



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

HA
1330
D7A23

Statistisches Jahrbuch für die Stadt Dresden.

Jahrgang 1906.

Verwaltungsstatistischer Anhang für die Jahre 1904, 1905 und 1906.

Herausgegeben vom Statistischen Amte der Stadt Dresden.



Dresden 1908.
v. Zahn & Jaensch.

Preis 1 Mark.

The University of Chicago
Libraries



Gift of the Issuing Office

Statistisches Jahrbuch für die Stadt Dresden.

Jahrgang 1906.

Verwaltungsstatistischer Anhang

für die Jahre 1904, 1905 und 1906.

Herausgegeben vom Statistischen Amte der Stadt Dresden. *Statistisches
amt.*



Dresden 1908.

v. Zahn & Jaensch.

HA 1330

.D7 H 23

v. 82



Gift of issuing office

Inhaltsverzeichnis.

Erster Abschnitt: Gebiet und Bevölkerung der Stadt und ihrer Vororte.	Seite
1) Einteilung des Stadtgebietes	1
2) Fläche des Stadtgebietes	1
3) Bodenbenutzung und Bodenproduktion	1
4) Ergebnisse der Viehzählungen am 1. Dezember 1900, 1904 und 1906	2
5) Straßen und Plätze	2
6) Höhenpunkte	2
7) Bevölkerungsstand Dresdens	2
8) Eingemeindungen	3
9) Die Bevölkerung der Stadt Dresden und des Königreichs Sachsen nach den Volkszählungen von 1603 bis 1905	3
10) Das Wachstum der Bevölkerung und ihre Zusammenfassung	4
11) Die Bevölkerung der Orte im 10-Kilometer-Umkreise um Dresden (vom Schloßturn aus gerechnet) in den Jahren 1871, 1880, 1890, 1900 und 1905	5
12) Berechnete Einwohnerzahlen Dresdens mit Albertstadt für die Jahresmitte beziehentlich den Jahreschluß seit 1873	8
13) Wohnndichtigkeit in einigen Teilen von Dresden nach den Volkszählungen von 1895 und 1900 (siehe Jahrbuch, Jahrgang 1901, Seite 8)	8
14) Die Bevölkerung nach Geschlecht, Alter und Familienstand	8
15) Die Haushaltungen in Dresden am 1. Dezember 1905	9
16) Die Bevölkerung nach dem Beruf	9
Zweiter Abschnitt: Bewegung der Bevölkerung.	
1) Die Bevölkerungsvorgänge seit 1873	11
2) Geburten und Sterbefälle im Jahre 1906 nach Monaten	11
3) Geburten und Sterbefälle im Jahre 1906 nach Stadtgegenden	12
4) Geburten	12
5) Eheschließungen	15
6) Gerichtliche Ehelösungen im Jahre 1906	17
7) Sterblichkeit	18
8) Meldewesen, verwaltet von der königlichen Polizeidirektion	26
9) Bevölkerungszunahme in Dresden durch Geburtenüberschuß und durch Mehrreinwanderung in den Jahren 1896 bis 1906	26
Dritter Abschnitt: Konfessionelle Verhältnisse.	
1) Zahl der Angehörigen der einzelnen Bekenntnisse	27
2) Die Ehepaare, nach dem Glaubensbekenntnis der Ehegatten unterschieden	30
3) Religiöse Kindererziehung bei Mädchen	30
4) Die Eheschließungen in den Jahren 1905 und 1906 nach dem Glaubensbekenntnis der Heiratenden	31
5) Die Lebendgeborenen und die Gestorbenen nach dem Glaubensbekenntnis im Jahre 1906	31
6) Taufen und Trauungen 1886 beziehungsweise 1895 bis 1906 nach den Angaben der Pfarrämter im Vergleich mit der Zahl der lebendgeborenen Kinder und der Eheschließungen	32
7) Übertritte zur evangelisch-lutherischen Landeskirche und Austritte aus derselben	32
Vierter Abschnitt: Grundeigentum, Wohnungen, Bautätigkeit.	
1) Die Verteilung des bebauten Grundeigentums 1890, 1895 und 1900 (siehe Jahrbuch, Jahrgang 1904, Seite 31)	34
2) Weitere Mitteilungen aus der Statistik der bebauten Grundstücke vom 1. Dezember 1900	34
3) Die bei der königlichen Landes-Brandversicherungsanstalt am Ende des Jahres 1906 versicherten Gebäudekomplexe und deren Versicherungswert	34
4) Grundbesitzwechsel in den Jahren 1892 bis 1906	35
5) Grundsteuereinheiten und gemeiner Wert der Grundstücke 1904, 1905 und 1906	39
6) Wohnungsstatistik vom 1. Dezember 1900	39
7) Die leerstehenden Wohnungen 1906	40
8) Bautätigkeit	43
9) Von gemeinnützigen Bauunternehmungen errichtete und von Arbeitgebern für ihre Arbeiter bestimmte Wohnhäuser	45
Fünfter Abschnitt: Erziehung und Bildung.	
1) Die Unterrichtsanstalten überhaupt	49
2) Die höheren Unterrichtsanstalten 1886 bis 1906	53
3) Schülerbestand der Volksschulen, mit Ausschluß der Fortbildungsschulen, 1878 bis 1906	53
4) Entwicklung des Besuches der höheren und niederen Schulen	54

	Seite
5) Die Klassen- und Schülerzahl der evangelischen Volksschulen 1899 bis 1906	54
6) Schülerfolge	57
7) Die Eltern der Volksschüler unterschieden nach dem Beruf	57
8) Die finanziellen Verhältnisse der Schulgemeinden	58
9) Kinderpflege, ausschließlich der Anstaltspflege, 1899 bis 1906	61
10) Öffentliche Bibliotheken 1902 bis 1906	62
11) Verkehr in der Dresdner Leihhalle im Jahre 1906	64
12) Besuch der öffentlichen Sammlungen 1899 bis 1906	64
13) Theater	65
Sechster Abschnitt: Wahlen, Bürgerrecht, Staatsangehörigkeit, Stadtverwaltung.	
1) Ergänzungswahlen zum Stadtverordneten-Kollegium für 1895 bis 1907	66
2) Zusammenlegung des Stadtverordneten-Kollegiums nach Berufsclassen 1900 bis 1907	66
3) Gemeindebürger	67
4) Wahlen von 200 Beisitzern zum Gewerbegericht vom 24. Januar 1900 und 21. Februar 1905	67
5) Wahlen für die II. Kammer der Ständeverammlung seit Erlaß des Gesetzes vom 28. März 1896	67
6) Wahlen zur Handels- und zur Gewerbekammer Dresden vom November 1901 und 1904 in der Stadt Dresden	68
7) Wahlen zum Deutschen Reichstag seit 1877	68
8) Die Reichsangehörigen und die Reichsausländer unter der Bevölkerung von Dresden (mit Albertstadt)	69
9) Die ehrenamtliche Tätigkeit in der Dresdner Stadtverwaltung	70
10) Politische und städtische Vereine	71
11) Die städtischen Geschäftsstellen mit Angabe des Vorstandes und der Zahl der Beamten	72
Siebenter Abschnitt: Anstaltspflege und Armenwesen.	
1) Öffentliche und allgemeine Krankenanstalten	77
2) Andere Anstalten mit Verpflegung	84
3) Anstalt für Obdachlose	84
4) Öffentliche Polikliniken	85
5) Wundärztliche Hilfsstellen	86
6) Volkstüchen und Volksbäder	86
7) Individual-Armenitätstitel	87
8) Bestand der Empfänger von Almosen und Erziehungsbeihilfen am 31. Dezember 1906	88
9) Kinder in Stadt- und Landpflege auf Kosten der Armenkasse	92
10) Ziehfinder und Ziehmütter unter Aufsicht des Waisenamtes	94
11) Einnahmen und Ausgaben der offenen und geschlossenen Armen- und Kinderpflege in den Jahren 1903 bis 1906	95
Achter Abschnitt: Polizei- und Wohlfahrtspflege.	
1) Aus der Verwaltung der Sicherheitspolizei 1900 bis 1906	99
2) Aus dem Aufsichtsdienst der städtischen Wohlfahrtspolizei 1905 und 1906	99
3) Feuerlöschwesen	100
4) Maßregeln gegen Rauch- und Rußbelästigung	101
5) Gleichbeschau	101
6) Chemisches Untersuchungsamt 1899 bis 1906	103
7) Städtische Entseuchungsanlagen 1891 bis 1906	104
8) Bakteriologische Untersuchungsanstalt 1897 bis 1906	104
9) Abdeckerei	104
10) Angezeigte Erkrankungen an Scharlach, Diphtherie, Typhus und Pocken in Dresden (ohne Albertstadt)	105
11) Impfungen 1899 bis 1906	106
12) Straßenbesprengung 1899 bis 1906	106
13) Straßenflächen und Schleusen in städtischer Unterhaltung 1897 bis 1906	107
14) Öffentliche Bedürfnisanstalten	107
Neunter Abschnitt: Steuern und Einkommen; Stadthaushalt.	
1) Die Erträge der Zölle und Reichsverbrauchssteuern 1904 bis 1906	108
2) Die Erträge der Staats- und Kirchensteuern 1897 bis 1906	108
3) Die Erträge der Gemeindesteuern 1892 bis 1906	108
4) Die Erträge der einzelnen Gemeindesteuern 1901 bis 1906	109
5) Erhebungsätze der Einkommensteuer für die politische Gemeinde und die Schul- und Kirchengemeinden für 1894 bis 1906	110
6) Besondere Angaben über einige städtische Steuern, Abgaben und sonstige Leistungen	110
7) Die zur Staatseinkommensteuer für 1878, 1888, 1898, 1900, 1902, 1904 und 1906 eingeschätzten physischen Personen nach den Steuerklassen	114
8) Die zur Ergänzungsteuer 1904, 1905, 1906 und 1907 eingeschätzten physischen Personen nach den Steuerklassen	116
9) Das Staatseinkommensteuerverpflichtigte Einkommen der Bevölkerung von Dresden (mit Albertstadt) 1894 bis 1906	116
10) Grundsteuer-Einheiten und Bruttoertrag in der Stadt Dresden im Vergleich mit dem Königreich in einigen Jahren von 1860 bis 1906	117
11) Stadthaushalt	117
12) Städtischer Grundbesitz	120
13) Stadtvermögen und Anleiheschulden	122
14) Die Stiftungen unter städtischer Verwaltung	123

Zehnter Abschnitt: Städtische wirtschaftliche Betriebe.	Seite
1) Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke	124
2) Grundrenten- und Hypotheken-Anstalt der Stadt Dresden	128
3) Städtische Sparkasse	128
4) Städtisches Leihamt	130
Elfter Abschnitt: Märkte, Preise, Verbrauch.	
1) Jahrmärkte, Rohmärkte 1897 bis 1906	133
2) Viehmärkte auf dem Viehhoof der Fleischer-Innung 1897 bis 1906	133
3) Städtische Markthallen	133
4) Eisenbahn-Güterverkehr der Hauptmarkthalle	134
5) Schlachtungen 1874 bis 1906	134
6) Schlachtviehpreise auf den Viehmärkten 1905 und 1906	135
7) Kleinverkaufspreise einiger wichtiger Lebensmittel und sonstiger Waren im Jahre 1906	136
8) Kleinverkaufspreise in den Jahren 1896 bis 1906	140
9) Kleinverkaufspreise für Kohlen 1904 bis Anfang 1907	141
10) Preise der Baumaterialien 1903 bis Anfang 1907	142
11) Verbrauch einiger Arten von Lebensmitteln; Kohlenverbrauch	143
Zwölfter Abschnitt: Verkehr.	
1) Straßenbahnen	146
2) Omnibuslinien	148
3) Sonstiger Straßenverkehr	148
4) Eisenbahn- und Fluß-Güterverkehr 1898 bis 1906	149
5) Schiffsverkehr	149
6) Personenverkehr auf der Eisenbahn 1891 bis 1906	151
7) Verkehr bei den Post- und Telegraphenämtern in Dresden (mit Albertstadt) 1893 bis 1906	152
Dreizehnter Abschnitt: Gewerbliche Organisationen; Arbeiterverhältnisse.	
1) Die Innungen im Jahre 1906	153
2) Zahl und Lohnverhältnisse der städtischen Arbeiter	155
3) Allgemeine Lohn- und Arbeitsverhältnisse in Dresden 1899 bis 1902	155
4) Invalidenversicherung	156
5) Tätigkeit des Gewerbegerichts	157
6) Tätigkeit des Kaufmannsgerichts	160
7) Gewährung verlängerter Arbeitszeit für erwachsene weibliche Arbeiter	161
8) Krankenkassen, die unter Aufsicht des Rates stehen	161
9) Die Mitglieder der Ortskrankenkasse nach den Lohnklassen im Jahre 1906	172
10) Berufsgenossenschaftliche Organisationen	174
11) Die arbeitslosen Arbeitnehmer in Dresden nach der Zählung vom 12. Oktober 1906	180
12) Geschäftsergebnisse einiger Arbeitsvermittlungstellen im Jahre 1906	183
13) Streiks und Aussperrungen im Jahre 1906	184
Vierzehnter Abschnitt: Gewerbe.	
1) Gewerbebetriebe in Dresden (mit Albertstadt, Pieschen u. Trachenberge) am 14. Juni 1895	185
2) Dampfkegel und Dampfmaschinen	185
3) Ergebnisse der Arbeiterzählungen	185
4) Gewerbliche An- und Abmeldungen	190
5) Gast- und Schankwirtschaften in den Jahren 1891 bis 1906	192
6) Aktiengesellschaften mit dem Sitz in Dresden	193
7) Konturie 1897 bis 1906	193
8) Kursstand einiger besonders charakteristischer Effekten	194
9) Dresdner Börse	196
10) Geschäftsverkehr bei der Reichsbankstelle Dresden nebst Nebenstellen 1894 bis 1906	196
Fünfzehnter Abschnitt: Physikalische und meteorologische Beobachtungen.	
1) Elbwasserstand	197
2) Elbwasser-Temperatur	198
3) Grundwasserstand	198
4) Jahresangaben für 1894 bis 1906	200
5) Monatsangaben für 1902 bis 1906	201
6) Tages- und Monatsangaben für 1906	200
7) Einige besondere meteorologische Beobachtungen über Winter und Sommer der letzten 25 Jahre	202
8) Windrichtungen in den einzelnen Monaten 1906	202

Alphabetisches Sachregister.

	Seite		Seite		Seite
Abbrüche	44	Bahnhöfe	151	Desinfektionsanlagen	104
Abdeckerei	104	Bakteriolog. Untersuchungs- anstalt	104	Diaconijenanstalt 52. 77. 85. 86	
Abzüge	26	Banken	194.	Dienstboten	9
Abzugsüberschuß	4. 5	Bauausführungen	43	Dienstbotenheim	84
Ärzte	10	Baugewerkschule	50	Dienstbotenwechsel	26
Äftermieter	9	Baumaterialienpreise	142	Dienstmädchen-Lehranstalt	50
Agglomeration	5	Bautätigkeit	43	Diphtherie	24. 105
Akademie der bildend. Künste	51	Bauunternehmungen	45	Distontzüge	195
Aktiengesellschaften	193	Beamtenvereine	174	Dresdner Frauenverein zur Fürsorge für die weibliche Jugend	84
Albertverein	50. 52. 77. 85	Bedürfnisanstalten	107	Dresdner Spar- u. Bauverein	46
Allgemeiner Erziehungsverein	51	Begräbniskassen	153	Duckwitz-Haus	84
Allgemeiner Mietbewohner- verein	46. 71	Beiträge und Gebühren	112	Ehrenamtliche Tätigkeit	194
Almosenempfänger	88	Beleuchtung, öffentliche	127	Chelöningen	17. 19
Alter der Bevölkerung	8	St. Benno-Stift	86. 183	Cheloidungen	17
Altersversicherung	156	Beruf der Eltern der Volks- schüler	57	Chelidliungen	15. 31
Altertumsverein, Agl. Sächj. (Museum)	65	Berufsgenossenschaftliche Or- ganisationen	174	Chelidliungen	70
Anbauten	43	Berufsvereine	174	Ehrliches Gestift	52
Anleihschulden	122	Berufszählung	9	Eingemeindungen	1. 3. 6
Anmeldungen von Gewerbe- betrieben	190	Besitzwechselsteuer	108	Einkunftsamt	157
Anstalten	77. 84	Betriebe, städtische	124	Einkommen	114. 116
Anstaltspflege	77	Bettelei	99	Einkommensteuer	108. 110. 114
Anstehende Krankheiten	99. 105	Bevölkerung	2. 27	Einnahmen, städtische	119
Apotheken	10	Bevölkerungszunahme	2. 4. 26	Einteilung des Stadtgebietes	1
Arbeitervereine	174. 183	Bewegung der Bevölkerung	11	Einverleibungen	1. 3. 7
Arbeiterverhältnisse 153. 155. 157. 172. 183		Bezirkschulen	49. 55	Einwohner	2
Arbeiterversicherung	156	Bezirksvereine	71	Einwohnersteuer	108
Arbeiterwohnhäuser	45	Bezirksverein für die Johann- stadt	62. 71	Eisenbahnverkehr	134. 149. 151
Arbeitsanstellung	185	Bezirksverein rechts der Elbe	52. 71	Elbverkehr	149
Arbeitsanstalt	84	Bibliotheken	62. 64	Elbwasserstand	197
Arbeitslosenunterstützung	174	Bierverbrauch	144	Elbwasser-Temperatur	198
Arbeitslosigkeit	180	Bildung	49	Elektrizitätswerte	124
Arbeitsmarkt	174. 183	Bodenbenutzung	1	Elektromotoren	127. 186
Arbeitsvermittlung	174. 183	Bodenaufwert	36	Entbindungen	12. 13
Armeejammung	65	Bodenproduktion	1	Entleerungsanlagen	104
Armenhäuser	84	Börse	196	Ergänzungssteuer	116
Armenfrankenpflege	77	Brände	100	Erkrankungen	105
Armenpflegervereine	1. 183	Brandkataster-Abteilungen	1	Ernel-Haus	84
Armenwesen 61. 77. 84. 95. 183		v. Brandische Stiftung	47	Ernährungsweise der Kinder	19
Arsenaljammung	65	Branntweinkleinhandlungen	192	Ertragswert der Grundstücke	36
Ahl des Vincentiusvereins	84	Brotpreise	138	Erziehung	49. 84
Ahle für Obdachlose	87	Brotverbrauch	144	Erziehungsanstalt, städtische	49
Ahl für taubstumme Mädchen	84	Brüdenzölle	110	Erziehungsbeihilfen	88
Aufgebote	15	Budget	117	Eugenien-Anstalt	84
Auftrieb zu den Märkten	133	Bürgerhospital	84	Fabrikarbeiterzählungen	185
Aufwendungen für Volks- schulzwecke	58	Bürgerrechtserwerbungen	67	Fachschulen	50
Aufzüge	43	Bürgerschulen	49. 54	Fahräder	99. 148
Auquistenhaus	77	Bürgersteuer	108	Familienstand der Bevölke- rung	8
Ausgaben, städtische	117	Bürgervereine	71	Ferientolonien	61
Ausländer	28. 69	Bürgerzahl	67	Fernsprechverkehr	152
Ausperrungen	184	v. Burtersrodaer Fräuleinstift	52	Feuerlöschwesen	100
Austritte aus der Kirche	32	Carolahaas	50. 77. 85	Feuerungsanlagen	43. 101
Automobile	148	Chemisches Untersuchungsamt	103	Fiedler-Haus	77
Bäder	85. 87	Dampfessel	43. 185	Findelhaus	84
		Dampfmaschinen	185	Fläche des Stadtgebietes	1. 3
				Gleichschau	101

	Seite		Seite		Seite
Fleischpreise	136. 140	Hauptmarkthalle	133. 134	Landpflege der Kinder . . .	61. 92
Fleischverbrauch	143	Hausbesitzervereine	71	Landtreiben	99
Flußgüterverkehr	149	Haushaltungen	9	Landtagswahlen	67
Fortbildungsschulen	50	Haushaltungsschulen	50	Landwirtschaftlich benutzte Fläche	1
Frauenbildungsverein	52	Hebammen	10	Lastfuhrverkehr	99
Frauenerverbssverein	52	Hebammen-Lehranstalt	50	Lastwagen	148
Frauenhospital	84	Heilanstalt	77. 79	Lebensmittelpreise	136. 140
Frauentklinik	52. 77	Heizungsanlagen	43	Lebensmittelverbrauch	143
Frauenverein für die Vor-		Henrietten-Stift	84	Leerstehende Wohnungen . . .	40
stadt Altgruna	52	Historisches Museum	65	Legitimationen	14
Frauenverein für die Vorstadt		Hochschulen	49	Lehrer- und Lehrerinnen-	
Striesen	52	Höhenpunkte	2	seminare	49
Fremdenverkehr	26	Hohenthal-Haus	84	Leihamt	130
Fröbel-Stiftung	52	Hundesteuer	108. 112	Leitungswasser - Unterfuch-	
Garnison-Lazarett	77	Hypothekenanstalt der Stadt	128	ungen	126
Gartenbauhschule	50	Jahrmärkte	133	Lesehalle	64
Gasfabriken	124	Impfungen	106	Lichtwert, elektrisches	124
Gasmotoren	127. 186	Individual-Armenstatistik . . .	87	Löhne	155. 172
Gasprüfungen	126	Infektionstrankheiten	99. 105	Luisenhaus	77
Gasverbrauch	124	Innungen	50. 153. 183	Lustbrud	200
Gastwirtschaften	192	Invalidenversicherung	156	Lustfeuchtigkeit	200
Gebäudeabtragungen	43	Johannesverein	47	Lufttemperatur	200
Gebäudeversicherungswert	34	Johann Meyer-Stiftung	47	Mädchenhorte	51
Gebühren	112	Josephinen-Stift	52	Märkte	133
Gebürtigkeit der Bevölkerung		St. Joseph-Stift	77	Maria-Anna-Kinderhospital . .	77
f. Jahrb. 1902	9	Irrenabteilung der Heil- und		Markttaggaben	110
Geburten	11. 31	Pfleganstalt	77. 79	Markthallen	133
Geburtenüberschuß	4. 5. 26	Kadettenkorps	49	Markthaus	183
Geburtsjahrklassen der Be-		Katholisches Armenstift	84. 85	Mathematisch-physik. Salon . .	65
völkerung f. Jahrb. 1901	10	Raufmannsgericht	160	Mehlpreise	138. 140
Gehe-Stiftung	51. 64	Kinderbeschäftigungsverein f.		Mehlverbrauch	144
Gemäldegalerie	64	Neu- und Antonstadt	52	Meisterprüfungen	153
Gemeindebürger	67	Kinderbewahranstalten	51	Meldewesen	26
Gemeindesteuern	108	Kindergärten	51	Meteorologische Beobachtung . .	197
Gemeinnützige Bauunterneh-		Kinderheilstätte	85	Mietbewohnerverein	46. 71
mungen	45	Kinderheilanstalt	77. 85	Miettertrag der Grundstücke . .	36
Gemeinnütziger Bauverein	47	Kinderheilstätten an der See . .	62	Mietpreise der Wohnungen . . .	42. 48
Gemeinnütziger Verein	61. 63	Kinderheim Nazareth	84	Milchempfang	144
Gemeinnütziger Verein für		Kinderhorte	51	Militärische Bauten	45
Blauen	62. 86	Kinderpfleganstalt	84	Militärvorbereitungs-Anstalten	49
Genossenschaft Schwerterheim	47	Kinderpflege	61. 84	Mineralog.-geolog. Museum . .	65
Geschtzählung	148	Kinderpolikliniken	85	Mischchen	30
Geslecht der Bevölkerung	8	Kindersterblichkeit	11. 12. 19. 31	Motoren	43. 127. 186
Geschlossene Armenpflege	84	Kirchengemeinde-Bezirke	1. 29	Münztabinett	65
Gesellenprüfungen	153	Kirchensteuern	108. 110	Musen	64
Gewehrgalerie	65	Kleinkinderschulen	51	Mutter Anna-Schule	52
Gewerbe	185	Klosettanlagen	43	Mutterprache f. Jahrb. 1902 . .	9
Gewerbebetriebe	185	Knabenbeschäftigungsanstalten	51	Nähtuben	51
Gewerbegericht	67. 157	Knabenhorte	51	Naturalleistungen	112
Gewerbekammer	68	Kochschulen	50. 51	Nazareth	84
Gewerbeschule	50	Königin Carola-Stiftung	84	Neubauten	43
Gewerbliche Anmeldungen	190	Königl. öffentl. Bibliothek	64	Richtigkeitserklärungen von	
Gewerbliche Organisationen		Körner-Museum	65	Ehen	17
153. 174. 178		Kohlenpreise	141	Niederschläge	200
Gewerbsgehilfen	9	Kohlenverbrauch	143	Obdachlosenafhle	84
Gewerbsunzucht	99	Kohlenverkehr	145. 149. 150	Obligationen	194
Gewerkschaften	178	Konditoreien	192	Obstbäume	1
Gewertvereine	176. 183	Konfessionelle Verhältnisse . . .	27	Öffentliche Bauten	45
Grünes Gewölbe	64	Konfessionswechsel	32	Öffentliche Beleuchtung	127
Grundbesitz, städtischer	120	Konfurje	193	Omnibus-Verkehr	148
Grundbesitzwechsel	35. 121	Konservatorium	51	Opernhaus	65
Grundelgentum	34. 120	Kraftfahräder	148	Ortskrankentasse	161. 166
Grundrentenanstalt der Stadt	128	Kraftwerte, elektrische	124	Personenfuhrwerte	99. 148
Grundsteuer	108. 117	Krankenanstalten	77	Personenstandsaufnahme	2
Grundsteuer-Einheiten	39. 117	Krankentassen	161. 166	Pestalozzi-Stift	52
Grundstücke	34	Krankentstift	77	Pfändungen	114
Grundstückskäufe	35. 36	Krippen	51	Pfandverkehr	131
Grundstückspreise	36. 38	Krüppelheim	84	Pfleganstalt	77. 79
Grundwasserstand	198	Kunstgewerbemuseum	64	Pflegekinder	92
Günz-Bad	87	Kupferstichkabinett	51. 64	Physikalische Beobachtungen . .	197
Günz-Haus	84	Kurie der Effekten	194	Pisjanstalten	107
Gymnasien	49. 53	Landarme	88	Pläze	2
Handelskammer	68	Landesverein f. innere Mission	52	Boden	105
Handelslehranstalt	50				

	Seite		Seite		Seite
Polikliniken	85	Stadtverein für innere Mission		Verein gegen Armennot und	
Politische Vereine	71	47. 52. 62. 183		Bettelei	46. 62. 183
Polizei	99	Stadtvermögen	122	Verein Kinderhort	52
Polizeibezirke	1	Stadtverordneten - Kollegium	66	Verein Volkswohl	51
Porzellanjammlung	64	Stadtverordneten - Wahlen . .	66	Verein zum Frauenstudium . .	52
Post	152	Stadtverwaltung	70	Verein zu Rat und Tat . . .	52
Prähistorische Sammlung . .	65	Stadtwaifenhaus	84	Verein zur Speisung bedürf-	
Preise 42. 48. 136. 140. 141		Städtische Arbeiter	155	tiger Schulkinder	62
Quartierleistungen	112	Städtische Bauten	45	Vereinigtcs Frauenhospital . .	84
Rauchbelästigung	101	Städtische Beamte	72	Verkehr	146
Realgymnasien	49. 53	Städtische Geschäftsstellen . .	72	Vermögensverwaltung der	
Realschulen	49. 53	Städtische Heil- und Pflög-		Spartasse	129
Rechtsanwälte	10	anstalt 77. 79		Verforgankalten	84
Reichsangehörigkeit	28. 69	Städtische Vereine	71	Verforghaus	84
Reichsausländer	69	Ständeverammlung	67	Viehhof	133
Reichsbank	196	Standesamtsbezirke	1	Viehmärkte	133
Reichsteuern	108	Sterbefälle 11. 18. 31		Viehpreise	135
Reichstagswahlen	68	Steuern	108	Viehzählung	2
Religiöse Kindererziehung . .	30	Stiftungen 77. 123		Vincenzverein	84
Rentenempfänger	156	Stiftungsvermögen	123	Volksbäder	85. 87
Residenztheater	65	Straßen	2	Volksbibliotheken	62
Rohmärkte	133	Straßenbahnen	146	Volksbüchen	86
Rußbelästigung	101	Straßenbahnunfälle	147	Volkschulen	49. 53
Sächsisches Krüppelheim . . .	84	Straßenbeiprengung	106	Volkszählungen	2. 27
Säuglingsheim 50. 77. 85		Straßenflächen	106	Vororte (Eisenbahnverkehr) . .	152
Säuglingssterblichkeit		Straßenverkehr	148	Vororte (Einwohner)	5
11. 12. 18. 19. 31		Streiks	184	Wahlen	66
Samariterverein	86	Taubstumme Mädchen, Asyl		Wahlkreise	29. 67
Sammlungen	64	für 84		Waijenhäuser	84
Sanitätswachen	86	Taubstummenanstalt	50	Waijenpflege	61
Schankwirtschaften	99. 192	Taufen	32	Wanderlagersteuer	109
Scharlach 22. 105		Technische Hochschule	49	Wanderungen	4. 26
Schauspielhaus	65	Telegraphie	152	Warenverkehr	134. 149. 150
Schiffsverkehr	149	Theater	65	Wasserstand	198
Schlachthof 133. 134		Tierärztliche Hochschule . . .	49	Wasserverbrauch	124
Schlachtungen	134	Todesurachen	22	Wasserwerke	124
Schlachtviehpreise	135	Töchterichulen	49. 53	Wegzüge	26
Schlasleute	9	Totgeburten 11. 13		Weinhandlaltätten	192
Schleusen	106	Traunngen	32	Wert der Grundstücke	36
Schröters Erziehungsanstalt	50	Trunkenheit	99	Wiederverheiratungen	16
Schülerwerftätten	51	Turnlehrerbildungsanstalt	49. 51	Winderichtung	202
Schulanlagen	109	Typhus 22. 105		Wirtschaftliche Betriebe der	
Schulen	49	Übertrctungen	99	Stadt	124
Schulerfolge	57	Übertritte zu einer anderen		Wohlfahrtspolizei	99
Schulgemeinden, finanzielle		Kirche	32	Wohnndichtigkeit	8
Verhältnisse der	58	Umbauten	43	Wohnhausbauten	43
Schulkinderpeisungen	62	Umtriebsmaschinen 43. 127. 186		Wohnungen	39. 44
Schwachstümige, Erziehungs-		Unzüge	26	Wohnungsbestand	39
anstalt für	50	Unhebeliche Geburten 11. 12. 14. 31		Wohnungswechsel	26
Sicherheitspolizei	99	Unfälle 99. 148		Wohnungszuwachs	44
Siechenabteilung der Heil- und		Unterrichtsankalten	49. 53	Wundärztliche Hilfsstellen . .	86
Pfleganstalt 77. 79		Unterstützte Armenparteien . .	88	Zahnärzte	10
Skulpturenjammlung	64	Unterstützungskassen	153	Ziehfinder	94
Sparkasse	128	Verband der Metall - Indu-		Ziehmitter	94
Spar- und Bauverein	46	striellen	183	Zimmermieter	9
Speiseanstalten	86	Verbrauch 125. 133. 143		Zölle	108
Staatsangehörigkeit	28. 70	Verbrauchssteuern	109. 111	Zoologisches Museum	65
Staatsbauten	45	Verbrechen und Vergehen . .	99	Zufluchtsstätten für Wächne-	
Staatssteuern 108. 114		Verein der heiligen Elisabeth	52	rimen	84
Stadtbibliothek	64	Verein für Arbeitsnachweisung	183	Zuzüge	26
Stadtgebiet	1	Verein für Fabrikarbeiterin-		Zuzugsüberschuß	4. 5. 26
Stadthaushalt	117	nen	183	Zwangseenteignungen	35
Stadtkrankenhäuser 77. 78. 79. 86		Verein f. Kinderbeschäftigung		Zwangservteigerungen	35
Stadtmuseum	65	links der Elbe	52	Zweigverein für Kinderheil-	
Stadtpflege der Kinder . . 62. 92		Verein für Volksbildung . . .	51	stätten an der See . . .	62

Erster Abschnitt: Gebiet und Bevölkerung der Stadt und ihrer Vororte.

1) Einteilung des Stadtgebietes nach dem Stande von Anfang 1906.

	Linkes Elbufer	Rechtes Elbufer	Zusammen
Sicherheits- sowie Wohlfahrtspolizei-Bezirke ¹⁾	17	6	23
Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde-Bezirke ²⁾	15	6	21
Brandkataster-Abteilungen	16	10	26
Standesamtsbezirke ³⁾	6	5	11
Armenpflegervereins-Bezirke	52	27	79

¹⁾ Nach der am 1. Januar 1903 erfolgten Einverleibung der Landgemeinden Witten, Trachau, Abigau, Raditz, Cotta, Lößtau, Naußlitz, Wölfnitz und Plauen wurden aus den bisherigen Gemeinden Witten, Trachau, Abigau und Raditz ein XIX. Bezirk, aus der bisherigen Gemeinde Cotta und dem bisher zum IV. Bezirk gehörigen Gelände am Schusterhause ein XX. Bezirk, aus der bisherigen Gemeinde Lößtau mit Ausschluß der dem XXII. und XXIII. Bezirke zugewiesenen Teile ein XXI. Bezirk, aus den bisherigen Gemeinden Naußlitz und Wölfnitz und eines Teiles von Lößtau ein XXII. Bezirk, sowie aus der bisherigen Gemeinde Plauen und eines Teiles von Lößtau ein XXIII. Bezirk gebildet. Die am 1. Juli 1902 wegen der eingemeindeten Vororte Räditz, Seidnitz, Zschertnitz nur für die Sicherheitspolizei vorgenommenen Neubildungen von Bezirken und Änderungen innerhalb bestehender Bezirke sind am 1. Januar 1903 auch für die Wohlfahrtspolizei vorgenommen worden. — ²⁾ Einschließlich der Garnisongemeinde, die den Bezirk der Albertstadt und alle außerhalb wohnenden, aber zur Garnison Dresden gehörigen Militärpersonen und Beamten nebst ihren Angehörigen, soweit sie evangelisch-lutherischen Glaubens sind, umfaßt. Außerdem besteht die böhmische Exulanten-Gemeinde als Personalgemeinde. Einige Grundstücke gehören zu den Kirchengemeinden Loschwitz und Wilschdorf, die Vorstädte Seidnitz, Wölfnitz und Neugruna sind in derselben Reihenfolge nach Leuben, Briesnitz und Blasewitz eingepfarrt. — ³⁾ Die Albertstadt bildet einen besonderen Standesamtsbezirk.

2) Fläche des Stadtgebietes mit Albertstadt.

Im Jahre	ha	
1850	2 640	
1866	2 860	Einverleibung von Neudorf,
1892	3 802	Einverleibung von Strehlen und Striesen,
1897	4 193	Einverleibung von Pieschen, Trachenberge, Wilber Mann,
1899	4 311	Einverleibung des König Albert-Parks,
1903	6 750	Einverleibungen der Jahre 1901 bis 1903.

Nach dem Stande vom 1. September 1906 verteilt sich die Fläche unter Hinzurechnung der inzwischen erfolgten Einsflurungen wie folgt:

Altstadt	Neustadt		Friedrichsstadt	Eingemeindungen						
	mit	ohne		Strehlen	Striesen	Pieschen	Trachenberge mit Wilber Mann und Sellenberge	Gruna	Seidnitz	Räditz
	Rönig Albert-Park			1892	1892	1897	1897	1901	1902	1902
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
1 484,6	852,2	734,6	636,2	387,4	334,2	223,0	116,3	177,0	285,4	61,7

Eingemeindungen										Im ganzen einschließlich Gutsbezirk Albertstadt
Zschertnitz 1902	Cotta 1903	Raditz 1903	Lößtau 1903	Witten 1903	Naußlitz 1903	Plauen 1903	Trachau 1903	Abigau 1903	Wölfnitz 1903	
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
73,2	160,1	498,5	205,4	184,7	127,5	207,6	199,5	94,9	59,0	6 751,3

3) Bodenbenutzung und Bodenproduktion; Viehzählungen.

Nach einer Aufnahme vom Frühjahr 1906 entfielen von der landwirtschaftlich benutzten Fläche des Stadtgebiets, die, soweit nachgewiesen, insgesamt 1 705,64 ha umfaßte,

auf	ha	auf	ha	auf	ha
Winterweizen	111,14	Erbsen	0,70	Haus- u. Gemüsegärten	102,68
Sommerweizen	13,27	Kartoffeln	231,89	Brache	4,09
Winterroggen	507,97	andere Hackfrüchte und		Wiesen	341,97
Wintergerste	9,65	Gemüse	102,86	Weinberge	3,54
Hafer	209,08	Futtermispflanzen	66,80		

Aber den Bestand an Obstbäumen im September 1900 siehe Jahrbuch für 1900. Seite 10.

4) Ergebnisse der Viehzählungen vom 1. Dezember 1900, 1904 und 1906 in Dresden (mit Albertstadt).

Zahl der vorhandenen	Stadt Dresden			Gutsbezirk Albertstadt			Stadt Dresden mit Albertstadt		
	1900	1904	1906	1900	1904	1906	1900	1904	1906
Pferde	7 239	7 821	7 713	2 013	1 991	2 086	9 252	9 812	9 799
Esel	23	80	.	—	—	.	23	80	.
Rinder	729	2 385	1 489	—	—	—	729	2 385	1 489
Schafe	71	171	667	—	—	—	71	171	667
Schweine	281	3 276	2 053	5	—	—	286	3 276	2 053
Ziegen	247	478	457	—	2	1	247	480	458

Weiteres über die Ergebnisse der Viehzählungen siehe Jahrbuch für 1900 Seite 9 und in Nr. 2 des III. Jahrgangs der „Mitteilungen des Statistischen Amtes“.

5) Straßen und Plätze.

Die Zahl der benannten Straßen von Dresden mit Albertstadt war 1906 829, die der Plätze 112.

6) Höhenpunkte. Siehe Jahrbuch, Jahrgang 1901, Seite 3.

7) Der Bevölkerungsstand Dresdens

in seinem gegenwärtigen Umfange nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900 und vom 1. Dezember 1905.

a. Nach Brandkatasterabteilungen.

Volkszählung vom 1. Dezember 1900 und vom 1. Dezember 1905.

Stadtteile (Brandkataster- abteilungen)	Ortsanweisende Bevölkerung überhaupt am 1. Dezember 1900			Ortsanweisende Bevölkerung überhaupt am 1. Dezember 1905			Am 1. Dezember 1905 mehr (+) oder weniger (—)			Die Zu- oder Abnahme beträgt in Prozenten		
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
Innere Altstadt	9 684	10 308	19 992	8 191	9 238	17 429	— 1 493	— 1 070	— 2 563	— 15,42	— 10,38	— 12,82
Johannstadt . .	23 876	28 285	52 161	25 348	31 388	56 736	+ 1 472	+ 3 103	+ 4 575	+ 6,17	+ 10,97	+ 8,77
Bismarck-Vorst.	16 946	19 347	36 293	15 413	18 100	33 513	— 1 533	— 1 247	— 2 780	— 9,05	— 6,45	— 7,66
Seevorstadt . .	13 179	16 917	30 096	12 652	16 578	29 230	— 527	— 339	— 866	— 4,00	— 2,00	— 2,88
Südvorstadt . .	10 663	15 558	26 221	11 444	17 177	28 621	+ 781	+ 1 619	+ 2 400	+ 7,32	+ 10,41	+ 9,15
Wilsdr. Vorstadt	19 466	20 031	39 497	18 054	19 659	37 713	— 1 412	— 372	— 1 784	— 8,25	— 1,86	— 4,52
Friedrichstadt .	12 611	12 913	25 524	12 858	13 943	26 801	+ 247	+ 1 030	+ 1 277	+ 1,96	+ 7,98	+ 5,00
Neustadt	4 949	5 501	10 450	4 903	5 876	10 779	— 46	+ 375	+ 329	— 0,92	+ 6,82	+ 3,15
Antonstadt . . .	26 420	30 076	56 496	24 838	29 652	54 490	— 1 582	— 424	— 2 006	— 5,99	— 1,41	— 3,55
Leipz. Brst., östl.	10 468	10 796	21 264	11 743	12 464	24 207	+ 1 275	+ 1 668	+ 2 943	+ 12,18	+ 15,45	+ 13,84
Leipz. Brst., westl.	2 923	2 949	5 872	3 673	3 735	7 408	+ 750	+ 786	+ 1 536	+ 25,66	+ 26,65	+ 26,16
Reichen	11 953	12 092	24 045	13 721	14 451	28 172	+ 1 768	+ 2 359	+ 4 127	+ 14,79	+ 19,51	+ 17,16
Trachenberge . .	1 066	1 165	2 231	1 060	1 176	2 236	— 6	+ 11	+ 5	— 0,56	+ 0,94	+ 0,22
Strehlen	1 830	2 406	4 236	1 946	2 789	4 735	+ 116	+ 383	+ 499	+ 6,34	+ 15,92	+ 11,78
Striesen	14 387	16 317	30 704	17 838	21 307	39 145	+ 3 451	+ 4 990	+ 8 441	+ 23,99	+ 30,58	+ 27,49
Albertstadt . . .	10 278	786	11 064	10 251	839	11 090	— 27	+ 53	+ 26	— 0,26	+ 6,74	+ 0,23
Stadtgebiet 1900 mit Albertstadt .	190 699	205 447	396 146	193 933	218 372	412 305	+ 3 234	+ 12 925	+ 16 159	+ 1,70	+ 6,29	+ 4,08
Alt- u. Neugrimm	1 683	1 911	3 594	2 024	2 494	4 518	+ 341	+ 583	+ 924	+ 20,26	+ 30,51	+ 25,71
Cotta	6 299	6 223	12 522	7 936	8 275	16 211	+ 1 637	+ 2 052	+ 3 689	+ 25,99	+ 32,97	+ 29,46
Raditz	1 896	1 884	3 780	2 390	2 454	4 844	+ 494	+ 570	+ 1 064	+ 26,05	+ 30,25	+ 28,15
Lößtau	16 618	16 829	33 447	20 131	21 252	41 383	+ 3 513	+ 4 423	+ 7 936	+ 21,14	+ 26,28	+ 23,73
Midten	2 367	2 354	4 721	2 710	2 850	5 560	+ 343	+ 496	+ 839	+ 14,49	+ 21,07	+ 17,77
Maußitz	2 054	2 107	4 161	2 298	2 385	4 683	+ 244	+ 278	+ 522	+ 11,88	+ 13,19	+ 12,55
Mauen	5 779	6 406	12 185	6 041	7 038	13 079	+ 262	+ 632	+ 894	+ 4,53	+ 9,87	+ 7,33
Mädritsch	237	241	478	316	341	657	+ 79	+ 100	+ 179	+ 33,33	+ 41,49	+ 37,44
Seidenitz	1 173	1 126	2 299	1 609	1 673	3 282	+ 436	+ 547	+ 983	+ 37,17	+ 48,58	+ 42,76
Trachau	2 158	2 362	4 520	3 521	3 922	7 443	+ 1 363	+ 1 560	+ 2 923	+ 63,16	+ 66,05	+ 64,67
Abigau	946	840	1 786	1 054	930	1 984	+ 108	+ 90	+ 198	+ 11,42	+ 10,71	+ 11,09
Wölfnitz	348	362	710	348	406	754	—	+ 44	+ 44	—	+ 12,15	+ 6,20
Zichernitz	153	157	310	141	145	286	— 12	— 12	— 24	— 7,85	— 7,64	— 7,74
Norsth. Trachau	.	.	.	3	4	7	+ 3	+ 4	+ 7	.	.	.
einverleibte Vor- orte seit 1901 .	41 711	42 802	84 513	50 522	54 169	104 691	+ 8 811	+ 11 367	+ 20 178	+ 21,12	+ 26,56	+ 23,88
Stadtgebiet 1905 mit Albertstadt und Norsthaus	232 410	248 249	480 659	244 455	272 541	516 996	+ 12 045	+ 24 292	+ 36 337	+ 5,18	+ 9,79	+ 7,56

b. Nach Polizeibezirken.
Volkszählung vom 1. Dezember 1905.

Polizeibezirke	In Wohnungen anwesende Personen ¹⁾			Anstaltsinsassen und Anstaltspersonal			Überhaupt ²⁾		
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
I.	4 559	5 413	9 972	489	199	688	5 048	5 612	10 660
II.	4 488	5 439	9 927	248	113	361	4 753	5 556	10 309
III.	7 513	9 742	17 255	204	281	485	7 722	10 023	17 745
IV.	11 346	12 221	23 567	1 013	1 407	2 420	12 608	13 659	26 267
V.	12 320	14 971	27 291	838	164	1 002	13 175	15 135	28 310
VI.	8 523	12 288	20 811	491	687	1 178	9 014	12 975	21 989
VII.	10 809	11 901	22 710	599	338	937	11 420	12 239	23 659
VIII.	18 503	21 645	40 148	294	326	620	18 800	21 971	40 771
IX.	5 837	6 245	12 082	31	22	53	5 996	6 273	12 269
X.	11 216	16 330	27 546	386	471	857	11 602	16 801	28 403
XI.	17 236	21 227	38 463	884	272	1 156	18 167	21 500	39 667
XII.	2 656	4 198	6 854	6	54	60	2 662	4 252	6 914
XIII.	12 542	13 436	25 978	197	125	322	12 739	13 561	26 300
XIV.	15 484	19 702	35 186	247	607	854	15 731	20 309	36 040
XV.	14 439	15 335	29 774	240	191	431	14 681	15 526	30 207
XVI.	10 483	11 233	21 716	53	303	356	10 536	11 536	22 072
XVII.	10 874	13 020	23 894	318	67	385	11 192	13 087	24 279
XVIII.	1 675	1 887	3 562	1	—	1	1 676	1 887	3 563
XIX.	9 627	10 146	19 773	5	3	8	9 675	10 156	19 831
XX.	8 129	8 496	16 625	—	—	—	8 129	8 496	16 625
XXI.	16 490	17 408	33 898	115	76	191	16 605	17 484	34 089
XXII.	5 279	5 611	10 890	5	3	8	5 284	5 614	10 898
XXIII.	6 813	7 945	14 758	173	101	274	6 986	8 046	15 032
Zusammen	226 841	265 839	492 680	6 837	5 810	12 647	234 201	271 698	505 899
Albertstadt	820	827	1 647	9 431	12	9 443	10 251	839	11 090
Forsthaus Trachau	3	4	7	—	—	—	3	4	7

¹⁾ Einschließlich des Pensionspersonals und der Pensionäre in Pensionen sowie der in Personalwohnungen hausenden Personen. — ²⁾ Einschließlich der nicht in Wohnungen hausenden Personen.

8) Eingemeindungen.

Durch Einverleibung von Vorortgemeinden usw. hat die Stadt von 1866 bis Januar 1903 folgenden Zuwachs erfahren.

Einverleibtes Gebiet	Tag der Einverleibung	Fläche (einschließlich der Gewässer) ha	Einwohnerzahl nach der			
			letzten Volkszählung vor der Einverleibung		ersten Volkszählung nach der Einverleibung	
			m.	w.	m.	w.
Gemeinde Stadt-Neudorf . . .	1. Januar 1866	gegen 220	¹⁾			
Gemeinde Strehlen	1. Januar 1892	365,56	1 138	1 364	2 183	2 897
Gemeinde Striesen	1. Juli 1892	336,01	5 185	5 635	9 728	10 949
Gemeinde Pieschen	1. Juli 1897	221,31	8 187	8 236	11 953	12 092
Gemeinde Trachenbergem. Wilder Mann und Hellerberge . . .	1. Juli 1897	115,68	698	724	1 066	1 165
König Albert-Park	1. August 1899	117,54	8			
Gemeinde Gruna	1. April 1901	176,56	1 683	1 911	2 024	2 494
Gemeinde Räcknitz	1. Juli 1902	63,34	237	241	316	341
Gemeinde Seidnitz	1. Juli 1902	284,07	1 173	1 126	1 609	1 673
Gemeinde Zschertnitz	1. Juli 1902	73,87	153	157	141	145
Gemeinde Blauen	1. Januar 1903	206,91	5 779	6 406	6 041	7 038
Gemeinde Löbtau	1. Januar 1903	204,65	16 618	16 829	20 131	21 252
Gemeinde Naußlitz	1. Januar 1903	128,48	2 054	2 107	2 298	2 385
Gemeinde Bölsnitz	1. Januar 1903	60,00	348	362	348	406
Gemeinde Cotta	1. Januar 1903	160,79	6 299	6 223	7 936	8 275
Gemeinde Ubigau	1. Januar 1903	95,13	946	840	1 054	930
Gemeinde Nossen	1. Januar 1903	185,09	2 367	2 354	2 710	2 850
Gemeinde Raditz	1. Januar 1903	495,28	1 896	1 884	2 390	2 454
Gemeinde Trachau	1. Januar 1903	196,55	2 158	2 362	3 521	3 922

Außerdem sind in einer Anzahl von Fällen unbedeutende Veränderungen des Stadtgebietes durch Einföhrung und Ausföhrung einzelner Parzellen vorgekommen.

¹⁾ Die Einwohnerzahl von Stadt-Neudorf ist in den angegebenen Einwohnerzahlen von Dresden früherer Jahre bereits enthalten.

9) Die Bevölkerung der Stadt Dresden und des Königreichs Sachsen nach den Volkszählungen.

Volkszahlen bis 1603 zurück siehe im Jahrbuch, Jahrgang 1902, Seite 4. Für die Jahre 1832 bis 1843 fehlt die Geschlechtszusammensetzung für den „Militäretat“. Für diese Jahre ist daher unterstellt, daß die Geschlechtsgliederung der Dresdner Militärbevölkerung damals genau dieselbe war wie im „Militäretat“ des ganzen Landes.

Die Zahlen für die Jahre 1834 bis 1867 betreffen die Wohn-(Zollabrechnungs-)Bevölkerung, die späteren die ortsanwesende Bevölkerung.

Seit der Zählung von 1880, der ersten nach der Begründung des selbständigen Gutsbezirks Albertstadt, wohin der größte Teil der bis dahin in der Stadt untergebrachten Garnison verlegt wurde, geben die Zahlen die Bevölkerung von Dresden einschließlich Albertstadt.

Volkszählung vom	Einwohnerzahl der Stadt Dresden in ihrem jeweiligen Umfange			Prozent. jährliche Zunahme seit der vorausgegangenen Zählung	Einwohnerzahl des Königreichs Sachsen			Von 100 Einwohnern des Königreichs waren in Dresden		
	m.	w.	zuf.		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
1. Dezember 1834	36 374	37 240	73 614	1,28	775 244	820 424	1 595 668	4,69	4,54	4,61
1. Dezember 1837	38 387	38 952	77 339	1,66	804 002	848 112	1 652 114	4,77	4,59	4,68
1. Dezember 1840	40 368	41 646	82 014	1,98	829 655	876 621	1 706 276	4,86	4,75	4,81
1. Dezember 1843	42 304	44 317	86 621	1,84	855 620	902 180	1 757 800	4,94	4,91	4,93
3. Dezember 1846	42 275	47 052	89 327	1,03	895 918	940 515	1 836 433	4,72	5,00	4,86
3. Dezember 1849	44 995	49 097	94 092	1,75	923 264	971 167	1 894 431	4,87	5,06	4,97
3. Dezember 1852	49 442	54 757	104 199	3,46	970 287	1 017 791	1 988 078	5,10	5,38	5,24
3. Dezember 1855	51 485	57 481	108 966	1,50	994 205	1 044 971	2 039 176	5,18	5,50	5,34
3. Dezember 1858	55 893	61 857	117 750	2,57	1 037 745	1 084 403	2 122 148	5,39	5,70	5,55
3. Dezember 1861	60 870	67 282	128 152	2,86	1 088 933	1 136 307	2 225 240	5,59	5,92	5,76
3. Dezember 1864	69 907	75 821	145 728	4,38	1 143 258	1 193 934	2 337 192	6,11	6,35	6,24
3. Dezember 1867	74 530	81 494	156 024	2,30	1 186 889	1 236 697	2 423 586	6,28	6,59	6,44
1. Dezember 1871	86 093	90 947	177 040	3,21	1 248 612	1 307 620	2 556 232	6,90	6,96	6,93
1. Dezember 1875	97 985	99 310	197 295	2,75	1 352 309	1 408 277	2 760 586	7,25	7,05	7,15
1. Dezember 1880	105 896	114 922	220 818	2,28	1 445 330	1 527 475	2 972 805	7,33	7,52	7,43
1. Dezember 1885	116 469	129 619	246 088	2,19	1 542 405	1 639 598	3 182 003	7,55	7,91	7,73
1. Dezember 1890	132 435	144 087	276 522	2,36	1 701 141	1 801 543	3 502 684	7,79	8,00	7,89
2. Dezember 1895	164 374	172 066	336 440	3,03 ¹⁾	1 838 422	1 949 266	3 787 688	8,94	8,83	8,88
1. Dezember 1900	190 699	205 447	396 146	2,26 ¹⁾	2 043 148	2 159 068	4 202 216	9,33	9,51	9,43
1. Dezember 1905	244 455	272 541	516 996	1,49 ¹⁾	2 179 108	2 329 493	4 508 601	11,22	11,70	11,47

¹⁾ Berechnet, indem die inzwischen eingemeindeten Vororte schon bei der vorhergehenden Volkszählung mit in Anschlag gebracht sind.

10) Das Wachstum der Bevölkerung und seine Zusammensetzung.

a. Prozentische Zunahme durch Geburtenüberschuß und Zuwanderung in den einzelnen Volkszählungsperioden seit 1834.

Tag der Volkszählung	Bevölkerungszahl	Zunahme der Bevölkerung	Überschuß der Geborenen über die Sterbefälle	Also Überschuß der Zugänge (der Abzüge —)	Geometrische jährliche Vermehrung auf je 100 Einwohner			Der Überschuß der Zugänge in % der Gesamtzunahme
					überhaupt	davon auf Überschuß der Geborenen	auf Überschuß der Zugänge (Abzüge —)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Dezember 1834	73 614	.	.	.	.	.	.	.
1. Dezember 1837	77 339	.	.	.	1,66	.	.	.
1. Dezember 1840	82 014	.	.	.	1,97	.	.	.
1. Dezember 1843	86 621	4 607	1 159	3 548	1,84	0,42	1,42	77,0
3. Dezember 1846	89 327	2 706	1 277	1 429	1,03	0,49	0,54	52,8
3. Dezember 1849	94 092	4 765	888	3 877	1,75	0,33	1,42	81,4
3. Dezember 1852	104 199	10 107	1 565	8 542	3,46	0,54	2,92	84,5
3. Dezember 1855	108 966	4 767	2 115	2 652	1,50	0,67	0,83	55,6
3. Dezember 1858	117 750	8 784	1 920	6 864	2,57	0,46	2,01	78,1
3. Dezember 1861	128 152	10 402	2 704	7 698	2,86	0,74	2,12	74,0
3. Dezember 1864	145 728	17 576	3 434	14 142	4,38	0,86	3,52	80,5
3. Dezember 1867	156 024	10 296	3 244	7 052	2,30	0,72	1,58	68,5
1. Dezember 1871	177 040	21 016	3 771	17 245	3,21	0,58	2,63	82,1
1. Dezember 1875	197 295	20 255	7 000	13 255	2,75	0,95	1,80	65,4
1. Dezember 1880	220 818	23 523	12 427	11 096	2,28	1,10	1,08	47,2
1. Dezember 1885	246 088	25 270	10 778	14 492	2,19	0,93	1,26	57,4
1. Dezember 1890 ohne Striesen u. Strehlen	276 522	30 434	12 163	18 271	2,36	0,94	1,42	60,0
mit Striesen u. Strehlen	289 844	.	.	.	.	.	.	.
2. Dez. 1895 ohne Pleschen	336 440	46 596	18 145	28 451	3,03	1,18	1,85	61,1
mit Pleschen	354 285	.	.	.	.	.	.	.
1. Dez. 1900 ohne Gruna	396 146	41 861	27 312	14 549	2,26	1,47	0,79	34,8
mit Gruna	399 740	.	.	.	.	.	.	.
1. Dez. 1905 ohne die 1902 u. 1903 einverleibten Vororte mit den 1902 u. 1903 einverleibten Vororten	416 823	17 083	24 451	— 7 368	0,84	1,19	— 0,35	—
	516 996	.	.	.	.	.	.	.

b. Zunahme seit 1875 im Verhältnis zum Bevölkerungsstande von 1905.

Volks- zählungs- Periode		Bevölkerungszahl am			Mithin Zu- nahme infolge der Gebiets- verände- rung	Sonstige Zu- nahme	Von der Zu- (Ab- nahme), Sp. 7, entfällt auf den Ueberschuß der Geburten über die Sterbe- fälle	
		Anfang der Periode	Ende der Periode, neues Gebiet	Ende der Periode, altes Gebiet			der Geburten über die Sterbe- fälle	der Zuzüge über die Abzüge
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1875/1880	absolute Zahlen . . .	197 295	—	220 818	—	23 523	12 427	11 096
	in Prozent ¹⁾	38,16	—	42,71	—	4,55	2,40	2,15
1880/1885	absolute Zahlen . . .	220 818	—	246 088	—	25 270	10 778	14 492
	in Prozent	42,71	—	47,60	—	4,89	2,08	2,80
1885/1890	absolute Zahlen . . .	246 088	—	276 522	—	30 434	12 163	18 271
	in Prozent	47,60	—	53,49	—	5,89	2,35	3,53
1890/1895	absolute Zahlen . . .	276 522	336 440	310 683	25 757	34 161	17 277	16 884
	in Prozent	53,49	65,08	60,09	4,98	6,61	3,34	3,27
1895/1900	absolute Zahlen . . .	336 440	396 146	370 071	26 075	33 631	25 184	8 447
	in Prozent	65,07	76,62	71,58	5,04	6,51	4,87	1,63
1900/1905	absolute Zahlen . . .	396 146	516 996	412 305	104 691	16 159	24 106	— 7 947
	in Prozent	76,62	100,00	79,75	20,25	3,13	4,66	— 1,53

¹⁾ In Prozent d. i. in Prozent der Bevölkerungszahl von 1905 (neues Gebiet).

11) Die Bevölkerung der Orte im 10-Kilometer-Umkreise um Dresden (vom Schloßthurm aus gerechnet)
in den Jahren 1871, 1880, 1890, 1900 und 1905.

Volkszahlen von 1834, 1855, 1875, 1895, 1900 siehe im Jahrbuch 1901, Seite 7.

Namen der Gemeinden in alphabetischer Folge	1871	1880	1890	1900	1905
Altfranken, Rittergut Altfranken	375	288	256	261	278
Babisnau	59	47	43	57	47
Bärenklause (Ortsteil)	99	98	105	87	74
Bannewitz	402	665	758	1 176	1 359
Birtigt	360	609	744	1 417	1 665
Blasewitz	1 577	3 542	4 828	7 344	7 719
Boderitz	129	154	248	285	271
Borthen	263	257	288	307	345
Boxdorf	369	419	473	624	702
Brabschütz	117	152	152	184	188
Briesnitz	515	925	1 307	2 634	2 855
Bühlau mit Quohren	880	1 351	1 715	2 885	3 293
Burgstädtel bei Dresden	81	50	76	249	⁴⁾
Burgstädtel bei Pirna	108	137	155	152	143
Coschütz (Neu- und Alt-) ¹⁾	1 585	1 920	2 354	2 316	3 190
Cossebaude	663	828	1 222	2 549	2 689
Cunnersdorf bei Raitz	440	508	733	1 000	916
Cunnersdorf bei Helfenberg	176	183	180	236	238
Deuben	4 360	6 115	6 864	10 075	10 648
Döhlen	1 957	2 194	2 948	4 303	5 163
Dölzchen	329	580	964	1 283	1 170
Dobritz	287	429	482	1 106	1 390
Eutschütz	171	218	293	255	253
Gaustritz	71	75	85	68	68
Gittersee	817	1 372	1 911	3 675	4 015
Gönnsdorf	69	72	93	112	124
Gohlis	344	421	489	621	673

Namen der Gemeinden in alphabetischer Folge	1871	1880	1890	1900	1905
Golberode	187	172	193	195	189
Gompiß	99	220	310	376	382
Goppeln	212	187	179	190	160
Gostriß	202	254	292	558	520
Großburg, Rittergut Burgt	1 351	1 441	1 542	2 100	2 055
Großschachwitz	248	256	309	2 314	2 543
Hänichen	808	817	792	817	723
Hosterwitz	394	492	558	724	721
Kaß	439	754	965	1 523	1 427
Kauscha	119	111	112	130	124
Kemnitz	142	144	306	1 312	1 254
Kesselsdorf	628	722	791	889	823
Kleinburgt	285	338	393	446	439
Kleinsuga	134	132	142	265	291
Kleinnaundorf	922	1 054	1 152	1 471	1 572
Kleinpestitz	76	74	87	102	113
Kleinschachwitz	401	678	910	1 872	2 137
Kloßche	792	1 287	2 523	4 205	4 692
Köhschenbroda	1 971	3 450	4 523	6 089	6 154
Laubegast	1 205	1 189	1 530	2 947	3 745
Leuben	365	769	1 201	3 472	3 817
Leubnitz	605	828	1 009	2 514	2 635
Leuteritz	140	121	146	150	153
Leutewitz	187	646	901	1 408	1 445
Lodwitz	1 545	1 583	1 849	2 115	2 373
Loschwitz	2 920	3 348	4 331	5 829	6 256
Merbitz	110	151	144	190	181
Moschitz	135	150	165	280	271
Modritz	261	305	498	952	1 310
Neunimptsch	407	364	379	426	401
Neustra	194	343	594	2)	2)
Niedern	484	601	701	677	671
Niedergoritz	2 161	2 450	2 754	2 909	2 643
Niederhermsdorf	978	1 001	960	973	985
Niederhäslich	1 370	1 871	2 322	3 287	3 521
Niederlößnitz	1 314	2 121	2 920	4 338	4 470
Niederpesterwitz	961	914	1 006	1 067	992
Niederponitz	441	501	625	869	903
Niedersiedlich	364	563	966	2 313	2 735
Niederwartha	118	112	101	206	238
Nöthnitz	356	489	533	658	619
Obergoritz	171	343	517	762	1 024
Oberlößnitz	688	913	1 181	1 652	1 741
Oberpesterwitz	901	955	1 055	1 139	1 204
Oberwartha	126	128	126	242	266
Oderwitz	131	104	109	190	204
Omschwitz	101	117	140	324	727
Pappitz	252	262	280	396	413
Pennrich	158	147	169	178	185
Podemus	140	133	122	133	133
Possendorf	1 180	1 341	1 360	1 389	1 293
Potschappel	3 154	3 520	4 450	7 904	8 222
Prohlis	179	229	301	454	385
Radebeul	647	1 475	2 783	6 583	10 568
Rähnitz	435	509	717	1 687	1 911
Reichenberg	839	944	1 182	1 828	1 904
Reid	308	416	602	1 014	1 061
Rennersdorf	98	89	109	110	101

Namen der Gemeinden in alphabetischer Folge	1871	1880	1890	1900	1905
Rippen	736	770	803	876	863
Rochwitz	338	380	552	1 104	1 012
Rodaun	116	325	348	335	390
Roßsch bei Wilsdruff	59	68	55	56	67
Roßthal	209	265	206	246	245
Saalhausen	290	338	454	435	443
Schweinsdorf	230	264	442	³⁾	³⁾
Serkowitz	688	1 315	1 825	2 858	⁵⁾
Sobrigau	154	165	173	205	189
Sporbitz	122	153	233	820	951
Steinbach bei Kesselsdorf	132	154	136	114	128
Stehitz	206	403	1 049	2 461	2 338
Tolkewitz	231	327	400	745	2 205
Torna	85	125	130	210	204
Wachwitz	713	804	844	1 047	1 050
Wahnsdorf	383	463	477	718	746
Weißer Hirsch	578	618	819	1 383	1 598
Weischhufe	547	787	999	1 079	1 015
Wilmsdorf	680	716	820	884	851
Wilsdorf	480	473	528	844	919
Wurgwitz	389	496	663	970	1 036
Zauderode	1 276	1 374	1 450	1 718	1 890
Zöllmen	68	79	82	111	168
Zschiedge	390	385	385	412	433
Hierüber die bis 1. Januar 1903 mit Dresden vereinigten Vorortgemeinden:					
Cotta	1 036	4 034	6 080	12 522	.
Gruna	547	1 232	1 636	3 594	.
Kabis	378	581	758	3 780	.
Löbtau	2 482	9 273	12 908	33 447	.
Mickten	441	986	1 299	4 721	.
Naußlitz	243	941	1 468	4 161	.
Pieschen	1 733	6 573	12 422	.	.
Plauen	1 684	4 258	7 459	12 185	.
Rädnitz	267	303	381	478	.
Seidnitz	389	719	801	2 299	.
Strehlen	1 162	1 787	2 502	.	.
Striesen	1 996	7 225	10 820	.	.
Trachau	564	1 270	1 925	4 520	.
Trachenberge	381	651	1 288	.	.
Ubigau	414	632	909	1 786	.
Wölfnitz	168	204	198	710	.
Zschertnitz	125	175	262	310	.
Zusammen	75 252	120 328	163 672	238 548	166 242
Dresden jeweiligen Umfangs	177 089	220 818	276 522	396 146	516 996
Dresden mit Umgebung im Umkreise von 10 km	252 341	341 146	440 194	634 694	683 238

¹⁾ Am 1. Januar 1896 wurde der Ortsteil Neu-Coschütz mit (1895) 1545 Einwohnern von der Gemeinde abgetrennt und mit Botschappel vereinigt.
²⁾ Am 1. Juli 1898 wurde Neuostra unter dem Namen Leubnitz-Neuostra mit Leubnitz vereinigt.
³⁾ Am 1. April 1900 wurde Schweinsdorf mit Deuben vereinigt.
⁴⁾ Am 1. Januar 1905 wurde Burgstädtel mit Omschwitz vereinigt.
⁵⁾ Am 1. Januar 1905 wurde Serkowitz mit Radebeul vereinigt.

12) Berechnete Einwohnerzahlen Dresdens mit Albertstadt für die Jahresmitte und den Jahreschluß seit 1873.

Die Berechnung ist bis 1896 in der Weise erfolgt, daß der Geburtenüberschuß der gezählten Bevölkerung von Jahr zu Jahr ausgeglichen ist und der sich zwischen zwei Zählungen ergebende Zugangsüberschuß nach geometrischer Progression auf die in Betracht kommenden Zeitabschnitte verteilt ist. Seit 1896 wird die Volkszahl unter Berücksichtigung der Meldungen über Geburten und Sterbefälle und über Ab- und Zugänge fortgeschrieben. Die Verteilung der berechneten Bevölkerungszahlen nach dem Geschlecht ist auf Grund der Ergebnisse je der beiden Grenzzählungen erfolgt. Für 1892, 1897, 1901 und 1902 sind in der ersten Spalte zwei Zahlen gegeben. In die künftige gedruckten Zahlen ist die Bevölkerung der am 1. Juli oder am 1. April dieser Jahre einverleibten Vororte nur zu $\frac{1}{2}$ oder zu $\frac{1}{3}$ eingerechnet, während sie in die zweiten Zahlen vollständig eingerechnet ist. — Berechnete Einwohnerzahlen bis 1891 zurück siehe im Jahrbuch Jahrgang 1902, Seite 6.

Jahr	Jahresmitte	Einwohnerzahl am Schluß des Jahres			Jahr	Jahresmitte	Einwohnerzahl am Schluß des Jahres		
		männlich	weiblich	zusammen			männlich	weiblich	zusammen
1873	184 300	91 500	95 200	186 700	1892	297 050			
1874	189 450	95 150	97 100	192 250		304 050	148 850	159 800	308 650
1875	194 950	98 100	99 600	197 700	1893	312 900	153 650	163 550	317 200
1876	200 050	98 700	103 700	202 400	1894	322 050	159 600	167 550	327 150
1877	204 900	101 350	106 050	207 400	1895	332 100	164 700	172 350	337 050
1878	209 700	102 900	109 100	212 000	1896	341 400	168 600	177 550	346 150
1879	214 450	104 550	112 250	216 800	1897	360 600			
1880	219 050	106 100	115 200	221 300		369 800	182 450	193 250	375 700
1881	223 600	108 150	117 800	225 950	1898	380 500	186 600	198 800	385 400
1882	228 650	110 400	120 950	231 350	1899	388 400	188 950	202 450	391 400
1883	233 750	112 450	123 750	236 200	1900	393 550	190 500	205 200	395 700
1884	238 650	114 400	126 750	241 150	1901	400 000			
1885	243 850	116 700	129 800	246 500		400 900	192 400	210 150	402 550
1886	249 150	119 300	132 500	251 800	1902	404 000			
1887	254 950	122 500	135 550	258 050		405 600	195 700	212 000	407 700
1888	261 300	125 950	138 600	264 550	1903	491 500	235 250	262 250	497 500
1889	267 750	129 400	141 500	270 900	1904	501 800	240 200	267 750	507 950
1890	273 900	132 650	144 300	276 950	1905	511 050	244 500	272 550	517 050
1891	280 550	136 450	147 700	284 150	1906	520 700	248 800	277 400	526 200

13) Wohnichtigkeit auf den fertig bebauten Baublöcken von 1880 bis 1900.

Siehe Mitteilungen des Statistischen Amtes, 12. Heft, (siehe auch Jahrbuch, Jahrgang 1901, Seite 8).

14) Die Bevölkerung nach Geschlecht, Alter und Familienstand.

Näheres aus früheren Zählungen im I. Jahrgang und im 7. Hefte der „Mitteilungen des Statist. Amtes“.

A. Die Bevölkerung von Dresden mit Albertstadt am 1. Dezember 1905.

Lebensjahr	Einwohner überhaupt			Männliche Personen nach dem Familienstand				Weibliche Personen nach dem Familienstand			
	m.	w.	zus.	ledig	verh.	verw.	ges.	ledig	verh.	verw.	ges.
1.	abf. 5 508	5 379	10 887	5 508	—	—	—	5 379	—	—	—
	0/0 50,59	49,41	100,0	100,0	—	—	—	100,0	—	—	—
2. b. 5.	abf. 21 803	21 628	43 431	21 803	—	—	—	21 628	—	—	—
	0/0 50,20	49,80	100,0	100,0	—	—	—	100,0	—	—	—
6. b. 10.	abf. 26 566	26 165	52 731	26 566	—	—	—	26 165	—	—	—
	0/0 50,38	49,62	100,0	100,0	—	—	—	100,0	—	—	—
11. b. 15.	abf. 22 517	22 478	44 995	22 517	—	—	—	22 478	—	—	—
	0/0 50,04	49,96	100,0	100,0	—	—	—	100,0	—	—	—
16. b. 20.	abf. 21 552	26 201	47 753	21 551	1	—	—	25 950	249	1	1
	0/0 45,13	54,87	100,0	100,0	0,0	—	—	99,04	0,95	0,0	0,0
21. b. 30.	abf. 50 006	55 195	105 201	36 036	13 794	133	43	31 464	23 232	303	196
	0/0 47,53	52,47	100,0	72,06	27,58	0,27	0,09	57,01	42,09	0,55	0,36
31. b. 40.	abf. 41 780	43 444	85 224	6 853	34 169	513	245	8 257	32 913	1 622	652
	0/0 49,02	50,98	100,0	16,40	81,78	1,23	0,59	19,01	75,76	3,73	1,50
41. b. 50.	abf. 26 600	30 995	57 595	2 034	23 598	702	266	4 326	22 144	3 942	583
	0/0 46,18	53,82	100,0	7,65	88,71	2,64	1,00	13,96	71,44	12,72	1,88
51. b. 60.	abf. 16 852	21 435	38 287	1 025	14 570	1 105	152	2 599	11 925	6 532	379
	0/0 44,01	55,99	100,0	6,08	86,45	6,56	0,90	12,13	55,63	30,47	1,77
61. b. 70.	abf. 7 944	12 916	20 860	477	6 175	1 214	78	1 638	4 226	6 853	199
	0/0 38,08	61,92	100,0	6,00	77,73	15,28	0,98	12,68	32,72	53,06	1,54
71 und darüber	abf. 3 327	6 705	10 032	202	1 802	1 295	28	900	794	4 940	71
	0/0 33,16	66,84	100,0	6,07	54,16	38,92	0,84	13,42	11,84	73,68	1,06
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	244 455	272 541	516 996	144 572	94 109	4 962	812	150 784	95 483	24 193	2 081
0/0	47,28	52,72	100,0	59,14	38,50	2,03	0,83	55,33	35,03	8,88	0,76

B. Die Bevölkerung von Dresden mit Albertstadt bei den Zählungen von 1885 bis 1905 nach der verhältnismäßigen Vertretung der Altersklassen.

Lebensjahr	Unter je 1000 Personen standen im vorn angegebenen Lebensalter														
	von der Gesamtbevölkerung					von der männlichen Bevölkerung					von der weiblichen Bevölkerung				
	1885	1890	1895 ¹⁾	1900	1905	1885	1890	1895 ¹⁾	1900	1905	1885	1890	1895 ¹⁾	1900	1905
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1.	23,8	21,8	23,8	23,6	21,1	25,1	22,9	24,6	24,8	22,5	22,7	20,8	23,0	22,5	19,7
2. bis 5.	75,7	71,3	76,7	80,2	84,0	78,8	73,8	78,5	84,3	89,2	72,9	69,2	75,0	76,3	79,4
6. bis 10.	90,8	81,3	82,0	84,5	102,0	94,5	83,8	83,3	88,4	108,7	87,4	79,0	80,8	80,9	96,0
11. bis 15.	80,1	86,5	77,3	77,1	87,0	85,3	90,3	78,4	80,4	92,1	75,3	83,4	76,4	74,0	82,5
16. bis 20.	101,7	105,0	108,0	97,9	92,4	100,9	104,6	107,3	91,7	88,2	102,4	105,4	108,6	103,6	96,1
21. bis 30.	230,6	234,8	241,3	241,0	203,5	243,5	258,1	268,8	260,9	204,6	218,8	213,3	215,0	222,5	202,5
31. bis 40.	158,3	153,8	152,4	154,3	164,8	160,1	149,7	148,5	156,1	170,9	156,8	158,2	156,1	152,6	159,4
41. bis 50.	104,6	111,1	110,4	108,9	111,4	99,6	106,1	105,9	103,3	108,8	108,8	116,0	114,6	114,0	113,7
51. bis 60.	69,3	69,6	68,4	72,9	74,1	62,3	61,9	59,7	65,0	68,9	75,5	76,5	76,7	80,2	78,7
61. bis 70.	45,5	43,0	39,2	39,5	40,3	35,7	33,9	30,9	31,2	32,5	54,7	51,4	47,2	47,1	47,4
71. u. darüber	19,2	21,1	20,3	20,2	19,4	14,1	14,6	13,9	13,7	13,6	24,5	26,9	26,4	26,2	24,6
unbekannt	0,2	0,2	0,2	—	—	0,4	0,2	0,3	—	—	0,1	0,1	0,2	—	—

¹⁾ Die Ziffern von 1895 beziehen sich auf die Stadt in dem seit 1. Juli 1897 erreichten Umfange.

15) Die Haushaltungen in Dresden am 1. Dezember 1905.

Die Übersicht für 1905 bezieht sich auf die ortsanwesende Bevölkerung. Zur Haushaltsstatistik von 1900 siehe Übersichten im Anhang zum Verwaltungsbericht für 1901 sowie im Jahrbuch, Jahrgang 1901, Seite 12 und im Jahrbuch, Jahrgang 1904, Seite 7. Eine Zusammenstellung über die Haushaltsverhältnisse auf Grund der Zählungen seit 1871 findet sich im Jahrbuch, Jahrgang 1902, Seite 12.

	Größe der Haushaltungen										Summe
	Haushaltungen mit										
	m.	w.	2	3	4	5	6	7—8	9—10	11 ob. mehr	
	Einzel- lebenden		Mitgliedern.								
Gesamtzahl der Haushaltungen	3 161	8 436	23 346	26 043	23 530	17 452	11 207	9 926	2 525	821	126 447
Zahl der in der Zählungsnacht anwesenden											
Haushaltungsvorstände . .	3 120	8 130	22 898	25 646	23 177	17 217	11 087	9 845	2 501	811	124 436
Ehegatten	—	215	14 151	19 559	19 551	14 074	9 972	8 982	2 336	744	90 484
andere Familienangehörige	15	29	5 471	23 387	39 516	42 628	36 236	41 682	13 656	4 128	206 748
Pflegekinder, Pensionäre .	—	—	133	884	1 006	866	655	798	234	106	4 682
Dienstboten	2	36	1 266	2 994	3 447	3 342	2 549	2 901	1 128	706	18 371
darunter Familienangehörige .	—	—	—	—	1	3	5	4	—	6	19
Hausbeamte	—	13	639	420	280	225	176	193	102	155	2 203
Gewerbsgehilfen im ganzen	—	—	81	483	591	865	973	1 873	1 366	3 733	9 965
darunter Familienangehörige	—	—	12	45	103	80	95	101	60	43	539
a. gewerbliche	—	—	81	483	587	854	935	1 817	1 306	3 640	9 703
darunt. vorübergehend anwesend	—	—	—	—	—	3	4	—	—	1	8
b. landwirtschaftliche . .	—	—	—	—	4	11	38	56	60	93	262
Zimmermieter	19	2	951	2 308	3 364	3 184	2 460	2 798	864	331	16 281
darunt. vorübergehend anwesend	—	—	2	3	3	1	3	1	6	—	19
Schlaflente	3	5	632	1 430	2 187	2 812	2 336	3 065	1 092	306	13 868
darunt. vorübergehend anwesend	—	—	1	—	3	—	3	3	1	—	11
sonstigen Personen	1	6	290	527	485	396	269	311	105	54	2 444
vorübergehend Anwesenden	1	—	192	536	720	733	629	653	226	104	3 794
Personen im ganzen	3 161	8 436	46 692	78 129	94 120	87 260	67 242	72 996	23 554	11 135	492 725

16) Die Bevölkerung nach dem Beruf.

A. Allgemeine Berufszählung vom 14. Juni 1895.

Einen Auszug aus der im 10. Hefte der „Mitteilungen des Statistischen Amtes“ veröffentlichten Berufsstatistik von 1895 für Dresden mit Albertstadt siehe im Jahrbuch für 1900, Seite 8.

B. Einige besondere Berufsclassen 1880 bis 1906.

Quellen: Deutsche Justizstatistik, bearbeitet im Reichsjustizamt; das medizinisch- und veterinär-ärztliche Personal im Königreiche Sachsen, bearbeitet auf Anordnung des Königlichen Ministeriums des Innern; Dresdner Adreßbuch.

Jahr	Zahl der am 1. Januar des vorn bezeichneten Jahres vorhandenen						Auf 100 000 Einwohner trafen demnach			
	Rechts-anwälte	Zivil-ärzte	Zivil- Wund- und Zahnärzte	Militär- ärzte	Geb- ammen	Apo- theken	Zivil- und Militärärzte	Zivil- Wund- und Zahnärzte	Geb- ammen	Apo- theken
1880	123	189	14	26	88	18	99,2	6,5	40,6	8,3
1885	130	204	13	29	98	18	96,6	5,4	40,6	7,5
1891	132	246	14	28	114	20	98,9	5,1	41,2	7,2
1897	153	332	27	35	116	25	106,0	7,8	33,5	7,2
1899	170	355	30	45	130	28	103,8	7,8	33,7	7,3
1900	180	355	30	40	135	28	100,9	7,7	34,5	7,2
1901	204	377	32	39	140	28	105,1	8,1	35,4	7,1
1902	215	395	36 ¹⁾	38	146	31	107,6	8,9	36,3	7,7
1903	222	443	38 ¹⁾	41	168	35	98,5	7,7	34,2	7,1
1904	236	450	38	40	162	35	97,6	7,6	32,3	7,0
1905	239	447	41	41	162	35	95,5	8,0	31,7	6,8
1906	251	470	44	40	177	35	97,9	8,5	34,0	6,7

¹⁾ Darunter 1 Wundarzt.

Zweiter Abschnitt: Bewegung der Bevölkerung.

Die folgenden Übersichten über die Bewegung der Bevölkerung beziehen sich, sofern nichts anderes bemerkt ist, auf Dresden mit Albertstadt, vom 1. Januar 1892 an mit Strehlen und Striesen, vom 1. Januar 1897 an mit Pieschen und Trachenberge, vom 1. Januar 1901 an mit Gruna (s. die Übersicht über die Einwohnerleistungen im 1. Abschnitt, S. 3), während Räcknitz, Jickertitz und Seidnitz erst vom Tage der Einverleibung an (1. Juli 1902) eingerechnet sind. Ausführliche bevölkerungsstatistische Nachweise für Dresden seit 1891 auf Grund der im städtischen Statistischen Amte vorgenommenen Auszählungen siehe in der Zeitschrift des Rgl. Säch. Stat. Bur., 48. Jahrg. 1902, Heft 3 und 4.

1) Die Bevölkerungsvorgänge seit 1873.

Nachweise über die Bevölkerungsvorgänge bis 1617 zurück siehe im Jahrbuch, Jahrg. 1902, S. 15.

Jahr	Zahl der										Auf 1000 der mittleren Einwohnerzahl trafen									
	Ehe- schließungen		Geborenen (einschl. Tot- geborenen)		darunter unehehlich		Tot- geborenen		darunter unehehlich		Sterbefälle (ohne Tot- geburt)		darunter Kinder unter 1 Jahr		Ehe- schließungen		Geburten (einschl. Tot- geburt)		unehehliche Ge- burten (einschl. Totgeburt)	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1873	2131	3546	3300	767	703	230	176	56	48	2610	2494	1022	895	11,56	37,15	7,98	2,20	27,70	17,32	10,38
1874	2135	3800	3620	721	749	232	181	61	45	2526	2317	961	848	11,27	39,16	7,76	2,18	25,56	16,01	9,55
1875	2283	3843	3648	784	753	205	202	43	53	2621	2370	975	822	11,71	38,42	7,88	2,09	25,59	16,37	9,22
1876	2381	4100	3849	800	733	247	176	66	42	2672	2317	979	776	11,90	39,73	7,66	2,11	24,94	16,17	8,77
1877	2115	4193	3811	812	711	184	139	43	41	2693	2362	944	732	10,32	39,07	7,43	1,57	24,67	16,49	8,18
1878	2025	4016	3977	745	704	219	145	62	33	2618	2400	959	753	9,66	38,12	6,91	1,74	23,93	15,77	8,16
1879	2025	4224	3927	782	684	216	153	50	34	2708	2467	1012	843	9,44	38,01	6,83	1,72	24,13	15,48	8,65
1880	2140	4186	3850	761	716	200	146	43	41	2876	2613	1069	819	9,77	37,68	6,74	1,58	25,06	16,44	8,62
1881	2091	4148	4020	799	716	206	142	46	44	2954	2663	1039	814	9,35	36,53	6,77	1,56	25,12	16,83	8,29
1882	2108	4358	4156	901	851	212	144	51	39	2967	2725	953	763	9,22	37,24	7,66	1,56	24,89	17,39	7,50
1883	2197	4236	3898	856	742	199	131	51	30	3097	2881	992	810	9,40	34,79	6,84	1,41	25,57	17,86	7,71
1884	2276	4273	4129	847	844	176	159	47	41	3230	2909	1087	874	9,54	35,20	7,09	1,40	25,72	17,50	8,22
1885	2358	4280	4103	868	808	180	151	51	34	2983	2833	974	819	9,67	34,38	6,87	1,36	23,85	16,50	7,35
1886	2384	4302	4075	835	833	184	142	40	42	3223	3081	1137	996	9,57	33,62	6,69	1,31	25,30	16,74	8,56
1887	2473	4302	4210	861	828	183	170	48	46	2887	2643	932	808	9,70	33,39	6,62	1,38	20,52	13,69	6,83
1888	2529	4385	4203	871	852	204	157	54	40	2774	2603	946	725	9,68	32,87	6,59	1,38	20,58	14,19	6,39
1889	2663	4524	4230	872	859	173	144	40	33	2977	2816	1077	883	9,95	32,70	6,47	1,18	21,64	14,32	7,32
1890	2765	4532	4240	948	848	178	172	43	49	3068	2837	998	768	10,09	32,02	6,56	1,28	21,56	15,11	6,45
1891	2883	4876	4603	979	935	235	151	74	40	2785	2615	894	754	10,28	33,79	6,82	1,38	19,25	13,38	5,87
1892	2975	5219	4954	990	952	222	166	63	40	3223	3177	1177	977	9,78	33,46	6,39	1,28	21,05	13,97	7,08
1893	2990	5366	4993	1059	965	226	180	64	47	3751	3500	1328	992	9,56	33,11	6,47	1,30	23,17	15,76	7,41
1894	3232	5610	5287	1045	995	227	165	61	40	3381	3134	1213	988	10,03	33,84	6,33	1,22	20,23	13,40	6,83
1895	3320	5712	5289	1109	1022	266	174	62	51	3428	3158	1299	1002	10,00	33,15	6,42	1,32	19,83	12,90	6,93
1896	3490	6128	5573	1231	1110	241	184	70	55	3415	3103	1211	1006	10,22	34,27	6,86	1,24	19,09	12,60	6,49
1897	3883	6716	6236	1306	1195	256	198	70	51	3889	3425	1587	1191	10,50	35,02	6,67	1,23	19,79	12,28	7,51
1898	4047	6999	6627	1380	1356	268	215	75	52	3647	3407	1367	1164	10,64	35,82	7,19	1,27	18,54	11,89	6,65
1899	4086	7088	6676	1430	1323	305	234	78	69	3976	3655	1521	1184	10,52	35,43	7,09	1,39	19,65	12,69	6,96
1900	3881	6975	6620	1393	1359	276	223	76	59	3911	3486	1482	1176	9,86	34,54	6,99	1,27	18,80	12,05	6,75
1901	3640	6963	6565	1315	1360	271	193	67	57	3773	3457	1376	1106	9,05	33,74	6,67	1,16	18,03	11,84	6,19
1902	3536	6861	6312	1397	1277	257	204	59	62	3545	3333	1166	934	8,75	32,61	6,62	1,14	17,02	11,83	5,20
1903	4143	8280	7747	1430	1294	342	262	65	55	4456	4114	1631	1331	8,43	32,61	5,54	1,23	17,44	11,41	6,03
1904	4146	8030	7723	1518	1417	332	267	86	65	4557	4328	1624	1291	8,25	31,39	5,85	1,10	17,71	11,90	5,81
1905	4180	7650	7311	1400	1381	300	256	70	70	4605	4434	1668	1368	8,18	29,28	5,44	1,09	17,69	11,75	5,94
1906	4187	7572	7293	1427	1389	314	224	73	64	4052	3981	1363	1033	8,04	28,55	5,41	1,03	15,43	10,83	4,60

2) Geburten und Sterbefälle im Jahre 1906 nach Monaten.

Monat	Lebendgeborene								Mehr lebendge- boren als gestorben	Gestorbene			Gestorbene Kinder im ersten Lebensjahre						
	über- haupt	nach dem Geschlecht		nach der ehelich		Legitimität unehlich		über- haupt		nach dem Geschlecht		über- haupt	nach dem Geschlecht		nach der Legi- timität		auf 100 Lebendgeb.		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.			m.	w.		m.	w.	ehe- lich	une- he- lich			
Januar . . .	1 257	647	610	512	493	135	117	576	681	344	337	171	99	72	133	38	13,6		
Februar . . .	1 149	585	564	470	445	115	119	552	597	303	294	133	77	56	110	23	11,6		
März . . .	1 331	678	653	571	517	107	136	449	882	430	452	364	200	164	298	66	27,3		
April . . .	1 168	594	574	479	456	115	118	518	650	332	318	181	107	74	133	48	15,5		
Mai . . .	1 256	630	626	509	511	121	115	574	682	340	342	152	84	68	107	45	12,1		
Juni . . .	1 230	641	589	534	488	107	101	615	615	288	327	171	99	72	130	41	13,9		
Juli . . .	1 217	609	608	497	504	112	104	549	668	336	332	217	120	97	169	48	17,8		
August . . .	1 152	566	586	455	483	111	103	427	725	380	345	305	184	121	251	54	26,5		
September . . .	1 211	621	590	513	489	108	101	551	660	328	332	231	129	102	186	45	19,1		
Oktober . . .	1 139	568	571	459	469	109	102	535	604	302	302	164	87	77	119	45	14,4		
November . . .	1 085	549	536	440	432	109	104	475	610	331	279	135	82	53	101	34	12,4		
Dezember . . .	1 132	570	562	465	457	105	105	473	659	338	321	172	95	77	130	42	15,2		
Jahr . . .	14 327	7258	7069	5904	5744	1354	1325	6294	8033	4052	3981	2396	1363	1033	1867	529	16,7		

3) Geburten und Sterbefälle im Jahre 1906 nach Stadtgegenden.

Stadtgegenden ¹⁾ , in denen die Eltern der Geborenen oder die Gestorbenen wohnten, wobei die in Anstalten geborenen und gestorbenen Dresdner dem Stadtteil zugezählt sind, in dem sich ihre Wohnung befand	Lebendgeborene					nicht lebend ge- boren als ge- st.	Gestorbene			Gestorbene Kinder im 1. Lebensjahre					
	überhaupt	nach dem Geschlecht		nach der Legitimität			überhaupt	nach dem Geschlecht		überhaupt	nach dem Geschlecht		nach der Legi- timität		
		m.	w.	ehe- lich	un- ehe- lich			m.	w.		m.	w.	ehe- lich	un- ehe- lich	
Innere Altstadt	418	198	220	268	150	147	271	151	120	76	49	27	56	20	
Pirnaische Vorstadt	568	277	291	439	129	76	492	244	248	111	65	46	86	25	
Johannstadt	1337	674	663	1072	265	631	706	367	339	163	104	59	128	35	
Vorstadt Striesen	1204	629	575	1026	178	619	585	306	279	164	101	63	133	31	
Vorstadt Strehlen	72	32	40	64	8	22	50	30	20	3	2	1	2	1	
Südvorstadt	426	223	203	361	65	179	247	115	132	34	21	13	27	7	
Seevorstadt	424	211	213	335	89	44	380	186	194	59	35	24	45	14	
Wilsdruffer Vorstadt	974	509	465	758	216	257	717	347	370	192	104	88	154	38	
Friedrichstadt ²⁾	613	311	302	522	91	210	403	184	219	108	59	49	90	18	
Neustadt	216	113	103	176	40	63	153	71	82	44	21	23	36	8	
Antonstadt	1405	697	708	1167	238	610	795	389	406	228	127	101	172	56	
Leipziger Vorst., östl. Teil	834	421	413	710	124	446	388	191	197	163	91	72	133	30	
Leipziger Vorst., westl. Teil	218	120	98	185	33	119	99	50	49	27	19	8	22	5	
Vorst. Pieschen u. Trachenb.	1107	548	559	978	129	497	610	329	281	309	178	131	209	100	
Vorstädte Gruna, Seidnitz	266	133	133	241	25	153	113	57	56	33	19	14	27	6	
Vorstädte Räcknitz, Zschert- nitz, Plauen	289	133	156	262	27	131	158	83	75	44	24	20	36	8	
Vorstädte Löbtau ³⁾ , Nau- lich, Wölfnitz, Cotta . .	2303	1177	1126	2060	243	1346	957	485	472	433	240	193	350	83	
Vorstädte Trachau, Mita- ten, Raditz, Übigau . .	765	401	364	701	64	465	300	151	149	134	70	64	110	24	
Albertstadt	80	42	38	80	—	53	27	22	5	7	5	2	7	—	
Zusammen	13519	6849	6670	11405	2114	6004	7515	3795	3720	2332	1334	998	1823	509	
Außerdem Stadtfremde . .	808	409	399	243	565	290	518	257	261	64	29	35	44	20	
Überhaupt	14327	7258	7069	11648	2679	6294	8033	4052	3981	2396	1363	1033	1867	529	

¹⁾ Brandkataster-Abteilungen mit Unterteilung der Bezirke B (entsprechend der Grenze des 5. und 11. Polizeibezirks) und C (durch die Eisenbahn). — ²⁾ Die Sterbefälle unter den Pfléglingen der städtischen Heil- und Wefiganstalt sind der Friedrichstadt, die des Ruifenhauses der Vorstadt Löbtau nicht zugerechnet, jedoch in den Gesamtziffern der Gestorbenen enthalten.

4) Geburten.

A. Die Entbindungen 1885 bis 1906.

Jahr	Zahl der Entbindungen ¹⁾							
	in der Gesamtbevölkerung			in der Wohnbevölkerung ²⁾ allein				
	eheliche	uneheliche	uneheliche unter 100 Entbin- dungen	eheliche		uneheliche		uneheliche unter 100 Entbin- dungen
				überhaupt	auf 1000 verhei- ratete Frauen im Alter von unter 50 Jahren ³⁾	überhaupt	auf 1000 leb. oder verheirat. gewes. Frauen i. Alter v. 15—50 Jahren ³⁾	
1885	6 618	1 660	20,1	6 514	197,0	1 176	27,8	15,3
1886	6 623	1 652	20,0	6 525	192,7	1 179	27,6	15,3
1887	6 735	1 677	19,9	6 624	190,6	1 209	27,4	15,4
1888	6 775	1 706	20,1	6 665	187,1	1 147	25,4	14,7
1889	6 942	1 708	19,7	6 827	186,8	1 159	25,1	14,5
1890	6 890	1 776	20,5	6 779	180,9	1 240	26,3	15,5
1891	7 488	1 895	20,2	7 330	190,7	1 324	27,5	15,3
1892	7 871	1 897	19,4	7 705	183,5	1 348	26,3	14,9
1893	8 241	2 005	19,6	8 066	186,1	1 555	29,5	16,2
1894	8 741	2 018	18,8	8 554	191,3	1 549	28,6	15,3
1895	8 766	2 107	19,4	8 542	185,1	1 558	28,0	15,4
1896	9 225	2 309	20,0	9 023	183,3	1 700	30,5	15,9
1897	9 864	2 436	19,8	9 627	180,5	1 837	30,4	16,0
1898	10 738	2 707	20,1	10 485	191,1	2 058	33,1	16,4
1899	10 878	2 722	20,0	10 672	190,5	2 085	32,9	16,3
1900 ⁴⁾	10 717	2 732	20,3	10 468	184,5	2 103	32,7	16,7
1901 ⁴⁾	10 730	2 652	19,8	10 485	181,3	1 997	30,5	16,0
1902	10 391	2 643	20,3	10 086	173,2	1 980	30,0	16,4
1903	13 117	2 697	17,0	12 870	182,2	2 207	27,6	14,6
1904	12 666	2 898	18,6	12 436	175,3	2 282	28,1	15,5
1905	12 039	2 752	18,6	11 790	150,1	2 168	28,0	15,5
1906	11 888	2 788	19,0	11 606	146,7	2 205	28,3	16,0

¹⁾ Der Unterschied gegenüber den Geburtenzahlen in anderen Übersichten erklärt sich dadurch, daß hier die Mehrlingsgeburten nur einmal zu zählen waren. Im Jahre 1906 kamen 184 Zwillingsgeburten und 2 Drillingsgeburten vor, worunter sich 6 eheliche und 6 uneheliche Zwillingsgeburten auswärts wohnender Mütter befanden.

²⁾ Zur Wohnbevölkerung sind in dieser Zusammenstellung alle Frauen gerechnet, die eine Wohnung in der Stadt inne hatten, mit Ausschluß der zwecks Entbindung zugereisten. — ³⁾ Die Zahl der im Jahresmittel vorhandenen Frauen dieses Alters ist für jedes Jahr auf Grund der vorausgegangenen und der folgenden Volkszählung berechnet worden. 1905 betrug in Dresden mit Albertstadt die Zahl der verheirateten, weniger als 50 Jahre alten Frauen 78 538, die der 15 bis 50 Jahre alten weiblichen Personen, mit Ausschluß der verheirateten, 77 297; siehe den 1. Abschn., auch „Mittell. d. Stat. Amtes“, 9. Heft, S. 9. — ⁴⁾ Außer d. 2 aufgefundenen Kinder unbek. Herkunft.

B. Die im Jahre 1906 ehelich Geborenen nach dem Alter der Eltern.

Alter des Vaters (vollendete Jahre)	Zahl der lebend geborenen ehelichen Kinder, deren Vater im vorn angegebenen Alter stand								Zahl der tot geborenen ehelichen Kinder, deren Vater im vorn angegebenen Alter stand							
	und deren Mutter war (in vollendeten Jahren)								und deren Mutter war (in vollendeten Jahren)							
	über- haupt	unter 20	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 u. darüb.	unbef. Alters	über- haupt	unter 20	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 u. darüb.	unbef. Alters
	Jahre alt								Jahre alt							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	2	3	4	5	6	7	8	9
unter 20	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 bis 24	1240	176	805	230	23	6	—	—	49	8	26	14	—	1	—	—
25 bis 29	4260	170	1731	1926	366	64	2	1	123	3	39	50	24	7	—	—
30 bis 34	3354	27	485	1467	1150	206	17	2	95	—	9	35	33	17	1	—
35 bis 39	1769	5	109	362	690	527	76	—	74	—	1	16	28	26	3	—
40 bis 44	723	5	22	92	180	297	127	—	39	—	—	2	8	14	15	—
45 bis 49	219	—	10	18	49	76	66	—	17	—	—	1	—	9	7	—
50 bis 59	66	—	2	7	22	24	11	—	4	—	—	—	—	3	1	—
60 und darüber }	11	—	3	2	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbefannt	5	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuf.	11648	383	3170	4106	2483	1203	300	3	401	11	75	118	93	77	27	—

C. Die unehelichen Entbindungen im Jahre 1906.

Zauf. Nummer	Beruf der Mutter	Zahl der unehelichen Entbindungen										
		über- haupt	darunter			nach der Aufent- haltsdauer der Mutter		nach dem Alter der Mutter in vollendeten Jahren				
			erft- malige	zweit- malige	dritte usw.	mehr als 20 Wochen	weniger als 20 Wochen	weniger als 18	18 bis 19	20 bis 24	25 bis 29	30 oder mehr
1	Näherinnen, Schneiderinnen, Putzmacherinnen, Modi- stinnen	255	183	51	21	225	30	4	35	111	66	38
2	Wäscherinnen, Plätterinnen	50	29	11	10	46	4	—	5	16	14	15
3	Sonstige Industriearbeite- rinnen	1060	695	242	123	916	144	42	226	539	156	96
4	Handarbeiterinnen	46	26	9	11	40	6	1	6	19	6	14
5	Aufwärtserinnen, Pflege- rinnen, Friseurinnen, Ma- seusen, Lohnkötchinen	107	70	22	15	100	7	3	7	48	21	28
6	Kellnerinnen	76	42	25	9	72	4	1	6	44	18	7
7	Anderes Personal in Gast- und Schankwirtschaften	64	47	13	4	50	14	3	5	36	10	10
8	Häusliches Dienstpersonal	663	416	196	50	264	399	31	115	357	126	34
9	Wirtschafterinnen	81	38	31	12	64	17	1	3	25	27	25
10	Sonstige Hausbeamtinnen, Lehrerinnen	20	19	1	—	15	5	—	1	9	5	5
11	Handlungsgehilfinnen	155	134	13	8	139	16	7	28	88	27	5
12	Beamtinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Geschäftsinhaberinnen, selbst. Händlerinnen	13	9	2	2	11	2	—	—	2	3	8
14	Künstlerinnen	11	9	1	1	5	6	—	—	6	1	4
15	Haustöchter, Wirtschaftsge- hilfinnen	129	106	20	3	82	47	16	33	52	20	8
16	Private	58	41	12	5	40	18	3	6	24	13	11
	Zusammen	2788	1864	649	274	2069	719	112	476	1376	513	308

Zu Nr. 3. Arbeiterinnen in Fabriken und Druckereien, Porzellan- und Steingutmalerinnen, Stickerinnen, Strickerinnen, Blumenbinderinnen. In einem Falle war das Alter der Mutter unbekannt.
 Zu Nr. 4. Garten- und Feldarbeiterinnen, Tagelöhnerinnen, Wäscherinnen und Scheuerfrauen, Arbeiterinnen in Ziegeleien, Brauereien (Flaschenpölerinnen), Handelsgeschäften, Zeitungsträgerinnen.
 Zu Nr. 7. Stuben-, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen, Wäscher, Kaffee-, Küchen-, Büfettmamjells, Köchinnen, Köchpölerinnen, Arbeiterinnen in Gast- und Schankwirtschaften.
 Zu Nr. 8. Dienst-, Haus- und Kinderfräulein, Köchinnen usw. In einem Falle war die wienielte Entbindung der Mutter unbekannt.
 Zu Nr. 10. Erzieherinnen, Stützen, Gefellschafterinnen, Repräsentantinnen, Lehrerinnen.
 Zu Nr. 11. Direktrinnen, Buchhalterinnen, Kassierinnen, Kontoristinnen, Lageristinnen, Verkäuferinnen, Ladenmädchen.
 Zu Nr. 13. Zimmer-Vermieterinnen.
 Zu Nr. 14. Sängerinnen, Schauspielerinnen, Musikerinnen, Musikschülerinnen, Pianistinnen, Artistinnen, Akrobatinnen.
 Zu Nr. 16. In einem Falle war das Alter der Mutter unbekannt.

D. Die Mehrlingsgeburten im Jahre 1906.

Legitimi- tät	über- haupt	Zwillingsgeburten ¹⁾												Drillingsgeburten				Mehrlingskinder überhaupt					
		2 Knaben				1 Knabe, 1 Mädchen				2 Mädchen				über- haupt	3 Knaben	2 Knaben, 1 Mädchen	1 Knabe, 2 Mädchen	3 Mädchen	lebend		tot		
		Anzahl	beide lebend	1 lebend	beide tot	Anzahl	beide lebend	Knabe lebend, Mädchen tot	Mädchen lebend, Knabe tot	beide tot	Anzahl	beide lebend	1 lebend						beide tot	Anaben	Mädchen	Anaben	Mädchen
ehelich . .	156	50	47	2	1	54	50	2	1	1	52	49	2	1	2	1	—	1	—	152	152	6	7
unehelich	28	11	8	2	1	10	10	—	—	—	7	7	—	—	—	—	—	—	—	28	24	4	—
Zuj.	184	61	55	4	2	64	60	2	1	1	59	56	2	1	2	1	—	1	—	180	176	10	7

¹⁾ Darunter 6 eheliche und 6 uneheliche Zwillingsgeburten auswärts wohnender Mütter.

*) Darunter 1 Fall, wo die Geburt des ersten Kindes am 31. Dezember 1905 nachm. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr erfolgte.

E. Legitimationen unehelicher Kinder im Jahre 1906.

Durch Eheschließung der Eltern wurden legitimiert in Dresden unehelich geborene	überhaupt im Jahre 1906	darunter aus den Geburtsjahren									
		1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897 oder früher
Anaben	407	98	121	77	42	30	12	9	6	—	12
Mädchen	373	84	106	61	42	28	21	10	5	3	13
Zusammen	780	182	227	138	84	58	33	19	11	3	25

F. Verminderung der Zahl der in Dresden geborenen unehelichen Kinder aus den Geburtsjahren 1902 bis 1906 durch Tod und Legitimation.

Die angewandte Methode ist im 9. Hefte der „Mitteilungen des Statistischen Amtes“, Seite 9, erläutert.

Es sind	Knaben geboren im Jahre					Mädchen geboren im Jahre				
	1902	1903	1904	1905	1906	1902	1903	1904	1905	1906
in Dresden unehelich lebend geboren	1338	1365	1432	1330	1354	1215	1239	1352	1311	1325
hiervon { legitimiert worden . . .	371	321	273	218	98	356	307	244	181	84
bis Ende 1906 { unlegitimiert verstorben:										
{ in Dresden	331	346	397	313	221	268	278	314	269	171
{ auswärts ¹⁾	160	133	147	141	77	145	121	139	139	75
{ also ausgeschieden . . .	862	800	817	672	396	769	706	697	589	330
demnach Ende 1906 unlegitimiert am Leben gewesen	476	565	615	658	958	446	533	655	722	995
d. i. unter 100 unehelich Geborenen	35,58	41,39	42,95	49,47	70,75	36,71	43,02	48,44	55,07	75,09

¹⁾ Die Zahlen der auswärts gestorbenen Mädchen liegen nicht vor und sind für jeden Jahrgang auf Grund des Verhältnisses zwischen den Zahlen der unehelich lebend geborenen Knaben überhaupt und der auswärts verstorbenen Knaben berechnet worden.

4. Der Bestand an unehelichen Kindern in Dresden nach dem Umfange Dresdens vor 1903 aus den Jahren 1894 bis 1902 am Schlusse des 5. Jahres.

Die vorstehenden Ermittlungen über die Verminderung der Zahl der unehelichen Kinder werden im Statistischen Amte für jedes Kind bis zum Schluß des 5. erlebten Kalenderjahres fortgesetzt. Sie lagen am Ende des Jahres 1906 für die Geburtsjahre 1894 bis 1902 abgeschlossen vor und zeigen, daß die Zahl der unehelichen Kinder bis zum Ablauf des 5. Jahres (das der Geburt eingerechnet) durch Tod und Legitimation auf etwa $\frac{1}{3}$ bis $\frac{2}{5}$ zusammenschrumpfen pflegt.

Geburts- jahr	Zahl der in Dresden im vorn- bezeichneten Jahre unehelich lebend geborenen			Davon lebten nach Ablauf des 5. Kalenderjahres unlegitimiert fort					
	Anaben	Mädchen	Kinder überhaupt	im ganzen			unter je 100 unehelich geborenen		
	Anaben	Mädchen	Kinder überhaupt	Anaben	Mädchen	Kinder überhaupt	Anaben	Mädchen	Kindern überhaupt
1894	984	955	1939	328	382	710	33,33	40,00	36,62
1895	1047	971	2018	357	310	667	34,10	31,93	33,05
1896	1161	1055	2216	369	422	791	31,78	40,00	35,69
1897	1220	1127	2347	405	410	815	33,19	36,38	34,73
1898	1305	1304	2609	463	569	1032	35,48	43,63	39,56
1899	1352	1254	2606	457	547	1004	33,80	43,62	38,53
1900	1317	1300	2617	460	538	998	34,93	41,38	38,14
1901	1248	1302	2550	495	507	1002	39,66	38,94	39,29
1902	1338	1215	2553	476	446	922	35,58	36,71	36,11

5) Eheschließungen.

A. Eheschließungen in Dresden wohnender Personen 1896 bis 1906.¹⁾

Auf Grund der Aufgebote (vergleiche Jahrbuch, Jahrgang 1902, Seite 24).

Jahr	Mittlere Zahl der Lebenden (mit Ausschluß der Kinder unter 15 Jahren und der Verheirateten)		Zahl der in Dresden wohnenden Personen, die standesamtlich getraut wurden						Also heirateten unter 1000 Lebenden (mit Ausschluß der Kinder unter 15 Jahren und der Verheirateten)		
	männlich	weiblich	in Dresden		auswärts		zusammen		männlich	weiblich	überhaupt
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich			
1896	64 500	72 050	3 303	3 028	1 070	174	4 373	3 202	67,8	44,4	55,5
1897	68 150	76 100	3 216	3 571	1 130	188	4 346	3 759	63,8	49,4	56,2
1898	70 000	80 300	3 412	3 831	1 118	192	4 530	4 023	64,6	50,1	56,8
1899	69 500	82 350	3 433	3 812	1 272	220	4 705	4 032	68,3	49,0	57,5
1900	68 100	83 450	3 214	3 651	1 162	199	4 376	3 850	64,3	46,1	54,3
1901	69 350	85 000	3 042	3 433	1 016	210	4 058	3 643	58,5	42,9	49,9
1902	69 650	85 400	2 940	3 293	966	167	3 906	3 460	56,1	40,5	47,5
1903	.	.	3 545	3 901	1 032	184	4 577	4 085	.	.	.
1904	.	.	3 543	3 929	1 137	159	4 680	4 088	.	.	.
1905	73 950	101 400	3 512	3 979	978	169	4 490	4 148	60,7	40,9	49,3
1906	74 450	102 150	3 530	3 974	967	198	4 497	4 172	60,4	40,8	49,1

¹⁾ Für 1903 und 1904 sind zuverlässige Zahlen wegen anderer Alterszusammensetzung der Bevölkerung infolge der Einverleibungen nicht zu berechnen.

Die nachstehenden Übersichten B bis E beziehen sich, ebenso wie die Zahlen der Eheschließungen auf Seite 11, ausschließlich auf die vor den 11 Dresdner Standesämtern geschlossenen Ehen.

B. Aufgebote und Eheschließungen im Jahre 1906 nach dem Wohnort und dem Geburtsort der Heiratsenden.

Wohnort des Bräutigams	Zahl der Aufgebote				Zahl der Eheschließungen				Zahl der Eheschließungen, bei denen der Geburtsort des Bräutigams der vorn angegebene war				
	bei denen der Bräutigam bisher den vorn angegebenen Wohnort hatte												
	überhaupt	während der der Braut war		überhaupt	während der der Braut war				überhaupt	während die Braut geboren war			
		in Dresden	auswärts		in Dresden	im übrigen Königl. Sachsen	im übrigen Reich	im Ausland		in Dresden	im übrigen Königl. Sachsen	im übrigen Reich	im Ausland
Dresden	3 645	3 442	203	3 530	3 375	117	36	2	1 520	534	589	333	64
Übriges Königreich Sachsen	740	724	16	420	383	35	2	—	1 506	353	716	376	61
Übriges Reich				199	186	2	10	1	958	188	335	378	57
Ausland				38	30	1	4	3	203	36	55	75	37
Zusammen	4 385	4 166	219	4 187	3 974	155	52	6	4 187	1 111	1 695	1 162	219

C. Die Eheschließungen nach dem Alter der Heiratsenden mit Unterscheidung der selbständig erwerbenden Bräute.

	Zahl der Eheschließungen, bei denen der Bräutigam im vorn angegebenen Alter stand															
Alter des Bräutigams (vollendete Jahre)	überhaupt	während die Braut							die Braut selbständigen Erwerb hatte				die Braut keinen selbständigen Erwerb hatte			
		bis 20	20—25	25—30	30—35	35—40	über 40	überhaupt	und bisher war			überhaupt	und bisher war			
									ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden	
																Jahre vollendet hatte
bis 20	—	—	—	—	—	—	—	706	695	6	5	222	218	2	2	
20—25	928	101	607	183	31	5	1	1 128	1 074	22	32	706	690	13	3	
25—30	1 834	102	919	641	135	24	13	413	353	22	38	297	281	9	7	
30—35	710	23	241	261	122	40	23	173	119	28	26	112	98	9	5	
35—40	285	11	58	84	68	35	29	112	71	25	16	66	49	12	5	
40—45	178	4	13	41	48	35	37	61	41	11	9	28	19	8	1	
45—50	89	—	—	18	13	23	35	45	21	19	5	28	12	11	5	
50—55	73	—	2	6	14	15	36	27	13	11	3	17	9	7	1	
55—60	44	—	4	2	9	4	25	30	13	13	4	16	9	5	2	
über 60	46	—	1	2	5	3	35	2 695	2 400	157	138	1 492	1 385	76	31	
Zusf.	4 187	241	1 845	1 238	445	184	234									

D. Die Eheschließungen nach der Zahl der vorausgegangenen Ehen der Heiratenden 1906.

Von den heiratenden Männern	überhaupt	Von den Bräuten					
		heirateten zum 1. Male	waren vorher verheiratet				
			überhaupt	1 mal		2 mal oder öfter	
				Witwen	Ge- schiedene	Witwen	Ge- schiedene
heirateten zum 1. Male	3 539	3 336	203	98	93	6	6
waren vorher verheiratet	648	449	199	116	63	13	7
und zwar							
1 mal { Witwer	430	311	119	85	23	8	3
{ Geschiedene	157	105	52	17	32	1	2
2 mal oder öfter { Witwer	45	29	16	10	5	1	—
{ Geschiedene	16	4	12	4	3	3	2
Zusammen	4 187	3 785	402	214	156	19	13

E. Dauer der letzten Ehelosigkeit der Personen, die zum zweiten oder öfteren Male geheiratet haben.

a. Männer.

Alter der Heiratenden (vollendete Jahre)	Zahl der im vorn angegebenen Alter stehenden Männer, die wieder heirateten															
	über- haupt	nach einer Ehelosigkeit von														
		bis zu 3 Mon.	über 3-6 Mon.	über 6-9 Mon.	über 9-12 Mon.	über 1-2 Jahr	über 2-3 Jahr	über 3-4 Jahr	über 4-5 Jahr	über 5-6 Jahr	über 6-7 Jahr	über 7-8 Jahr	über 8-9 Jahr	über 9-10 Jahr	über 10 Jahr	unbe- kannter Dauer
Witwer.																
20-24	3	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25-29	41	1	—	2	10	17	5	4	2	—	—	—	—	—	—	—
30-39	166	—	11	26	17	54	24	13	7	4	3	1	2	2	1	1
40-49	138	—	7	16	10	50	16	9	10	7	3	1	2	—	6	1
50-59	91	—	5	6	6	34	16	7	6	1	1	1	—	2	4	2
60 und mehr	36	1	2	2	1	10	6	4	—	4	2	1	1	—	2	—
Zusammen	475	2	25	54	44	166	67	37	25	16	9	4	5	4	13	4
Geschiedene Männer.																
20-24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25-29	16	1	2	6	2	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30-39	90	9	9	5	3	29	10	10	5	2	3	1	1	2	—	1
40-49	45	4	1	4	3	7	8	5	—	2	2	3	2	—	4	—
50-59	15	—	2	3	—	4	3	—	—	—	1	1	1	—	—	—
60 und mehr	7	2	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Zusammen	173	16	15	19	9	44	22	15	5	4	7	6	4	2	4	1

b. Frauen.

Alter der Heiratenden (vollendete Jahre)	Zahl der im vorn angegebenen Alter stehenden Frauen, die wieder heirateten															
	über- haupt	nach einer Ehelosigkeit von														
		bis zu 10 Mon.	über 10-12 Mon.	über 12-18 Mon.	über 18-24 Mon.	über 2-3 Jahr	über 3-4 Jahr	über 4-5 Jahr	über 5-6 Jahr	über 6-7 Jahr	über 7-8 Jahr	über 8-9 Jahr	über 9-10 Jahr	über 10-11 Jahr	über 11 Jahr	unbe- kannter Dauer
Witwen.																
20-24	7	—	2	—	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
25-29	22	—	4	5	—	3	6	3	—	1	—	—	—	—	—	—
30-39	94	—	6	12	10	21	13	9	9	4	4	3	1	—	2	—
40-49	77	1	7	4	7	6	8	5	6	8	5	5	6	3	6	—
50-59	31	—	1	1	5	7	2	1	1	1	1	1	1	—	8	1
60 und mehr	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	233	1	20	23	24	38	30	19	17	14	10	9	8	3	16	1
Geschiedene Frauen.																
20-24	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25-29	41	4	7	12	6	6	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—
30-39	72	3	7	13	7	15	4	8	4	3	2	3	1	1	1	—
40-49	45	3	4	3	4	8	2	—	3	8	1	1	1	1	5	1
50-59	7	—	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—
60 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	169	13	20	29	17	30	8	12	10	11	3	4	3	2	6	1

6) Gerichtliche Ehelösungen im Jahre 1906.

Die Zusammenstellungen gründen sich auf Angaben des Königl. Landgerichts und beziehen sich auf diejenigen Fälle, in denen der Ehemann seinen Wohnsitz zur Zeit der Klageeinreichung in Dresden hatte. Unter Berücksichtigung nachträglicher Meldungen für 1899 und 1902 betrugen die Gesamtzahlen in den 9 Jahren 1898 bis 1906 231, 229, 243, 221, 273, 326, 379, 353 und 338. Über die Ehelösungen durch Tod siehe Seite 19.

A. Die Ehelösungen nach den Gründen, sowie nach der Dauer der Ehe, der Zahl der Kinder und der Staatsangehörigkeit und dem Alter des Mannes.

Die Eintragung in die Spalten mit der Überschrift M. (Mann) oder F. (Frau) bezeichnet den schuldigen und (in Sp. 15 u. 16) den geistestranken Gatten.

a. Dauer der gelösten Ehe b. Zahl der Kinder c. Staatsangehörigkeit des Mannes d. Alter des Mannes in vollendeten Jahren	Gesamt- zahl der Schei- dungen und Nichtig- keits- erklä- rungen	Scheidungen nach den Scheidungsgründen														Geistes- krank- heit	Nicht- tig- keits- erklä- run- gen
		Ehebruch und gleich- gestellte Verfehlungen (§ 1565 B. G.-B.)		Böslisches Verlassen (§ 1567)		Zerrüttung des ehelichen Verhältnisses (§ 1568)											
						allein		und Zerrüttung des ehel. Lebens (§ 1568)		überhaupt				darunter			
M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	Miß- hand- lung	Trunk- sucht	Frei- heits- strafe	M.	F.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	

a. Zahl der gelösten Ehen mit der in der Vorpalte bezeichneten Dauer.

unter 1 Jahr	4	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	2
über 1—2 Jahre	18	3	1	—	—	—	1	5	1	3	1	—	2	—	—	—	4
über 2—5 Jahre	46	10	1	1	1	6	—	13	2	9	8	1	5	—	—	—	3
über 5—10 Jahre	121	20	12	7	11	5	11	39	6	5	13	7	10	1	1	—	3
über 10—15 Jahre	58	15	6	4	5	5	1	15	2	3	6	4	3	1	1	—	—
über 15—20 Jahre	47	8	2	1	2	5	3	18	5	1	3	12	1	—	2	—	—
über 20 Jahre	44	9	2	1	2	3	4	15	1	3	3	5	2	2	2	—	—
Zusammen	338	65	24	14	21	24	20	105	17	26	35	29	23	4	6	12	

b. Zahl der Ehen mit der vorn angegebenen Zahl zur Zeit der Ehelösung lebender Kinder.

In den hier nicht mitgezählten 132 Fällen war die Ehe zur Zeit ihrer Lösung kinderlos oder es fehlen die Angaben hierüber.

1 Kind	94	22	7	1	3	9	3	29	4	11	14	5	10	3	1	1	
2 Kinder	51	10	4	2	3	4	1	19	2	3	9	4	2	—	3	—	
3 Kinder	33	7	—	3	4	1	2	13	1	—	2	5	1	—	1	1	
4 Kinder	9	3	—	—	—	—	1	3	1	1	—	2	—	—	—	—	
5 Kinder	10	2	—	1	1	1	1	2	1	1	1	2	—	—	—	—	
6 oder mehr Kinder ¹⁾	9	2	—	—	—	—	—	6	1	—	1	4	1	—	—	—	
Zusammen	206	46	11	7	11	15	8	72	10	16	27	22	14	3	5	2	

c. Zahl der gelösten Ehen nach der Staatsangehörigkeit des Mannes.

Sachsen	218	45	15	9	15	10	12	64	14	20	26	17	11	3	4	7	
and. Reichsangehörige	117	19	9	5	5	14	8	41	3	6	9	12	12	1	1	5	
Reichsausländer	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
Zusammen	338	65	24	14	21	24	20	105	17	26	35	29	23	4	6	12	

d. Die Ehelösungen nach dem Alter des Ehemannes.

22—24	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	
25—29	51	8	2	3	6	7	1	14	—	7	7	—	5	—	—	3	
30—34	78	14	10	3	3	2	5	24	4	10	10	7	9	—	—	3	
35—39	69	17	7	4	5	5	5	15	5	1	1	5	2	2	1	2	
40—44	49	10	—	2	3	5	2	16	5	4	6	5	2	—	2	—	
45—49	51	8	2	—	3	4	5	19	2	3	3	8	4	1	3	1	
50—54	20	3	2	—	—	1	2	9	—	1	4	3	—	1	—	1	
55—59	9	2	—	2	—	—	—	4	—	—	1	—	1	—	—	1	
60 oder mehr	7	1	1	—	1	—	—	2	1	—	1	1	—	—	—	1	
ohne Angabe	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	
Zusammen	338	65	24	14	21	24	20	105	17	26	35	29	23	4	6	12	

¹⁾ In 7 Fällen je 6, in 2 Fällen je 8 Kinder.

B. Altersunterschiede der Ehegatten. C. Glaubensbekenntnisse der Ehegatten. Mann		Gesamt- zahl der Schei- dungen und Nichtig- keitserklä- rungen	Scheidungen nach den Scheidungsgründen												Geistes- krank- heit	Nicht- tätig- keits- erklä- rungen
			Ehebruch und gleich- gestellte Verfehlungen (§ 1565 B. G.-B.)				Böslches Verlassen (§ 1567)		Zerrüttung des ehelichen Verhältnisses (§ 1568)							
			allein		und Zerrüttung des ehel. Lebens (§ 1568)				überhaupt		darunter					
			m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.	Frei- hand- lung	Trunt- sucht			Frei- heits- strafe	m.	f.

B. Die Scheidungen nach dem Altersunterschiede der Ehegatten.

über 20 Jahre älter	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 10—20 Jahre älter	22	4	1	1	—	1	8	2	1	4	1	2	1	3
über 5—10 Jahre älter	57	13	4	1	5	1	4	15	4	6	7	4	3	4
über 1—5 Jahre älter	118	23	9	3	6	10	7	36	7	7	12	10	8	1
bis 1 Jahr älter	33	4	2	3	—	4	—	14	1	4	2	3	3	1
bis 1 Jahr jünger	27	6	2	3	1	3	1	10	—	—	2	6	—	1
über 1—5 Jahre jünger	49	9	4	2	6	2	4	17	1	4	4	5	6	—
über 5—10 Jahre jünger	17	3	—	1	—	2	2	3	2	2	2	—	1	1
über 10 Jahre jünger	10	2	1	—	2	2	1	1	—	1	1	—	—	—
ohne Angabe	4	1	1	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Zusammen	338	65	24	14	21	24	20	105	17	26	35	29	23	4

C. Die Scheidungen nach dem Glaubensbekenntnisse der Ehegatten.

Evangelisch	278	57	20	12	17	17	14	89	13	21	29	24	21	4	6	8
Ratholisch	5	1	—	—	1	—	—	3	—	—	1	1	—	—	—	—
Mosaisch	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ein Ehegatte evangelisch, der andere röm.-kathol. od. and. Bekenntnisses	51	7	4	2	3	7	5	11	4	5	4	3	2	—	—	3
ohne Angabe	3	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	1
Zusammen	338	65	24	14	21	24	20	105	17	26	35	29	23	4	6	12

7) Sterblichkeit.

A. Die im Jahre 1906 Gestorbenen nach Alter, Geschlecht und Todesmonaten.

Alter (jede Zeile versteht sich ausschließlich aller vorher- gehenden)	Im vorn bezeichneten Alter stehende Personen starben im Jahre 1906														
	über- haupt	nach dem Geschlecht		in den einzelnen Monaten											
		m.	w.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
bis zu 1 Tag	180	104	76	23	14	15	13	15	17	16	17	8	11	16	15
bis zu 1 Woche	198	124	74	18	20	16	13	9	16	20	17	20	13	13	23
bis zu 1 Monat	329	184	145	22	21	32	28	18	31	36	38	30	24	24	25
bis zu 2 Monaten	312	172	140	17	15	33	24	22	20	27	48	40	26	14	26
bis zu 3 Monaten	294	172	122	25	9	49	18	18	15	29	45	26	22	13	25
bis zu 4 Monaten	234	133	101	10	8	54	17	13	15	24	28	33	10	12	10
bis zu 5 Monaten	199	120	79	10	8	58	15	9	15	10	26	17	15	11	5
bis zu 6 Monaten	147	84	63	9	6	38	7	12	7	12	20	8	6	5	17
bis zu 9 Monaten	321	169	152	21	15	52	28	21	22	27	41	31	25	17	21
bis zu 1 Jahr	182	101	81	16	17	17	18	15	13	16	25	18	12	10	5
bis zu 5 Jahren	574	289	285	53	40	56	41	56	45	39	45	44	57	51	47
bis zu 10 Jahren	176	81	95	10	13	9	15	18	13	15	13	17	26	13	14
bis zu 15 Jahren	93	50	43	11	7	7	6	13	1	9	7	11	6	8	7
bis zu 20 Jahren	154	77	77	11	11	12	14	17	15	12	10	10	18	11	13
bis zu 25 Jahren	225	103	122	15	19	27	23	24	14	17	21	24	13	16	12
bis zu 30 Jahren	272	109	163	17	21	23	18	21	29	30	20	17	19	30	27
bis zu 35 Jahren	297	145	152	16	29	30	33	24	23	23	23	20	26	23	27
bis zu 40 Jahren	276	148	128	38	24	23	21	30	16	25	22	15	18	21	23
bis zu 45 Jahren	300	164	136	29	22	35	17	26	31	21	17	18	23	32	29
bis zu 50 Jahren	347	196	151	37	29	29	20	34	29	29	34	21	26	25	34
bis zu 55 Jahren	416	232	184	37	41	40	42	42	27	26	28	31	27	35	40
bis zu 60 Jahren	450	246	204	39	31	41	45	42	30	35	34	30	37	43	43
bis zu 65 Jahren	445	209	236	45	31	36	37	30	45	42	30	37	34	42	36
bis zu 70 Jahren	518	239	279	64	40	44	39	44	40	46	46	47	35	38	35
bis zu 75 Jahren	406	174	232	26	38	44	32	42	29	39	27	28	28	36	37
bis zu 80 Jahren	338	124	214	30	37	24	30	39	22	20	25	28	19	25	39
bis zu 85 Jahren	239	71	168	21	24	26	27	19	25	10	12	20	19	18	18
bis zu 90 Jahren	89	26	63	9	7	10	9	5	9	9	5	10	6	7	3
bis zu 95 Jahren	17	3	14	2	—	1	—	4	1	3	—	—	3	1	2
bis zu 100 Jahren	5	3	2	—	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1
unbekanntes Alter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	8033	4052	3981	681	597	882	650	682	615	668	725	660	604	610	659

B. Die Sterblichkeit der Kinder im ersten Lebensjahre nach der Ernährungsweise.

a. Nach Altersmonaten für 1906.

Alter der gestorbenen Kinder	Zahl der gestorbenen Kinder					Letzte Ernährungsweise ¹⁾						
	über- haupt	nach dem Geschlecht		nach der Legitimität		der überhaupt ge- storbenen Kinder			der an akuten Darmkrankheiten Gestorbenen			
		männ- lich	weib- lich	ehelich	unehe- lich	Frauenmilch	Tiermilch und sonstige Ernährungsmittel	Prozentanteil der mit Frauenmilch Ernährten	Frauenmilch		Tiermilch usw.	
									absolute Zahl	in % der Gestor- benen desselben Alters u. derselben Ernährungsart	absolute Zahl	in % der Gestor- benen desselben Alters u. derselben Ernährungsart
1 Monat und weniger . .	707	412	295	538	169	61	646	8,63	5	8,20	64	9,91
über 1—2 Monate . . .	312	172	140	234	78	25	287	8,01	3	12,00	122	42,51
über 2—3 Monate . . .	294	172	122	218	76	6	288	2,04	1	16,67	148	51,39
über 3—4 Monate . . .	234	133	101	198	36	7	227	2,99	2	28,57	116	51,10
über 4—5 Monate . . .	199	120	79	160	39	5	194	2,51	1	20,00	92	47,42
über 5—6 Monate . . .	147	84	63	120	27	4	143	2,72	1	25,00	65	45,45
über 6—7 Monate . . .	123	67	56	93	30	2	121	1,63	1	50,00	50	41,32
über 7—8 Monate . . .	115	58	57	89	26	4	111	3,47	2	50,00	45	40,54
über 8—9 Monate . . .	83	44	39	67	16	1	82	1,20	—	—	27	32,93
über 9—10 Monate . . .	68	37	31	51	17	1	67	1,47	—	—	21	31,34
über 10—11 Monate . . .	55	26	29	47	8	—	55	—	—	—	10	18,18
über 11—12 Monate . . .	59	38	21	52	7	1	58	1,69	1	100,00	9	15,52
Zusammen	2 396	1 363	1 033	1 867	529	117	2 279	4,88	17	14,53	769	33,74

b. Nach Kalendermonaten für 1906.

Die im Jahre 1906 in den Kalendermonaten der Horizontalreihe gestorbenen Kinder nach der letzten Ernährung ¹⁾		Monat												Zusammen
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
überhaupt	Frauenmilch . . . absolut . . .	10	11	11	14	6	14	3	8	16	6	11	7	117
	prozentisch . . .	8,54	9,40	9,40	11,97	5,13	11,97	2,56	6,84	13,68	5,13	9,40	5,98	100,00
	Tiermilch usw. . . absolut . . .	161	122	353	167	146	157	214	297	215	158	124	165	2 279
	prozentisch . . .	7,06	5,35	15,49	7,33	6,41	6,89	9,39	13,03	9,43	6,93	5,44	7,24	100,00
zusammen	Frauenmilch . . . absolut . . .	171	133	364	181	152	171	217	305	231	164	135	172	2 396
	prozentisch . . .	7,14	5,55	15,19	7,55	6,34	7,14	9,06	12,73	9,64	6,84	5,63	7,18	100,00
an akuten Darmkrankh. Gestorbene	Frauenmilch . . . absolut . . .	1	1	4	5	—	1	—	2	2	—	1	—	17
	Tiermilch usw. . . absolut . . .	18	14	187	51	30	29	76	152	111	52	24	25	769
	zusammen . . . absolut . . .	19	15	191	56	30	30	76	154	113	52	25	25	786
	prozentisch . . .	10,00	9,09	35,45	35,71	—	7,14	—	25,0	12,50	—	9,09	—	14,53
an akuten Darmkrankh. Gestorbene	Frauenmilch . . . absolut . . .	11,18	11,48	52,97	30,54	20,55	18,47	35,51	51,18	51,63	32,91	19,35	15,15	33,74
	Tiermilch usw. . . absolut . . .	11,11	11,28	52,47	30,94	19,74	17,54	35,02	50,49	48,92	31,71	18,52	14,53	32,80
	zusammen . . . absolut . . .	11,11	11,28	52,47	30,94	19,74	17,54	35,02	50,49	48,92	31,71	18,52	14,53	32,80
	prozentisch . . .	11,11	11,28	52,47	30,94	19,74	17,54	35,02	50,49	48,92	31,71	18,52	14,53	32,80

¹⁾ Seit 1903 hat eine genauere Feststellung der Brusternährung stattgefunden, es wird im besondern konstatiert, ob die Brusternährung schon seit der Geburt oder erst seit einem späteren Zeitpunkt erfolgt. Manche kranke Kinder bekommen nicht vor ihrem Tode Ammenmilch, insbesondere im Säuglingsheim. In diesen Fällen ist als letzte Ernährung nicht Frauenmilch, sondern Tiermilch gerechnet, da die Todesursache bei der künstlichen Ernährung entstanden ist.

C. Die durch Ableben eines der Ehegatten in den Jahren 1892 bis 1906 gelösten Ehen nach ihrer Dauer.

Jahr	Zahl der durch Tod des Mannes gelösten Ehen, die gedauert hatten (in vollen Jahren)										Zahl der durch Tod der Frau gelösten Ehen, die gedauert hatten (in vollen Jahren)										Über 25 Jahre hatten gedauert unter 100 Ehen, die gelöst wurden durch den Tod	
																					des Mannes	der Frau
	0-4 Jahre	5-9 Jahre	10-14 Jahre	15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-29 Jahre	30-34 Jahre	35-39 Jahre	40-44 Jahre	unbekannt	0-4 Jahre	5-9 Jahre	10-14 Jahre	15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-29 Jahre	30-34 Jahre	35-39 Jahre	40-44 Jahre	unbekannt		
1892	104	106	129	135	128	286	15	76	979		94	93	78	74	62	189	6	41	637		30,75	30,61
1893	93	118	133	134	129	330	14	113	1 064		115	87	64	76	71	173	15	56	657		32,33	28,61
1894	96	118	111	126	150	357	17	64	1 039		102	89	83	88	63	184	6	36	651		36,00	29,19
1895	111	121	117	148	137	330	18	48	1 030		84	93	70	82	74	191	10	19	623		33,79	32,26
1896	119	123	134	147	149	352	13	57	1 094		95	73	79	66	78	186	10	24	611		33,36	32,08
1897	103	138	131	141	146	366	15	68	1 108		100	87	66	69	97	199	6	22	646		34,39	31,74
1898	101	122	154	137	152	404	17	55	1 142		108	120	82	69	61	222	11	14	687		36,87	33,91
1899	128	129	147	132	156	445	12	59	1 208		135	108	106	90	77	258	11	16	801		37,83	33,58
1900	129	127	130	153	142	458	22	71	1 232		118	119	81	74	79	238	7	25	741		38,96	33,06
1901	111	109	140	147	152	455	17	98	1 229		127	127	89	62	78	221	9	48	761		38,41	30,22
1902	102	138	150	149	149	421	10	142	1 261		119	107	92	65	68	239	10	57	757		34,21	32,89
1903	132	145	152	145	161	476	22	175	1 408		124	126	116	82	83	276	7	83	897		35,37	31,55
1904	117	167	177	148	136	497	26	244	1 512		154	133	122	86	91	287	8	116	997		34,59	29,59
1905	92	133	127	173	150	550	22	296	1 543		141	140	120	83	95	328	16	127	1 050		37,07	32,76
1906	105	133	151	143	143	511	16	240	1 442		127	137	117	96	75	336	12	115	1 015		36,55	34,29

D. Die im Jahre 1906 Gestorbenen nach Alter, Geschlecht und Familienstand mit Unterscheidung der Ortsgebürtigen.

a. Die im 1. bis 17. Lebensjahre Gestorbenen mit Berücksichtigung des Geburtsjahres.

Lebens- jahr	Geburts- jahr	Es starben in dem in Spalte 1 be- zeichneten Alter stehende (ausschließ- lich ledige) Personen				Lebens- jahr	Geburts- jahr	Es starben in dem in Spalte 1 be- zeichneten Alter stehende (ausschließ- lich ledige) Personen			
		m.	w.	über- haupt	davon orts- gebürtig			m.	w.	über- haupt	davon orts- gebürtig
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
1.	{ 1906	973	702	1675	1621	10.	{ 1897	8	2	10	7
	{ 1905	390	331	721	691		{ 1896	6	6	12	8
2.	{ 1905	98	97	195	170	11.	{ 1896	8	6	14	8
	{ 1904	66	54	120	111		{ 1895	5	2	7	5
3.	{ 1904	31	30	61	52	12.	{ 1895	6	3	9	8
	{ 1903	23	29	52	43		{ 1894	2	6	8	7
4.	{ 1903	20	16	36	29	13.	{ 1894	2	5	7	1
	{ 1902	21	22	43	28		{ 1893	4	4	8	6
5.	{ 1902	19	23	42	34	14.	{ 1893	4	4	8	6
	{ 1901	11	14	25	18		{ 1892	3	3	6	5
6.	{ 1901	15	18	33	30	15.	{ 1892	5	5	10	5
	{ 1900	8	15	23	16		{ 1891	11	5	16	11
7.	{ 1900	12	7	19	13	16.	{ 1891	4	4	8	6
	{ 1899	7	11	18	14		{ 1890	5	10	15	13
8.	{ 1899	7	4	11	8	17.	{ 1890	8	5	13	7
	{ 1898	6	17	23	13		{ 1889	6	5	11	5
9.	{ 1898	9	4	13	10	Zusammen				1 806	1 480
	{ 1897	3	11	14	8					3 286	3 017

b. Die nach vollendetem 17. Lebensjahre Gestorbenen.

Lebens- jahr	Es starben in dem in Spalte 1 bezeichneten Alter stehende											
	männliche Personen						weibliche Personen					
	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	zu- sammen ¹⁾	davon orts- gebürtig	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	zu- sammen ¹⁾	davon orts- gebürtig
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
18.	18	—	—	—	18	8	13	1	—	—	14	5
19.	16	—	—	—	16	10	19	—	—	—	19	8
20.	20	—	—	—	20	7	17	3	—	—	20	6
21.	22	—	—	—	22	10	19	—	—	—	19	3
22.	25	—	—	—	25	8	24	5	—	—	29	10
23.	24	1	—	—	25	12	13	6	—	—	19	11
24.	17	2	—	—	19	10	16	10	—	—	26	10
25.	11	1	—	—	12	6	19	10	—	—	29	11
26.	18	3	—	—	21	8	17	18	2	—	37	13
27.	14	6	—	—	21	6	10	23	1	1	35	11
28.	12	6	—	—	18	6	9	17	1	—	27	10
29.	12	13	1	—	26	8	6	24	1	1	32	5
30.	13	10	—	—	23	3	7	25	—	—	32	8
31.	10	16	1	—	27	4	7	26	2	—	35	12
32.	8	7	—	1	16	7	5	21	3	1	30	11
33.	13	25	1	1	40	15	8	30	1	1	40	7
34.	6	23	—	2	32	6	2	18	1	—	21	4
35.	5	24	1	—	30	6	2	21	2	1	26	8
36.	3	13	—	2	18	6	6	26	—	1	33	7
37.	9	22	—	1	32	5	3	22	1	—	26	8
38.	4	30	—	—	34	7	1	20	1	1	23	4
39.	4	23	—	1	28	1	3	20	—	—	23	5
40.	6	26	2	2	36	7	3	18	2	—	23	4
41.	4	18	1	3	26	5	1	13	1	—	15	4
42.	6	26	2	3	37	8	5	31	6	1	43	10
43.	2	27	1	1	31	9	4	16	—	—	20	4
44.	4	31	1	—	36	11	5	24	5	—	34	5

¹⁾ Einschließlich der Fälle unbekannten Familienstands.

Lebens- jahr	Es starben in dem in Spalte 1 bezeichneten Alter stehende											
	männliche Personen						weibliche Personen					
	lebzig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	zu- sammen ¹⁾	davon orts- gebürtig	lebzig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	zu- sammen ¹⁾	davon orts- gebürtig
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
45.	5	26	2	1	34	4	2	20	2	—	24	8
46.	2	40	1	3	46	12	5	22	3	—	30	11
47.	3	34	1	2	40	4	3	16	5	—	24	3
48.	1	41	4	1	47	6	3	16	7	1	27	4
49.	3	31	—	3	32	6	5	23	6	2	36	12
50.	3	25	2	—	31	8	6	21	6	1	34	8
51.	7	26	1	1	35	5	—	18	8	1	27	9
52.	2	41	1	—	44	5	3	20	9	1	33	6
53.	6	44	6	2	58	13	5	24	14	2	45	11
54.	6	40	2	—	48	8	2	23	12	3	40	8
55.	5	36	5	1	47	12	4	22	12	1	39	7
56.	7	39	6	1	53	8	2	27	13	—	42	6
57.	1	44	6	1	52	7	4	26	19	—	49	13
58.	3	43	3	1	50	9	4	16	12	—	32	4
59.	2	44	4	2	52	6	3	21	22	—	46	8
60.	3	31	5	—	39	8	7	15	12	1	35	5
61.	2	33	8	1	44	8	7	25	22	2	66	8
62.	3	34	6	2	45	4	5	20	17	—	42	7
63.	5	33	2	2	42	10	7	11	21	1	40	9
64.	—	33	5	—	38	8	12	22	28	1	63	8
65.	5	28	4	3	40	3	4	12	17	2	35	7
66.	3	37	12	—	52	7	4	16	30	—	50	12
67.	6	33	11	1	51	12	3	15	42	—	60	8
68.	2	29	13	1	45	3	7	24	28	—	59	12
69.	3	40	12	1	56	12	11	11	39	3	64	13
70.	2	24	9	—	35	5	8	9	29	—	46	13
71.	3	20	13	—	36	6	7	8	26	1	42	8
72.	2	17	19	2	40	2	3	8	37	1	49	6
73.	5	16	10	1	32	7	5	8	29	1	43	5
74.	2	21	11	—	34	4	4	6	38	—	47	5
75.	3	14	15	—	32	5	5	5	37	3	50	10
76.	—	14	18	—	32	4	4	6	33	1	44	6
77.	1	17	7	1	26	3	5	5	39	—	49	5
78.	3	12	8	1	24	1	8	3	28	1	40	15
79.	—	11	8	—	19	2	6	3	30	—	39	8
80.	2	9	12	—	23	4	5	5	30	2	42	6
81.	—	7	8	—	15	2	5	4	30	1	40	8
82.	2	7	11	1	21	1	5	1	36	—	42	5
83.	—	4	12	—	16	3	7	3	13	—	23	2
84.	—	3	6	—	9	2	6	3	20	—	29	8
85.	—	4	6	—	10	2	3	3	27	1	34	5
86.	1	3	4	—	8	2	2	—	17	—	19	2
87.	—	3	5	—	8	—	—	—	17	—	17	1
88.	—	1	5	—	6	1	1	—	7	—	8	1
89.	—	1	1	—	2	—	1	—	9	—	10	1
90.	—	—	2	—	2	—	3	1	5	—	9	—
91.	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	2
92.	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7	2
93.	—	—	2	—	2	1	—	—	1	—	1	—
94.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
95.	—	—	4	—	4	1	—	—	3	—	3	2
u. darüber unbef.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuf.	420	1 442	329	53	2246	445	455	1015	989	42	2 501	537

¹⁾ Einschließlich der Fälle unbekannten Familienstandes.

1) Die Sterblichkeit nach Todesursache
Nachweise bis 1859 zurück siehe im Jahrbuch

Todesursachen (nach der Einteilung von Virchow)	An den vorherbezeichneten Todesursachen starben einschließlich der Stadtfremden in den Jahren																		
	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907
I. Infektionskrankheiten	526	627	465	680	1003	688	567	486	459	454	544	410	482	425	630	632	572	537	
darunter																			
Malaria	27	88	11	11	224	8	44	70	19	99	48	45	36	72	119	67	61	5	
Scharlach	24	46	21	39	43	24	60	51	53	23	29	29	26	22	54	48	28	23	
Typhus u. Krupp	268	253	256	388	370	349	170	107	115	85	88	58	57	61	75	108	82	137	
Reichthum	86	77	54	56	121	99	58	106	63	80	109	66	137	76	125	111	118	77	
Grippe (Influenza) .	1	57	12	86	103	72	112	36	69	32	103	71	60	40	76	58	86	28	
Rindbettfieber	32	22	19	15	28	21	15	19	27	26	27	29	46	30	35	63	41	37	
Unterleibstypus . . .	21	22	27	16	13	25	15	14	11	16	28	16	27	18	25	14	15	31	
akut. Gelenkrheuma-																			
tismus	13	9	6	8	6	6	5	5	7	2	6	8	4	3	4	1	1		
II. Zoonosen	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	2	—	3	1	4	3	
III. Vergiftungen	17	17	26	19	22	20	36	45	41	44	31	37	32	29	37	34	57	35	
darunter																			
Selbstmorde	15	7	14	11	13	8	18	22	18	20	13	19	17	20	14	16	29	18	
IV. Parasiten	16	8	5	12	14	17	11	10	9	13	15	10	9	7	6	9	5	7	
V. Tod durch äußere Ein-																			
wirkungen, gewalt-																			
jamer Tod	151	164	156	192	199	204	171	217	205	210	214	244	258	235	258	281	260	278	
darunter																			
Selbstmorde	80	76	78	96	114	104	87	110	97	101	98	121	165	148	142	147	156	141	
VI. Störung der Entwick-																			
lung und Ernährung	1033	1167	1101	1248	1327	1406	1427	1445	1579	1543	1659	1629	1526	1592	1937	1990	1956	1868	
darunter																			
Lebensschwäche . . .	246	264	239	310	299	346	368	402	421	428	511	462	404	376	478	519	516	508	
Alterschwäche	259	306	265	288	319	314	322	283	320	325	332	350	299	322	399	412	416	378	
Krebs	231	262	291	293	325	312	334	329	414	354	410	426	430	480	517	552	546	563	
Gebärmutterkrebs . .	50	67	53	59	55	65	52	53	62	48	58	66	76	57	71	65	60	63	
VII. A. Kranth. der Haut																			
und Muskeln	22	16	18	38	34	29	25	16	33	44	34	39	27	41	34	42	42	29	
B. Kranth. d. Knochen																			
und Gelenke	28	31	25	34	39	37	36	34	34	39	32	39	42	44	73	58	69	41	
C. Kranth. d. Gefäß-																			
systems	393	366	351	391	437	437	435	459	459	571	637	564	616	608	632	742	784	772	
darunter																			
Herzfehler	165	155	147	163	184	178	180	165	172	254	282	234	231	247	246	247	289	267	
Herzlähmung	169	158	137	154	170	165	147	184	173	212	213	212	212	201	203	227	213	230	
D. Kranth. des Ner-																			
ven systems u. der																			
Sinnesorgane	1096	1045	1000	1053	1081	1031	1042	1013	1313	1147	1206	1176	1114	1067	1362	1397	1389	1127	
darunter																			
Gehirn Schlag	250	250	230	237	236	231	226	220	264	261	289	270	244	313	266	335	334	320	
Krämpfe	555	504	455	523	502	466	497	468	653	534	544	557	545	432	675	626	637	442	
E. Kranth. der At-																			
mungsorgane	1444	1620	1416	1570	1966	1559	1558	1724	1689	1745	1875	1713	1729	1764	1976	1990	2053	1861	
darunter																			
akute Bronchitis . .	27	31	20	30	49	27	34	47	35	29	26	13	13	20	32	24	27	20	
chron. Bronchitis . .	132	120	107	152	205	122	125	146	134	143	147	119	98	115	157	144	133	177	
Lungenentzünd. . . .	316	396	291	349	501	321	329	402	429	461	511	418	446	527	499	535	511	456	
Lungenischwind. . .	783	866	811	816	903	874	871	893	866	882	936	943	929	906	1058	1034	1125	1001	
F. Kranth. d. Verda-																			
ungsapparates	933	710	688	1000	974	966	1118	910	1300	1072	1182	1329	1170	825	1377	1417	1566	1191	
darunter																			
Durchfall	240	144	156	267	237	244	268	240	360	300	334	305	289	212	382	341	398	294	
Brechdurchfall . . .	307	224	221	355	315	321	390	259	480	315	359	464	402	184	429	468	496	301	
Magen- u. Darm-																			
katarrh	166	136	116	175	159	163	197	144	172	172	153	201	177	98	191	190	266	226	
G. Kranth. d. Harn- u.																			
Geschlechtsorgane	117	109	120	121	113	99	131	133	146	141	160	164	181	194	198	220	211	199	
darunter																			
Nierenentzündg. . .	95	95	96	99	94	78	107	110	114	104	123	131	137	153	146	174	156	157	
H. Kranth. d. weibl.																			
Geschlechtsorgane	10	21	22	30	36	13	20	17	30	20	27	24	27	28	29	39	21	34	
VIII. Unbestimmte od. nicht																			
angegebene Kranth.	7	4	7	12	6	9	10	9	15	10	14	19	17	19	18	33	50	51	
überhaupt	5793	5905	5400	6401	7251	6515	6586	6518	7313	7054	7631	7397	7232	6878	8570	8885	9039	8033	
darunter Selbstmorde	95	83	92	107	127	112	105	132	115	121	171	140	182	168	156	163	185	150	

2) Die Sterblichkeit nach Todesursachen, Monaten, Lebensalter und Geschlecht, mit Unter-

Todesursachen (nach der Einteilung von Virchow)	An den vorbezeichneten Todesursachen starben													
	über- haupt	davon mit ärztlich beglaub. Todes- ur- sachen	im Monat											
			Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember
I. Infektionskrankheiten	537	524	42	36	54	33	40	31	49	44	52	52	51	53
darunter Masern	50	46	4	2	2	1	5	9	11	3	2	5	3	3
Scharlach	22	22	—	—	—	—	2	3	3	2	3	3	4	2
Diphtherie und Krupp	135	135	7	8	11	4	7	3	5	10	15	23	18	24
Keuchhusten	77	68	17	8	8	8	5	2	6	3	6	4	4	6
Grippe (Influenza)	28	28	2	5	8	1	1	1	1	1	2	1	3	2
Kindbettfieber	36	36	2	6	7	4	2	1	5	2	2	3	1	1
Unterleibstypbus	34	34	—	—	—	4	2	1	—	9	8	4	4	2
akut. Gelenkrheumatismus	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
II. Zoonosen	3	3	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
III. Vergiftungen	35	35	2	5	3	2	1	3	3	2	1	7	1	5
darunter Selbstmorde	18	18	—	1	1	2	—	3	2	2	1	3	1	2
IV. Parasiten	7	1	—	—	—	3	—	—	1	2	—	—	—	1
V. Gewalttamer Tod	278	278	20	20	20	23	32	24	33	23	26	16	21	20
darunter Selbstmorde	141	141	10	10	9	11	17	14	20	8	11	6	16	9
VI. Störung d. Entwicklung u. Ernährung	1868	1411	172	159	165	139	167	161	155	161	146	139	140	164
darunter Lebensschwäche	500	173	47	43	45	34	32	45	55	42	34	30	35	58
Altersschwäche	378	301	30	32	40	31	46	31	24	26	31	30	26	31
Krebs	563	561	48	53	44	43	49	54	53	44	43	49	42	41
Gebärmutterkrebs	63	63	6	2	3	6	12	7	3	4	6	3	7	4
VII. A. Krankheiten der Haut und Muskeln	29	29	1	4	4	—	—	2	5	1	3	3	3	3
B. Krankheiten der Knochen u. Gelenke	41	41	5	5	7	7	3	3	1	3	2	3	—	2
C. Krankheiten des Gefäßsystems	772	757	84	67	58	64	69	67	64	51	54	47	76	71
darunter Herzfehler	267	265	25	21	15	24	22	28	20	18	21	15	30	28
Herzlähmung	230	219	22	24	14	21	22	22	17	13	17	17	18	23
D. Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	1127	839	99	91	121	99	90	99	86	83	102	76	81	100
darunter Gehirnschlag	320	303	24	32	28	20	29	19	24	28	32	22	29	33
Krämpfe	442	174	44	32	49	46	31	42	30	36	34	32	28	38
E. Krankheiten der Atmungsorgane	1861	1836	174	155	184	167	178	150	146	140	101	148	159	159
darunter akute Bronchitis	20	20	6	2	1	1	2	2	—	—	1	2	2	1
chronische Bronchitis	177	176	19	13	22	15	16	21	14	4	11	13	11	18
Lungenentzündung	456	452	31	40	52	42	45	34	38	38	21	39	38	38
Lungenschwindsucht	1001	987	95	84	89	92	88	79	81	88	56	75	88	86
F. Krankheiten des Verdauungsappar.	1191	1099	56	39	237	86	68	56	105	196	153	83	57	55
darunter Durchfall	294	274	8	4	49	22	14	12	24	51	51	34	10	15
Brechdurchfall	301	252	4	5	98	20	8	7	34	71	33	11	7	3
Magen- u. Darmkatarrh	226	208	8	6	51	17	9	13	22	36	35	11	13	5
G. Krankheiten der Harn- und Ge- schlechtsorgane	199	196	20	13	18	21	23	10	13	14	14	22	15	16
darunter Nierenentzündung	157	156	17	10	17	19	16	8	7	9	12	20	9	13
H. Krankheiten der weiblichen Ge- schlechtsorgane	34	34	3	1	6	1	5	1	3	4	2	5	2	1
VIII. Unbestimmte oder nicht angegebene Krankheiten	51	46	3	2	4	5	6	8	4	1	3	2	4	9
überhaupt	8033	7130	681	597	882	652	682	615	668	725	660	604	610	659
Darunter Selbstmorde	159	159	10	11	10	13	17	17	22	10	12	9	17	11

Trennung der Wohnbevölkerung und der ärztlich beglaubigten Fälle im Jahre 1906.

einschließlich der Stadtfremden											Ausschließlich d. Stadtfremden				Todesursachen (nach der Einteilung von Virchow)	
nach dem Lebensalter											nach dem Geschlecht					
0 bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahr	5 bis 10 Jahr	10 bis 20 Jahr	20 bis 30 Jahr	30 bis 40 Jahr	40 bis 50 Jahr	50 bis 60 Jahr	60 bis 70 Jahr	über 70 Jahr	nach dem Geschlecht	nach dem Geschlecht					
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
189	141	63	37	47	28	27	23	13	19	262	275	237	247	I. Infektionskrankheiten,		darunter Masern, Scharlach, Diphtherie und Krupp, Keuchhusten, Grippe (Influenza), Kindbettfieber, Unterleibstypus, akut. Gelenkrheumatismus.
18	30	2	—	—	—	—	—	—	—	28	22	28	21			
1	6	12	3	—	—	—	—	—	—	11	11	10	11			
12	70	43	10	—	—	—	—	—	—	74	61	66	51			
47	29	1	—	—	—	—	—	—	—	36	41	36	41			
1	2	1	—	—	1	3	5	6	9	16	12	16	12			
—	—	—	5	17	8	6	—	—	—	—	36	—	26			
—	—	2	8	14	2	4	2	2	—	18	16	14	15			
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1			
—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	2	1	1	—	II. Zoonosen.		
1	2	1	2	8	6	5	6	3	1	23	12	22	11	III. Vergiftungen,		darunter Selbstmorde.
—	—	—	2	7	4	1	2	2	—	10	8	9	8			
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	3	4	IV. Parasiten.		V. Gewalttamer Tod, darunter Selbstmorde.
12	26	9	30	33	43	41	47	21	16	207	71	171	62			
—	—	—	17	16	24	26	33	17	8	108	33	98	28			VI. Störung d. Entwicklung u. Ernährung, darunter Lebensschwäche, Alterschwäche, Krebs, Gebärmutterkrebs.
698	43	4	8	19	45	122	209	260	460	856	1012	807	952			
500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	290	210	281	197			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	111	267	108	266			
1	4	3	1	12	29	87	156	169	101	261	302	234	274			VII. A. Krankheiten der Haut und Muskeln. B. Krankheiten der Knochen u. Gelenke.
—	—	—	—	1	7	15	24	13	3	—	63	—	54			
16	4	—	—	1	—	4	2	1	1	11	18	10	13			C. Krankheiten des Gefäßsystems, darunter Herzfehler, Herzlähmung.
2	2	3	4	3	6	2	9	8	2	22	19	20	15			
20	8	11	16	24	45	87	144	212	205	370	402	351	373			D. Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane, darunter Gehirnschlag, Krämpfe.
6	3	3	9	13	20	33	57	67	56	127	140	119	134			
13	4	5	3	8	19	29	41	54	54	108	122	103	112			E. Krankheiten der Atmungsorgane, darunter akute Bronchitis, chronische Bronchitis, Lungenentzündung, Lungenischwinducht.
448	129	32	24	29	27	78	96	149	115	598	529	575	512			
18	2	—	1	3	8	28	56	108	96	145	175	133	168			
388	40	5	1	1	—	1	1	4	1	254	188	253	188			
207	156	29	98	275	293	192	222	185	204	952	909	887	864			F. Krankheiten des Verdauungsappar. darunter Durchfall, Brechdurchfall, Magen- u. Darmkatarrh.
11	2	—	—	—	—	—	—	2	5	6	14	6	14			
23	23	1	6	11	16	17	15	20	45	109	68	106	66			
138	89	5	10	11	19	24	42	50	68	239	217	223	210			
16	32	18	77	246	246	140	129	70	27	497	504	457	474			G. Krankheiten der Harn- und Ge- schlechtsorgane, darunter Nierenentzündung.
821	53	14	22	32	32	49	64	60	44	605	586	586	538			
262	14	3	—	1	2	1	1	3	7	158	136	156	135			
290	10	1	—	—	—	—	—	—	—	162	139	162	137			
209	10	1	—	—	—	1	1	3	1	118	108	117	108			H. Krankheiten der weiblichen Ge- schlechtsorgane.
8	5	8	5	14	25	31	31	49	23	114	85	99	78			
8	4	6	4	12	18	27	26	39	13	85	72	74	66			VIII. Unbestimmte oder nicht angegebene Krankheiten.
—	—	—	—	8	19	4	3	—	—	—	34	—	27			
17	5	2	1	4	2	5	9	2	4	27	24	26	24			Überhaupt. Darunter Selbstmorde.
2396	574	176	247	497	573	647	866	963	1094	4052	3981	3795	3720			
—	—	—	19	23	28	27	35	19	8	118	41	107	36			

8) Meldewesen, verwaltet von der Königlichen Polizei-Direktion.

A. Einwohnermeldungen, Gewerbsgehilfenmeldungen und Umzüge 1896 bis 1906.

Jahr	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Auf der Durchreise angekommene Gewerbsgehilfen ¹⁾	Fälle von Wohnungswechsel ²⁾	Dienstbotenwechsel
	selbständige und ihre Angehörigen	Dienstboten	überhaupt	selbständige und ihre Angehörigen	Dienstboten	überhaupt			
1896	56 600	12 652	69 252	46 674	10 527	57 201	56 719	78 132	17 106
1897	62 596	13 605	76 201	51 287	11 259	62 546	58 283	86 511	20 054
1898	65 349	13 976	79 325	56 399	11 844	68 243	62 619	88 130	19 708
1899	63 992	14 172	78 164	57 822	12 237	70 059	60 979	86 373	19 618
1900	59 259	14 723	73 982	56 215	12 570	68 785	64 686	82 072	19 561
1901	57 954	14 513	72 467	54 589	13 081	67 670	51 942	80 853	19 606
1902	53 673	13 808	67 481	51 525	12 783	64 308	53 026	77 952	18 803
1903	58 560	13 753	72 313	52 817	12 760	65 577	54 161	95 753	20 933
1904	59 670	14 554	74 224	53 236	13 830	67 066	50 885	97 031	21 588
1905	59 103	15 161	74 264	53 370	14 218	67 588	45 239	96 593	21 443
1906	59 234	14 206	73 440	54 110	13 498	67 608	47 441	91 461	19 863

¹⁾ Die Zahl der übrigen angekommenen Fremden siehe in der folgenden Übersicht B.

²⁾ Einschließlich der Wohnungswechsel von Untermietern und Schlafleuten.

B. Fremdenverkehr 1853 bis 1906.

Jahr	Angekommene Fremde	Jahr	Angekommene Fremde	Jahr	Angekommene Fremde	Jahr	Angekommene Fremde	Jahr	Angekommene Fremde
1853	62 576	1863	64 053	1873	117 043	1883	177 455	1893	212 842
1854	61 296	1864	62 864	1874	121 348	1884	182 018	1894	222 719
1855	67 230	1865	73 031	1875	124 344	1885	177 826	1895	228 018
1856	74 183	1866	46 290	1876	125 032	1886	187 268	1896	265 337
1857	70 267	1867	74 228	1877	125 573	1887	202 676	1897	236 329
1858	61 080	1868	85 561	1878	135 196	1888	194 981	1898	263 609
1859	48 372	1869	88 651	1879	146 539	1889	202 819	1899	260 449
1860	60 317	1870	75 562	1880	161 262	1890	201 111	1900	287 219
1861	60 604	1871	105 815	1881	174 640	1891	209 859	1901 ^a	284 173
1862	60 269	1872	114 267	1882	172 140	1892	203 779	1901 ^b	12 378
								1906 ^a	354 377
								1906 ^b	24 198

Die Zahlen zu B gründen sich auf die bei der Königlichen Polizei-Direktion eingelaufenen Fremdenmeldungen und beziehen sich auf das Stadtgebiet jeweiligen Umfangs, ohne Albertstadt; wenn mehrere Haushaltsmitglieder auf einem Meldezettel verzeichnet waren, sind sie nur für 1 gezählt. Die durchreisenden Gewerbsgehilfen sind in Übersicht B nicht mitgerechnet. Seit 1901 sind unter a alle Fremden, unter b die in Pensionen oder Privathäusern abgestiegenen Fremden nachgewiesen.

9) Bevölkerungszunahme in Dresden durch Geburtenüberschuß und durch Mehreinwanderung.

Auf Grund der polizeilichen Meldungen und der Geburten und Sterbefälle berechnet für 1896 bis 1906.

Jahr	Meldungen von selbständigen Personen und Dienst- boten			Überschuß der Lebendgeborenen über die Sterbefälle	Gesamtzuwachs an Einwohnern (ohne den Zuwachs durch Ein- verleibungen)	
	Zuzüge	Wegzüge ¹⁾	Überschuß der Zu- züge (+) oder der Wegzüge (—)		absolut	auf 100 der mittleren Ein- wohnerzahl
1896	69 252	63 493	+ 5 759	+ 4 758	+ 10 517	3,08
1897 ²⁾	76 201	69 426	+ 6 775	+ 4 932	+ 11 707	3,25
1898	79 325	75 749	+ 3 576	+ 6 089	+ 9 665	2,54
1899	78 164	77 766	+ 398	+ 5 594	+ 5 992	1,54
1900	73 982	76 352	— 2 370	+ 5 699	+ 3 329	0,85
1901 ²⁾	72 467	75 114	— 2 647	+ 5 809	+ 3 162	0,79
1902 ²⁾	67 481	71 382	— 3 901	+ 5 834	+ 1 933	0,48
1903	72 313	68 983	+ 3 330	+ 6 853	+ 10 183	2,07
1904	74 224	70 008	+ 4 216	+ 6 269	+ 10 485	2,09
1905	74 264	70 553	+ 3 711	+ 5 366	+ 9 077	1,78
1906	73 440	70 574	+ 2 866	+ 6 294	+ 9 160	1,76

¹⁾ Die Volkszählung von 1905 hat gezeigt, daß der aus den Meldungen sich ergebende Zugangsüberschuß größer war als der wirkliche. Unter der Annahme, daß der Fehler in der Unvollständigkeit der Wegzugsmeldungen zu suchen ist, sind die Wegzüge hier um den aus der Personenzählung 1903 und den Volkszählungsergebnissen des Jahres 1905 berechneten Fehlerkoeffizienten erhöht worden (4,387 Prozent).

²⁾ Die einverleibten Vororte erst seit dem Zeitpunkt der Einverleibung gerechnet.

Dritter Abschnitt: Konfessionelle Verhältnisse.

1) Zahl der Angehörigen der einzelnen Bekenntnisse.

Einiges Weitere zur Statistik der Glaubensbekenntnisse nach dem Ergebnis der Volkszählung von 1900 siehe im Verwaltungsberichte des Rates für 1900, Seite 606 flg.

A. Nach dem Ergebnis der Volkszählungen von 1832 bis 1903.

Volks- zäh- lungen	Be- völkerung über- haupt ²⁾	Angehörige der verschiedenen Bekenntnisse											
		in absoluten Zahlen						unter 100 Einwohnern					
		evangelisch- lutherisch ¹⁾	ev.- refor- miert	römisch- katholisch	sonstige christl. Bekenn- nisse	Israe- liten	sonstige oder ohne Angabe	ev.- luthe- risch	ev.- refor- miert	römisch- katho- lisch	sonstige christl. Bekenn- nisse	Israe- liten	sonstige oder ohne Angabe
1832	64 399	59 252	383	4 045	7	712	—	92,01	0,59	6,28	0,01	1,11	—
1834	66 133	60 878	453	4 071	49	682	—	92,05	0,69	6,16	0,07	1,03	—
1837	69 523	63 987	510	4 351	28	647	—	92,04	0,73	6,26	0,04	0,93	—
1840	74 122	68 347	584	4 465	82	644	—	92,21	0,79	6,02	0,11	0,87	—
1843	78 995	73 043	619	4 636	71	626	—	92,47	0,78	5,87	0,09	0,79	—
1846	89 327	83 231	545	4 586	305	660	—	93,18	0,61	5,13	0,34	0,74	—
1849	94 092	88 181	553	4 411	275	672	—	93,72	0,59	4,69	0,29	0,71	—
1855	108 966	101 711	742	5 296	517	700	—	93,34	0,68	4,86	0,48	0,64	—
1858	117 750	109 816	864	5 627	764	679	—	93,26	0,73	4,78	0,65	0,58	—
1861	128 152	119 232	957	6 380	864	719	—	93,04	0,75	4,98	0,67	0,56	—
1864	145 728	134 923	1 168	7 731	1 047	859	—	92,58	0,80	5,31	0,72	0,59	—
1867	156 024	144 519	1 294	8 335	1 006	870	—	92,63	0,83	5,34	0,64	0,56	—
1871	177 040	162 485	2 064	9 768	1 477	1 246	—	91,78	1,17	5,52	0,83	0,70	—
1875	197 295	178 334	2 038	13 004	1 859	1 956	104	90,39	1,03	6,59	0,94	0,99	0,06
1880	220 818	200 949	1 847	13 882	1 864	2 228	48	91,00	0,84	6,29	0,84	1,01	0,02
1885	246 088	222 778	2 039	16 391	2 498	2 315	67	90,53	0,83	6,66	1,02	0,94	0,02
1890	276 522	246 917	2 191	21 753	2 929	2 595	137	89,29	0,79	7,87	1,06	0,94	0,05
1895 ³⁾	354 285	316 886	1 997	29 061	3 653	2 558	130	89,44	0,56	8,20	1,03	0,72	0,04
1900 ⁴⁾	396 146	349 759	2 732	36 910	3 651	3 029	73	88,28	0,69	9,32	0,93	0,76	0,02
	480 659	426 755	3 030	43 751	3 948	3 096	79	88,80	0,63	9,10	0,82	0,64	0,01
1905	516 996	462 136	2 872	44 079	4 250	3 514	145	89,38	0,56	8,53	0,82	0,68	0,03

¹⁾ Einschließlich der erst am 1. Juli 1897 einverleibten Gemeinden Pieschen und Trachenberge.

²⁾ Die kursiv gedruckten Zahlen beziehen sich auf Dresden mit Einschluß der bis mit 1. Januar 1903 einverleibten Vororte.

³⁾ Bis 1843 ausschließlich des „Militäretats“, d. i. der dem Kriegsministerium unterstellten Personen mit ihren Familien.

⁴⁾ Einschließlich der in den Zählungslisten als „uniert“ bezeichneten Personen.

B. Nach Alter und Geschlecht
nach dem Stande vom 1. Dezember 1905.

Glaubensbekenntnis	Anwesende Personen des vorn bezeichneten Bekenntnisses						Unter 100 Anwesenden gehörten dem vorn be- zeichneten Bekenntnisse an		
	männlich		weiblich		zusammen		männ- lich	weib- lich	zu- sammen
	unter 14 Jahr alt	über 14 Jahr alt	unter 14 Jahr alt	über 14 Jahr alt	unter 14 Jahr alt	über 14 Jahr alt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Evangelisch=lutherisch . .	66 164	151 868	65 388	178 694	131 552	330 562	89,19	89,56	89,38
Evangelisch=reformiert . .	302	1 010	292	1 268	594	2 278	0,54	0,57	0,56
Uniert	—	5	—	17	—	22	0,00	0,01	0,00
Römisch=katholisch	4 675	16 702	4 514	18 188	9 189	34 890	8,74	8,33	8,53
Griechisch=katholisch	48	188	41	179	89	367	0,10	0,08	0,09
Russisch=orthodox	10	28	7	45	17	73	0,02	0,02	0,02
Deutsch=katholisch	27	84	31	88	58	172	0,05	0,04	0,04
Angehörige der englischen und amerikanischen Epi- skopalkirche	22	114	32	620	54	734	0,06	0,24	0,15
Presbyterianer	1	6	2	21	3	27	0,00	0,01	0,01
Angehörige der separiert- evangelisch=lutherischen Gemeinde	21	36	25	60	46	96	0,02	0,03	0,03
Angehörige der aposto- lischen Gemeinde	142	305	152	408	294	713	0,18	0,21	0,19
Neuapostolische	121	133	102	170	223	303	0,10	0,10	0,10
Methodisten	2	11	1	13	3	24	0,00	0,00	0,00
Baptisten	22	40	22	58	44	98	0,03	0,03	0,03
Angehörige sonstiger chris- tlicher Bekenntnisse	43	151	48	232	91	383	0,08	0,10	0,09
Dissidenten	4	264	6	64	10	328	0,11	0,03	0,07
Israeliten	409	1 401	375	1 329	784	2 730	0,74	0,62	0,68
Konfessionslose, Atheisten usw.	13	65	7	25	20	90	0,03	0,01	0,02
Ohne Angabe	2	16	—	17	2	33	0,01	0,01	0,01
Zusammen	72 028	172 427	71 045	201 496	143 073	373 923	100,00	100,00	100,00

C. Nach der Reichsangehörigkeit und nach dem Geschlecht
nach dem Stande vom 1. Dezember 1905.

Glaubensbekenntnis	Reichsangehörige		Reichsausländer		Reichs- angehörigkeit unbekannt		zusammen	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männ- lich	weib- lich	männlich	weiblich
Evangelisch=lutherisch . . .	214 806	238 571	3 223	5 506	3	5	218 032	244 082
Evangelisch=reformiert . . .	1 083	1 262	229	298	—	—	1 312	1 560
Römisch=katholisch	12 939	15 008	8 437	7 694	1	—	21 377	22 702
Anderer Christen	1 309	1 436	519	1 007	—	1	1 828	2 444
Israeliten	952	847	858	857	—	—	1 810	1 704
Sonstige Bekenntnisse oder ohne Angabe	48	24	35	20	13	5	96	49
Zusammen	231 137	257 148	13 301	15 382	17	11	244 455	272 541

D. Nach dem vorn bezeichneten Reichstagswahlkreise

nach dem Stande vom 1. Dezember 1905.

Wahlkreis	Evangel.- lutherisch	Römisch- katholisch	Evangel.- reformiert	Andere Christen	Israeliten	Andere oder ohne Angabe	Überhaupt
IV	145 617	10 695	595	1 159	122	32	158 220
V	199 208	23 402	1 712	2 501	3 125	95	230 043
VI	117 289	9 982	565	612	267	18	128 733

E. Verteilung auf die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde-Bezirke

nach dem Stande vom 1. Dezember 1905.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde-Bezirke (mit Ausschluß der nicht zur Stadt gehörenden Teile)	Zahl der anwesenden Personen										
	evangelisch-lutherische		reformierte	römisch-katholische	griech.-katholische	Angel. der engl. u. amerikanischen Episkopatskirche	angehörige der apostolischen Gemeinde	neuausschlische	christliche Dissidenten	Israeliten	anderen Bekenntnissen oder ohne Angabe
	überhaupt	mit Ausschluß der zur Garnison-gemeinde gehörenden									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Kreuz-Kirchengemeinde . . .	25 771	25 753	316	4 063	80	218	44	1	21	704	122
Frauen-Kirchengemeinde . . .	13 613	13 607	106	2 018	8	9	11	1	11	285	41
Johannes-Kirchengemeinde . . .	30 029	29 843	247	3 400	24	29	28	5	37	569	88
Annen-Kirchengemeinde . . .	24 935	24 926	113	2 954	10	7	115	10	11	224	56
Matthäus-Kirchengemeinde . . .	24 040	24 038	134	2 377	3	—	133	17	14	58	76
Dreikönigs-Kirchengemeinde . . .	23 148	22 771	152	2 345	1	9	37	21	15	63	90
Martin Luther-Kirchengemeinde . . .	33 154	31 689	193	2 558	8	13	130	143	8	32	103
St. Pauli-Kirchengemeinde . . .	20 880	20 369	49	1 736	—	—	75	115	9	—	44
St. Petri-Kirchengemeinde . . .	10 862	10 836	25	761	—	—	17	6	4	4	28
St. Jacobi-Kirchengemeinde . . .	16 988	16 982	106	2 331	11	1	21	1	25	168	27
Trinitatis-Kirchengemeinde . . .	28 480	28 391	192	2 639	37	7	58	21	25	292	119
Lukas-Kirchengemeinde . . .	24 914	24 892	398	2 579	211	448	46	2	34	658	160
Christus-Kirchengemeinde . . .	4 231	4 226	66	347	5	14	8	—	1	55	8
Kirchengemeinde Striesen . . .	35 765	35 723	254	3 340	27	9	54	46	29	129	80
Martus-Kirchengemeinde . . .	28 278	28 139	102	1 819	1	1	31	56	20	19	61
Andreas-Kirchengemeinde . . .	12 170	12 158	116	1 158	10	17	37	8	8	164	38
Aufersteh.-Kirchengemeinde . . .	12 227	12 227	86	736	1	1	21	11	7	19	25
Emmaus-Kirchengemeinde . . .	18 604	18 587	56	1 062	2	1	23	25	10	3	52
Friedens-Kirchengemeinde . . .	41 602	41 599	100	4 016	13	1	89	21	32	61	48
Heiland-Kirchengemeinde . . .	15 101	15 101	21	1 075	—	—	20	3	12	2	9
Kirchengemeinde Blasewitz ¹⁾	2 287	2 284	13	140	—	—	—	—	2	4	13
Kirchengemeinde Briesnitz ²⁾	727	727	1	25	—	—	—	—	—	—	1
Kirchengemeinde Leuben ³⁾	3 012	3 012	8	173	3	—	—	9	1	—	—
Kirchengemeinde Loschwitz ⁴⁾	13	13	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Kirchengemeinde Wilschdorf ⁵⁾	52	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Garnisonsgemeinde (Albertstadt) ⁶⁾	11 231	789	18	426	1	3	9	4	2	1	13
Zusammen Stadt Dresden mit Albertstadt	462 114	448 734	2872	44 079	456	788	1007	526	338	3514	1302

¹⁾ Zu dieser Kirchengemeinde gehören 185 Grundstücke in Dresden (Vorstadt Neu-Grana).

²⁾ Zu dieser Kirchengemeinde gehören 26 Grundstücke in Dresden (Vorstadt Wölfnitz).

³⁾ Zu dieser Kirchengemeinde gehören 158 Grundstücke in Dresden (Vorstadt Seidnitz).

⁴⁾ Zu dieser Kirchengemeinde gehören 2 Grundstücke in Dresden (König Albert-Park).

⁵⁾ Zu dieser Kirchengemeinde gehört 1 Grundstück in Dresden (Hellerberge).

⁶⁾ Die in Dresden selbst (außerhalb des Gutsbezirks Albertstadt) wohnenden Angehörigen der Garnisonsgemeinde sind in dieser Zeile nicht mitgezählt.

2) Die Ehepaare nach dem Glaubensbekenntnis der Ehegatten unterschieden
nach dem Stande vom 1. Dezember 1905.

Weggelassen sind diejenigen Fälle, wo das Glaubensbekenntnis des Mannes oder der Frau fehlte, da der eine oder andere der Ehegatten von Dresden abwesend war und solche, wo Angaben überhaupt nicht gemacht worden waren.

Glaubens- bekenntnis des Mannes	Zahl der Ehepaare, bei denen der Mann dem vorn genannten Bekenntnis angehörte und die Frau war													
	überhaupt		evangelisch- lutherisch		evangelisch- reformiert		römisch- katholisch		andere Christin (einschließlich Dissidentin)		mosaisch		sonstigen Bekenntnisses	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Evang.- lutherisch	abjol. 79 629	88,87	75 097	93,23	253	54,41	4 128	55,88	130	20,28	21	3,78	—	—
	% 100,00	.	94,31	.	0,32	.	5,18	.	0,16	.	0,03	.	—	.
Evang.- reformiert	abjol. 521	0,58	327	0,41	160	34,41	34	0,46	—	—	—	—	—	—
	% 100,00	.	62,76	.	30,71	.	6,53	.	—	.	—	.	—	.
Römisch- katholisch	abjol. 8 100	9,04	4 850	6,02	48	10,32	3 186	43,13	15	2,34	1	0,18	—	—
	% 100,00	.	59,88	.	0,59	.	39,33	.	0,19	.	0,01	.	—	.
Andere Christen (einschl. Dissident.)	abjol. 736	0,82	209	0,26	2	0,43	27	0,37	494	77,07	4	0,72	—	—
	% 100,00	.	28,40	.	0,27	.	3,67	.	67,12	.	0,54	.	—	.
Mosaisch	abjol. 589	0,66	51	0,06	1	0,22	9	0,12	1	0,16	527	94,96	—	—
	% 100,00	.	8,66	.	0,17	.	1,53	.	0,17	.	89,47	.	—	.
Sonstige Bekenntn.	abjol. 27	0,03	13	0,02	1	0,22	3	0,04	1	0,16	2	0,36	7	100,00
	% 100,00	.	48,15	.	3,70	.	11,11	.	3,70	.	7,41	.	25,93	.
Zusammen	abjol. 89 602	100,00	80 547	100,00	465	100,00	7 387	100,00	641	100,00	555	100,00	7	100,00
	% 100,00	.	89,89	.	0,52	.	8,24	.	0,72	.	0,62	.	0,01	.

3) Religiöse Kindererziehung bei Mischehen.

Die Angaben sind den Volkszählungsergebnissen von 1905 entnommen und erstrecken sich auf die Haushaltungen, in denen beide Eltern zur Zählungszeit anwesend waren.

Glaubensbekenntnis des Mannes	Mischehen mit anwesenden Kindern ¹⁾ , bei denen der Mann dem vorn genannten Glaubensbekenntnis angehörte, während die Frau war											
	evangelisch-lutherisch oder evangelisch- reformiert		römisch-katholisch		andere Christin ²⁾		mosaisch		konfessionslos			
	Zahl dieser Misch- ehen	davon mit Kinder- erziehung im Bekenntnis	Zahl dieser Misch- ehen	davon mit Kinder- erziehung im Bekenntnis	Zahl dieser Misch- ehen	davon mit Kinder- erziehung im Bekenntnis	Zahl dieser Misch- ehen	davon mit Kinder- erziehung im Bekenntnis	Zahl dieser Misch- ehen	davon mit Kinder- erziehung im Bekenntnis		
		des Vaters		der Mut- ter		des Vaters		der Mut- ter		des Va- ters	der Mut- ter	des Va- ters	der Mut- ter

Stand vom 1. Dezember 1905.

Evangelisch-lutherisch oder evangelisch-reformiert	—	—	—	2994	2574	355	83	72	10	13	13	—	7	7	—
Römisch-katholisch	3675 ³⁾	1081	2513	—	—	—	7	5	2	—	—	—	—	—	—
Andere Christen ³⁾	75	31	41	8	4	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Mosaisch	33	5	26	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konfessionslos	83	—	82	5	1	4	—	—	—	4	—	4	—	—	—

¹⁾ Die Zahl der Mischehen mit anwesenden Kindern, bei denen die religiöse Kindererziehung in einem dritten Bekenntnis erfolgt, war 18; sie sind in dieser Übersicht nicht nachgewiesen.

²⁾ Einschließlich der Fälle, wo „andere Christen“ verschiedenen Bekenntnisses mit einander verheiratet sind.

³⁾ Die Zahl im Jahrgang 1905, Seite 30, ist hiernach zu berichtigen.

Es ergaben sich für die beiden Hauptkonfessionen folgende Verhältniszahlen ¹⁾)

Art der Mischehe	Kindererziehung in der		Zusammen
	römisch- katholischen	evangelisch-lutherischen oder re- formierten	
	Konfession		
Vater römisch-katholisch, Mutter evangelisch-lutherisch oder reformiert	30,5	69,5	100,0
Vater evangelisch-lutherisch oder reformiert, Mutter römisch-katholisch	12,9	87,1	100,0
Zusammen evangelisch-katholische Mischehen . . .	22,6	77,4	100,0

¹⁾ Diejenigen Mischehen, bei denen die Kindererziehung im Bekenntnisse beider Eltern erfolgte, sind je zur Hälfte in die Berechnungen einbezogen.

4) Die Eheschließungen in den Jahren 1905 und 1906 nach dem Glaubensbekenntnis der Heiratsenden.

Bezüglich der Ehescheidungen siehe Seite 18, Übersicht C.

Glaubens- bekenntnis des Bräutigams	Zahl der standesamtlichen Eheschließungen, bei denen der Bräutigam dem vorn genannten Bekenntnis angehörte															
	überhaupt		und die Braut war													
			evangelisch- lutherisch		evangelisch- reformiert		römisch- katholisch		deutschrö- misch-katholisch		andere Christen		mosaisch		Dissiden- ten	
	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906
Evang.-lutherisch	3652	3676	3339	3372	10	18	294	278	1	2	5	2	2	3	1	1
Evang.-reformiert	19	31	15	22	2	1	2	7	—	—	—	1	—	—	—	—
Römisch-katholisch	452	425	333	308	3	6	115	110	—	—	1	—	—	1	—	—
Deutschrö-misch-katholisch	5	1	4	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Christen	23	24	9	11	1	—	1	2	—	—	12	11	—	—	—	—
Mosaisch	22	21	8	5	—	—	—	—	—	—	—	—	14	14	—	2
Dissident	7	8	3	4	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	1	3
Konfessionslos	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Zusammen	4180	4187	3711	3723	16	25	414	398	1	2	19	14	17	19	2	6

5) Die Lebendgeborenen und die Gestorbenen nach dem Glaubensbekenntnis im Jahre 1906 in Dresden mit Albertstadt.

Glaubensbekenntnis	Zahl der lebendgeborenen								Zahl der Gestorbenen des vorn angegebenen Glaubensbekenntnisses	
	ehelichen Kinder, deren Vater dem vorn angegebenen Glaubensbekenntnis angehörte							unehelichen Kinder von Müttern des vorn angegebenen Glaubensbekenntnisses	überhaupt	davon im 1. Lebensjahre
	und deren Mutter war									
	überhaupt	evangelisch-lutherisch	evangelisch-reformiert	römisch-katholisch	anglikanisch	sonst. Christen	mosaisch			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Evangelisch-lutherisch	10 164	9522	17	610	3	9	3	2 327	7 316	2 180
Römisch-katholisch	1 241	734	2	503	—	1	1	336	29	4
Evangelisch-reformiert	41	35	4	1	—	1	—	5	593	181
Anglikanisch	1	1	—	—	—	—	—	—	9	—
Sonst. Christlich	122	28	—	2	—	90	2	9	39	16
Mosaisch	79	5	—	—	—	—	74	2	32	6
Konfessionslos	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	9	8
Zusammen	11 648	10325	23	1 116	3	101	80	2 679	8 033	2 396

6) Taufen und Trauungen von 1886 und von 1895 bis 1906 nach den Angaben der Pfarrämter im Vergleich mit der Zahl der lebendgeborenen Kinder und der Eheschließungen.

Jahr	Eheliche Kinder, von deren Eltern dem nachbezeichneten Bekenntnis						Uneheliche Kinder von Müttern des nachbezeichneten Bekenntnisses			Eheschließungen von Paaren, von denen dem nachbezeichneten Bekenntnis					
	beide Teile angehörten			nur ein Teil angehörte						beide Teile angehörten			nur e. Teil angehörte		
	lebendgeborene	Taufen	Taufen auf 100 lebendgeborene	lebendgeborene	Taufen	Taufen auf 100 lebendgeborene	lebendgeborene	Taufen	Taufen auf 100 lebendgeborene	Eheschließungen	Rituelle Trauungen	Trauungen auf 100 Eheschließungen	Eheschließungen	Rituelle Trauungen	Trauungen auf 100 Eheschließungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

A. Evangelisch-lutherische Landeskirche und evangelisch-reformierte Kirche.

1886	5560	5327	95,63	655	353	53,89	1467	1356	92,43	2047	1755	85,74	283	172	60,78
1887	5631	5260	93,41	685	405	59,12	1467	1339	91,28	2051	1948	94,98	362	225	62,15
1888	5619	5270	93,57	718	420	58,50	1449	1348	93,03	2126	1959	92,14	335	251	74,93
1889	5791	5513	95,20	718	403	56,13	1476	1356	91,87	2248	2082	92,62	338	249	73,67
1890	5702	5395	94,62	745	450	60,40	1484	1403	94,54	2311	2101	90,92	368	227	61,69
1891	6167	6069	98,41	805	475	59,01	1570	1468	93,50	2368	2200	92,90	413	264	63,92
1892	6493	6278	96,69	861	551	64,00	1594	1492	93,60	2390	2222	92,97	430	266	61,86
1893	6772	6507	96,09	910	580	63,74	1681	1526	90,78	2386	2210	92,62	485	317	65,36
1894	7174	6905	96,25	1018	593	58,25	1686	1526	90,51	2581	2319	89,85	518	348	67,18
1895	7037	6938	98,59	1114	660	59,25	1787	1589	88,92	2639	2429	92,04	562	358	63,70
1896	7430	7181	96,65	1192	708	59,40	1919	1784	92,97	2805	2539	90,52	550	373	67,82
1897	8311	8122	97,73	1340	850	63,43	2044	1870	92,48	3011	2864	95,12	645	447	69,30
1898	8581	8301	96,74	1460	947	64,86	2233	2050	91,80	3252	3066	94,28	634	438	69,09
1899	8666	8426	97,23	1446	976	67,50	2338	2005	85,76	3224	3061	94,94	689	463	67,19
1900	8557	8269	96,63	1413	1003	70,98	2171	1951	89,87	3090	2881	93,24	656	449	68,44
1901	8491	8226	96,88	1463	983	67,19	2120	1900	89,62	2838	2736	96,40	518	440	84,94
1902	8226	7971	96,90	1375	1038	75,49	2129	1893	88,91	2791	2715	97,28	598	432	72,24
1903	10479	10374	98,98	1689	1234	73,06	2188	1972	90,14	3344	3195	95,55	659	487	73,90
1904	10124	9926	98,04	1591	1163	72,97	2387	2131	89,28	3388	3212	94,81	597	443	74,20
1905	9668	9447	97,71	1462	1064	72,78	2238	1947	87,00	3366	3185	94,62	664	496	74,70
1906	9578	9451	98,67	1397	1120	80,17	2332	2087	89,49	3413	3211	94,08	629	456	72,50

B. Römisch-katholische Kirche.

1895	323	284	87,92	1090	346	31,65	226	208	91,99	105	75	71,43	539	61	11,32
1896	345	341	98,84	1154	318	27,56	293	273	93,17	115	93	80,87	535	62	11,59
1897	375	378	100,80	1265	345	27,27	318	275	86,48	117	91	77,78	625	70	11,20
1898	400	388	97,00	1434	356	24,83	367	346	94,28	131	97	74,05	603	80	13,27
1899	405	407	100,49	1391	321	23,08	389	344	88,38	150	103	68,67	660	81	12,27
1900	426	435	102,11	1380	346	25,07	439	394	89,75	110	89	80,91	641	81	12,64
1901	455	455	100,00	1419	316	22,27	422	371	87,91	154	116	75,32	595	69	11,60
1902	439	458	104,33	1336	286	21,41	419	362	86,40	119	88	73,95	581	62	10,67
1903	524	445	84,92	1645	284	17,37	404	339	83,91	109	87	79,82	638	60	9,40
1904	524	544	103,82	1539	272	17,67	388	328	84,53	127	120	94,48	581	49	8,43
1905	497	519	104,43	1430	264	18,46	396	342	86,36	115	103	89,57	636	63	9,91
1906	503	602	119,68	1351	235	17,39	336	301	89,58	110	107	97,27	603	47	7,79

Bei A sind in den standesamtlichen Zahlen (Spalte 2, 5, 8, 11, 14) auch diejenigen aus Dresdner Grundstücken, die zu auswärtigen Kirchengemeinden gehören (siehe Seite 29), eingerechnet, so daß die berechneten Verhältniszahlen teilweise um ein geringes zu erhöhen sein würden. Gruna ist für das ganze Jahr 1901, das zur Kirchengemeinde Blasewitz gehörende Neugruna jedoch nur bezüglich der standesamtlichen Handlungen, dagegen im Jahre 1902 überall mitgerechnet. Bei B sind Rädniß, Seidniß und Zichertniß erst seit der Einverleibung mitberücksichtigt.

Sämtliche die kirchlichen Handlungen betreffenden Zahlen dieser Übersicht beziehen sich auf die Taufen und Trauungen in der aus der Überschrift (A oder B) ersichtlichen Kirche.

Bei den Taufen ist zu beachten, daß Geburt und Taufe häufig nicht in dasselbe Kalenderjahr fallen; hierdurch erklärt sich wohl zum Teil der Umstand, daß nach Spalte 4 in einzelnen Jahren die Zahl der getauften Kinder katholischer Eltern größer war als die der lebendgeborenen.

7) Übertritte zur evangelisch-lutherischen Landeskirche und Austritte aus derselben in den Jahren 1886 bis 1906.

Die Zahlen dieser Übersicht beziehen sich auf die übergetretenen Personen (einschließlich der Kinder) und betreffen die Ephorie Dresden I, welche außer Altdresden mit Albertstadt noch die Landgemeinden Bannewitz, Kleinnaundorf und Kleinpestitz, sowie die seit 1. April 1901, 1. Juli 1902

Vierter Abschnitt: Grundeigentum, Wohnungen, Bautätigkeit.

Von den Angaben dieses Abschnittes schließen nur die bei 8 II, Seite 45, die Albertstadt ein.

1) Die Verteilung des bebauten Grundeigentums 1890, 1895 und 1900 nach Eigentümerklassen und nach der Zahl der Grundstücke im Besitze eines Eigentümers

siehe Jahrbuch für 1904, Seite 31.

2) Weitere Mitteilungen aus der Statistik der bebauten Grundstücke vom 1. Dezember 1900

siehe Jahrbuch für 1901, Seite 37 und 38 und Jahrbuch für 1904, Seite 31 und 32.

3) Die bei der Königlichen Landes-Brandversicherungsanstalt am Ende des Jahres 1906 versicherten Gebäudekomplexe und deren Versicherungswert.

Brand- kataster- Abteilung	Stadtteile	Zahl der versicherten		Versicherungs- summe M.
		Gebäude- komplexe	Gebäude	
A	Altstadt	723	1 065	79 007 450
B	Bismarcksche Vorstadt und Johannstadt	2 698	4 727	237 883 820
C	See- und Südvorstadt	2 137	3 646	204 016 670
D	Wilsdruffer Vorstadt	1 201	3 052	77 485 070
E	Friedrichstadt	654	1 900	48 721 500
F	Neustadt	363	779	34 333 080
G	Antonstadt	1 822	4 833	119 894 230
H	Leipziger Vorstadt, östlicher Teil	468	1 080	29 642 250
J	Leipziger Vorstadt, westlicher Teil	1 274	650	11 135 790
K	Bormalige Gemeinde Pieschen	847	1 792	37 109 280
L	Bormalige Gemeinde Trachenberge mit Wilder Mann	144	364	3 990 830
M	Bormalige Gemeinde Gruna	326	677	11 116 660
N	Bormalige Gemeinde Strehlen	389	835	23 774 600
O	Bormalige Gemeinde Gröden	1 281	2 618	77 503 240
P	Bormalige Gemeinde Seidenitz	176	391	5 156 180
Q	Bormalige Gemeinde Zickertitz	21	137	1 422 260
R	Bormalige Gemeinde Räcknitz	40	101	1 410 320
S	Bormalige Gemeinde Plauen	647	1 287	29 483 450
T	Bormalige Gemeinde Lobtau	933	1 869	47 278 400
Ua	Bormalige Gemeinde Wölfnitz	28	61	793 040
Ub	Bormalige Gemeinde Nauplitz	139	311	4 778 700
V	Bormalige Gemeinde Cotta	550	1 169	16 944 660
W	Bormalige Gemeinde Raditz	263	624	5 723 390
Xa	Bormalige Gemeinde Mitten	220	479	5 665 840
Xb	Bormalige Gemeinde Abigau	88	245	2 306 780
Y	Bormalige Gemeinde Trachau	402	841	12 592 610
	Zusammen	16 834	35 533	1 129 170 100
	Hiergegen 1905	16 669	35 301	1 105 760 590
	1904	16 365	34 876	1 079 577 200
	1903	15 965	34 331	1 044 051 310

4) Grundbesitzwechsel.

A. Der Grundbesitzwechsel in den Jahren 1892 bis 1906.

Jahr	Am Jahres- schluß vor- handene bebaute Grund- stücke ²⁾	Zahl der Grundst. überhaupt, die den Besitzer wechselten		Zahl d. Grundst. (m. Auschl. d. Anteile), die in anderen Besitz übergingen durch												Von 1000 am Jahres- schluß vor- handenen be- bauten Grund- stücken wurden					
		bebaute	unbebaute	Rauf		Rauf- oder Erbschafts- rechts- abtretung ¹⁾		Erbschaft		Erb- schafts- aus- einander- legung		Zwangs- ver- steigerung		Zwangs- ent- eignung		Tausch		Schenkung oder sonstige Besitzüber- tragung	verkauft einfach. Kauf- rechtsabtretung	zwangs- weise versteigert	
				bebaute	unbebaute	bebaute	unbebaute	bebaute	unbebaute	bebaute	unbebaute	bebaute	unbebaute	bebaute	unbebaute	bebaute	unbebaute				bebaute
1892	9 432	869	462	577	340	68	62	125	18	46	2	51	7	—	—	2	12	—	21	68,38	5,41
1893	9 609	896	622	657	381	56	126	107	25	46	3	20	12	4	13	3	20	3	42	74,20	2,08
1894	9 799	1008	739	773	525	67	88	90	17	41	—	28	6	—	3	3	46	6	54	85,72	2,86
1895	10 027	1234	870	972	688	84	89	82	20	52	2	41	6	—	—	3	20	—	45	105,32	4,09
1896	10 203	1406	841	1095	481	129	209	96	37	42	12	36	—	—	7	6	37	2	58	119,96	3,53
1897	11 126	1686	1320	1373	945	110	158	93	14	49	3	51	29	—	28	2	37	8	106	133,29	4,58
1898	11 420	1544	948	1260	673	66	111	88	13	47	3	67	53	1	12	3	38	12	45	116,11	5,87
1899	11 724	1313	1155	1027	718	44	100	107	19	45	3	73	91	2	—	2	53	13	171	91,35	6,23
1900	11 970	887	813	693	565	7	7	58	9	21	14	105	42	1	—	32	2	144	58,48	8,77	
1901	12 403	926	735	553	330	1	—	47	16	28	3	290	112	—	5	3	97	4	185	44,67	22,69
1902	12 782	991	742	528	272	—	—	69	7	34	4	352	109	—	8	1	39	7	303	41,31	27,54
1903	15 965	1118	1389	654	1128	—	—	77	25	18	3	368	96	—	—	21	1	116	40,89	23,01	
1904	16 365	1237	1393	633	825	—	—	48	14	13	2	524	177	—	45	4	150	15	180	38,68	32,02
1905	16 669	1072	931	573	588	—	—	80	34	6	3	396	104	—	2	3	70	14	130	34,38	23,76
1906	16 834	1129	911	527	446	1	—	75	73	6	—	482	102	—	65	5	54	33	171	31,37	28,63

¹⁾ Vorläufig festgestellte Zahlen. — ²⁾ Bei der königlichen Landes-Brandversicherungsanstalt versicherte Gebäudelotterien. — ³⁾ Davon in Strehlen 233, in Strien 583 (am Einverleibungstage 571). Der Besitzwechsel ist für das ganze Jahr 1892 mitgerechnet. — ⁴⁾ Davon in Pleichen und Trachenberge 707 (am Einverleibungstage 681). Der Besitzwechsel in beiden Vororten ist nur für das zweite Halbjahr 1897 mitgerechnet. — ⁵⁾ Davon in Gruna 273. Der Besitzwechsel in Gruna ist seit 1. April 1901 eingerechnet. — ⁶⁾ In Spalte 7 und 8 können für 1900 nur die Fälle von Erbschaftsrechtsabtretungen angegeben werden; die Kaufrechtsabtretungen sind unter den Käufen enthalten und konnten wegen der veränderten Art, wie die Mitteilungen jetzt an das Statistische Amt gelangen, nicht ausgeschlossen werden. Von 1901 ab gilt dies auch für die Erbschaftsrechtsabtretungen. — ⁷⁾ Davon in Sebnitz, Räditz und Zschernitz 184. Der Besitzwechsel ist seit 1. Juli 1902 eingerechnet. — ⁸⁾ Davon in den am 1. Januar 1904 einverleibten Vororten 2947.

B. Die Grundstücksäufe von 1900 bis 1906 und die Zwangsversteigerungen von 1903 bis 1906 nach Stadtgegenden.

Über die Verhältnisse des subhastierten Dresdner Hausbesitzes, die Jahre 1904 und 1905 umfassend, siehe Mitteilungen des Statistischen Amtes Heft 15. — Der Unterschied zwischen den hier und dort gegebenen Jahressummen ist darauf zurückzuführen, daß in nachstehenden Übersichten nicht der Tag der Veräußerung, sondern der Tag des Eintrags in das Grundbuch maßgebend war, weil die königlichen Amtsgerichte wie hergebracht dem Rate nur von diesen Mitteilungen machen.

Stat.-Abt.	Stadt- gegenden	Zahl der verkauften Grundstücke (mit Ausschluß der Anteile ¹⁾)												Zahl der zwangsweise versteigerten											
		Bebaute Grundstücke								Unbebaute Grundstücke								beb. Grundstücke				unbeb. Grundst.			
		1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1903	1904	1905	1906	1903	1904	1905	1906		
A	Altstadt . . .	31	16	23	28	13	18	23	—	—	—	—	—	—	—	8	8	8	12	—	—	—	—		
B	Pirn. Vorst., Johannst. . .	169	114	117	118	122	102	80	82	58	42	177	72	57	27	41	83	58	81	2	16	1	—		
C	See- u. Süd- vorstadt . . .	102	58	81	89	71	68	62	57	50	49	44	34	27	24	45	37	22	32	2	7	—	4		
D	Wilsdr. Vorst.	52	47	26	27	28	26	27	8	4	5	4	1	2	4	19	24	19	19	—	1	—	—		
E	Friedrichst.	14	22	13	9	15	14	14	11	10	3	20	5	12	9	8	11	7	10	—	—	—	—		
F	Neustadt . . .	12	12	14	16	9	7	4	2	4	7	3	3	—	—	9	9	7	9	—	—	1	4		
G	Antonstadt . .	91	81	49	51	60	50	38	20	6	3	25	13	2	—	27	27	28	24	—	—	4	1		
H	Leipz. Vorst., östl. Teil . . .	26	21	32	25	21	24	18	117	15	28	9	1	8	6	14	28	12	25	—	1	—	2		
J	westl. Teil . .	10	9	11	14	7	10	11	38	13	9	34	15	5	7	10	5	9	6	1	8	2	3		
	Chemnitz, Gem.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
K	Pleichen . . .	87	57	43	31	51	31	35	96	42	18	53	32	26	53	49	55	37	32	11	14	10	4		
L	Trachenberge .	2	5	6	2	4	3	4	11	8	—	4	6	12	6	4	2	1	2	1	—	5	—		
M	Gruna ²⁾ . . .	—	17	16	12	10	16	23	—	14	8	25	22	19	13	14	13	12	5	1	2	4	2		
N	Strehlen . . .	17	10	12	16	12	9	12	17	19	20	32	26	16	10	1	3	9	10	4	4	2	—		
O	Striesen . . .	80	84	81	64	76	70	44	106	87	72	196	130	97	61	38	93	54	54	7	15	28	12		
P	Seidnitz ³⁾ . .	—	—	4	2	8	6	8	—	—	7	31	28	37	10	2	5	8	11	6	6	—	2		
Q	Zschernitz ³⁾ .	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
R	Räditz ³⁾ . . .	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	20	9	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—		
S	Plauen ³⁾ . . .	—	—	—	22	29	15	21	—	—	—	44	29	8	11	12	14	9	10	4	3	4	1		
T	Lößtau ³⁾ . . .	—	—	—	52	41	40	36	—	—	—	59	62	40	25	32	45	35	58	18	10	11	6		
U	Wölfnitz und Nauplitz ³⁾ . .	—	—	—	9	6	2	1	—	—	—	12	6	8	8	2	4	1	2	1	2	—	6		
V	Cotta ³⁾ . . .	—	—	—	20	20	33	22	—	—	—	98	99	60	39	16	33	22	44	9	22	6	26		
W	Radiß ³⁾ . . .	—	—	—	18	4	12	3	—	—	—	109	53	52	72	3	13	13	8	11	37	10	11		
X	Wickau und Ubigau ³⁾ . . .	—	—	—	9	8	4	15	—	—	—	57	36	13	9	7	7	3	7	16	11	2	6		
Y	Trachau ³⁾ . .	—	—	—	19	16	13	23	—	—	—	72	132	83	48	7	5	22	21	2	18	14	12		
	Zus. Stadt																								
	Dresden	693	553	528	654	633	573	527	565	330	272	1128	825	588	446	368	524	396	482	96	177	104	102		

¹⁾ Für 1906 vorläufig festgestellte Zahlen. — ²⁾ Seit der Einverleibung mitgezählt.

C. Wert der verkauften bebauten Grundstücke 1887 bis 1906.

Berücksichtigt sind nur die Käufe, bei denen der Wert bekannt war.

a. Stadt im ganzen.

Jahr	Zahl der verkauften bebauten Grundstücke	Kaufpreis in 1000 .M.	Gebäudever- sicherungs- wert in 1000 .M.	Jährlicher Miet- ertrag in 1000 .M.	Durchschnittlicher			Bodenkauf- wert in Prozent des Kauf- preises	Jährlicher Miet-ertrag in Prozent des Kauf- preises
					Kaufpreis pro verkauftes Grundstück in 1000 .M.	Gebäude- ver- sicherungs- wert in 1000 .M.	Bodenkauf- wert (Kaufpreis minus Gebäude- ver- sicherungs- wert) in 1000 .M.		
1887	455	33 995	20 453	1 703	74,7	44,9	29,8	39,83	5,01
1888	524	43 951	25 899	2 236	83,9	49,4	34,5	41,07	5,09
1889	595	51 231	30 153	2 631	86,1	50,7	35,4	41,14	5,14
1890	681	61 789	36 959	3 157	90,7	54,3	36,4	40,25	5,10
1891	477	44 174	25 953	2 236	92,6	54,4	38,2	41,25	5,06
1892	556	47 155	27 918	2 561	84,8	50,2	34,6	40,80	5,43
1893	640	55 344	32 935	2 977	86,5	51,5	35,0	40,49	5,38
1894	748	70 898	40 882	3 561	94,8	54,7	40,1	42,34	5,02
1895	942	98 902	54 698	4 839	105,0	58,1	46,9	44,69	4,89
1896	1 064	114 952	63 914	5 499	108,0	60,1	44,9	44,40	4,78
1897	1 343	140 965	76 300	7 046	105,0	56,8	48,2	45,86	5,00
1898	1 215	142 840	74 099	6 739	117,6	61,0	56,6	48,14	4,72
1899	993	123 392	59 820	5 804	124,3	60,2	64,1	51,52	4,70
1900	683	84 886	43 092	4 030	124,3	63,1	61,2	49,23	4,75
1901	541	68 302	36 387	3 330	126,3	67,3	59,0	46,72	4,87
1902	519	64 356	35 348	3 155	124,0	68,1	55,9	45,07	4,90
1903	631	72 442	40 387	3 696	114,8	64,0	50,8	44,25	5,10
1904	619	63 760	37 847	3 245	103,0	61,1	41,9	40,64	5,09
1905	562	56 979	33 821	3 060	101,4	60,2	41,2	40,64	5,37
1906	511	54 730	31 112	2 758	107,1	60,9	46,2	43,15	5,04

b. Nach Stadtgegenden.

Stadtgegend	Jahrdritt	Zahl der verkauften bebauten Grundstücke	Durchschnittlicher			Bodenkauf- wert in Proz. des Kaufpreises	Jährlicher Miet-ertrag in Proz. des Kaufpreises
			Kaufpreis in 1000 .M.	Gebäude- verj.-Wert in 1000 .M.	Bodenkauf- wert in 1000 .M.		
Innere Altstadt . . .	1889—1891	107	113,6	37,4	76,3	67,16	4,75
	1892—1894	114	126,6	33,7	93,0	73,40	4,77
	1895—1897	168	156,5	43,4	113,1	72,28	4,03
	1898—1900	147	183,4	39,6	143,8	78,40	4,08
	1901—1903	66	201,3	49,1	152,3	75,63	4,64
	1904—1906	54	220,2	62,2	158,0	71,78	4,26
Birniaische Vorstadt und Johannstadt	1889—1891	503	93,6	63,3	30,4	32,43	5,30
	1892—1894	582	99,1	65,9	33,2	33,49	5,42
	1895—1897	899	117,8	72,5	45,3	38,44	5,03
	1898—1900	715	136,5	77,1	59,4	43,53	4,94
	1901—1903	338	145,4	83,9	61,5	42,29	5,02
	1904—1906	307	135,2	82,8	52,4	38,73	5,38
See- und Südvorstadt	1889—1891	354	118,4	67,6	50,8	42,93	4,89
	1892—1894	317	121,5	68,6	52,9	43,54	5,16
	1895—1897	505	148,6	77,8	70,8	47,64	4,71
	1898—1900	410	160,3	79,4	80,9	50,44	4,57
	1901—1903	226	168,2	89,2	79,0	46,98	5,05
	1904—1906	195	162,8	82,2	80,6	49,51	5,02

Stadtgegend	Jahrdritt	Zahl der verkauften bebauten Grundstücke	Durchschnittlicher			Bodenkauf- wert in Proz. des Raufpreises	Jährlicher Mietertag in Proz. des Raufpreises
			Raufpreis in 1000 .M	Gebäude- verl.-Wert in 1000 .M	Bodenkauf- wert in 1000 .M		
Wilsdruffer Vorstadt und Friedrichstadt	1889—1891	265	72,5	39,4	33,1	45,62	5,34
	1892—1894	232	73,3	38,3	35,1	47,83	5,69
	1895—1897	434	95,5	46,6	48,9	51,22	5,04
	1898—1900	348	115,6	52,8	62,8	54,28	4,69
	1901—1903	138	126,3	58,4	67,8	53,74	4,89
	1904—1906	123	106,6	57,6	49,0	45,94	5,13
Innere Neustadt und Antonstadt	1889—1891	396	75,7	46,5	29,2	38,60	5,09
	1892—1894	341	76,8	45,4	31,4	40,90	5,10
	1895—1897	648	88,3	48,9	39,4	44,58	4,94
	1898—1900	462	114,5	56,6	57,9	50,54	4,78
	1901—1903	221	124,3	64,7	59,6	47,94	4,78
	1904—1906	168	103,5	59,7	43,8	42,35	5,20
Leipziger Vorstädte .	1889—1891	128	54,1	35,0	19,1	35,21	5,11
	1892—1894	123	62,0	44,3	17,8	28,64	5,54
	1895—1897	210	74,9	47,9	26,9	35,98	5,05
	1898—1900	157	94,8	52,1	42,7	45,04	5,00
	1901—1903	110	105,6	67,4	38,2	36,15	5,13
	1904—1906	89	87,4	57,8	29,6	33,88	5,26
Strehlen	1892—1894	28	77,3	54,6	22,7	29,35	4,72
	1895—1897	59	88,6	55,5	33,1	37,38	4,17
	1898—1900	65	93,2	49,6	43,5	46,72	4,19
	1901—1903	32	117,1	72,9	44,2	37,70	5,08
	1904—1906	32	106,5	67,7	38,8	36,47	4,88
Striesen	1892—1894	182	53,7	35,6	18,1	33,75	4,81
	1895—1897	368	67,6	44,0	23,7	34,98	5,64
	1898—1900	325	90,5	55,0	35,5	49,28	5,13
	1901—1903	224	104,3	66,7	37,6	36,06	4,98
	1904—1906	183	99,0	70,9	28,1	28,34	5,40
Pieschen und Trachen- berge	1898—1900	262	66,4	37,1	29,3	44,13	4,64
	1901—1903	141	66,3	42,0	24,3	36,59	4,95
	1904—1906	124	55,9	39,9	16,0	28,67	5,16
Gruna, Seidn., Rädn., Zschertnig, Plauen	. ¹⁾	69	65,2	38,4	26,8	41,11	4,73
	1904—1906	130	55,7	35,5	20,2	36,32	5,00
Löbtau, Naußl., Wölfs- nig, Cotta . . . . .	.¹⁾	78	63,0	40,3	22,7	36,09	5,20
	1904—1906	196	64,5	41,9	22,5	34,97	5,44
Trachau, Mitten, Ra- ditz, Ubigau . . .	.¹⁾	41	37,1	27,9	9,2	24,90	5,14
	1904—1906	91	40,7	30,6	10,1	24,69	5,15
Dresden	1889—1891	1 753	89,8	53,1	36,7	40,88	5,10
	1892—1894	1 944	88,7	52,1	36,6	41,21	5,28
	1895—1897	3 349	106,0	58,3	47,7	44,98	4,89
	1898—1900	2 891	122,0	61,4	60,6	49,63	4,72
	1901—1903	1 684	121,3	66,3	55,0	45,36	4,96
	1904—1906	1 692	103,7	60,7	43,0	41,43	5,16

¹⁾ Die Angaben beziehen sich auf die Zeit nach der Einverleibung bis zum Jahre 1903 dieser Vororte.

D. Durchschnittlicher Kaufwert der bebauten Grundstücke in einigen deutschen Städten.

Die Zahlen sind aus den statistischen Veröffentlichungen der betreffenden Städte entnommen.

Stadt	Jahr	Zahl der ver- kauften bebauten Grund- stücke ¹⁾	Gesamt- verkaufs- summe in 10000 .M	Durch- schnittliche Kaufsumme eines Grund- stücks in 1000 .M	Stadt	Jahr	Zahl der ver- kauften bebauten Grund- stücke ¹⁾	Gesamt- verkaufs- summe in 10000 .M	Durch- schnittliche Kaufsumme eines Grund- stücks in 1000 .M
Berlin . . .	1896	1 050	25 827	246,0	Gesamt- Leipzig und (Alt-Leipzig)	1895	619 (248)	4 202 (2 435)	67,9 (98,2)
	1897	1 089	28 167	258,7		1896	714 (293)	5 859 (3 491)	82,1 (119,1)
	1898	1 150	29 567	257,1		1897	819 (314)	6 939 (4 146)	84,7 (132,0)
	1899	1 218	36 253	297,6		1898	1 053 (379)	9 337 (5 358)	88,7 (141,4)
	1900	595	16 488	277,1		1899	1 011 (358)	8 236 (4 435)	81,5 (123,9)
	1901	583	14 768	253,3		1900	881 (275)	6 688 (3 112)	75,9 (113,2)
	1902	614	15 860	258,3		1901	1 000 (324)	8 523 (4 249)	85,2 (131,1)
	1903	629	15 997	254,3		1902	1 008 (300)	9 219 (4 265)	91,5 (142,2)
	1904	583	18 870	323,7		1903	1 074 (331)	8 766 (4 084)	81,6 (123,4)
	1905	1 331	42 840	321,9		1904	1 283 (404)	11 078 (5 307)	86,3 (131,4)
Charlotten- burg	1898	187	4 289	229,4	Mannheim	1905	1 325 (413)	11 982 (5 687)	90,4 (137,7)
	1899	251	5 382	214,4		1899	529	3 300	62,4
	1900	256	5 397	210,8		1900	447	3 245	72,6
	1901	207	5 107	246,7		1901	331	1 942	58,7
	1902	252	6 513	258,5		1902	331	2 232	67,4
	1903	250	6 623	264,9		1903	340	2 146	63,1
	1904	276	7 516	272,3		1904	408	2 467	60,5
	1905	314	8 572	273,0		1905	407	2 544	62,5
	1896	1 253	14 156	113,0		1897	292	2 013	68,9
	1897	1 377	16 965	123,2		1898	301	2 303	76,5
München . .	1898	1 350	17 787	131,8	Karlsruhe	1900	203	1 428	70,3
	1899	1 174	15 344	130,7		1901	185	1 137	61,5
	1900	875	11 862	135,5		1902	203	1 486	73,2
	1901	699	10 578	151,3		1903	220	1 704	77,5
	1902	683	8 309	121,7		1904	207	1 414	68,3
	1903	760	9 425	124,0		1905	233	1 598	68,6
	1904	584	6 442	110,3					
	1905	464	5 249	113,1					
	1906	518	5 374	103,7					
	1896	492	5 129	104,3					
Breslau . .	1897	505	4 685	92,8					
	1898	670	6 830	101,9					
	1899	886	9 392	106,0					
	1900	764	7 892	103,3					
	1901	651	6 524	100,2					
	1902	844	8 847	104,8					
	1903	907	9 498	104,7					
	1904	673	7 372	109,5					
	1901	932	5 485	58,9					
	1902	977	6 322	64,7					
Cöln	1903	1 027	6 664	64,9					
	1904	1 236	8 738	70,7					
	1905	1 182	9 127	77,2					

¹⁾ Die Zahlen für 1900 bis 1906 beziehen sich bei Berlin nur auf solche Grundstücke mit anscheinend zuverlässiger Angabe ihres Kaufpreises (eingeschlossen sind in diese Zahlen auch Grundstücke mit anderer Besitzübertragung, wie Erbchaften, Zwangsversteigerungen usw.). Die wirkliche Zahl der verkauften bebauten Grundstücke war in den Jahren 1900 bis 1906 1184, 1058, 1285, 1409, 1236, 1568. — In München einschließlich der numerierten Anwesen und der Teile von solchen, in Leipzig einschließlich der subhastierten Grundstücke und der veräußerten Besitzanteile, in Mannheim einschließlich der versteigerten Gebäude, in Cöln einschließlich der Fälle, in denen gleichzeitig bebaute und unbebaute Grundstücke in anderen Besitz übergingen.

5) Grundsteuer-Einheiten und Gesamtsumme des zur Besteuerung gekommenen gemeinen Wertes der Grundstücke.

Jede Mark des nach den Grundfögen der Geschäftsanweisung vom 30. März 1838 berechneten Reinertrages bildet eine staatliche Grundsteuer-Einheit.

Laut Nachtrag der Gemeindesteuer-Ordnung vom 3. Dezember 1903 wird von allen bebauten und unbebauten Grundstücken eine Grundsteuer in Höhe von 0,4 vom Tausend des gemeinen Wertes erhoben.

Stadtgegenden	Staatsgrundsteuer-Einheiten am Jahreschluß			
	1903	1904	1905	1906
Altstadt	9 453 103,65	9 615 996,01	10 001 290,19	10 216 488,47
Friedrichstadt	576 383,30	586 221,56	605 183,79	623 900,85
Neu- und Antonstadt	3 119 711,74	3 220 362,61	3 335 712,17	3 393 788,12
Vormalige Gemeinde Strehlen	254 234,21	273 930,77	284 543,67	302 308,24
Vormalige Gemeinde Striesen	782 525,40	835 166,52	915 225,80	967 100,17
Vormalige Gemeinde Pieschen	397 083,06	403 784,98	416 584,86	431 663,21
Vormalige Gemeinde Trachenberge	31 798,83	32 627,10	33 402,54	34 120,25
Vormalige Gemeinde Gruna	110 188,97	113 420,11	124 037,59	135 209,29
Vormalige Gemeinde Seidnitz	54 357,14	55 446,35	57 324,18	63 496,49
Vormalige Gemeinde Zschertnitz	16 293,73	16 293,73	16 338,91	16 338,91
Vormalige Gemeinde Räditz	10 818,53	10 818,53	11 988,75	19 833,90
Vormalige Gemeinde Plauen	358 884,00	371 123,53	390 608,75	397 804,48
Vormalige Gemeinde Lößtau	637 705,95	656 574,98	685 796,26	720 679,93
Vormalige Gemeinde Naußlitz	70 460,02	72 250,06	73 521,54	74 805,66
Vormalige Gemeinde Wölfnitz	9 840,45	9 840,45	9 840,11	10 137,94
Vormalige Gemeinde Cotta	168 687,66	180 627,55	199 500,72	218 673,70
Vormalige Gemeinde Raditz	54 228,41	57 129,22	58 376,96	64 872,00
Vormalige Gemeinde Witten	68 575,08	70 875,28	71 042,63	71 584,45
Vormalige Gemeinde Übigau	24 358,81	26 474,54	26 469,88	26 879,36
Vormalige Gemeinde Trachau	81 924,46	93 431,97	101 854,93	115 312,40
Zusammen	16 281 163,40	16 702 395,85	17 418 644,23	17 904 997,82

Stadtgegenden	Gesamtsumme des zur Besteuerung gekommenen gemeinen Wertes der Grundstücke		
	1904	1905	1906
Altstadt	953 741 395	948 901 400	951 652 600
Friedrichstadt	67 123 451	66 278 700	67 205 800
Neu- und Antonstadt	289 436 888	293 355 200	292 607 000
Vormalige Gemeinde Strehlen	57 114 750	55 948 600	56 011 200
Vormalige Gemeinde Striesen	114 167 285	115 810 800	115 310 300
Vormalige Gemeinde Pieschen	55 340 454	55 674 100	56 061 100
Vormalige Gemeinde Trachenberge	8 839 400	9 555 900	9 357 500
Vormalige Gemeinde Gruna	23 582 295	23 349 000	22 968 500
Vormalige Gemeinde Seidnitz	16 041 775	15 969 800	14 261 800
Vormalige Gemeinde Zschertnitz	5 486 600	5 168 500	5 081 200
Vormalige Gemeinde Räditz	4 070 900	4 182 600	4 853 000
Vormalige Gemeinde Plauen	49 599 395	50 337 100	51 055 400
Vormalige Gemeinde Lößtau	68 882 742	70 138 400	72 244 900
Vormalige Gemeinde Naußlitz	10 335 653	10 178 100	9 618 400
Vormalige Gemeinde Wölfnitz	1 063 671	1 070 300	1 114 800
Vormalige Gemeinde Cotta	24 474 308	25 106 100	26 359 100
Vormalige Gemeinde Raditz	14 097 813	13 816 800	14 015 000
Vormalige Gemeinde Witten	13 817 723	12 698 800	11 581 900
Vormalige Gemeinde Übigau	4 624 245	4 311 700	4 268 500
Vormalige Gemeinde Trachau	20 952 268	22 061 000	22 630 100
Zusammen	1 802 793 011	1 803 912 900	1 808 258 100

6) Wohnungsstatistik vom 1. Dezember 1900.

Die Ergebnisse der Wohnungsstatistik vom 1. Dezember 1900 sind auf Seite 38, 42, 43 des Jahrbuchs 1901 und im 12. Heft der Mitteilungen veröffentlicht. Zusammenstellungen über die Jahre 1875 bis 1890 finden sich im Jahrbuch für 1902 auf Seite 54 bis 57.

7) Die leerstehenden Wohnungen 1906.

Die Statistik der leerstehenden Wohnungen ist für das Jahr 1906 nochmals in der seither üblichen Weise aufgestellt. Der Einteilung der Wohnungen nach Größenklassen liegt das heizbare Zimmer zugrunde. Es sei deshalb hier ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß zu den heizbaren Zimmern in der Regel noch nichtheizbare Zimmer (sog. Kammern) und eine Küche hinzukommen, daß also z. B. eine Wohnung mit einem heizbaren Zimmer im allgemeinen nicht mit einer einzimmerigen Wohnung identisch ist. Entsprechend dem Beschlusse der städtischen Kollegien wird im statistischen Jahrbuch für 1907 bei der Aufstellung der Wohnungsgrößenklassen auf Grund der Oktoberzählung von 1907 von der Zahl der Wohnräume (heizbare und nichtheizbare Zimmer und Küche) ausgegangen und eine nach diesem Gesichtspunkt umgearbeitete Übersicht über die Wohnungszählungen der früheren Jahre veröffentlicht werden.

A. Leerstehende Wohnungen nach Größenklassen im Vergleich mit anderen Jahren.

Heizbare Zimmer	Zahl der vorhand. Wohnungen am		Zahl der leerstehenden Wohnungen mit und ohne Gewerberäumen am											
	1. Dezember 1900		12. Oktbr. 1899		1. Dezbr. 1900		12. Oktober				31. Oktbr. 1905		12. Oktbr. 1906	
	absol.	‰	absol.	‰	absol.	‰	absol.	‰	absol.	‰	absol.	‰	absol.	‰
0—1 . . .	41481	43,61	775	27,108	1488	36,108	1706	31,157	2049	33,112	3334	37,190	3806	39,163
2	25355	26,160	745	25,198	1122	27,121	1527	28,125	1723	28,110	2474	28,113	2556	26,161
3—4 . . .	20323	21,181	925	32,126	1098	26,162	1564	28,194	1671	27,125	2273	25,118	2414	25,118
5 od. mehr	8178	8,168	423	14,176	416	10,108	608	11,126	688	11,122	715	8,113	829	8,168
Zus.	95337	100,00	2868	100,00	4124	100,00	5405	100,00	6131	100,00	8796	100,00	9605	100,00
In Prozent der in den betreff. Jahr. vorhand. Wohnung.)			3,110		4,188		5,161		6,108					

¹⁾ Der Wohnungsbestand berechnete sich 1899 auf 92 653, 1900 auf 95 338, 1901 auf 98 151, 1902 auf 100 755 vorhandene Wohnungen. Der Wohnungsbestand von Seidnitz (1902) ist nicht bekannt, er ist geschätzt unter Berücksichtigung der Bevölkerungszahl auf Grund des bekannten Wohnungsbestandes in Räditz und Zschernitz. Für die Jahre 1903 und 1904 ist eine Schätzung des Wohnungsbestandes untunlich, da der Wohnungsbestand der einverleibten Vororte Räditz, Mitten, Naußlig, Ubigau und Wölfnitz nicht bekannt ist. Unter Berücksichtigung des berechneten Wohnungsbestandes und der leerstehenden Wohnungen in Alt-Dresden ergeben sich folgende Prozentzahlen: 1903 7,16; 1904: 7,58, 1905: 7,08, 1906: 5,80.

B. Leerstehende Wohnungen nach Größenklassen und nach Stadtgegenden.

Stadtgegend	Leerstehende Wohnungen		Unter den Wohnungen 1906 waren solche mit									
			0	1	2	3	4	5	6	7	8	9 u. mehr
	1905	1906	heizbaren Zimmern									
Innere Altstadt	314	339	—	202	79	31	17	5	2	2	1	—
Birnaische Vorstadt	499	454	2	170	96	73	44	28	16	9	5	11
Johannistadt	1 183	1 038	1	143	252	320	207	57	32	19	6	1
Seesvorstadt	359	349	—	129	59	45	38	22	19	10	14	13
Südvorstadt	499	422	—	55	52	69	93	72	37	26	8	10
Wilsdruffer Vorstadt	593	542	1	263	153	74	39	8	4	—	—	—
Friedrichstadt	390	327	—	178	104	33	9	2	1	—	—	—
Innere Neustadt	253	211	3	87	51	26	21	7	6	9	—	1
Antonstadt	1 095	967	1	482	244	96	54	48	19	11	3	9
Leipziger Vorstadt (östlich)	514	478	2	325	114	30	6	1	—	—	—	—
Leipziger Vorstadt (westlich)	141	145	—	82	44	12	6	1	—	—	—	—
Vorstadt Pieschen	603	535	2	346	127	48	11	—	1	—	—	—
Vorstadt Trachenberge	64	69	—	49	9	4	4	2	—	1	—	—
Vorstadt Gruna	136	109	1	35	19	15	14	14	4	2	4	1
Vorstadt Strehlen	105	83	—	16	6	10	23	7	10	3	4	4
Vorstadt Griesen	832	735	2	150	185	208	138	38	11	2	1	—
Vorstadt Seidnitz	56	49	—	25	17	7	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Zschernitz	4	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Räditz	9	4	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—
Zusammen Alt-Dresden	7 649	6 858	15	2 740	1 612	1 102	725	312	162	94	46	50
Darunter Wohnungen mit Gewerberäumen	338	273	2	119	110	32	7	2	—	—	—	1
Vorstadt Plauen	181	145	—	49	49	27	12	5	1	—	—	2
Vorstadt Lößtau	512	293	—	149	109	31	1	2	—	—	—	1
Vorstadt Wölfnitz	6	6	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—
Vorstadt Naußlig	48	20	—	14	6	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Cotta	325	223	1	149	63	10	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Räditz	77	75	—	57	12	3	2	—	1	—	—	—
Vorstadt Mitten	70	49	—	36	12	1	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Ubigau	58	37	—	25	9	2	—	1	—	—	—	—
Vorstadt Trachau	209	136	—	42	45	28	18	3	—	—	—	—
Zusammen am 1. Januar 1903 einverleibte Vororte	1 486	984	1	526	305	102	34	11	2	—	—	3
Darunter Wohnungen mit Gewerberäumen	72	41	—	20	15	6	—	—	—	—	—	—

C. Leerstehende Wohnungen nach Stockverflage und nach Stadtgegenden.

Stadtteil	Keller- gefloß	Erdfloß	Zwischen- gefloß	I. Ober- gefloß	II. Ober- gefloß	III. Ober- gefloß	IV. Ober- gefloß	V. Ober- gefloß	In mehreren Gefloßen
Innere Altstadt	—	2	—	39	95	85	76	39	3
Birnaische Vorstadt	8	43	4	83	98	114	103	1	—
Johannstadt	18	175	2	230	248	215	145	—	5
Seenvorstadt	16	38	—	63	70	88	68	—	6
Südvorstadt	27	80	—	109	80	78	38	—	10
Wilsdruffer Vorstadt	9	91	—	119	127	123	73	—	—
Friedrichstadt	8	64	—	76	66	64	49	—	—
Innere Neustadt	1	17	—	46	57	54	27	5	4
Antonstadt	22	194	—	271	209	165	97	—	9
Leipziger Vorstadt (östlich)	11	82	—	109	92	91	92	—	1
Leipziger Vorstadt (westlich)	1	36	—	38	25	29	16	—	—
Vorstadt Pieschen	4	116	1	155	98	161	—	—	—
Vorstadt Trachenberge	4	18	—	21	16	7	1	—	2
Vorstadt Gruna	9	50	—	27	20	3	—	—	—
Vorstadt Strehlen	9	23	—	16	17	11	—	—	7
Vorstadt Striesen	34	159	—	180	150	174	36	—	2
Vorstadt Seidnitz	2	17	—	22	7	1	—	—	—
Vorstadt Zschertnitz	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Vorstadt Räcknitz	1	1	—	2	—	—	—	—	—
Zusammen Alt-Dresden	184	1207	7	1607	1475	1463	821	45	49
Vorstadt Plauen	22	41	—	39	28	12	1	—	2
Vorstadt Löbtau	2	68	—	83	65	69	5	—	1
Vorstadt Wölfnitz	—	2	—	4	—	—	—	—	—
Vorstadt Naußlitz	1	4	—	5	8	2	—	—	—
Vorstadt Cotta	3	60	—	63	65	30	—	1	1
Vorstadt Raditz	—	20	—	27	26	1	—	—	1
Vorstadt Midten	—	19	—	19	11	—	—	—	—
Vorstadt Abigau	—	9	—	7	18	3	—	—	—
Vorstadt Trachau	5	48	—	43	33	7	—	—	—
Zusammen am 1. Januar 1903 ein- verleibte Vororte	33	271	—	290	254	124	6	1	5

D. Leerstehende Wohnungen nach der Dauer des Leerstehens.

Wohnungen	Dauer des Leerstehens									1 Monat bis 2 Jahre	länger als 2 Jahre
	1 bis 3	4 bis 6	7 bis 9	10 bis 12	13 bis 15	16 bis 18	19 bis 21	22 bis 24			
	Monate										
a. ohne Gewerberäume	4 166	1 119	817	624	269	86	122	42	7 245	283	
b. mit Gewerberäumen	121	45	51	36	18	6	9	2	288	26	
überhaupt	4 287	1 164	868	660	287	92	131	44	7 533	309	

E. Leerstehende Wohnungen ohne Gewerberäume nach Mietpreisklassen 1906.

Stadtteil und Zimmerzahl	Im Mietpreise von									
	bis 100 .M	101 bis 150 .M	151 bis 200 .M	201 bis 250 .M	251 bis 300 .M	301 bis 500 .M	501 bis 800 .M	801 bis 1200 .M	1201 bis 2000 .M	über 2000 .M
a. nach Stadtteilen.										
Innere Altstadt	15	38	71	60	45	56	34	14	4	1
Pirnaische Vorstadt . . .	14	21	44	45	58	96	82	38	27	16
Johannstadt	3	16	18	34	88	349	347	78	43	11
Seevorstadt	7	14	24	47	44	59	34	45	45	20
Südvorstadt	5	7	12	9	27	46	87	111	76	29
Wilsdruffer Vorstadt . .	12	50	79	70	62	154	79	11	1	—
Friedrichstadt	7	31	34	56	48	110	23	2	—	—
Innere Neustadt	8	24	23	25	26	42	26	15	13	2
Antonstadt	33	69	114	172	139	224	89	51	31	9
Leipziger Vorst. (östl.) .	22	37	64	121	97	107	10	—	—	—
Leipziger Vorst. (westl.)	10	11	20	25	22	37	5	1	—	—
Vorstadt Pieschen . . .	18	31	85	184	82	88	14	1	—	—
Vorstadt Trachenberge .	7	9	15	15	6	8	6	1	—	—
Vorstadt Gruna	6	12	12	7	7	19	22	13	8	—
Vorstadt Strehlen . . .	1	4	8	3	2	7	24	10	14	10
Vorstadt Striesen . . .	12	29	33	42	87	255	205	34	8	—
Vorstadt Seidnitz . . .	2	4	7	7	10	18	—	—	—	—
Vorstadt Zschertnitz . .	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Vorstadt Radeitz	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—
Zusammen Altdresden .	182	409	663	923	852	1675	1088	425	270	98
Vorstadt Blauen	7	12	18	13	14	43	20	9	4	—
Vorstadt Löbtau	14	19	24	59	53	96	5	—	1	—
Vorstadt Wölfnitz . . .	3	1	—	1	—	—	1	—	—	—
Vorstadt Naußlitz . . .	3	6	—	5	3	2	—	—	—	—
Vorstadt Cotta	19	30	36	63	37	28	1	—	—	—
Vorstadt Raditz	5	11	15	35	3	3	2	—	—	—
Vorstadt Mitten	9	8	13	11	6	2	—	—	—	—
Vorstadt Abigau	6	13	10	3	1	3	1	—	—	—
Vorstadt Trachau . . .	8	4	11	23	22	41	24	—	—	—
Zusammen am 1. Januar 1903 einverleihte Vor- orte	74	104	127	213	139	218	54	9	5	—
b. nach der Zahl der heizbaren Zimmer.*)										
0 bis 1 heizbares Zimmer	246	491	715	963	553	169	4	—	—	—
2 heizbare Zimmer . .	9	20	73	162	402	1 070	55	1	—	—
3 heizbare Zimmer . .	1	1	2	11	34	589	497	29	2	—
4 heizbare Zimmer . .	—	—	—	—	2	61	514	149	25	1
5 heizbare Zimmer . .	—	1	—	—	—	2	65	173	79	1
6 heizbare Zimmer . .	—	—	—	—	—	—	6	72	81	5
7 heizbare Zimmer . .	—	—	—	—	—	1	1	9	61	22
8 heizbare Zimmer . .	—	—	—	—	—	1	—	1	22	22
9 heizbare Zimmer . .	—	—	—	—	—	—	—	—	4	14
10 und mehr heizbare Zimmer	—	—	—	—	—	—	—	—	1	33
Zusammen	256	513	790	1 136	991	1 893	1 142	434	275	98

*) Man berücksichtige die Vorbemerkung zu dem Abschnitt über die leerstehenden Wohnungen.

8) Bautätigkeit.

I. Städtische Baupolizei-Verwaltung.

A. Bauausführungen aller Art 1900 bis 1906.

Gegenstand der Bautätigkeit	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Neubauten von Wohnhäusern in geschlossener Bauweise	153	105	106	168	158	97	66
Neubauten von Wohnhäusern in Gruppen-Bauweise	8	26	30	62	93	62	25
Neubauten von Wohnhäusern in offener Bauweise	153	98	68	179	191	144	107
Neubauten anderer Gebäude	200	114	87	131	94	80	88
Neubauten v. Schuppen u. sonstigen kleinen Baulichkeiten	352	344	215	349	461	624	493
Größere Umbauten, Auf- und Anbauten	90	93	129	154	164	165	200
Bauveränderungen, Ladeneinbauten usw.	176	147	124	447	667	777	772
Gebäudeabtragungen	86	66	98	80	60	82	55
Dampfkesselanlagen	48	27	30	22	24	31	33
Motoren	95	84	61	45	72	69	72
Zentralheizungen und gewerbliche Feuerungsanlagen	100	110	83	75	142	122	136
Personen- und Warenaufzüge	15	4	10	8	6	9	11
Rlosettanlagen	301	227	240	334	454	320	241

B. Wohnhausbauten 1882 bis 1906.

Jahr	Wohnhausbauten		Jahr	Wohnhausbauten		Jahr	Wohnhausbauten	
	in geschlossener Bauweise	in offener oder Gruppen- Bauweise		in geschlossener Bauweise	in offener oder Gruppen- Bauweise		in geschlossener Bauweise	in offener oder Gruppen- Bauweise
a. Ausgeführte Bauten:						b. Erteilte Baugenehmigungen:		
1882	103	13	1895	181	136	1894	181	166
1883	67	16	1896	166	138	1895	190	160
1884	84	19	1897	185	162	1896	184	159
1885	51	28	1898	194	156	1897	177	152
1886	81	33	1899	185	170	1898	207	162
1887	130	52	1900	153	161	1899	167	207
1888	209	29	1901	105	124	1900	147	118
1889	229	26	1902	106	98	1901	90	106
1890	207	20	1903	168	241	1902	123	117
1891	166	33	1904	158	284	1903	195	278
1892	148	60	1905	97	206	1904	140	245
1893	137	127	1906	66	132	1905	57	143
1894	178	131				1906	49	99

C. Wohnhausbauten 1902 bis 1906 nach der Lage.

Brandkataster-Abteilungen	Stadtgegenden	Zahl der ausgeführten Wohnhausbauten														
		1902			1903			1904			1905			1906		
		geschlossen	Gruppenbau	offen	geschlossen	Gruppenbau	offen	geschlossen	Gruppenbau	offen	geschlossen	Gruppenbau	offen	geschlossen	Gruppenbau	offen
A., Bw., Cn., D.	Altst. u. innere Vorstädte	15	—	—	11	—	—	16	1	2	2	—	—	5	—	—
Cs., N.	Südliche Vorstädte	6	22	16	11	12	27	6	11	23	11	15	10	10	8	12
Bo., O.	Östliche Vorstädte	36	2	30	58	12	48	64	1	54	35	2	26	29	—	22
F., G.	Neu- und Antonstadt	20	—	4	19	—	1	8	25	5	6	6	1	2	1	—
H., J.	Leipziger Vorstadt	20	3	—	28	2	3	16	2	—	6	—	1	1	—	—
K., L.	Vorst. Pleßchen u. Trachenb.	2	2	11	9	8	11	15	6	3	6	2	7	4	4	5
E.	Friedrichstadt	7	1	1	8	2	2	10	3	—	8	4	—	4	1	1
M., P.	Vorstädte Gruna u. Seidnitz	—	—	6	1	—	9	3	—	18	6	1	14	1	—	17
Q., R.	Vorst. Thieritz u. Räcknitz	—	—	—	—	—	—	13	1	—	4	1	—	—	—	2
W., X., Y.	Vorstädte Mitten, Trachau, Abigau und Raditz	—	—	—	13	6	13	6	15	23	2	14	26	2	8	19
V.	Vorstadt Cotta	—	—	—	—	—	24	1	—	33	3	—	33	4	—	11
T.	Vorstadt Löbtau	—	—	—	8	9	25	12	12	16	12	11	19	5	1	10
Ua., Ub.	Vorst. Naußitz u. Wölfnitz	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	—	1	—	—	3
S.	Vorstadt Plauen	—	—	—	2	11	14	1	4	10	—	3	5	—	1	5
	Zusammen	106	30	68	168	62	179	158	93	191	97	62	144	67	24	107

D. Die im Jahre 1906 durch Neu- oder Umbau entstandenen und die durch Abbruch oder Umbau weggefallenen Wohnungen.

a. Nach der Größe.

Brandtaster- Abteilungen	Stadtgegenden	Durch Neu- oder Umbau ent- standene Wohnungen						Durch Abbruch oder Umbau weggefallene Wohnungen					
		überhaupt	mit 1 heizb. Zimmer	mit 2	mit 3	mit 4	mit 5 oder mehr	überhaupt	mit 1 heizb. Zimmer	mit 2	mit 3	mit 4	mit 5 oder mehr
		heizbaren Zimmern						heizbaren Zimmern					
A., Bw., Cn., D.	Altstadt und innere Vorstädte .	32	4	4	5	7	12	24	6	4	6	2	6
Cs., N.	Südliche Vorstädte	237	18	25	42	64	88	16	—	1	7	1	7
Bo., O.	Östliche Vorstädte	519	41	102	137	119	120	3	2	—	—	1	—
F., G.	Neu- und Antonstadt	24	6	9	3	1	5	28	17	8	2	—	1
H., J.	Leipziger Vorstadt	19	2	12	4	1	—	1	1	—	—	—	—
K., L.	Vorstadt Pieschen u. Trachenberge	152	77	33	33	6	3	12	5	6	—	1	—
E.	Friedrichstadt	75	23	29	16	3	4	3	—	—	—	3	—
M., P.	Vorstädte Gruna und Seidnitz	110	30	22	22	9	27	—	—	—	—	—	—
Q., R.	Vorstädte Zschertnitz u. Räcknitz	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
W., X., Y.	Vorst. Mitten, Trachau, Übigau und Raditz	208	78	53	34	43	—	4	3	1	—	—	—
V.	Vorstadt Cotta	123	89	32	1	1	—	3	2	1	—	—	—
T.	Vorstadt Löbtau	189	127	54	8	—	—	10	6	—	1	2	1
Ua., Ub.	Vorstädte Naußlitz und Wölfnitz	29	14	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—
S.	Vorstadt Plauen	27	—	10	6	8	3	1	—	—	—	—	1
Zusammen		1 746	509	399	312	262	264	105	42	21	16	10	16

b. Nach der Höhenlage.¹⁾

Brandtaster- Abteilungen	Stadtgegenden	Durch Neu- oder Umbau ent- standene Wohnungen							Durch Abbruch oder Umbau weggefallene Wohnungen						
		im Keller	im Erd- geschoß	im I.	im II.	im III.	im IV.	in mehreren Geschossen	im Keller	im Erd- geschoß	im I.	im II.	im III.	im IV.	in mehreren Geschossen
		Obergeschoß							Obergeschoß						
A., Bw., Cn., D.	Altstadt und innere Vorstädte .	2	—	3	8	8	5	3	1	1	3	6	6	3 ²⁾	2
Cs., N.	Südliche Vorstädte	26	48	47	46	54	—	9	1	4	4	2	—	—	—
Bo., O.	Östliche Vorstädte	19	94	96	98	107	96	7	—	1	1	—	—	—	—
F., G.	Neu- und Antonstadt	1	4	4	4	6	4	1	—	10	10	7	—	—	1
H., J.	Leipziger Vorstadt	1	5	3	3	3	4	—	—	1	—	—	—	—	—
K., L.	Vorstadt Pieschen u. Trachenberge	1	32	35	39	33	—	—	—	1	—	—	—	—	—
E.	Friedrichstadt	—	15	16	16	17	9	—	—	—	2	—	—	—	—
M., P.	Vorstädte Gruna und Seidnitz	10	32	30	34	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Q., R.	Vorstädte Zschertnitz u. Räcknitz	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
W., X., Y.	Vorst. Mitten, Trachau, Übigau und Raditz	9	56	68	68	7	—	—	—	4	—	—	—	—	—
V.	Vorstadt Cotta	—	36	39	36	12	—	—	—	—	—	3	—	—	—
T.	Vorstadt Löbtau	—	43	48	46	47	—	—	—	3	4	—	—	—	—
Ua., Ub.	Vorstädte Naußlitz und Wölfnitz	—	7	8	8	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
S.	Vorstadt Plauen	4	6	7	4	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		73	378	404	410	305	118	26	2	25	24	18	6	3	3

¹⁾ In der Übersicht D, b sind bloße Zusammenlegungen und Trennungen von Wohnungen nicht eingerechnet, sodaß sich kleinere Summen ergeben als in der vorausgehenden Übersicht a.

²⁾ Darunter 1 im V. Geschoß gelegen.

c. Wohnungszuwachs in Dresden 1898 bis 1906.

Im Jahre	Wohnungen mit			zusammen	Unter 100 zugewachsenen Wohnungen hatten		
	1	2 bis 3	4 und mehr		1	2 bis 3	4 und mehr
	heizbaren Zimmern				heizbare Zimmer		
1898	370	2 402	376	3 148	11,7	76,2	12,1
1899	194	2 316	753	3 263	5,9	71,0	23,1
1900	492	1 911	590	2 993	16,4	63,9	19,7
1901	403	1 355	509	2 267	17,8	59,8	22,5
1902	181	1 167	673	2 021	9,0	57,7	33,3
1903	1 136	2 043	901	4 080	27,9	63,5	8,6
1904	1 213	1 805	860	3 878	31,3	46,5	22,2
1905	903	1 217	578	2 698	33,5	45,1	21,4
1906	467	674	500	1 641	28,4	41,1	30,5

In den vorstehenden Übersichten sind nicht mitgerechnet die Bauten in dem der Aufsicht der städtischen Baupolizei unterstehenden Teile von Loschwitz (1 Wohnhaus im Jahre 1904 und 1902, 2 Wohnhäuser im Jahre 1900, 1 im Jahre 1899 und 4 im Jahre 1897).

Strehlen ist seit Anfang 1892, Striesen seit 1. Juli 1892, Pieschen und Trachenberge seit 1. Juli 1897 eingerechnet, Gruna seit 1. April 1901, Räcknitz, Zschertnitz und Seidnitz seit 1. Juli 1902; und zwar sind Strehlen, Altgruna, Räcknitz, Zschertnitz und Altseidnitz den südlichen, Striesen, Neugruna und Neuseidnitz den östlichen Vorstädten zugezählt. Die am 1. Januar 1903 einverleibten Vororte bilden Polizeibezirke für sich und sind getrennt in vorstehenden Übersichten gegeben.

II. Andere Bauausführungen.

Unter den der Aufsicht des städtischen Baupolizeiamtes nicht unterstehenden, im Jahre 1906 vollendeten Bauten sind zu nennen:

A. Staatsbauten.

Gefängnis-Verwaltungsgebäude
Helmholtzstraße 6/8 und George
Bähr-Straße 5/7,
Gefängnis-Wirtschaftsgebäude
Helmholtzstraße 10/12,
Turnhallenaufbau m. Verbindungs-
bau zwischen Hauptgebäude und
Turnhalle beim Lehrerseminar in
Dresden-Plauen,
Einbau von Wohnungen in die
fiskalischen Gebäude Landhaus-
straße 12/14,
Güterschuppen auf Güterbahnhof
Dresden-Alttadt,
Anbau an das Heizhaus I auf
Abstellbahnhof Dresden-Alttadt,

Wäschetrockenschauer im Hofe des
Grundstücks Flügelweg 8,
Stellereigebäude „U“ auf Bahnhof
Dresden-Friedrichstadt,
Unterkunftshäuschen auf Bahnhof
Dresden-Friedrichstadt,
Dienstgebäude-Erhöhung auf Bahn-
hof Dresden-Friedrichstadt,
Bootbau-Werkstattgebäude in Dres-
den-Neustadt, Uferstraße.

Neubau eines Trockengebäudes für
die Dampfwaschanstalt,
Neubau eines Stalles für die
II. Abteilung des Feld-Artillerie-
Regiments Nr. 48,
Neubau eines Brennmaterialien-
schuppens für das Militärgerichts-
gebäude.

B. Militärische Bauten.

Anbauten an die Feldfahrzeug-
schuppen der beiden Grenadier-
Regimenter,

C. Städtische Bauten.

I. Bürgerschule und 9. Bezirks-
schule am Georgplatz,
Zweite Turnhalle für die 35. Be-
zirkschule, Bünaufstraße.

Über die Zahl der Wohnungen, die die in den Jahren 1898 bis 1906 ausgeführten, der Aufsicht des städtischen Baupolizeiamtes nicht unterstehenden Bauten enthielten, unterrichtet folgende Zusammenstellung.

Jahr	Zahl der Wohnungen					
	überhaupt	davon mit				
		1	2	3	4	5 oder mehr
		heizbaren Zimmern				
1898	20	8	9	1	—	2
1899	67	26	21	2	5	13
1900	181	106	67	6	2	—
1901	133	93	34	5	1	—
1902	110	39	40	16	9	6
1903	86	29	33	14	1	9
1904	49	31	6	1	3	8
1905	16	—	2	12	2	—
1906	37	2	19	7	7	2

9) Von gemeinnützigen Bauunternehmungen errichtete und von Arbeitgebern für ihre Arbeiter bestimmte Wohnhäuser nach dem Stande vom Anfang Mai des Jahres 1907.

A. Bezeichnung der Häuser, Größe der Wohnungen.

Der Häuser			Zahl der darin enthaltenen Wohnungen												
Eigentümer und Bestimmung	Lage	Zahl	überhaupt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
				1 heizbares Zimmer	1 heizb. Zimmer, 1 Küche	1 heizbares, 1 nichtheizbares Zimmer	1 heizbares, 1 nichtheizbares Zimmer, 1 Küche	1 heizbares, 2 nichtheizbare Zimmer, 1 Küche	1 heizbares, 3 nichtheizbare Zimmer, 1 Küche	2 heizbare Zimmer, 1 Küche	2 heizbare, 1 nichtheizbares Zimmer, 1 Küche	2 heizb., 2 od. mehr nicht- heizbare Zimmer, 1 Küche	3 heizbare, 1 od. mehr nicht- heizbare Zimmer und Küche	4 heizbare Zimmer und sonst. Zubehör	Von diesen Wohnungen haben Badezimmer
1) Staatsfiskus, für Eisenbahnbeamte und Bedienstete im Bereiche der Eisenbahnbauinspektion Dresden-Friedrichstadt	Weißeritzufer 52—72 (gerade Nummern) Schäferstraße 77 Berliner Straße 70	11	179	—	—	3	88	3	—	—	76	2	4	3	—

Der Häuser			Zahl der darin enthaltenen Wohnungen												
Eigentümer und Bestimmung	Lage	Zahl	überhaupt	1 heizbares Zimmer	1 heizb. Zimmer, 1 Küche	1 heizbares, 1 nichtheizbares Zimmer	1 heizbares, 1 nichtheizbares Zimmer, 1 Küche	1 heizbares, 2 nichtheizbare Zimmer, 1 Küche	1 heizbares, 3 nichtheizbare Zimmer, 1 Küche	2 heizbare Zimmer, 1 Küche	2 heizbare, 1 nichtheizbares Zimmer, 1 Küche	2 heizbare, 2 od. mehr nichtheizbare Zimmer, 1 Küche	3 heizbare, 1 od. mehr nichtheizbare Zimmer und Küche	4 heizbare Zimmer und sonst. Zubehör	Von diesen Wohnungen haben Badezimmer
2) Staatsfiskus, für Eisenbahnbeamte und Bedienstete im Bereiche der Eisenbahnbauinspektion Dresden-Altfstadt	Zwickauer Straße 88 Rosenstr. 63, 69, 71, 81 Hohenzollernstraße 13, 15, 17, 19	9	160	—	—	—	27	4	—	26	102	—	1	—	—
3) Staatsfiskus, für Beamte und Arbeiter des Hoftheaters und Fernheizwerkes	Devrientstraße 16, 18	2	15	—	—	—	1	—	—	2	1	—	8	3	—
4) Stadtgemeinde, für städt. Beamte u. Bedienstete	Maternistr. 20, 22, 24 Rönnerstr. 47, 49	5	49	—	—	—	17	—	—	—	30	—	2	—	—
5) Stadtgemeinde, für städt. Gasfabrikarbeiter und Bedienstete	Gasanstaltsstr. 9, 10, 11, 12 in Vorortgemeinde Reich	4	26	—	—	—	—	—	—	1	24	—	1	—	—
6) Steingutfabrik Willeroy & Boch, für ihre Arbeiter	Kanonienstraße 13–31 (ungerade Nummern)	10	56	—	—	—	48	4	4	—	—	—	—	—	—
7) Schokoladenfabr. Jordan & Timaeus, für ihre Arbeiter	Alaunstraße 69, 78, 79	3	24	—	—	3	20	—	—	—	1	—	—	—	—
8) Dresdner Molkerei Gebr. Pfund, insbesondere für ihre Arbeiter	Brießnitzstraße 6, 12, 16 Baußner Straße 79, 81	5	23	—	—	—	13	5	—	2	3	—	—	—	—
9) Aktiengesellschaft f. Glasindustrie, vorm. Friedr. Siemens, für ihre Beamten und Arbeiter	Hohenzollernstr. 3–11 (ungerade Nrn.) u. 6 Freiberger Str. 104, 106 Löbtau Straße 59	10	201	—	—	2	80	66	36	5	7	3	2	—	—
10) Verein gegen Armennot und Bettelei, e. G. m. b. H., für Arbeiterfamilien und allein stehende Leute	Elbgäßchen 8	1	24	6	—	—	6	6	—	6	—	—	—	—	—
11) Dresdner Spar- u. Bauverein, e. G. m. b. H., für minderbemittelte Vereinsmitglieder	Großenhainer Str. 131 Gutenbergstraße 3, 5 Kolbestraße 1–17 (ungerade Nummern) Röscherstr. 2–6, 10–16 (gerade Nummern) Leipziger Straße 32, 34 Goschützer Str. 54 u. 56 Erispiplatz 4–9 Delbrückstraße 1, 3, 5 Hohenzollernstr. 36–52 (gerade Nummern) Siebenlehner Str. 2, 4	43	423	1	5	7	253	53	6	13	76	—	8	1	110
12) Allgem. Mietbewohnerverein, jurist. Person nach dem sächs. Gesetz vom 15. Juni 1868, für kleine Leute	Talstraße 7 Hertelstraße 19 Rosenstraße 103b, 103c	4	55	4	2	—	27	5	—	7	8	—	1	1	—

Der Häuser			Zahl der darin enthaltenen Wohnungen												
Eigentümer und Bestimmung	Lage	Zahl	überhaupt	1	1	1	1	1	1	2	2	2	3	4	sonstiges Zubehör von diesen Wohnungen haben Badezimmer
				heizbares Zimmer	heizb. Zimmer, 1 Küche	heizbares, 1 nichtheizbares Zimmer	heizbares, 1 nichtheizbares Zimmer, 1 Küche	heizbares, 2 nichtheizbare Zimmer, 1 Küche	heizbares, 3 nichtheizbare Zimmer, 1 Küche	2 heizbare Zimmer, 1 Küche	2 heizbare, 1 nichtheizbares Zimmer, 1 Küche	2 heizbare, 2 ob mehr nicht- heizbare Zimmer, 1 Küche	3 heizbare, 1 ob. mehr nicht- heizbare Zimmer und Küche	4 heizbare Zimmer und sonstiges Zubehör	
13) Stadtverein für innere Mission, e. V., für Arbeiter und kleine Leute	Friedensstraße 25, 27, 29, 31	4	102	16	—	7	54	23	1	—	1	—	—	—	—
14) Johannes-Verein, e. G. m. b. H., für unbescholtene unbemittelte Dresdner Familien	Sebnitzer Straße 25, 27, 27a, 29, 29b, 31, 31b	4	137	42	—	—	58	37	—	—	—	—	—	—	—
15) Johann Meyer-Stiftung, für unbemittelte Angehörige der arbeitenden Klassen	Altonaer Str. 17, 19, 21 Johann Meyer-Str. 40 bis 54 (ger. Numm.) Buchenstr. 24, 25, 26, 27 Sechsststraße 73, 75, 77	18	109	—	2	7	41	56	—	1	2	—	—	—	—
16) Die v. Brandsche Stiftung, für geringdotierte Witwen von Geistlichen und Schullehrern	Sechsststraße 71, 71 b	2	44	8	2	—	—	—	—	33	1	—	—	—	—
17) Die Reichardt'schen Erben, für die minderbemittelte Bevölkerung	Döhleener Straße 26, 28, 30, 32 Rostig-Wallwitzplatz 1, 2, 3 Reißewitzer Straße 41, 43, 45, 47	11	159	—	—	—	104	6	—	—	49	—	—	—	—
18) Genossenschaft Schwerterheim, für die minderbemittelte Bevölkerung	Reffelsdorfer Str. 60, 62 Herbertstraße 29, 31	4	55	—	—	—	48	—	—	—	7	—	—	—	*) 8
19) Evangelisch-luther. Gemeinde böhm. Exulanten, insbesondere für Gemeindeglieder	Augsburger Straße 11	1	22	6	—	—	6	—	—	6	—	2	2	—	—
20) Arbeiter-Pensionskasse d. Königl. Staatsbahnen, für Eisenbahnarbeiter, die Mitglieder dieser Kasse sind	Flügelweg 2, 4, 6 Hamburger Straße 59	4	52	—	—	—	8	—	—	20	24	—	—	—	*) 2
21) Gemeinnützig. Bauverein, A.-G., für kleine Leute	Friedrichstraße 47—63 (ungerade Nummern) Bünaufstraße 18, 20, 22 Rieser Straße 54, 56 Wernerstraße 18	15	292	5	6	—	197	50	—	—	34	—	—	—	—
Zusammen			170	2207	88	17	29	1096	318	47	122	446	7	29	8 120

*) Eingerechnet sind 3 Wohnungen, zu denen außerdem je noch ein Gewerberaum gehört.

*) Hierzu gehört außerdem ein Gewerberaum.

*) Nicht eingerechnet sind die Räume für einen Hauskindergarten.

*) Jedes der Häuser enthält 2 gemeinschaftliche Badezimmer.

*) Das Haus Flügelweg 6 enthält 2 gemeinschaftliche Badezimmer.

B. Mietpreise der Wohnungen.

Jährlicher Mietpreis <i>M</i>	Zahl der Wohnungen zum vorn angegebenen Mietpreis											
	über- haupt	1 heiz- bares Zim- mer	1 heizb. Zimmer, 1 Küche	1 heizb., 1 nicht- heizb. Zimmer	1 heizb., 1 nicht- heizb. Zimmer, 1 Küche	1 heizb., 2 nicht- heizb. Zimmer, 1 Küche	1 heizb., 3 nicht- heizb. Zimmer, 1 Küche	2 heizb. Zimmer, 1 Küche	2 heizb., 1 nicht- heizb. Zimmer, 1 Küche	2 heizb., 2 oder mehr nicht- heizb. Zimmer, 1 Küche	3 oder mehr heizbare, 1 oder mehr nicht- heizbare Zimmer u. Küche	4 heiz- bare Zim- mer und sonst. Zube- hör
Bis 60	13	12	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
61— 70	13	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71— 80	38	18	2	2	6	—	—	4	6	—	—	—
81— 90	9	6	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—
91—100	40	16	—	6	7	—	—	3	6	2	—	—
101—110	20	10	—	4	—	—	—	—	6	—	—	—
111—120	28	9	2	1	9	1	—	—	6	—	—	—
121—130	32	2	4	3	15	—	—	5	—	—	3	—
131—140	19	1	—	2	13	—	—	3	—	—	—	—
141—150	90	1	4	5	14	63	—	2	—	—	1	—
Zus. bis 150	302	88	13	24	66	64	—	17	24	2	4	—
151—160	143	—	2	—	130	11	—	—	—	—	—	—
161—170	89	—	1	—	67	14	2	5	—	—	—	—
171—180	100	—	1	—	47	19	8	12	13	—	—	—
181—190	86	—	—	—	46	10	12	6	12	—	—	—
191—200	172	—	—	—	112	26	13	17	4	—	—	—
Zus. 151—200	590	—	4	—	402	80	35	40	29	—	—	—
201—210	122	—	—	3	79	8	2	9	20	—	1	—
211—220	157	—	—	1	93	19	—	12	32	—	—	—
221—230	119	—	—	1	79	24	3	4	7	—	1	—
231—240	144	—	—	—	76	26	—	7	35	—	—	—
241—250	138	—	—	—	65	21	—	4	43	—	4	1
Zus. 201—250	680	—	—	5	392	98	5	36	137	—	6	1
251—260	153	—	—	—	92	20	6	2	32	—	1	—
261—270	128	—	—	—	64	10	—	11	43	—	—	—
271—280	62	—	—	—	30	12	—	2	18	—	—	—
281—290	43	—	—	—	13	3	—	4	20	1	2	—
291—300	54	—	—	—	16	6	—	1	31	—	—	—
Zus. 251—300	440	—	—	—	215	51	6	20	144	1	3	—
301—310	31	—	—	—	5	2	—	3	20	1	—	—
311—320	41	—	—	—	6	3	—	3	26	—	2	1
321—330	29	—	—	—	6	3	—	—	19	—	1	—
331—340	17	—	—	—	—	1	—	—	14	—	1	1
341—350	18	—	—	—	—	4	—	—	12	—	2	—
350 u. darüb.	58	—	—	—	4	12	1	3	21	3	9	5
Zus. über 300	194	—	—	—	21	25	1	9	112	4	15	7
überhaupt	2 207	88	17	29	1 096	318	47	122	446	7	29	8

Fünfter Abschnitt: Erziehung und Bildung.

1) Die Unterrichtsanstalten überhaupt.

Laufr. Nr.	Bezeichnung der Anstalten	Zahl der An- stalten	Zählungszeit (W. S. = Winter-Halbjahr, S. S. = Sommer-Halbjahr)	Zahl der Lehr- kräfte	Zahl der Schüler oder der Studierenden und Hörer	
					m.	w.

A. Hochschulen.

1	Königliche Technische Hochschule	1	{ S. S. 1906 W. S. 1906/1907	100 102	1111 1070	—
2	Königliche Tierärztliche Hochschule	1	{ S. S. 1906 W. S. 1906/1907	36 38	184 193	—

B. Höhere Schulen.

3	Gymnasien	5	1. Juni 1906	134	2184	—
	darunter städtische	4	"	95	1641	—
4	Realgymnasien (städtisch)	2	"	61	1283	—
5	Realschulen	7	"	133	2533	—
	darunter städtische	3	"	62	1381	—
	" Realschule zu Dresden-Striesen (Freimaurerinstitut)	1	"	21	262	—
6	Städtische höhere Töchterschulen	2	"	40	—	870
7	Römisch-katholisches Progymnasium	1	"	10	78	—

C. Kadettenkorps und Militärvorbereitungs-Anstalten.

8	Kadettenkorps	1	1. Juni 1906	24	220	—
9	Militärvorbereitungsanstalten	2	{ S. S. 1906 W. S. 1906/1907	21 19	96 86	—

D. Anstalten zur Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen.

10	Lehrerfeminare	3	1. Juni 1906	61	605	—
11	Königliches Lehrerinnenseminar	1	"	26	—	195
12	Königliche Turnlehrerbildungsanstalt, Lehrer- kurse (siehe auch Nr. 54)	1	Jahr 1906	6	17	16

E. Volksschulen.

13	Bürgerschulen der Schulgemeinden					
	a. evangelische (ausschl. der Mädchensektionen)	16	1. Juni 1906	409	7232	5709
	b. katholische	1	"	11	160	123
14	Bezirksschulen der Schulgemeinden					
	a. evangelische einschließlich Nachhilfeschulen	43	"	1217	27112	29022
	b. katholische	5	"	96	1729	1650
15	Seminarübungsschulen (einschließlich Töchter- schule des Königlichen Lehrerinnenseminars)	4	"	71	244	456
16	Schule der städtischen Erziehungsanstalt	1	"	3	39	8
17	Stiftungs- und Vereinsschulen	5	"	45	385	407
	darunter römisch-katholische	2	"	18	—	89
18	Sonstige Privatschulen	12	"	220	156	1174

Auf. Nr.	Bezeichnung der Anstalten	Zahl der An- stalten	Zählungszeit (W.-S. Winter-Halbjahr, S.-S. — Sommer-Halbjahr)	Zahl der Lehr- kräfte	Zahl der Schüler oder der Studierenden und Hörer	
					m.	w.

F. Fortbildungs- und Fachschulen für das männliche Geschlecht.

19	Städtische allgemeine Fortbildungsschulen	7	1. Juni 1906	177	5 187	—
20	Vereins-Fortbildungsschulen	1	"	15	409	—
21	Fachschulen von Innungen und Vereinen, mit Fortbildungsschulen	14	"	165	2 620	—
22	Innungs-Fachschulen ohne Fortbildungsschulen	3	"	20	248	—
23	Königliche Baugewerkschule	1	"	26	228	—
24	Städtische Gewerbeschule	1	"	36	.	.
	a. Tagestlassen . . . . .	.	"	.	178	—
	b. Sonntags- und Abendklassen . . . . .	.	"	.	881	—
25	Handelslehranstalt der Kaufmannschaft	1	"	24	.	.
	a. Höhere Handelsschule . . . . .	.	"	.	186	—
	b. Lehrlingschule . . . . .	.	"	.	332	—
	c. Kaufmännischer Kurs . . . . .	.	"	.	118	—
26	Gartenbauschule des Gartenbauverbandes	1	"	15	16	—
27	Privatfortbildungs- und Beamtenchule von Leubner (früher Wolters)	1	"	10	.	.
	a. Abendchule . . . . .	.	"	.	215	—
	b. Beamtenchule . . . . .	.	"	.	58	—
28	Privatlehranstalten für Zuschneidekunst	2	Juni 1905 bis Mai 1906	3	61	—

G. Fortbildungs- und Fachschulen für das weibliche Geschlecht.

29	Fortbildungsclassen bei städt. Bürgerschulen	10	1. Juni 1906	.	—	226
30	Koch- und Haushaltungsschule für schulent- lassene Mädchen der Bezirksschulen, ein- schließlich der Selektenklasse der Kochschule	1	"	3	—	55
31	Fortbildungs-, Handels- und Gewerbeschulen	7	"	74	—	761
32	Volks-, Koch- und Haushaltungsschulen	2	S.-S. 1906 W.-S. 1906/1907	.	—	56 119
33	Haushaltungslehrerinnenseminar	1	1. Juni 1906	4	.	10
34	Dienstmädchen-Lehranstalt . . . . .	.	fester Bestand	.	—	20
35	Anstalten zur Ausbildung von Kindergärt- nerinnen, Kleintinderlehrerinnen und Kinder- pflegerinnen	2	S.-S. 1906 W.-S. 1906/1907	.	—	149 142
36	Lehrkurse für Säuglingspflegerinnen im Säug- lingsheim	1	Jahr 1906	.	—	19
37	Anstalten zur Ausbildung von Krankenpflege- rinnen und Hebammen	3	"	.	—	119
	darunter: Königliche Hebammenlehranstalt (Frauentlinik)	1	1. Halbjahr 1906 2. " 1906	7 7	—	32 37

H. Sonstige Fachschulen für beide Geschlechter.

38	Kleinische Handelsakademie und höhere Fortbildungsschule	1	Juni 1905 bis Mai 1906	10	432	211
39	Radow's Unterrichtsanstalt für Schreiben, Handelswissenschaft, Sprachen	1	"	12	300	350
40	Hers' Unterrichtsanstalt für Schreiben usw.	1	1. Juni 1906	2	31	11
41	Zuschneidelehranstalten	3	"	9	19	19

J. Unterrichtsanstalten für nicht vollsinnige und schwachsinnige Kinder.

42	Königliche Taubstummenanstalt zu Dresden nebst Vorschule in Plauen bei Dresden	1	S.-S. 1906 W.-S. 1906/1907	31 31	132 131	119 121
43	Schröters Erziehungsanstalt für Schwachsinnige	1	S.-S. 1906 W.-S. 1906/1907	3 3	4 4	3 3

Lauf. Nr.	Bezeichnung der Anstalten	Zahl der An- stalten	Zählungszeit (W.-S. = Winter-Halbjahr, S.-S. = Sommer-Halbjahr)	Zahl der Lehr- kräfte	Zahl der Schüler oder der Studierenden und Hörer	
					m.	w.

K. Kunst-, Musik- und Theaterschulen.

44	Königliche Akademie der bildenden Künste	1	{ S.-S. 1906	22	227	—
45	Königliche Kunstgewerbeschule	1	{ W.-S. 1906/1907	21	232	—
46	Königliche Zeichenschule (Vorschule der König- lichen Kunstgewerbeschule)	1	{ Schuljahr 1906/7	27	427	—
47	Maltschulen	2	{ Juni 1905	10	39	90
48	Königliches Konservatorium für Musik und Theater	1	{ bis Mai 1906 Studienjahr 1905/1906	120	554	840

L. Sonstige Lehrveranstaltungen.

49	Vortragszyklen der Gehe-Stiftung	1	W.-S. 1906/1907	5	709	—
50	Unterrichtskurse des Vereins Volkswohl	1	W.-S. 1906/1907	2	39	—
51	Unterrichtskurse des Vereins für Volksbildung	1	{ S.-S. 1906	69	—	—
			{ W.-S. 1906/1907	103	—	—
52	Religionsunterricht der israelitischen Gemeinde	1	{ S.-S. 1906	6	169	139
53	Unterrichtskurse des Königlichen stenographi- schen Instituts	1	{ W.-S. 1906/1907	6	186	140
			{ S.-S. 1906	10	330	—
54	Schülerabteilung der Königlichen Turnlehrer- bildungsanstalt	1	{ W.-S. 1906/1907	10	326	—
			{ Jahr 1906	7	471	255

Anhang: Städtische und Vereins-Anstalten zur Ergänzung der Familien- und Schul-
erziehung.

Lauf. Nr.	Bezeichnung der Anstalten	Zahl der An- stalten	Zählungszeit	Durchschnitt- liche Zahl der Kinder
--------------	---------------------------	----------------------------	--------------	---

a. Anstalten für noch nicht schulpflichtige Kinder.

55	Krippen	4	{ S.-S. 1906	115
			{ W.-S. 1906/1907	117
56	Kinderbewahranstalten und Kleinkinderschulen	20	{ S.-S. 1906	1 431
			{ W.-S. 1906/1907	1 502
57	Kindergärten	14	{ S.-S. 1906	718
			{ W.-S. 1906/1907	860

b. Anstalten für schulpflichtige Knaben.

58	Knabenhorte	12	Jahr 1906	364
59	Schülerwerkstätten	9	Jahr 1906	1 946
60	Knabenbeschäftigungsanstalten	5	{ S.-S. 1906	629
			{ W.-S. 1906/1907	635

c. Anstalten für schulpflichtige Mädchen.

61	Mädchenhorte	7	Jahr 1906	249
62	Nähstuben für Schulumädchen	3	{ S.-S. 1906	39
			{ W.-S. 1906/1907	94
63	Rechtschulen für Schulumädchen	8	{ S.-S. 1906	1 705
			{ W.-S. 1906/1907	1 706

Anmerkungen.

Eine Summe der Lehrer läßt sich aus der vorstehenden Übersicht 1 nicht bilden, weil die in mehreren Anstalten tätigen Lehrer bei jeder Anstalt gezählt sind; auch bei den Schülern würden Doppelzählungen nicht ausgeschlossen sein.

In der obigen Zusammenstellung sind nicht berücksichtigt die Lehrveranstaltungen bei privaten Mädchenpensionaten, die einen vorwiegend erzieherischen Charakter tragen, die Schulen für Ausländer (wie das Franklin College), alle Kunst-, Musik- und Theater Schulen mit Ausnahme der königlichen, des in Privatbesitz befindlichen königlichen Konservatoriums und zweier Privat-Malschulen sowie einige private Schreib- und Sprachlehranstalten.

Zu 1. In der Zahl der Lehrer sind sowohl die etatsmäßig und nicht etatsmäßig angestellten Professoren und Dozenten, wie die Privatdozenten und Assistenten einbegriffen. Das Professorenkollegium zählte 44 Mitglieder einschließlich des Rektors und Prorektors. In der Zahl der Studierenden sind die vom Kriegsministerium zur Technischen Hochschule kommandierten Offiziere und die Hospitanten nicht mit enthalten. Die Zahl der letzteren betrug nach dem Personalverzeichnis der königlichen Technischen Hochschule, das aber stets vor Abschluß der Hospitanteneinschreibungen erscheint, im Sommerhalbjahre 1906 109, einschließlich 7 Damen, im Winterhalbjahre 1906/1907 209, einschließlich 28 Damen.

Zu 2. Die Zahl der Lehrer umfaßt Professoren, Dozenten und Assistenten. In die Zahl der Studierenden sind die Kandidaten, nicht aber die Hospitanten (1 und 11) mit eingerechnet.

Zu 5. 3 Realschulen sind Privatschulen mit der Berechtigung, Zeugnisse zum einjährig-freiwilligen Militärdienst auszustellen.

Zu 6. Von den in Dresden vorhandenen höheren Mädchenschulen sind nur die beiden städtischen höheren Töchterschulen höhere Schulen im Sinne des Gesetzes vom 22. August 1876. Die übrigen werden als Volksschulen angesehen.

Zu 17. Hier sind die Schulen des Ehrlich'schen Stifts, des Pestalozzistifts, des Vereins zu Rat und Tat, des königlichen Josephinenstifts und des Freiherrlich von Burkersrodaer Fräuleinstifts zusammengefaßt. Beim Ehrlich'schen Stift ist in die Schülerzahlen die Knaben- und Mädchenfortbildungsklasse mit einbezogen.

Zu 18. 9 höhere Mädchenschulen, ferner die Mochnann'sche Lehr- und Erziehungsanstalt für Knaben und die Lehr- und Erziehungsanstalt für Knaben und Mädchen von Leubner (früher Wolters) mit einjähriger Fortbildungsschule (Leubner siehe auch unter Nr. 27). Die Gesamtzahl der Lehrkräfte der Leubner'schen Schule beträgt 24.

Zu 31. Hier sind folgende Schulen zusammengefaßt: Die Schule des Frauenerwerbsvereins, die Neustädter Frauenindustriehule von M. Schneider, die Frauenindustriehule von Heinrich und Bressel, die Mutter Anna-Schule des Landesvereins für innere Mission (Haushaltungsschule mit Pensionat), die Akademie europäischer Moden und das Töchterbildungsinstitut von W. Kother, die Schülerinnenabteilung der städtischen Gewerbechule.

Zu 32. Hier sind folgende Schulen zusammengefaßt: Die höhere Koch- und Haushaltungsschule von Sophie Voigt sowie die Volks-, Koch- und Haushaltungsschule des Ehrlich'schen Stifts.

Zu 35. Kleinkinderlehrerinnenseminar der evangelisch-lutherischen Diakonissenanstalt und die „Fröbelstiftung“, Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen und Kinderpflegerinnen. Bei der Fröbelstiftung sind die Hospitantinnen nicht mit in die Schülerzahl einbezogen. Im Sommerhalbjahr 1906 und im Winterhalbjahr 1906/1907 waren es 15. Die Zahl der Lehrkräfte betrug bei der Fröbelstiftung 32 (14 theoretischen und 18 praktischen Unterricht).

Zu 37. Die hier gezählten Anstalten sind die königliche Frauenklinik, die Diakonissenanstalt und das Carolahaus. Von den Probenschwestern der Diakonissenanstalt sind diejenigen gezählt worden, die an den 2 im Laufe des Jahres 1906 abgehaltenen Lehrkursen teilgenommen haben, von den Lehrschwestern des Carolahauses (Albertinerinnen) diejenigen, die sich im Jahre 1906 einer der die Ausbildung abschließenden Prüfung unterzogen haben.

Zu 44. Die königliche Akademie der bildenden Künste besitzt seit 10. Februar 1899 von den Oberklassen und der ersten Abteilung des Bauateliers ab die Eigenschaft einer Hochschule.

Zu 49. Jeder Teilnehmer an einem Vortragszyklus ist nur einmal gezählt.

Zu 50. Teilnehmer an mehreren Unterrichtskursen sind nur einmal gezählt.

Zu 51. Die für die Unterrichtskurse des Vereins für Volksbildung angegebenen Zahlen sind die Summen der Zahl der Teilnehmer an den einzelnen Kursen. Es wurden Anfängerkurse für Buchführung, Korrespondenz, Englisch, Französisch und Stenographie, und Fortsetzungskurse für Englisch und Französisch gehalten. Die wirkliche Zahl der Teilnehmer an den Kursen, ohne mehrfache Zählung derjenigen Personen, die mehrere Kurse besuchten, lag nicht vor.

Zu 55—63. Die Anstalten werden unterhalten von dem Frauenverein zu Dresden (4 Krippen und 6 Kinderbewahranstalten), dem Frauenverein für die Vorstadt Striesen (2 Kinderbewahranstalten), dem Marien-Verein in Vorstadt Löbtau (2 Kinderbewahranstalten), von der evangelischen Diakonissenanstalt (1 Kleinkinderschule), vom Verein der heiligen Eliabeth, vom Albertstift in Vorstadt Löbtau, von den Frauenvereinen für die Vorstädte Altgruna und Trachau (je 1 Kinderbewahranstalt), unter städtischer Verwaltung (4 Kinderbewahranstalten) 2 in Vorstadt Cotta, 1 in Vorstadt Raditz und 1 für Mitten-Übigau, von der Heger-Bienert-Stiftung in der Vorstadt Plauen (1 Kinderbewahranstalt und 1 Kinderbeschäftigungsanstalt), vom allgemeinen Erziehungsverein (8 Kindergärten), vom Bezirksverein rechts der Elbe (1 Kindergarten), vom Verein zum Frauenschutz (1 Kindergarten), vom Stadtverein für innere Mission (1 Kindergarten, 1 Schülerwerkstatt, 1 Knabenbeschäftigungsanstalt, 1 Mädchenhort, 3 Nähstuben), vom Verein Kinderhort (7 Knabenhorte, 4 Mädchenhorte), vom Gemeinnützigen Verein (8 Schülerwerkstätten), vom Verein für Kinderbeschäftigung links der Elbe (1 Holzpalterei und 1 den Kinderhorten ähnliches Knabenheim), vom Kinderbeschäftigungsverein für Neu- und Antonstadt (1 Anstalt), vom Deutsch-evangelischen Frauenbund (1 Kindergarten und 1 Kinderhort [Knaben und Mädchen]), vom Vincentiusverein (1 Kinderheim [Knaben und Mädchen]), vom Verein Kinderheim Dresden-Seid (1 Knabenheim), vom Johannesverein (1 Kindergarten), von der Genossenschaft „Schwerterheim“ (1 Kindergarten), von der Stadt (8 Realschulen bei der 2., 9., 21., 25., 28., 30., 35. und 39. Bezirkschule) und eine von privater Seite unterhaltene, vom königlichen Kultusministerium genehmigte Knabenbeschäftigungsanstalt in Vorstadt Löbtau.

2) Die höheren Unterrichtsanstalten 1886 bis 1906.

Die Zahlen für frühere Jahre siehe, außer in den jährlichen Verw.-Ber. des Rates, im Jahrbuch für 1900, S. 45.

Am 1. Juni des Jahres	Die höheren Unterrichtsanstalten überhaupt				Gymnasien			Real- gymnasien			Realschulen			Höhere Töchter- schulen			Privatschulen mit Gymnasial- u. Realklassen			Röm.-kath. Progymna- sium	
	Anstalten	Klassen	Schüler	Schüler- innen	Anstalten	Klassen	Schüler	Anstalten	Klassen	Schüler	Anstalten	Klassen	Schüler	Anstalten	Klassen	Schüler- innen	Anstalten	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
1886	13	145	3424	377	4	56	1757	2	29	800	1	8	141	1	15	377	4	35	698	2	28
1887	13	149	3529	354	4	57	1747	2	30	843	1	9	151	1	15	354	4	36	758	2	30
1888	13	152	3599	359	4	59	1752	2	30	875	1	9	169	1	15	359	4	37	774	2	29
1889	13	153	3642	351	4	60	1751	2	30	900	1	9	171	1	15	351	4	37	794	2	26
1890	14	157	3729	375	4	61	1755	2	30	951	2	12	211	1	15	375	4	37	782	2	30
1891	13	152	3830	363	4	63	1746	2	30	956	2	13	308	1	15	363	3	29	793	2	27
1892	13	159	3992	355	4	65	1758	2	31	984	2	16	375	1	15	355	3	30	841	2	34
1893	13	162	4101	314	4	66	1751	2	31	1026	2	18	455	1	15	314	3	30	826	2	43
1894	13	164	4182	292	4	65	1745	2	32	1045	2	20	540	1	15	292	3	30	802	2	50
1895	13	166	4332	274	4	66	1754	2	34	1111	2	20	615	1	14	274	3	29	791	3	61
1896	13	164	4438	257	4	66	1796	2	34	1139	2	20	677	1	13	257	3	28	776	3	50
1897	13	168	4558	253	4	66	1813	2	35	1171	2	22	737	1	13	253	3	29	789	3	48
1898	15	184	4768	461	4	66	1805	2	36	1204	3	27	914	2	22	461	3	30	792	3	53
1899	15	184	4913	454	4	66	1866	2	36	1208	3	28	990	2	22	454	3	29	802	3	47
1900	15	186	5000	542	4	66	1888	2	36	1195	3	29	1047	2	25	542	3	27	809	3	61
1901	16	191	5166	589	4	66	1906	2	36	1210	4	34	1212	2	27	589	3	25	772	3	66
1902	16	193	5259	674	4	66	1924	2	36	1233	4	36	1263	2	29	674	3	25	765	3	74
1903	17	205	5489	761	5	69	2013	2	36	1246	4	40	1313	2	31	761	3	26	839	3	78
1904	17	215	5764	805	5	71	2063	2	36	1259	4	46	1504	2	31	805	3	28	856	3	82
1905	17	220	5937	822	5	73	2141	2	36	1265	4	47	1589	2	31	822	3	30	867	3	75
1906	17	226	6078	870	5	75	2184	2	36	1283	4	49	1643	2	32	870	3	31	890	3	78

3) Schülerbestand der Volksschulen, mit Ausfluß der Fortbildungsschulen, 1878 bis 1906.

Am 1. Juni des Jahres	Höhere Volksschulen					Mittlere Volksschulen					Einf. Volkssch.		Überhaupt	
	Schülerzahl					Schülerzahl					Zahl der Schulen	Schüler- zahl	Zahl der Schulen	Schüler- zahl
	Zahl der Schulen	Schulen der Schul- gemeinden	Vereins- u. Stiftungs- schulen und Töchter- schule am Königl. Lehrerinnen- seminar	Privat- schulen	zu- sammen	Zahl der Schulen	Schulen der Schul- gemeinden	Semi- nar- übungs- schulen	Vereins- und Stiftungs- schulen	zu- sammen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1878	39	4 462	768	2944	8 174	23	14 003	240	779	15 022	5	281	67	23 477
1879	40	4 465	714	2776	7 955	23	14 811	231	782	15 824	4	214	67	23 993
1880	39	4 449	675	2473	7 597	23	15 796	178	779	16 753	4	194	66	24 544
1881	39	4 548	675	2425	7 648	25	16 826	210	767	17 803	4	189	68	25 640
1882	38	4 690	578	2456	7 724	26	18 133	220	756	19 109	3	172	67	27 005
1883	37	4 945	552	2388	7 885	26	19 740	238	747	20 725	3	170	66	28 780
1884	38	5 033	545	2293	7 871	26	21 139	247	741	22 127	3	163	67	30 161
1885	38	5 223	578	2336	8 137	27	22 336	238	740	23 314	3	180	68	31 631
1886	37	5 309	563	2212	8 084	27	23 278	219	722	24 219	3	171	67	32 474
1887	34	5 491	604	2140	8 235	28	23 748	224	724	24 696	2	152	64	33 083
1888	33	5 605	589	2168	8 362	29	24 419	255	735	25 409	2	171	64	33 942
1889	33	5 783	582	2194	8 559	30	24 897	278	734	25 909	2	185	65	34 653
1890	32	5 765	590	2080	8 435	30	25 225	274	741	26 240	2	180	64	34 855
1891	29	5 667	641	2026	8 334	30	25 598	269	739	26 606	2	188	61	35 128
1892	30	5 666	671	1972	8 309	31	25 928	274	713	26 915	2	201	63	35 425
1893	31	6 051	707	1950	8 708	33	27 935	267	704	28 906	1	50	65	37 664
1894	29	6 176	597	1807	8 580	33	28 707	269	697	29 673	1	77	63	38 330
1895	29	6 508	663	1759	8 930	32	29 306	274	485	30 065	1	62	62	39 057
1896	29	6 915	632	1667	9 214	32	29 743	275	492	30 510	1	64	62	39 788
1897	29	7 266	615	1680	9 561	33	30 457	294	492	31 243	1	54	63	40 858
1898	29	8 040	664	1423	10 127	36	34 612	298	479	35 389	1	53	66	45 569
1899	28	8 320	701	1405	10 426	36	34 990	296	472	35 758	1	53	65	46 237
1900	27	8 666	517	1414	10 597	36	35 892	309	463	36 664	1	52	64	47 313
1901	28	9 112	518	1383	11 013	38	37 588	330	457	38 375	1	56	67	49 444
1902	27	9 756	525	1366	11 667	39	38 524	315	454	39 293	1	61	67	51 021
1903	33	12 226	532	1290	14 048	52	52 462	430	457	53 349	1	61	86	67 458
1904	33	12 376	528	1287	14 191	52	54 907	440	451	55 798	2	105	87	70 094
1905	33	12 788	529	1322	14 639	51	57 469	461	451	58 381	2	94	86	73 114
1906	34	13 224	541	1338	15 103	54	59 513	455	658	60 626	2	97	90	75 826

Zu Spalte 4 sind gerechnet (für die Zeit ihres Bestehens), außer der genannten Töchter- und der Ehrlichen Stifterschule und das Freierlich von Burkersrodaer Fräuleinstift; zu Spalte 10 die Schulen des Vereins zu Rat und Tat, des Pestalozzistifts und der Taubstummenanstalt; zu Spalte 12 die Schule der Kindererziehungsanstalt Marienhof und des Königlich Josephinenstifts.

4) Entwicklung des Besuchs der höheren und niederen Schulen.

im Jahre	Schüler in den höheren Unterrichtsanstalten und zwar									in den Bürger[schulen und anderen Schulen mit fremdsprachlichem Unterricht				in den Bezirks[schulen und anderen mittleren und einfachen Volk[schulen					
	in den Gymnasien und im röm.-lat.h. Progymna- sium			in den Real- gymn., den Real- und Privatsch. m. Gymn.- und Realklassen			in den höheren Töchter- schulen			überhaupt									
	männlich		auf 1000 Bew.	männlich		auf 1000 Bew.	weiblich		auf 1000 Bew.	männlich										auf 1000 Bew.	weiblich		auf 1000 Bew.
	absolut	auf 1000 Bew.		absolut	auf 1000 Bew.		absolut	auf 1000 Bew.		absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.
1875	1080	5,5	1649	8,3	173	0,9	2729	13,8	173	0,9
1876	1172	5,8	1601	7,9	220	1,1	2773	13,7	220	1,1
1877	1252	6,0	1776	8,6	261	1,3	3028	14,6	261	1,3	3810	18,4	4687	22,6	7 042	34,0	7 709	37,2	
1878	1325	6,3	1693	8,0	317	1,5	3018	14,2	317	1,5	3628	17,1	4546	21,4	7 378	34,8	7 925	37,4	
1879	1422	6,6	1670	7,7	356	1,6	3092	14,3	356	1,6	3488	16,1	4467	20,6	7 790	35,9	8 248	38,0	
1880	1548	7,0	1835	8,3	374	1,7	3383	15,3	374	1,7	3197	14,5	4400	19,9	8 273	37,4	8 674	39,2	
1881	1620	7,2	1759	7,8	378	1,7	3379	15,0	378	1,7	3227	14,3	4421	19,6	8 886	39,3	9 106	40,3	
1882	1619	7,0	1741	7,5	396	1,7	3360	14,5	396	1,7	3284	14,2	4440	19,2	9 450	40,8	9 831	42,5	
1883	1658	7,0	1630	6,9	388	1,6	3288	13,9	388	1,6	3374	14,3	4511	19,1	10 206	43,2	10 689	45,3	
1884	1695	7,0	1541	6,4	408	1,7	3236	13,4	408	1,7	3422	14,2	4449	18,5	10 900	45,2	11 390	47,2	
1885	1759	7,1	1543	6,3	412	1,7	3302	13,4	412	1,7	3479	14,1	4658	18,9	11 507	46,7	11 987	48,6	
1886	1785	7,1	1639	6,5	377	1,5	3424	13,6	377	1,5	3422	13,6	4662	18,5	11 861	47,1	12 529	49,8	
1887	1777	6,9	1752	6,8	354	1,4	3529	13,7	354	1,4	3469	13,4	4766	18,5	11 964	46,4	12 884	49,9	
1888	1781	6,7	1818	6,9	359	1,4	3599	13,6	359	1,4	3519	13,3	4843	18,3	12 384	46,8	13 196	49,9	
1889	1777	6,6	1865	6,9	351	1,3	3642	13,4	351	1,3	3612	13,3	4947	18,3	12 565	46,4	13 529	49,9	
1890	1785	6,5	1944	7,0	375	1,4	3729	13,5	375	1,4	3528	12,7	4907	17,7	12 783	46,2	13 637	49,3	
1891	1773	6,2	2057	7,2	363	1,3	3830	13,5	363	1,3	3666	12,9	4668	16,4	13 025	45,9	13 769	48,5	
1892	1792	5,8	2200	7,1	355	1,2	3992	12,9	355	1,2	3644	11,8	5001	16,2	13 782	44,7	14 765	47,9	
1893	1794	5,7	2307	7,3	314	1,0	4101	12,9	314	1,0	3712	11,7	4996	15,8	13 934	43,9	15 022	47,4	
1894	1795	5,5	2387	7,3	292	0,9	4182	12,8	292	0,9	3664	11,2	5016	15,3	14 337	43,8	15 413	47,1	
1895	1815	5,4	2517	7,5	274	0,8	4332	12,9	274	0,8	3783	11,2	5147	15,3	14 529	43,1	15 598	46,3	
1896	1846	5,3	2592	7,5	257	0,7	4438	12,8	257	0,7	4007	11,6	5207	15,0	14 722	42,5	15 942	46,1	
1897	1861	5,0	2697	7,2	253	0,7	4558	12,1	253	0,7	4477	11,9	5498	14,6	16 514	43,9	18 013	47,9	
1898	1858	4,8	2910	7,6	461	1,2	4768	12,4	461	1,2	4762	12,4	5365	13,9	17 018	44,2	18 424	47,8	
1899	1913	4,9	3000	7,7	454	1,2	4913	12,6	454	1,2	4980	12,7	5446	13,9	17 233	44,0	18 578	47,5	
1900	1949	4,9	3051	7,7	542	1,4	5000	12,6	542	1,4	5118	12,9	5479	13,9	17 761	44,9	18 972	47,9	
1901	1972	4,9	3194	8,0	589	1,5	5166	12,9	589	1,5	5375	13,4	5622	14,0	18 526	46,3	19 905	49,7	
1902 ¹⁾	1998	4,9	3261	8,0	674	1,7	5259	12,9	674	1,7	5687	14,1	5960	14,7	19 099	47,2	20 255	50,1	
1903	2091	4,3	3398	6,9	761	1,5	5489	11,2	761	1,5	6995	14,2	7053	14,3	25 904	52,7	27 506	56,0	
1904	2145	4,3	3619	7,3	805	1,6	5764	11,6	805	1,6	7229	14,5	6962	14,0	27 145	54,6	28 758	57,8	
1905	2216	4,3	3721	7,3	822	1,6	5937	11,6	822	1,6	7462	14,6	7177	14,0	28 389	55,6	30 086	58,9	
1906	2262	4,3	3816	7,3	870	1,7	6078	11,7	870	1,7	7679	14,7	7424	14,3	29 489	56,6	31 234	60,0	

1) Mit Einschluß von Rädtnitz, Zichertitz und Seidnitz.

5) Die Klassen- und Schülerzahl der evangelischen Volksschulen 1899 bis 1906.

A. Die Zahl der Klassen und der Schüler, nach Schulen unterschieden.

Num- mer	Lage der Schule	Zahl der Klassen ¹⁾ am 1. Juni des Jahres								Zahl der Schüler ²⁾ am 1. Juni des Jahres							
		1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
		Bürgerschulen.															
I.	Johannesstraße	20	20	20	20	20	20	20	20	713	675	699	737	746	767	754	795
II.	Al. Plauenische Gasse	16	16	16	16	16	16	16	16	500	505	508	511	521	522	523	538
III.	Seminarstraße	20	20	20	23	23	21	21	21	630	643	665	707	743	747	728	750
IV.	Fiedstraße	34	37	41	42	40	38	36	37	1110	1180	1321	1387	1375	1371	1342	1349
V.	Marktgrafenstraße	17	18	19	21	24	25	27	28	607	679	688	753	9829	9901	9976	1004
VI.	Seidnitzer Platz	20	20	20	20	20	20	20	20	642	616	627	625	617	633	640	661
VII.	Ammonstraße	20	20	20	22	22	20	20	20	665	682	673	746	749	669	725	723
VIII.	Gustowstraße	20	20	21	22	22	21	21	21	613	612	662	684	709	710	772	777
IX.	Silbermannstr.	42	44	45	38	38	37	37	38	1439	1534	1607	1342	1318	1275	1346	1399
X.	Marktgr. Heinrich-Str.	23	25	29	28	29	28	27	28	722	834	920	841	921	916	972	1020
XI.	Burgener Straße	16	16	18	20	24	23	22	22	449	488	513	593	658	662	692	745
XII.	Fiedlerplatz . . . . .	.	.	.	18	23	25	28	29	.	.	.	587	689	779	872	939
XIII.	Hebbelstraße . . . . .	.	.	.	.	15	16	16	16	.	.	.	.	439	464	404	405
XIV.	Wallwitzstraße . . . . .	.	.	.	.	30	31	30	30	.	.	.	.	919	940	974	1035
XV.	Röthnitzer Straße . . . . .	.	.	.	.	23	20	20	20	.	.	.	.	587	579	606	598
XVI.	Böttgerstraße . . . . .	.	.	.	.	5	6	6	7	.	.	.	.	162	176	197	203
Zusammen		248	256	269	290	374	367	367	373	8090	8448	8883	9513	11982	12111	12521	12941

¹⁾ Einschließlich der Filiale (1903: 3 Klassen, 84 Schüler, 1904: 5 Klassen, 172 Schüler, 1905: 7 Klassen, 242 Schüler, 1906: 8 Klassen, 272 Schüler). — ²⁾ Nicht eingeschlossen sind die Klassen der Mädchen-Sekreten, ihre Zahl bezifferte sich 1906 bei III auf 1, bei V auf 1, bei VII auf 2, bei VIII auf 1, bei XI auf 1, zusammen auf 6. — ³⁾ Nicht eingeschlossen sind in die Schülerzahlen die Schülerinnen der Sekreten, diese bezifferten sich 1906 bei III auf 26, bei V auf 31, bei VII auf 115, bei VIII auf 38, bei XI auf 16, zusammen auf 226.

Nummer und Lage der Schule	Zahl der Klassen am 1. Juni des Jahres								Zahl der Schüler am 1. Juni des Jahres							
	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Bezirksschulen.																
1. Pestalozzi- straße	23	23	23	23	23	23	22	22	934	904	915	902	909	925	914	908
2. Carolstraße .	25	23	22	21	23	25	25	26	910	895	881	834	951	1035	1093	1138
3. Gröbelsstraße .	32	31	31	32	31	31	32	34	1364	1368	1427	1402	1390	1415	1474	1518
4. Glacisstraße .	28	28	29	28	28	28	28	29	956	941	941	953	919	942	976	998
5. Görlicher Straße	23	24	23	23	24	24	23	23	1039	1038	1026	1037	1052	1054	1034	1056
6. Ehrlichstraße .	37	38	39	41	40	40	38	38	1580	1610	1696	1787	1753	1750	1762	1704
7. Oppehlstraße .	32	32	32	33	30	30	30	30	1236	1278	1340	1371	1227	1297	1287	1291
8. Ronfordin- straße	33	36	39	43	32	30	30	34	1356	1443	1650	1731	1221	1170	1331	1491
9. Georgplatz . .	34	34	34	34	35	32	32	31	1456	1439	1454	1433	1461	1367	1388	1400
10. Marienstr. .	34	33	33	35	35	38	36	38	1441	1423	1382	1400	1450	1561	1585	1539
11. Pestalozzi- straße	22	23	23	23	23	23	23	23	953	1000	967	912	910	924	976	1020
13. Louisenstraße	16	16	16	16	16	16	16	16	695	697	675	667	675	677	676	696
14. Schanzenstr. .	33	32	33	34	30	30	30	30	1498	1491	1522	1523	1353	1347	1350	1365
15. Görlicher Straße	23	23	23	23	23	23	23	23	1041	1038	1024	1030	1039	1052	1055	1073
16. Polierstraße .	26	27	29	29	29	29	27	28	1079	1137	1212	1196	1191	1216	1187	1249
17. Wachsbleich- straße	30	30	30	30	32	32	31	32	1203	1176	1208	1249	1332	1381	1391	1471
18. Eliasstraße .	24	23	24	24	24	23	23	24	1023	1006	1007	981	986	961	998	1069
19. Sedanstraße .	30	32	33	36	37	40	41	43	1206	1260	1266	1379	1465	1586	1683	1694
20. Zöllnerplatz .	45	42	43	43	46	47	46	46	1707	1758	1816	1906	1935	2037	2046	2148
21. Freiburger Platz	31	32	30	30	29	29	29	28	1205	1211	1200	1255	1262	1300	1255	1253
22. Louisenstraße	40	40	43	41	41	41	43	45	1622	1664	1763	1774	1807	1822	1878	1951
23. Modriker Straße	8	8	8	8	8	8	8	8	261	264	289	299	296	299	289	329
24. Wartburg- straße	18	17	17	24	28	29	30	33	773	731	723	1010	1182	1263	1384	1450
25. Bohlendstr. .	48	54	58	56	56	56	56	56	1980	2316	2534	2327	2347	2353	2445	2476
26. Osterbergstr. .	22	25	26	27	32	31	31	33	1002	1054	1130	1192	1216	1371	1420	1458
27. Moltkestraße	37	39	38	38	39	33	35	34	1569	1627	1563	1570	1474	1454	1590	1565
28. Marienhof- straße	28	32	43	49	52	46	48	49	1208	1315	1682	1867	1876	1958	2040	2225
30. Windmühlen- straße . . . .	.	.	.	.	24	29	30	30	.	.	.	.	1077	1286	1327	1312
31. Bodenbacher Straße . . . .	.	.	6	7	8	7	8	10	.	.	187	188	227	262	308	343
32. Tauscherstr. .	.	.	7	9	12	15	17	19	.	.	245	403	476	640	739	844
33. Laubegaster Straße . . . .	.	.	.	.	8	8	8	8	.	.	.	.	310	312	356	369
34. Cofsebauder Straße . . . .	.	.	.	.	51	57	61	69	.	.	.	.	2323	2558	2837	3181
35. Bünaufstraße	.	.	.	.	52	58	56	59	.	.	.	.	2248	2409	2499	2722
36. Gröbelsstraße	.	.	.	.	39	41	42	32	.	.	.	.	1415	1576	1762	1432
37. Herbertstraße	.	.	.	.	37	41	43	46	.	.	.	.	1633	1814	1983	2163
38. Saalhausener Straße . . . .	.	.	.	.	22	23	25	27	.	.	.	.	904	965	1033	1060
39. Schleier- macherstraße .	.	.	.	.	31	31	34	34	.	.	.	.	1149	1240	1331	1375
40. Wötcherstraße	.	.	.	.	19	20	22	24	.	.	.	.	753	861	985	1140
41. Hauptmann- straße . . . .	.	.	.	.	20	22	22	23	.	.	.	.	830	838	843	902
42. Thäterstraße	.	.	.	.	11	12	13	14	.	.	.	.	441	471	499	535
43. Simionplatz .	.	.	.	.	18	19	21	23	.	.	.	.	801	839	905	993
Nachhilfschule (für Schwach- sinnige)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
a. Johannesstr.	6	6	6	6	6	6	6	6	106	123	123	123	127	128	134	139
b. Louisenstraße	1	1	1	3	3	3	3	4	18	17	28	26	29	27	34	41
Bünaufstraße .	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	30	48
Cofsebauder Straße . . . .	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	46	.
Zusammen	789	804	842	869	1207	1229	1251	1286	32421	33224	34876	35727	49422	51743	54158	56134

Anmerkung. Die Schulen in den einverleibten Vororten (die XI., XIII., XIV., XV. und XVI. Bürger-
schule, sowie die 26., 27., 28., die 31. bis 43. Bezirksschule) sind nur für die Zeit nach der Einverleibung
mitgezählt.

B. Die Zahl der Klassen, nach Stufen unterschieden.

1. Juni des Jahres	Knabenklassen der Stufe								Mädchenklassen ¹⁾ der Stufe								Gem. Klassen d. Stufe			
	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	VIII.	VII.	VI.	V. ²⁾

a. Bürger[schulen].

1899	22	22	23	23	13	12	11	11	14	14	13	14	13	13	12	11	3	2	1	1
1900	22	21	23	23	13	13	12	11	14	14	15	14	15	14	13	12	2	3	1	1
1901	25	24	24	25	14	13	13	11	16	14	15	16	15	15	14	13	—	1	1	—
1902	26	26	24	24	15	14	12	12	17	17	15	15	16	16	14	14	1	—	1	1
1903	27	31	32	33	19	19	18	14	18	21	22	19	21	18	19	17	8	1	—	1
1904	29	27	32	32	19	19	18	17	20	20	20	21	18	21	18	19	6	5	1	1
1905	31	33	31	32	19	18	19	15	20	22	21	20	18	19	19	18	4	1	2	1
1906	32	34	33	32	21	19	18	16	20	24	23	23	21	19	18	18	4	—	1	—

¹⁾ Außerdem 10 Selektenklassen bis 1902 und 1904 und 1905; 9 Selektenklassen 1903; 8 Selektenklassen 1906.

²⁾ Hierzu kommen noch im Jahre 1903 1 gemischte I. Klasse in der XIII. und in den Jahren 1903, 1904 und 1905 je 1 gemischte IV., III., II. und I. Klasse in der XVI. Bürgerschule; im Jahre 1906 1 gemischte I. und II. Klasse in der XVI. Bürgerschule.

1. Juni des Jahres	Knabenklassen der Stufe								Mädchenklassen der Stufe								Gemischte Klassen der Stufe			
	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	VIII.	VII.	VI.	V.

b. Bezirks[schulen] (ausschließlich der Nachhilf[schulen]).

1899	52	52	53	49	49	48	39	25	55	54	58	54	52	50	45	33	4	4	1	1
1900	54	50	54	53	48	46	43	30	57	53	55	56	53	50	47	34	3	4	2	1
1901	55	54	51	55	53	48	41	30	56	57	56	55	55	52	48	40	6	4	4	3
1902	56	57	56	55	53	52	44	30	58	59	59	54	55	54	48	39	8	6	2	3
1903	82	79	76	69	67	69	62	45	84	81	78	73	70	71	65	55	15	12	12	6
1904	84	84	78	77	69	66	61	46	88	84	82	79	75	68	67	53	13	8	9	7
1905	84	83	84	74	74	65	63	45	89	87	83	77	78	74	63	53	15	7	8	11
1906	83	82	82	79	76	71	63	48	90	86	86	82	79	77	70	54	17	16	7	8

C. Die Schülerzahl, nach Klassenstufen unterschieden.

1. Juni des Jahres	Zahl der Schüler der															
	VIII. Klassen		VII. Klassen		VI. Klassen		V. Klassen		IV. Klassen		III. Klassen		II. Klassen		I. Klassen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.

a. Bürger[schulen].

1899	782	549	786	501	842	483	821	478	417	464	323	430	275	389	225	325
1900	857	516	807	541	816	507	872	509	456	470	355	484	293	406	212	347
1901	898	580	885	506	844	540	878	494	483	527	369	455	330	479	256	359
1902	887	584	916	564	943	510	833	537	495	506	424	529	356	445	276	426 ²⁾
1903	1079	781	1086	697	1147	660	1168	610	557	655	549	603	518	608	443 ³⁾	515 ²⁾
1904	1139	817	1106	767	1170	677	1226	676	654	601	500	661	516	587 ²⁾	474	540 ²⁾
1905	1214	815	1178	776	1191	762	1232	655	715	687	563	610	474	651	446	552 ²⁾
1906	1224	782	1232	812	1229	781	1230	756	725	672	631	671	533	584	428	581 ²⁾

¹⁾ Einschließlich 54 Schüler der Realschulklassen der XV. Bürgerschule. — ²⁾ Außerdem 1902: 282, 1903: 306, 1905: 356, 1906: 296 Schülerinnen in den Selekten. — ³⁾ Außerdem in Klasse II 37, in Klasse I 332 Schülerinnen in den Selekten.

b. Bezirks[schulen] (ausschließlich der Nachhilf[schulen]).

1899	2349	2452	2287	2428	2289	2458	2084	2251	1962	2139	1949	2155	1596	1733	937	1228
1900	2427	2574	2338	2379	2285	2394	2234	2360	2002	2268	1883	2108	1661	1899	1047	1225
1901	2633	2708	2420	2621	2323	2452	2260	2414	2197	2390	1982	2204	1641	1913	1129	1438
1902	2679	2754	2672	2719	2397	2632	2282	2377	2156	2368	2138	2304	1708	1914	1105	1373
1903	3877 ¹⁾	3934 ¹⁾	3614	3752	3442	3684	3127	3451	2911	3037	2728	3067	2438	2672	1611	1921
1904	3964 ¹⁾	4120 ¹⁾	3821	3857	3555	3737	3382	3609	3063	3375	2881	2999	2415	2885	1811	2114
1905	4219	4451	3885	4083	3794	3875	3513	3711	3305	3565	2986	3347	2648	2773	1789	2214
1906	4192	4445	4034	4327	3843	3989	3749	3850	3430	3658	3188	3455	2707	3089	1969	2209

¹⁾ Einschließlich der Nachhilf[klassen] der 34. und 35. Bezirk[schule] 1903 mit 54 Knaben und 28 Mädchen, 1904 mit 49 Knaben und 33 Mädchen.

D. Zusammen.

1. Juni des Jahres	Bürger[schulen]						Bezirks[schulen]							Nachhilfe- schule		
	Zahl der					durch- schnittliche Schüler- zahl einer Klasse	Zahl der					durch- schnittliche Schüler- zahl einer Klasse	gemischt. Klassen	Schüler	Schüler- innen	
	Klassen über- haupt	Anaben- Klassen	Mäd- chen- Klassen	Schüler	Schüler- innen		Klassen über- haupt	Anaben- Klassen	Mäd- chen- Klassen	gemischt. Klassen	Schüler					Schüler- innen
1897	216	117	96	3 771	3 274	32,62	682	321	350	11	13 398	14 715	41,22	7	60	58
1898	237	128	100	4 285	3 522	32,94	777	366	399	12	15 230	16 818	41,25	7	57	65
1899	248	137	104	4 471	3 619	32,62	782	367	401	14	15 453	16 844	41,29	7	60	64
1900	256	138	111	4 668	3 780	33,00	797	378	405	14	15 877	17 207	41,51	7	74	66
1901	269	149	118	4 943	3 940	33,02	835	387	419	29	16 585	18 140	41,59	7	80	71
1902	290	153	134	5 130	4 383	32,80	860	403	426	31	17 137	18 441	41,37	9	70	79
1903	374	195	164	6 547	5 435	32,04	1 198	549	577	72	23 748	25 518	41,12	9	84	72
1904	367	193	157	6 785	5 326	33,00	1 220	565	596	59	24 977	26 766	42,41	9	85	70
1905	367	198	157	7 013	5 508	34,12	1 238	572	604	62	26 002	27 912	43,55	13	137	107
1906	373	199	162	7 232	5 709	34,69	1 274	584	624	66	26 984	28 922	43,88	12	128	100

¹⁾ Einschließlich der gemischten Klassen.

6) Schülerfolge.

Die nachstehende Zusammenstellung unterscheidet die zu Ostern 1904, 1905 und 1906 aus den Bürger- und Bezirksschulen beider Schulgemeinden entlassenen Kinder nach den Schulklassen, denen sie zuletzt angehörten. Nicht berücksichtigt sind dabei die Schulen mit weniger als 8 Stufen.

Klasse	Absolute Zahlen der aus der vorn angegebenen Klasse nach vollendeter Schulpflicht entlassenen Kinder											
	bei den Bürger[schulen]						bei den Bezirks[schulen]					
	Anaben			Mädchen			Anaben			Mädchen		
	1904	1905	1906	1904	1905	1906	1904	1905	1906	1904	1905	1906
I	362	453	423	485	552	542	1 570	1 769	1 734	1 913	2 098	2 199
II	55	74	47	52	43	54	559	593	548	504	619	480
III	18	8	6	4	11	14	228	263	237	199	220	198
IV	1	—	—	1	—	1	64	45	50	43	57	47
V	—	—	—	—	—	—	8	12	6	15	8	5
Zusammen	436	535	476	542	606	611	2 429	2 682	2 575	2 674	3 005¹⁾	2 931²⁾

Klasse	Unter 100 nach vollendeter Schulpflicht entlassenen Kindern kamen aus der vorn bezeichneten Klasse											
	bei den Bürger[schulen]						bei den Bezirks[schulen]					
	Anaben			Mädchen			Anaben			Mädchen		
	1904	1905	1906	1904	1905	1906	1904	1905	1906	1904	1905	1906
I	83,03	84,67	88,87	89,48	91,09	88,71	64,58	65,57	67,34	71,49	69,49	75,03
II	12,61	13,83	9,87	9,59	7,10	8,84	22,99	21,98	21,28	18,83	20,50	16,38
III	4,13	1,50	1,26	0,75	1,81	2,29	9,38	9,75	9,21	7,44	7,29	6,76
IV	0,23	—	—	0,18	—	0,16	2,63	1,67	1,94	1,61	1,89	1,60
V	—	—	—	—	—	—	0,33	0,44	0,23	0,55	0,26	0,17
Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

¹⁾ Darunter 2 Kinder aus Klasse VI und 1 Kind aus Klasse VII entlassen.

²⁾ Darunter 2 Kinder aus Klasse VI entlassen.

7) Die Eltern der Volksschüler unterschieden nach dem Beruf, nach dem Stande vom 1. Oktober 1904.

Eine auf Grund einer Statistik vom Januar 1900 aufgestellte Übers. siehe im Jahrbuch für 1900, S. 49 u. 50.

Berufstätigkeit des Vaters oder der Mutter		Zahl der Väter usw. des vorn bezeichneten Berufs, deren Kinder besuchen				
		Bürger[schulen]		Bezirks[schulen]		Nachhilfe- schulen
		absolut	%	absolut	%	absolut
Beruflich selbständige	Landwirte	60	0,5	96	0,2	—
	Handwerker	1 556	12,9	5 186	10,1	10
	Kaufleute	1 687	14,0	1 021	2,0	4
	sonstige Gewerbetreibende	1 398	11,6	3 609	7,0	22
Verwaltungs-, Aufsichts-, Rechnungs-, Bureau-Perſonal in den vorge-		2 181	18,1	2 531	5,0	8
nannten und freien Berufen		857	7,1	129	0,3	—
Geistliche, Professoren, Lehrer, Anwälte, Ärzte und sonstige freie Berufe		176	1,5	1	0,0	—
Reichs-, Hof-, Staats-, Gemeinde- usw. Beamte	höhere	1 750	14,5	301	0,6	1
	mittlere	1 220	10,1	5 431	10,6	19
	untere	—	—	—	—	—
Handwerksgehilfen, gelernte und ungelernte Arbeiter, Tagelöhner im		760	6,3	32 251	63,0	139
Privatgewerbe und im öffentlichen Dienste. Niedere Bedienstete im		410	3,4	609	1,2	4
Privatgewerbe, häusliche Dienstboten		—	—	—	—	—
Personen ohne Beruf (Rentner, Pensionäre) und ohne Berufsangabe		—	—	—	—	—
Zusammen		12 055	100,0	51 165	100,0	207

8) Die finanziellen Verhältnisse der Schulgemeinden.

Eine ausführliche Untersuchung über die Steigerung des Stats und der Schulanlagen der evangelischen Schulgemeinde findet sich im Haushaltsplane für 1904.

A. Einnahmen und Bilanz der evangelischen Schulgemeinde

(nach den Rechenschaftsberichten).

	1898	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
	„	„	„	„	„	„	„	„
a. Absolute-Beträge.								
Schulgrundsteuer	367 084	419 610	440 764	462 607	519 538	664 471	675 015	679 961
Schuleinkommensteuer	2 009 238	2 155 144	2 130 002	2 117 378	2 373 273	3 511 231	3 700 996	3 926 817
Verkehrsabgabe vom Grundbesitz	436 116	263 814	230 178	244 469	260 212	253 502	223 350	228 453
Schulgeld { Bürgerschule	334 823	364 864	379 163	397 553	496 904	517 214	535 997	559 434
Bezirkschule	152 444	153 192	155 740	161 710	227 045	235 621	247 839	258 642
Staatszuschuß zur Befoldung der Lehrer an den Bezirkschulen usw.	181 350	244 497	251 915	260 711	338 263	350 839	364 661	375 882
Staatszuschuß aus den Grundsteuererträgen	217 687	228 867	240 733	242 579	269 739	269 857	269 708	270 109
Zinsen vom Stammvermögen	3 072	2 238	4 657	6 954	15 052	14 950	12 147	9 006
Beitrag aus den Betriebsüberschüssen früherer Jahre	162 000	701 399	154 000	153 000	43 000	—	—	—
Zinsen des Betriebsvermögens	54 932	60 148	43 927	34 937	16 379	6 246	6 840	9 087
Sonstige Einnahmen	19 840	22 976	27 090	29 495	49 467	48 976	50 472	55 272
Beitrag aus dem Betriebsvermögen	—	—	100 000	290 000	957 500	60 000	10 000	—
Summe der Einnahmen	3 938 585	4 616 748	4 158 168	4 401 393	5 566 367	5 932 916	6 097 025	6 372 663
Summe der Ausgaben	3 476 604	4 391 936	4 104 146	4 303 877	5 519 622	5 782 267	5 946 637	6 136 271
Betriebsüberschuß	461 981	224 812	54 022	97 516	46 745	150 649	150 388	236 392

b. Von den Einnahmen fallen Prozent auf:

Schulgrundsteuer	9,32	9,09	10,60	10,51	9,33	11,20	11,07	10,67
Schuleinkommensteuer	51,01	46,68	51,22	48,11	42,64	59,18	60,70	61,62
Verkehrsabgabe vom Grundbesitz	11,07	5,71	5,54	5,56	4,67	4,27	3,66	3,58
Schulgeld { Bürgerschule	8,50	7,90	9,12	9,03	8,93	8,72	8,79	8,78
Bezirkschule	3,87	3,32	3,75	3,67	4,08	3,97	4,06	4,06
Staatszuschuß zur Befoldung der Lehrer an den Bezirkschulen usw.	4,61	5,30	6,06	5,92	6,08	5,91	5,98	5,90
Staatszuschuß aus den Grundsteuererträgen	5,53	4,96	5,79	5,51	4,85	4,55	4,42	4,24
Zinsen vom Stammvermögen	0,08	0,05	0,11	0,16	0,27	0,25	0,20	0,14
Beitrag aus den Betriebsüberschüssen früherer Jahre	4,11	15,19	3,70	3,48	0,77	—	—	—
Zinsen des Betriebsvermögens	1,40	1,30	1,06	0,79	0,29	0,10	0,11	0,14
Sonstige Einnahmen	0,50	0,50	0,65	0,67	0,89	0,83	0,83	0,87
Beitrag aus dem Betriebsvermögen	—	—	2,40	6,59	17,20	1,01	0,16	—
	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

c. Auf den Kopf der Bevölkerung treffen:

Schulgrundsteuer	96,47	106,62	110,19	114,51	105,70	132,42	132,08	130,59
Schuleinkommensteuer	528,05	547,62	532,50	524,10	482,86	699,73	724,19	754,14
Verkehrsabgabe vom Grundbesitz	114,61	67,03	57,54	60,51	52,94	50,52	43,70	43,87
Schulgeld { Bürgerschule	87,99	92,71	94,79	98,40	101,10	103,07	104,88	107,44
Bezirkschule	40,06	38,93	38,94	40,03	46,19	46,96	48,50	49,67
Staatszuschuß zur Befoldung der Lehrer an den Bezirkschulen usw.	47,66	62,13	62,98	64,53	68,82	69,92	71,36	72,19
Staatszuschuß aus den Grundsteuererträgen	57,21	58,15	60,18	60,04	54,88	53,78	52,78	51,87
Zinsen vom Stammvermögen	0,81	0,57	1,16	1,72	3,06	2,98	2,38	1,73
Beitrag aus den Betriebsüberschüssen früherer Jahre	42,58	178,22	38,50	37,87	8,75	—	—	—
Zinsen des Betriebsvermögens	14,44	15,28	10,98	8,65	3,33	1,24	1,34	1,75
Sonstige Einnahmen	5,21	5,84	6,77	7,30	10,06	9,76	9,88	10,61
Beitrag aus dem Betriebsvermögen	—	—	25,00	71,78	194,81	11,96	1,96	—
Summe der Einnahmen	1 035,10	1 173,10	1 039,54	1 089,45	1 132,52	1 182,32	1 193,04	1 223,86
Summe der Ausgaben	913,69	1 115,98	1 026,04	1 065,32	1 123,01	1 152,30	1 163,61	1 178,46
Betriebsüberschuß	121,41	57,12	13,50	24,14	9,51	30,02	29,43	45,40

	1898	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
	A	A	A	A	A	A	A	A
d. Bewegung des Kopfbetrags (Kopfbetrag für 1898 = 100).								
Schulgrundsteuer	100	110,5	114,2	118,7	109,5	137,3	136,9	135,4
Schuleinkommensteuer	100	103,7	100,8	99,3	91,4	132,5	137,1	142,8
Verkehrsabgabe vom Grundbeitz	100	58,5	50,2	52,8	46,2	44,1	38,1	38,3
Schulgeld { Bürgerschule	100	105,4	107,7	111,8	114,9	117,1	119,2	122,1
Bezirkschule	100	97,2	97,2	99,9	115,3	117,2	121,1	124,0
Staatszuschuß zur Befoldung der Lehrer an den Bezirksschulen usw.	100	130,4	132,1	135,4	144,4	146,7	149,7	151,5
Staatszuschuß aus den Grundsteuererträgen	100	101,6	105,2	104,9	95,9	94,0	92,3	90,7
Zinsen vom Stammvermögen	100	70,4	143,2	212,3	377,8	367,9	293,8	213,6
Beitrag aus den Betriebsüberschüssen früherer Jahre	100	418,6	90,4	88,9	20,5	—	—	—
Zinsen des Betriebsvermögens	100	105,8	76,0	59,9	23,1	8,6	9,3	12,1
Sonstige Einnahmen	100	112,1	129,9	140,1	193,1	187,3	189,6	203,6
Beitrag aus dem Betriebsvermögen	1)	—	100	287,1	779,1	47,8	7,8	—
Summe der Einnahmen	100	113,3	100,4	105,3	109,4	114,2	115,3	118,2
Summe der Ausgaben	100	122,1	112,4	116,6	122,9	126,1	127,4	129,0
Betriebsüberschuß	100	47,0	11,1	19,9	7,8	24,7	24,2	37,4

1) Bei dieser Position ist die Prokopffzahl für 1901 gleich 100 gesetzt.

B. Schulanfand der evangelischen Schulgemeinde (nach den Rechenschaftsberichten).

	1898	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
	M	M	M	M	M	M	M	M
a. Aufwand der einzelnen Schulkategorien.								
Bürger- { Befoldung d. Direktoren	schule							
und Lehrer		637 555	779 690	818 228	857 068	1 075 048	1 104 631	1 123 575
Sonstiges		95 999	110 264	108 788	116 863	142 762	137 425	144 496
Zusammen		733 553	889 954	927 016	973 932	1 217 810	1 242 056	1 268 071
Bezirks- { Befoldung d. Direktoren	schule							
und Lehrer		1 700 393	2 012 994	2 068 532	2 151 180	2 715 351	2 825 600	2 892 278
Sonstiges		271 095	314 270	299 797	281 399	351 217	368 862	380 297
Zusammen		1 971 488	2 327 264	2 368 329	2 432 579	3 066 568	3 194 462	3 398 792
Knabenfortbildungsschule		38 382	43 581	48 469	49 912	61 070	62 884	63 001
Mädchenfortbildungsschule		—	—	11 704	15 198	16 750	19 516	20 778
Rochschule		—	1 072	2 909	3 466	14 744	18 518	21 394
Handfertigteitsunterricht		—	—	—	—	3 583	3 572	3 390

b. Allgemeiner und außerordentlicher Aufwand.

Anteiliger Bedarf für das Schulamt, Befoldung für die Schulschulmeister, Befoldung der Schulinspektoren, Pensionen für Beamte des Schulamts, Druckkosten und Buchbinderlöhne	85 062	105 112	125 319	131 700	156 754	157 740	160 050	165 623
Zuschuß zur Pensionstasse, Pensionen an Maderarbeitslehrerinnen, Ruhestandsunterstützungen	75 912	70 786	74 827	75 742	73 623	79 696	84 133	86 777
Schuldenverzinsung	47 960	38 669	38 669	44 352	268 469	278 470	278 852	286 757
Mietzins für Grundstücke der politischen Gemeinde	422 095	423 882	441 320	470 169	560 634	603 521	664 345	683 361
Miet- und Pachtzinsen	16 819	26 904	22 544	24 082	17 435	32 147	40 263	44 717
Vertragsmäßige Beihilfe an die kath. Schulgemeinde z. Deckung ihrer laufenden Ausgaben	—	—	—	—	—	10 000	10 000	10 000
Sonstiges	31 256	41 888	35 525	37 272	55 417	52 377	56 461	59 277
Außerordentliche Ausgaben	19 313	995	7 515	2 761	721	3 943	5 845	3 241
Vorübergehende Ausgaben	34 764	421 829	—	42 713	6 042	23 365	20 024	13 878
Der allgemeine und außerordentliche Aufwand zusammen	733 181	1 130 065	745 719	828 790	1 139 096	1 241 259	1 319 974	1 353 635

c. Gesamtaufwand.

3 476 604 4 391 936 4 104 146 4 303 877 5 519 621 5 782 267 5 946 637 6 136 271

	1898	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
d. Aufwand der einzelnen Schulkategorien auf den Kopf des Schülers der betreffenden Schulkategorien.								
Bür- { Besoldung d. Direktoren								
ger- { und Lehrer	81,66	92,29	92,11	90,09	92,07	91,20	88,77	86,82
schule { Sonstiges	12,30	13,05	12,25	12,28	12,23	11,35	10,70	11,17
Zusammen	93,96	105,34	104,36	102,38	104,30	102,55	99,47	97,99
Be- { Besoldung d. Direktoren								
zirks- { und Lehrer	52,85	60,59	59,31	60,21	54,94	54,61	53,40	53,24
schule { Sonstiges	8,43	9,46	8,60	7,88	7,11	7,13	7,02	7,31
Zusammen	61,27	70,05	67,91	68,09	62,05	61,74	60,42	60,55
Jungenfortbildungsschule	13,29	14,68	15,22	15,25	13,18	12,81	12,68	12,86
Mädchenfortbildungsschule	—	—	51,56	53,89	54,74	52,89	58,37	96,49
Hochschule	—	7,10	10,50	12,25	13,42	12,97	12,86	13,30

e. Allgemeiner und außerordentlicher Aufwand auf den Kopf des Bürger- und Bezirks-
schülers.

Anteiliger Bedarf für das Schul- amt, Besoldung für die Schul- geldeinnehmer, Besoldung der Schulinspektoren, Pensionen für Beamte des Schulamts, Druck- kosten und Buchbinderlöhne . . .	2,13	2,52	2,86	2,91	2,57	2,47	2,40	2,40
Zuschuß zur Pensionstafel, Pensionen an Nadelarbeits- lehrerinnen, Ruhestandsunter- stützungen	1,90	1,70	1,71	1,67	1,20	1,25	1,26	1,26
Schuldenverzinsung	1,20	0,93	0,88	0,98	4,39	4,36	4,18	4,15
Mietzins für Grundstücke der politischen Gemeinde	10,56	10,17	10,09	10,39	9,18	9,45	9,96	9,89
Miet- und Pachtzinsen	0,42	0,65	0,52	0,53	0,29	0,50	0,60	0,65
Vertragsmäßige Beihilfe an die kath. Schulgemeinde z. Deckung ihrer laufenden Ausgaben . . .	—	—	—	—	—	0,16	0,15	0,14
Sonstiges	0,78	1,01	0,81	0,82	0,91	0,82	0,85	0,86
Außerordentliche Ausgaben . . .	0,48	0,02	0,17	0,06	0,01	0,06	0,09	0,05
Vorübergehende Ausgaben . . .	0,87	10,12	—	0,94	0,10	0,37	0,30	0,20
Der allgemeine und außerordent- liche Aufwand zusammen . . .	18,34	27,12	17,04	18,32	18,64	19,44	19,79	19,60

f. Gesamtaufwand auf den Kopf des Bürger- und Bezirkschülers.

|	86,95	105,39	93,79	95,13	90,34	90,55	89,18	88,83
--	-------	--------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

C. Einnahmen und Bilanz der katholischen Schulgemeinde.

	1898	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
a. Absolute Zahlen.								
Schuleinkommensteuer	118 387	118 664	151 727	153 271	193 773	210 748	197 269	225 813
Bewilligter Anteil vom Ertrage der Grundbesitzwechselabgabe	11 294	17 896	14 713	11 268	9 886	10 247	10 751	10 550
Schulgeld	22 463	23 223	23 417	24 183	24 962	25 983	26 904	27 922
Staatszuschuß zur Besoldung der Lehrer usw.	12 450	24 172	24 746	26 120	27 368	29 600	30 208	31 388
Staatszuschuß aus den Grundsteuer- erträgen	14 506	15 816	16 446	16 413	14 500	14 383	14 532	14 130
Kapital- und Mietzinsen	8 049	7 979	8 051	7 975	7 979	7 529	7 509	7 347
Sonstige Einnahmen	2 122	2 436	1 608	1 357	1 233	1 293	1 779	1 517
Beitrag aus dem Betriebsvermögen .	—	16 879	—	8 159	—	—	2 250	—
Besondere Beihilfe des königlichen Kultusministeriums	8 000	—	8 000	3 500	2 000	10 000	2 000	2 500
Beihilfe der evangelischen Schul- gemeinde	—	—	—	—	—	10 000	10 000	10 000
Summe der Einnahmen	197 271	227 065	248 708	252 246	281 700	319 783	303 201	331 167
Summe der Ausgaben	192 783	227 065	234 223	252 246	264 992	288 283	303 201	315 184
Betriebsüberschuß	4 488	—	14 485	—	16 708	31 500	—	15 983

b. Von den Einnahmen fallen Prozent auf:

	1898	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Schuleinkommensteuer	60,00	52,26	61,00	60,76	68,80	65,90	65,06	68,19
Bewilligter Anteil vom Ertrage der Grund- besitzwechselabgabe	5,73	7,88	5,92	4,47	3,50	3,20	3,55	3,19
Schulgeld	11,39	10,23	9,42	9,59	8,86	8,13	8,87	8,42
Staatszuschuß zur Besoldung der Lehrer usw.	6,31	10,65	9,94	10,35	9,71	9,26	9,96	9,48
Staatszuschuß aus den Grundsteuererträgen	7,35	6,97	6,61	6,51	5,15	4,50	4,79	4,27
Kapital- und Mietzinsen	4,08	3,51	3,24	3,16	2,83	2,35	2,48	2,22
Sonstige Einnahmen	1,08	1,07	0,65	0,54	0,44	0,40	0,59	0,46
Beitrag aus dem Betriebsvermögen	—	7,43	—	3,23	—	—	0,74	—
Besondere Beihilfe des Königl. Kultus- ministeriums	4,06	—	3,22	1,39	0,71	3,13	0,86	0,75
Beihilfe der evangelischen Schulgemeinde	—	—	—	—	—	3,13	3,30	3,02
Summe der Einnahmen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

c. Auf den Kopf der katholischen Bevölkerung treffen:

	1898	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Schuleinkommensteuer	353,56	324,22	408,75	410,58	433,15	482,04	453,60	508,40
Bewilligter Anteil vom Ertrage der Grund- besitzwechselabgabe	33,73	48,90	39,64	30,18	22,10	23,44	24,72	23,75
Schulgeld	67,09	63,45	63,08	64,78	55,80	59,43	61,86	62,86
Staatszuschuß zur Besoldung der Lehrer usw.	37,18	66,04	66,66	69,97	61,18	67,70	69,46	70,67
Staatszuschuß aus den Grundsteuererträgen	43,32	43,21	44,30	43,97	32,41	32,90	33,41	31,81
Kapital- und Mietzinsen	24,04	21,80	21,69	21,36	17,84	17,21	17,27	16,54
Sonstige Einnahmen	6,34	6,66	4,33	3,64	2,76	2,96	4,09	3,42
Beitrag aus dem Betriebsvermögen	—	46,12	—	21,86	—	—	5,17	—
Besondere Beihilfe des Königl. Kultus- ministeriums	23,89	—	21,55	9,38	4,47	22,87	4,60	5,63
Beihilfe der evangelischen Schulgemeinde	—	—	—	—	—	22,87	22,99	22,51
Summe der Einnahmen	589,15	620,40	670,01	675,72	629,70	731,43	697,17	745,60
Summe der Ausgaben	575,74	620,40	630,99	675,72	592,35	659,38	697,17	709,62
Betriebsüberschuß	13,40	—	39,02	—	37,35	72,05	—	35,98

d. Bewegung des Kopfbetrages (Kopfbetrag für 1898 = 100).

	1898	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Schuleinkommensteuer	100	91,7	115,6	116,1	122,5	136,3	128,3	143,79
Bewilligter Anteil vom Ertrage der Grund- besitzwechselabgabe	100	145,0	117,5	89,5	65,5	69,5	73,3	70,41
Schulgeld	100	94,6	94,0	96,6	83,2	88,6	92,2	93,70
Staatszuschuß zur Besoldung der Lehrer usw.	100	177,6	179,3	188,2	164,6	182,1	186,8	190,08
Staatszuschuß aus den Grundsteuererträgen	100	99,7	102,3	101,5	74,8	75,9	77,1	73,43
Kapital- und Mietzinsen	100	90,7	90,2	88,9	74,2	71,6	71,8	68,80
Sonstige Einnahmen	100	105,0	68,3	57,4	43,5	46,7	64,5	53,94
Beitrag aus dem Betriebsvermögen	—	799,2	—	378,8	—	—	89,6	—
Besondere Beihilfe des Königl. Kultus- ministeriums	100	—	90,2	39,3	18,7	95,7	19,3	23,57
Beihilfe der evangelischen Schulgemeinde	—	—	—	—	—	100 ¹⁾	100,5	98,42
Summe der Einnahmen	100	105,3	113,7	114,7	106,9	124,2	118,3	126,56
Summe der Ausgaben	100	107,8	109,6	117,4	102,9	114,5	121,1	123,25
Betriebsüberschuß	100	—	291,3	—	278,7	537,7	—	268,51

¹⁾ Bei dieser Position ist die Kopfzahl für das betreffende Jahr gleich 100 gesetzt.

e. Gesamtaufwand auf den Kopf des katholischen Volksschülers.

1898	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
72,23	78,68	79,64	82,98	80,69	84,1	91,6	86,07

9) Kinderpflege, ausschließlich der Anstaltspflege, 1899 bis 1906.

A. Ferienkolonien des Gemeinnützigen Vereins.

	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Im Genesungsheim verpflegte Kinder	43	33	23	27	43	46	53	50
Kinder in der Vorpflege	102	144	148	142	142	144	150	141
Kinder in der Hauptpflege	752	772	809	783	838	810	812	806
davon auf Kosten von Dresdner Geschäftshäusern verpflegt	227	240	265	226	267	284	309	381
Kinder in der Nachpflege	—	146	151	145	153	101	101	50
Kinder in der Herbstpflege	—	—	—	—	48	52	53	50
Kinder in der Winterpflege	304	302	295	290	373	44	—	—

B. Nordseehospiz des Gemeinnützigen Vereins zu Dresden.

	1904	1905	1906
Ausgesandt wurden Kinder insgesamt	46	53	48
davon auf Kosten des städtischen Armenamtes	20	21	20

C. Schulkinderspeisungen (Zahl der verabreichten Portionen).

	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Verein zur Speisung bedürftiger Schulkinder	47 149	47 519	53 809	53 870	54 022	56 239	59 402	63 227
Verein gegen Armut und Bettelei	46 105	51 691	55 490	52 166	58 231	69 638	68 096	64 936
Bezirksverein für die Johannisstadt	7 153	7 284	9 364	7 963	7 292	6 704	6 408	12 686

Zu A (Winterpflege). Vom 4. Januar bis 26. März besuchten die „Helferinnen“ eine Anzahl von Familien. Auf Grund ihrer Vorschläge erhalten die am meisten bedürftigen Kinder, nach ärztlicher Untersuchung, vom 2. Januar bis 11. März täglich je 1 abgekochte warme Milch mit 3 ½ Semmel. Die helfenden Damen kontrollieren regelmäßig die Milchhalle ihres Stadtteils und geben dem Ferienkolonie-Ausschuß nach beendeter Pflege ihr Urteil ab, ob die Kinder zu einer nochmaligen Aussendung in die Ferienkolonien in körperlicher und sittlicher Beziehung empfohlen werden können. Die Winterpflege 1904 beschränkte sich auf die Gabe von Milch allein, die hierzu privaterseits zur Verfügung gestellt wurde. 1905 fiel sie fort und die in Frage kommenden Geldmittel wurden zu Ferienkoloniezwecken verwendet.

Zu B. Im Jahre 1902 vollzog sich die Verschmelzung des Gemeinnützigen Vereins mit dem Zweigverein für Kinderheilstätten an der See. Angaben für die Jahre 1898 bis 1902 siehe Jahrbuch, Jahrgang 1902, Seite 73.

Zu C. Die Schulkinderspeisungen durch den Verein zur Speisung bedürftiger Schulkinder, der im Januar bis März und im November und Dezember täglich an eine Anzahl Kinder je eine Portion Gemüse mit Fleisch verabreichte, erfolgen unentgeltlich in abgehefteten Räumen in der Nähe der betreffenden Schulen gelegener öffentlicher Gastwirtschaften unter Aufsicht von Damen, während der Verein gegen Armut in der Regel im Schulhause selbst und nur in einzelnen Fällen in einem nahe gelegenen Gasthause, und zwar ebenfalls unter Aufsicht, Schulkindern an einigen Tagen der Woche im Winter Suppen, meist mit Brot, spendete. In der Speiseanstalt des Bezirksvereins für die Johannisstadt waren von den Schulkindern für jede Portion 10 ½ zu zahlen. — Bereits bei A erwähnt sind die „Kinder in der Winterpflege“ des Gemeinnützigen Vereins, ehemalige Ferienkolonisten, die bis zum Jahre 1904 im Januar bis März täglich Milch und Semmel erhielten.

10) Öffentliche Bibliotheken 1902 bis 1906.**A. Volksbibliotheken.**

Bezeichnung der Bibliotheken	Während des Jahres										Bücher- bestand am Jahresanfang 1906
	1902		1903		1904		1905		1906		
	ein- getragene Leier	aus- geliehene Bücher	ein- getragene Leier	aus- geliehene Bücher	ein- getragene Leier	aus- geliehene Bücher	ein- getragene Leier	aus- geliehene Bücher	ein- getragene Leier	aus- geliehene Bücher	
a. Städt. Volksbiblio- theken, v. Gemeinnütz. Verein verwaltet ¹⁾ .	13 259	219 747	12 781	205 548	14 286	220 549	15 102	251 824	15 074	259 143	63 659
1) Seminarstraße 11	868	15 514	880	15 510	773	15 001	834	15 241	751	14 524	4 498
2) Johannesstr. 18	628	10 185	595	9 645	595	9 845	556	9 560	496	8 784	4 133
3) Fiedstraße 14	1 121	17 167	1 223	16 350	1 111	15 563	1 164	16 927	1 133	17 298	5 149
4) Blochmannstr. 6	1 359	18 976	1 431	18 879	1 316	18 301	1 289	18 465	1 200	16 910	4 601
5) Maternistraße 17	1 246	18 714	1 193	19 470	1 095	18 333	1 115	17 440	1 008	16 453	5 052
6) Am See 8	967	14 812	804	9 630	870	11 505	778	11 388	725	10 951	5 485
7) Oppellstraße 37	1 472	23 369	1 291	23 869	1 384	23 180	1 518	24 879	1 429	28 266	4 540
8) Konfordinstr. 12	887	17 496	782	13 757	820	16 871	931	16 413	837	15 404	4 521
9) Zöllnerplatz 16	1 338	21 567	1 075	20 427	1 130	21 541	1 199	21 959	1 013	20 768	4 970
10) Sedanstraße 19	994	17 371	1 067	17 655	1 111	18 372	1 069	16 369	1 047	16 502	3 848
11) Fiedlerplatz 2	1 060	16 586	1 066	15 054	896	17 724	913	19 501	1 099	17 348	5 328
12) Würzener Str. 5	1 319	27 990	1 374	25 302	1 368	24 210	1 204	23 200	1 416	26 814	2 850
13) Bünaufstraße 32 ²⁾	—	—	217	3 224	1 037	3 224	920	11 846	950	14 919	3 129
14) Hebbelstraße 20	—	—	—	—	284	2 675	836	14 540	1 135	19 278	2 105
15) Hauptmannstr. 15	—	—	—	—	399	3 184	486	9 855	484	9 263	1 483
16) Einjohrplatz 2	—	—	—	—	96	1 017	290	4 235	271	4 350	944
17) Thäterstraße 9	—	—	—	—	—	—	—	—	80	1 311	249
18) Wilder Mannstr. 5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	774
b. Sonst. Volksbibliothek:											
19) des Stadtvereins f. innere Mission ³⁾	280	1 851	280	1 046	246	1 901	319	2 411	192	1 657	1 256
20) des Vereins zur Verbreitung christl. Schriften ⁴⁾	rund 4 100	rund 14 000	rund 300	16 176	rund 300	14 546	430	13 436	320	9 264	6 938
21) Volksbibliothek d. Gemeinnütz. Ver- eins zu Dresden- Plauen	—	—	874	13 284	781	13 666	800	13 920	8 301	13 287	4 100

¹⁾ Betriebsjahre, vom 1. Oktober des vorausgegangenen Jahres anfangend.

²⁾ Die Zahlen für 1903 sind von der damaligen Bibliotheksverwaltung beziffert und beziehen sich auf das Kalenderjahr.

³⁾ Januar und Februar 1904 war die Bibliothek nicht geöffnet.

⁴⁾ Einschließlich der Bibliotheksfiliale in Vorstadt Löbtau.

B. Benützung der vom Gemeinnützigen Verein verwalteten städtischen Volksbibliotheken in einigen Jahren.

Laufende Nummer	Inhalt der ausgeliehenen Werte	Jahr ¹⁾	Zahl der am 31. Dezember vorhandenen Bände	Zahl der ausgeliehenen Bände						Auf einen Band kamen durchschnittlich Ausleihungen
				an Schüler und Schulfinder	an Arbeiter, Gehilfen, Lehrlinge	an Gewerbetreibende	an Beamte	an Frauen	an andere Personen	
1	Literatur, Sammelwerke, Zeitschriften, Vermischtes	1884	5 327	2 457	21 474	2 558	3 879	10 020	814	7,73
		1889	10 492	2 625	29 530	5 096	5 411	16 627	1 997	5,84
		1894	15 862	3 073	40 422	7 440	7 431	31 186	2 070	5,78
		1899	22 311	2 869	35 647	8 065	8 714	35 122	2 080	4,15
		1901	24 371	3 084	38 308	8 180	8 864	37 801	1 978	4,03
		1902	25 784	3 511	45 479	9 341	10 823	43 121	2 160	4,44
		1903	27 271	4 349	40 590	9 172	11 087	40 554	2 563	3,97
		1904	31 848	5 478	40 533	9 420	11 932	46 030	2 578	3,64
		1905	33 433	7 635	43 661	9 179	12 678	53 261	2 697	3,86
2	Jugendchriften	1906	35 414	7 888	46 268	9 586	12 709	54 131	2 795	3,77
		1884	2 044	22 120	3 007	227	327	1 248	49	13,20
		1889	4 051	19 575	4 212	534	542	1 686	183	6,60
		1894	7 739	19 322	6 303	609	768	3 212	134	3,92
		1899	11 233	31 866	9 945	1 202	1 086	5 244	236	4,41
		1901	10 520	41 963	10 139	890	928	4 110	241	5,54
		1902	9 472	46 060	9 656	968	919	4 011	218	6,53
		1903	9 590	39 460	8 540	1 053	947	3 358	248	5,59
		1904	10 811	43 197	7 737	1 304	1 164	4 535	303	5,39
3	Erd- und Völkertunde	1905	11 358	57 970	8 302	1 267	928	3 694	171	6,37
		1906	11 975	58 782	9 539	1 338	1 125	3 874	199	6,25
		1884	1 061	3 825	4 209	310	426	264	55	8,57
		1889	1 953	3 605	6 703	787	694	460	219	6,38
		1894	2 458	3 321	8 206	892	771	963	143	5,36
		1899	3 054	2 919	7 271	1 136	873	716	257	4,31
		1901	3 257	2 805	9 448	1 367	974	673	263	4,77
		1902	3 506	3 402	11 899	1 824	1 508	1 124	337	5,73
		1903	3 605	3 941	11 428	1 833	1 659	1 226	434	5,69
4	Sage, Geschichte, Kultur- und Literaturgeschichte, Lebensbeschreibungen	1904	3 977	4 020	10 215	1 439	1 580	1 092	372	4,71
		1905	4 141	6 009	11 344	1 529	1 542	1 399	415	5,37
		1906	4 311	5 858	12 599	1 904	1 719	1 553	399	5,57
		1884	2 211	3 748	2 534	203	473	543	53	3,42
		1889	3 476	3 223	3 814	536	752	507	176	2,59
		1894	4 005	3 552	4 235	726	764	874	187	2,58
		1899	4 633	2 968	4 784	796	905	855	214	2,27
		1901	5 271	2 937	5 632	846	1 162	903	190	2,21
		1902	5 592	4 425	6 860	1 245	1 442	1 105	299	2,75
5	Sonstiges Belehrendes	1903	5 717	4 248	6 589	1 213	1 772	1 338	320	2,71
		1904	6 428	5 395	7 929	1 428	1 860	1 479	340	2,87
		1905	6 502	8 203	6 973	1 217	1 673	1 365	293	3,03
		1906	6 696	7 291	6 808	1 335	1 650	1 451	272	2,81
		1884	2 327	3 073	2 785	234	294	198	54	2,85
		1889	3 628	3 213	3 540	486	618	260	93	2,26
		1894	4 048	3 040	4 360	571	655	599	136	2,31
		1899	4 596	1 245	3 226	639	650	351	151	1,36
		1901	4 629	1 062	3 220	733	661	437	133	1,35
	Zusammen	1902	4 656	1 309	3 736	646	535	402	143	1,54
		1903	4 777	1 535	3 759	848	754	556	174	1,60
		1904	5 192	1 401	4 765	844	820	1 157	202	1,77
		1905	5 340	2 155	3 791	839	687	632	189	1,55
		1906	5 263	2 151	3 696	820	657	648	98	1,53
		1884	12 970	35 223	34 009	3 532	5 399	12 273	1 025	7,05
		1889	23 600	32 241	47 799	7 439	8 017	19 540	2 668	4,99
		1894	34 112	32 308	63 526	10 238	10 389	36 834	2 670	4,57
		1899	45 827	41 867	60 873	11 838	12 228	42 288	2 938	3,75
		1901	48 048	51 851	66 747	12 016	12 589	43 924	2 805	3,95
		1902	49 010	58 707	77 630	14 024	15 227	49 763	3 157	4,46
		1903	50 960	53 533	70 906	14 119	16 219	47 032	3 739	4,03
		1904	58 256	59 491	71 179	14 435	17 356	54 293	3 795	3,79
		1905	60 774	81 972	74 071	14 031	17 508	60 351	3 765	4,14
		1906	63 659	81 970	78 910	14 983	17 860	61 657	3 763	4,07

¹⁾ Die Zahlen beziehen sich auf die vom 1. Oktober des vorausgegangenen bis zum 30. September des hier genannten Jahres laufenden Betriebsjahre des Gemeinnützigen Vereins.

C. Bibliotheken, die keine belletristische Literatur besitzen oder verleihen.

Bezeichnung der Bibliotheken	Zahl der Werke, die zum häuslichen Gebrauch ausgeliehen wurden						Zahl der Benutzer des Lesezimmers im Jahre 1906	Bücherbestand Ende 1906 in runden Zahlen	
	1901	1902	1903	1904	1905	1906		Werke	Bände
1) R. öffentliche Bibliothek	15 072	16 486	23 949	24 323	23 203	24 646	11 982	—	492 000
2) Bibliothek d. R. Statist. Landesamts	5 007	3 857	3 322	5 500	5 800	6 275			108 000
3) Bibliothek d. R. Kunstgewerbeschule	21 736	24 314	25 517	25 617	24 721	24 026	15 811	10 800	18 050
4) Stadtbibliothek	2 076	2 149	2 014	1 817	2 200	2 750	2 131		38 000
5) Bibliothek der Gehe-Stiftung . .	15 975	15 392	14 746	12 863	12 541	12 897		69 357	

Zu 1) Die Königliche Bibliothek war 1906 an 295 Wochentagen vormittags und an 223 Wochentagen nachmittags geöffnet. Im Lesesaal wurden benützt 18 767 Bände Druckschriften und 513 Bände Handschriften.

Zu 3) Die Zahlen beziehen sich auf das im Oktober endende Schuljahr und betreffen die ausgeliehenen Bände, Einzelblätter aus Werken und Vorbilderblätter (Zahl der letzten 1905/1906: 10 181). Benützt wurden im Lesesaal im Jahre 1905/1906 im ganzen 49 947 Bücher und Einzelblätter aus solchen und 19 285 Vorbilderblätter und Einzelblätter aus solchen. Die Zahl der Entleiher und der Benutzer des Lesesaales stellt sich zusammen auf 24 968 Personen, die Zahl der benützten Objekte auf zusammen 93 258. Zu dem in der letzten Spalte bezifferten Bücherbestand kommen noch 157 600 Blatt der Vorbilderammlung, worunter 53 850 Bunt-drucke, und 18 065 Blatt der Ornamentstichammlung hinzu.

Zu 4) Eingerechnet sind die Verleihungen aus den in den Räumen der Stadtbibliothek untergebrachten Bibliotheken der Ökonomischen Gesellschaft und der Kolonialgesellschaft. Der Bücherbestand bezifferte sich Ende 1906 bei der Stadtbibliothek auf rund 28 000, bei der Ökonomischen Gesellschaft auf rund 9 000 und bei der Kolonialgesellschaft auf rund 300 Bände. Zu dem Bücherbestande der Stadtbibliothek kommen außerdem noch 250 Kapiteln mit je etwa 30 kleineren Schriften.

Zu 5) Die Gesamtzahl der Personen, die im Jahre 1906 in der Bibliothek und im Lesezimmer verkehrten, betrug 17 499.

11) Verkehr in der Dresdner Lesehalle im Jahre 1906.

Monat oder Jahr	Besucherzahl											
	a. gegen Entgelt						b. ohne Entgelt (Volkslesehalle)					
	männlich	weiblich	höchste am	Personen	niedrigste am	Personen	männlich	weiblich	höchste am	Personen	niedrigste am	Personen
Januar	4 444	799	28. Jan.	199	1. Jan.	125	24 528	2 126	27. Jan.	935	1. Jan.	541
Februar	3 997	809	11. Febr.	216	6. Febr.	145	21 063	1 834	3. Febr.	888	27. Febr.	708
März	4 540	1 004	14. März	225	18. März	140	21 834	1 889	10. März	864	26. März	596
April	3 531	720	20. April	192	15. April	91	19 972	1 445	20. April	907	16. April	428
Mai	3 003	668	22. Mai	151	24. Mai	92	18 900	1 386	2. Mai	790	24. Mai	487
Juni	2 790	563	10. Juni	179	24. Juni	69	17 805	1 370	5. Juni	867	24. Juni	455
Juli	2 331	360	6. Juli	123	29. Juli	47	17 685	1 399	20. Juli	765	29. Juli	384
August	2 229	296	26. Aug.	117	5. Aug.	50	16 212	1 164	6. Aug.	809	5. Aug.	384
September . .	2 932	460	26. Sept.	158	2. Sept.	78	18 321	1 354	10. Sept.	820	1. Sept.	582
Oktober	3 627	562	20. Okt.	169	21. Okt.	95	21 269	1 530	9. Okt.	886	24. Okt.	546
November . . .	3 806	574	11. Nov.	197	9. Nov.	104	20 906	1 828	24. Nov.	888	1. Nov.	681
Dezember . . .	3 667	476	15. Dez.	175	24. Dez.	70	18 624	1 621	8. Dez.	791	25. Dez.	300
Jahr	40 897	7 291	14. März	225	29. Juli	47	237 119	18 946	27. Jan.	935	25. Dez.	300
Hiergegen					11. Juni							
Jahr 1905	41 617	7 450	22. Nov.	243	u. 23. Juli	61	229 403	20 371	26. Nov.	964	24. Dez.	332
Jahr 1904	39 908	7 640	21. Febr.	259	17. Juli	55	221 231	22 122	17. Jan.	1 231	24. Dez.	334

12) Besuch der öffentlichen Sammlungen 1899 bis 1906.

Bezeichnung der Anstalten	Besucherzahl							
	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
a. Kunst- u. Kunstge- werbesammlungen								
1) K. Gemäldegalerie .	277 236	284 461	266 263	291 810	306 309	286 858	294 992	296 053
2) K. Kupferstichkabinett	56 524	57 060	53 570	58 600	60 617	51 205	56 807	56 209
3) K. Skulpturensamm- lung	58 635	59 193	59 392	68 594	66 736	75 646	70 325	70 902
4) K. Porzellansamm- lung	10 310	10 243	10 109	10 024	12 651	11 634	11 435	11 906
5) K. Grünes Gewölbe	43 422	44 916	42 890	45 165	48 847	42 131	45 381	45 453
6) K. Kunstgewerbe- museum . . .	10 951	12 051	12 064	20 712	21 560	18 144	19 593	16 687

Bezeichnung der Anstalten	Besucherzahl							
	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
b. Historische Sammlungen.								
7) K. histor. Museum u. Gewehr- u. Galerie .	15 502	17 100	16 193	17 213	17 832	16 187	17 076	17 031
8) K. Münzkabinett .	322	211	240	200	200	200	rd. 150	rd. 150
9) K. öffentl. Bibliothek (Besichtigungen; Benützer siehe bei 8A)	76	60	104	100	79	86	238	134
10) K. Armeesammlung	1 290	geg. 1000	1 010	1 100	1 000	1 020	1 080	1 431
11) K. Arsenal- u. Sammlg.	6 355	7 562	5 583	9 734	7 577	9 017	3 732	5 790
12) Stadtmuseum . . .	6 371	5 786	6 346	6 386	6 548	5 086	—	4 793
13) Körner-Museum .	1 789	1 869	1 839	1 995	2 403	2 372	2 796	2 558
14) Museum d. K. sächs. Altertumsvereins .	14 725	12 409	13 741	14 154	15 751	17 802	14 139	14 631
c. Naturwissenschaftliche Sammlungen.								
15) K. zoolog. u. anthropolog.-ethnograph. Museum	69 913	66 224	67 500	82 321	79 381	82 031	81 244	80 885
16) K. mineralog.-geolog. Museum und prähistor. Sammlung	32 057	32 514	30 754	30 882	32 570	37 819	33 756	34 715
17) K. mathematisch-physikal. Salon .	7 920	7 822	6 739	8 467	9 796	11 005	9 756	10 185

Zu 2) Für 1898 zum Teil geschätzte Zahlen.

Zu 10) Dem Publikum zugänglich seit 16. Januar 1898.

Zu 11) Die Sammlung blieb im Jahre 1903 aus Anlaß von Bauarbeiten 1½ Monat geschlossen und war im Jahre 1905 wegen baulicher Arbeiten nur 102 Tage geöffnet.

Zu 12) Das Stadtmuseum war vom 18. Oktober bis Ende Dezember 1904 umzugshalber und von Anfang 1905 bis 26. Mai 1906 ganz geschlossen.

Zu 13) Zahl der Besucher, die ihren Namen ins Fremdenbuch eintrugen. Die Gesamtzahl, bei der namentlich der Massenbesuch von Schülern ins Gewicht fällt, läßt sich nicht feststellen.

Zu 14) Besucherzahl im Sommerhalbjahr (1. Mai bis 31. Oktober). Im Winterhalbjahr ist das Museum geschlossen, kann aber auf besonderen Wunsch nach vorheriger Anmeldung besichtigt werden. Unter der im Jahre 1904 bezifferten Besucherzahl waren 519, 1905 600, 1906 520 zahlende Besucher.

13) Theater.

Bezeichnung des Theaters ¹⁾	Jahr der Eröffnung	Zahl der		Zahl der durchschnittlich im Jahre 1906 beschäftigten Künstler								Zahl der Vorstellungen						
		Sitz-plätze	Steh-plätze	beim Schauspiel		bei Oper und Operette		beim Ballett		beim Orchester								
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
K. Opernhaus . .	1878	1551	200	—	—	20	11	9	33	124	2	290	293 ²⁾	300	294 ³⁾	278 ⁴⁾	298 ⁵⁾	297 ⁶⁾
K. Schauspielhaus	1873	1100	100	29	15	—	—	—	—	—	—	294	304 ⁴⁾	300	310	250 ⁷⁾	295 ⁷⁾	298
Residenz-theater ²⁾	1872	1129	50	29 ⁸⁾	32 ⁹⁾	—	—	—	—	27	1	430	430	411	420	427	426	433

¹⁾ Außerdem mehrere Variété-Theater, in denen zum Teil ebenfalls zeitweilig dramatische oder Operetten-Aufführungen stattfanden. — ²⁾ Privattheater für Lustspiel, Operette, Posse und Volksstück. —

³⁾ Eingerechnet 5 Wohltätigkeitsvorstellungen; ausschließlich der Konzerte. — ⁴⁾ Einschließlich 2 Wohltätigkeits-

vorstellungen. — ⁵⁾ Ausschließlich 15 Konzertabende. — ⁶⁾ Ausschließlich 20 Konzertabende. — ⁷⁾ Ausschließ-

lich 1 Matinee. — ⁸⁾ Ausschließlich 14 Konzertabende. — ⁹⁾ Beim Schauspiel und bei Operette.

Sechster Abschnitt: Wahlen, Bürgerrecht, Staatsangehörigkeit, Stadtverwaltung.

1) a. Ergänzungswahlen zum Stadtverordneten-Kollegium für 1895 bis 1905.

Die Ergebnisse der Wahlen für die Jahre 1875 bis 1894 finden sich in Nr. 2 des 3. Jahrganges der „Mitteilungen des Statistischen Amtes“. Über frühere Wahlen siehe die Festschrift zur fünfzigjährigen Jubelfeier des Kollegiums „Die Stadtverordneten zu Dresden 1837 bis 1887“, Dresden 1887.

Vergleiche den Aufsat: „Die Beteiligung der Dresdner Bürgerschaft an den Stadtverordnetenwahlen von 1875 bis 1903“ in den Monatsberichten des Statistischen Amtes, Jahrgang 1903, S. 313.

Ergänzungs- wahlen f. d. Jahr	Wahltag	Zahl d. Wahlbezirke	Zahl der gewählten Stadtver- ordneten			Zahl der stimm- berechtigten			Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel			Abgegebene gültige Stimmzettel auf 100 Stimmberechtigte		
			An- fällige	Unan- fällige	Bürger über- haupt	An- fälligen	Unan- fälligen	über- haupt	von An- fälligen	von Unan- fälligen	über- haupt	An- fällige	Unan- fällige	
1895	30. Novbr. 1894	15	14	16	13 378	3775	9 603	8 643	2418	6225	64,61	64,03	64,82	
1896	29. Novbr. 1895	15	12	13	13 990	3866	10 124	8 337	2225	6112	59,59	57,55	60,37	
1897	27. Novbr. 1896	15	15	13	14 175	3873	10 302	8 668	2304	6364	61,15	59,49	61,68	
1898	26. Novbr. 1897	17	12	13	14 967	4056	10 911	9 185	2365	6820	61,37	58,31	62,51	
1899	30. Novbr. 1898	17	14	15	15 881	4248	11 633	9 493	2598	6895	59,78	61,16	59,27	
1900	24. Novbr. 1899	17	14	13	16 020	4245	11 775	9 147	2470	6677	57,10	58,19	56,70	
1901	7. Dezbr. 1900	17	15	14	16 867	4332	12 535	11 800	3015	8785	69,95	69,59	70,08	
1902	27. Novbr. 1901	17	12	14	18 178	4446	13 732	9 828	2274	7554	54,06	51,15	55,01	
1903	5. Dezbr. 1902	18	19	15	20 043	4610	15 433	12 197	2753	9444	60,85	59,72	61,19	
1904	25. Novbr. 1903	23	13	15	26 968	5635	21 333	18 807	3795	15 012	69,74	67,35	70,37	
1905	30. Novbr. 1904	23	13	15	34 116	6009	28 107	24 590	4083	20 507	72,08	67,95	72,96	

b. Ergänzungswahlen zum Stadtverordneten-Kollegium für 1906 bis 1907.

Durch den 14. Nachtrag zum Ortsstatut der Stadt Dresden vom 15. 25. Juli 1905 auf den hiermit verwiesen wird, ist das Stadtverordnetenwahlrecht abgeändert worden. Das neue Wahlrecht zerlegt die Wählerschaft in 5 Berufsabteilungen und unterscheidet innerhalb dieser Abteilungen solche Wähler, die das Bürgerrecht länger als 10 Jahre besitzen (Altbürger) und solche, die es erst kürzere Zeit besitzen (Neubürger). Vergleiche „Der Verlauf und das Ergebnis der Stadtverordneten-ergänzungswahlen vom 29. und 30. November 1905“ in den Monatsberichten des Statistischen Amtes, Jahrgang 1905, S. 301.

Ergänzungs- wahlen f. d. Jahr	Wahltag	Zahl d. Wahlbezirke	Zahl der gewählten Stadtver- ordneten		Zahl der stimm- berechtigten			Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel			Abgegebene gültige Stimmzettel auf 100 Stimmberechtigte		
			An- fällige	Unan- fällige	Bürger über- haupt	Alt- bürger	Neu- bürger	über- haupt	von Alt- bürgern	von Neu- bürgern	über- haupt	Alt- bürger	Neu- bürger
1906	29. und 30. No- vember 1905	27	14	14	37 747	10 683	27 064	25 591	7 482	18 109	67,80	70,04	66,91
1907	28. und 29. No- vember 1906	27	14	14	40 045	11 011	29 034	29 380	8 245	21 135	73,37	74,88	72,79

2) Zusammensetzung des Stadtverordneten-Kollegiums nach Berufsklassen 1900 bis 1907.

Nachweise für sämtliche Jahre seit 1837 im Jahrbuch, Jahrgang 1902, S. 77. Vergleiche den Aufsatz „Die Dresdner Stadtverordneten nach ihrem Beruf“ in den Monatsberichten, Jahrgang 1903, S. 321.

Jahr	Landwirte, Gärtner	Gewerbetreibende			Händler			Verkehrs-gewerb-treibende	Gastwirte	Freie Berufe				Sonstige	Rentner	Zu-sam-men
		Besitzer und Unter-nehmer	Hand-werker	Ab-hängige	Manen-händler	Geld-verkehr	Sonstige Händler			Ärzte, Apotheker	Schreier, Schrift-steller u. m.	Rechts-An-wälte u. m.	Sonstige			
1900	—	18	9	1	11	—	—	—	1	5	7	7	6	7	—	72
1901	1	15	10	2	10	—	—	—	1	6	7	8	5	7	—	72
1902	1	16	9	3	9	—	—	—	—	6	7	8	6	7	—	72
1903	2	12	15	3	9	—	2	—	—	8	5	7	6	8	—	77
1904	2	11	14	4	6	1	3	1	—	8	5	8	7	7	—	77
1905	2	12	9	1	10	1	2	1	1	9	6	8	7	7	—	76
1906	1	12	9	1	8	1	1	—	—	8	12	7	6	7	—	73
1907	1	11	9	1	8	1	—	—	—	4	14	7	14	8	—	78

3) Gemeindebürger.

A. Bürgerrechtserwerbungen und Bürgerzahl 1893 bis 1906.

Jahr	Zahl der während des Jahres als Bürger Verpflichteten			Zahl der Bürger am Jahreschluß			
	überhaupt	Anfällige	Unanfällige	überhaupt	Anfällige	Unanfällige	unter 100 Ein- wohnern
1893	876	105	771	14 754	4 456	10 298	4,64
1894	990	124	866	15 184	4 461	10 723	4,64
1895	1 043	130	913	15 647	4 467	11 180	4,64
1896	797	93	704	15 821	4 577	11 244	4,72
1897 ¹⁾	1 543	268	1 275	16 678	4 687	11 991	4,57
1898	1 519	251	1 268	17 654	4 735	12 919	4,72
1899	917	97	820	17 782	4 726	13 056	4,68
1900	1 593	154	1 439	18 669	4 822	13 847	4,85
1901 ¹⁾	2 187	234	1 953	20 128	4 893	15 235	5,14
1902 ¹⁾	2 831	338	2 493	21 834	5 237	16 597	5,36
1903 ¹⁾	7 769	1184	6 585	28 273	5 829	22 444	5,71
1904	9 058	466	8 592	36 284	6 133	30 151	7,24
1905	4 694	187	4 507	39 539	6 073	33 466	7,65
1906	3 882	181	3 701	42 078	6 059	36 019	8,00

¹⁾ Stärkere Zunahme infolge der Einverleibungen. — In den Vororten Löbtau und Cotta bestand ein besonderes Gemeindebürgerrecht. In Gemäßheit der Einverleibungsortsgeetze sind diese Bürger ohne weiteres übernommen worden. Ihre Zahl bezifferte sich auf zusammen 412 Anfällige und 2234 Unanfällige, sie sind in den Zahlen für 1903 mit enthalten.

4) Wahlen von 200 Beisitzern zum Gewerbegericht.

	am 24. Januar 1900 ¹⁾		am 21. Februar 1905	
	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Arbeitnehmer
Eingetragene Wahlberechtigte . . .	2 090	9 777	1 237	15 996
Abgegebene Stimmen überhaupt . .	804	6 326	362	7 506
von 100 Eingetragenen	38,46	64,70	29,27	46,99

¹⁾ Erstmalige Wahlen auf Grund des Ortsgesetzes vom 2. März 1899.

5) Wahlen für die II. Kammer der Ständeversammlung seit Erlass des Gesetzes vom 28. März 1896.

Die Wahlergebnisse aus den Jahren 1869—1895 nach dem Wahlgesetze vom 3. Dezember 1868 siehe im 5. Jahrgang der „Mitteilungen des Statistischen Amtes“.

Ab- tei- lung	Tag der Haupt- Wahl- männer- wahl	Zahl der			Zahl der		
		Ur- wähler	bei der Haupt- Wahlmänner- wahl ab- gegebenen Stimmzetteln		Wahlbez. überhaupt wo Nachwahlen nötig wurden	Wahlmänner	
			über- haupt	unter 100 Ur- wählern		überhaupt	Wahlmänner
1	2	3	4	5	6	7	8

I. Wahlkreis: Westlicher Teil der Altstadt; See- und Südvorstadt; südwestlicher Teil der Wilsdruffer Vorstadt; 1903 einschließlich der Vororte Plauen, Rähnitz und Zschoernitz.

Einwohnerzahl am 2. Dezember 1895: 81 098; am 1. Dezember 1900: 95 213 (ohne bundesangehöriges aktives Militär).

Für die Wahl angerechnete Steuersumme 1897: 1 130 439 ./. 76 δ ; 1903: 1 302 637 ./. 83 δ .

I.	29. IX. 97	996	607	60,94	14	—	54
II.	28. IX. 97	2 471	1 377	55,73	14	—	54
III.	27. IX. 97	9 491	3 661	38,57	14	8	54
Zusf.		12 958	5 645	43,56			162
I.	7. X. 03	1 060	717	67,64	16	1	63
II.	6. X. 03	3 339	1 820	54,51	16	5	64
III.	5. X. 03	9 638	3 500	36,31	16	1	63
Zusf.		14 037	6 037	43,01			190

II. Wahlkreis: Südlicher Teil der Altstadt, Pirnaische Vorstadt, Johannstadt.

Einwohnerzahl am 1. Dezember 1900: 127 362 (ohne bundesangehöriges aktives Militär).

F. d. Wahl angerechnete Steuersumme: 1 318 194 ./. 79 δ .

I.	27. IX. 01	898	493	54,90	22	—	87
II.	26. IX. 01	4 936	2 194	44,45	22	—	88
III.	25. IX. 01	14 920	4 952	33,19	22	—	87
Zusf.		20 754	7 639	36,80			262

III. Wahlkreis: Nördlicher und westlicher Teil der Wilsdruffer Vorstadt, Friedriehstadt.

Einwohnerzahl am 1. Dezember 1900: 54 270 (ohne bundesangehöriges aktives Militär).

F. d. Wahl angerechnete Steuersumme: 330 347 ./. 31 δ .

I.	27. IX. 01	245	147	60,00	11	—	44
II.	26. IX. 01	1 346	743	55,20	12	—	45
III.	25. IX. 01	7 729	3 176	41,09	11	—	44
Zusf.		9 320	4 066	43,63			133

Ab- tei- lung	Tag der Haupt- Wahl- männer- wahl	Zahl der			Zahl der		
		Urs- wähler	bei der Haupt- Wahlmänner- wahl ab- gegebenen Stimmzetteln		Wahlbez. überhaupt wo Nachwahlen nötig wurden	Wahlmänner	
			über- haupt	unter 100 Urs- wählern		überhaupt	Wahlmänner
1	2	3	4	5	6	7	8

IV. Wahlkreis: Neustadt; Leipziger Vorstadt; Pieschen und Trachenberge.

Einwohnerzahl am 2. Dezember 1895: 55 216; am 1. Dezember 1900: 70 819 (ohne bundesangehöriges aktives Militär).

Für die Wahl angerechnete Steuersumme 1897: 321 157 \mathcal{M} 14 δ ; 1903: 450 518 \mathcal{M} 19 δ .

I.	29. IX. 97	185 ⁹	139	75,14	10	—	37
II.	28. IX. 97	1 054	665	63,09	9	1	36
III.	27. IX. 97	8 454	3 889	46,00	10	2	37
Zuf.		9 693	4 693	48,42	.	.	110
I.	7. X. 03	250	151	60,40	12	—	47
II.	6. X. 03	1 668	736	44,12	12	—	47
III.	5. X. 03	11 883	4 872	41,00	12	2	47
Zuf.		13 801	5 759	41,73	.	.	141

¹⁾ Darunter 14 eigentlich zur II. Abteilung gehörige Wähler, die nach Bestimmung durch das Los der I. zugeteilt wurden, um für diese die erforderliche Wählerzahl zu erhalten.

6) Wahlen zur Handels- und zur Gewerbekammer Dresden vom November 1901 und 1904 in der Stadt Dresden.

Die Teilung der bisherigen vereinigten Handels- und Gewerbekammer ist mit dem 1. Januar 1902 in Kraft getreten. 1902 und 1903 haben keine Wahlen stattgefunden.

Wahlen zur	Jahr	Zahl der Wahlberechtigten	Zahl der abgegebenen Stimmen	Abgegebene Stimmen auf 100 Wahlberechtigte
Handelskammer	1901	2 804	237	8,46
	1904	rund 3 000	517	17,23
Gewerbekammer	1901	rund 20 000	646	3,23
	1904 ¹⁾	rund 19 500	644	3,30

¹⁾ Die Zahl der wahlberechtigten Handwerker betrug 9500, deren abgegebene Stimmzahl 571, den Rest bildeten Nichthandwerker. Auf 100 wahlberechtigte Handwerker kamen 6,01 Stimmen.

7) Wahlen zum Deutschen Reichstag seit 1877.

Näheres über die Wahlen seit der Errichtung des Norddeutschen Bundes in den drei Dresdner Reichstagswahlkreisen, von denen zwei zugleich nichtstädtisches Gebiet einschließen, siehe in Nr. 1 des 3. Jahrgangs der „Mitteilungen des Statistischen Amtes“.

Die Zahlen der Überzähligen A und B beziehen sich auf das Gebiet der Stadt Dresden allein.

A. Reichstagswahl am 16. Juni 1903 nach Wahlkreisen.

Wahlkreis	Zahl der			Von den gültigen Stimmen fielen auf						Von je 100 gültigen Stimmen fielen auf							
	Wahl- berech- tigten	abgegebenen gültigen Stimmen		Konservative	Reformer (Antilemten)	Nationalsoziale	Zentrum	Freisinnige	Sozial- demokraten	andere	Konservative	Reformer	Nationalsoziale	Zentrum	Freisinnige	Sozial- demokraten	andere
		über- haupt	auf 100 Wahlbe- rechtigte														
IV. Wahlkreis. 45 Bezirke, mit einverleibten Vororten rechts der Elbe	30 230	25 421 84,10	7473	—	74 307 204	17 347	16	29,40	—	0,30	1,20	0,80	68,24	0,06			
V. Wahlkreis. 69 Bezirke, linkes Elbufer, ohne Vororte . . .	49 437	39 221 79,33	—	15 172	1354 726	393 21 569	7	—	38,68	3,45	1,85	1,00	55,00	0,02			
VI. Wahlkreis. 33 Bezirke, einverleibte Vororte links der Elbe .	24 361	20 248 83,12	—	5 781	116 204	17 14 027	103	—	28,55	0,57	1,00	0,08	69,30	0,50			

B. Reichstagswahlen in Dresden von 1877 bis 1903.

Wahltag	Zahl der			Von den gültigen Stimmen fielen auf						Von je 100 gültigen Stimmen fielen auf					
	Wahlberechtigten	abgegebenen gült. Stimmen		Konfessionelle oder freikonfessionelle	National-liberale	Freisinnige	Reformer	Sozial-demokraten	andere	Konfessionelle oder freikonfessionelle	National-liberale	Freisinnige	Reformer	Sozial-demokraten	andere
		überhaupt	auf 100 Wahlberechtigten												
10. Januar 1877	39 591	22 182	56,03	6 320	4375	2023	—	9 422	42	28,49	19,72	9,12	—	42,48	0,19
30. Juli 1878	41 292	30 542	73,97	11 032	—	5411	—	14 013	86	36,12	—	17,72	—	45,88	0,28
27. Oktober 1881	42 298	31 301	74,01	6 171	8037	4069	—	12 726	298	19,71	25,68	13,00	—	40,66	0,95
28. Oktober 1884	44 836	33 646	75,04	10 807	—	2878	7 567	12 075	319	32,12	—	8,55	22,49	35,89	0,95
21. Februar 1887	48 661	41 146	84,55	21 910	—	1427	4 688	13 106	15	53,25	—	3,47	11,39	31,85	0,04
20. Februar 1890	52 853	44 500	84,20	22 697	—	2408	—	19 377	18	51,00	—	5,41	—	43,54	0,04
15. Juni 1893	62 187	53 429	85,91	10 014	20	897	18 900	23 570	28	18,74	0,04	1,68	35,37	44,11	0,05
16. Juni 1898	76 915	59 432	77,27	13 292	2859	—	12 286	30 324	671	22,37	4,81	—	20,67	51,02	1,13
16. Juni 1903	104 028	84 890	81,60	7 473	—	614	20 953	52 943	2907 ¹⁾	8,81	—	0,72	24,65	62,40	3,42

¹⁾ Darunter 1 237 Zentrum, 1 544 Nationalsoziale.

C. Reichstagswahlen im IV., V. und VI. Wahlkreis seit 1871.

Wahlen	Tag der		Zahl der				Auf 100 Wahlberechtigten kamen	
			Wahlberechtigten	abgegebenen Stimmen				
	ersten Wahl	engeren Wahl		erste Wahl	engere Wahl	erste Wahl	engere Wahl	
IV. Wahlkreis (Dresden-Neustadt und Umgebung).								
zur I. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	3. März 1871	—	19 978	6 773	—	33,9	—	
zur II. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	10. Jan. 1874	—	23 582	10 193	—	43,2	—	
zur III. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	10. Jan. 1877	—	26 685	12 614	—	47,3	—	
zur IV. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	30. Juli 1878	—	28 274	15 746	—	55,7	—	
zur V. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	27. Okt. 1881	—	28 758	15 915	—	55,3	—	
zur VI. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	28. Okt. 1884	—	30 689	19 055	—	62,1	—	
zur VII. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	21. Febr. 1887	—	32 556	26 214	—	80,5	—	
zur VIII. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	20. Febr. 1890	—	36 044	29 357	—	81,4	—	
zur IX. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	15. Juni 1893	24. Juni 1893	40 761	34 703	34 853	85,1	85,5	
Darunter Dresden allein	15. Juni 1893	—	16 864	14 709	—	87,22	—	
zur X. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	16. Juni 1898	24. Juni 1898	49 133	37 861	40 387	77,1	82,2	
Darunter Dresden allein	16. Juni 1898	—	23 622	19 670	—	83,27	—	
zur XI. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	16. Juni 1903	—	56 272	47 180	—	83,92	—	
Darunter Dresden allein	16. Juni 1903	—	30 230	25 421	—	84,10	—	
V. Wahlkreis (Dresden-Altestadt).								
zur I. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	3. März 1871	18. März 1871	22 381	8 715	8 284	38,9	37,0	
zur II. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	10. Jan. 1874	27. Jan. 1874	26 308	11 751	14 371	44,7	54,6	
zur III. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	10. Jan. 1877	26. Jan. 1877	29 103	17 494	21 053	60,1	72,3	
zur IV. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	30. Juli 1878	9. Aug. 1878	29 888	22 784	22 658	76,2	75,8	
zur V. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	27. Okt. 1881	10. Nov. 1881	30 618	23 375	25 239	76,3	82,4	
zur VI. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	28. Okt. 1884	11. Nov. 1884	32 463	24 978	25 059	76,9	77,2	
zur VII. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	21. Febr. 1887	2. März 1887	35 172	30 036	29 873	85,4	84,9	
zur VIII. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	20. Febr. 1890	—	38 118	32 102	—	84,2	—	
zur IX. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	15. Juni 1893	24. Juni 1893	41 976	35 804	36 173	85,3	86,2	
zur X. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	16. Juni 1898	24. Juni 1898	47 337	36 144	38 186	76,4	80,6	
zur XI. Legislaturperiode des deutschen Reichstags	16. Juni 1903	—	49 437	39 221	—	79,34	—	
VI. Wahlkreis (einverleibte Vororte links der Elbe).								
Ehemalige Gemeinden Strehlen und Striesen	15. Juni 1893	24. Juni 1893	3 347	—	2 936	—	87,72	
Ehem. Gemeinden Strehlen u. Striesen, Ersatzwahl	25. April 1895	—	4 057	2 946	—	72,62	—	
Ehemalige Gemeinden Strehlen und Striesen	16. Juni 1898	—	5 956	4 604	—	77,24	—	
Einverleibte Vororte links der Elbe	16. Juni 1903	—	24 361	20 248	—	83,10	—	

8) Die Reichsangehörigen und die Reichsausländer unter der Bevölkerung von Dresden (mit Albertstadt).

Näheres für 1895 in den „Mitteilungen des Statistischen Amtes“, 7. Heft, Seite 27 und 34.
Über die konfessionelle Verteilung der In- und Ausländer nach dem Stande von 1905 siehe auch Seite 28;
für 1895 siehe Jahrbuch für 1900, Seite 28 und 29.

A. Reichsangehörige und Reichsausländer von 1885 bis 1905.

Staatsangehörigkeit	1885	1890		1895		1900			1905		
		a	b	c	d	e			f		
						m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
Deutsche Reichsangehörige	235 968	263 496	276 396	320 263	337 698	180 069	193 364	373 433	376 936	231 137	257 148
Reichsausländer	10 072	13 005	13 427	16 083	16 493	10 629	12 081	22 710	22 800	13 301	15 382
Ohne Staatsangehörigkeit oder ohne Angabe	48	21	21	94	94	1	2	3	3	17	11
Zusammen	246 088	276 522	289 844	336 440	354 285	190 699	205 447	396 146	399 739	244 455	272 541

B. Die Reichsausländer nach der Staatsangehörigkeit von 1885 bis 1905.

Staatsangehörigkeit	1885	1890		1895		1900			1905		
		a	b	c	d	e			m.	w.	zuf.
Oesterreich } einschließlich Bosnien, Herzegowina und Lichtenstein	6 352	9 043	9 347	11 515	11 894	8 632	9 007	17 639	10 831	11 793	22 624
Ungarn } einschließlich Kroatien	170	95	102	118	120	185	144	329	256	221	477
Schweiz	325	336	347	377	392	196	290	486	202	277	479
Italien	111	110	111	185	185	164	56	220	129	111	240
Spanien nebst Kolonien	23	22	22	12	12	8	5	13	9	4	13
Portugal	2	4	4	3	3	2	3	5	3	5	8
Frankreich nebst Algier, Tunis, Kolonien und Monaco	102	98	98	101	101	47	84	131	60	109	169
Luxemburg	5	9	9	11	11	6	8	14	10	7	17
Belgien	27	12	12	29	29	12	21	33	18	27	45
Holland nebst Kolonien	100	103	105	125	129	64	85	149	78	72	150
Großbritannien und Irland nebst Kolonien	1 002	1 083	1 109	1 174	1 175	189	835	1 024	167	744	911
Dänemark nebst Kolonien	68	82	90	103	108	70	74	144	81	87	168
Schweden	71	49	54	96	96	57	76	133	67	86	153
Norwegen	50	46	47	109	109	72	63	135	67	35	102
Rußland	706	654	682	749	752	445	577	1 022	803	1 009	1 812
Rumänien	58	47	47	51	51	32	24	56	43	32	75
Serbien	6	12	12	6	6	8	—	8	7	5	12
Bulgarien	2	1	1	22	22	15	9	24	19	22	41
Türkei, ohne Tripolis und Ägypten	37	56	56	76	76	61	39	100	77	54	131
Griechenland	52	12	12	23	23	17	10	27	46	14	60
China	3	5	5	3	3	3	2	5	1	2	3
Hawai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Japan	2	2	2	1	1	1	—	1	—	—	—
Ägypten	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Perisien	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—
Südafrikanische Republiken	—	—	—	—	—	2	4	6	—	—	—
Vereinigte Staaten von Amerika	739	1 067	1 096	1 106	1 107	300	611	911	288	614	902
Mexiko	10	3	3	22	22	4	9	13	5	14	19
Brazilien	11	17	17	34	34	19	23	42	22	21	43
Argentinien	—	—	—	—	—	4	10	14	4	4	8
Übriges Amerika	33	37	37	32	32	12	11	23	7	12	19
Anderer außereuropäische Staaten	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Zusammen	10 072	13 005	13 427	16 083	16 493	10 629	12 081	22 710	13 301	15 382	28 683

a. Ohne Strehlen und Striepen. b. Mit Strehlen und Striepen. c. Ohne Pieschen und Trachenberge. d. Mit Pieschen und Trachenberge. e. Ohne Gruna. f. Mit Gruna. *) Darunter 90 Reichsausländer von Gruna, nämlich 77 Oesterreicher, 6 Schweizer, 4 Angehörige anderer europäischer Staaten und 3 Angehörige außereuropäischer Staaten. *) Falls überhaupt vorkommend, unter andere außereuropäische Staaten gerechnet. *) Unter übriges Amerika gerechnet, falls überhaupt vorkommend.

9) Die ehrenamtliche Tätigkeit in der Dresdner Stadtverwaltung.

Die Angaben beruhen auf einer Aufnahme vom März 1903; siehe darüber näheres im Monatsbericht des Statistischen Amtes der Stadt Dresden, April 1903.

Die Ehrenämter nach Gruppen und dem Berufe ihrer Inhaber.

Ehrenamt	Landwirtschaft und Gärtnerei	Unternehmer u. Fabrikanten	Handwerker und Gewerbetreibende	Handels- Gewerbetreibende	Verkehrs- Gewerbetreibende	Gewaltwirtschaft	Freie Berufe	Arbeiter und Abhängige	Reitner	Zusammen
Stadtrat und Stadtratsausschüsse	—	14	—	6	—	—	14	—	15	49
Stadterordnetenversammlung und deren Aus- schüsse	4	19	17	27	3	—	38	4	16	128
Ausschüsse für städtische Betriebe und Anstalten	—	14	2	12	—	—	9	—	2	39
Sonstige städtische Verwaltungsausschüsse	3	16	12	23	2	—	40	—	30	126
Steuerwesen	34	103	246	145	12	11	92	—	219	862
Armenpflege	18	61	201	156	24	17	199	9	110	795
Waisenfürsorge	10	19	55	45	4	7	111	2	89	342
Militär- und Quartierwesen	6	15	12	13	12	1	4	—	30	93
Gewerbegericht	1	34	52	4	1	5	—	96	1	194
Schätzungs- und statistische Aufgaben	4	5	31	62	—	—	—	—	3	105
Sonstige Aufgaben	1	34	7	17	2	—	32	2	18	113
überhaupt	81	334	635	510	60	41	539	113	533	2 846

10) Politische und städtische Vereine.

Name des Vereins	Gründungs- jahr	Mitglieder am 31. Dezember				
		1903	1904	1905	1906	
1) Politische Vereine:						
Konservativer Verein zu Dresden	1878	1 660	1 608	1 693	.	
Reichsverband gegen die Sozialdemokratie	1904	—	.	.	1 332	
Nationalliberaler Deutscher Reichsverein	1874	.	.	642	1 000	
Liberaler Verein für Dresden und Umgegend	1898	151	146	150	.	
Deutscher Reformverein Dresden	1879	.	.	rd. 1 100	.	
Deutscher Reformverein für Dresden-Strehlen und Umgebung	1893	56	108	67	62	
Deutscher Reformverein für Dresden-Striesen und Umgegend	1893	74	180	.	67	
Ortsgruppe Löbtau des Landesvereins der Deutschen Reformpartei im Königreich Sachsen	1893	165	.	185	160	
Landesverein der Deutschen Reformpartei (Gruppe Dresden)	1892	1 600	.	2 300	2 800	
Wahlverein Dresdner Staats-, Gemeinde- und Privatbeamten	1897	.	.	953	410	
Deutschfreisinniger Verein in Dresden } Verein der freisinnigen	1885	90	200	200	190	
Freisinniger Volksverein in Dresden } Volkspartei in Dresden	1884	137				
Landesverein der freisinnigen Volkspartei für Sachsen	1887	543	300	300	800	
Christlichsozialer Verein in Dresden	1881	.	rd. 100	rd. 100	rd. 100	
Sozialdemokratischer Verein {	1891	IV. Wahlkreis	1 446	2 585	4 963	4 912
		V. Wahlkreis	1 926	2 162	1 961	1 942
		VI. Wahlkreis	3 734	4 227	6 001	6 201
Bürger-Wahl-Ausschuß	1890	16	16	16	16	
2) Bürger- und Bezirksvereine:						
Bürgerverein der Neu- und Antonstadt	1885	389	366	351	330	
Bürgerverein der Wilsdruffer und Seevorstadt und inneren Altstadt	1882	601	652	798	782	
Bürgerverein der Oppellvorstadt	1877	126	140	.	170	
Katholischer Bürgerverein	1885	406	405	348	351	
Vereinigter Bezirks- und Bürgerverein der Birnaischen Vorstadt	1872	rd. 300	rd. 300	.	165	
Bezirks- und Bürgerverein Dresden-Friedrichstadt	1895	450	450	502	430	
Bezirks- und Bürgerverein Dresden-Plauen	1902	274	258	282	305	
Bezirks- und Bürgerverein der Vorstadt Cotta	1904	—	50	150	168	
Bezirks- und Bürgerverein Dresden-Nord (Trachenberge, Trachau und Nord-Pieschen) ¹⁾	1880	183	200	220	230	
Bezirksverein Dresden-Altstadt	1872	180	180	180	.	
Bezirksverein der Leipziger Vorstadt	1891	213	225	228	232	
Bezirksverein Dresden-Süd	1901	233	260	270	.	
Bezirksverein Dresden-Seidnitz	1896	49	53	49	49	
Bezirksverein der Südvorstadt	1898	87	63	61	.	
Bezirksverein der Wilsdruffer Vorstadt und Friedrichstadt	1869	354	294	327	305	
Bezirksverein Dresden rechts der Elbe	1872	435	.	.	.	
Bezirksverein Dresden-Gruna	1901 ²⁾	46	54	51	49	
Bezirksverein für die Johannstadt	1881	465	465	440	.	
Bezirksverein der Vorstadt Pieschen	1884	151	180	170	170	
Bezirksverein Dresden-Striesen	1900	160	160	342	339	
Bezirksverein der Dresdner Nordwest-Vorstädte Raditz, Mickten, Trachau und Abigau	1903	.	87	87	139	
Städtischer Verein	1879	63	30	.	.	
3) Kommunale Interessentenvereine:						
Allgemeiner Hausbesitzerverein in Dresden	1866	4 186	4 155	4 152	4 129	
Hausbesitzerverein für die Vorstadt Pieschen	1873	220	200	230	250	
Neuer Hausbesitzerverein zu Dresden	1900	150	150	150	150	
Hausbesitzerverein der Oppellvorstadt	1881	170	164	174	176	
Hausbesitzerverein in Vorstadt Trachau	1885	87	87	84	70	
Haus- und Grundbesitzerverein in Vorstadt Raditz	1894	57	57	56	54	
Allgemeiner Grundbesitzerverein in Vorstadt Cotta	1874	125	132	130	130	
Allgemeiner Haus- und Grundbesitzerverein Dresden-Nordwest ³⁾	1886	66	91	92	99	
Grund- und Hausbesitzerverein in Dresden-Plauen	1883	220	254	276	274	
Grund- und Hausbesitzerverein in Vorstadt Naußlitz	1889	52	51	56	60	
Grundbesitzerverein in Vorstadt Abigau	1900	45	46	43	40	
Allgemeiner Mietbewohnerverein Dresden	1883	.	2 840	3 967	4 500	

¹⁾ Vor 1904 Bezirksverein Dresden-Nord.²⁾ Der Bezirksverein Dresden-Gruna ging aus dem 1897 gegründeten Ortsverein hervor.³⁾ Vor 1904 Allgemeiner Grundbesitzerverein in Vorstadt Mickten.

11) Die städtischen Geschäftsstellen mit Angabe des Vorstands und der Zahl der Beamten.

Die Zahl der Beamten und Bediensteten des Rats ist nach den Aufzeichnungen im Beamtenbuch der Stadt Dresden für das Jahr 1907 ausgezählt worden.

Die unter den Kanzlei- und Rassenbeamten in Klammern hinzugefügten Zahlen geben außerdem die Zahl der nebenamtlich verwalteten Stellen an.

Bezeichnung der Geschäftsstelle	Name des Vorstehenden der betreffenden Abteilung oder des Vorstandes oder Verwalters des Verwaltungszweiges	Ranzlei- u. Rassenbeamte Kanzlei- und Rechnungspersonal					Sonstige höhere und niedrigere Matrikelbeamte u. m.
		willenspflichtige oder ähnlich leit. Beamte	Schr., Buchhalt., Inspektoren u. m.	Assistenten	Expeditanten	Rassenbeter, Boten u. Aufw.	
Rechnungsamt	Oberbürgermeister Beutler	—	29	4	—	1	—
Erste Ratsabteilung:							
1) Hauptkanzlei	Oberbürgermeister Beutler	1	2	2	—	3	—
2) Statistisches Amt		2	3	1	—	—	—
3) Ratsarchiv, Stadtbibliothek und Stadtmuseum		2	—	—	—	2	—
4) Personal- und Arbeitsamt	Stadttrat Dr. jur. Koch	—	2	—	1	—	—
5) Betriebskrankenkasse der Stadt- gemeinde Dresden	Stadttrat Wilhelm	—	3	2	1	—	67 ¹⁾
6) Rörner-Museum	Stadttrat Plötner	—	—	—	—	—	3 ²⁾
7) Baupolizeiamt	Stadttrat Köppen	3	10	5	1	3	18 ³⁾
8) Wohlfahrtspolizeiamt:		1	—	—	—	—	—
a. Geschäftsstelle für Wohlfahrts- und Gesundheitspolizei	Stadttrat Dr. Man	—	3	2	1	1	3 ⁴⁾
b. Geschäftsstelle für Impfsachen		—	2	2	1	—	8 ⁵⁾
c. Wohnungsamt		—	—	2	—	—	6 ⁶⁾
d. Aufsichtsmannschaft		—	—	—	—	—	262 ⁷⁾
e. Schlachtvieh- und Fleischbeschau, sowie Freibankwesen	Stadttrat Borad	—	5	1	1	4	38 ⁸⁾
f. Abbederei		—	—	—	—	—	3 ⁹⁾
g. Günst-Bad		—	—	—	—	—	35 ¹⁰⁾
h. Volksbad Annenstraße	Stadttrat Dr. Man	—	—	—	—	—	2 ¹¹⁾
i. Volksbad Kreuzerstraße		—	—	—	—	—	2 ¹²⁾
k. Volksbad Badeweg		—	—	—	—	—	1 ¹³⁾
l. Volksbad Hohenthalplatz		—	—	—	—	—	2 ¹⁴⁾
m. Chemisches Untersuchungsamt		3	1	—	—	1	—
9) Militärarmt	Stadttrat Dr. Man	—	2	2	—	—	—
10) Quartieramt		—	1	2	—	—	—
11) Gewerbeamt A		—	3	2	1	—	—
12) I. Gewerbeamt B (Mitt. Rathaus)	Stadttrat Dr. Blochwitz	2	7	6	1	1	3 ¹⁵⁾
Zweiggeschäftsstellen		—	6	3	—	—	—
II. Gewerbeschule		—	1	—	1	—	17 ¹⁶⁾
13) Gewerbe- u. Kaufmannsgericht	Gewerberichter Stübing	2	2	2	1	1	—
14) Markt- und Markthallenver- waltung:							
a. Hauptmarkthalle	Stadttrat Wohrka	—	—	—	—	—	15 ¹⁷⁾
b. Markthalle auf dem Antonisplatz		—	—	—	—	—	9 ¹⁸⁾
c. Markthalle in der Neustadt		—	—	—	—	—	3 ¹⁹⁾
15) Feuerpolizeiamt	Stadttrat Dr. Körner	—	2	1	—	—	2 ²⁰⁾
16) Brandversicherungsamt		—	1	1	2	1	—
17) Feuerwehramt		—	2	—	—	—	217 ²¹⁾
18) Marktallamt u. Beerdigungsanst.	Stadttrat Leutemann	—	—	—	—	—	3 ²²⁾
19) Bauamt A	Stadttrat Dr. Matthes	2	4	3	—	2	—
20) Direktion der Straßenbahn	Bürgermeister Dr. Krehshmar	—	8	10	2	4	1361 ²³⁾
21) Tiefbauamt:							
a. Tiefbauverwaltung	Oberbaurat Klette	—	11	11	2	2	53 ²⁴⁾
b. Straßenreinigungs- und Straßen- besprengungswesen		—	1	1	—	—	17 ²⁵⁾
c. Vermessungsamt		—	—	2	—	1	25 ²⁶⁾

Bezeichnung der Geschäftsstelle	Name des Vorsitzenden der betreffenden Abteilung oder des Vorstandes oder Verwalters des Verwaltungsbezuges	Ranzlei- u. Rassenbeamte					Sonstige höhere und niedere Betriebsbeamte usw.
		wissenschaftliche oder ähnlich leit. Beamte	Ranzlei- und Rechnungspersonal	Expediten	Rassenbeamte, Boten u. Aufw.		
22) Geschäftsleitung für den Bau des städtischen Vieh- und Schlachthofes	Stadtrat Wokurka Bürgermeister Leupold	—	(1)	—	—	—	—
Zweite Ratsabteilung:							
23) Finanzamt:							
a. Ranzlei	Bürgermeister Leupold	1	1	1	—	1	—
b. Wirtschaftsverwaltung		—	1	—	—	—	1 ²⁵⁾
c. Hauptbuchhalterei		—	9	4	—	—	—
d. Hauptkasse		—	3	—	—	1	—
e. Stadtkasse I und II		—	4	1	—	—	—
24) Sparkasse:							
1. Ranzlei, Hauptkasse und Haupt- geschäftsstelle in der Altstadt . . .	Bürgermeister Leupold und Direktor Dr. Ritthausen	—	12	4	1	2	—
2. Geschäftsstelle in der Neustadt . . .		—	7	2	—	1	—
3. Geschäftsstelle in d. Wilsdruffer Vorst.		—	3	4	—	1	—
4. Geschäftsstelle in der Johannstadt . .		—	5	2	—	1	—
5. Geschäftsstelle in der Vorst. Striesen .		—	1	1	—	1	—
6. Geschäftsstelle in der Vorst. Pieschen .		—	1	1	—	—	—
7. Geschäftsstelle in der Antonstadt . . .		—	2	—	—	1	—
8. Geschäftsstelle in der Südvorstadt . .		—	2	—	—	1	—
9. Geschäftsstelle in der Vorst. Strehlen .		—	1	1	—	1	—
10. Geschäftsstelle in der Vorst. Plauen .		—	1	—	1	—	—
11. Geschäftsstelle in der Vorst. Löbtau .		—	1	1	—	1	—
12. Geschäftsstelle in der Vorstadt Cotta .		—	1	—	1	—	—
25) Leihamt:							
a. Hauptgeschäftsstelle in der Neustadt	Stadtrat Diez und Direktor Dr. Ritthausen	—	5	1	—	1	8 ²⁶⁾
b. Geschäftsstelle in der Altstadt . . .		—	4	1	—	1	6 ²⁷⁾
26) Grundrenten- und Hypotheken- anstalt	Stadtrat Diez und Direktor Dr. jur. Lesche	—	5	1	—	1	—
27) I. Grundstücksamt	Stadtrat Dr. Krumbiegel	1	6	3	—	1	12 ²⁸⁾
II. Ausstellungsgrundstück	Stadtrat Adam	—	—	—	—	—	1 ²⁹⁾
28) Verwaltung der Gartenanlagen und des König Albert-Parkes	Stadtrat. Kammseker	—	1	2	—	—	16 ³⁰⁾
29) Hochbauamt mit Verwaltung der Denkmäler	Stadtbaurat Erlwein	—	6	1	1	2	25 ³¹⁾
30) Bauamt B	Stadtrat Dr. Körner	1	16	11	1	3	2 ³²⁾
31) Betriebsamt der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke:							
a. Ranzlei	Stadtbaurat Wahl	—	7	4	—	3	—
b. Gaswerke:							
1) Direktion		—	—	—	—	—	2 ³³⁾
2) Gaswerk Neustadt		—	1	1	—	—	15 ³⁴⁾
3) Gaswerk Reid		—	1	2	—	—	10 ³⁵⁾
4) Gaswerk Löbtau		—	—	—	—	—	5 ³⁶⁾
5) Gaswerk Trachau		—	—	—	—	—	2 ³⁷⁾
6) Das Rohrnetz und die Her- stellung öffentl. Gasbeleuchtung . . .		—	—	—	—	—	7 ³⁸⁾
7) Die öffentliche Gas- und Pe- troleumbeleuchtung		—	—	—	—	—	17 ³⁹⁾
8) Magazin und Rohrlager		—	—	1	—	—	2 ⁴⁰⁾
9) Privatgasbeleuchtung		—	—	—	—	—	137 ⁴¹⁾
c. Wasserwerke:							
1) Direktion		—	—	—	—	—	2 ⁴²⁾
2) I. Wasserwerk (Saloppe)		—	—	—	—	—	12 ⁴³⁾
3) II. Wasserwerk (Tollkewitz)		—	—	—	—	—	8 ⁴⁴⁾

Bezeichnung der Geschäftsstelle	Name des Vorsitzenden der betreffenden Abteilung oder des Vorstandes oder Verwalters des Verwaltungsbezuges	Ranzlei- u. Kassenbeamte					Sonstige höhere und niedere Betriebsbeamte u. m.
		wissenschaftliche oder ähnlich leit. Beamte	Ranzlei- und Rechnungspersonal	Assistenten	Expediten	Kassendiener, Sofen u. Aufm.	
4) Vorstadt-Wasserwerke	Stadtbaurat Wahl	—	—	—	—	—	4 ⁴⁵⁾
5) Rohrnetz		—	—	—	—	—	10 ⁴⁶⁾
6) Wassermesserprüfstelle und Privatleitungen		—	—	—	—	—	53 ⁴⁷⁾
d. Elektrizitätswerke:		—	—	—	—	—	—
1) Direktion		—	—	—	—	—	4 ⁴⁸⁾
2) Elektrizitätslichtwerk		—	—	—	—	—	—
a. Betriebsinspektion		—	—	—	—	—	19 ⁴⁹⁾
b. Kabelinspektion		—	—	—	—	—	19 ⁵⁰⁾
3) Elektrizitätskraftwerke		—	—	—	—	—	—
a. Betriebsinspektion		—	—	—	—	—	28 ⁵¹⁾
b. Straßenbahnleitungsinpek- tion		—	—	—	—	—	10 ⁵²⁾
4) Öffentliche elektr. Beleuchtung	Bürgermeister Dr. Krehshmar	—	—	—	—	—	10 ⁵³⁾
5) Kohlenbahnhof		—	—	—	—	—	1 ⁵⁴⁾
Dritte Katsabteilung:		—	—	—	—	—	—
32) Kirchenamt		—	—	—	—	—	—
33) Verfassungsamt:		—	—	—	—	—	—
Geschäftsstelle für Ortsverfassung, Rechts- und Standesamtsachen		1	2	2	—	1	—
34) Standesämter:		—	—	—	—	—	—
a. Standesamt Dresden I und II		1	7	—	—	1	—
b. Standesamt Dresden III		1	2	—	—	1	—
c. Standesamt Dresden IV		1	1	—	—	—	—
d. Standesamt Dresden V	Stadtrat Dr. Koch	1	1	1	1	1	—
e. Standesamt Dresden VI		1	1	—	—	1	—
f. Standesamt Dresden VII		1	1	—	—	—	—
g. Standesamt Dresden VIII		1	—	1	—	—	—
h. Standesamt Dresden IX		1	—	—	—	—	—
i. Standesamt Dresden X		1	—	—	—	—	—
k. Standesamt Dresden XI		1	1	—	—	—	—
35) I. Schulamt		2	41	11	—	2	140 ⁵⁵⁾
II. Erziehungsanstalt	Stadtrat Dr. Opitz	—	—	—	—	—	7 ⁵⁶⁾
36) Krankenpflegamt mit Dienst- botenkrankentasse, Stiftsamt u. Waisenamt u. Ziehkinderverwesen	Stadtrat Haupt	1	8	4	—	3	—
A. Kranken- und Genesungsanstalten:	Stadtrat Baumann	—	3	6	1	2	173 ⁵⁷⁾
a. Krankenhaus Friedrichstadt		—	—	—	—	—	—
b. Krankenhaus Johannstadt und Säuglingsheim		—	3	4	1	2	98 ⁵⁸⁾
c. Genesungsanstalt Fiedler-Haus		—	—	—	—	—	5 ⁵⁹⁾
d. Heil- und Pflanzanstalt		—	4	3	1	2	208 ⁶⁰⁾
e. Linsenhaus		—	—	1	—	—	16 ⁶¹⁾
f. Heilanstalt in Klingenberg		—	—	—	—	—	2 ⁶²⁾
B. Wohltätigkeitsanstalten:		—	—	—	—	—	—
a. Vereinigtes Frauenhospital	Stadtrat Heinze	—	—	—	—	—	21 ⁶³⁾
b. Bürgerhospital	Stadtrat Rändler	—	(1)	—	—	—	9 ⁶⁴⁾
c. Hohenthal-Haus	Stadtrat Schlotter	—	(1)	—	—	—	7 ⁶⁵⁾
d. Dackwitz-Haus mit Güntz-Haus		—	(1)	—	—	—	5 ⁶⁶⁾
e. Ermel-Haus der Wohlgemein- ten Stiftung	Stadtrat Dr. Leichmann	—	(1)	—	—	—	8 ⁶⁷⁾
f. Augustenhaus		—	(1)	—	—	—	2 ⁶⁸⁾
C. Armenanstalten und Kinderver- sorgungsanstalten:	Stadtrat Haupt	—	—	—	—	—	—
a. Versorghaus	Stadtrat Köhler	—	1	1	—	—	4 ⁶⁹⁾

Bezeichnung der Geschäftsstelle	Name des Vorsitzenden der betreffenden Abteilung oder des Vorstandes oder Verwalters des Verwaltungszweiges	Ranzlei- u. Kassenbeamte Ranzlei- und Rechnungspersonal					Sonstige höhere und niedere Betriebsbeamte u. w.
		wissenschaftliche oder ähnlich leit. Beamte	Sekr., Buchhalt., Inspektoren u. w.	Assistenten	Expedienten	Kassendiener, Boten u. Aufw.	
b. Arbeitsanstalt	Stadtrat Dr. Dpiß	—	2	1	—	1	37 ⁷⁰⁾
c. Findelhaus	Stadtrat Uhlmann	—	1	—	—	—	10 ⁷¹⁾
d. Waisenhaus	Stadtrat Plötner	—	(1)	—	—	—	5 ⁷²⁾
e. Kinderpfleganstalt	Stadtrat Uhlmann	—	(1)	—	—	—	12 ⁷³⁾
f. Dampf- u. Elektrizitätswerk für Wasch-, Heiz- und Beleuchtungs- zwecke der drei Kinderanstalten		—	(1)	—	—	—	3 ⁷⁴⁾
g. Eugenien-Anstalt		—	—	—	—	—	2 ⁷⁵⁾
D. Waisenamt	Stadtrat Wokurka	—	2	—	1	—	15 ⁷⁶⁾
37) Armenamt:	Stadtrat Haupt	—	2	—	—	—	—
a. Nebenstellen:	Stadtrat Dr. Leichmann	2	25	12	—	11	—
Vorstadt Striesen		—	1	1	—	—	—
Vorstadt Pieschen		—	2	—	—	—	33 ⁷⁷⁾
Vorstadt Plauen		—	1	1	—	—	—
Vorstadt Löbtau		—	1	3	—	—	—
Vorstadt Cotta		—	1	1	—	—	—
b. Städtisches Obdach	Stadtrat Dr. Leichmann	—	—	—	—	—	1 ⁷⁸⁾
c. Kinderbewahranstalt		—	—	—	—	—	1 ⁷⁹⁾
d. Anabenbeschäftigungsanstalt der Heger-Bienert-Stiftung		—	—	—	—	—	1 ⁸⁰⁾
38) Steueramt A:		—	—	—	—	—	—
I. Erhebung direkter Gemeinde- und Staatsabgaben:	Stadtrat Dr. Lehmann	1	37	21	13	25	—
a. Hauptgeschäftsstelle		—	13	10	5	14	—
b. Zweiggeschäftsstelle Königstraße		—	9	11	3	11	—
c. Zweiggeschäftsstelle Bettiner Straße		—	5	4	3	5	—
d. Zweiggeschäftsstelle Tittmannstraße		—	7	3	3	5	—
e. Zweiggeschäftsstelle Bürgerstraße		—	8	3	1	5	—
f. Zweiggeschäftsstelle Schnorrstraße		—	7	4	—	7	—
g. Zweiggeschäftsstelle Tharandter Str.		—	3	—	1	3	—
h. Ständ. Kassenstelle Röhnißer Straße		—	3	—	—	3	—
i. Ständ. Kassenstelle Lübeder Straße		—	2	—	—	1	—
k. Ständ. Kassenstelle Bodenbacher Str.		—	2	1	—	2	—
l. Ständ. Kassenstelle Böcklinstraße		—	2	—	—	1	—
m. Ständ. Kassenstelle Wilder Mann-Str.		—	2	—	—	1	—
39) Wahl- und Listenamt	—	—	12	14	2	1	—
40) Steueramt B:	—	(1)	5	1	1	1	108 ⁸¹⁾
a. Erhebung indirekter Abgaben		—	—	—	—	—	24 ⁸²⁾
b. Brückenzollverwaltung	—	—	—	—	—	—	—
41) Vollstreckungsamt	—	—	21	10	—	1	—
Zusammen		38	460	252	57	158	3580

¹⁾ 45 Kassenärzte, 22 Spezialärzte. — ²⁾ 1 Direktor Dr. phil., 1 Aufseher, 1 Hilfsaufseher. — ³⁾ 1 Oberbaukommissar, 7 Baukommissare, 10 Baurevisoren. — ⁴⁾ 1 Stadtbezirksarzt, 2 Stadtbezirksassistentenärzte. — ⁵⁾ 8 Impfarzte. — ⁶⁾ 1 Wohnungsinpektor, 5 Oheraufseher bei der Wohnungsinpektion. — ⁷⁾ 1 Kommissar, 1 Stadt-Oberinspektor, 1 Oheraufseher für das Kommissariat, 21 Bezirksinspektoren, 23 Bezirksoberaufseher, 3 Oheraufseher für die Rathauswache, 4 Oheraufseher für das Düngerabfuhrwesen, 1 Oheraufseher für die Schlachthofwache, 1 Oheraufseher über die Wasserklosettanlagen, 206 Bezirksaufseher. — ⁸⁾ 1 Obertierarzt, 3 Amtstierärzte, 12 Tierärzte. Schauamt Schlachthof: 1 Inspektor, 1 Schlachtmeister, 5 Probeentnehmer, 4 Trichinenschauer, 1 Maschinist, 4 Hallenaufseher. Schauamt Altstadt: 1 Inspektor, 2 Schauamtsgehilfen. Freibant-Verkaufsstellen: 3 Verkäufer. — ⁹⁾ 1 Verwalter, 2 Maschinisten. — ¹⁰⁾ 1 Inspektor, 1 Werkmeister, 1 Hausmann, 1 Hilfsarbeiter, 1 Maschinist, 2 Heizer, 2 Bademeister und Schwimmlehrer, 2 Badediener, 3 Kasseure, 1 Wärter für das Hundebad, 1 Waschmeister, 1 Hausarbeiter, 1 Kassiererin, 2 Wäscheausgeberinnen, 1 Wäscheaufseherin, 2 Bademeisterinnen und Schwimmlehrerinnen, 4 Badedienerinnen, 1 Kasseuse, 3 Wäscherinnen, 3 Putzfrauen, 1 Verkäuferin. — ¹¹⁾ 1 Badeaufseher, 1 Kassiererin. — ¹²⁾ 1 Badeaufseher. — ¹³⁾ Kranfentassenrevisoren. — ¹⁴⁾ 1 Direktor (Architekt), 2 Oberlehrer (1 stellvertretender Direktor, 1 Ingenieur), 12 Lehrer (verschiedene Berufe), 1 Schuldiener, 1 Heizer. — ¹⁵⁾ 1 Oberinspektor, 2 Assistenten, 1 Maschinist, 10 Aufseher, 1 Hausmann. — ¹⁶⁾ 1 Inspektor, 2 Assistenten, 5 Aufseher, 1 Hausmann. — ¹⁷⁾ 1 Assistent, 2 Aufseher. — ¹⁸⁾ 1 Inspektor für die Feuerungsanlagen, 1 Heizaufseher. — ¹⁹⁾ 1 Brand-

direktor, 5 Brandmeister, 1 Feldwebel, 1 Feuerwehrrat, 31 Oberfeuerwehrmänner, 178 Feuerwehrmänner. — ²⁰) 1 Wachtmeister, 2 Schirmmeister. — ²¹) 1 Direktor, 1 stellvertretender Direktor (Regierungsbaumeister), 2 Oberinspektoren, 1 Oberingenieur, 3 Ingenieure, 2 Betriebsinspektoren, 9 Bahnhofsverwalter, 2 Bahnmeister, 2 Materialverwalter, 1 Kammerverwalter, 1 Assistent im technischen Bureau, 2 Oberkontrollenre, 24 Kontrollenre, 2 Fahrmeister, 13 Bahnhofsassistenten, 13 Wertmeister, 1 Bahnhofsauflieger, 2 Streckenaufsicher, 1 Lagerplazaufsicher, 2 Monteure, 1 Vorischlossler, 1 Maschinist, 1 Fundamentverwalterin, 5 Kolonnenführer, 1 Heizer, 3 Streckenarbeiter, 16 Werkstattarbeiter, 5 Wächter, 3 Pförtner, 3 Materialausgeber, 685 Schaffner, 463 Führer, 59 Streckenwärter, 10 Signalwärter. — ²²) 2 Stadtbaumeister, 1 Stadtbauinspektor, 8 Tiefbauinspektoren, 1 Stadtbauassistent, 6 Tiefbauassistenten, 9 Inspektionsassistenten, 7 Zeichner, 6 Tiefbauaufseher, 2 Kanalaufsicher, 8 Tiefbauwärter, 1 Straßenwärter, 1 Bauhofverwalter, 1 Bauhofsaufsicher. — ²³) 1 Assistent, 4 Oberfeldmeister, 12 Rehrmeister. — ²⁴) 1 Vermessungsdirektor, 6 Vermessungsinspektoren, 6 Feldmeister, 10 Vermessungsassistenten, 2 Planzeichner. — ²⁵) Drucker für die autographische Presse. — ²⁶) 1 Pfandverwalter, 1 Mobilientaxator, 1 Goldtaxator, 1 Taxatorassistent, 2 Lagergehilfen, 2 Lagerdiener. — ²⁷) 1 Pfandverwalter, 1 Mobilientaxator, 1 Goldtaxator, 1 Lagergehilfe, 2 Lagerdiener. — ²⁸) 1 Stadtkononom, 1 Aufseher für die städtischen Ausschiffungsplätze, 1 Waldwärter, 8 Hausmeister, 1 Heizer. — ²⁹) Aufseher. — ³⁰) 1 Stadtgartendirektor, 1 Materialverwalter, 9 Obergärtner, 2 Gartenaufsicher, 2 Aufseher für die Spielplätze, 1 Förster des König Albert-Parkes. — ³¹) 2 Stadtbaumeister, 5 Stadtbauinspektoren, 12 Stadtbauassistenten, 1 Stadtbauinspektor für die Heizungsanlagen, 1 Heizungsrevisor, 3 Poliere, 1 fachmännischer Assistent des Bauverwalters. — ³²) 1 Inspektor für die Veranlagungen, 1 Assistent für die Veranlagungen. — ³³) 1 Direktor, 1 Betriebsassistent. — ³⁴) 1 Betriebsinspektor, 1 Chemiker, 2 Betriebsassistenten, 1 Materialverwalter, 1 Materialausgeber, 1 Aufseher, 1 Koksmeister, 4 Feuermeister, 2 Maschinenwärter, 1 Torwärter. — ³⁵) 1 Betriebsinspektor, 2 Betriebsassistenten, 1 Aufseher, 1 Koksmeister, 2 Feuermeister, 2 Maschinenwärter, 1 Torwärter. — ³⁶) 1 Betriebsinspektor, 1 Gasmeister, 2 Maschinisten, 1 Feuermann (Reservemaschinist). — ³⁷) 1 Gasmeister, 1 Feuermeister. — ³⁸) 1 Ingenieur, 2 Assistenten, 1 Wertmeister, 2 Rohrwärter, 1 Werkstattmeister. — ³⁹) 1 Inspektor, 1 Inspektionsassistent, 1 Inspektionsassistent für die Beleuchtung der Geschäftsstellen des Rates, 1 Oberaufseher, 13 Aufseher. — ⁴⁰) 1 Materialverwalter, 1 Materialausgeber. — ⁴¹) 4 Inspektoren, 1 Inspektionsassistent, 13 Gaszähleroberwärter, 119 Gaszählerwärter. — ⁴²) 1 Direktor, 1 Ingenieur (Assistent des Direktors). — ⁴³) 1 Betriebsassistent, 1 Maschinenmeister, 1 Maschinen Schlosser, 4 Maschinenwärter, 4 Kesselheizer, 1 Hochbehälterwärter. — ⁴⁴) 1 Betriebsinspektor, 3 Maschinenwärter, 3 Kesselheizer, 1 Hochbehälterwärter. — ⁴⁵) 4 Maschinenwärter. — ⁴⁶) 1 Kohnmeister, 1 Wertmeister für das Rohrnetz, 5 Rohrwärter, 1 Hilfsrohrwärter, 1 Aufseher für die Rohrprüfstelle, 1 Vorarbeiter bei der alten Wasserleitung. — ⁴⁷) 1 Inspektor für die Wasserrohr-Heimleitungen und die Wassermesser, 1 Assistent für den Inspektor, 2 Inspektoren für die Privatleitungen, 1 Assistent für die Privatleitungen, 48 Wassermesserwärter. — ⁴⁸) 1 Direktor, 2 Betriebsassistenten, 1 Inspektionsassistent. — ⁴⁹) 1 Betriebsinspektor, 1 Maschinenmeister, 1 Materialverwalter, 2 Obermaschinenisten, 5 Maschinisten, 2 Schaltwärter, 3 Oberheizer, 3 Heizer, 1 Torwärter. — ⁵⁰) 1 Inspektor für die elektrische Beleuchtung, sowie für das Kabelnetz, 2 Inspektionsassistenten, 1 Wertmeister, 6 Kabelwärter, 9 Elektrizitätszählerwärter. — ⁵¹) 1 Betriebsinspektor, 2 Maschinenmeister, 4 Obermaschinenisten, 11 Maschinisten, 5 Oberheizer, 4 Heizer, 1 Torwärter. — ⁵²) 1 Inspektor für die Leitungsanlagen, 1 Assistent des Inspektors für die Leitungsanlagen, 2 Wertmeister, 6 Leitungsaufsicher. — ⁵³) 1 Inspektionsassistent, 1 Bogenlampenoberwärter, 8 Bogenlampenwärter. — ⁵⁴) 1 Verwalter. — ⁵⁵) 1 Stadtschulrat, 1 königlicher Polizeiarzt, 18 Schulärzte, 65 Schuldienner, 54 Schulheizer, 1 Köchin. — ⁵⁶) 1 Direktor, 1 Lehrer, 1 Knabenoberaufseher, 2 Aufseher, 1 Mädchenaufseherin, 1 Köchin. Hierüber 1 Arzt zugleich für die Kinderpflanzanstalt. — ⁵⁷) 2 Geistliche, 5 Oberärzte, 1 Ohrenarzt, 15 Hilfsärzte, 1 Oberapotheker, 1 Apotheker, 1 Oberinspektor, 1 Wertmeister, 1 Oberpfleger, 1 Dampfmaschinenwärter, 1 Oberküchenmeisterin, 1 Wäscheverwalterin, 4 Dampfesselheizer, 15 Heizer und Hausarbeiter, 1 Sektionswärter, 1 Verbandwärter, 1 Torwärter, 1 Apothekenarbeiter, 1 Badwärter, 1 Sektionshilfswärter, 1 Wärter bei der bakteriologischen Untersuchungsanstalt, 32 Pfleger, 1 Laboratoriumwärter, 5 Kranenträger, 1 Gehilfin der Wäscheverwalterin, 1 Köchin, 1 Hausaufseherin, 1 Hebamme, 41 Pflegerinnen, 28 Hilfspflegerinnen, 1 Hilfsköchin, 4 ständige Wäscherinnen. — ⁵⁸) 1 Geistlicher, 3 Oberärzte, 1 Ohrenarzt, 1 Projektor, 9 Hilfsärzte, 1 Oberapotheker, 1 Apotheker, 1 Oberinspektor, 1 Wertmeister, 1 Oberpfleger, 2 Maschinisten, 1 Wäscheverwalterin, 1 Küchenmeisterin, 9 Kesselheizer und Hausarbeiter, 1 Sektionswärter, 1 Sektionshilfswärter, 1 Verbandwärter, 1 Apothekenarbeiter, 1 Badwärter, 7 Pfleger, 6 Kranenträger, 1 Gehilfin der Wäscheverwalterin, 1 Köchin, 1 Hilfsköchin, 1 Hausaufseherin, 32 Pflegerinnen, 2 Wäscherinnen. Säuglingsheim: 1 Oberarzt, 1 Hilfsarzt, 1 Hilfsärztin, 1 Oberchwester, 5 Schwestern. — ⁵⁹) 1 Hausarzt, 1 Inspektor, 1 Krankenpfleger, 1 Köchin, 1 Hausmann. — ⁶⁰) 3 Oberärzte, 6 Hilfsärzte, 1 Geistlicher, 1 Oberinspektor, 1 Wertmeister, 3 Oberpfleger, 1 Maschinenführer, 3 Oberpflegerinnen, 1 Küchenmeisterin, 1 Wäscheverwalterin, 3 Kesselheizer, 13 Hilfsheizer und Hausarbeiter, 1 Sektions- und Apothekendiener, 1 Gärtner, 1 Wäschereiarbeiter, 1 Torwärter, 65 Pfleger, 95 Pflegerinnen, 1 Gehilfin der Wäscheverwalterin, 1 Köchin, 1 Hilfsköchin, 3 Wäscherinnen, 1 Kinderpädagogin. — ⁶¹) 1 Arzt, 1 Hausverwalter, 1 Oberpflegerin und Wäscheverwalterin, 1 Heizer und Hausmann, 1 Heizer und Wäschereiarbeiter, 1 Pförtner, 1 Köchin, 6 Pfleger, 3 Pflegerinnen. — ⁶²) 1 Hausvater, 1 Pfleger. — ⁶³) 1 Geistlicher, 1 Arzt, 1 Inspektor, 1 Hausmeisterin, 1 Küchenmeisterin, 1 Oberpflegerin, 1 Hausmann, 3 Hausarbeiter, 1 Köchin, 10 Pflegerinnen. — ⁶⁴) 1 Arzt, 1 Hausmeister und Pförtner, 2 Hausarbeiter, 1 Köchin, 4 Pflegerinnen. Hierüber 1 Geistlicher zugleich für das Krankenhaus Johannisstadt. — ⁶⁵) 1 Geistlicher, 1 Arzt, 1 Hausmeisterin, 1 Pförtner und Hausmann, 2 Pflegerinnen, 1 Köchin. — ⁶⁶) 1 Arzt, 1 Hausmann, 1 Köchin, 2 Pflegerinnen. — ⁶⁷) 1 Geistlicher, 1 Arzt, 1 Vorsteherin, 1 Gehilfin, 1 Hausmann, 2 Pflegerinnen, 1 Wochenpflegerin. — ⁶⁸) 1 Hausmeisterin, 1 Hausmann und Gärtner. — ⁶⁹) 1 Arzt, 1 Inspektor, 1 Aufseher, 1 Heizer. Hierüber 1 Geistlicher zugleich für das Krankenhaus Johannisstadt. — ⁷⁰) 1 Direktor, 2 Geistliche, 1 Arzt, 1 Inspektor, 1 Oberin, 1 Oberaufseher, 21 Aufseher, 7 Aufseherinnen, 1 Wertmeister, 1 Heizer. — ⁷¹) 1 Hausmutter (Oberin), 1 Oberpflegerin, 6 Pflegerinnen, 1 Köchin, 1 Hausmann. — ⁷²) 1 Arzt, 1 Waisenvater (Inspektor), 1 Waisenumutter, 1 Knaben aufseher, 1 Gehilfin der Waisenumutter. — ⁷³) 1 Arzt, 1 Pflegevater (Inspektor), 1 Pflegemutter, 3 Aufseher, 1 Hilfsaufseher, 3 Aufseherinnen, 1 Köchin, 1 Hausmann. — ⁷⁴) 1 Wertmeister, 1 Maschinist, 1 Heizer. — ⁷⁵) 1 Pflegevater (Direktor), 1 Pflegemutter. — ⁷⁶) 6 Ärzte, 9 Pflegerinnen. — ⁷⁷) Armenärzte. — ⁷⁸) 1 Hausmann. — ⁷⁹) 1 Leiterin. — ⁸⁰) 1 Hausverwalter. — ⁸¹) 1 Inspektor, 3 Oberaufseher, 47 Einnehmer, 3 Viehsteuerkontrollenre, 54 Steueraufsicher. — ⁸²) Brückenzolleinnehmer.

Siebenter Abschnitt: Anstaltspflege und Armenwesen.

1) Öffentliche und allgemeine Krankenanstalten.

A. Krankenbewegung im Jahre 1906.

Namen der Anstalten und Abteilungen	Im Jahre 1906 erfolgter						Bestand am Ende des Jahres 1906			Gesamt- zahl der Kranken- verpfleg- tage i. J. 1906
	Zugang		Abgang durch							
			Entlassung		Tod					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	
1) bis 6) Städtische Anstalten und von der Stadt verwaltete Stiftungen.										
Stadtkrankenhaus Friedrich- stadt ¹⁾	3 695	3 859	3 187	3 455	427	384	349	311	660	262 926
Stadtkrankenhaus Johannstadt und zwar:	1 550	1 729	1 296	1 450	222	218	141	172	313	116 795
Innere Abteilung	861	1 098	653	870	159	169	70	103	173	66 350
Äußere Abteilung	582	529	541	488	62	49	59	58	117	42 944
Augenkrankenabteilung . . .	107	102	102	92	1	—	12	11	23	7 501
Fiedlerhaus zu Oberlößnitz (für Lungenleidende) . . .	148	—	148	—	—	—	11	—	11	7 008
Stiftung Augustenhaus zu Oberlößnitz (Genesungsh.)	—	136	—	134	—	—	—	5	5	4 117
Städt. Heil- und Pflgeanstalt und zwar:	924	745	780	534	157	173	498	675	1173	427 200
Siechen-Abteilung	304	337	188	159	127	157	459	625	1084	395 922
Irren-Abteilung	620	408	592	375	30	16	39	50	89	31 278
Luisehaus (Vorstadt Löbtau)	16	10	11	3	5	3	118	69	187	68 006

7) bis 9) Königl. Anstalten.

Frauenklinik	—	2 783	—	2 744	—	42	—	113	113	48 009
und zwar:										
Kranke	—	631	—	616	—	17	—	15	15	13 902
Schwangere u. Entbundene	—	2 152	—	2 128	—	25	—	98	98	34 107
Krankenstift, königliches . . .	156	147	152	147	1	6	6	7	13	7 836
Garnison-Lazarett ²⁾	8 867	—	8 877	—	15	—	184	—	184	127 834

10) bis 15) Vereins- und Stiftungsanstalten.

Carola-Haus (Albertverein) . .	743	770	677	718	65	62	89	59	148	61 446
und zwar:										
Innere Abteilung	274	232	222	202	42	37	37	29	66	.
Äußere Abteilung	411	228	401	213	23	18	46	15	61	.
Gynäkologische Abteilung .	—	218	—	209	—	7	—	10	10	.
Augenkrankenabteilung . .	58	92	54	94	—	—	6	5	11	.
Krankenhaus der evang.-luth. Diakonissenanstalt ³⁾	607	842	557	786	46	46	45	63	108	41 599
und zwar:										
Medizinische Abteilung . .	145	185	125	163	23	16	11	29	40	.
Abteilung f. Ohren-, Nasen- und Rachenkrankheiten . .	27	6	26	4	—	—	1	2	3	.
Chirurgische Abteilung . .	334	287	306	258	22	24	29	20	49	.
Gynäkologische Abteilung .	—	265	—	258	—	6	—	10	10	.
Augenkrankenabteilung . .	104	102	103	106	1	—	4	2	6	.
St. Joseph-Stift	310	301	284	284	7	7	19	8	27	10 922
Hospital der Kinderheilanstalt	478	363	407	312	69	42	40	30	70	25 371
Maria-Anna-Kinder-Hospital .	250	217	202	163	48	46	22	27	49	17 933
Säuglingsheim in d. Johannst.	248	196	211	153	47	45	16	19	35	18 046
Die 15 Anstalten zusammen	17 992	12 098	16 789	10 883	1 109	1 074	1 538	1 558	3 096	1 245 048

¹⁾ Näheres siehe in der folgenden Übersicht C. — ²⁾ Die Angaben beziehen sich auf das vom 1. Oktober 1905 bis 30. September 1906 laufende Berichtsjahr. — ³⁾ Da der bei den einzelnen Abteilungen angegebene Zu- und Abgang die Verlegungen aus einer Abteilung in die andere einschließt, so ist der Zu- und Abgang überhaupt, wofür diese Verlegungen nicht in Betracht kommen, kleiner als die Summe der Bewegung in den Abteilungen.

B. Verpflegungstage der Kranken in öffentlichen Krankenanstalten 1887 bis 1906.

Jahr	Zahl der Verpflegungstage der Kranken													zusammen
	im Stadt- kranken- haus Friedrich- stadt	im Stadt- kranken- haus Johann- stadt ¹⁾	im Stadt- Irren- haus	im Stadt- Siechen- haus	im Luisen- haus	im könig- lichen Kranken- stift	im Carola- haus	im Dia- konissen- haus	im Sankt- Joseph- Stift ²⁾	in der Kinder- heil- anstalt	im Maria- Anna- Hospital	im Säug- lings- heim Johann- stadt ³⁾	in der Trinker- heilanst. Klingenberg ³⁾	
1887	197 609	—	103 202	—	—	4 042	39 959	35 918	—	18 037	3 301	—	—	402 068
1888	195 934	—	116 918	—	—	3 126	43 286	36 691	—	15 970	2 829	—	—	414 754
1889	200 271	—	7 408 135 494	—	—	5 123	51 662	37 264	—	18 048	3 157	—	—	458 427
1890	194 490	—	21 055 155 674	—	—	3 997	52 255	36 998	—	18 443	2 741	—	—	485 653
1891	217 467	—	22 674 176 613	—	—	4 622	54 319	34 889	—	20 104	3 035	—	—	533 723
1892	234 315	—	21 459 188 997	—	—	5 961	54 101	35 906	—	21 322	3 845	—	—	565 906
1893	205 195	—	20 949 203 697	—	—	8 369	62 851	34 668	—	20 799	3 110	—	—	559 638
1894	211 863	—	22 855 217 479	—	—	6 704	61 091	40 538	—	20 743	4 165	—	—	585 438
1895	230 738	—	22 670 231 402	—	—	7 159	63 450	44 604	3 188	21 994	4 084	—	—	629 289
1896	227 765	—	22 736 246 142	—	—	7 416	62 759	44 002	9 731	20 224	5 970	—	—	646 745
1897	233 418	—	23 065 251 981	—	—	7 814	60 999	45 200	9 320	19 232	12 029	—	—	663 058
1898	245 706	—	22 734 279 842	—	—	7 885	60 987	41 877	8 125	20 584	15 253	1 432	—	704 425
1899	259 546	—	25 552 300 123	—	—	8 288	61 191	41 831	8 748	18 820	19 267	5 347	—	748 713
1900	259 744	—	25 288 311 647	—	—	7 703	58 652	42 984	10 622	16 000	19 250	7 283	—	759 173
1901	284 902	2 792 25 418 320 987	—	—	—	6 855	57 354	43 850	12 096	15 496	18 351	10 792	—	796 101
1902	265 295	112 462 29 870 362 042	—	—	—	7 432	58 726	44 327	12 084	15 818	18 475	19 094	—	945 625
1903	278 165	135 021 32 514 380 179	18 009	—	—	6 998	62 483	43 538	12 164	18 271	18 426	15 886	145	1 021 799
1904	274 543	135 540 32 111 383 653	55 620	—	—	7 617	65 296	42 742	12 164	19 816	19 358	15 845	1 525	1 064 830
1905	239 207	104 618 30 649 383 425	62 743	—	—	8 816	69 138	40 968	12 380	20 759	17 540	17 849	1 888	1 009 987
1906	262 926	116 795 31 278 395 922	68 006	—	—	7 836	61 446	41 599	10 922	25 371	17 933	18 046	7 082	1 058 080

¹⁾ Eröffnet am 17. August 1895. — ²⁾ Eröffnet am 1. August 1898. — ³⁾ Eröffnet am 3. Dezember 1901. —

⁴⁾ Eröffnet am 1. Oktober 1903.

C. Krankenbewegung im Stadtkrankenhaus Friedrichstadt.
a. In den Jahren 1901 bis 1906.

Jahr	Abteilung	Zugang						Abgang									Bestand am Jahres- Schluß			Säug- lings- zahl
		von außen			von anderen Abteilungen			durch Entlassung			auf andere Abteilungen			durch Tod						
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1901	I. innere . . .	831	1096	1927	127	110	237	676	959	1635	137	146	283	86	95	181	97	67	164	219
	II. innere . . .	1088	901	1989	133	110	243	905	755	1660	161	107	268	134	150	284	79	68	147	212
	III. innere ¹⁾ . . .	914	561	1475	103	40	143	756	510	1266	165	93	258	174	40	214	—	—	—	192
	für Frauenkranth. ²⁾ . . .	51	692	743	—	101	101	47	677	724	1	81	82	4	44	48	—	27	27	57
	I. äußere . . .	1168	600	1768	137	96	233	1126	585	1711	62	40	102	102	56	158	104	56	160	199
	II. äußere . . .	1312	1140	2452	78	57	135	1306	1118	2424	52	47	99	9	19	28	92	69	161	177
	Zusammen	5364	4990	10354				4816	4604	9420				509	404	913	372	287	659	934
1902	I. innere . . .	1001	831	1832	48	47	95	803	685	1488	82	89	171	160	92	252	101	79	180	233
	II. innere . . .	1009	959	1968	64	53	117	865	797	1662	80	92	172	129	119	248	78	72	150	207
	für Frauenkranth. ²⁾ . . .	61	686	747	—	107	107	57	681	738	1	80	81	3	27	30	—	32	32	65
	I. äußere . . .	975	625	1600	105	88	193	942	610	1552	78	52	130	80	52	132	84	55	139	188
	II. äußere . . .	976	862	1838	62	58	120	988	867	1855	38	40	78	19	8	27	85	74	159	191
		Zusammen	4022	3963	7985				3655	3640	7295				391	298	689	348	312	660	884
1903	I. innere . . .	1219	1039	2258	56	64	120	1022	907	1929	89	107	196	188	100	288	77	68	145	241
	II. innere . . .	1099	1049	2148	60	58	118	918	896	1814	89	89	178	145	123	268	85	71	156	233
	für Frauenkranth. ²⁾ . . .	67	779	846	1	93	94	62	725	787	2	120	122	2	32	34	2	27	29	115
	I. äußere . . .	1061	629	1690	122	121	243	997	638	1635	77	52	129	85	59	144	108	56	164	199
	II. äußere . . .	1180	1007	2187	63	72	135	1162	1015	2177	45	40	85	34	19	53	87	79	166	211
		Zusammen	4626	4503	9129				4161	4181	8342				454	333	787	359	301	660	923
1904	I. innere . . .	1136	1038	2174	58	72	130	914	844	1758	91	108	199	174	136	310	92	90	182	238
	II. innere . . .	1083	1088	2171	56	44	100	900	882	1782	82	102	184	152	139	291	90	80	170	199
	für Frauenkranth. ²⁾ . . .	51	788	839	—	101	101	45	740	785	3	107	110	4	42	46	1	27	28	66
	I. äußere . . .	1053	570	1623	128	132	260	1017	590	1607	85	45	130	99	67	166	88	56	144	189
	II. äußere . . .	1131	984	2115	71	69	140	1131	960	2091	52	56	108	28	21	49	78	95	173	220
		Zusammen	4454	4468	8922				4007	4016	8023				457	405	862	349	348	697	847
1905	I. innere . . .	1044	849	1893	75	58	133	823	704	1527	95	78	173	209	147	356	84	68	152	251
	II. innere . . .	773	750	1523	35	64	99	626	627	1253	77	85	162	131	134	265	64	48	112	196
	für Frauenkranth. ²⁾ . . .	79	621	700	—	66	66	67	562	629	3	86	89	7	38	45	3	28	31	65
	I. äußere . . .	733	484	1217	118	92	210	723	476	1199	64	49	113	80	51	131	72	56	128	171
	II. äußere . . .	792	872	1664	52	59	111	817	871	1688	41	41	82	19	23	42	45	91	136	177
		Zusammen	3421	3576	6997				3056	3240	6296				446	393	839	268	291	559	796
1906	I. innere . . .	981	922	1903	38	66	104	751	711	1462	78	113	191	181	154	335	93	78	111	202
	II. innere . . .	899	649	1548	49	77	126	708	533	1241	59	77	136	148	108	256	97	56	153	202
	für Frauenkranth. ²⁾ . . .	58	707	765	—	82	82	55	649	704	2	110	112	3	34	37	1	24	25	74
	I. äußere . . .	865	538	1403	109	115	224	814	534	1348	75	66	141	76	66	142	81	43	124	164
	II. äußere . . .	892	1043	1935	49	77	126	859	1028	1887	31	51	82	19	22	41	77	110	187	216
		Zusammen	3695	3859	7554				3187	3455	6642				427	384	811	349	311	660	779

¹⁾ Am 1. Oktober 1901 wurde die am 1. März 1900 eröffnete III. innere Abteilung aufgelöst und ihr Krankenbestand auf die I. und II. innere Abteilung verlegt. — ²⁾ Das Vorkommen männlicher Personen in dieser Abteilung erklärt sich durch die Aufnahme von Kindern erkrankter Mütter.

b. Im ganzen 19. Jahrhundert.

Siehe Jahrbuch für 1900, Seite 59 (hauptsächlich nach der „Festschrift zur Feier des fünfzig-jährigen Bestehens des Stadtkrankenhauses“, Dresden 1899).

c. Geschlecht und Beruf der Aufgenommenen für einige Jahre seit 1858.

Siehe Jahrbuch für 1900, Seite 59.

D. Krankenbewegung im Stadtkrankenhaus Johannstadt. Seit der Eröffnung am 3. Dezember 1901.

Jahr	Abteilung	Zugang						Abgang									Bestand am Jahres-schluß			Stöcker Tagesbestand
		von außen			von anderen Abteilungen			durch Entlassung			auf andere Abteilungen			durch Tod						
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
1901	innere	86	86	172	—	—	—	27	24	51	2	3	5	3	6	9	54	53	107	107
	äußere	33	19	52	2	3	5	7	3	10	—	—	—	1	1	2	27	18	45	45
	für Augenkrankheiten	7	6	13	—	—	—	6	2	8	—	—	—	—	—	—	1	4	5	8
	Zusammen	126	111	237				40	29	69				4	7	11	82	75	157	160
1902	innere	971	1004	1975	13	9	22	756	818	1574	38	43	81	153	118	271	91	87	178	200
	äußere	482	426	908	40	39	79	417	379	796	11	5	16	49	33	82	72	66	138	148
	für Augenkrankheiten	128	88	216	2	3	5	122	83	205	6	3	9	—	1	1	8	6	14	32
	Zusammen	1581	1518	3099				1295	1280	2575				202	152	354	171	159	330	355
1903	innere	1171	1226	2397	16	15	31	950	1080	2030	76	43	119	163	129	292	89	76	165	248
	äußere	635	517	1152	76	40	116	645	524	1169	10	13	23	57	43	100	71	43	114	162
	für Augenkrankheiten	142	110	252	8	6	14	137	108	245	14	5	19	2	1	3	5	8	13	37
	Zusammen	1948	1853	3801				1732	1712	3444				222	173	395	165	127	292	436
1904	innere	1235	1356	2591	28	23	51	1008	1135	2143	72	66	138	189	149	338	83	105	188	265
	äußere	710	584	1294	69	63	132	668	556	1224	25	22	47	81	54	135	76	58	134	153
	für Augenkrankheiten	138	103	241	7	6	13	132	105	237	7	4	11	3	2	5	8	6	14	35
	Zusammen	2083	2043	4126				1808	1796	3604				273	205	478	167	169	336	438
1905	innere	798	1009	1807	22	27	49	652	855	1507	47	52	99	147	170	317	57	64	121	247
	äußere	510	495	1005	49	50	99	509	497	1006	18	27	45	64	38	102	44	41	85	145
	für Augenkrankheiten	105	110	215	1	3	4	98	111	209	7	1	8	1	1	2	8	6	14	32
	Zusammen	1413	1614	3027				1259	1463	2722				212	209	421	109	111	220	401
1906	innere	861	1098	1959	26	29	55	653	870	1523	62	49	111	159	169	328	70	103	173	212
	äußere	582	529	1111	59	44	103	541	488	1029	23	19	42	62	49	111	59	58	117	149
	für Augenkrankheiten	107	102	209	3	6	9	102	92	194	3	11	14	1	—	1	12	11	23	31
	Zusammen	1550	1729	3279				1296	1450	2746				222	218	440	141	172	313	377

E. Krankenbewegung in der Heil- und Pfleganstalt (früher Irren- und Siechenhaus).

1) Verpflegte Personen.

Jahr	Verpflegte Personen									Auf je 10000 Einw. ¹⁾ kamen		
	im Siechenhaus			im Irrenhaus			überhaupt			verpflegte Personen		
	männlich	weiblich	zuf.	männlich	weiblich	zuf.	männlich	weiblich	zuf.	i. Siechenh.	i. Irrenh.	überhaupt
1899	574	718	1 292	615	366	981	1 189	1 084	2 273	34,24	26,00	60,24
1900	607	679	1 286	647	349	996	1 254	1 028	2 282	33,62	26,04	59,66
1901	656	691	1 347	651	351	1 002	1 307	1 042	2 349	34,63	25,76	60,39
1902	767	770	1 537	684	375	1 059	1 451	1 145	2 596	39,08	26,92	66,00
1903	797	891	1 688	658	435	1 093	1 455	1 326	2 781	35,13	22,74	57,87
1904	818	937	1 755	631	413	1 044	1 449	1 350	2 799	36,07	21,46	57,53
1905	814	889	1 703	633	421	1 054	1 447	1 310	2 757	35,52	21,13	56,65
1906	774	941	1 715	661	441	1 102	1 435	1 382	2 817	33,65	21,62	55,27

¹⁾ Zugrunde gelegt ist die im Jahresmittel berechnete Einwohnerzahl ohne Albertstadt.

2) Durchschnittliche Pflegtage und Sonderfranke.

Jahr	Auf je 1 Verpflegten kommen durchschnittlich Pflegtage						Die Sonderkranken überhaupt betrugen		Die Sonderkranken sind in Prozent aller Verpflegten beim	
	beim Siechenhaus			beim Irrenhaus			beim		beim	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	Siechenhaus	Irrenhaus	Siechenhaus	Irrenhaus
1899	227,1	236,5	232,3	21,97	32,90	26,05	36	81	2,79	8,26
1900	231,5	250,8	241,7	22,26	31,19	25,39	37	118	2,88	11,86
1901	228,5	247,7	238,3	22,44	30,83	25,38	35	98	2,60	9,78
1902	227,2	242,7	235,0	24,80	34,41	28,21	38	83	2,47	7,84
1903	215,0	234,1	225,0	24,68	37,16	29,65	55	91	3,25	8,32
1904	210,5	225,3	218,6	29,79	38,34	30,76	61	90	3,48	8,62
1905	214,1	235,9	225,4	24,82	35,47	29,07	50	81	2,94	7,69
1906	217,8	242,6	230,2	23,37	35,82	28,35	38	71	2,22	6,44

3) Aufgenommene, Durchschnittsbestand, höchster und niedrigster Tagesbestand.

Jahr	Siechenhaus									Irrenhaus								
	Aufgenommene			Durchschnitts- bestand			höchster Niedrigster Tagesbestand			Aufgenommene			Durchschnitts- bestand			höchster Niedrigster Tagesbestand		
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.				m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.			
1899	230	260	490	357	465	822	856	788		580	340	920	37	33	70	91	45	
1900	236	204	440	385	467	852	877	811		608	322	930	39	30	69	81	53	
1901	261	232	493	411	469	880	919	852		620	321	941	40	30	70	84	51	
1902	335	291	626	476	513	989	1 035	901		645	341	986	47	35	82	91	63	
1903	308	346	654	458	560	1 018	1 090	962		616	399	1 015	43	43	86	102	66	
1904	359	371	730	458	586	1 044	1 068	1 009		592	371	963	42	46	88	114	66	
1905	339	299	638	472	572	1 044	1 074	1 007		588	382	970	41	38	79	94	67	
1906	304	337	641	451	609	1 006	1 106	1 005		620	408	1 028	39	40	79	97	66	

4) Aufgenommene nach Alter.

Jahr	Siechenhaus									Irrenhaus								
	Von den Aufgenommenen standen im Alter von				Von 100 Aufgenommenen standen im Alter von					Von den Aufgenommenen standen im Alter von				Von 100 Aufgenommenen standen im Alter von				
	unter 15	15—30	31—60	über 60 Jahr.	unter 15	15—30	31—60	über 60 Jahr.		unter 15	15—30	31—60	über 60 Jahr.	unter 15	15—30	31—60	über 60 Jahr.	
1899	11	59	235	185	2,24	12,26	47,85	37,65		10	259	569	80	1,09	28,15	61,85	8,70	
1900	7	53	226	154	1,59	12,04	51,36	35,01		12	257	589	70	1,29	27,64	63,34	7,53	
1901	8	63	255	167	1,62	12,78	51,72	33,88		11	252	597	79	1,17	26,78	63,44	8,40	
1902	17	126	320	163	2,72	20,12	51,12	26,04		13	301	620	52	1,33	30,52	62,88	5,27	
1903	21	105	314	214	3,21	16,05	48,02	32,72		24	333	585	73	2,36	32,82	57,63	7,19	
1904	14	126	358	232	1,92	17,26	49,04	31,78		21	295	588	59	2,18	30,63	61,06	6,13	
1905	24	85	309	220	3,76	13,32	48,43	34,49		16	303	565	86	1,65	31,24	58,25	8,86	
1906	26	84	307	224	4,06	13,10	47,90	34,94		25	272	670	61	2,43	26,46	65,18	5,93	

5) Aufgenommene nach Familienstand.

Jahr	Siechenhaus								Jahr	Irrenhaus							
	Es waren von den im vorn bezeichneten Jahre Aufgenommenen				Unter je 100 im vorn bezeich- neten Jahre Aufgenommenen waren					Es waren von den im vorn bezeichneten Jahre Aufgenommenen				Unter je 100 im vorn bezeich- neten Jahre Aufgenommenen waren			
	ledig	ver- hei- ratet	ver- wit- wet	ge- schie- den	ledig	ver- hei- ratet	ver- wit- wet	ge- schie- den		ledig	ver- hei- ratet	ver- wit- wet	ge- schie- den	ledig	ver- hei- ratet	ver- wit- wet	ge- schie- den
1899	155	141	171	23	31,64	28,78	34,89	4,69	1899	400	414	92	11	43,48	45,00	10,00	1,20
1900	155	138	135	12	35,23	31,36	30,68	2,73	1900	452	383	73	21	48,60	41,18	7,85	2,26
1901	145	180	142	26	29,40	36,52	28,80	5,28	1901	399	435	85	21	42,40	46,23	9,03	2,23
1902	282	165	152	26	45,05	26,36	24,28	4,15	1902	475	409	72	29	48,17	41,48	7,30	2,95
1903	247	206	173	28	37,77	31,49	26,46	4,28	1903	450	467	72	26	44,34	46,01	7,09	2,56
1904	288	260	157	25	39,45	35,62	21,51	3,42	1904	411	469	60	23	42,68	48,70	6,23	2,39
1905	246	191	168	33	38,56	29,92	26,34	5,18	1905	445	401	92	32	45,88	41,34	9,48	3,30
1906	246	206	157	32	38,38	32,13	24,49	5,00	1906	439	485	68	36	42,70	47,19	6,61	3,50

6) Aufgenommene nach Herkunft.

Jahr	In das Siechenhaus wurden aufgenommen												Von je 100 Aufgenommenen kamen					
	aus der Wohnung			aus dem Stadtfranken- hause			aus dem Irrenhause			aus städtischen An- stalten			aus der Woh- nung		aus dem Stadt- franken- hause		aus dem Irren- hause	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1899	39	58	97	53	79	132	113	99	212	13	9	22	12	15	19,79	26,94	43,26	4,49
1900	43	56	99	59	61	120	109	66	175	9	4	13	16	17	22,50	27,27	39,77	2,95
1901	37	53	90	60	75	135	147	90	237	7	5	12	10	9	18,25	27,38	48,07	2,43
1902	45	72	117	67	78	145	172	95	267	13	7	20	38	39	23,16	42,65	3,19	12,32
1903	53	78	131	63	97	160	164	133	297	22	22	44	6	16	20,04	24,46	45,42	6,72
1904	55	94	149	77	102	179	176	156	332	38	13	51	13	6	20,41	24,52	45,48	6,99
1905	56	70	126	75	72	147	173	134	307	31	20	51	4	3	19,75	23,04	48,12	7,99
1906	68	92	160	38	79	117	160	146	306	16	9	25	22	11	24,96	18,25	47,74	3,90

Jahr	In das Irrenhaus wurden aufgenommen															Von je 100 Aufgenommenen kamen					
	aus der Wohnung			aus den häßl. Anstalten			aus dem Siechenhause			aus anderen Anstalten			von der Seiden- polizei od. aus der Unter- suchungs- st.			von auswärtigen ob. auswärtigen Armen- veränden			von der Wohlfahrts- polizei		
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
1899	305	226	531	26	22	48	12	27	39	33	17	50	64	10	74	30	10	40	110	28	138
1900	396	225	621	21	22	43	15	18	33	24	18	42	42	9	51	73	26	99	37	4	41
1901	315	196	511	42	31	73	11	15	26	26	23	49	88	17	105	21	16	37	117	23	140
1902	305	218	523	35	37	72	13	15	28	46	23	69	59	10	69	16	9	25	171	29	200
1903	371	284	655	41	32	73	8	14	22	38	24	62	25	2	27	37	11	48	96	32	128
1904	345	247	592	30	34	64	12	8	20	49	30	79	15	5	20	31	11	42	110	36	146
1905	312	254	566	46	17	63	17	13	30	42	27	69	55	7	62	36	15	51	92	37	129
1906	370	283	653	29	32	61	23	21	44	36	23	59	45	6	51	12	12	24	105	31	136

7) Aufgenommen in das Siechenhaus nach Krankheitsgruppen.

	Krankheitsformen der Aufgenommenen in der Siechenabteilung 1901 bis 1906												Von 100 Personen überhaupt litten bei der Aufnahme an der vorn angegebenen Krankh.					
	1901		1902		1903		1904		1905		1906		1901	1902	1903	1904	1905	1906
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.						
I. Einfache Seelen- störung	60	42	59	58	28	58	77	85	73	75	45	90	16,69	16,98	13,16	22,19	23,27	18,85
II. Imbezillität, Idiotie, Kretinismus	30	7	57	31	31	31	32	10	45	28	55	29	6,06	12,77	9,48	5,75	11,48	11,73
III. Altersschwach- sinn und Alters- siechtum	35	41	31	47	24	52	19	40	21	28	30	63	12,44	11,32	11,62	8,08	7,70	12,99
IV. Paralyt. Seelen- störung	57	41	68	17	54	25	66	33	49	23	54	45	16,04	12,34	12,08	13,56	11,32	13,83
V. Alkoholismus . .	49	3	33	7	35	6	20	3	23	3	36	5	8,51	5,81	6,27	3,15	4,09	5,73
VI. Epilepsie u. Hystr. mit und ohne Seelenstörung .	14	20	55	30	39	43	34	24	22	19	27	21	5,56	12,34	12,54	7,95	6,44	6,70
VII. Andere Neurosen	2	2	2	5	—	1	—	4	2	6	4	4	0,65	1,02	0,15	0,55	1,26	1,12
VIII. Gehirnkrankheit, ohne Geistesstör.	15	21	16	22	9	21	3	4	16	21	18	20	5,89	5,52	4,59	0,96	5,82	5,31
IX. Krankheiten des Rückenmarks u. d. peripher. Nerven	17	8	10	8	13	11	27	39	17	9	7	9	4,09	2,61	3,67	9,04	4,09	2,23
X. Krankheiten der Sinnesorgane .	1	1	—	—	1	4	1	4	1	—	—	—	0,33	—	0,76	0,68	0,15	—
XI. Krankheiten der Konstitution . .	4	1	—	1	1	3	1	1	1	2	1	2	0,82	0,15	0,61	0,28	0,47	0,42
XII. Krankh. d. Haut, Knochen, Gelenke und Muskeln . .	11	17	8	15	7	27	19	32	12	16	12	18	4,58	3,34	5,20	6,99	4,40	4,19
XIII. Krankh. d. Brust- u. Bauchorgane	7	11	13	19	19	27	27	29	20	24	11	31	2,95	4,64	7,03	7,67	6,92	5,87
XIV. Krankh. d. Harn- und Geschlechts- organe	4	2	4	3	2	1	1	1	4	3	2	1	0,98	1,02	0,46	0,28	1,10	0,42
XV. Tuberkulose . .	19	19	18	10	20	16	23	10	32	13	12	14	6,22	4,06	5,50	4,52	7,09	3,63
XVI. Krebs	6	38	13	27	5	32	8	47	1	24	18	29	7,20	5,81	5,66	7,53	3,93	6,56
XVII. Syphilis	3	3	2	—	3	5	1	5	2	1	2	1	0,98	0,29	1,23	0,82	0,47	0,42
Zusammen	334	277	389	300	291	363	359	371	341	295	334	382	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

8) Ausgeschiedene nach Arten.

a. Siechenhaus.

Jahr	Von den Ausgeschiedenen sind									Von 100 Ausgeschiedenen sind				Die Ent- lassenen uzw. nach Prozent der Ver- pflegten		
	in die Heimat entlassen		in andere Anstalten verlegt		in die Irren- beob.-Stat. gebracht		gestorben		zusammen			in die Heimat ent- lassen	in andere An- stalten verlegt		in die Irren- beob.- Station gebr.	ge- storben
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.					
1899	58	45	20	13	12	27	113	158	203	243	446	23,09	7,40	8,74	60,76	34,52
1900	70	36	25	8	15	18	102	158	212	220	432	24,54	7,64	7,64	60,28	33,59
1901	81	53	24	9	11	15	110	133	226	210	436	30,73	7,57	5,96	55,74	32,37
1902	131	62	33	25	13	15	102	122	279	224	503	38,37	11,53	5,57	44,53	32,73
1903	109	86	106	58	8	14	116	166	339	324	663	29,42	24,73	3,32	42,53	39,28
1904	134	128	63	30	12	8	134	177	343	343	686	38,19	13,56	2,91	45,34	39,09
1905	135	83	48	25	17	13	144	164	344	285	629	34,65	11,61	4,76	48,98	36,93
1906	126	116	39	22	23	21	127	157	315	316	631	38,35	9,67	6,97	45,01	36,79

b. Irrenhaus.

Jahr	Von den Ausgeschiedenen sind												Von 100 Ausgeschiedenen sind											
	in die Wohnung oder Heim ent- lassen		in das Sichen- haus verlegt		in andere städt. Anstalten verlegt		in Landes- anstalten verlegt		in außerstädtliche oder Privat- anstalten verlegt		von der Polizei abgeholt		gestorben		zusammen		in die Wohnung entlassen	in das Sichen- haus verlegt	in andere städtische Anstalten verlegt	in Landes- anstalten verlegt	in außerstädtliche u. Privatanst. verlegt	von der Polizei abgeholt	gestorben	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zul.								
1899	327	158	113	99	19	7	54	55	11	4	19	2	33	14	576	339	915	53,00	23,17	2,84	11,91	1,64	2,30	5,14
1900	322	144	109	66	31	11	81	60	21	16	32	5	20	17	616	319	935	49,84	18,72	4,49	15,08	3,96	3,96	3,96
1901	295	125	147	90	38	12	60	62	19	9	34	9	19	10	612	317	929	45,21	25,51	5,38	13,13	3,01	4,63	3,12
1902	322	170	172	95	57	9	34	36	15	12	18	1	23	17	641	340	981	50,15	27,22	6,73	7,14	2,75	1,93	4,08
1903	344	209	164	133	35	6	30	19	7	8	—	—	39	18	619	393	1012	54,65	29,35	4,05	4,84	1,47	—	5,64
1904	327	171	176	156	28	7	20	27	7	3	—	—	28	10	586	374	960	51,87	34,58	3,65	4,90	1,04	—	3,96
1905	324	201	173	134	30	10	20	26	11	2	—	—	34	15	592	388	980	53,57	31,32	4,08	4,70	1,33	—	5,00
1906	360	173	160	146	29	7	36	41	7	8	—	—	30	16	622	391	1013	52,62	30,21	7,60	1,48	3,55	—	4,54

F. Einnahmen und Ausgaben im Irren- und Sichenhaus.

1) Gesamtaufwand.

Jahr	Gesamt- kosten	Von den Gesamtkosten wurden gedeckt											durch die Stadt Dresden	durch andere Ein- nah- men	Der städtische Zuschuß betrug pro Kopf und Betreffung
		durch eigene Zahlung von Kranken der			durch Zahlung dazu Verpflichteter, und zwar										
		I. Pflieg- klasse	II. Pflieg- klasse	III. Pflieg- klasse	von der Dienst- boten- fran- ken- klasse	von anderen Kran- ken- lassen u. w.	von An- stalten oder dritten Per- sonen	vom Land- armen- ver- bande	von aus- wärti- gen Armen- ver- bänden	an Alters- und In- validen- verlei- erungs- renten	aus Stif- tungen und be- sonde- ren Fonds ¹⁾				
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	
1899	660 946	34 946	23 588	39 950	1 860	23 778	—	42 042	2 288	6 821	7 518	471 157	6998	1,45	
1900	699 741	44 346	14 057	48 408	1 452	22 228	—	41 877	3 259	7 165	7 273	501 999	7 678	1,49	
1901	750 648	43 953	15 273	50 156	1 288	21 983	2 499	46 921	2 040	12 444	6 460	540 268	7 363	1,56	
1902	761 067	46 762	12 900	54 605	2 382	29 193	2 489	55 694	2 657	17 357	7 814	519 386	9 829	1,33	
1903	785 591	47 242	17 761	60 905	2 160	31 089	2 900	65 737	2 558	21 461	9 409	516 388	7 981	1,25	
1904	787 887	55 979	18 573	76 305	1 018	35 607	3 075	56 612	2 444	25 924	7 017	495 828	9 505	1,19	
1905	800 075	51 721	21 517	69 515	2 385	34 120	3 274	60 518	1 781	30 292	8 281	506 875	9 796	1,22	
1906	840 311	46 511	30 850	81 140	2 197	33 048	3 118	70 012	1 347	24 160	10 616	526 470	10 842	1,24	

Von 100 .M. Gesamtkosten wurden gedeckt

1899	100,00	5,29	3,57	6,04	0,28	3,60	—	6,36	0,35	1,03	1,14	71,29	1,06
1900	100,00	6,34	2,01	6,92	0,21	3,18	—	5,99	0,47	1,02	1,04	71,74	1,10
1901	100,00	5,86	2,03	6,68	0,17	2,93	0,33	6,25	0,27	1,66	0,86	71,98	0,98
1902	100,00	6,14	1,69	7,17	0,31	3,84	0,33	7,32	0,35	2,28	1,03	68,24	1,29
1903	100,00	6,01	2,26	7,75	0,27	3,97	0,36	8,35	0,33	2,72	1,20	65,76	1,02
1904	100,00	7,10	2,36	9,68	0,13	4,52	0,39	7,19	0,31	3,29	0,89	62,93	1,21
1905	100,00	6,46	2,69	8,68	0,29	4,26	0,41	7,56	0,22	3,78	1,03	63,40	1,22
1906	100,00	5,54	3,67	9,66	0,26	3,93	0,37	8,33	0,16	2,88	1,26	62,65	1,29

¹⁾ Aus der v. Hünnerbeinischen Freistellen-Stiftung, der Meyerschen Stiftung, dem bei dem Sichenhause begründeten Freistellen-Fonds, dem Stadtfrankenhaus-Fonds, der Schlüter-Stiftung, der Schmidt-, Warmuth-, Lützen- und Wenzel-Stiftung und aus dem Pohlantischen Vermächtnis.

2) Gesamtaufwand pro Pfl.-tag.

Jahr	Sichen- haus für		Irrenhaus für	
	son- der- ber- pfl.- klasse	ge- wöhn- liche Pfl.- klasse	son- der- ber- pfl.- klasse	ge- wöhn- liche Pfl.- klasse
1899	4,03	1,86	5,11	3,44
1900	4,23	1,90	5,39	3,58
1901	4,48	1,97	5,63	3,67
1902	3,94	1,77	5,03	3,32
1903	3,90	1,73	5,08	3,30
1904	3,84	1,72	5,01	3,24
1905	3,90	1,75	5,07	3,30
1906	4,00	1,80	5,23	3,44

3) Geldliche Wirtung im Jahre 1906 bei voller Pfl.-kostenzahlung.

Höhe der Gesamtkosten für Pfl.-klasse I bis III	Davon sind durch Zahlung von Kranken und dazu Ver- pflichteter gedeckt	Das ist den Gesamtkosten gegenüber		Bei voller Zahlung der Pfl.-kosten nach dem tarif- mäßigen Satz von 3 .M. 60 .A. bei der II. Klasse und 1 .M. 80 .A. bei der III. Klasse	Das ist den Gesamtkosten gegenüber	
		mehr	weniger		mehr	weniger
I. 42 008	46 511	4 503	—	46 511	4 503	—
II. 101 002	73 728	—	27 274	88 002	—	13 000
III. 697 301	542 357	—	154 944	696 555	—	646
Zuf. 840 311	662 596	177 715	831 068	9 143		

4) Verteilung der Gesamtausgaben auf einzelne Positionen.

Jahr	Be- föjtigung	Häus- liche oder Wirt- schafts- bedürf- nisse	Aus- auf- wand	Heu- erung, Beleuch- tung	Beklei- dung, Wäsche, Seife, Wald- mittel, Wald- u. Plätt- löfne	Be- gräb- nis- kosten	Be- sol- dungen, Löhne und dergleichen	Kanzlei- auf- wand, Unter- haltung des Haus- rats, Bücher- jamm- lung	Unter- haltung der Ge- bäude, des Gartens	Steuern, Ab- gaben, Wasser- zins	Tafchen- gelber an Ver- sorgte, ver- mählte Aus- gaben	Mietzins	Ausgaben über- haupt
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1899	220 447	2 231	9 236	49 603	28 976	3 394	117 329	11 892	87 132	19 240	4 662	106 804	660 946
1900	232 149	2 116	9 807	60 716	31 676	2 930	131 694	12 292	62 291	22 502	4 855	126 712	699 741
1901	237 353	2 500	10 109	64 642	31 046	3 614	140 012	12 055	71 733	18 611	4 767	154 206	750 648
1902	269 786	2 026	8 429	68 665	31 942	4 064	152 155	12 243	27 046	18 861	8 305	157 547	761 067
1903	285 463	2 285	12 895	65 344	34 417	2 381	165 945	10 665	25 854	17 616	4 045	158 681	785 591
1904	293 980	2 378	13 636	63 077	33 159	3 714	168 626	10 262	20 238	16 612	3 333	158 872	787 887
1905	289 190	2 246	13 640	62 101	33 721	4 014	170 071	11 178	24 109	16 611	13 750	159 444	800 075
1906	315 633	2 372	14 887	64 817	35 811	4 114	182 300	10 450	28 833	17 633	4 109	159 352	840 311

Die Ausgabe beträgt für einen Pfltag pro Kopf der Verpflegten:

	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§
1899	67,69	0,69	2,84	15,23	8,90	1,04	36,03	3,65	26,75	5,91	1,43	32,79	202,95
1900	69,08	0,63	2,92	18,07	9,43	0,87	39,19	3,66	18,54	6,70	1,44	37,70	208,22
1901	68,51	0,72	2,92	18,66	8,96	1,04	40,41	3,48	20,70	5,37	1,38	44,51	216,65
1902	69,00	0,52	2,16	17,56	8,17	1,04	38,91	3,13	6,92	4,82	2,12	40,29	194,65
1903	69,24	0,55	3,13	15,85	8,35	0,58	40,25	2,59	6,27	4,27	0,98	38,48	190,54
1904	70,71	0,57	3,28	15,17	7,98	0,89	40,56	2,47	4,87	3,99	0,80	38,21	189,50
1905	69,73	0,54	3,29	14,94	8,13	0,97	41,01	2,69	5,81	4,00	3,31	38,45	192,87
1906	74,06	0,56	3,49	15,21	8,40	0,97	42,77	2,45	6,77	4,14	0,96	37,39	197,17

5) Ausgaben für Gehalte und Löhne.

Jahr	Ärzte		Ober- pfleger u. w.		Pfleger		Geistliche		Ver- waltungs- personal		Küchen- personal		Heizer und Haus- arbeiter		Aufseher, Arbeiter		Zusammen ¹⁾	
	über- haupt	pro Ver- pfl- tag	über- haupt	pro Ver- pfl- tag	über- haupt	pro Ver- pfl- tag	über- haupt	pro Ver- pfl- tag	über- haupt	pro Ver- pfl- tag	über- haupt	pro Ver- pfl- tag	über- haupt	pro Ver- pfl- tag	über- haupt	pro Ver- pfl- tag	über- haupt	pro Ver- pfl- tag
1899	17 538	5,38	4 340	1,33	46 242	14,20	3 394	1,04	26 295	8,07	2 252	0,69	9 390	2,88	11 272	3,46	120 723	37,05
1900	18 254	5,43	4 688	1,39	51 898	15,44	2 930	0,87	31 076	9,25	3 509	1,04	9 967	2,97	12 302	3,66	134 624	40,05
1901	19 209	5,53	6 357	1,83	56 394	16,28	3 614	1,04	31 174	9,00	3 395	0,98	9 075	2,62	14 406	4,16	143 626	41,44
1902	20 219	5,17	7 200	1,84	62 586	16,01	4 064	1,04	29 412	7,52	3 126	0,80	11 621	2,97	17 991	4,60	156 219	39,95
1903	21 687	5,26	7 890	1,92	66 160	16,06	1 917	0,47	31 621	7,67	3 597	0,87	15 692	3,80	19 762	4,79	168 326	40,83
1904	21 142	5,09	8 096	1,95	66 282	15,95	3 714	0,89	30 862	7,43	3 888	0,93	18 661	4,49	19 695	4,75	172 340	41,48
1905	21 435	5,17	8 353	2,01	68 300	16,47	4 014	0,97	33 887	8,17	4 594	1,18	22 875	5,52	10 627	2,52	174 085	42,01
1906	21 264	4,78	8 600	2,02	75 941	17,82	4 114	0,97	35 198	8,26	4 100	0,96	22 755	5,34	14 442	3,39	186 414	43,54

¹⁾ Einschließlich Begräbniskosten.

Durchschnittlicher Personalbestand.

Jahr	Ärzte	Kanzlei- und Rechnungs- personal, Haus- verwalter, Inspektor	Pflege- personal	Küchen- personal, Hausmädchen, Wäsche- verwalterin, Mädchen	Beamte und Bedienstete für Maschinen- betrieb, Haus- arbeiter u. w.	Nicht voll- beschäftigtes Personal
1899	8	11	109	22	22	16
1900	8	11	118	24	22	16
1901	9	12	120	24	25	16
1902	9	12	127	27	25	12
1903	9	12	138	27	25	12
1904	9	12	138	27	25	11
1905	9	12	138	25	26	11
1906	9	13	148	25	26	10

2) Andere Anstalten mit Verpflegung.

a. Stand und Bewegung der Pflöglinge im Jahre 1906.

Laufende Nummer	Namen der Anstalten	Angabe, wer die Anstalt unterhält und verwaltet	Zugang			Abgang			Bestand am Ende des Jahres 1906		
			im Laufe des Jahres 1906								
						durch Entlassung			durch Tod		
			m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.

a. Armenhäuser (mit Ausschluß der unter b fallenden).

1	Arbeitsanstalt	Stadtgemeinde (Armenamt)	256	98	354	270	101	371	2	—	2	186	80	266
2	Verjorghaus	Stadtgemeinde (Armenamt)	246	262	508	206	234	440	17	17	34	256	216	472

b. Anstalten zur Verpflegung und Erziehung von Kindern, ausschließlich der mit Schulen verbundenen.

3	Findelhaus	Stiftung unter städt. Verw.	240	203	443	206	186	392	34	17	51	39	36	75
4	Kinderpfleganstalt	Stadtgemeinde (Armenamt)	246	152	398	223	159	382	—	—	—	103	56	159
5	Stadtwaisenhaus	Stiftung unter städt. Verw.	9	3	12	8	4	12	—	—	—	36	14	50
6	Katholisches Waisenhaus . .	Katholische Stiftung . . .	8	—	8	3	—	3	—	—	—	24	—	24
7	Wisl des Vincentiusvereins	Vincentiusverein	24	18	42	38	17	55	1	—	1	61	31	92
8	Sächsisches Krüppelheim . .	Königin Carola-Stiftung . .	7	3	10	3	1	4	—	—	—	17	18	35
9	Eugenien-Anstalt *)	Stiftung unter städt. Verw.	—	1	1	—	2	2	—	—	—	—	17	17

c. Zufluchtsstätten für Wöchnerinnen.

10	Ermel-Haus zu Oberlößnitz mit Kinderheim Nazareth	Stiftung unter städt. Verwaltung	Mütter	—	23	23	—	23	23	—	—	—	9	9
			Kinder	—	—	22	—	—	22	—	—	—	—	14
11	Zufluchtsstätte für unehe- liche arme Wöchnerinnen (Ziegelstraße)	Dresdner Frauen- verein z. Fürsorge f. d. weibl. Jugend	Mütter	—	315	315	—	319	319	—	—	—	8	8
			Kinder	—	—	149	—	—	150	—	—	2	—	4

d. Verjorganstalten.

12	Bürgerhospital	Stiftung unter städt. Verw.	8	3	11	5	2	7	7	5	12	116	34	150
13	Vereinigtes Frauenhospital	Stiftung unter städt. Verw.	—	96	96	—	3	3	—	30	30	—	292	292
14	Hohenthal-Haus	Stiftung unter städt. Verw.	—	3	3	—	—	—	—	2	2	—	46	46
15	Dudwig-Haus	Stiftung unter städt. Verw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	16
16	Günz-Haus	Stiftung unter städt. Verw.	2	3	5	—	—	—	2	5	7	18	36	54
17	Katholisches Armenstift . .	Katholische Stiftung . . .	—	8	8	—	—	—	—	5	5	—	53	53
18	Israelitisches Henriettentstift	Stiftung unter städt. Verw.	3	3	6	1	1	2	1	1	2	5	19	24
19	Dienstbotenheim	Verein Dienstbotenheim . .	—	4	4	—	2	2	—	3	3	—	19	19
20	Wisl für taubst. Mädchen	Stiftung unter staatl. Verw.	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	21	21

*) Die „Eugenien-Anstalt zu Dresden“ in Klingenberg, zur Erziehung armer Mädchen bestimmt, wurde am 14. Oktober 1901 eröffnet.

b. Zugang und Bestand an Pflöglingen in einigen städtischen und Stiftungs-Anstalten 1891 bis 1906.

Jahr	Arbeits- anstalt		Verjorghaus		Findelhaus		Kinderpfleg- anstalt		Stadtwaisen- haus		Bürger- hospital		Vereinigtes Frauen- hospital		Hohenthal- Haus	
	Zu- gang	Schluf- bestand	Zu- gang	Schluf- bestand	Zu- gang	Schluf- bestand	Zu- gang	Schluf- bestand	Zu- gang	Schluf- bestand	Zu- gang	Schluf- bestand	Zu- gang	Schluf- bestand	Zu- gang	Schluf- bestand
1891	343	311	148	347	188	46	185	50	12	51	4	40	13	151	2	40
1892	349	313	155	342	177	39	231	50	16	50	10	43	23	149	4	40
1893	392	343	146	321	206	39	215	58	8	49	7	43	21	147	1	40
1894	376	338	169	339	218	40	211	61	15	50	3	41	17	144	9	44
1895	345	238	202	352	229	44	251	66	12	51	21	51	25	148	7	46
1896	310	267	170	335	260	39	246	67	8	50	11	53	19	143	3	45
1897	325	289	269	328	266	38	235	58	10	51	11	56	25	148	10	45
1898	436	330	235	349	350	50	264	75	8	50	33	86	23	151	10	43
1899	393	326	228	343	375	61	262	108	15	51	32	103	40	165	3	46
1900	373	327	311	358	340	76	229	115	12	52	35	119	62	206	8	44
1901	469	405	322	388	403	75	226	107	8	50	44	145	47	227	2	45
1902	514	411	393	443	425	60	350	118	11	49	25	148	22	222	6	45
1903	531	432	444	449	420	93	361	121	18	52	17	150	35	226	5	43
1904	581	413	419	374	459	59	392	156	9	51	27	149	25	235	6	45
1905	343	285	476	438	471	75	330	143	11	50	23	158	21	229	11	45
1906	354	266	508	472	443	75	398	159	12	50	11	150	96	292	3	46

3) Wylle für Obdachlose.

Es besteht je ein vom Verein „Wisl für obdachlose Männer, Volksbäder für Männer und Frauen“ und vom Verein „Wisl für Obdachlose (Frauen und Kinder)“ unterhaltenes Wisl und das am 1. Juli 1899 eröffnete städtische Obdach in Pieschen.

a. Frequenz in den Jahren 1894 bis 1906.

Jahr ¹⁾	Zahl der aufgenommenen Personen				Davon ge- badet	Jahr ¹⁾	Zahl der aufgenommenen Personen				Davon ge- badet
	überhaupt	Männer	Frauen und Mädchen	Kinder			überhaupt	Männer	Frauen und Mädchen	Kinder	
1894	29 057	20 572	7 722	763	5 103	1903	33 384	27 384	5 338	662	2 166
1895	28 191	20 161	7 375	655	3 111	Darunter a	1 244	1 244	—	—	261
1896	28 323	20 809	6 880	634	2 534	Darunter b	12 956	12 956	—	—	975
1897	29 235	21 530	6 678	1 027	2 282	1904	31 388	25 920	4 980	488	2 269
1898	29 170	21 484	6 643	1 043	2 393	Darunter a	1 482	1 478	1	3	295
1899	28 322	21 572	6 024	726	2 058	Darunter b	11 266	11 266	—	—	941
1900	28 018	21 666	5 753	599	2 485	1905	30 446	25 242	4 878	326	2 959
Darunter a	405	405	—	—	42	Darunter a	1 318	1 311	2	5	260
1901	35 235	28 929	5 573	733	3 254	Darunter b	10 791	10 791	—	—	1 144
Darunter a	917	912	1	4	120	1906	28 522	24 419	3 694	409	6 098
1902	34 281	28 061	5 693	527	2 559	Darunter a	378	373	2	3	71
Darunter a	1 371	1 353	3	15	224	Darunter b	10 601	10 601	—	—	2 798
Darunter b	13 550	13 550	—	—	—						

¹⁾ a = Verpflegte des städtischen Obdachl. b = auf Kosten des städtischen Armenamts durch den Verein „Vfhl für obdachlose Männer“ Verpflegte.

b. Frequenz in den einzelnen Monaten des Jahres 1906.

Monat	Zahl d. aufgenommenen Personen				Davon ge- badet	Monat	Zahl d. aufgenommenen Personen				Davon ge- badet
	über- haupt	Männer	Frauen u. Mädchen	Kinder			über- haupt	Männer	Frauen u. Mädchen	Kinder	
Januar . . .	3 211	2 796	398	17	435	Juli	2 042	1 759	268	15	480
Februar . . .	2 711	2 297	362	52	425	August	2 218	1 828	299	91	597
März	2 559	2 223	324	12	406	September . . .	2 112	1 701	348	63	668
April	2 208	1 916	275	17	359	Oktober	2 267	1 923	292	52	560
Mai	2 163	1 872	276	15	335	November . . .	2 313	2 023	265	25	635
Juni	2 078	1 782	273	23	485	Dezember	2 640	2 299	314	27	713
						Zusammen	28 522	24 419	3 694	409	6 098

4) Öffentliche Polikliniken.

Jahr	Zahl der Personen, die poliklinisch behandelt wurden in den										
	allgemeinen Polikliniken				Kinderpolikliniken				zahnärztlichen Kinderpolikliniken		
	am Zeug- hausplatz Nr. 3 ¹⁾	des Albertvereins		der Dia- konissen- Anstalt	der Kinderheilanstalt	Zeug- hausplatz Nr. 3 ²⁾	der Kinder- heilstätte	d. Vereins Säug- lingsheim	d. Kinder- heil- anstalt	der Kinder- heilstätte	d. Vereins Säug- lingsheim
		im Carola- hausje ³⁾	Kaiser Wilhelm- Platz 1	im Aran- tenhause d. Anstalt								in der Anstalt	Hecht- straße 67	Wormser Straße 4^{4)}	Zeug- hausplatz Nr. 3^{5)}	Hecht- straße 67^{6)}	Wormser Straße 4^{7)}
1896	5 910	1 099	3 212	4 055	3 377	2 920	3 923	.	—	215	—
1897	3 809	861	3 356	4 629	3 183	2 796	4 636	.	—	235	—
1898	3 888	980	4 079	3 530	3 256	1 647	4 181	.	—	301	136
1899	3 729	1 036	3 686	3 865	3 616	1 191	4 361	.	30	372	350
1900	3 433	1 006	3 826	3 671	3 473	1 185	4 122	2 336	145	207	330
Davon weibl.	1 995	670	1 819	2 024	1 699	565	1 947	1 096	80	109	207
1901	3 964	1 013	4 047	4 157	3 633	1 368	4 625	3 332	103	415	413
Davon weibl.	2 359	608	1 957	2 326	1 783	715	2 156	1 763	63	230	216
1902	3 459	1 067	4 893	4 169	3 582	1 396	4 890	3 756	167	433	483
Davon weibl.	2 045	681	2 418	2 312	1 712	742	2 305	1 952	96	244	253
1903	3 692	1 272	4 674	4 199	3 704	1 394	10 263	3 392	128	512	325
Davon weibl.	2 201	831	2 400	2 255	1 761	727	5 085	1 673	73	266	198
1904	3 993	1 211	5 137	4 203	3 545	1 394	4 603	3 771 ⁸⁾	104	595	487 ⁹⁾
Davon weibl.	2 347	829	2 740	2 306	1 695	786	2 287	1 919	61	329	267
1905	3 823	1 362	5 613	4 217	3 292	1 059	4 521	4 305	78	662	771
Davon weibl.	2 206	910	3 120	2 315	1 586	536	2 342	2 218	47	391	456
1906	3 305	1 352	5 732 ¹⁰⁾	4 400	3 470	1 103	4 213	4 359	133	873	904
Davon weibl.	1 953	935	3 154	2 431	1 701	613	1 983	2 185	76	506	513

¹⁾ Unterhalten von den leitenden Ärzten unter Staatsbeihilfe. — ²⁾ Für Frauen- u. Augenkrankheiten. — ³⁾ Bis 1. April 1898 Breite Straße 7. — ⁴⁾ Für die seit 1894 bestehende „Kinderpoliklinik in der Johannisstadt“ liegen erst seit 1900 statistische Angaben vor. — ⁵⁾ Errichtet Anfang 1899. — ⁶⁾ Errichtet 1895. — ⁷⁾ Eröffnet am 12. Juli 1898. — ⁸⁾ Die Poliklinik war vom 15. Juli bis 18. August 1906 geschlossen. — ⁹⁾ Für Juni 1904 sind keine Angaben gemacht worden.

5) Wundärztliche Hilfsstellen.

Jahr	Zahl der verletzten Personen, denen die erste Hilfe zu teil wurde in den								
	städtischen wundärztlichen Hilfsstellen							Sanitätswachen des Samaritervereins ¹⁾	
	im Stadt- krankenhaus Friedrichs- stadt	im Stadt- krankenhaus Johannstadt	Zeughaus- platz 3 ²⁾	im Carola- haus ³⁾	im Kranken- haus der Diakonissen- Anstalt ⁴⁾	in der Kinderheil- anstalt ⁵⁾	am Kaiser Wilhelm- Platz 1	Wallstraße Nr. 14 ⁶⁾	Marshall- straße 8 ⁷⁾
1897	215	—	1 097	179	224	140	586	—	—
1898	296	—	853	998	267	260	730	354	—
1899	252	—	346	1 102	277	455	853	484	549
1900	178	—	—	949	286	449	805	984	1 167
Davon weiblich	15	—	—	198	58	48	127	202	228
1901	217	—	—	842	289	458	777	1 183	1 133
Davon weiblich	26	—	—	174	78	45	142	256	256
1902	190	54	—	612	294	399	798	1 144	1 082
Davon weiblich	24	12	—	148	84	47	169	243	247
1903	208	80	—	637	329	489	841	1 192	1 307
Davon weiblich	29	12	—	136	81	49	180	262	293
1904	256	78	—	843	307	470	845	1 342	1 259
Davon weiblich	39	28	—	233	104	56	205	322	304
1905	302	85	—	721	359	425	948	1 396	1 233
Davon weiblich	31	22	—	194	99	44	252	333	303
1906	281	78	—	788	433	437	1030	1 269	1 252
Davon weiblich	49	18	—	173	131	56	293	314	331

¹⁾ Außerdem wurde beim Einzug Sr. Majestät des Königs am 3. Mai 1903 74 Personen die erste Hilfe geleistet. Anlässlich des Besuchs Sr. Majestät des Deutschen Kaisers am 1. September 1903 fanden 50 Personen, darunter 26 weibliche, die erste Hilfe in den hierfür errichteten Sanitätswachen. In der Sanitätswache der „Deutschen Städteausstellung“ fanden in der Zeit vom 21. Mai bis 30. September 1903 504 Personen, darunter 162 weibliche, die erste Hilfe. — Im Jahre 1904 ist außerdem 25 Personen bei den „Vaterländischen Festspielen“ am 26. Juni 1904 und 86 Personen in der Zeit vom 14. bis 19. Oktober während der Feierlichkeiten beim Leichenbegängnis König Georgs Hilfe geleistet worden. Im Jahre 1905 ist außerdem bei den „Vaterländischen Festspielen“ und der „Automobilfahrt“ 215 Personen, im Jahre 1906 bei den „Vaterländischen Festspielen“, bei der „Königsparade“ usw. 30 Personen die erste Hilfe geleistet worden.

²⁾ Vor 1. Juli 1897 Landhausstraße 7. Die Hilfsstelle wurde mit Eröffnung der Sanitätswache in der Marshallstraße geschlossen.

³⁾ Eröffnet am 1. Oktober 1897.

⁴⁾ Eröffnet am 1. April 1897.

⁵⁾ Eröffnet am 10. August 1898.

⁶⁾ Eröffnet im Juli 1899.

6) Volkstüchen und Volksbäder.

A. Volkstüchen.

Aus- sende Nr.	Bezeichnung der Volkstüche oder des Unternehmers der Speisungen	Lage	Zahl der verabreichten Portionen				
			1902	1903	1904	1905	1906
1	Öffentliche Speiseanstalt in Altstadt	Am See 3 . . .	50 271	39 102	40 118	37 608	40 623
2	Bezirksverein für die Johannstadt	Gabelsbergerstr. 17 .	52 166	55 254	50 826	63 449	66 137
3	Katholisches Armenstift	Friedrichstraße 48 .	80 101	81 228	81 290	83 382	83 986
4	St. Benno-Stift	Lößnitzstraße 2/4 .	80 293	70 827	70 100	74 404	78 473
5	Volks-Speiseanstalt in Vorstadt Lößtau (Albertstift)	Bernerstraße 27 .	—	61 896	63 346	71 211	77 246
6	Gemeinnütziger Verein in Vorstadt Plauen	Altplauen 11, pt. .	—	34 448	24 163	25 764	25 151
7/8	Verein für Fabrik- arbeiterinnen	Heim I	—	11 252	13 077	16 076	34 746
		Heim II	—	9 243	11 152	15 362	16 959

Anmerkungen. Zu 2. Portionen werden zu 10, 15 und 20 A, Sonntagsportionen zu 30 A verabreicht.

Zu 4. Der Preis der Portion beträgt 20 A.

Zu 5. Der Preis der Portion beträgt 10 und 15 A. Eingeschlossen sind in obige Zahlen 1903: 1780, 1904: 3218, 1905: 3835 und 1906: 4054 Portionen, die als Almosen an Arme verabreicht wurden.

Zu 6. Der Preis der Portion beträgt 15 A. Außerdem wurden 1903: 4860, 1904: 4721, 1905: 5819, 1906: 9448 Portionen Suppe zu 5 A, 1903: 6382, 1904: 3802, 1905: 3835, 1906: 5640 Portionen Warmbier zu 5 A, 1903: 27514, 1904: 20898, 1905: 19152, 1906: 24171 Portionen Kaffee zu 5 A verabreicht.

Zu 7/8. Gesamtzahl der Gäste.

Im Heim I wurden außer Getränken (Milch, Kaffee usw.) verabreicht

1903: 4 523, 1904: 5 585, 1905: 7 054, 1906: 5 039 Einzelportionen zu 20 δ,
1903: 156, 1904: 297, 1905: 505, 1906: 810 Halbe Portionen zu 10 δ,
1903: 969, 1904: 1 094, 1905: 1 317, 1906: 3 444 Abonnements zu 1 № 10 δ,
1903: 944, 1904: 1 162, 1905: 1 143, 1906: 1 256 Sonntagsportionen zu 45 δ,

Im Heim II wurden außer Getränken (Milch, Kaffee usw.) verabreicht

1903: 898, 1904: 904, 1905: 935, 1906: 1 383 Einzelportionen,
1903: 1 647, 1904: 1 701, 1905: 2 425, 1906: 2 265 Abonnements (6 Karten zu 1 № 10 δ).

B. Verkehr im Gung-Bad in den einzelnen Monaten des Jahres 1906.

Monat	Schwimmhallen		Wannenbäder		Schwitzbäder		Überhaupt	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Januar	7 312	1 820	933	404	666	78	8 912	2 302
Februar	8 738	2 842	880	385	741	100	10 359	3 327
März	9 502	3 336	1 079	434	829	100	11 410	3 870
April	9 589	3 949	1 054	424	678	92	11 321	4 465
Mai	10 375	5 589	1 131	437	603	85	12 109	6 111
Juni	10 543	5 853	1 139	520	600	50	12 282	6 423
Juli	9 695	4 965	1 064	486	509	40	11 268	5 491
August	9 834	4 979	974	438	604	40	11 412	5 457
September	11 970	6 954	1 038	438	754	57	13 742	7 449
Oktober	10 788	5 326	1 111	476	789	70	12 688	5 872
November	9 857	4 398	1 139	495	903	98	11 899	4 991
Dezember	7 152	2 172	955	458	955	78	9 062	2 708
Zusammen	115 356	52 183	12 497	5 395	8 631	888	136 484	58 466

Außerdem 2 106 Hundebäder.

C. Volksbäder.

Lau- fende Nr.	Bezeichnung des Unternehmers	Lage des Volksbades	Zahl der genommenen Bäder überhaupt			Darunter im Jahre 1906		
			1904	1905	1906	Wannen- bäder	Brause- bäder	Bassin- bäder
1	Stadtgemeinde	Innenstr. „Zum Lämmchen“ .	148 043	144 583	137 388	35 744	101 644	—
		Kreuzerstr. 9 .	51 758	51 494	52 026	16 956	35 070	—
		Vorstadt Lößtau	46 913	44 197	46 112	11 463	34 649	—
		Hohenthalplatz 8	45 124	44 045	45 745	12 792	32 953	—
2	Verein „Ahl für obdachl. Män- ner, Volksbäd. für Männer u. Frauen“	Räufferstraße 11	94 962	93 783	87 460	46 996	—	40 464
3		Langebr. Str. 4	57 823	47 290	—	—	—	—
4		Elisenstraße 51 .	93 225	96 002	92 148	46 086	—	46 062
		Zusammen	537 848	521 394	460 879	170 037	204 316	86 526

Zu B. Im Grundstück Räufferstraße 11 befindet sich auch das Ahl für Obdachlose. Die von den Ahlgästen genommenen Bäder sind hier nicht gerechnet, aber in der vorausgehenden Übersicht 3) angegeben.

7) Individual-Armenstatistik der Jahre 1896 und 1897.

Das Material ist ausführlich publiziert im Anhang zum Verwaltungsbericht für 1898. Ein zusammenfassender Abriß mit Verhältnisberechnungen ist im Jahrbuch, Jahrgang 1902, Seite 95 flg. gegeben. Einige Ergebnisse sind mit kurzen Hinweisen auf die Methode der Aufnahme dargestellt im Anhang zum März-Monatsbericht des Jahres 1903 („Die Dresdner Armenbevölkerung nach Anzahl, Geschlecht, Familienstand und Alter“).

8) Bestand der Empfänger von Almosen und Erziehungsbeihilfen.

A. Am 31. Dezember 1906.

Familienstand und Kinderzahl der Empfänger													Unterstützte überhaupt	
ledig		verheiratet		getrennt lebend		verwitwet		geschieden		zusammen				
ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit 1 bis 2 Kindern	mit 3 u. mehr Kindern	absolut	proz.
Kinder		Kinder		Kinder		Kinder		Kinder		absolut	absolut	absolut		

Männliche Unterstützte.

a. nach dem Alter der Empfänger.

bis 20 Jahre . . .	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	10	1,36
20 bis 29 Jahre . .	8	—	—	11	—	—	—	—	—	—	8	5	6	19	2,59
30 bis 39 Jahre . .	10	—	10	66	—	—	—	—	—	—	20	23	43	86	11,70
40 bis 49 Jahre . .	5	—	8	88	4	—	2	2	—	1	19	28	63	110	14,97
50 bis 59 Jahre . .	9	—	35	26	2	1	9	6	6	—	61	18	15	94	12,79
60 bis 69 Jahre . .	11	—	109	16	8	—	40	1	3	—	171	13	4	188	25,28
70 bis 79 Jahre . .	19	—	84	3	8	—	63	—	4	—	178	3	—	181	24,62
80 und mehr Jahre	4	—	21	—	—	—	19	—	3	—	47	—	—	47	6,39

b. nach dem Unterstützungswohnsitz der Empfänger.

Dresden	60	—	244	172	20	1	118	7	14	1	456	71	110	637	86,67
auswärts	3	—	9	10	—	—	9	2	1	—	22	7	5	34	4,63
landarm	13	—	13	26	2	—	5	—	1	—	34	10	16	60	8,16
Ausländer	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	2	2	—	4	0,54
nicht festgestellt . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

c. nach dem Wochenbetrag der Almosen und Erziehungsbeihilfen der Empfänger.

1,00 M	3	—	5	21	—	—	2	—	—	—	10	14	7	31	4,22
1,50 M	4	—	5	4	—	1	7	—	2	—	18	3	2	23	3,13
2,00 M	8	—	31	25	—	—	13	2	5	—	57	10	17	84	11,43
2,50 M	7	—	13	7	2	—	16	—	—	—	38	3	4	45	6,12
3,00 M	29	—	69	36	13	—	41	3	3	—	155	25	14	194	26,39
3,50 M	8	—	11	17	—	—	8	1	1	—	28	6	12	46	6,26
4,00 M	11	—	77	32	7	—	33	—	3	—	131	17	15	163	22,18
4,50 M	—	—	10	5	—	—	3	1	—	—	13	1	5	19	2,59
5,00 M	4	—	19	14	—	—	5	2	—	1	28	4	13	45	6,12
5,50 M	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	1	10	11	1,50
6,00 M	2	—	15	12	—	—	5	—	1	—	23	3	9	35	4,76
6,50 M	—	—	2	6	—	—	—	—	—	—	2	2	4	8	1,09
7,00 M	—	—	8	6	—	—	—	—	1	—	9	—	6	15	2,04
über 7,00 M	—	—	2	14	—	—	—	—	—	—	2	1	13	16	2,18

d. nach der Erwerbsfähigkeit der Empfänger.

erwerbsfähig . . .	14	—	20	77	—	—	1	1	—	—	35	28	50	113	15,37
erwerbsunfähig . .	21	—	118	75	2	—	64	1	5	1	219	31	46	287	39,05
herabgejetzt erwerbsf.	14	—	129	58	20	1	68	7	11	—	269	31	35	335	45,58

e. nach der Ursache der Unterstützungsbedürftigkeit.

hohes Alter	19	—	84	—	8	—	25	—	—	—	136	—	—	136	18,50
Krankh., Gebrechlichf.	43	—	161	158	8	1	106	8	16	1	334	69	99	502	68,30
Arbeitslosigkeit, ge- ringer Verdienst .	14	—	22	51	6	—	2	1	—	—	44	20	32	96	13,06
Militärdienst	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	0,14

f. nach dem Glaubensbekenntnis.

evangelisch-lutherisch	71	—	252	189	21	1	121	8	15	1	480	79	120	679	92,38
evangel.-reformiert .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
römisch-katholisch .	5	—	15	19	1	—	11	1	1	—	33	10	10	53	7,21
deutschkatholisch . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Apostol. Gemeinde . .	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	1	1	1	3	0,41
Baptistische Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mosaisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	76	—	267	210	22	1	133	9	16	1	514	90	131	735	100,00
prozentisch	10,34	—	36,33	28,57	2,99	0,14	18,10	1,22	2,18	0,14	69,93	12,24	17,83	100,00	—

Familienstand und Kinderzahl der Empfänger													Unterstützte überhaupt	
ledig		verheiratet		getrennt lebend		verwitwet		geschieden		zusammen				
ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit 1 bis 2	mit 3 u. mehr	absolut	proz.
Kinder	Kinder	Kinder	Kinder	Kinder	Kinder	Kinder	Kinder	Kinder	Kinder	absolut	Kindern	Kindern		

Weibliche Unterstützte.**a. nach dem Alter der Empfänger.**

bis 20 Jahre . . .	2	—	—	—	1	45	—	18	—	2	—	2	—	—	2	0,06
20 bis 29 Jahre . .	27	24	—	—	—	—	1	—	—	29	55	28	171	330	118	3,36
30 bis 39 Jahre . .	23	17	—	—	4	217	—	238	1	29	28	171	330	529	15,07	
40 bis 49 Jahre . .	29	16	—	—	11	149	13	374	6	34	59	188	385	632	18,00	
50 bis 59 Jahre . .	65	1	—	—	27	34	191	130	18	9	301	106	68	475	13,53	
60 bis 69 Jahre . .	108	—	—	—	62	1	601	7	48	1	819	9	—	828	23,58	
70 bis 79 Jahre . .	90	—	—	—	20	—	620	—	17	—	747	—	—	747	21,28	
80 und mehr Jahre	12	—	—	—	2	—	160	—	6	—	180	—	—	180	5,12	

b. nach dem Unterstützungswohnsitz der Empfänger.

Dresden	319	47	—	—	107	342	1415	685	82	57	1923	442	689	3054	86,98	
auswärts	14	3	—	—	5	36	90	35	6	7	115	30	51	196	5,58	
landarm	22	8	—	—	14	68	69	45	6	11	111	57	75	243	6,92	
Ausländer	1	—	—	—	1	—	12	2	2	—	16	—	2	18	0,51	
nicht festgestellt . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

c. nach dem Wochenbetrag der Almosen und Erziehungsbeihilfen der Empfänger.

1,00 M	6	32	—	—	1	39	30	113	2	15	39	123	76	238	6,78	
1,50 M	16	2	—	—	7	8	60	19	2	4	85	21	12	118	3,36	
2,00 M	50	6	—	—	22	103	237	195	15	20	324	168	156	648	18,46	
2,50 M	30	3	—	—	10	16	158	25	13	3	211	26	21	258	7,35	
3,00 M	122	6	—	—	50	54	507	92	25	14	704	70	96	870	24,78	
3,50 M	20	3	—	—	12	58	118	89	6	8	156	20	138	314	8,94	
4,00 M	85	3	—	—	22	43	394	71	28	7	529	62	62	653	18,60	
4,50 M	10	—	—	—	—	20	27	47	1	—	38	3	64	105	2,99	
5,00 M	14	2	—	—	1	41	45	36	3	3	63	30	52	145	4,13	
5,50 M	1	—	—	—	1	15	2	19	1	—	5	1	33	39	1,11	
6,00 M	1	1	—	—	—	7	5	20	—	1	6	4	25	35	1,00	
6,50 M	—	—	—	—	—	13	—	15	—	—	—	—	28	28	0,80	
7,00 M	—	—	—	—	—	3	3	5	—	—	3	—	8	11	0,31	
über 7,00 M	1	—	—	—	1	26	—	21	96	—	2	1	46	49	1,40	

d. nach der Erwerbsfähigkeit der Empfänger.

erwerbsfähig . . .	26	41	—	—	18	333	83	416	5	48	132	293	545	970	27,63	
erwerbsunfähig . .	127	3	—	—	39	6	581	45	31	4	778	49	9	836	23,81	
herabgesetzt erwerbsf.	203	14	—	—	70	107	922	306	60	23	1255	187	263	1705	48,56	

e. nach der Ursache der Unterstützungsbedürftigkeit.

hohes Alter	113	—	—	—	—	—	839	—	—	—	952	—	—	952	27,11	
Krankheit, Gebrechlichkeit	203	39	—	—	67	33	562	232	72	21	904	169	156	1229	35,00	
Unterlassung ehemännl. Fürsorge	—	—	—	—	30	289	—	—	—	18	30	126	181	337	9,60	
geringer Verdienst	40	19	—	—	5	30	178	354	24	36	247	195	244	686	19,54	
Versorgung des Ehemanns in einer Anstalt	—	—	—	—	25	94	—	—	—	—	25	30	64	119	3,39	
große Kinderzahl (bei Witwen)	—	—	—	—	—	—	—	125	—	—	—	—	125	125	3,56	
Tod des Ehemanns	—	—	—	—	—	—	7	56	—	—	7	9	47	63	1,79	

f. nach dem Glaubensbekenntnis.

evangelisch-lutherisch	328	56	—	—	114	409	1458	696	90	69	1990	486	744	3220	91,71	
evangelisch-reformiert	1	—	—	—	1	—	4	—	1	—	7	—	—	7	0,20	
römisch-katholisch . .	26	2	—	—	12	35	117	63	5	6	160	40	66	266	7,58	
deutsch-katholisch . .	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	2	0,06	
Apostolische Gemeinde	1	—	—	—	—	1	2	6	—	—	3	2	5	10	0,28	
Baptistische Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	0,03	
mosaisch	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	0,03	
dissidentisch	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	0,03	
nicht festgestellt . .	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	2	1	—	3	0,09	
zusammen	356	58	—	—	127	446	1586	767	96	75	2165	529	817	3511	100,00	
prozentlich	10,14	1,65	—	—	3,62	12,70	45,17	21,85	2,73	2,14	61,66	15,07	23,27	100,00		

Männliche und weibliche Unterstützte.

überhaupt	432	58	267	210	149	447	1719	776	112	76	2679	619	948	4246		
prozentlich	10,17	1,37	6,29	4,95	3,51	10,53	40,48	18,27	2,64	1,79	63,09	14,58	22,33	100,00		

B. Die Empfänger von Almosen und Erziehungsbeihilfen an den vornbezeichneten Aufnahmetagen 1903 bis 1906.

1) Absolute Zahlen.

Tag der Aufnahme	Unter- stützte überhaupt	a. nach Familienstand und Kinderzahl												zusammen		
		ledig		verheiratet		getrennt lebend		verwitwet		geschieden						
		ohne Kinder	mit Kinder	ohne Kinder	mit Kinder	ohne Kinder	mit Kinder	ohne Kinder	mit Kinder	ohne Kinder	mit Kinder	ohne Kinder	mit 1 bis 2 Kindern	mit 3 u. mehr Kindern		
		Männliche Unterstützte.														
31. Dezember 1902	665	87	—	249	161	15	2	126	13	12	—	489	81	95		
31. Dezember 1903	695	82	—	273	182	14	1	118	15	10	—	497	82	116		
31. Dezember 1904	671	77	—	252	188	19	2	110	10	13	—	471	75	125		
31. Dezember 1905	722	80	—	259	221	23	1	112	9	16	1	490	87	145		
31. Dezember 1906	735	76	—	267	210	22	1	133	9	16	1	514	90	131		
Weibliche Unterstützte.																
31. Dezember 1902	3 379	351	64	—	—	94	353	1 530	810	85	92	2 060	644	675		
31. Dezember 1903	3 531	366	64	—	—	108	407	1 587	832	85	82	2 146	635	750		
31. Dezember 1904	3 457	337	52	—	—	132	428	1 575	775	90	68	2 134	565	758		
31. Dezember 1905	3 482	352	52	—	—	126	439	1 587	761	92	73	2 157	541	784		
31. Dezember 1906	3 511	356	58	—	—	127	446	1 586	767	96	75	2 165	529	817		
Unterstützte überhaupt.																
31. Dezember 1902	4 044	438	64	249	161	109	355	1 656	823	97	92	2 549	725	770		
31. Dezember 1903	4 226	448	64	273	182	122	408	1 705	847	95	82	2 643	717	866		
31. Dezember 1904	4 128	414	52	252	188	151	430	1 685	785	103	68	2 605	640	883		
31. Dezember 1905	4 204	432	52	259	221	149	440	1 699	770	108	74	2 647	628	929		
31. Dezember 1906	4 246	432	58	267	210	149	447	1 719	776	112	76	2 679	619	948		

Tag der Aufnahme	b. nach dem Alter								c. nach dem Unterstützungs- wohnsitz					
	bis 20	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 und mehr	Dresden	auswärts	landarm	Ausländer	nicht feli- geteilt	
	Jahre													
	Männliche Unterstützte.													
31. Dezember 1902	22	24	72	68	92	178	180	29	578	34	51	2	—	
31. Dezember 1903	21	18	73	87	98	191	181	26	603	29	60	3	—	
31. Dezember 1904	15	20	71	91	94	187	163	30	561	24	62	2	22	
31. Dezember 1905	12	21	95	111	98	185	161	39	623	29	67	1	2	
31. Dezember 1906	10	19	86	110	94	188	181	47	637	34	60	4	—	
Weibliche Unterstützte.														
31. Dezember 1902	3	149	526	616	434	810	686	152	2 904	189	258	28	—	
31. Dezember 1903	1	139	558	621	468	845	732	167	3 055	189	258	29	—	
31. Dezember 1904	4	120	552	593	479	812	731	166	2 932	148	248	23	106	
31. Dezember 1905	5	121	538	609	454	835	751	169	3 014	196	241	19	12	
31. Dezember 1906	2	118	529	632	475	828	747	180	3 054	196	243	18	—	

Tag der Aufnahme	d. nach dem Wochenbetrag der Almosen und Erziehungsbeihilfen										e. nach der Erwerbsfähigkeit							
	1 .#	1,50 .#	2 .#	2,50 .#	3 .#	3,50 .#	4 .#	4,50 .#	5 .#	5,50 .#	6 .#	6,50 .#	7 .#	über 7 .#	erwerbsfähig	erwerbs- unfähig	berabgeleitet erwerbsfähig	
	Männliche Unterstützte.																	
31. Dezember 1902	18	21	61	44	189	38	127	30	50	9	40	2	16	20	113	293	259	
31. Dezember 1903	20	26	78	61	181	38	122	33	51	10	37	7	19	12	105	295	295	
31. Dezember 1904	16	27	80	67	175	40	111	37	42	7	32	7	14	16	98	271	302	
31. Dezember 1905	17	26	76	62	206	46	132	34	40	11	28	10	15	19	125	279	318	
31. Dezember 1906	31	23	84	45	194	46	163	19	45	11	35	8	15	16	113	287	335	
Weibliche Unterstützte.																		
31. Dezember 1902	126	208	481	424	841	291	518	152	116	56	40	24	25	47	1 019	984	1 376	
31. Dezember 1903	124	231	490	468	886	319	529	179	113	66	39	21	20	46	1 029	963	1 539	
31. Dezember 1904	130	227	473	464	856	318	514	177	109	69	39	22	15	44	980	877	1 600	
31. Dezember 1905	112	254	475	451	863	306	530	192	115	62	33	28	17	44	909	834	1 739	
31. Dezember 1906	238	118	648	258	870	314	653	105	145	39	35	28	11	49	970	836	1 705	

2) Prozentzahlen.

Tag der Aufnahme	Unter- stützte über- haupt	a. nach Familienstand und Kinderzahl												
		ledig		verheiratet		getrennt lebend		verwitwet		geschieden		zusammen		
		ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	mit 3
		Kinder		Kinder		Kinder		Kinder		Kinder		ohne Kinder absolut	1 bis 2 Kinder absolut	u. mehr Kinder absolut

Männliche Unterstügte.

31. Dezember 1902	100,00	13,08	—	37,44	24,21	2,26	0,30	18,95	1,95	1,80	—	73,73	12,18	14,29
31. Dezember 1903	100,00	11,80	—	39,28	26,19	2,01	0,14	16,98	2,16	1,44	—	71,51	11,80	16,69
31. Dezember 1904	100,00	11,48	—	37,56	28,01	2,83	0,30	16,39	1,49	1,94	—	70,19	11,18	18,63
31. Dezember 1905	100,00	11,08	—	35,88	30,61	3,18	0,14	15,51	1,25	2,21	0,14	67,87	12,05	20,08
31. Dezember 1906	100,00	10,34	—	36,33	28,57	2,99	0,14	18,10	1,22	2,18	0,14	69,93	12,24	17,83

Weibliche Unterstügte.

31. Dezember 1902	100,00	10,39	1,89	—	—	2,78	10,45	45,28	23,97	2,52	2,72	60,96	19,06	19,98
31. Dezember 1903	100,00	10,37	1,81	—	—	3,06	11,53	44,94	23,56	2,41	2,32	60,78	17,98	21,24
31. Dezember 1904	100,00	9,75	1,50	—	—	3,82	12,38	45,55	22,42	2,60	1,97	61,73	16,34	21,93
31. Dezember 1905	100,00	10,11	1,49	—	—	3,62	12,61	45,57	21,85	2,64	2,10	61,95	15,54	22,51
31. Dezember 1906	100,00	10,14	1,65	—	—	3,62	12,70	45,17	21,85	2,73	2,14	61,66	15,07	23,27

Unterstügte überhaupt.

31. Dezember 1902	100,00	10,83	1,58	6,16	3,98	2,70	8,78	40,95	20,35	2,40	2,27	63,03	17,93	19,04
31. Dezember 1903	100,00	10,60	1,51	6,46	4,31	2,89	9,65	40,34	20,04	2,25	1,94	62,54	16,97	20,49
31. Dezember 1904	100,00	10,03	1,26	6,10	4,55	3,66	10,42	40,82	19,02	2,49	1,65	63,11	15,50	21,39
31. Dezember 1905	100,00	10,28	1,24	6,16	5,26	3,54	10,47	40,42	18,31	2,57	1,76	62,96	14,94	22,10
31. Dezember 1906	100,00	10,17	1,37	6,29	4,95	3,51	10,53	40,48	18,27	2,64	1,79	63,09	14,58	22,33

Tag der Aufnahme	b. nach dem Alter								c. nach dem Unterstütuungs- wohnsitz				
	bis 20	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 und mehr	Dresden	auswärts	landarm	Ausländer	nicht fest- gestellt
	Jahre												

Männliche Unterstügte.

31. Dezember 1902	3,30	3,61	10,83	10,23	13,83	26,27	27,07	4,36	86,91	5,11	7,67	0,31	—
31. Dezember 1903	3,02	2,59	10,50	12,53	14,10	27,48	26,04	3,74	86,76	4,17	8,64	0,43	—
1. Dezember 1904	2,24	2,98	10,58	13,56	14,01	27,87	24,29	4,47	83,60	3,58	9,24	0,30	3,28
31. Dezember 1905	1,66	2,91	13,16	15,37	13,57	25,63	22,30	5,40	86,28	4,02	9,28	0,14	0,28
31. Dezember 1906	1,36	2,59	11,70	14,97	12,79	25,58	24,62	6,39	86,67	4,63	8,16	0,54	—

Weibliche Unterstügte.

31. Dezember 1902	0,09	4,41	15,57	18,23	12,83	23,98	20,39	4,50	85,94	5,59	7,64	0,83	—
31. Dezember 1903	0,03	3,94	15,80	17,59	13,25	23,93	20,73	4,73	86,51	5,36	7,31	0,82	—
31. Dezember 1904	0,12	3,47	15,97	17,15	13,86	23,49	21,14	4,80	84,81	4,28	7,17	0,67	3,07
31. Dezember 1905	0,14	3,47	15,45	17,49	13,04	23,97	21,56	4,85	86,56	5,63	6,92	0,55	0,34
31. Dezember 1906	0,06	3,36	15,07	18,00	13,53	23,58	21,28	5,12	86,98	5,58	6,92	0,51	—

Tag der Aufnahme	d. nach dem Wochenbetrag der Almosen und Erziehungsbeihilfen													e. nach der Erwerbsfähigkeit		
	1 .#	1,50 .#	2 .#	2,50 .#	3 .#	3,50 .#	4 .#	4,50 .#	5 .#	5,50 .#	6 .#	6,50 .#	7 .#	über 7 .#	erwerbs= fähig	erwerbs= unfähig	beraubte erwerbsfähig

Männliche Unterstügte.

31. Dezbr. 1902.	2,71	3,16	9,17	6,62	28,42	5,71	19,10	4,52	7,51	1,35	6,02	0,30	2,40	3,01	16,99	44,06	38,95
31. Dezbr. 1903.	2,88	3,74	11,22	8,78	26,04	5,47	17,55	4,75	7,34	1,44	5,32	1,01	2,73	1,73	15,10	42,45	42,45
31. Dezbr. 1904.	2,38	4,02	11,92	9,99	26,08	5,96	16,54	5,51	6,26	1,04	4,77	1,04	2,09	2,38	14,60	40,39	45,01
31. Dezbr. 1905.	2,35	3,60	10,52	8,59	28,55	6,37	18,28	4,71	5,54	1,52	3,88	1,38	2,08	2,63	17,30	38,65	34,05
31. Dezbr. 1906.	4,22	3,13	11,43	6,12	26,39	6,36	22,18	2,59	6,12	1,50	4,76	1,09	2,04	2,18	15,37	39,05	45,58

Weibliche Unterstügte.

31. Dezbr. 1902.	3,73	6,16	14,24	12,55	25,77	8,61	15,33	4,50	3,43	1,66	1,18	0,71	0,74	1,39	30,15	29,13	40,72
31. Dezbr. 1903.	3,51	6,54	13,88	13,26	25,09	9,03	14,98	5,07	3,20	1,87	1,10	0,59	0,57	1,31	29,14	27,27	43,59
31. Dezbr. 1904.	3,76	6,57	13,68	13,42	24,76	9,20	14,87	5,12	3,15	2,00	1,13	0,64	0,43	1,27	28,35	25,37	46,28
31. Dezbr. 1905.	3,22	7,29	13,64	12,95	24,78	8,79	15,22	5,51	3,30	1,78	0,95	0,80	0,49	1,26	26,10	23,95	49,95
31. Dezbr. 1906.	6,78	3,36	18,46	7,35	24,78	8,94	18,60	2,99	4,13	1,11	1,00	0,80	0,31	1,40	27,63	23,81	48,56

9) Kinder in Stadt- und Landpflege auf Kosten der Armenkasse.

A. Nach dem Stande vom 31. Dezember 1906.

	a. Alter					b. Geburtsort		c. Verwaisung				d. Ursache der Pflege						Überhaupt	
	unter 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	Dresden	auswärts	Waise	nur Vater	nur Mutter	beide Eltern	nicht festgestellt	Verwaisung	Sittliche-Verfälschung des Vaters oder der Mutter	Krankheit d. Vaters oder der Mutter	Ungünstige wirtschaftl. Verhältnisse d. Vaters o. d. Mutter	Sittliche Gefährdung des Kindes selbst		Sonstige und nicht festgestellt

Kinder in Stadtpflege.

männl.	ehelich	3	3	5	44	60	84	31	53	31	12	19	—	53	33	15	14	—	—	115
	un-ehelich	13	11	33	46	35	120	18	45	—	85	8	—	45	36	11	45	—	1	138
weibl.	ehelich	—	—	17	60	67	112	32	46	52	24	22	—	46	54	21	23	—	—	144
	un-ehelich	13	17	27	62	27	137	9	30	—	110	6	—	30	43	15	58	—	—	146
zusammen		29	31	82	212	189	453	90	174	83	231	55	—	174	166	62	140	—	1	543
prozent.		5,34	5,71	15,10	39,04	34,81	83,43	16,57	32,04	15,29	42,54	10,13	—	32,04	30,57	11,42	25,78	—	0,19	100,00

Kinder in Landpflege.

männl.	ehelich	—	1	13	96	184	245	49	54	94	41	105	—	54	103	20	106	8	3	294
	un-ehelich	—	2	26	53	50	108	23	22	—	99	10	—	22	34	10	59	4	2	131
weibl.	ehelich	—	3	11	86	121	178	43	39	69	50	63	—	39	105	24	51	—	2	221
	un-ehelich	—	1	13	41	43	87	11	17	—	70	11	—	17	41	6	33	—	1	98
zusammen		—	7	63	276	398	618	126	132	163	260	189	—	132	283	60	249	12	8	744
prozent.		—	0,94	8,47	37,10	53,49	83,06	16,94	17,74	21,91	34,95	25,40	—	17,74	38,03	8,06	33,47	1,61	1,08	100,00
in Stadt- u. Landpflege		29	38	145	488	587	1071	216	306	246	491	244	—	306	449	122	389	12	9	1287
überh. prozent.		2,25	2,95	11,27	37,92	45,61	83,22	16,78	23,78	19,11	38,15	18,96	—	23,78	34,89	9,48	30,23	0,93	0,70	100,00

e. Die Pflegefinder am 31. Dezember 1906 nach dem Unterstützungswohnort.

Unterstützungs- wohnort	Kinder in Stadtpflege				Kinder in Landpflege				Zusammen Kinder in Stadt- und Landpflege				Zu- sam- men
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		
	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	
Dresden	83	90	104	106	249	101	190	69	332	191	294	175	992
landarm	13	27	18	35	41	28	31	26	54	55	49	61	219
andere Gemeinden	17	16	21	5	1	2	—	1	18	18	21	6	63
Reichsausländer .	2	4	—	—	3	—	—	2	5	4	—	2	11
nicht festgestellt .	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2

B. Bestand der Pflegefinder am Schlusse der Jahre 1902 bis 1906.

1) Absolute Zahlen.

Jahres- schluß	Gesamtzahl der Kinder	a. Geschlecht und Legitimität				b. Alter						c. Geburtsort	
		männlich		weiblich		unter 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	Jahre	Dresden	auswärts
		ehelich	unehelich	ehelich	unehelich								

Kinder in Stadtpflege.

1902	468	109	101	119	139	15	24	98	147	184	377	91
1903	433	100	105	100	128	7	24	89	156	157	368	65
1904	448	93	112	107	136	10	17	101	166	154	391	57
1905	488	106	122	128	132	13	20	90	160	205	409	79
1906	543	115	138	144	146	29	31	82	212	189	453	90

Jahres- schluß	Gesamtzahl der Kinder	a. Geschlecht und Legitimität				b. Alter					c. Geburtsort	
		männlich		weiblich		unter 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	Dresden	aus- wärts
		ehelich	unehelich	ehelich	unehelich							

Kinder in Landpflege.

1902	658	260	119	186	93	1	14	61	226	356	520	138
1903	741	289	124	224	104	—	6	79	263	393	589	152
1904	703	272	117	209	105	—	1	79	259	364	573	130
1905	741	293	124	212	112	1	4	63	210	463	618	123
1906	744	294	131	221	98	—	7	63	276	398	618	126

Kinder in Stadt- und Landpflege überhaupt.

1902	1 126	369	220	305	232	16	38	159	373	540	897	229
1903	1 174	389	229	324	232	7	30	168	419	550	957	217
1904	1 151	365	229	316	241	10	18	180	425	518	964	187
1905	1 229	399	246	340	244	14	24	153	370	668	1 027	202
1906	1 287	409	269	365	244	29	38	145	488	587	1 071	216

Jahres- schluß	d. Verwaisung					e. Ursache der Pflege					
	Waise	nur Vater	nur Mutter	beide Eltern	nicht festgestellt	Verwaisung	Sittliche Verfehlung des Vaters oder der Mutter	Krankheit des Vaters oder der Mutter	Ungünstige wirtschaftliche Verhältnisse des Vaters oder der Mutter	Sittliche Gebrechen des Kindes selbst	Sonstige und nicht festgestellt

Kinder in Stadtpflege.

1902	180	60	136	86	6	180	163	38	81	—	6
1903	176	49	124	81	3	176	146	37	71	—	3
1904	169	54	145	77	3	169	142	39	95	—	3
1905	183	71	181	53	—	183	151	49	102	—	3
1906	174	83	231	55	—	174	166	62	140	—	1

Kinder in Landpflege.

1902	86	132	232	208	—	86	284	54	218	14	2
1903	115	165	253	208	—	115	301	68	239	17	1
1904	111	146	238	208	—	111	301	47	216	17	11
1905	139	151	252	199	—	139	285	69	232	12	4
1906	132	163	260	189	—	132	283	60	249	12	8

Kinder in Stadt- und Landpflege überhaupt.

1902	266	192	368	294	6	266	447	92	299	14	8
1903	291	214	377	289	3	291	447	105	310	17	4
1904	280	200	383	285	3	280	443	86	311	17	14
1905	322	222	433	252	—	322	436	118	334	12	7
1906	306	246	491	244	—	306	449	122	389	12	9

2) Prozentzahlen.

Jahres- schluß	Gesamtzahl der Kinder	a. Geschlecht und Legitimität				b. Alter					c. Geburtsort	
		männlich		weiblich		unter 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	Dresden	aus- wärts
		ehelich	unehelich	ehelich	unehelich							

Kinder in Stadtpflege.

1902	100,00	23,29	21,58	25,42	29,70	3,20	5,13	20,94	31,41	39,32	80,56	19,44
1903	100,00	23,09	24,25	23,09	29,56	1,62	5,54	20,55	36,03	36,26	84,99	15,01
1904	100,00	20,76	25,00	23,88	30,36	2,23	3,80	22,54	37,05	34,38	87,28	12,72
1905	100,00	21,72	25,00	26,23	27,05	2,66	4,10	18,44	32,80	42,00	83,82	16,18
1906	100,00	21,18	25,41	26,52	26,89	5,34	5,71	15,10	39,04	34,81	83,43	16,57

Kinder in Landpflege.

1902	100,00	39,51	18,09	28,27	14,13	0,15	2,13	9,27	34,35	54,10	79,03	20,97
1903	100,00	39,00	16,73	30,23	14,04	—	0,81	10,66	35,49	53,04	79,49	20,51
1904	100,00	38,69	16,64	29,73	14,94	—	0,14	11,24	36,84	51,78	81,51	18,49
1905	100,00	39,55	16,73	28,62	15,11	0,13	0,54	8,50	28,34	62,49	83,40	16,60
1906	100,00	39,52	17,61	29,70	13,17	—	0,94	8,47	37,10	53,49	83,06	16,94

Kinder in Stadt- und Landpflege überhaupt.

1902	100,00	32,77	19,54	27,09	20,60	1,42	3,37	14,12	33,13	47,96	79,67	20,34
1903	100,00	33,13	19,51	27,60	19,76	0,60	2,56	14,31	35,69	46,84	81,52	18,48
1904	100,00	31,71	19,90	27,45	20,94	0,87	1,66	15,64	36,93	45,00	83,75	16,25
1905	100,00	32,46	20,02	27,67	19,85	1,14	1,95	12,45	30,11	54,36	83,58	16,42
1906	100,00	31,78	20,90	28,36	18,96	2,25	2,95	11,27	37,92	45,61	83,22	16,78

Jahres- schluß	d. Verwaisung					e. Ursache der Pflege					
	Waise	nur Vater	nur Mutter	beide Eltern	nicht festgestellt	Verwaisung	Sittliche Verfehlung des Vaters oder der Mutter	Krankheit des Vaters oder der Mutter	Ungünstige wirtschaftliche Verhältnisse des Vaters oder der Mutter	Sittliche Gebrechen des Kindes selbst	Sonstige und nicht festgestellt
Kinder in Stadtpflege.											
1902	38,46	12,82	29,06	18,38	1,28	38,46	35,83	8,12	17,31	—	1,28
1903	40,64	11,32	28,64	18,71	0,69	40,64	33,72	8,55	16,40	—	0,69
1904	37,74	12,05	32,37	17,19	0,67	37,72	31,70	8,70	21,21	—	0,67
1905	37,50	14,55	37,10	10,85	—	37,50	30,95	10,04	20,90	—	0,61
1906	32,04	15,29	42,54	10,13	—	32,04	30,57	11,42	25,78	—	0,19
Kinder in Landpflege.											
1902	13,07	20,06	35,26	31,61	—	13,07	43,15	8,21	33,13	2,13	0,31
1903	15,52	22,27	34,14	28,07	—	15,52	40,62	9,18	32,25	2,30	0,13
1904	15,79	20,77	33,85	29,59	—	15,79	42,82	6,69	30,73	2,42	1,55
1905	18,76	20,38	34,01	26,85	—	18,76	38,47	9,31	31,31	1,62	0,54
1906	17,74	21,91	34,95	25,40	—	17,74	38,03	8,06	33,47	1,61	1,08
Kinder in Stadt- und Landpflege überhaupt.											
1902	23,62	17,05	32,68	26,11	0,53	23,62	39,71	8,17	26,55	1,24	0,71
1903	24,79	18,23	32,11	24,62	0,25	24,79	38,07	8,94	26,41	1,45	0,34
1904	24,33	17,38	33,28	24,76	0,25	24,33	38,49	7,47	27,01	1,48	1,22
1905	26,20	18,06	35,24	20,50	—	26,20	35,48	9,60	27,18	0,98	0,57
1906	23,78	19,11	38,15	18,96	—	23,78	34,89	9,48	30,23	0,93	0,70

10) Ziehfinder und Ziehmütter unter Aufsicht des Waisenamts.

A. Ziehfinder.

a. Bestand am 31. Dezember 1906.

	Überhaupt	a. Alter												b. Geburtsort			
		Monate												Jahre			
		über 15 Tage bis 1 Monat	über 1 bis 2	über 2 bis 3	über 3 bis 4	über 4 bis 5	über 5 bis 6	über 6 bis 7	über 7 bis 8	über 8 bis 9	über 9 bis 10	über 10 bis 11	über 11 bis 12	über 1 bis 2	über 2 bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 14
		über 15 Tage bis 1 Monat	über 1 bis 2	über 2 bis 3	über 3 bis 4	über 4 bis 5	über 5 bis 6	über 6 bis 7	über 7 bis 8	über 8 bis 9	über 9 bis 10	über 10 bis 11	über 11 bis 12	über 1 bis 2	über 2 bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 14
weibl. männl.																	
ehelich	244	—	1	1	3	4	1	5	8	4	4	6	6	29	79	62	31
unehel.	903	—	13	17	17	17	15	17	21	14	19	14	20	134	305	211	69
weibl. männl.																	
ehelich	221	—	—	2	3	4	5	4	4	4	4	3	1	31	63	56	37
unehel.	961	3	15	15	11	17	26	20	24	18	25	15	15	173	292	213	79
zus.	2329	3	29	35	34	42	47	46	57	40	52	38	42	367	739	542	216
prozent.	100,00	0,13	1,25	1,50	1,46	1,80	2,02	1,98	2,45	1,72	2,23	1,63	1,80	15,76	31,73	23,27	9,27
Sterbegen 31.12.1905																	
absolut	2216	3	21	37	33	32	34	35	52	46	47	32	32	382	729	430	271
prozent.	100,00	0,14	0,95	1,67	1,49	1,44	1,53	1,58	2,35	2,08	2,12	1,44	1,44	17,24	32,89	19,40	12,23

b. Die Sterblichkeit im Jahre 1906.

Geschlecht und Legitimität	Zahl der Gestorbenen überhaupt	Es starben im Alter von															
		Monate												Jahre			
		über 15 Tage bis 1 Monat	über 1 bis 2	über 2 bis 3	über 3 bis 4	über 4 bis 5	über 5 bis 6	über 6 bis 7	über 7 bis 8	über 8 bis 9	über 9 bis 10	über 10 bis 11	über 11 bis 12	über 1 bis 2	über 2 bis 5	über 5	
		über 15 Tage bis 1 Monat	über 1 bis 2	über 2 bis 3	über 3 bis 4	über 4 bis 5	über 5 bis 6	über 6 bis 7	über 7 bis 8	über 8 bis 9	über 9 bis 10	über 10 bis 11	über 11 bis 12	über 1 bis 2	über 2 bis 5	über 5	
weibl. männl.																	
ehelich	10	—	—	—	—	—	1	—	3	1	2	—	1	2	—	—	
unehelich	61	—	—	1	2	4	2	4	7	4	4	6	4	21	2	—	
weibl. männl.																	
ehelich	4	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	
unehelich	45	—	1	2	2	1	1	3	3	2	2	3	5	19	1	—	
zusammen	120	—	2	3	4	5	5	7	14	7	8	9	11	42	3	—	

B. Ziehmütter.

Bestand am 31. Dezember 1906.

a. Nach dem Alter.

Familienstand	Alter der Ziehmütter															Zusammen			überhaupt
	bis 30 Jahre			bis 40 Jahre			bis 50 Jahre			bis 60 Jahre			über 60 Jahre						
	mit . . . Ziehkindern																		
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
ledig	4	—	—	4	2	—	8	1	—	5	2	—	2	—	—	23	5	—	28
verheiratet . . .	268	19	—	596	65	7	396	74	11	196	35	5	46	8	—	1 502	201	23	1 726
verwitwet . . .	3	—	—	8 ¹⁾	—	—	43	6	4	¹⁾ 70	15	3	¹⁾ 48	12	2	172	33	9	214
geschieden . . .	2	—	—	1	—	1	5	—	1	6	—	—	2	—	—	16	—	2	18
getrennt lebend .	1	—	—	1	—	2	4	2	—	6	2	1	5	1	—	17	5	3	25
zusammen	278	19	—	610¹⁾	67	10	456	83	16	¹⁾283	54	9	¹⁾103	21	2	1 730	244	37	2 011
Siergeg. 31. 12. 05	254	21	—	565	72	7	459	78	14	¹⁾ 275	39	9	¹⁾ 94	25	3	1 647	235	33	1 911

¹⁾ Darunter je 1 Zieh- (Pflege-) Vater.

b. Nach der Wohnung.

Stadtwert	Stadtgegend (Brandkatasterabteilungen)											Zusammen
	Altstadt, innere	Pirnaische Vorst., Johannist., Mühl. u. nördl. Teil	Johannistadt, östl. Teil, Ertzeien, Gruna, Erdnitz	Seerostadt	Südvorst., Streh- len, Rächwitz, Plaue	Wilsdruffer Vor- stadt und Fried- richstadt	Wäbtau, Wäsbitz, Hainitz, Cotta	Neustadt, innere	Antonistadt	Leipziger Vorst., östl. u. westl.	Pieischen, Trachen- berge, Trachau, Mitteln, Möllgau, Raditz	
Souterrain	—	5	7	6	24	—	—	—	2	—	1	45
Parterre	—	24	143	3	16	34 ¹⁾	113	9	35	43	93	413
I. Etage	7	22	36	3 ¹⁾	7	41	121	3	36	40	121	437
II. Etage	8	27	36	3	8	52	121	7	31	41 ¹⁾	112	446
III. Etage	13	25	55	6	12	64	96	13	34	55	67	440
IV. Etage	16	65	18	14	12	39	1	10	21	29	1	226
V. Etage	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4
zusammen	47	168	195	35 ¹⁾	79	230 ¹⁾	452	43	159	208 ¹⁾	395	2011
Siergegen 31. 12. 1905	46	172	191	28	64	238 ¹⁾	428	40	133	204	371	1915

¹⁾ Darunter je 1 Zieh- (Pflege-) Vater.

11) Einnahmen und Ausgaben der offenen und geschlossenen Armen- und Kinderpflege in den Jahren 1903 bis 1906. (Armenamt, Stadt- und Landpflege, Kinderpfleganstalt, Verforghaus, Arbeitsanstalt, Findelhaus und Waisenhaus.)

	1903		1904		1905		1906	
	M	8	M	8	M	8	M	8
I. Einnahmen.								
1) Aus eigenem Vermögen	26 311	67	26 311	66	26 311	66	26 429	11
2) Aus Stiftungen, deren Erträge zu Zwecken der öffentlichen Armenpflege Verwendung finden	62 543	48	62 219	80	61 871	29	60 680	02
3) Aus Steuern, die zu Armenzwecken erhoben werden, aus Strafgebern, Gebühren usw.	152 604	39	151 253	83	160 309	08	157 747	70
Darunter:								
a. Almosenbeitrag und Überschüsse aus dem Gotteskasten und Almosenkasten der Kreuzkirche	12 420	77	11 697	47	12 627	66	12 444	05
b. Kollektengelder und gesammelte Beiträge in Kirchen und auf Friedhöfen	3 041	46	2 591	75	2 528	10	2 492	60
c. Abgabe von öffentlichen Lustbarkeiten	132 560	88	134 929	13	137 923	81	140 651	86
d. Strafgebern und verschiedene Einnahmen	4 581	28	2 035	48	7 229	51	2 159	19
4) Zuschüsse der Gemeindefasse	1 796 847	16	1 815 095	7	1 715 416	32	1 944 473	79
5) Erstattungen	372 709	80	311 459	38	379 361	48	306 483	—
Darunter:								
a. von Orts- und Landarmenverbänden	222 359	19	155 186	22	233 578	—	152 044	70

	1903		1904		1905		1906	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
b. von Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, Versicherungsanstalt usw.	40 217	30	22 262	3	50 135	79	60 728	72
c. vom Unterstützten selbst oder aus seinem Nachlasse oder von dritten Personen	110 133	31	134 011	13	95 647	69	93 709	58
6) Sonstige Einnahmen	13 788	67	17 884	34	9 113	66	9 145	61
Darunter:								
Einzahlungen von Mitgliedern des Königshauses	400	—	400	—	400	—	400	—
Überschuß des Leihamts	12 788	67	5 194	6	494	83	2 232	43
Beitrag zu einer Festspeisung vom Ministerium des Innern	600	—	600	—	600	—	600	—
überhaupt	2 424 805	17	2 384 224	8	2 352 383	49	2 504 959	23
II. Ausgaben der Armenverwaltung.								
1. Allgemeine Verwaltungsausgaben.								
1) Aufwand für Heizung, Beleuchtung, Wasch- u. Scheuerlöhne, Ausbesserungsarbeiten	5 863	28	5 879	79	9 401	62	8 902	70
2) Ranzleiaufwand und Botenlöhne in den Armenpflegervereinen	10 855	56	10 742	70	11 710	88	9 869	92
3) Besoldung der Beamten und Angestellten der Armenverwaltung (auch wenn die Kosten bei anderen Etats-titeln verrechnet oder aus anderen Kassen als der Armentasse gezahlt werden) .	172 934	—	176 649	69	183 167	82	172 686	42
4) Druckkosten, Papier, Formulare, Schreibmaterialien, Zeitschriften, Bücher usw. (auch wenn die Kosten nicht aus der Armentasse gezahlt werden)	11 286	99	10 401	78	9 015	41	9 575	36
5) Sonstiger Verwaltungsaufwand, und zwar:								
Unterhaltung d. Amtsgeräte, Krankenversicherungsbeiträge, Aufwand für das Ziehkindermwesen	8 182	49	6 879	61	5 575	95	2 870	22
überhaupt allgemeine Verwaltungsausgaben	209 122	32	210 553	57	218 871	68	203 904	62
II. Offene Armenpflege.								
A. Unterstützungen zum Lebensunterhalt.								
a. Barunterstützungen.								
1) Laufende (dauernde)	687 594	44	685 476	44	679 960	34	690 819	64
2) Einmalige (vorübergehende)	126 768	59	93 970	86	94 315	17	88 000	26
Darunter Mietunterstützungen in bar	81 724	21	49 379	84	75 607	21	68 883	75
Zusammen Barunterstützungen	814 363	3	779 447	30	774 275	51	778 819	90
b. Naturalunterstützungen.								
1) Wohnung (einschließlich Obdach ohne Verpflegung)	—	—	—	—	—	—	—	—
2) Nahrungsmittel, und zwar:								
a. Speisen usw.	18 296	9	16 172	19	14 486	40	14 010	40
b. Brot	2 136	43	1 801	65	2 625	92	3 432	69
c. Milch	10 073	87	7 231	92	7 075	78	6 543	30
3) Kleidung und Hausrat	25 995	84	28 273	77	3 318	28	24 362	94
4) Heizmaterial	40 480	52	35 648	93	33 328	52	36 414	84
Zusammen Naturalunterstützungen	96 982	75	89 128	46	60 834	90	84 764	17

	1903		1904		1905		1906	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
B. Offene Krankenpflege.								
1) Remuneration der Armenärzte . . .	23 223	50	22 607	58	22 785	—	22 490	—
2) Remuneration von Spezialärzten . .	1 411	85	1 830	65	1 870	90	2 348	15
3) Remuneration der Hebammen . . .	8 555	30	6 848	50	8 003	90	6 582	—
4) Remuneration an Warte-, Heil- und Pflegepersonal	842	40	978	60	1 029	60	1 029	60
5) Heilmittel	19 399	67	20 164	59	20 515	33	18 928	91
Davon insbesondere:								
a. Arzneien	16 390	55	15 924	3	16 421	85	14 868	90
b. mechanische Heilmittel (Brillen, Bandagen, Bruchbänder, künstliche Gliedermaßen usw.)	2 090	20	2 181	58	4 093	48	2 328	81
c. für Bäder	918	92	1 006	78	—	—	1 731	20
6) Aufenthalt in Bädern, Kurorten, Gene- sungsstätten, Trinkerasplen usw. . .							6 743	87
Zusammen offene Krankenpflege	53 432	72	52 429	92	54 204	73	58 122	53
C. Beerdigungskosten	10 242	82	10 392	8	11 773	58	9 937	63
D. Reise- und Transportkosten . . .	4 246	74	3 695	51	3 397	17	3 585	10
Überhaupt offene Armenpflege	979 268	6	935 093	27	904 485	89	935 229	33
III. Geschlossene Armenpflege.								
A. Fürsorge in Anstalten für Kranke und Gebrechliche.								
a. Krankenhauspflege.								
1) Aufwand in kommunalen Anstalten .	143 473	79	104 738	47	124 093	35	139 767	57
2) Zahlung an sonstige Krankenanstalten (staatliche, korporative, private) . . .	10 659	85	11 797	70	10 612	20	9 729	70
Zusammen Krankenhauspflege	154 133	64	116 536	17	134 705	55	149 497	27
b. Irrenpflege.								
1) Aufwand in kommunalen Anstalten .	22 674	58	20 234	2	23 768	80	24 533	56
2) Zahlung an sonstige Irrenanstalten .	40 149	33	44 176	47	37 939	95	45 289	27
Zusammen Irrenpflege	62 823	91	64 410	49	61 708	75	69 822	83
c. Fürsorge für Gebrechliche.								
Es betrug der Gesamtaufwand für in Anstalten Untergebrachte								
1) Epileptiker	8 173	75	8 530	45	9 747	60	11 649	50
2) Idioten	5 733	36	6 110	31	6 699	60	8 034	15
3) Blinde	2 806	56	4 095	70	4 589	—	4 949	—
4) Taubstumme	667	50	627	50	525	80	475	—
5) Krüppel	69	44	203	79	336	67	550	—
Zusammen Fürsorge für Gebrechliche	17 450	61	19 567	75	21 898	67	25 657	65
B. Fürsorge in Armen- und Ver- sorgungsanstalten.								
a. Sieden- und Armenhäuser.								
1) In eigenen Anstalten betrug der Verpflegungsaufwand	86 672	79	90 020	88	87 539	24	96 560	53
der Verwaltungsaufwand	41 613	64	35 324	5	39 757	37	40 362	29
Zusammen	128 286	43	125 344	93	127 296	61	136 922	82
Davon ist in Abzug zu bringen der in landwirtschaftlichen, industriellen oder gewerblichen Anstaltsbetrieben oder durch Arbeitsleistung von In- sassen zugunsten der Anstaltskasse er- zielte Ertrag mit								
so daß verbleiben	10 248	37	12 110	97	10 686	99	11 134	15
	118 038	6	113 233	96	116 609	62	125 788	67
2) Zahlung an andere kommunale, staat- liche oder private Anstalten	412 685	26	433 950	86	436 266	26	457 594	27
Zusammen Sieden- und Armenhäuser	530 723	32	547 184	82	552 875	88	583 382	94

	1903		1904		1905		1906	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
b. Arbeitshäuser.								
1) In eigener Anstalt betrug								
der Verpflegungsaufwand	93 615	69	108 533	54	73 306	15	78 411	44
der Verwaltungsaufwand	98 028	73	102 112	67	97 524	28	99 000	59
Zusammen	191 644	42	210 646	21	170 830	43	177 412	03
Davon ist in Abzug zu bringen								
der in landwirtschaftlichen, industriellen								
oder gewerblichen Anstaltsbetrieben								
oder durch Arbeitsleistung von In-								
sassen zugunsten der Anstaltskasse er-								
zielte Ertrag mit	112 115	67	124 482	97	136 830	64	93 616	72
sodaß verbleiben	79 528	75	86 163	24	33 999	79	83 795	31
2) Zahlung an andere Anstalten	1 027	10	1 329	20	1 670	10	2 304	15
Zusammen Arbeitshäuser	80 555	85	87 492	44	41 325	70	86 099	46
c. Obdachlosenhäuser.								
Der Aufwand betrug für nächtliches Obdach	6 574	11	5 693	4	5 655	81	6 038	55
Überhaupt geschlossene Armenpflege	852 261	44	840 884	71	812 514	55	920 498	70
IV. Kinderpflege.								
A. Vollständige Fürsorge.								
1) In eigenen Anstalten (Findelhaus und								
Waisenhaus) betrug								
der Verpflegungsaufwand (inklusive								
Bekleidung und Krankenpflege) .	67 577	37	78 118	7	82 105	27	84 838	34
der Verwaltungsaufwand	53 561	92	59 200	23	59 487	89	62 180	89
Zusammen	121 139	29	137 318	30	141 593	16	147 019	23
2) Zahlung an fremde Anstalten	9 266	37	7 484	81	12 960	3	20 611	07
3) Aufwand für in Familienpflege unter-								
gebrachte Kinder	168 152	98	165 687	8	172 182	23	179 113	46
Zusammen vollständige Fürsorge	298 558	64	310 490	19	326 735	42	199 724	53
B. Ergänzende Fürsorge.								
1) Aufwand für Unterbringung in Rippen,								
Warteschulen (Bewahranstalten), Kinder-								
heimen, Kinderhorten	9 711	69	11 148	10	11 365	13	12 532	31
2) Aufwand für Unterbringung in Kinder-								
heilstätten, Seehospizen, Ferientolonien	498	—	567	50	567	45	420	—
Zusammen ergänzende Fürsorge	10 209	69	11 715	60	11 932	58	12 952	31
Überhaupt Kinderpflege	308 768	33	322 205	79	338 668	—	359 696	07
V. Zahlungen an auswärtige Armenverbände	75 385	2	75 486	74	77 843	37	85 630	51

Zusammenstellung.

Einnahmen	2 424 805	17	2 384 224	8	2 352 383	49	2 504 959	23
Ausgaben:								
I. Allgemeine Verwaltungsausgaben	209 122	32	210 553	57	218 871	68	203 904	62
II. Offene Armenpflege	979 268	6	935 093	27	904 485	89	935 229	33
III. Geschlossene Armenpflege	852 261	44	840 884	71	812 514	55	920 498	70
IV. Kinderpflege	308 768	33	322 205	79	338 668	—	359 696	07
V. Zahlungen an auswärtige Armen-	75 385	2	75 486	74	77 843	37	85 630	51
verbände								
Zusammen	2 424 805	17	2 384 224	8	2 352 383	49	2 504 959	23

Achter Abschnitt: Polizei und Wohlfahrtspflege.

1) Aus der Verwaltung der Sicherheitspolizei 1900 bis 1906.

Vom Exekutivpersonal der königlichen Polizeidirektion angezeigt:	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
a. Verbrechen, Vergehen und Übertretungen	31 906	36 276	36 774	37 801	42 209	37 076	44 624
darunter Tierquälerei	121	124	111	137	191	188	198
Betteln und Landstreichen	2 380	3 643	4 610	3 548	3 979	3 226	3 020
Gewerbsunzucht	699	754	761	886	853	812	897
Zuwiderhandlungen gegen sittenpolizeiliche Vorschriften	701	605	591	723	785	798	922
Schlafen im Freien usw.	2 373	2 198	1 706	1 946	2 046	1 719	2 076
Trunkenheit	601	492	500	543	573	469	545
Liederliches Umhertreiben	407	410	351	427	512	544	559
Übertretungen d. Verkehrsordnung usw.	9 139	10 573	11 107	9 906	11 776	8 734	15 140
Übertretungen der Meldeordnung ¹⁾	6 017	5 392	4 781	5 394	8 134	5 496	5 253
b. Unfälle	969	965	922	999	1 203	1 133	1 336
darunter im Personentransportbetrieb ²⁾	60	48	67	54	62	61	85
im Lastverkehr	118	69	83	106	104	87	89
im Fahrradverkehr	77	99	71	131	151	169	254
Zahl der Festgenommenen	10 733	11 542	11 474	10 518	10 560	9 743	9 689
Zahl der vorgeführten Personen	2 569	1 242	1 567	1 486	1 552	1 523	1 617
Zahl der erkannten Haftstrafen	6 852	7 874	8 520	7 474	7 482	6 559	7 884

¹⁾ Einschließlich der durch die Meldeämter angezeigten Fälle. — ²⁾ Über die Unfälle beim Straßenbahnbetrieb nach den Anzeigen der städtischen Wohlfahrtspolizei-Inspektionen siehe Seite 147 und 148.

2) Aus dem Aufwachtendienst der städtischen Wohlfahrtspolizei 1905 und 1906.

Sachbetreff	Zahl der Amtshandlungen		Sachbetreff	Zahl der Amtshandlungen	
	1905	1906		1905	1906
Gutachtliche usw. Auslassungen	84 232	87 827	8) Straßenbahnbetrieb . . .	327	47
Zustellungen	323 392	349 706	9) Schwimm- u. Badeanstalt.	5	16
Prüfungen von Verkaufsstellen, Schankstätten	20 926	26 056	10) Maß und Gewicht . . .	903	497
darunter v. Milchverkäufern	4 085	4 088	11) Bierstank	100	76
v. Bierdr.-Vorricht.	3 136	3 583	12) Ordnungspolizei	665	745
Aufsicht über Wohn.-Desinfekt.	3 040	3 835	13) Baupolizei	771	802
Erstattete Anzeigen	16 891	17 129	14) Wohnungspolizei	116	216
davon betr. (Näheres unten)			15) Feuerpolizei	78	104
1) Geburtshilfe u. Beerdig.	100	88	16) Düngerabfuhr	324	480
2) Ansteckende Krankheiten .	1 930	2 487	17) Gewerbepolizei	2 027	1 873
3) Medizinalpolizei	291	264	18) Sonntagsruhe	192	329
4) Lebensmittelpolizei	7 064	7 029	19) Schulpflichtige Kinder .	166	190
5) Fleischschau	63	82	20) Wild-, Geflügel- u. Fischhandel	4	8
6) Tierpolizei	468	528	21) Obstbaumpflege	10	11
7) Unfälle	611	532	22) Sonstiges	676	725

Bemerkungen. Zu 1): Hebammen, Heimbürgerinnen, Beerdigungsanstalten. Zu 3): Überwachung der Apotheken und Krankenanstalten, sowie des sonstigen Handels mit Arzneiwaren und Giften und der Anfertigung von Geheimmitteln. Zu 4): Überwachung des Verkaufs von Margarine, Butter, Käse, Schmalz, Milch, Schwarzbrot, der Verwendung gifthaltiger Farben, des Verkehrs mit blei- und zinkhaltigen Eis- und Trinkgeschirren, sowie der Ordnung und Reinlichkeit in den Bäckereien und Konditoreien. Zu 5): Einschließlich Trichinenschau, auch Überwachung des Viehtransportes und des Verkehrs auf dem Schlacht- und Viehhoft. Zu 6): Maßregeln gegen tolle, bissige, maulkorb- und herrenlose, in öffentlichen Anlagen, Wirtschaften usw. herumlaufende Hunde, sowie gegen andere gefährliche Tiere. Zu 7): Einschließlich der Unterbringung von Personen in Heil- und Verorganistalten und der Elementarereignisse. Zu 9): Einschließlich Pferdegeschweimen, Eisbahnen, Betreten des Eises an verbotenen Stellen. Zu 12): Erhaltung der Reinlichkeit, Ordnung und Sicherheit auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen, Anlagen und Wasserläufen, sowie in Grundstücken; Treppenbelichtung. Zu 13): Vorzeitiges Beziehen von Wohnungen, Rauch- und Rußbelästigung, Bau- fälligkeiten, Instandhaltung der Straßen, Fußbahnen, Brücken, Dachrinnen, Abfallrohre, Grubenabdeckungen usw. Zu 15): Feuergefährliche Anlagen, überfüllte Mischgruben, jahrlässiges Umgehen mit Feuer und Licht, Aufbewahren von Pulver, Feuerwerkstörfern, Sprengstoffen usw. Zu 17): Unbefugter Handels- und Gewerbebetrieb, Wanderlager, Firmenschilder, Arbeiterdrehung usw. Zu 19): Unterlassener Schulbesuch, Verwendung bei öffentlichen Schaulstellungen, zum Hausierhandel usw. Zu 20): Verkauf von Wild, Geflügel und Fischen während der Schonzeit; Vogelschutz. Zu 21): Maßregeln zur Bekämpfung von Obstbaumschädlingen.

3) Feuerlöschwesen.

A. Feuerpolizei 1899/1906.

Jahr	feuer- polizei- lichen Revi- tionen	Zahl der Petro- leum- prü- fungen	Be- gleit- ung gefähr- liche Trans- porte	feuer- polizei- liche Be- gutach- tungen
1899	2940	1032	105	.
1900	1677	1066	102	.
1901	1698	1139	97	.
1902	2978	1159	108	1395
1903	2866	1139	105	6161
1904	2925	1159	110	6516
1905	5036	1282	121	6254
1906	6277	1243	110	6226

B. Tätigkeit der Feuerwehr im Jahre 1906.

Es war beschäftigt	beim Lösch- und Feuer- polizeiwesen		im Dienst für		
	überhaupt Stunden	davon bei Bränden Stunden	städtische Behörden Stunden	Staats- behörden Stunden	Private Stunden
d. Gesamtman- schaft (im Jah- resdurchschnitt 209 Mann) .	448 367	8 481	33 295	6 220	22 265
also im täglichen Mittel	2145,29	40,58	159,30	29,76	106,53
1 Mann im täg- lichen Mittel ¹⁾	8,81	0,17	0,66	0,12	0,43

¹⁾ Nach Abzug der dienstfreien Tage stellt sich die Gesamttätigkeit pro Mann im tägl. Mittel auf 10,02 Std.

C. Brände 1906.

1) Ort und Gegenstand der Brände.

Gegend	Brände überhaupt	Zahl der Brände nach den Gegenständen											
		ein ganz- od. mehr. Gebäude	ein ganz- od. mehr. Gehölze	Dachstuhl od. Boden	Zimmer	Nieder- wertst.	Verkaufs- läden	Ställe, Schuppen	Keller	Ballen	Schorn- stein, Kuch	Bäume, Gehölze, Gras	sonstige
a. Stadtteile links d. Elbe:													
Altstadt	86	—	—	1	57	8	5	—	6	—	3	—	6
Nirnaische Vorstadt . . .	118	—	—	1	95	8	6	—	1	2	1	—	4
Johannstadt	194	—	—	1	156	9	4	1	7	2	—	—	14
Vorstadt Striesen	92	—	1	—	79	4	—	1	2	1	1	2	1
Vorst. Gruna und Seidnitz	11	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	1
Seedorfstadt	159	—	—	3	118	11	8	3	9	3	—	—	4
Süddorfstadt	173	—	—	1	147	6	—	—	8	4	—	—	7
Vorstadt Strehlen	32	—	—	—	17	1	—	—	1	2	3	7	1
Vorst. Räcknitz u. Zschern.	5	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	1	—
Vorstadt Plauen	28	—	—	—	22	2	—	—	3	—	—	—	1
Vorstadt Löbtau	73	—	—	3	54	7	2	—	3	1	—	1	2
Vorst. Naußlitz u. Wölfnitz	6	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	1
Wilsdruffer Vorstadt . . .	80	—	—	2	45	7	5	4	7	4	—	—	6
Friedrichstadt	41	—	—	1	32	—	—	2	2	1	—	—	3
Vorstadt Cotta	19	—	—	—	14	1	—	—	—	—	—	—	4
b. Stadtteile rechts d. Elbe:													
Neustadt	31	—	—	—	26	2	—	—	—	—	1	—	2
Antonstadt	182	—	—	3	155	3	3	2	5	3	3	—	5
Leipziger Vorstadt	50	—	1	2	34	6	—	2	3	1	—	—	1
Vorst. Pieschen u. Trachenb.	56	—	—	3	37	3	3	1	1	4	1	1	2
Vorstadt Trachau	16	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Mitten und Übigau	8	—	—	—	6	1	—	1	—	—	—	—	—
Vorstadt Raditz	14	3	—	—	5	2	—	—	—	1	—	—	3
c. Stadtteil unermittelt:	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
d. Außerh. des Stadtbezirks:	8	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Zusammen	1491	8	2	22	1132	81	36	17	59	29	13	12	80

2) Zeit und Größe der Brände.

Tageszeit	Größe der Brände	über- haupt	Sonn- tag	Mon- tag	Dien- stag	Mitt- woch	Donners- tag	Frei- tag	Sonn- abend
Von 6 Uhr früh bis 6 Uhr abends	Großfeuer	15	4	3	5	—	—	1	2
	Mittelfeuer	24	2	7	2	4	5	1	3
	Kleinf Feuer	780	118	113	103	109	107	95	135
Von 6 Uhr abends bis 6 Uhr früh	Großfeuer	25	4	3	1	5	4	4	4
	Mittelfeuer	27	7	—	7	2	5	3	3
	Kleinf Feuer	602	68	94	89	81	79	87	104
Zusammen ¹⁾		1491	206	221	208	202	200	192	253

¹⁾ Nur in dieser Zeile sind eingerechnet 9 Brände (2 am Sonntag, je 1 am Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag und 2 am Sonnabend), deren Entstehungsstunden, und 9 Brände, deren Entstehungstag unermittelt geblieben. Von den hier eingerechneten Bränden außerhalb des Stadtbezirks waren 6 Groß- und 2 Kleinf Feuer.

D. Brände 1896 bis 1906.

Jahr	Zahl der Brände in der Stadt														Zahl der	
	überhaupt	nach dem Ort		nach der Größe			nach der Entstehungsursache								verlittenen Gebäudekomplexe am Jahreschluß	Brände (Sp. 3) auf 100 veranschlagte Gebäudekomplexe
		innerhalb von Gebäuden	außerhalb von Gebäuden	groß	mittel	klein	Brandstiftung	Fahrlässigkeit mit Feuer und Licht	Kampfen, Kochapparate usw. im Aufzug	Anzündung von Streichhölzern	Explosion	Ausbruch	Stichschlag	andere Ursachen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1896	549	505	44	4	27	518	5	245	49	14	18	—	2	216	10 203	4,95
1897	545	507	38	11	32	502	4	190	39	15	21	—	—	276	11 126	4,61
1898	644	592	52	—	45	599	3	294	63	13	19	—	—	252	11 420	5,18
1899	717	648	69	6	42	669	7	250	64	20	13	8	—	355	11 724	6,11
1900	776	706	70	4	37	735	1	306	63	32	15	4	3	352	11 970	5,68
1901	872	808	64	7	32	833	6	354	60	38	8	7	4	395	12 403	6,54
1902	902	843	59	20	31	851	2	332	62	37	5	2	2	460	12 782	6,60
1903	1 079	977	102	31	43	1 005	23	419	79	34	16	7	1	500	15 965	6,12
1904	1 256	1 115	141	25	54	1 177	4	570	91	45	24	3	1	518	16 365	6,81
1905	1 254	1 161	93	23	49	1 182	7	512	83	65	34	4	1	548	16 669	6,97
1906	1 483	1 403	80	34	51	1 398	17	792	87	65	33	9	2	478	16 834	8,35

1) Bei der Durchschnittsberechnung in Spalte 17 sind für 1897 die 681 Grundstücke der ehemaligen Gemeinden Bieschen und Trachenberge nur zur Hälfte, für 1901 die 273 Grundstücke der ehemaligen Gemeinde Gruna nur zu drei Vierteln, für 1902 die 184 Grundstücke der ehemaligen Gemeinden Seidnitz, Räcknitz, Zickwitz nur zur Hälfte mitgerechnet, weil auch die Brände in diesen Ortsteilen erst seit ihrer am 1. Juli und 1. April erfolgten Eingemeindung gezählt sind.

E. Bestand und Geräte der Feuerwehr 1900 bis 1906.

Stand vom Ende des Jahres	Berufsfeuerwehr Mann	Freiwillige Feuerwehr Mann	Dampfspritzen Stüd	Handkraftspritzen Stüd	Schlauchlänge m	Oberflurhydranten Stüd	Unterflurhydranten Stüd
1900	181	—	2	13	15 767	—	2 791
1901	181	—	2	15	14 364	—	2 908
1902	181	—	2	16	14 359	—	3 084
1903	181	—	2	22	17 209	—	3 643
1904	215	187	3	21	18 718	—	3 792
1905	215	146	4	19	18 824	—	3 854
1906	215	132	4	17	16 383	—	3 955

4) Maßregeln gegen Rauch- und Rußbelästigung.

Zahl der durch die Wohlfahrtspolizei-Inspektion und durch Beamte des Feuerpolizeiamtes wegen Übertretung des Ortsgesetzes, die Verhütung von Rauch- und Rußbelästigung betreffend, erstattete Anzeigen

Zahl der erstatteten Anzeigen über Belästigung durch Ruß beim Schornsteinfegen

Zahl der durch das Feuerpolizeiamt erlassenen Verwarnungen und Verfügungen

Vorgenommene Schornstein-Rehrkontrollen an Schornsteinanlagen

Vorgenommene allgemeine Kontrollen der Schornsteinteilebezirke

Zahl der durch die technischen Beamten des Feuerpolizeiamtes ausgeführten Revisionen an Feuerungsanlagen

Davon betrafen

Dampfkessel

Zentralheizungen

Badöfen

Braupfannen

Kaffeeröstapparate

Schornsteinanlagen und Hausfeuerungen in . . . Grundstücken

sonstige Feuerungsanlagen

	1904	1905	1906
	154	112	109
	6	5	14
	137	103	106
	610	845	2 528
	3	5	—
	767	529	660
	430	235	228
	24	33	55
	166	67	14
	6	4	2
	10	13	9
	92	84	152
	39	93	46

5) Schlachtvieh- und Fleischbeschau.

A. Schlachtviehbeschau und Beanstandungen.

	Rinder				Rälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde 1)	Hunde
	Ochsen	Bullen	Rühe und Rälben	insgesamt						
Lebend untersuchte Tiere .	12 529	10 875	10 437	33 841	80 251	53 016	122	166 270	1 514	147
Es wurden beanstandet und der Sanitätsanstalt überwiesen 2)	25	17	73	115	180	249	—	606	—	—
Davon wurden behandelt als:										
untauglich	—	3	5 ^{1/4}	8 ^{1/4}	60	23	—	136	—	—
bedingt tauglich	1	1	12 ^{4/4}	14 ^{4/4}	3	—	—	21 ^{1/4}	—	—
minderwertig	2	1	22 ^{3/4}	25 ^{3/4}	42	—	—	21 ^{3/4}	—	—
tauglich	22	12	32	66	75	226	—	427	—	—

1) Darunter 4 Esel. — 2) Einschließlich der auf dem Transport oder in den Stallungen des Viehhofes verendeten Tiere.

B. Schlachtungen und Beaufstaudungen.

Gattung	Schlachtungen überhaupt	Beaufstaudungen				
		Untauglich der ganze Tierkörper	Untauglich der ganze Tierkörper ohne Fett	Untauglich nur die veränderten Teile, im übrigen nicht beaufstaudete Tiere	Bedingt tauglich	Im Nahrungs- u. Genußwert erheblich herabgesetzt
a. im Schlacht- und Viehhofe.						
Rinder						
Ochsen	9 536	1	—	3 284	45 ⁴⁸ / ₄	89 ⁸⁹ / ₄
Bullen	8 716	—	—	3 326	58 ⁵⁴ / ₄	92 ¹⁰³ / ₄
Rühe und Kalben	7 950	10	—	4 661	97 ⁷⁴ / ₄	243 ¹⁸⁷ / ₄
Jungrinder	2 175	—	—	142	19 ¹⁵ / ₄	30 ²⁰ / ₄
Rälber	74 951	43	1	1 313	71 ⁶⁸ / ₄	144 ¹¹¹ / ₄
Schweine	139 093	31	83	15 551	435 ⁴⁶⁴ / ₄	653 ⁶⁸⁴ / ₄
Schafe	44 107	4	—	5 303	4 ⁶⁴ / ₄	25 ⁵² / ₄
Ziegen	106	—	—	1	—	—
Pferde, Esel ¹⁾	1 636	9	—	147	—	—
Hunde	146	4	—	51	—	—

b. in Privat-Schlachtstätten. ²⁾

Rinder						
Ochsen	80	—	—	19	1	—
Bullen	26	1	—	3	—	—
Rühe und Kalben	123	1	—	52	1	4
Jungrinder	—	—	—	—	—	—
Rälber	1 064	—	—	8	1	2
Schweine	2 147	3	1	137	4	6
Schafe	221	—	—	5	—	—
Ziegen	41	1	—	5	—	—
Pferde, Esel	—	—	—	—	—	—
Hunde	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Darunter 6 Esel.

²⁾ Das Schlachten in genehmigten Privat-Schlachtstätten ist für Schweine und Kleinvieh noch zugelassen in Räditz und Zschertniz bis 30. Juni 1907 (Hauschlachtungen in Zschertniz bis 30. Juni 1912), in Cotta und Trachau bis 31. Dezember 1907 (Hauschlachtungen in Trachau bis 31. Dezember 1910), in Seidniz bis 30. Juni 1912, in Plauen, Naußlitz und Wölfnitz bis zum Tage der Eröffnung des städtischen Schlachthofes, in Räditz, Mitten und Abigau für selbstgemästetes Vieh auf die Dauer des Landwirtschaftsbetriebes (Schlachtungen bei Gastwirten in Räditz bis 30. Juni 1917); die Zahl der benützten Privat-Schlachtstätten betrug am Jahreschluß 106. Pferde und Hunde werden in den Pferde Schlachtereien Hechtstraße 40 und Vorstadt Löbtau geschlachtet.

C. Kontrolle und Untersuchung des eingeführten Fleisches.

Gattung	Fleisch aus dem Inlande				
	Frisches Fleisch			Zubereitetes Fleisch (Trichinenfäule)	
	Überhaupt untersucht kg	Davon auf Trichinen kg	Es wurden beaufstaudet kg	Überhaupt untersucht kg	Es wurden beaufstaudet kg
Rind	198 131,5	—	1 081,55	—	—
Ralb	131 866,5	—	14,57	—	—
Schaf und Lamm	2 065,5	—	2,00	—	—
Ziege und Zidel	21 561,0	—	36,80	—	—
Schwein und Ferkel	34 712,0	50,5	17,11	—	—
Wildschwein	2 693,5	1 249,0	—	—	—
Pferd	75,0	—	75,00	—	—
Bär	246,0	246,0	—	—	—
Böckfleisch	—	—	—	—	—
Geräuchertes Fleisch	—	—	—	12,0	—
Schinken	—	—	—	503,6	—
Speck	—	—	—	116,0	—
Zungen	—	—	—	3,5	—
Wurst	—	—	—	425,0	—
Sonstiges zubereitetes Fleisch	—	—	—	112,5	6,0
Zusammen	391 351,0	1 545,5	1 227,03	1 172,6	6,0

Gattung	Fleisch aus dem Auslande					
	Zur Untersuchung gestellt		Sierronen unter- sucht (Fleisch- o. Padst.)	Es wurden beanstandet		
	Padstüde	kg		Fleisch- oder Padstüde	kg	
Schwein	I. Frisches	9	315,00	9	—	—
Sonstiges Fleisch	Fleisch	14	49,70	14	1	0,70
Rind	II. Zubereitetes Fleisch	3	12,70	3	—	—
Kalb		—	—	—	—	—
Schweine-Schinken		4 125	38 093,30	7 825	4	17,60
Speck		207	29 420,70	3 290	—	—
Sonstiges Schweinefleisch		42	411,30	84	—	—
Sonstiges Fleisch	Fleisch	2	4,00	6	—	—
Därme		5 487	379 113,67	1 945	3	199,30
Schweineschmalz	III. Zubereitete Fette	7 923	466 447,71	388	—	—
Oleomargarine		70	13 734,37	14	—	—
Margarine		99	5 439,70	13	—	—
Kunstspeisefett		175	8 525,50	12	—	—
Sonstige Fette	Fette	49	11 247,36	11	—	—
Zusammen I	I	23	364,70	23	1	0,70
II	II	9 866	447 055,67	13 153	7	216,90
III	III	8 316	505 394,64	438	—	—

6) Chemisches Untersuchungsamt 1899 bis 1906.

Das städtische Chemische Untersuchungsamt begann seine Tätigkeit am 1. August 1896.

Auf. Nr.	Gegenstände der Untersuchung	Ausgeführte Untersuchungen im Jahre								Von den Untersuchungen des Jahres 1906			
										führten zur Be- anstan- dung	erfolgten für		
		1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906		städtische Be- hörden	andere Be- hörden	Private
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Brot, Mehl, Kindernähr- mittel	213	193	184	305	325	404	386	386	55	371	—	15
2	Butter, Käse	204	415	383	500	599	651	737	652	30	601	—	51
3	Milch	580	2312	3469	3653	4314	4443	4350	4349	304	4321	1	27
4	Fleischwaren	119	154	140	113	333	320	314	358	21	352	1	5
5	Fische	—	—	—	3	—	2	—	10	7	—	—	10
6	Schweineschmalz, Speise- fett, Öl, Margarine	33	107	72	114	347	567	850	824	16	708	82	34
7	Kakao, Schokolade, Zucker, Kaffee, Tee	131	35	14	105	57	82	184	345	26	326	—	19
8	Konserven und Fruchtsäfte	14	19	16	212	188	234	323	207	19	177	1	29
9	Gewürze	5	56	384	329	298	473	357	312	5	290	1	21
10	Wasser	56	101	159	154	140	253	102	104	19	73	9	22
11	Wein, Bier, Branntwein, Rum und dergl., Essig, Preßhefe	171	225	61	113	88	117	113	127	14	94	—	33
12	Seife, Tabak, Farben, Petroleum, feuergefähr- liche Stoffe	22	13	46	149	171	133	226	193	38	172	5	16
13	Bienenwachs, Honig	39	66	119	39	55	89	95	171	12	150	—	21
14	Toxikologisches	3	24	13	11	26	12	17	21	5	5	2	14
15	Heilmittel	9	12	8	11	35	26	25	38	26	30	3	5
16	Desinfektionsmittel	—	—	—	2	—	3	2	8	6	4	—	4
17	Gebrauchs- und technische Gegenstände, Futter u. Düngemittel	169	15	114	61	333	74	81	136	24	110	2	24
18	Verschiedenes	88	72	56	68	35	101	123	32	13	—	2	30
	Zusammen	1856	3819	5238	5942	7344	7984	8285	8273	640	7784	109	380

7) Städtische Entseuchungsanlagen 1891 bis 1906.

Der Betrieb der Anlage im Friedrichstädter Stadtkrankenhaus begann am 29. August 1884, der der Anlage in der städtischen Heil- und Pfliganstalt am 8. Mai 1891.

Jahr	Zahl der in der Entseuchungsanlage im Stadt- Krankenhaus Friedrichstadt entseuchten Gegenstände					Zahl der in der Entseuchungsanlage der städtischen Heil- und Pfliganstalt entseuchten Gegenstände				
	über- haupt	für die Anstalt	für Private	durch Dampf	durch Schwefel	über- haupt	für die Anstalt	für Private	durch Dampf	durch Schwefel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1891	12 513	8 752	3 761	.	.	3 461	2 078	1 383	3 424	37
1892	13 268	10 162	3 106	.	.	5 589	2 470	3 119	5 512	77
1893	12 742	9 706	3 036	.	.	4 030	1 725	2 305	3 925	105
1894	10 744	8 932	1 812	.	.	5 017	2 854	2 163	4 937	80
1895	12 441	10 887	1 554	.	.	3 469	1 100	2 369	3 365	104
1896	13 655	11 884	1 771	.	.	2 120	581	1 539	2 012	108
1897	12 829	11 001	1 828	8 842	3 987	2 034	667	1 367	1 939	95
1898	12 797	11 285	1 512	8 263	4 534	3 129	1 781	1 348	2 903	226
1899	14 460	12 981	1 479	9 358	5 102	3 390	1 966	1 424	3 156	234
1900	14 631	12 760	1 871	13 947	684	3 669	2 000	1 669	3 527	142
1901	16 182	12 708	3 474	11 916	4 266	5 180	1 587	3 593	4 794	386
1902	13 924	11 653	2 271	9 895	4 029	7 050	1 494	5 556	6 799	251
1903	15 374	12 852	2 522	11 283	4 091	10 055	1 353	8 702	9 922	133
1904	18 789	13 886	4 903	14 249	4 540	9 285	1 930	7 355	9 072	213
1905	17 596	13 109	4 487	13 834	3 762	13 877	1 078	12 799	13 731	146
1906	14 952	13 159	1 793	11 259	3 693	3 611	1 367	2 244	3 505	106

8) Bakteriologische Untersuchungsanstalt 1897 bis 1906.

Jahr	Zahl der erledigten Untersuchungen										
	auf Diphtherie- bazillen		auf Tuberkel- bazillen		auf Gonokokken		auf Typhus- bazillen		von Sekreten und Exkreten	ver- schiedener Art	zusammen
	über- haupt	davon positiv	über- haupt	davon positiv	über- haupt	davon positiv	über- haupt	davon positiv			
1897 ¹⁾	532	179	124	35	63	.	2	.	1	1	723
1898	958	233	319	93	111	85	1	.	23	—	1 412
1899	661	138	340	87	75	42	28	8	46	—	1 150
1900	639	116	470	123	40	7	99	27	157	167	1 572
1901	664	148	458	170	36	13	137	49	125	159	1 579
1902	731	185	504	125	24	8	114	53	312	—	1 683
1903	669	196	554	154	26	1	180	67	513		1 942
1904	1 593	377	581	146	50	12	186	43	854		3 264
1905	964	175	444	133	13	1	228	100	487		2 136
1906	1 789	434	520	201	13	3	251	92	309		2 882

¹⁾ Seit 1. Juni.

9) Abdeckeri.

Zu den Jahren 1900 bis 1906 verarbeitete Tierkörper usw.

Jahr	Einheit	Pferde, Fohlen, Ejel	Rinder	Kälber	Schafe, Ziegen	Schweine	Wild- bret, Geflügel	Hunde	Ratten	Abfälle aus der tierärztlichen Hochschule	Kontskate der Fleisch- beizung	Ver- schiedenes
1900	{ Stüdf kg	299 147 800	22 8 765	69 3 560	28 1 331	264 25 319	385	873 13 249	398 614	28 230	210 384	5 260
1901	{ Stüdf kg	225 97 480	30 11 660	69 3 805	36 1 618	241 22 210	19	887 15 006	561 770	19 410	193 921	7 752
1902	{ Stüdf kg	182 75 550	33 11 565	40 2 220,5	33 1 322,5	125 10 067	80	902 15 790	658 628	14 500	171 663,5	8 260
1903	{ Stüdf kg	231 96 095	27 10 025	25 1 457	18 825	123 11 487	913	900 13 591	622 721	14 735	183 194	10 637
1904	{ Stüdf kg	227 98 256	35 11 820	77 4 029,5	32 1 066,5	190 17 539	981	1 116 15 773	865 928,5	14 000	225 581,5	13 076
1905	{ Stüdf kg	200 87 480	40 16 320	68 3 550	53 1 955	241 22 325	387	1 283 17 830	1338 1389	15 960	211 363,5	20 958
1906	{ Stüdf kg	281 117 880	23 7 619	87 4 879,5	33 1 189	153 14 621	208	1 117 14 991	1332 1165	14 230	216 773,5	20 462

Insgesamt wurden

im Jahre	verarbeitet kg	und daraus u. a. gewonnen	
		Tierförmehl kg	Fett kg
1900	444 897	rund 91 325	44 096
1901	373 825	rund 87 200	39 400
1902	311 785	rund 75 300	30 160
1903	343 679	rund 80 125	32 996
1904	403 051	rund 94 450	43 417
1905	399 517,5	rund 97 000	41 410
1906	414 017,5	rund 104 950	38 076

10) Angezeigte Erkrankungen an Scharlach, Diphtherie, Typhus und Pocken in Dresden (ohne Albertstadt).

Die Verpflichtung der Ärzte, ansteckende Krankheiten der zuständigen Medizinalbehörde anzuzeigen, besteht jetzt in Dresden auf Grund einer Verordnung des Königlichen Ministeriums des Innern vom 9. Mai 1890 und einer Bekanntmachung des Rates der Stadt Dresden vom 21. Mai 1891 und erstreckt sich auf Pocken, Cholera, Diphtherie, Typhus und Scharlach (siehe Sammlung der Orts-gesetze der Stadt Dresden, Dresden 1894, Zweiter Teil, S. 38); die auf Grund der Ministerial-verordnung vom 29. September 1900 erlassene Bekanntmachung des Rates vom 25. November 1900 dehnte sie auf die Erkrankungen an Lungen- und Kehlkopfswindstucht aus, soweit solche in Krankenanstalten, Waisen-, Armen- und Siechenhäusern, Gasthäusern, Schlafstellen, Internaten und Pensionaten vorkommen. Erkrankungen an Pocken sind im Berichtsjahre, wie im Vorjahre, nicht zur Anzeige gekommen. Sämtliche Zahlen beziehen sich auf die Stadt im jeweiligen Umfange.

A. Die Erkrankungen nach den Monaten der Erkrankung im Jahre 1906.

Krankheit	a = hier wohnende Personen b = sonst hierher ge- brachte Personen	Gemeldete Erkrankungen im												
		Jahre 1906	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Scharlach ¹⁾ . . .	a	1268	53	48	71	61	79	73	81	102	147	180	210	163
	b	12	—	1	—	—	1	1	1	2	2	4	—	—
Diphtherie	a	1250	99 ²⁾	87 ²⁾	91	54	65	71	59	72	114	190	197	151
	b	73	4	6	5	5	4	2	5	10	10	10	5	7
Typhus	a	159	3	3	6	10	5	3	39	42	20	17	8	3
	b	25	2	—	2	2	—	—	1	4	6	4	2	2

¹⁾ Einschließlich der Fälle von Scharlach mit Diphtherie. — ²⁾ Eingeschlossen ist je 1 Fall von Krupp.

B. Die Erkrankungen nach dem Lebensalter der Erkrankten und im Verhältnis zur Zahl der Todesfälle.

Krankheiten	Zahl der Erkrankten									Zahl der Gestorbenen ³⁾ im Alter vom					
	hier wohnenden Personen ²⁾ im						auswärts wohnen- den Personen im			1. bis 6. Lebensjahre		7. bis 14. Lebensjahre		15. Lebens- jahre und darüber	
	1. bis 6. Lebensjahre		7. bis 14. Lebensjahre		15. Lebensjahre und darüber		1. bis 6. Lebensjahre			überhaupt		überhaupt		überhaupt	
	über- haupt	unter 1000 Leben- den	über- haupt	unter 1000 Leben- den	über- haupt	unter 1000 Leben- den	1. bis 6. Lebensjahre	7. bis 14. Lebensjahre	15. Lebens- jahre und darüber	über- haupt	auf 1000 Ertran- kungen	über- haupt	auf 1000 Ertran- kungen	über- haupt	auf 1000 Ertran- kungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Scharlach ¹⁾	524	7,06	668	8,55	76	0,21	6	4	2	7	13,21	13	19,35	2	25,64
Diphtherie .	668	9,00	454	5,81	128	0,36	58	12	3	94	129,48	38	81,55	2	15,27
Typhus . .	5	0,08	24	0,31	130	0,36	5	4	16	1	100,00	3	107,14	30	205,48

¹⁾ Einschließlich der Fälle von Scharlach mit Diphtherie. — ²⁾ Den Durchschnittsberechnungen in Spalte 3, 5, 7 liegt die mittlere Jahresbevölkerung (ohne Albertstadt) zugrunde. Dabei ist die Zahl der Kinder bis zum 6. Jahre mit 74 200, die der Kinder vom 7. bis 14. Jahre mit 78 170 und die der übrigen Personen mit 357 230 angenommen. — ³⁾ Diese Zahlen beziehen sich auf die Erkrankten und die Gestorbenen ein-schließlich der Ortsfremden.

C. Vergleichende Übersicht für 1895 bis 1906.

Jahr	Zahl der Erkrankten (a — einschließlich, b — ausschließlich der krank hierher Gebrachten) an						Durchschnittliche Zahl der Erkrankungen auf 1000 Ein- wohner ¹⁾ an		
	Scharlach ¹⁾		Diphtherie		Typhus		Scharlach ¹⁾	Diphtherie	Typhus
	a	b	a	b	a	b			
1895	1 026	1 002	1 398	1 236	104	93	3,12	3,85	0,29
1896	879	840	1 082	932	105	93	2,54	2,82	0,28
1897 ²⁾	922	910	1 199	1 043	102	96	2,60	2,98	0,28
1898 ²⁾	833	821	763	640	108	91	2,22	1,73	0,25
1899	839	824	581	452	197	115	2,18	1,20	0,30
1900	663	647	486	432	95	72	1,69	1,13	0,19
1901	762	751	462	406	101	91	1,93	1,04	0,23
1902	535	523	565	505	65	49	1,29	1,25	0,12
1903	1 243	1 233	861	805	110	98	2,57	1,66	0,20
1904	1 650	1 642	1 059	993	89	79	3,38	2,04	0,16
1905	908	902	745	705	152	131	1,80	1,41	0,26
1906 ³⁾	1 280	1 268	1 317	1 244	180	155	2,49	2,44	0,30

¹⁾ Einschließlich der Fälle von Scharlach mit Diphtherie. — ²⁾ Dazu für 1897 1 von auswärts hierher gebrachte und für 1898 1 hier wohnhafte Person, die an Pocken erkrankt waren. — ³⁾ Dazu 1906 1 an epidemischer Genickstarre erkranktes Kind. — ⁴⁾ Berechnet ohne Berücksichtigung der krank hierher Gebrachten. Die für die Berechnung benutzten mittleren Einwohnerzahlen beziehen sich auf Dresden ohne Albertstadt.

11) Impfungen 1899 bis 1906.

Jahr	Zahl der Erstimpflinge					Zahl der Wiederimpflinge					Zahl der zugezogenen impf- pflichtigen Ausländer			
	über- haupt in den Listen geführt	davon				über- haupt in den Listen geführt	davon				über- haupt in den Listen geführt	davon		
		geimpft		nicht geimpft			geimpft		nicht geimpft			ge- impft	nicht geimpft	
		mit Erfolg	ohne Erfolg	von der Imp- fung befreit	d. Imp- fung ent- zogen		mit Erfolg	ohne Erfolg	von der Imp- fung befreit	d. Imp- fung ent- zogen			von der Imp- fung befreit	d. Imp- fung ent- zogen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1899	12 334	9 646	371	2 226	91	6 499	6 106	233	157	3	4 266	2 947	1 303	16
1900	11 557	9 099	244	2 038	176	6 524	5 995	378	143	8	3 162	2 194	959	9
1901	10 327	8 153	100	1 898	176	6 589	6 126	341	114	8	1 830	1 215	609	6
1902	11 025	8 780	121	1 991	133	6 936	6 413	391	124	8	1 391	984	390	17
1903	13 474	9 914	849	2 535	176	9 058	8 551	356	131	20	1 459	1 024	399	36
1904	13 223	10 327	450	2 158	288	8 958	8 523	299	116	20	1 872	1 254	546	72
1905	13 254	10 469	311	2 098	376	9 379	8 852	365	143	19	2 170	1 383	638	149
1906	12 898	10 101	548	1 875	374	9 934	9 388	372	138	36	1 622	954	520	148

Zu Spalte 2, 7 und 12: Nicht eingerechnet diejenigen, die wegen Wegzugs oder Todes zu streichen waren.

Zu Spalte 5, 10 und 14: Wegen Überstehens der natürlichen Blattern, Aufschubs oder früherer erfolgreicher Impfung, ärztlich bezeugter Gefahr oder Aufhörens des Besuchs einer die Impfpflicht bedingenden Lehranstalt.

12) Straßenbepflanzung 1899 bis 1906.

Monate	Zahl der Sprengtage								Zahl der im Jahre 1906 entleerten Fässer					Wasser- verbrauch im Jahre 1906 cbm
									überhaupt	darunter mit einem Inhalte von				
	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906		1,75 2 cbm	1,5 cbm	1 bis 1,25 cbm	0,5 cbm	
Februar .	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März . . .	13	—	—	5	15	10	7	5	1 631	1 037	594	—	—	2 965,0
April . . .	17	16	20	19	10	18	10	23	35 793	27 803	4 425	2 265	1 300	65 158,5
Mai . . .	20	21	29	16	21	23	24	28	48 985	36 395	5 330	4 911	2 349	86 870,5
Juni . . .	24	24	25	21	29	29	26	24	44 142	32 224	6 064	3 688	2 166	78 315,0
Juli . . .	24	26	28	22	28	30	22	26	59 202	42 392	7 453	5 896	3 461	103 590,0
August . .	28	31	26	17	24	27	21	27	50 829	36 910	6 625	4 286	3 008	89 547,5
September	16	24	24	20	20	13	17	10	20 133	14 415	1 960	2 194	1 564	34 746,0
Oktober . .	20	18	12	2	13	5	2	19	11 812	8 731	1 913	677	491	21 254,0
November	8	—	—	3	—	—	4	2	1 505	1 075	317	113	—	2 738,5
Zusammen	170	160	164	126	162	155	133	164	274 032	200 982	34 681	24 030	14 339	485 185,0

13) Straßenflächen und Schlenzen in städtischer Unterhaltung 1897 bis 1906.

Jahres- schluß	Pflaster- straßen ¹⁾ qm	Asphalt- straßen qm	Schotter- straßen qm	Gang- bahnen qm	Schlen- zen m
1897 ²⁾	1 099 892	61 912	1 745 356	776 145	213 364
1898	1 160 044	81 257	1 798 194	850 488	233 186
1899	1 192 142	107 338	1 979 393	906 020	251 222
1900	1 291 199	154 514	2 135 654	1 016 281	273 028
1901 ³⁾	1 344 542	209 389	2 405 669	1 083 232	286 981
1902 ⁴⁾	1 396 890	231 556	2 702 028	1 141 565	312 766
1903	1 424 650	242 034	2 921 365	1 161 165	336 478
1904 ⁵⁾	1 954 000	248 700	1 949 600	2 427 000	408 400
1905	1 953 700	253 900	1 988 900	2 485 600	417 950
1906	1 974 900	267 300	2 043 700	2 520 800	419 200

¹⁾ Außerdem 1902: 6166 qm, 1903: 6498 qm und 1904 bis 1906: 15500 qm Holzpflasterstraßen. — ²⁾ Einschließlich Pieschen und Trachenberge. — ³⁾ Einschließlich Gruna. — ⁴⁾ Einschließlich Räcknitz, Zschernitz, Seidnitz. — ⁵⁾ Durch eine erfolgte Neuweisung des tiefbauamtlichen Unterhaltungs- und Reinigungsgebietes berichtete Zahlenangaben. Eingerechnet sind die Flächen, die fiskalischer Besitz sind, aber seitens der Stadt unterhalten werden und die, deren Unterhaltung auf Kosten der Straßenbahngesellschaften erfolgt.

14) Öffentliche Bedürfnisanstalten.

Anstalten ¹⁾	Zahl Ende 1905		Zahl Ende 1906	
	un- ent- gelt- lich	gegen Ent- gelt	un- ent- gelt- lich	gegen Ent- gelt
Pisbanstalten	54	—	58	—
Eigentliche Bedürfnis- anstalten für beide Geschlechter	4	16 ²⁾	4	17 ²⁾

¹⁾ Die Anstalten sind städtisch mit Ausnahme von 10 entgeltlichen für beide Geschlechter, die einer Aktiengesellschaft gehören. Außerdem zahlte die Stadt 1906 an 31 hiesige Schankwirte eine Vergütung, daß sie die unentgeltliche Benutzung ihrer Aborte an Frauen gestatten.

²⁾ Darunter 10 mit unentgeltlicher Einrichtung für Frauen.

Neunter Abschnitt: Steuern und Einkommen; Stadthaushalt.

Die in den folgenden Übersichten angegebenen Steuererträge sind Istbeträge, verstehen sich also ohne Abzug der Erhebungskosten, doch abzüglich der Erstattungen.

1) Die Erträge der Zölle, Reichs-Erbchafts- und Verbrauchssteuern von 1904 bis 1906.

Die Stadt Dresden mit Albertstadt bildet seit 1. Juli 1900 einen besonderen Hauptzollamtsbezirk (Dresden I). Die Reichs- und Spielkarten-Stempelsteuerverwaltung ging am 1. April 1903 auf das Königl. Hauptzollamt Dresden II über.

Zölle und Steuern	Ertrag (abzüglich der Erstattungen)			Zölle und Steuern	Ertrag (abzüglich der Erstattungen)		
	Jahr 1904 M.	Jahr 1905 M.	Jahr 1906 M.		Jahr 1904 M.	Jahr 1905 M.	Jahr 1906 M.
Eingangszoll	14 515 228	15 326 975	14 085 747	Brausteuern	450 385	454 574	691 791
Niederlagegeld f. Benutzung der öffentl. Zollniederlagen . .		123 583	84 615	Schaumweinsteuer . .	3 783	5 160	3 689
Tabaksteuer	51 975	46 176	21 970	Übergangsabgabe vom Biere	5 766	2 568	7 165
Zigarettensteuer . .	—	—	2 281 015	Spielkartenstempel . .	95	1 731	713
Salzsteuer	629 880	641 880	664 745	Reichsstempelabgabe	1 410 981	987 882	1 564 383
Zuckersteuer	288 252	33 324	12 798	Erbchaftssteuer . . .	—	—	29 775
Branntweinsteuer . .	928 050	854 292	906 803	Zusammen	18 284 395	18 478 145	20 325 434

2) Die Erträge der Staats- und Kirchensteuern 1897 bis 1906.

Jahr	Ertrag der staatlichen Steuern								Ertrag der evang.-luth. und der röm.-kath. Kirchenanlagen			
	Überhaupt	Einkommensteuer	Grundsteuer	Erbchaftssteuer	Wander-gewerbe-steuer	Schlachtsteuer	Übergangsabgabe f. vereinsländisches Gleichwert	Verbrauchsabgabe f. vereinsländisches Gleichwert	Evang.-luth.			Röm.-kath. Einkommensteuer
	M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	Kirchenanlagen überhaupt	Grundsteuer	Einkommensteuer	M.
1897	7 368 175	5 815	469	318	8	612	106	40	714 173	235	479	56 704
1898	7 901 560	6 154	484	438	9	648	127	56	782 436	276	506	60 656
1899	8 391 677	6 597	495	467	9	671	85	67	808 820	275	533	61 007
1900	8 781 627	6 906	539	435	9	692	70	84	855 578	294	562	58 973
1901	8 716 064	6 808	572	512	8	673	59	82	815 203	243	573	64 475
1902	10 538 577	8 503	594	677	9	645	54	56	837 650 ¹⁾	255	582	66 869
1903	11 255 499	9 159	656	585	12	737	68	38	969 257	284	685	73 982
1904	12 038 496 ²⁾	8 951	671	654	8	768	96	24	1 080 388	346	734	90 149
1905	12 156 302 ³⁾	9 012	700	666	13	715	115	47	1 092 676	353	740	87 441
1906	12 379 565 ⁴⁾	9 346	715	559 ⁵⁾	12	700	106	37	1 112 945	355	758	93 493

¹⁾ Diese Summe schließt 555 M. Kirchenanlagen ein, die im Jahre 1902 in der vormaligen Gemeinde Räcknitz nach den bei dieser vor der Einverleibung geltenden Bestimmungen erhoben wurden. — ²⁾ Einschließlich 863 063 M. Ergänzungssteuer. — ³⁾ Einschließlich 887 799 M. Ergänzungssteuer. — ⁴⁾ Einschließlich 902 880 M. Ergänzungssteuer. — ⁵⁾ Bis 30. Juni 1906 vereinnahmt, von da ab siehe Reichs-Erbchaftssteuer.

3) Die Erträge der Gemeindesteuern 1892 bis 1906,

einschließlich der Schulgemeindesteuern (siehe Anmerkung 1 zu Übersicht 4).

A. Gesamterträge und Verhältnis zur Einwohnerzahl.

Jahr	Gesamtertrag der Steuern		Bürger- und Einwohnersteuer	Einkommensteuer	Grundsteuer	Abgabe von den Mietzinsen ¹⁾	Hunde-steuer	Abgabe vom Grund-bellig-werthwechsel	Verbrauchs-abgaben		Ver-schiebungs-steuern ²⁾
	überhaupt	auf 1 Einw.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	auf 1 Einw.	1000 M.
1892	6 992 974	23,57	187	4 055	562	18	57	511	1 529	5,15	74
1893	7 631 468	24,34	200	4 465	581	2	94	590	1 623	5,18	76
1894	7 988 900	24,77	213	4 587	605	1	91	737	1 670	5,18	85
1895	8 076 809	24,28	218	4 405	637	0	90	903	1 725	5,19	99
1896	8 707 921	25,51	232	4 716	668	0	93	1 064	1 835	5,37	100
1897	9 805 198	27,18	248	5 142	715	—	92	1 584	1 918	5,32	106
1898	10 487 595	27,57	268	5 488	768	—	96	1 792	1 968	5,17	106
1899	10 729 654	27,63	280	5 912	821	—	92	1 471	2 042	5,26	112
1900	10 726 898	27,26	286	6 178	879	—	90	1 128	2 041	5,19	124
1901	10 556 926	25,78	292	6 159	928	—	88	988	1 992	4,98	112
1902	10 526 485	25,95	6 394 ³⁾		973	—	91	1 025	1 935	4,77	108
1903	11 558 028	23,50	7 964 ⁴⁾		—	—	110	1 077	2 273	4,62	131
1904	13 529 635	23,80	476	7 946	1 398	—	113	1 055	2 407	4,80	133
1905	13 286 329	26,00	475	7 886	1 394	—	114	935	2 342	4,58	140
1906	13 418 661	25,77	498	7 972	1 430	—	114	958	2 306	4,42	140

¹⁾ Bis einschließlich 1891 erhoben. — ²⁾ In dieser Spalte sind die in der folgenden Übersicht 4 unter Nr. 5 bis 10 und 12 näher bezeichneten Steuern zusammengefaßt. — ³⁾ Siehe Anmerkung 2 der folgenden Übersicht 4. — ⁴⁾ Siehe Anmerkung 3 der folgenden Übersicht 4.

B. Verhältnis der Zft-Erträge zur Einwohnerzahl.

Jahr	Auf den Kopf der beitragspflichtigen Bevölkerung entfielen Steuern für die						Jahr	Auf den Kopf der beitragspflichtigen Bevölkerung entfielen Steuern für die						Jahr	Auf den Kopf der beitragspflichtigen Bevölkerung entfielen Steuern für die					
	politische Gemeinde		evangel. Schulgemeinde		katholische Schulgemeinde			politische Gemeinde		evangel. Schulgemeinde		katholische Schulgemeinde			politische Gemeinde		evangel. Schulgemeinde		katholische Schulgemeinde	
	M	S	M	S	M	S		M	S	M	S	M	S		M	S	M	S	M	S
	M	S	M	S	M	S		M	S	M	S	M	S		M	S	M	S	M	S
1877	14	2	5	15	2	21	1887	13	79	6	41	3	6	1897	20	29	8	43	4	17
1878	13	95	5	2	1	53	1888	14	9	6	55	3	12	1898	20	53	8	65	4	7
1879	13	71	5	1	2	4	1889	15	38	6	93	3	27	1899	20	71	8	42	4	17
1880	13	35	4	92	2	59	1890	15	9	7	20	3	1	1900	20	12	8	46	3	96
1881	13	51	4	94	2	28	1891	15	2	7	35	2	92	1901	19	28	8	23	4	77
1882	12	22	5	99	3	13	1892	17	55	6	78	3	12	1902	19	—	8	22	4	60
1883	11	24	5	93	2	77	1893	18	69	6	91	3	47	1903	16	88	7	45	4	95
1884	10	69	6	1	2	87	1894	19	77	7	28	3	55	1904	17	99	10	34	5	23
1885	12	69	6	7	2	93	1895	18	3	7	58	3	74	1905	17	1	10	6	4	95
1886	12	50	6	7	2	99	1896	18	86	7	95	3	83	1906	16	11	9	86	4	82

Über die Steigerung des Einkommens der Bevölkerung siehe Übersicht 8 B.

4) Die Erträge der einzelnen Gemeindesteuern 1901 bis 1906 einschließlich der Schulgemeindesteuern.

Steuern ¹⁾	Zft-Ertrag der vorn bezeichneten Steuern						Auf die vorn bezeichnete Steuer trafen v. 100 M d. Gesamtertrages	
	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1901	1906
	M	M	M	M	M	M	M	M
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1) Bürger- u. Einwohnerst.	291 534	6 393 667 ²⁾	7 964 464 ²⁾	475 833	474 594	497 646	2,76	3,71
2) Einkommensteuer	6 158 809			7 945 524	7 885 600	7 972 206	58,34	59,41
3) Grundsteuer	927 531	972 641		1 398 558	1 394 325	1 430 276	8,78	10,66
4) Abgabe v. Grundbesitzwechsel	987 633	1 025 283	1 076 556	1 055 234	935 362	957 762	9,35	7,14
5) Abgabe von Reisepässen	754	886	1 120	1 134	1 137	1 333	0,01	0,01
6) Abgabe von Jagdarten	2 337	2 503	2 818	2 864	2 992	3 707	0,02	0,03
7) Abgabe von Fischarten	57	64	95	91	93	114	0,00	0,00
8) Abgabe v. Tanzerlaubnis-Scheinen	55 458	58 166	68 827	68 907	69 586	68 090	0,53	0,51
9) Abgabe von Schaustellungen usw.	52 331	46 836	58 207	60 476	62 410	65 543	0,50	0,49
10) Abgabep. Wanderlagern	1 040	—	—	—	3 810	1 632	0,01	0,01
11) Hundesteuer	87 609	91 054	110 424	113 042	114 028	114 102	0,83	0,85
12) Nachtigallensteuer	—	—	—	—	—	—	—	—
13) Verbrauchsabgaben und zwar	1 991 832	1 935 385	2 272 519	2 407 360	2 342 392	2 306 230	18,87	17,18
von Mehl u. Backwerk	707 364	708 872	847 504	896 527	882 312	871 137	6,70	6,49
von Bier (eingeführt)	274 347	267 468	242 469	244 432	253 533	264 121	2,60	1,97
von Bier (hiesigem)	121 778	107 759	200 341	191 834	180 891	164 424	1,15	1,23
von Wildbret	40 421	41 693	70 090	103 060	91 912	88 516	0,38	0,66
von Geflügel	45 537	41 910	50 937	68 602	65 927	64 650	0,43	0,48
von Fischen	58 486	66 095	72 244	78 379	82 821	87 335	0,55	0,65
von Fleischwerk	114 954	111 302	112 537	109 040	118 500	117 368	1,09	0,87
von Vieh	628 946	590 288	676 395	715 487	666 497	648 679	5,96	4,83
Zusammen	10 556 926	10 526 485	11 555 028	13 529 706³⁾	13 286 329	13 418 661	100,00	100,00
Davon für die politische Gemeinde	7 474 752	7 430 980	8 082 309	8 720 845	8 471 793	8 171 797	70,80	60,90
evangel. Schulgemeinde	2 907 749	2 922 899	3 258 862	4 580 223	4 599 361	5 002 312	27,54	37,28
kathol. Schulgemeinde	174 425	172 606	213 857	228 638	215 175	244 552	1,65	1,82

¹⁾ In die Kasse der evangelischen Schulgemeinde fließt ein Teil der Grundsteuer, der Grundbesitzwechsel-Abgabe und (seit 1892) der Einkommensteuer, in die der katholischen Schulgemeinde ein Teil der Einkommensteuer und (seit 1897) der Grundbesitzwechsel-Abgabe. Der politischen Gemeinde zwar, doch nicht der allgemeinen Stadtkasse fließen oder flossen zu die in Übersicht 4 unter Nr. 5 bis 9 und 12 genannten Abgaben für die Armenkasse, unter Abzug der Erhebungsgebühren. — ²⁾ Einschließlich 1717 M Gemeindeanlagen der vormaligen Gemeinde Räditz und 4145 M Abgabenreste der vormaligen Gemeinden Gruna, Seidnitz und Räditz. Mit Ausschluß dieser Beträge bezifferte sich die Bürger- und Einwohnersteuer auf 292 608 M und die Einkommensteuer auf 6 095 198 M. — ³⁾ Einschließlich 13 177 M Zuschläge zur Grund- und Einkommensteuer in den Vorstädten Cotta und Wölfnitz und 10 859 M Abgabenreste einverleibter Vororte. Mit Ausschluß dieser Beträge bezifferte sich die Bürger- und Einwohnersteuer auf 352 831 M, die Einkommensteuer auf 6 498 113 M, die Grundsteuer auf 1 089 484 M. — ⁴⁾ Einschließlich 631,85 M Abgabenreste einverleibter Vororte, 33,12 M Schulanlagenreste und 18,10 M Zuschlag zur Grund- und Einkommensteuer in Vorstadt Cotta.

5) Erhebungssätze der Einkommensteuer für die politische Gemeinde und die Schul- und Kirchen-Gemeinden für 1894 bis 1906.

Einkommensteuer für die	Es wurden Prozent des Normaljahres der Staats-Einkommensteuer erhoben für das Jahr												
	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
1) politische Gemeinde	70	60	60	60	60	62	62	62	62	60	52	50	44
2) evangelische Schulgemeinde	40	40	40	40	40	38	38	38	38	40	48	50	51
3) katholische Schulgemeinde	40	40	40	40	40	38	38	48	54	60	53	53	57
4) evangel. Kirchengemeinden:													
Kreuzkirche	9	9	9	11	10	10	10	11	11	11	9	10	10
Frauenkirche	12	11	10	10	11	11	10	10	10	10	9	10	10
Johannestirche	10	9	9	9	9	9	9	9	9	9	8	8	8
Trinitatiskirche	15	13	12	11	11	10	10	11	11	11	9	10	11
Andreaskirche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	11
Lufastkirche	11	10	10	9	9	9	9	9	10	10	7	8	7
Annenkirche	13	12	11	11	10	10	9	11	12	12	11	9	9
Jakobikirche	15	14	13	13	13	13	14	15	14	18	18	16	15
Matthäuskirche	14	12	12	10	10	10	10	10	10	10	8	10	10
Dreifönigskirche	12	12	12	11	11	11	11	11	12	12	10	9	9
Martin Lutherkirche	11	10	10	11	11	10	11	12	10	12	10	10	10
St. Paulikirche	13	14	14	14	14	14	14	14	14	15	15	15	15
St. Petrikirche	14	14	14	14	14	14	14	14	14	15	15	15	15
Christuskirche	12	12	12	12	13	13	12	11	13	13	11	11	12
Vorstadt Striesen	8	8	8	8	8	8	8	8	11	11	10	11	11
Markuskirche	—	—	—	—	11	11	14	14	14	15	15	15	15
Auferstehungskirche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	16	15	13
Friedenskirche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	24	18	14
Heilandskirche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	24	18	18
Kirche zu Vorstadt Raditz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	14	10	13
Kirche zu Blasewitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	10	7	6
Kirche zu Leuben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	16	7	7
Kirche zu Briesnig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	16	16	10
5) katholische Kirche	20	20	20	22	22	22	20	22	24	24	24	24	24

6) Besondere Angaben über einige städtische Steuern, Abgaben und sonstige Leistungen.

A. Markttagabgaben und Brückenzölle 1897 bis 1906.

Jahr	Einnahme an Abgaben von den Wochenmärkten ¹⁾		Einnahme an Abgaben von den Jahrmärkten ²⁾		Brückenzoll-Einnahme ³⁾				
	Stellen- zinsen ⁴⁾ und Stellen- lösegebühren	Stättegelb	Stellen- lösegebühren	Stättegelb	Augustus- brücke	Carolabrücke	Albertbrücke	Marien- brücke ⁵⁾	Zusammen
	„	„	„	„	„	„	„	„	„
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1897	1 235,01	31 822,20	2 869,50	10 169,00	46 394,70	35 047,40	65 834,25	—	147 276,35
1898	1 321,44	32 403,05	2 503,50	16 586,00	45 612,50	35 797,85	64 366,80	—	145 777,15
1899	629,19	28 455,50	2 421,50	16 263,50	40 763,05	35 250,90	60 350,20	—	136 364,15
1900	144,00	21 387,45	2 056,50	15 933,56	36 990,25	39 316,40	61 840,10	—	138 146,75
1901	1 330,50	18 324,85	3 697,50	17 578,75	38 384,32	66 338,02	58 187,25	30 731,71	193 641,30
1902	1 100,00	18 255,20	2 758,50	17 643,25	32 455,76	38 198,41	51 867,13	81 737,66	204 258,96
1903	1 043,00	17 525,75	2 270,00	19 002,75	31 343,64	35 878,11	55 519,90	78 065,82	200 807,47
1904	1 292,30	17 003,50	3 076,00	19 360,25	30 005,50	35 026,06	53 906,80	78 254,84	197 193,20
1905	791,00	15 333,45	3 175,00	18 932,00	29 117,97	32 915,85	50 023,12	75 934,67	187 991,61
1906	2 620,00	18 939,00	1 169,00	15 135,45	30 595,64	32 002,94	48 866,16	76 202,40	187 667,14

¹⁾ Nach der am 7. Dezember 1895 erfolgten Eröffnung der Hauptmarkthalle wurden die Wochenmärkte auf dem Altmarkte, dem Freiburger Plage, an der Frauenkirche und an der Weißeritzstraße eingezogen, nach Eröffnung der Neustädter Markthalle am 7. Oktober 1899 der auf dem Neustädter Marktplatz. Es bestehen noch die Märkte auf dem Holbeinplatz und dem Bischofsplatz. — ²⁾ Eingerechnet ist der Christmarkt. —

³⁾ Einschließlich der Abfindungszahlungen der Straßenbahngesellschaften, die für die Augustusbrücke 9000 \mathcal{M} (bis 1899 7500 \mathcal{M}), für die Carolabrücke 1000 \mathcal{M} , für die Albertbrücke 6000 \mathcal{M} (bis 1899 3000 \mathcal{M}) jährlich und für die Marienbrücke 2000 \mathcal{M} (bis 1901 250 \mathcal{M} für die Zeit vom 16. November bis 31. Dezember 1901) betragen. Nicht eingerechnet sind die Strafgebühren. — ⁴⁾ Der Marktstellenzins ist vom 1. Januar 1902 ab aufgehoben worden. — ⁵⁾ Auf der Marienbrücke wird erst seit 1. Juni 1901 Zoll erhoben.

B. Städtische Verbrauchsabgaben 1906.

Benennung der Gegenstände	Steuerfuß (Tarif vom 1. Sept. 1898)			Versteuerte Mengen (nach Ab- zug der unter Erstattung der Steuer wieder ausgeführten)			Steuereinnahme (nach Abzug der Er- stattungen)		
				Ein- heit	überhaupt versteuert ¹⁾	darunter auf Pfandscheine verrechnet	überhaupt	darunter auf Pfandscheine verrechnet	
	Einheit	M	S				M	S	
1) Weizenmehl (einschl. Grieß und Graupen)	50 kg	1	20	kg	24 419 769,3	394 498,5	586 074	47	9 467 96
2) Backwerk aus Weizenmehl .	50 kg	—	90	kg	— 596 351	7 153	— 107 34	32	128 75
3) Mehl, Schrot, Grieß, Graupen aus Roggen, Hafer, Gerste u. anderen mehhlhalt. Früchten	50 kg	—	50	kg	20 899 082	560 678,5	208 990	82	5 606 78
4) Backwerk aus Roggen-, Hafer-, Gersten- usw. Mehl	50 kg	—	45	kg	9 641 603	234	86 774	43	2 11
5) Doppel- u. Lagerbier) ein- .	1 hl	—	60	hl	420 883,37	76,13	252 530	02	45 68
6) Einfaches u. Halbbier) geführt	1 hl	—	25	hl	46 374,99	—	11 593	75	—
5a) Doppel- u. Lagerbier) hier ge-	1 hl	—	60	hl	192 985,05	—	115 791	03	—
6a) Einfaches u. Halbbier) braut	1 hl	—	25	hl	194 531,40	—	48 632	85	—
7) Rot-, Dam-, Schwarzwild, Rehe usw.	1 kg	—	12	kg	198 539	66	23 824	68	7 92
8) Fasanen	1 St.	—	40	St.	11 679	1	4 671	60	— 40
9) Größeres Flugwild, Trut- u. Perlhühner	1 St.	—	30	St.	15 505	4	4 651	50	1 20
10) Hasen	1 St.	—	25	St.	174 377	229	43 594	25	57 25
11) Kleineres Flugwild	1 St.	—	10	St.	109 592	42	10 959	20	4 20
11a) Wilde Kaninchen	1 St.	—	5	St.	16 291	—	814	55	—
12) Zahme Gänse	1 St.	—	20	St.	181 425	829	36 285	—	165 80
13) Zahme Enten, Kapaunen, Poularden	1 St.	—	12	St.	40 405	93	4 848	60	11 16
14) Haushühner	1 St.	—	5	St.	388 143	1 134	19 407	15	56 70
15) Tauben	1 St.	—	2	St.	205 461	1 533	4 109	22	30 66
16) Fische u. Schalthiere, mit Aus- nahme der gefalzenen Heringe und Pöcklinge, soweit nicht unter Nr. 17 fallend	1 kg	—	4	kg	2 183 377	85 056	87 335	08	3 402 24
17) Fleischpräparate, Pasteten, Kaviar, Austern, Hummern, Schildkröten, eingem. Fische und Arelie	1 kg	—	20	kg	60 323,5	229	12 064	70	45 80
18) Kunstbutter	1 kg	—	4	kg	618 023,5	220	24 720	94	8 80
19) Frisches Fleisch, Fett, Insekt	1 kg	—	4	kg	892 744,5	50 332	35 709	78	2 013 28
20) Gefalzene u. geräuch. Fleisch- waren	1 kg	—	6	kg	235 309	9 031	14 118	54	541 86
21) Wurstwaren	1 kg	—	9	kg	341 709,5	249	30 753	85	22 41
22) Ochsen, Stiere, Samenrinder	1 St.	10	—	St.	19 151	42	193 455	—	420 —
23) Anderes Rindvieh, über 150 kg schwer	1 St.	8	—	St.	8 111	150	66 380	—	1 200 —
24) Kälber, Kalben, über 65 bis 150 kg schwer	1 St.	2	—	St.	14 687	30	29 381	—	60 —
25) Kälber, 65 kg und weniger	1 St.	1	—	St.	60 920	242	61 009	50	242 —
26) Schweine	1 St.	2	—	St.	137 720	44	276 773	—	88 —
27) Schafvieh	1 St.	—	50	St.	43 271	4	21 635	50	2 —
28) Ziegenvieh	1 St.	—	15	St.	299	16	44 85	—	2 40
Zusammen ²⁾							2306 229 85		23 635 24

Über den Verbrauch von einigen Lebensmitteln in Dresden siehe Seite 143.

¹⁾ Bei Tarif-Nr. 22 bis 26 ergibt die Zahl der „überhaupt versteuerten“ Stücke multipliziert mit dem Einheitssteuersatze deswegen nicht genau die unter „Steuereinnahme überhaupt“ angegebene Summe, weil für der Freibant überwiesene Stücke die halbe Eingangsabgabe erstattet wird. Der Freibant wurden überwiesen 389 Ochsen, 373 Stück anderes Rindvieh über 150 kg, 7 Kälber bis mit 150 kg schwer, 179 bis mit 65 kg schwer und 1333 Schweine.

²⁾ Die bei den einzelnen Tarifnummern angegebenen Steuerbeträge sind nach den Tarifsteuersätzen berechnet und weichen in ihrer Summe von der in dieser Zeile verzeichneten wirklichen Einnahme an Eingangsabgaben infolge der Abrundung der Steuer in den Fällen, wo sie Bruchteile von Pfennigen betragt, um ein geringes ab.

C. Hundesteuer 1900 bis 1907.

Zahl (am 10. Januar) der	1900		1901		1902		1903		1904		1905		1906		1907	
	Dresden	Alberstadt	Dresden	Alberstadt	Dresden	Alberstadt	Dresden	Alberstadt	Dresden	Alberstadt	Dresden	Alberstadt	Dresden	Alberstadt	Dresden	Alberstadt
steuerpflichtigen Hunde .	6 562	72	6 303	78	6 609	73	8 031	72	8 267	77	8 359	78	8 267	79	8 456	79
Hundebesitzer	6 021	61	5 808	64	6 092	65	7 323	61	7 496	67	7 695	71	7 672	70	7 743	66

D. Quartier- und Naturalleistungen für das Heer 1900 bis 1906.

Jahr	Einquartierte Truppen								Tage der	
	Standquartiertruppen, nur Unteroffiziere u. Mannschaften					Durchmarschtruppen				
	Einquartierungstage für					Naturalleistungstage für			Unter- bringung von Pferden	Be- schaffung von Räumen
	Unter- offiziere	Mannschaften	Offiziere	Unter- offiziere	Mannschaften	Offiziere ¹⁾	Unter- offiziere	Mannschaften		
1900	774	11 691	1 310	9	1 440	1 239	9	1 309	717	—
1901	1 168	13 585	1 447	2 415	18 419	1 403	2 415	19 177	1 007	216
1902	870	4 997	1 261	2 653	15 389	1 169	2 653	15 890	755	179
1903	1 330	3 822	4 012	7 544	35 676	3 791	7 488	37 535 ²⁾	2 642	444
1904	1 498	1 827	3 144	3 271	3 634	3 088	3 271	3 539 ³⁾	2 355	439
1905	864	935	1 418	998	108	1 356	998	1 445 ⁴⁾	730	170
1906	774	2 571	1 292	1 139	328	1 201	1 139 ⁵⁾	1 497 ⁶⁾	1 150	208

¹⁾ Nur Morgenkost. — ²⁾ Außerdem noch 673 Morgen-, 1904 Mittags- und 222 Abend-Portionen. —

³⁾ Außerdem noch 1 Morgen-, 187 Mittags- und 1 Abend-Portion. — ⁴⁾ Außerdem noch 18 Mittags-Portionen. —

⁵⁾ Außerdem 2 Mittags-Portionen. — ⁶⁾ Außerdem 92 Mittags- und 2 Abend-Portionen.

E. Die wichtigeren Gebühren und Beiträge in einigen Jahren.

Art der Gebühren usw. in der Reihenfolge des Haushaltsplanes	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Von der Dresdner Straßenbahn-Gesellschaft Anteil an den Einnahmen	129 914,96	135 227,84	128 900,00	133 132,43	142 378,02	162 590,22
Von der Deutschen Straßenbahn-Gesellschaft Anteil an den Einnahmen	49 779,95	61 089,82	61 918,15	73 283,22	68 068,04	76 375,65
Sporteln, Strafgebel, Mahngebühren:						
bei der Stadtkasse	33 907,94	27 906,68	28 920,06	31 459,85	41 057,68	34 640,79
beim Steueramte A	46 421,41	46 916,88	43 076,21	55 506,91	60 689,24	54 903,34
beim Stadtbauamte B	2 083,10	1 030,04	1 203,90	641,11	812,92	1 004,84
beim Brandversicher.-Amte.	17 001,25	15 878,30	16 210,00	19 317,70	20 181,65	22 458,15
Gebühren b. Standesamte I	2 740,83	2 220,29	2 347,29	2 140,70	2 411,50	2 313,40
Gebühren b. Standesamte II	3 018,75	2 431,90	2 528,53	2 142,75	2 181,65	2 240,66
Gebühren b. Standesamte III	1 715,75	1 436,00	1 484,25	1 546,00	1 727,00	1 682,50
Gebühren b. Standesamte IV	555,50	452,00	476,50	460,00	476,00	452,50
Gebühren b. Standesamte V	—	—	108,50	729,50	1 091,00	1 126,00
Gebühren bei den Standes- ämtern VI bis XI	—	—	—	1 478,30	1 194,50	1 118,00
Sporteln und Strafgebel beim Stadtbauamte A	2 048,24	2 141,69	1 820,67	3 448,69	4 177,04	3 378,60
Sporteln und Strafgebel bei der Baupolizei	61 011,47	71 056,32	71 540,05	111 136,47	94 698,49	80 121,79
Sporteln b. d. Wohlfahrts-polizei	21 193,36	17 393,64	18 104,29	19 742,81	25 740,41	21 656,76
Gebühren f. Krankentransporte	2 838,50	3 722,25	4 899,50	7 462,50	7 996,00	8 944,50
Gebühren für Aufsichtsführung über Wasserfloßanlagen und Bierdruckvorrichtungen	47 375,00	50 643,50	54 388,25	61 418,70	66 685,30	68 011,84
Schau- und Kontroll-Gebühren	240 161,85	230 664,65	211 215,74	248 911,55	259 624,95	243 238,45
Gebühren für die Sanitäts- anstalt auf dem Schlachthofe	5 352,25	5 015,90	5 817,90	5 971,65	6 575,50	6 533,75
Gebühren für Aufbewahrung, Transp., Verkauf d. Fleisches	16 486,18	18 454,04	20 557,54	21 127,49	22 389,98	25 180,77

Art der Gebühren usw. in der Reihenfolge d. Haushaltsplanes	1900 M	1901 M	1902 M	1903 M	1904 M	1905 M
Gebühren für Benutz. d. Volksbades Annenstr.	24564,00	23958,50	21048,75	24507,95	23778,30	22465,90
„ Kreuzerstr.	—	—	3487,90	8143,85	9071,20	8762,40
„ Hohenthalpl.	—	—	—	4835,15	7153,80	6878,30
„ i. Vorst. Löbtau	—	—	—	6221,65	7180,90	6909,70
Beiträge v. der Landes- Immob.-Brandver- sicherungskammer .	63933,99	53555,50	42793,00	48285,17	81260,88	100072,26
Beiträge von Mobiliar- versch.-Gesellschaft.	60974,95	62210,12	63468,06	76770,64	77855,99	80522,58
Sporteln u. Strafgeelder beim Militärämte .	2432,02	1995,99	2077,54	2265,57	2953,82	2485,20
Abgabe u. die tarifmäß. Zahlungen f. Wasser	1536927,01	1401648,71	1307458,92	1428825,69	1532558,64	1516346,70
Kreuzschule:						
Schulgelder . . .	65894,00	63870,50	63952,50	62337,75	60483,75	60577,50
Aufnahmegebühren	1605,00	1650,00	1470,00	1260,00	1605,00	1320,00
Abgangsgebühren .	891,00	1149,00	909,00	867,00	882,00	840,00
Wettiner Gymnasium:						
Schulgelder . . .	65617,00	66997,90	68145,57	68237,38	67146,00	65636,00
Aufnahmegebühren	1260,00	1515,00	1440,00	1380,00	1185,00	1185,00
Abgangsgebühren .	618,00	737,00	666,00	702,00	651,00	708,00
Vigthum'sches Gymn.:						
Schulgelder . . .	51720,00	53161,50	57996,00	65145,00	68130,50	72577,50
Aufnahmegebühren	870,00	615,00	690,00	630,00	795,00	735,00
Abgangsgebühren .	345,00	528,00	666,00	558,00	462,00	498,00
König-Georg-Gymnas.:						
Schulgelder . . .	—	—	—	9387,50	18983,00	29433,00
Aufnahmegebühren	—	—	—	1488,00	1341,00	1515,00
Abgangsgebühren .	—	—	—	—	—	30,00
Dreifönig'schule:						
Schulgelder . . .	69606,50	70896,50	73409,75	74976,25	76712,00	77902,00
Aufnahmegebühren	1965,00	1830,00	1845,00	1998,00	1749,00	1878,00
Abgangsgebühren .	761,00	741,00	648,00	746,00	654,00	1032,00
Annen'schule:						
Schulgelder . . .	80569,00	80319,00	80466,00	78480,50	77900,50	78613,50
Aufnahmegebühren	1620,00	1605,00	1830,00	1590,00	1605,00	1710,00
Abgangsgebühren .	756,00	750,00	834,00	666,00	825,00	714,00
Realschule Johannst.:						
Schulgelder . . .	71476,00	73235,00	71650,00	69169,50	68042,50	67178,00
Aufnahmegebühren	1305,00	1260,00	1233,00	1062,00	963,00	1071,00
Abgangsgebühren .	789,00	783,00	999,00	864,00	750,00	846,00
Realschule Seevorst.:						
Schulgelder . . .	23663,00	28778,00	30050,00	29747,00	38934,00	43507,00
Aufnahmegebühren	513,00	513,00	486,00	576,00	1035,00	855,00
Abgangsgebühren .	54,00	57,00	267,00	249,00	438,00	441,00
Realschule Neustadt:						
Schulgelder . . .	—	10964,00	18795,00	24337,00	34280,00	42369,00
Aufnahmegebühren	—	822,00	489,00	687,00	1062,00	837,00
Abgangsgebühren .	—	—	—	—	—	234,00
Höb. Töchter'sch. i. Altst.:						
Schulgelder . . .	30581,00	35163,50	43974,00	50020,00	50563,50	50068,50
Aufnahmegebühren	735,00	954,00	1275,00	1134,00	1005,00	915,00
Abgangsgebühren .	—	—	—	—	—	—
Höb. Töchter'sch. i. Neust.:						
Schulgelder . . .	31534,00	33891,75	34677,00	40576,00	46153,50	49431,00
Aufnahmegebühren	837,00	549,00	657,00	1005,00	1056,00	956,00
Abgangsgebühren .	—	—	—	—	—	—
Gewerbefch., Schulgeld.	44218,00	41822,00	42067,35	35576,75	36481,50	38072,25
Bürger'sch., Schulgelde	364864,20	379162,70	397553,00	496903,96	517214,05	535997,29
Begirt'sch., Schulgelde	153192,06	155740,45	161710,16	227044,53	235621,58	247839,03

**F. Anzahl und Wert der bei dem Vollstreckungsamte in den Jahren 1903 bis 1906
eingegangenen Pfändungsaufträge.**

Jahr	a. Anzahl b. Wert in M.	Steueramt A	Gewerbe- amt B	Schulamt	Steueramt B	Gewerbeamt A	Gewerbeamt B	Verfassungs- Standes- und Rathenamt	Saupfollgeamt	Saualt A	Saualt B	Wohlfahrts- pöligelamt	Militäramt	Finanzamt	Armenamt	Impfamt	Steuerpöligelamt	Andere Ge- hördstellen	Aus- wärtige Behörden	Zusammen
1903	a	83 546	9 686	8 464	45 391	243	50	330	72	375	492	46	69	36	24	22	19	1 374		105 284
	b	1 104 549,28	273 242,91	25 230,70	63 936,64															29855,31
1904	a	76 922	11 313	7 512	29 299	215	41	441	98	444	391	57	44	12	64	29	23	1 273		99 207
	b	1 175 508,63	347 958,29	22 024,17	63 498,87															28257,96
1905	a	71 016	11 889	8 650	35 276	185	52	368	69	453	442	49	63	20	—	—	51	1 642		95 260
	b	1 024 020,42	379 945,35	23 532,24	72 170,17															32023,46
1906	a	92 004	11 380	9 163	49 267	199	45	175	52	389	380	20	61	58	49	28	61	2 267		116 647
	b	1 085 540,95	312 470,33	25 553,50	50 728,88															37919,32	1 512 212,98

**7) Die zur Staatseinkommensteuer für 1878, 1888, 1898, 1900, 1902, 1904 und 1906
eingeschätzten physischen Personen nach den Steuerklassen.**

A. Die einzelnen Steuerklassen.

Nummer der Steuerklasse		Ein- kommen bis zu	Zahl der eingeschätzten physischen Personen mit dem vorn angegebenen Einkommen						
frühere	jetzige		1878	1888	1898	1900	1902	1904	1906
0	0	300	2 314	1 919	5 813	6 904	7 958	10 623	10 351
1		400	4 404	5 332					
2	1 a	500	18 543	21 808	23 479	22 483	22 001	25 144	24 949
3	1	600	12 269	10 410	18 480	21 227	21 655	23 858	24 575
4	2	700	8 785	11 270	10 071	10 833	11 517	14 409	17 594
5	3	800	6 860	15 585	16 523	14 413	13 004	15 075	14 261
6	4	950	6 574	11 362	22 504	21 969	20 663	23 060	21 034
7	5	1 100	4 461	7 531	22 166	24 587	22 584	26 989	26 987
8	6	1 250	3 503	5 520	12 837	14 306	14 974	18 221	20 700
9	7	1 400	1 721	2 823	6 277	8 308	8 409	11 448	13 073
10	8	1 600	3 062	4 308	8 317	9 689	9 673	12 068	13 850
11	9	1 900	2 476	3 244	6 560	7 343	8 005	9 845	11 335
12	10	2 200	1 808	2 732	5 189	5 641	5 896	7 427	8 061
13	11	2 500	1 565	2 064	3 812	4 131	4 512	5 316	5 392
14	12	2 800	1 044	1 530	2 235	2 658	2 762	3 472	3 785
15	13	3 100	—	—	2 624	2 733	2 823	3 263	3 490
16	14	3 300	1 735	2 175	—	—	—	—	—
17	15	3 400	—	—	1 477	1 617	1 721	2 164	2 298
18	16	3 700	—	—	1 521	1 618	1 743	1 943	2 056
19	17	3 800	1 019	1 364	—	—	—	—	—
20	18	4 000	—	—	1 312	1 402	1 444	1 714	1 728
21	19	4 300	775	1 091	851	919	1 056	1 137	1 194
22	20	4 800	644	815	1 171	1 280	1 386	1 590	1 578
23	21	5 300	—	—	1 110	1 155	1 199	1 350	1 315
24	22	5 400	695	787	—	—	—	—	—
25	23	5 800	—	—	803	801	859	957	983
26	24	6 300	700	878	845	843	830	901	915
27	25	6 800	—	—	512	592	606	686	703
28	26	7 200	427	622	—	—	—	—	—
29	27	7 300	—	—	538	533	535	629	565
30	28	7 800	—	—	391	453	496	460	549
31	29	8 300	—	—	419	433	421	522	487
32	30	8 400	463	625	—	—	—	—	—
33	31	8 800	—	—	302	326	332	335	369
34	32	9 400	—	—	342	355	368	398	399
35	33	9 600	387	444	—	—	—	—	—
36	34	10 000	—	—	389	354	342	385	356

Nummer der Steuerklasse		Ein- kommen bis zu M.	Zahl der eingeschätzten physischen Personen mit dem vorn angegebenen Einkommen						
frühere	jetzige		1878	1888	1898	1900	1902	1904	1906
24	—	10 800	255	338	—	—	—	—	—
—	29	11 000	—	—	406	462	436	471	467
25	30	12 000	221	309	361	389	412	371	419
—	31	13 000	—	—	293	305	279	303	311
26	32	14 000	175	324	214	242	259	252	261
—	33	15 000	—	—	221	252	251	235	223
27	34	16 000	143	242	176	189	187	206	192
—	35	17 000	—	—	126	153	141	150	184
28	36	18 000	125	181	155	147	140	134	149
29	37	19 000	85	125	123	131	140	129	136
	38	20 000			136	135	118	120	114
30	39	21 000	46	94	101	91	107	102	82
	40	22 000			69	104	107	82	107
31	41	23 000	43	58	79	83	89	82	80
	42	24 000			71	84	67	79	74
32	43	25 000	25	63	70	64	68	91	46
	44	26 000			49	58	64	61	69
33	45	27 000	24	43	52	58	58	57	54
	46	28 000			45	40	60	52	50
34	47	29 000	19	48	44	37	36	46	45
	48	30 000			43	46	42	41	66
.	.	über 30 000	124	267	632	720	691	643	663

B. Zusammenfassung.

Einkommen bis zu M.	Zahl der eingeschätzten physischen Personen mit dem vorn angegebenen Einkommen						
	1878	1888	1898	1900	1902	1904	1906
400	6 718	7 251	5 813	6 904	7 958	10 623	10 351
1 100	57 492	77 966	113 223	115 512	111 424	128 535	129 400
1 600	8 286	12 651	27 431	32 303	33 056	41 737	47 623
2 800	6 893	9 570	17 796	19 773	21 175	26 060	28 573
4 300	3 529	4 630	7 785	8 289	8 787	10 221	10 766
6 300	2 039	2 480	3 929	4 079	4 274	4 798	4 791
12 000	1 753	2 338	3 660	3 897	3 948	4 257	4 314
20 000	528	872	1 444	1 554	1 515	1 529	1 570
über 20 000	281	573	1 255	1 385	1 389	1 336	1 336
Zusammen	87 519	118 331	182 336	193 696	193 526	229 096	238 724

C. Verhältniszahlen.

Einkommen bis zu M.	Unter 100 waren mit dem vorn angegebenen Einkommen eingeschätzt						
	1878	1888	1898	1900	1902	1904	1906
400	7,68	6,13	3,19	3,56	4,11	4,64	4,33
1 100	65,69	65,89	62,10	59,64	57,58	56,11	54,20
1 600	9,47	10,69	15,04	16,67	17,08	18,22	19,95
2 800	7,88	8,09	9,76	10,21	10,94	11,37	11,97
4 300	4,03	3,90	4,27	4,28	4,54	4,46	4,51
6 300	2,33	2,10	2,15	2,11	2,21	2,09	2,01
12 000	2,00	1,98	2,01	2,01	2,04	1,86	1,81
20 000	0,60	0,74	0,79	0,80	0,78	0,67	0,66
über 20 000	0,32	0,48	0,69	0,72	0,72	0,58	0,56
Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

8) Die zur Ergänzungssteuer für 1904, 1905, 1906 und 1907 eingeschätzten physischen Personen nach den Steuerklassen.

Nummer der Steuerklasse		Betrag des ergänzungssteuerpflichtigen Vermögens M	Normaler Steuerfuß M	Zahl der eingeschätzten physischen Personen mit dem vorn angegebenen Einkommen			
frühere	jetzige			1904	1905	1906	1907
1	.	10 000 bis 12 000	5	2 051	2 000	2 000	— *
2	1	12 000 „ 14 000	6	1 278	1 282	1 288	2 086
3	2	14 000 „ 16 000	7	1 639	1 546	1 532	1 564
4	3	16 000 „ 18 000	8	970	1 011	957	1 004
5	4	18 000 „ 20 000	9	1 273	1 245	1 208	1 259
6—10	5—9	20 000 „ 30 000	10—14	3 454	3 348	3 359	3 427
11—15	10—14	30 000 „ 40 000	15—19	2 050	2 050	2 148	2 094
16—25	15—24	40 000 „ 60 000	20—29	2 709	2 647	2 601	2 680
.	.	über 60 000	30	6 814	6 705	6 779	6 919
			und darüber				
		Zusammen	.	22 238	21 834	21 872	21 033

*) Die bisherige Klasse 1 (10 000 bis 12 000 M) ist weggefallen (Gesetz vom 21. April 1906).

9) Das staatseinkommensteuerpflichtige Einkommen der Bevölkerung von Dresden (mit Albertstadt).

A. überhaupt von 1894 bis 1906.

Jahr	Einkommen aus				Gesamtbetrag des Einkommens	Steuerpflichtiges Ein- kommen ⁴⁾ der physischen Personen			Zahl der beitrags- pflichtigen physischen Personen
	Grund- besitz	Renten	Gehältern und Löhnen	Handel und Gewerbe		im ganzen	auf den Kopf der Be- völkerung		
							M	M	
1000 M	1000 M	1000 M	1000 M	M	M	M	♂		
1894	34 711	59 669	115 514	80 363	290 257 061	253 278 767	785	29	150 220
1895 ¹⁾	36 252	61 087	119 888	84 321	301 547 392	264 444 677	795	82	150 542 ¹⁾
1896	38 355	63 026	129 736	90 020	321 137 342	279 741 383	819	39	160 264
1897 ²⁾	41 575	66 652	143 627	98 952	350 806 746	304 016 644	825	57	172 786
1898	43 899	69 184	149 653	105 403	368 137 987	317 348 329	842	—	176 398
1899	46 394	71 716	158 199	111 986	388 294 564	332 093 419	861	35	182 991
1900	48 514	74 819	165 206	116 988	405 527 539	343 041 855	872	—	187 722
1901 ³⁾	50 441	73 078	170 086	115 453	409 057 450	348 902 703	870	30	188 669
1902 ⁵⁾	51 668	74 710	168 853	116 274	411 504 954	348 298 788	858	72	185 881
1903 ⁶⁾	56 144	78 325	196 610	123 033	454 111 846	406 827 501	827	56	216 293
1904	56 986	77 690	203 433	116 302	454 410 788	403 017 944	810	09	218 473
1905	56 705	76 895	210 616	115 981	460 196 454	389 600 800	762	35	224 680
1906	57 148	79 259	218 244	117 034	471 685 169	398 761 612	765	82	227 865

¹⁾ Infolge des Gesetzes vom 10. März 1894, die Abänderung des Einkommensteuergesetzes vom 2. Juli 1878 betreffend, wurden die jährlichen Einkommen von über 300 bis mit 400 M steuerfrei.

²⁾ Einschließlich der am 1. Juli 1897 einverleibten Vororte Pieschen und Trachenberge.

³⁾ Für 1901 einschließlich Gruna.

⁴⁾ Abzüglich der nachgewiesenen Schuldzinsen usw.

⁵⁾ Für 1902 einschließlich Seidnitz, Zschertnitz und Räditz.

⁶⁾ Einschließlich der am 1. Januar 1903 einverleibten Vororte.

B. In Vergleichung mit dem steuerpflichtigen Einkommen im Königreich Sachsen in den Jahren 1890, 1895, 1900, 1902, 1903, 1904, 1905 und 1906.

Jahr	Steuerpflichtiges Einkommen			Steuerfoll		
	Königreich Sachsen	Stadt Dresden	also in Dresden u. steuerpflicht. Einkommen des Königreichs Sachsen %	Königreich Sachsen	Stadt Dresden	also in Dresden vom Steuerfoll des Königreichs Sachsen %
1890	1 495 910 639	228 195 484	15,25	20 138 235	3 933 458	19,53
1895	1 714 037 302	277 458 378	16,19	27 107 892	5 382 126	19,85
1900	2 214 073 426	366 946 250	16,57	35 242 546	7 329 374	20,80
1902 ¹⁾	2 286 720 350	a. 368 460 514 b. 409 919 949	16,11 17,92	36 461 389	a. 7 347 987 b. 7 944 645	20,15 21,79
1903	2 326 412 852	406 964 929	17,49	36 966 563	7 847 567	21,21
1904	2 337 580 999	403 017 944	17,24	45 454 010	9 523 769	20,95
1905	2 404 415 156	408 415 244	16,99	46 830 350	9 538 930	20,37
1906	2 489 898 939	418 903 433	16,82	48 897 946	9 803 312	20,05

¹⁾ Die bei Dresden im Jahre 1902 mit a bezeichneten Zahlen bezeichnen die Beträge ausschließlich der am 1. Januar 1903 einverleibten Vororte; die bei b mit Einfluß dieser.

C. In Dresden und 14 Vororten. (Siehe Jahrbuch, Jahrgang 1902, Seite 114.)

10) Grundsteuer-Einheiten und Brutto-Ertrag in der Stadt Dresden im Vergleich mit dem Königreich in einigen Jahren von 1860 bis 1906.

Jahr	Grundsteuer-Einheiten			Grundsteuer-Brutto-Ertrag		
	Königreich Sachsen	Stadt Dresden	Prozent zum Königreich	Königreich Sachsen	Stadt Dresden	Prozent zum Königreich
1860	51 744 567	3 346 784	6,47			
1880	67 470 566	6 702 982	9,93	2 713 852	275 033	10,13
1885	72 275 218	7 715 628	10,67	2 893 945	306 950	10,61
1890	79 501 720	8 895 791	11,19	3 171 055	351 833	11,09
1895	88 725 797	10 768 743	12,14	3 546 647	432 944	12,21
1900	98 061 293	12 863 113	13,12	3 959 267	538 630	13,60
1902	103 912 138	14 512 661	13,97	4 178 894	580 506	13,89
1903	106 008 443	16 281 163	15,36	4 246 845	651 247	15,33
1904	108 300 451	16 702 396	15,42	4 334 451	671 381	15,49
1905	111 032 243	17 418 644	15,69	4 439 936	699 635	15,76
1906	113 785 458	17 904 998	15,74	4 546 846	715 457	15,74

11) Stadthaushalt.

A. Ausgaben überhaupt.

Jahr	Ordentlicher Gesamtbedarf ¹⁾				Aufwendungen aus Anleihemitteln		Die Pro-Kopf-Zahl von 1891 gleich 100 gesetzt, betragen im vorn bezeichneten Jahre die			
	der politischen Gemeinde		der evangelischen Schul-gemeinde ²⁾				ordentlichen Ausgaben			
	absolut	pro Kopf der Bevölkerung	absolut	pro Kopf der Bevölkerung	absolut	pro Kopf der Bevölkerung	der politischen Gemeinde	der evangelischen Schul-gemeinde	Aufwen-dungen aus Anleihe-mitteln	
1891	11 919 393	42,49	1 949 800	6,95	1 438 239	5,13	100,0	100,0	100,0	
1895	14 256 519	42,93	2 425 943	7,30	3 207 349	9,66	101,0	105,0	188,3	
1896	15 481 482	45,35	2 946 188	8,63	2 218 698	6,50	106,7	124,2	126,7	
1897	17 707 815	49,11	3 018 907	8,37	1 257 220	3,49	115,6	120,4	68,0	
1898	19 538 198	51,35	3 476 604	9,14	9 902 637	26,03	120,9	131,5	507,2	
1899	21 079 900	54,27	3 619 395	9,32	7 046 121	18,14	127,7	134,1	353,6	
1900	22 798 621	57,93	4 391 936	11,16	6 705 479	17,04	136,3	160,6	332,2	
1901	23 879 098	59,70	4 104 146	10,26	6 008 087	15,02	140,5	147,6	292,8	
1902	23 782 921	58,87	4 401 393	10,89	6 402 481	15,85	138,5	156,7	309,0	
1903	26 275 197	53,46	5 566 367	11,33	6 100 438	12,41	125,8	162,9	241,9	
1904	26 436 743	52,68	5 932 916	11,82	2 987 904	5,95	124,0	170,1	116,0	
1905	26 804 240	52,45	6 097 025	11,93	3 470 111	6,79	123,4	171,7	132,4	
1906	30 741 765	59,04	6 247 119	12,00	5 073 882	9,74	139,0	172,7	189,9	
1907	32 233 429	61,90	6 472 990	12,43			145,7	178,8		

¹⁾ D. i. Ausgaben nach den Rechenschaftsberichten (für 1906 und 1907 nach den Haushaltsplänen) mit Ausfluß der außerhalb des Budgets verrechneten Betriebe.

²⁾ Näheres siehe im Abschnitt Unterrichtswesen.

B. Ausgaben für einzelne Zwecke (ohne Abzug der Einnahmen).

Jahr	Pensionen und Unter- stützungen M ¹⁾	Verzinsung und Tilgung der Anleihen M ¹⁾	Unterhaltung und Reinigung der Straßen M ¹⁾	Garten- anlagen M ¹⁾	Öffentliche Beleuch- tung M ¹⁾	Polizei- weien M ¹⁾	Höheres Unterrichts- weien M ¹⁾ 2)	Armen- verforgung, Krankenpflege und Wohltätig- keitsanstalten M ¹⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9

a. Absolute Zahlen.

1891	166 592	1 705 526	801 680	118 686	397 046	680 110	685 549	2 297 232
1895	209 348	1 733 103	1 192 240	151 491	551 947	913 754	741 781	2 351 432
1896	254 882	2 166 319	1 218 783	162 495	605 648	1 099 479	765 280	2 431 331
1897	280 669	2 274 546	1 366 110	191 368	914 181	1 082 808	878 950	2 584 415
1898	299 586	2 392 220	1 414 758	235 043	1 008 327	1 115 039	1 008 624	2 906 724
1899	326 986	2 614 703	1 738 014	235 034	945 172	1 163 184	1 119 776	3 046 917
1900	356 696	2 847 792	1 961 336	288 559	827 500	1 207 077	1 180 417	3 214 838
1901	405 687	3 161 003	2 219 426	265 626	830 259	1 373 150	1 257 373	3 481 592
1902	445 539	3 434 801	1 884 463	254 954	830 289	1 440 789	1 282 512	3 969 307
1903	493 770	4 323 755	2 125 271	285 531	953 598	1 836 357	1 302 276	4 369 983
1904	522 856	4 465 616	2 154 942	259 923	948 953	1 861 881	1 350 366	4 427 567
1905	540 550	4 530 872	2 128 854	243 096	954 286	1 916 870	1 428 715	4 281 992
1906	567 030	6 624 391	2 404 609	306 577	1 009 213	2 066 379	1 542 722	4 604 767
1907	654 566	6 864 610	2 514 049	258 237	1 006 948	2 116 717	1 601 112	4 699 949

b. Auf den Kopf des Bewohners.

1891	0,59	6,08	2,86	0,42	1,42	2,42	2,44	8,19
1895	0,63	5,22	3,59	0,46	1,66	2,75	2,34	7,08
1896	0,75	6,35	3,57	0,48	1,77	3,22	2,24	7,12
1897	0,78	6,31	3,79	0,53	2,54	3,00	2,44	7,17
1898	0,79	6,29	3,72	0,62	2,65	2,93	2,65	7,64
1899	0,84	6,73	4,47	0,61	2,43	2,99	2,88	7,84
1900	0,91	7,24	4,98	0,73	2,10	3,06	3,00	8,17
1901	1,01	7,90	5,55	0,66	2,08	3,43	3,14	8,70
1902	1,10	8,50	4,66	0,63	2,06	3,57	3,17	9,83
1903	1,00	8,80	4,32	0,58	1,94	3,74	2,65	8,89
1904	1,04	8,90	4,29	0,52	1,89	3,71	2,69	8,82
1905	1,06	8,87	4,17	0,48	1,87	3,75	2,80	8,38
1906	1,09	12,72	4,62	0,59	1,94	3,97	2,96	8,84
1907	1,26	13,18	4,83	0,50	1,93	4,07	3,07	9,03

c. Vermehrung oder Verminderung seit 1891, die Pro-Kopf-Zahlen dieses Jahres gleich 100 gesetzt.

1891	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1895	106,8	85,9	125,5	109,5	116,9	113,6	95,9	86,4
1896	127,1	104,4	124,8	114,3	124,6	133,1	91,8	86,9
1897	132,2	103,8	132,5	126,2	178,9	124,0	100,0	87,5
1898	133,9	103,4	130,1	147,6	186,6	121,1	108,6	93,3
1899	142,4	110,7	156,3	145,2	171,1	123,5	118,0	95,7
1900	154,2	119,1	174,2	173,8	147,9	126,4	122,9	99,8
1901	171,2	129,9	194,1	157,1	146,5	141,7	128,7	106,2
1902	186,4	139,8	163,0	150,0	145,1	147,5	129,9	120,0
1903	169,5	144,7	151,0	138,1	136,6	154,5	108,6	108,5
1904	176,3	146,4	150,0	123,8	133,1	153,3	110,2	107,7
1905	179,7	209,2	145,8	114,3	131,7	155,0	114,8	102,3
1906	184,7	209,7	161,5	140,5	136,6	164,0	121,3	107,9
1907	213,6	216,7	168,9	119,0	135,9	168,2	125,8	110,3

¹⁾ Für 1891 nach den Rechnungsübersichten, für 1895 bis 1905 nach den Rechenschaftsberichten, für 1906 und 1907 nach den Haushaltsplänen. — ²⁾ D. i. Unterrichtswesen mit Ausschluß der Volks- und Fortbildungsschulen und der Städtischen Erziehungsanstalt.

C. Einnahmen vom Vermögen und aus Steuern.

Jahr	Einnahme-Überschüsse vom Vermögen				Ist-Einnahmen aus den hauptsächlichsten Steuern ²⁾		
	überhaupt	vom Grundbesitz ¹⁾	von sonstigen Kapitalanlagen	von den ins Budget fließenden Betrieben	für die politische Gemeinde ³⁾	für die evang. Schulgemeinde ⁴⁾	darunter Grundsteuern ⁵⁾
1	2	3	4	5	6	7	8

a. Absolute Zahlen.

1891	1 827 016	580 704	79 068	897 244	3 925 711	1 832 554	1 026 428
1895	1 865 454	594 665	134 490	1 136 299	5 559 324	2 226 399	637 358
1896	2 083 085	690 529	159 993	1 232 563	6 004 105	2 400 809	667 748
1897	2 104 326	630 894	174 016	1 299 416	6 791 308	2 690 487	715 411
1898	2 095 199	660 895	174 934	1 259 369	7 249 701	2 898 627	767 901
1899	2 472 008	678 978	187 713	1 605 317	7 492 125	2 888 893	821 350
1900	2 799 227	742 348	179 492	1 877 387	7 437 676	2 931 952	879 308
1901	2 543 165	770 175	161 028	1 611 962	7 275 166	2 907 749	927 531
1902	3 294 331	831 753	146 042	2 316 536	7 231 472	2 922 899	972 641
1903	4 045 100	930 302	146 637	2 968 161	7 840 819	3 258 862	1 089 484
1904	4 476 912	973 143	162 800	3 340 969	8 474 331	4 580 223	1 398 558
1905	4 783 427	986 033	143 412	3 653 982	8 217 738	4 599 361	1 394 325

b. Pro Kopf eines Bewohners.

1891	6,51	3,03	0,28	3,20	13,99	6,53	3,66
1895	5,62	1,79	0,40	3,42	16,74	6,70	1,92
1896	6,10	2,02	0,47	3,61	17,59	7,03	1,96
1897	5,84	1,75	0,48	3,60	18,83	7,46	1,98
1898	5,51	1,74	0,46	3,31	19,05	7,62	2,02
1899	6,36	1,75	0,48	4,13	19,29	7,44	2,11
1900	7,11	1,89	0,46	4,77	18,90	7,45	2,23
1901	6,36	1,93	0,40	4,03	18,19	7,27	2,32
1902	8,15	2,06	0,36	5,73	17,90	7,23	2,41
1903	8,23	1,89	0,30	6,04	15,95	6,63	2,22
1904	8,92	1,94	0,32	6,65	16,89	9,13	2,79
1905	9,36	1,93	0,28	7,15	16,08	9,00	2,73

c. Vermehrung oder Verminderung seit 1891, die Pro-Kopf-Zahlen dieses Jahres gleich 100 gesetzt.

1891	100,0		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1895	86,3	93,7	142,9	106,9	119,7	102,6	52,5
1896	93,7	105,8	167,9	112,8	125,7	107,7	53,6
1897	89,7	91,6	171,5	112,5	134,6	114,2	54,1
1898	84,6	91,1	164,3	103,4	136,2	116,7	55,2
1899	97,7	91,6	171,5	129,1	137,9	113,9	57,7
1900	109,2	99,0	164,3	149,1	135,1	114,1	60,9
1901	97,7	101,1	142,9	125,9	130,0	111,3	63,4
1902	125,2	107,9	128,6	179,1	128,0	112,3	65,9
1903	126,4	99,0	107,1	188,8	114,0	101,5	60,7
1904	137,0	101,6	114,3	207,8	120,7	139,8	76,2
1905	143,8	101,0	100,0	223,4	114,9	137,8	74,6

¹⁾ Seit 1893 veränderte Einstellung der Erträge der für Verwaltungszwecke benötigten Gebäude. In Spalte 3 der letzten Übersicht ist deshalb das Jahr 1893 zur Grundlage für die Berechnung der Steigerung der Einnahmen vom Grundbesitz genommen worden. — ²⁾ Näheres über die Erträge der Gemeindesteuern siehe in den vorausgehenden Übersichten 3 und 4. — ³⁾ Einkommensteuer, Grundsteuer (für 1891 Abgaben vom Grundwert), Bürger- und Einwohnersteuer, Abgaben von Verzehrungsgegenständen und vom Grundbesitzwechsel, letztere einschließlich der bis 1896 in die Feuerlöschkasse und die Armenkasse geflossenen Beträge und die mit 1891 aufgehobenen Abgaben von den Mietzinsen. — ⁴⁾ Für 1891 Abgaben vom Grundwert und von den Mietzinsen; für die folgenden Jahre Einkommensteuer, Grundsteuer und Abgabe vom Grundbesitzwechsel. — ⁵⁾ Für 1891 Abgabe vom Grundwert; für die folgenden Jahre Grundsteuer; 1903 und 1904 ausschließlich des in den Vorstädten Cotta und Wölfnitz erhobenen Zuschlags zur Deckung vor der Eingemeindung eingegangener Verpflichtungen.

12) Städtischer Grundbesitz.

A. Das Grundeigentum der Stadtgemeinde am Schlusse der Jahre 1902, 1903 1904 und 1905 ausschließlich des Eigentums der städtischen Betriebe.

Kataster-Abteilung	Stadt- gegenden	a. Grundstücke, die nicht unmittelbar an Hand- der Gemeindeverwalt. verwendet werden b. Grundstücke, die für bestimmte Zwecke der Gemeindeverwaltung verwendet werden	Fläche in Ar der Grundstücke am				Geschätzter Wert in Mark der vorn bezeichneten Grundstücke ²⁾ am			
			31. XII. 1902 ¹⁾	31. XII. 1903 ¹⁾	31. XII. 1904	31. XII. 1905	31. XII. 1902	31. XII. 1903	31. XII. 1904	31. XII. 1905
I. Grund- stücke inner- halb des Stadtgeb.										
A Altstadt	a	53,8	55,4	21,6	20,3	2 651 713,25	2 655 764,93	570 530,74	338 459,05	
	b	218,9	254,7	321,0	325,9	5 981 072,68	5 811 766,63	8 458 761,40	9 136 877,83	
B Birnaische Vorstadt	a	515,7	1 257,0	1 260,0	3058,1	950 910,60	828 713,66	1 013 813,87	1 366 551,81	
	b	2 076,4	2 102,2	2 057,7	2 278,5	11 597 005,24	11 546 516,39	11 575 349,47	11 601 834,12	
C See- und Südvorst.	a	75,4	128,6	132,7	135,6	544 379,41	970 567,76	945 470,66	953 002,96	
	b	326,2	250,2	308,9	306,0	3 556 350,06	4 364 830,24	3 373 006,68	3 367 915,72	
D Wilsdr. Vorstadt	a	249,5	499,4	233,2	231,4	2 481 851,17	2 586 308,59	2 157 336,74	2 166 656,71	
	b	279,6	266,9	186,4	195,4	1 994 309,71	1 992 909,71	1 862 920,60	1 881 196,05	
E Friedrichs- stadt	a	205,6	218,0	218,0	199,9	304 286,30	365 659,20	357 539,64	284 984,10	
	b	7 669,0	7 783,1	7 796,6	7 898,4	11 804 321,95	12 988 604,53	13 309 187,05	13 413 464,14	
F Neustadt	a	—	32,2	32,2	32,2	—	880 564,57	880 564,57	880 564,57	
	b	159,1	151,1	394,4	394,4	3 477 306,58	3 244 379,37	3 312 660,20	3 313 881,99	
G Antonst.	a	25,7	39,4	28,3	47,5	345 839,34	386 430,02	345 839,34	412 964,93	
	b	381,9	381,5	381,5	362,3	1 797 698,76	1 811 286,67	1 811 590,27	1 744 464,68	
J Leipziger Vorstadt	a	45,3	47,3	40,6	40,6	172 362,41	185 210,04	118 221,58	118 221,58	
	b	20,1	20,1	20,1	20,1	58 529,66	58 529,66	58 529,66	58 529,66	
K Vorstadt Pieschen	a	104,2	104,2	104,2	104,2	135 339,28	134 032,07	134 132,07	134 132,07	
	b	34,9	34,9	34,9	34,9	337 518,61	337 518,61	337 518,61	337 518,61	
L Vorstadt Trachenb.	a	4,9	4,9	4,9	4,9	15 048,75	15 048,75	15 048,75	15 048,75	
	b	473,7	473,7	473,7	473,7	520 475,36	518 704,76	522 269,85	518 935,80	
M Vorstadt Gruna	a	22,3	23,8	23,8	23,8	72 656,96	73 384,85	73 384,85	73 384,85	
	b	17,0	8,7	8,7	8,7	49 140,54	51 306,83	52 343,08	52 343,08	
N Vorstadt Strehlen	a	1,5	1,5	1,5	1,5	3 014,28	3 014,28	3 014,28	3 014,28	
	b	17,4	17,4	17,4	17,4	45 037,14	45 037,14	45 037,14	45 037,14	
O Vorstadt Striesen	a	31,1	31,1	30,4	30,4	165 544,65	165 544,65	127 709,69	127 709,69	
	b	43,5	43,5	43,5	43,5	163 927,18	164 826,40	164 818,90	164 818,90	
P Seidnitz	b	1,7	1,7	1,7	1,7	1 460,00	1 460,00	1 460,00	1 460,00	
Q Ischertnitz	b	0,3	0,3	0,3	0,3	1 900,00	1 900,00	1 900,00	1 900,00	
R Räditz	a	3 562,6	3 558,7	3 548,7	3 548,7	948 180,14	949 502,64	949 502,64	949 502,64	
S Vorstadt Blauen	a	—	90,0	90,0	90,0	—	295 000,00	295 245,84	295 245,84	
	b	—	135,6	134,3	134,3	—	939 376,00	935 134,72	935 134,72	
T Lößtau	b	—	259,7	259,7	259,7	—	1 452 327,71	1 519 024,13	1 519 533,23	
U ²⁾ Naußlitz	b	—	3,1	3,1	3,1	—	9 300,00	9 878,41	9 878,41	
V Vorstadt Cotta	a	—	48,7	48,7	48,7	—	160 450,00	161 213,46	161 213,46	
	b	—	106,1	106,1	106,1	—	442 670,00	457 277,81	457 267,81	
W Vorstadt Raditz	a	—	1,9	1,9	1,9	—	4 840,00	4 840,00	4 840,00	
	b	—	11,1	11,1	11,1	—	15 700,00	15 700,00	15 700,00	
X ²⁾ Mitten	b	—	27,9	27,9	27,8	—	89 600,00	89 601,87	89 601,87	
Y Vorstadt Trachau	a	—	19,9	19,9	19,9	—	96 000,00	96 834,00	96 834,00	
	b	—	19,1	19,1	19,1	—	111 828,14	111 828,14	111 828,14	
Baupläge										
Feld-, Wie- sen- u. Wald- parzellen	a	3 422,2	10 463,1	10 825,3	10 990,2	8 733 578,16	12 330 524,53	13 198 546,58	13 694 896,83	
	b	845,3	756,1	605,8	747,7	1 032 237,59	1 055 387,59	1 055 863,59	1 060 449,66	
Volkschul- grundstücke u. w.										
Eigentum der Stadtgem.	b	1 397,9	1 410,4	1 474,5	1 572,7	11 920 119,56	12 268 490,66	13 531 310,66	14 882 955,46	
	a	47,7	244,7	244,7	272,0	112 500,00	353 711,42	356 123,34	407 731,43	
Eigentum der Schulgem.	b	400,9	1 292,8	1 292,8	1 275,9	2 350 126,92	6 445 892,19	6 499 553,92	6 576 130,87	

Stadt- gegenden	a. Grundstücke, die nicht unmittel- bar zu Händen der Gemeinde- verwaltung verwendet werden b. Grundst., die für öff. Zwecke d. Gem.-Verw. verw. werb.	Fläche in Ar der Grund- stücke am				Geschätzter Wert in Mark der vorn bezeichneten Grundstücke ¹⁾ am			
		31. XII. 1902 ¹⁾	31. XII. 1903 ¹⁾	31. XII. 1904 ¹⁾	31. XII. 1905	31. XII. 1902	31. XII. 1903	31. XII. 1904	31. XII. 1905
Zuf. im Eigent. der Stadtgem. befindl. u. von ihr verwaltete Grundstücke (auschl. Stif- tungsgrund- stücke) innerh. des Stadtgeb.	a	8367,5	16869,8	16910,6	18901,8	17 637 204,70	23 440 271,96	21 804 912,64	22 484 959,55
	b	14363,8	15811,9	15981,2	16518,7	56 688 537,54	65 770 149,23	69 112 526,16	71 298 657,89
II. Grundstücke außerhalb des Stadtgeb. im Eigentum d. Stadtgem.	a	26719,6	26535,1	26591,5	26950,3	680 796,01	657 124,12	662 658,99	685 372,84
	b	1555,2	1602,2	1545,8	1187,0	105 811,07	86 811,97	84 978,32	62 327,69
Hierüber Stif- tungsgrundst. innerhalb des Stadtgebiet. einschl. Kön. Albert-Park außerhalb des Stadtgebiet.	a	498,9	498,9			rund	rund		
	b	12734,2	12763,6	16008,4	16008,4	6 571 230,00	6 705 300,00	12 585 559,00	13 626 470,00
überhaupt	a	382,0	382,0			119 919,21	119 919,21	178 991,00	153 946,00
	b	35586,0	43903,8	77037,5	79566,2	81 803 498,53	96 779 576,49	104 429 626,11	108 311 733,97

¹⁾ Flächenangaben waren am Ende des Jahres 1902 von 7 Grundstücken zum Werte von 791 642 ./. , am Ende des Jahres 1903 von 6 Grundstücken zum Werte von 178 882 ./. nicht bekannt. 1904 waren Flächenangaben von 2 Stiftungsgrundstücken innerhalb des Stadtgebietes zum Werte von 2 488 481 ./. , 1905 von 2 solchen im Werte von 3 006 843 ./. nicht bekannt. Ebenso fehlen in beiden Jahren die Flächenangaben von den Stiftungsgrundstücken außerhalb des Stadtgebietes. Letztere sind auf annähernd 400 Ar zu schätzen. — Bei den Baupläzen fehlen Flächenangaben 1902 von 2 Grundstücken zum Werte von 313 266 ./. , 1903 von einem Grundstück zum Werte von 246 337 ./. . — Grund und Boden war bei 2 bebauten Grundstücken von 37,9 Ar Fläche nicht Eigentum der Stadtgemeinde. — ²⁾ Wertangaben waren zusammen in den Stadtteilen Altstadt, Birnaische Vorstadt, Seedorf, Wilsdruffer Vorstadt und Vorstadt Striesen am Ende des Jahres 1902 von 35,6 Ar Fläche nicht bekannt. — Bei den Baupläzen usw. fehlen Wertangaben bei a. 1902 und 1903 für 40,3 Ar Fläche.

B. Erwerbung und Veräußerung von Grundbesitz 1896 bis 1906.

Jahr	Lage und Zweck der Grundstücke ¹⁾	Der im vorn angegebenen Jahre durch die Stadtgemeinde								
		erworbenen						veräußerten		
		bebauten Grundstücke			unbebauten Grundstücke			(nur unbebauten Grundstücke ²⁾)		
		Zahl	Fläche Ar	Übernahme- preis M.	Zahl	Fläche Ar	Übernahme- preis M.	Zahl	Fläche Ar	Übernahme- preis M.
1896	innerhalb der alten Stadt	1	.	59 800	2	91,8	302 454	12	138,9	694 281
1897	innerhalb der alten Stadt	1	3,3	65 000	15	1010,11	726 000	2	143,61	287 040
	in den einverleibten Stadtteilen	1	.	80 000	1	9,50	19 020	—	—	—
1898	außerhalb der Stadt	1	4,3	25 000	—	—	—	—	—	—
	für Rechnung der städtischen Werke	—	—	—	3	83,60	56 000	—	—	—
1899	in der alten Stadt	11	233,33	2 620 972	13	1038,23	3 026 410	—	—	—
	in den einverleibten Stadtteilen	2	.	152 000	—	—	—	—	—	—
1900	außerhalb der Stadt	4	249,4	251 028	3	63,0	170 000	—	—	—
	für Rechnung der städtischen Werke	6	273,44	376 733 ³⁾	9	282,07	69 943 ⁴⁾	2	9,04	27 121
1901	in der alten Stadt	9	63,55	1 398 769	12	41,52	938 273	9	197,26	1 298 471
	außerhalb der Stadt	—	—	—	—	—	—	6	32,50	22 750
1902	für Rechnung der städtischen Werke	1	82,50	153 015 ⁵⁾	1	74,20	910 271 ⁶⁾	—	—	—
	in der alten Stadt	7	17,28	893 765	—	—	—	10	298,49	824 057
1903	in den einverleibten Stadtteilen	—	—	—	—	—	—	1	15,46	30 920
	außerhalb der Stadt	1	8,90	45 000	1	5,80	14 500	—	—	—
1904	für Rechnung der städtischen Werke	—	—	—	—	—	—	1	1,00	673

Jahr	Lage und Zweck der Grundstücke ¹⁾	Der im vorn angegebenen Jahre durch die Stadtgemeinde								
		erworbenen						veräußerten		
		bebauten Grundstücke			unbebauten Grundstücke			(nur unbebauten Grundstücke ²⁾)		
		Zahl	Fläche Ar	Übernahme- preis M.	Zahl	Fläche Ar	Übernahme- preis M.	Zahl	Fläche Ar	Übernahme- preis M.
1901	in der alten Stadt	9	24,30	931 000	1	18,40	50 000	3	10,01	70 256
	in den einverleibten Stadtteilen .	2	33,80	320 675	—	—	—	—	—	—
	außerhalb der Stadt	—	—	—	5	55,97	1 618	—	—	—
	für Rechnung der städtischen Werke	—	—	—	2	554,90	166 470	—	—	—
1902	in der alten Stadt	3	32,76	283 000	5	105,00	310 263	4	13,86	146 734
	in den einverleibten Stadtteilen .	—	—	—	1	0,90	2 250	—	—	—
	außerhalb der Stadt	1	9,20	20 000	—	—	—	—	—	—
	für Rechnung der städtischen Werke	5	997,57	1 350 000 ³⁾	2	—	—	—	—	—
1903	innerhalb der alten Stadt ⁴⁾ . . .	7	66,43	1 791 440	14	372,65	236 924	8	43,08	80 020
	in den einverleibten Stadtteilen .	—	—	—	61	6 432,80	2 042 840	10	12,01	55 615
	außerhalb der Stadt	—	—	—	—	—	—	1	40,81	4 081
	für Rechnung der städtischen Werke	11	258,20	433 163	9	526,90	155 257	—	—	—
1904	innerhalb der alten Stadt ⁵⁾ . . .	6	63,08	1 808 350	13	289,14	61 522	19	105,33	954 319
	in den einverleibten Stadtteilen ⁶⁾	—	—	—	13	77,94	274 178	21	142,45	134 397
	für Rechnung der städtischen Werke	1	131,20	108 400	3	6 905,83	1 069 420	—	—	—
	innerhalb der alten Stadt	9	30,75	468 752	—	—	—	11	68,57	88 404
1905	in den einverleibten Stadtteilen	—	—	—	14	433,20	490 881	17	55,67	84 917
	innerhalb der alten Stadt	9	56,9	2 095 500	2	9,5	34 793	5	47,6	153 100
	in den einverleibten Stadtteilen .	—	—	—	2	387,0	198 300	8	161,7	161 738
	außerhalb der Stadt	—	—	—	2	370,0	202 000	—	—	—
1906	für Rechnung der städtischen Werke	1	35,1	241 129	16	663,1	295 214	—	—	—

¹⁾ Zu den „einverleibten Stadtteilen“ sind die seit 1892 einverleibten Vororte gerechnet. Die übrigen Teile der Stadt sind hier als alte Stadt bezeichnet. — ²⁾ Außerdem 3 Eigentumsanteile (je 1₁₀₀) an einer Parzelle zum Preise von 90 M. — ³⁾ Eingerechnet 3 Parzellen außerhalb der Stadt, deren Preis nicht ausscheidbar. — ⁴⁾ Für 2 Parzellen fehlt die Flächenangabe. — ⁵⁾ Einschließlich des Preises der nebenerwähnten unbebauten Grundstücke. — ⁶⁾ Siehe Anmerkung 5. — ⁷⁾ Fläche und Preis einschließlich der nebenerwähnten unbebauten Grundstücke. — ⁸⁾ Veräußert wurden bebaute Grundstücke 1903: 1 innerhalb der alten Stadt von 1,75 Ar Fläche zum Preise von 210 000 M.; 1904: 1 innerhalb der alten Stadt von 2,48 Ar Fläche zum Preise von 9000 M. und 1 in den einverleibten Vororten von 1,00 Ar Fläche zum Preise von 8470 M.

13) Stadtvermögen und Anleihe-schulden.

Ende des Jahres	Vermögensbestandteile (abzüglich der Passiven)							Anleihe- schuld	Ver- bleibendes Rein- vermögen
	Stamm- vermögen	Bezirks- ver- mögen	Betriebs- ver- mögen	Vermögen städtischer Betriebe	Sonder- fonds	Wohlf- tätig- keits- an- stalten	Vermögens- bestand überhaupt		
	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.
Positivzahlen:									
1886	25 152,4	341,6	2 023,6	17 160,2	830,5	139,5	45 647,7	20 195,0	25 452,7
1887	24 166,4	347,6	2 625,5	16 049,1	814,1	139,6	44 142,4	20 620,1	23 522,2
1888	27 611,7	347,7	3 086,6	16 502,7	758,8	139,6	48 447,1	22 396,1	26 051,1
1889	29 329,6	345,1	3 277,5	17 131,7	790,1	140,3	51 014,3	22 785,0	28 229,3
1890	30 392,0	345,2	3 330,8	17 350,5	766,6	140,4	52 325,4	23 540,8	28 784,6
1891	31 381,4	345,2	3 012,2	18 220,7	782,2	140,8	53 882,4	24 260,2	29 622,2
1892	33 212,6	345,4	3 678,2	18 947,4	748,2	149,2	57 080,9	28 089,1	28 991,8
1893	34 778,3	345,8	3 984,1	20 248,3	1 047,4	149,5	60 553,4	31 007,1	29 546,3
1894	37 551,5	345,8	5 461,2	21 927,2	996,7	198,0	66 480,4	34 489,8	31 990,5
1895	39 970,4	345,8	5 605,3	24 130,1	949,6	198,9	71 200,2	36 913,2	34 286,9
1896	43 963,1	345,3	5 919,5	26 354,2	1 103,6	199,1	77 884,8	38 967,2	38 917,6
1897	48 607,1	345,3	6 439,4	28 401,6	1 487,1	201,1	85 481,5	39 509,1	45 972,5
1898	53 551,8	345,4	7 077,6	30 522,8	1 198,1	201,2	92 896,9	48 564,7	44 332,2
1899	61 079,1	343,9	6 732,1	34 688,5	1 447,9	201,0	104 492,6	54 768,7	49 723,9
1900	65 715,9	343,9	6 284,8	37 315,1	1 446,9	201,2	111 307,8	60 488,2	50 819,6
1901	68 390,1	343,8	4 939,7	38 703,0	1 219,8	201,3	113 797,6	65 659,7	48 138,0
1902	74 466,5	343,8	4 435,6	40 978,2	842,4	201,4	121 267,9	71 130,6	50 137,4
1903	85 339,4	345,9	5 894,5	43 046,2	903,8	201,3	135 731,2	84 130,4	51 600,8
1904	87 185,5	345,9	6 429,3	44 563,6	896,6	201,3	139 622,2	85 120,2	54 502,0
1905	88 882,0	345,9	6 895,3	90 390,9	1 264,5	201,3	187 979,8	130 106,2	57 873,6
1906	95 429,7	345,9	6 443,0	95 191,2	1 374,2	201,3	198 985,4	136 962,0	62 023,3

Ende des Jahres	Vermögensbestandteile (abzüglich der Passiven)							Anleihe- schuld	Ver- bleibendes Rein- vermögen
	Stamm- vermögen	Bezirks- ver- mögen	Betriebs- ver- mögen	Vermögen städtischer Betriebe	Sonder- fonds	Wohlf- tätig- keits- an- stalten	Vermögens- bestand überhaupt		

Auf den Kopf der Bevölkerung trafen Mark*):

1886	99,89	1,36	8,04	68,15	3,30	0,55	181,29	80,20	101,09
1891	110,44	1,21	10,60	64,12	2,75	0,50	189,63	85,38	104,25
1896	127,01	1,00	17,10	76,14	3,19	0,58	225,00	112,57	112,43
1901	169,89	0,85	12,27	96,14	3,03	0,50	282,89	163,11	119,58
1902	182,65	0,84	10,88	100,51	2,07	0,49	297,44	174,47	122,98
1903	171,53	0,70	11,85	86,53	1,82	0,40	272,83	169,11	103,72
1904	171,64	0,68	12,66	87,73	1,77	0,40	274,87	167,58	107,30
1905	171,90	0,67	13,34	174,82	2,45	0,39	363,56	251,63	111,93
1906	181,36	0,66	12,24	180,90	2,61	0,38	378,16	260,29	117,87

Die Zu- oder Abnahme betrug bei den Positivzahlen Prozent:

von 1886 bis 1891	24,77	1,05	48,85	6,18	-5,81	0,93	18,04	20,13	16,38
von 1891 bis 1896	40,09	0,01	96,52	44,64	41,09	41,41	44,55	60,62	31,38
von 1896 bis 1901	55,56	-0,44	-16,55	46,86	10,53	1,10	46,11	68,50	23,69
von 1901 bis 1906	39,54	0,61	30,43	145,95	12,66	±0,00	74,86	108,59	28,84

*) Unter Ausschluß der Bevölkerung von Albertstadt trafen auf den Kopf Mark:

1906	185,26	0,67	12,51	184,80	2,67	0,39	386,30	265,89	120,41
------	--------	------	-------	--------	------	------	--------	--------	--------

14) Die Stiftungen unter städtischer Verwaltung.

Jahr	Stiftungsvermögen am Jahreschluß		Erträgnis		Stiftungsgemäß verwendet	
	M	℔	im vorn angegebenen Jahre			
	M	℔	M	℔	M	℔
1891	21 371 346	46	1 157 509	11	986 366	59
1892	22 229 358	73	1 209 328	20	993 644	39
1893	23 256 382	93	1 274 650	82	843 029	62
1894	24 396 074	52	1 326 206	29	1 035 738	37
1895	26 438 740	95	1 386 557	7	1 064 675	12
1896	27 518 502	96	1 419 926	98	1 316 417	31
1897	30 017 439	52	1 499 425	6	1 157 182	65
1898	36 498 608	63	1) 2 282 605	82	2 497 891	99
1899	38 421 957	50	1 864 707	99	1 554 582	78
1900	40 455 385	27	1 808 365	27	1 485 497	23
1901	41 628 650	68	1 737 254	84	1 355 256	79
1902	43 952 204	39	1 751 934	82	1 275 835	78
1903	47 704 817	39	1 835 205	39	1 530 084	79
1904	48 971 373	70	1 836 233	53	1 296 845	8
1905	49 552 843	1	1 900 340	87	1 802 265	85
1906	50 959 056	51	2 021 636	64	1 662 261	76

1) Das große Erträgnis des Jahres 1898 ist nur ein scheinbares und dadurch verursacht, daß die Ehrlich-Stiftung den Erlös aus verkauften Grundstücken und Wertpapieren, sowie Kapitalentnahmen aus dem Hauptfonds seitens ihres Sonderfonds als Erträgnis des letzteren verrechnet hat.

Zehnter Abschnitt: Städtische wirtschaftliche Betriebe.

1) Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke.

A. Betrieb der städtischen Gasfabriken in den Jahren 1896 bis 1906.

Jahr	Kohlen- verbrauch zur Ver- gabung 1000 kg	Gasbereitung		Koks- aus- beute 1000 hl	Teer- aus- beute 1000 kg	Gasverbrauch				Koks- ver- brauch im Be- triebe 1000 hl	Koks- verkauf 1000 hl	Teer- verkauf 1000 kg
		im ganzen 1000 cbm	auf 100 kg Kohlen cbm			über- haupt 1000 cbm	für die öffentl. Beleucht. 1000 cbm	zu tech- nischen Zwecken 1000 cbm	Verlust im Rohrnetz 1000 cbm			
1896	94 191	27 836	29,553	1 197	5 857	27 826	4 984	5 314	911	344	855	5 920
1897	97 667	29 156	29,852	1 248	6 267	29 154	5 284	6 014	659	343	912	6 190
1898	100 507	29 714	29,564	1 277	6 431	29 731	4 706	6 417	957	345	881	6 449
1899	103 290	30 614	29,639	1 321	6 632	30 570	4 159	7 128	1 163	358	1 011	7 008
1900	107 019	32 456	30,327	1 344	6 795	32 476	4 195	7 974	575	347	985	6 272
1901	105 926	32 689	30,860	1 318	6 721	32 681	4 291	7 978	1 403	359	951	6 877
1902	107 886	33 565	31,103	1 362	6 634	33 586	4 361	8 200	829	364	995	6 453
1903	119 184	37 132	31,150	1 534	7 416	37 134	4 510	8 787	1 016	408	1 032	7 797
1904	125 742	39 200	31,174	1 643	7 885	39 206	4 515	9 540	1 237	406	1 282	7 709
1905	133 261	41 775	31,348	1 818	8 188	41 746	4 568	10 951	1 857	432	1 449	7 960
1906	138 353	44 030	31,824	1 880	8 495	44 026	4 620	12 331	1 960	461	1 377	8 508

B. Betrieb der städtischen Elektrizitätswerke 1898 bis 1906.

Jahr	A. Lichtwerk			B. Östliches Kraftwerk		C. Westliches Kraftwerk (seit 22. Juni 1900)	
	Höchste gleichzeitige Maschinen- leistung PS	Gesamte Strom- erzeugung Kw.-St.	Strom- verbrauch zur öffentlichen Beleuchtung Kw.-St.	Höchste gleichzeitige Maschinen- leistung PS	Gesamte Strom- erzeugung Kw.-St.	Höchste gleichzeitige Maschinen- leistung PS	Gesamte Strom- erzeugung Kw.-St.
1898	2 720	2 949 295	274 205	1 900	4 714 580	—	—
1899	3 462	3 758 305	355 354	2 950	5 435 108	—	—
1900	3 447	4 233 484	327 155	2 970	6 460 812	1 941	2 362 914
1901	3 477	4 418 158	357 935	3 060	5 433 900	3 046	5 672 659
1902	3 554	4 540 863	359 886	5 128	5 515 864	5 128	5 734 928
1903 ¹⁾	3 862 116	5 136 829 54 815	345 559 ²⁾	4 621	5 661 587	4 621	5 928 109
1904	4 200	5 464 408	327 260	3 209	6 195 792	3 846	6 332 866
1905	2 950	5 879 945	324 300	2 000	7 041 236	1 920	6 652 032
1906	4 320	6 504 854	319 585	3 057	7 687 745	3 348	6 908 413

¹⁾ Die beim Lichtwerk kurziv gedruckten Zahlen für 1903 geben die Ergebnisse des Elektrizitätswerks in Vorstadt Plauen an, das am 1. August in den Besitz der Stadtgemeinde überging; sie sind in den anderen Zahlen nicht enthalten. — ²⁾ Außerdem Stromverbrauch zur öffentlichen Beleuchtung aus fremden Werken 79 144 Kilowattstunden.

C. Betrieb der städtischen Wasserwerke.

a. Förderung, Verbrauch und Einrichtungen für Wasserentnahme 1899 bis 1902.

Jahr	Wasserförderung				Wasserverbrauch				Einrichtungen für Wasserentnahme nach dem Stande vom Ende des Jahres			
	über- haupt 1000 cbm	davon		im täg- lichen Mittel cbm	über- haupt 1000 cbm	davon		davon durch Wassermesser nachgewiesen ¹⁾ cbm	Länge der Rohr- leitungen m	Bersorgte Grund- stücke ²⁾	Auslauf- höhen	Wasser- Klosetts
		Wert I 1000 cbm	Wert II 1000 cbm			Wert I 1000 cbm	Wert II 1000 cbm					
1899	14 111	8 635	5 476	38 661	14 108	18 633	5 475	9 745 526	273 455	11 077	122 750	24 910
1900	14 781	7 512	7 269	40 497	14 782	7 512	7 270	10 319 245	289 350	11 400	130 866	28 391
1901	14 951	7 871	7 080	40 962	14 964	7 885	7 079	10 723 735	305 758	11 446	138 799	31 895
1902 ³⁾	14 142	6 928	7 214	38 827	14 165	6 919	7 216	10 856 739	335 589	11 943	145 071	35 279

¹⁾ Vom Januar 1902 an müssen alle Grundstücke mit Wasserbezug Wassermesser besitzen. — ²⁾ Nicht eingerechnet sind die Kasernen der Albertstadt und die Grundstücke außerhalb der Stadt. — ³⁾ Eingeflossen ist das Wasserwerk der Gemeinde Plauen, das am 15. November 1902 übernommen wurde. Die Wasserförderung betrug von da ab bis zum Schluß des Jahres 29 966 cbm; der Wasserverbrauch 29 966 cbm.

Wasserförderung und Wasserverbrauch 1903 bis 1906.

Jahr	Wasserförderung								im täglichen Mittel cbm
	überhaupt cbm	davon Werte			Plauen cbm	Lößtau cbm	Raußitz cbm	Trachau cbm	
		I cbm	II cbm					Cotta cbm	
1903	15 603 497	8 133 904	6 600 195		269 871	366 370	90 323	142 474	42 749
1904	17 530 738	10 090 332	6 356 077		214 628	259 383	92 076	391 860	47 897
1905	17 546 483	8 694 686	7 816 669		219 988	372 818	—	259 511	48 073
1906	18 118 370	8 542 036	8 983 219		246 136	57 855	—	289 124	49 639

Jahr	Wasserverbrauch								
	überhaupt	davon Werte							davon durch Wassermesser nachgewiesen
		I	II	Plauen	Löbtau	Raußitz	Trachau	Cotta	
	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm
1903	15 599 009	8 129 244	6 600 433	269 877	366 691	90 357	142 407	—	11 774 702
1904	17 530 135	10 092 652	6 353 600	214 614	259 419	92 055	391 413	126 382	12 730 666
1905	17 541 257	8 690 926	7 815 167	219 997	372 818	—	259 538	182 811	12 570 595
1906	18 114 099	8 538 036	8 982 871	246 132	57 855	—	289 205	—	18 114 099

Die Länge der Rohrleitungen betrug Ende 1903 430 118 m, Ende 1904 446 943 m, Ende 1905 456 617 m, Ende 1906 472 487 m; die Zahl der versorgten Grundstücke 1903 14 704; 1904 15 618; 1905 15 794; 1906 15 973. Die Zahl der Auslaufhähne kann für 1903 nur für Altdresden beziffert werden, sie betrug 155 405, dasselbe gilt auch von der Zahl der Wasserflojets, diese betrug in Altdresden 39 944; im Jahre 1904 betrug die Zahl der Auslaufhähne 165 843; 1905 173 695; 1906 180 211; die Zahl der Wasserflojets betrug 1904 44 974; 1905 49 048; 1906 52 699.

b. Betrieb 1877 bis 1906.

Jahr	Wasserverbrauch					Jahr	Wasserverbrauch				
	überhaupt	davon		auf den Kopf der Bevölke- rung täglich			überhaupt	davon		auf den Kopf der Bevölke- rung täglich	
		für öffentliche städtische Zwecke (zum Teil geschätzt)	sonstiger Verbrauch	über- haupt	ohne den Ver- brauch für öffentl. städt. Zwecke			für öffentliche städtische Zwecke (zum Teil geschätzt)	sonstiger Verbrauch	über- haupt	ohne den Ver- brauch für öffentl. städt. Zwecke
1877	4 227 548	561 290	3 666 258	56,0	49,0	1892	8 910 664	710 149,0	8 200 515,0	82,3	75,8
1878	4 898 624	623 036	4 275 588	64,0	55,6	1893	9 548 280	717 312,0	8 830 968,0	83,6	77,3
1879	5 046 432	585 155	4 461 277	64,0	56,7	1894	9 420 000	646 978,5	8 773 021,5	80,0	74,5
1880	5 386 704	567 181	4 819 523	67,0	60,0	1895	10 814 472	901 226,0	9 913 246,0	89,2	81,7
1881	5 539 060	579 957	4 959 103	68,0	61,0	1896	11 439 792	907 676,0	10 532 116,0	91,6	84,3
1882	5 683 472	671 810	5 011 662	68,5	60,0	1897	12 060 384	909 793,8	11 150 590,2	94,0	86,9
1883	5 911 836	562 406	5 349 430	69,6	63,0	1898	13 546 568	974 357,4	12 572 210,6	97,5	90,5
1884	6 098 944	527 407	5 571 537	69,8	63,8	1899	14 108 250	1 057 027,0	13 051 223,0	99,5	92,1
1885	6 415 256	573 528	5 841 728	72,0	65,7	1900	14 782 089	1 037 751,0	13 744 338,0	102,9	95,7
1886	6 843 704	610 279	6 233 425	75,0	68,5	1901	14 963 747	1 153 332,0	13 810 415,0	102,3	94,4
1887	7 091 808	570 423	6 521 385	76,0	70,0	1902	14 165 278	1 032 703,0	13 132 575,0	95,7	88,7
1888	7 304 492	556 742	6 747 750	76,4	70,5	1903	15 599 009	1 354 159,0	14 244 850,0	86,9	79,4
1889	7 844 056	629 204	7 214 852	80,3	71,8	1904	17 530 135	1 469 512,0	16 060 623,0	95,4	87,4
1890	8 054 144	650 921	7 403 223	80,6	74,1	1905	17 541 257	1 351 752,0	16 189 505,0	95,8	86,8
1891	8 318 288	666 026	7 652 262	81,3	74,8	1906	18 114 099	1 568 426,0	16 545 673,0	95,3	87,1

D. Höchste Leistung an Gaserzeugung und an Wasserförderung 1898 bis 1902.

Jahr	Höchste Gaserzeugung an 1 Tage		Höchste Wasserförderung an 1 Tage					
			Wert I		Wert II		Beide Werte zusammen	
	Tag	cbm	Tag	cbm	Tag	cbm	Tag	cbm
1898	20. Dez.	143 140	11. Juni	50 672	20. Aug.	11 354	20. Aug.	56 474
1899	20. Dez.	142 920	3. Febr.	34 248	18. Juli	25 571	11. Juli	56 819
1900	13. Dez.	145 520	21. Juli	36 376	16. Juli	29 974	21. Juli	64 292
1901	22. Dez.	153 810	4. Dez.	39 144	19. Aug.	29 190	12. Juli	63 152
1902	21. Dez.	158 750	12. Mai	37 704	3. Juni	33 166	2. Juni	63 295

Die höchste Wasserförderung bei den einzelnen Werten betrug in den Jahren 1903 bis 1906

Jahr	Wert I		Wert II		Plauen		Löbtau		Raußitz		Trachau		Cotta		Alle Werte zus.	
	Tag	cbm	Tag	cbm	Tag	cbm	Tag	cbm	Tag	cbm	Tag	cbm	Tag	cbm	Tag	cbm
1903	24. 7.	44 480	7. 9.	30 408	30. 5.	1248	4. 7.	2057	17. 11.	581	6. 4.	1395	—	—	24. 7.	75920
1904	6. 6.	38 356	16. 7.	33 740	6. 6.	1165	31. 10.	1805	16. 6.	630	13. 8.	2600	1. 4.	724	16. 6.	73010
1905	24. 8.	34 142	1. 7.	41 580	30. 3.	1332	31. 5.	1786	—	—	5. 6.	1424	12. 3.	850	1. 7.	74451
1906	3. 8.	36 034	9. 5.	40 663	5. 9.	836	3. 7.	969	—	—	3. 8.	1360	—	—	3. 8.	71722

Die höchste Gaserzeugung an 1 Tage betrug für sämtliche Werte am 18. Dezember 1903 174 570 cbm; am 22. Dezember 1904 181 550 cbm, am 23. Dezember 1905 197 190 cbm; am 21. Dezember 1906 212 960 cbm.

E. Einrichtungen für Gas- und Elektrizitäts-Entnahme aus den städtischen Werken 1898 bis 1906

Stand am Ende des Jahres	Einrichtungen für Gasentnahme ¹⁾					Einrichtungen für Elektrizitätsentnahme ¹⁾					
	Privatgas-flammen	Gasanlagen			Gasmesser zur Kontrolle des Privatverbrauchs	Wechselstrom-anchlüsse	Gleichstrom-anchlüsse	Private Strom-abnehmer ²⁾	Bogenlampen	Glühlampen	Anlagen zu technischen Zwecken
		Öfen zur Erwärmung von Räumen	Für- und Treppenbeleuchtung	zu technischen Zwecken							
1898	282 428	1 226	7 334	2 126	26 597	748	—	1 065	1 279	52 029	—
1899	299 242	1 312	7 835	2 515	29 093	925	—	1 341	1 328	64 705	1
1900	315 990	1 410	8 337	2 972	31 431	1 049	3	1 595	1 413	75 900	1
1901	330 356	1 509	8 702	3 456	33 563	1 165	26	1 817	1 438	82 050	6
1902	348 386	1 591	9 085	4 079	36 535	1 358	68	2 133	1 592	91 969	17
1903	393 720	1 675	10 461	5 253	41 995	1 530	118	2 465	1 743	98 883	27
						—	402	426	100	6 371	2
1904	424 412	1 746	11 023	8 477	48 656 ³⁾	2 152	199	3 244	2 037	111 068	55
1905	455 952	1 852	11 517	13 042	56 383 ³⁾	2 320	265	3 630	2 187	118 909	65
1906	509 781	1 918	11 955	17 855	64 348 ³⁾	2 596	359	4 108	2 310	130 124	92

¹⁾ Ausschließlich der Einrichtungen für die öffentliche Beleuchtung; siehe diese in Übersicht H; die bei 1903 kurziv gedruckten Zahlen geben die Ergebnisse des Elektrizitätswerkes in Vorstadt Plauen an und sind in den anderen Zahlen nicht enthalten. Angaben über Gas- und Elektromotoren finden sich in Übersicht J. —

²⁾ Darunter 1900 4, 1901 28, 1902 68, 1903 115 und im Elektrizitätswert der Vorst. Plauen 426, 1904 195, 1905 261, 1906 7 Gleichstrom-Abnehmer. — ³⁾ Einschl. 1904 592, 1905 749, 1906 796 Gaszähler-Automaten.

F. Ergebnisse der Gasprüfungen in der Neustädter Fabrik im Jahre 1906.

Prüfung im Monat ¹⁾	Leuchtkraft	Schwefel in 1 cbm Gas	Schwefel-Wasserstoff und Ammoniak	Stickstoff	Rohlen-säure	Rohlen-Wasserstoff	Rohlen-oxyd	Sauerstoff	Wasserstoff u. Brenngase	Spezifisches Gewicht
	H. K.	g		%	%	%	%	%	%	
Januar . .	17,75	0,5665	—	3,2	2,8	4,0	10,6	0,0	79,4	0,440
Februar . .	17,75	0,6061	—	2,3	2,9	4,2	10,1	0,0	80,5	0,435
März . . .	17,00	0,5846	—	5,9	3,0	3,7	10,5	0,0	76,9	0,440
April . . .	17,30	0,5440	—	5,3	3,0	4,4	10,8	0,0	76,5	0,445
Mai	17,13	0,6097	—	4,5	3,0	4,8	10,2	0,0	77,5	0,443
Juni	17,00	0,4824	—	5,4	3,2	4,2	10,0	0,0	77,2	0,436
Juli	16,80	0,4460	—	2,9	3,2	4,4	9,8	0,0	79,7	0,444
September .	16,87	0,5168	—	6,3	3,0	4,2	9,6	0,0	76,9	0,435
Oktober . .	17,12	0,4892	—	6,4	3,2	4,4	9,4	0,0	76,6	0,453
November .	17,17	0,5363	—	5,7	3,2	4,4	9,1	0,0	77,6	0,448
Dezember .	17,40	0,6449	—	6,2	2,8	4,1	8,8	0,0	78,1	0,456

¹⁾ Im Monat August hat eine Prüfung nicht stattgefunden.

G. Chemische und bakteriologische Untersuchungen des Leitungswassers im Jahre 1906.

Tag der Untersuchung	Äußere Beschaffenheit des Wassers	1 Liter enthielt Milligramm					Zur Oxydation der in 1 l befindlichen organischen Substanz verbrauchter Sauerstoff mg
		Trockenrückstand	Kalk	Schwefelsäure	Ammoniak	Chlor	
Wasser von der Saloppe, Brunnen IV.							
16. Januar	klar, farb- und geruchlos	147,6	37,4	23,48	—	9,39	2,04
5. April .	desgleichen	127,0	29,8	21,84	—	9,75	2,44
3. Juli . .	desgleichen	140,4	28,4	18,30	—	7,95	2,57
5. Oktober	desgleichen	149,4	29,2	20,92	—	8,16	4,08
Wasser von der Saloppe, Brunnen V.							
16. Januar	klar, farb- und geruchlos	148,6	36,0	24,85	—	9,75	2,12
5. April .	desgleichen	125,8	31,2	22,80	—	8,86	2,61
3. Juli . .	desgleichen	121,6	28,8	17,49	—	9,29	2,57
5. Oktober	desgleichen	152,4	30,0	12,57	—	8,84	4,30
Wasser aus Tolkewitz, Hauptammelbrunnen.							
16. Januar	klar, farb- und geruchlos	198,0	50,6	33,92	—	14,18	1,36
5. April .	desgleichen	189,0	47,4	34,81	—	14,53	1,63
3. Juli . .	desgleichen	208,4	53,2	29,76	—	15,05	3,40
5. Oktober	desgleichen	202,2	42,8	29,85	—	12,24	3,34

H. Einrichtungen für die öffentliche Beleuchtung 1898 bis 1906.

Stand am Ende des Jah- res	Petroleum- flammen	Gasflammen							Elektrische Beleuchtung					
		über- haupt	davon					Bogen- lampen über- haupt	davon zu				Glühlampen	
			Brenner mit 180 l	Doppelbrenner mit 300 l	mit 360 l	andere Brenner mit 230-2500 l	Auer- Brenner mit 130 l		Uhr- und Bräden- bogen- flammen	350 Watt	500 Watt	625 Watt		800 Watt
Verbrauch in der Stunde														
1898	895	10 287	2 086	37	2	16	8 132	14	286	—	245	32	9	—
1899	763	11 319	39	—	—	—	11 256	24	326	—	290	32	4	—
1900	635	11 526	40	—	—	—	11 462	24	381	—	345	32	4	66 ¹⁾
1901	680	11 770	40	—	—	1	11 706	23	384	—	348	32	4	101 ¹⁾
1902	774	10 918 ¹⁾	41	—	—	1	10 857	19	389	—	353	32	4	105 ¹⁾
1903	895	12 258 ¹⁾	53	—	—	—	12 185	18	425 ¹⁾	—	425	—	—	422 ¹⁾
1904	889	12 495 ¹⁾	48	—	—	—	12 431	14	425 ¹⁾	—	425	—	—	453 ¹⁾
1905	872	12 635 ¹⁾	47	—	—	—	12 577	9	426 ¹⁾	—	426	—	—	470 ¹⁾
1906	795	12 867	46	—	—	2 ¹⁾	12 799 ¹⁾	8	436 ¹⁾	101	335	—	—	474 ¹⁾

¹⁾ Einschließlich Lufasflammen. — ²⁾ Lufasflammen mit 570 l Verbrauch in der Stunde. — ³⁾ Außerdem 12 hängende Glühlampen zu je 110 l stündlichen Verbrauch. — ⁴⁾ Darunter 33 in den Vorstädten Cotta, Naußitz und Wölfnitz. — ⁵⁾ Im Großen Garten und im Georgentor. Außerdem 12 Stüd zur Beleuchtung der Uhr im Rathause. — ⁶⁾ 1903 100, 1904 103, 1905 und 1906 111 im Großen Garten und im Georgentor, 1903 322, 1904 350, 1905 359, 1906 363 in den Vorstädten Cotta, Naußitz und Wölfnitz. Außerdem 11 Stüd zur Beleuchtung der Uhren am Birnaischen Plage, Stübelpfad und auf der Carolabrücke.

J. Gas- und Elektromotoren 1885 bis 1906.

Stand am Ende des Jahres	Zahl	Pferde- stärken	Stand am Ende des Jahres	Zahl	Pferde- stärken	Stand am Ende des Jahres	Zahl	Pferde- stärken
a. Aus den städtischen Gasfabriken gespeiste Motoren.			1895	460	2765	b. An das städtische Elektrizitäts- Lichtwerk angeschlossene Elektro- motoren.		
1885	93	261,50	1896	503	2996	1898	179	578,27
1886	127	460	1897	543	3396	1899	254	742,61
1887	161	578,50	1898	585	3803	1900	342	990,50
1888	205	841	1899	616	4285,75	1901 ¹⁾	422	1404,00
1889	254	1117,50	1900	639	4627,25	1902 ²⁾	549	1668,60
1890	292	1268,50	1901	653	4916,75	1903 ³⁾	689	2116,00
1891	324	1434,25	1902	645	4924,50	1904 ⁴⁾	919	2982,00
1892	363	2155	1903	715	5320	1905 ⁵⁾	1136	3556,00
1893	403	2320	1904	703	5501	1906 ⁶⁾	1443	4633,70
1894	435	2201	1905	698	5521			
			1906	677	5482			

¹⁾ Darunter 43 Gleichstrom-Motoren mit 321 PS. Die übrigen sind Wechselstrom-Motoren.

²⁾ Darunter 112 Gleichstrom-Motoren mit 552 PS. Die übrigen sind Wechselstrom-Motoren.

³⁾ Darunter 170 Gleichstrom-Motoren mit 831 PS. Die übrigen sind Wechselstrom-Motoren.

⁴⁾ Darunter 273 Gleichstrom-Motoren mit 1522 PS. Die übrigen sind Wechselstrom-Motoren.

⁵⁾ Darunter 369 Gleichstrom-Motoren mit 1937 PS. Die übrigen sind Wechselstrom-Motoren.

⁶⁾ Darunter 499 Gleichstrom-Motoren mit 2493 PS. Die übrigen sind Wechselstrom-Motoren.

Anhang: Vom städtischen Elektrizitätswerk unabhängige elektrische Beleuchtungsanlagen 1894 bis 1906.

Stand am Ende des Jahres	Zahl der Anlagen				Gesamte Betriebs- kraft PS	Zahl der von den Anlagen gespeisten	
	überhaupt	davon betrieben mit				Bogen- lampen	Glüh- lampen
		Gaskraft	Dampfkraft	Petroleum- oder Benzin- motoren			
1894	139	80	58	1	3 145	1262	25 396
1895	153	94	58	1	4 096	1785	30 729
1896	166	102	63	1	4 405	1880	35 225
1897	191	113	77	1	5 538	2308	44 664
1898	201	112	88	1	6 502	2559	51 094
1899	200	111	88	1	9 332	2497	58 811
1900	211	115	95	1	11 689	2702	62 956
1901	202	105	96	1	12 924	3144	69 695
1902	200	102	97	1	12 905	3350	75 499
1903	227	105	121	1	15 834	3611	80 568
1904	233	101	130	2	16 692	4007	87 505
1905	225	93	130	2	16 740	4074	87 184
1906	236	94	132	2	19 630	4791	93 915

2) Grundrenten- und Hypotheken-Anstalt der Stadt Dresden.

Die Anstalt ist am 1. Oktober 1900 ins Leben getreten.

Stadtteile	Bestand an Hypo- theken- darlehen			Zahl der Grundstücke, auf die Hypotheken gegeben wurden ¹⁾															Zahl der mit Renten- darlehen beliehenen Grund- stücke		
				überhaupt	im Betrage von																
					50 000 . oder weniger	über 50 000 bis 100 000 . .	über 100 000 bis 200 000 . .	über 200 000 bis 300 000 . .													
1904	1905	1906	1904	1905	1906	1904	1905	1906	1904	1905	1906	1904	1905	1906	1904	1905	1906				
Altstadt	14	20	26	5	6	7	3	1	3	2	3	1	1	1	1	2	—	1	1		
Bismarckische Vorstadt .	34	42	48	9	9	8	6	5	3	—	3	3	3	1	2	—	—	—	—		
Johannst. u. Striesen .	116	141	173	37	28	32	16	10	6	16	14	21	5	4	5	—	—	394	456	484	
Seevorstadt	22	27	34	9	5	10	7	1	6	2	3	4	1	—	—	—	—	2	3	3	
Südvorst. u. Strehlen .	28	35	43	6	8	11	3	2	3	3	5	8	—	1	—	—	—	231	244	265	
Wilsdruffer Vorstadt .	63	76	91	30	13	17	20	6	10	7	6	6	3	1	1	—	—	71	88	90	
u. Friedrichstadt .	57	67	87	19	14	21	12	8	9	5	5	9	1	1	3	1	—	34	37	40	
Neu- und Antonstadt .	165	181	194	27	16	17	22	15	12	5	1	5	—	—	—	—	—	168	174	182	
Leipz. Vorst., Pieschen und Trachenberge	14	19	24	1	5	5	1	4	5	—	1	—	—	—	—	—	—	75	97	109	
Grunda und Seidnitz	19	28	31	11	9	4	8	7	4	3	2	—	—	—	—	—	—	24	24	27	
Rädnitz, Bismarck u. Plauen	40	54	83	25	14	29	22	13	24	2	1	3	1	—	2	—	—	35	42	53	
Lößtau, Cotta, Nauck- itz und Bölsitz	9	18	21	5	10	4	5	9	4	—	1	—	—	—	—	—	—	47	58	80	
Wickau, Trachau, Ubigau u. Raditz	581	708	855	184	137	165	125	81	89	45	45	60	13	10	14	1	1	1081	1224	1334	
Zusammen																					

¹⁾ Von den Hypothekendarlehen von 50 000 . \mathcal{M} oder weniger sind 1902 42 auf erste, 35 auf zweite; 1903 67 auf erste, 51 auf zweite; 1904 89 auf erste und 36 auf zweite; 1905 116 auf erste und 21 auf zweite; 1906 152 auf erste und 13 auf zweite Hypothek ausgeliehen. Die nicht seltenen Fälle, wo eine zweite Hypothek an die erste Stelle vorrückte, sind als Neubeleihungen mitgezählt.

3) Städtische Sparkasse.

A. Bewegung der Einlagen 1877 bis 1906.

Jahr	Einzahlungen		Rückzahlungen	Am Jahreschluss in Umlauf befindliche Sparkassenbücher		
	überhaupt . \mathcal{M}	davon durch Sparmarken . \mathcal{M}		Zahl	Betrag der Guthaben . \mathcal{M}	Durchschnittsbetrag der Guthaben . \mathcal{M}
1877	4 320 057	—	4 273 792	86 290	15 746 234	182,48
1878	4 621 119	—	4 355 215	90 597	16 508 689	182,22
1879	4 672 848	—	4 471 979	95 408	17 232 044	180,61
1880	5 136 169	—	4 554 297	100 679	18 365 310	182,41
1881	5 552 444	—	4 777 150	106 613	19 730 679	185,07
1882	5 906 725	—	5 244 549	113 410	21 024 032	185,38
1883	6 330 802	¹⁾ 17 892	5 593 455	122 990	22 435 772	182,42
1884	6 762 769	32 206	5 546 731	133 439	24 377 684	182,69
1885	7 420 384	23 373	5 994 156	143 383	26 595 697	185,48
1886	10 580 522	17 764	6 690 496	151 417	31 380 822	207,25
1887	12 295 166	14 190	8 682 174	157 197	36 045 493	229,30
1888	12 144 259	11 484	8 572 049	165 371	40 825 150	246,87
1889	12 856 761	8 633	9 783 977	172 655	45 245 571	262,06
1890	13 068 412	7 283	10 815 881	180 262	48 982 403	271,73
1891	12 761 792	5 808	11 702 439	185 638	51 619 327	278,06
1892	13 783 890	6 511	11 948 305	197 394	55 130 776	279,29
1893	14 711 907	6 700	12 765 099	206 292	60 308 251	292,34
1894	15 670 220	5 598	13 969 603	215 416	63 965 200	296,94
1895	17 256 974	4 784	15 457 322	224 706	67 636 340	301,00
1896	17 414 482	4 303	15 456 406	233 620	71 593 989	306,45
1897	17 298 149	3 786	16 892 951	239 916	74 736 189	311,51
1898	18 406 006	3 401	17 974 420	251 024	77 340 788	308,10
1899	18 470 294	3 096	19 354 395	257 898	78 687 084	305,12
1900	19 053 483	3 214	21 672 742	261 154	78 300 509	299,83
1901	23 670 903	2 752	19 512 062	269 577	84 776 700	314,48
1902	25 410 810	2 386	20 891 217	278 092	91 847 455	330,28
1903	28 716 064	2 432	24 895 255	316 199	108 334 270	342,61
1904	32 764 406	2 020	27 641 079	322 975	116 710 326	361,36
1905	32 960 727	2 531	29 583 213	329 679	123 572 922	374,83
1906	34 091 999	2 401	31 822 714	337 750	129 503 244	383,42

¹⁾ Einzahlungen durch Sparmarken sind seit 15. Mai 1883 zulässig.

B. Bewegung der Einlagen im Jahre 1906 bei den einzelnen Sparkassenstellen.

Sparkassenstelle	Einzahlungen				Rückzahlungen		
	Anzahl	Betrag (Mark)			Anzahl	Betrag (Mark)	
		überhaupt	davon durch Sparmarken	durchschnittlich auf eine Einzahlung		überhaupt	durchschnittlich auf eine Rückzahlung
Altstadt	95 847	9 690 772	535	101,11	71 279	9 237 376	129,59
Neustadt	66 408	5 537 213	184	83,38	45 884	5 334 203	116,25
Wilsdruffer Vorstadt	43 123	3 439 518	409	79,76	28 783	3 345 808	116,24
Johannistadt	52 372	4 778 916	248	91,25	39 764	4 643 443	116,77
Antonstadt	23 018	1 337 603	676	58,11	11 029	1 118 118	101,38
Südvorstadt	22 319	1 906 069	28	85,40	12 621	1 679 798	133,10
Friedrichstadt	21 177	1 451 096	92	68,52	10 001	1 167 710	116,76
Vorstadt Striesen . .	20 650	1 648 030	177	79,81	12 942	1 485 106	114,75
Vorstadt Pieschen . .	15 870	1 005 870	9	63,38	8 184	768 641	81,70
Vorstadt Strehlen . .	3 727	271 535	—	72,86	2 093	233 556	111,59
Vorstadt Gruna . . .	2 136	130 580	—	61,13	999	108 582	108,69
Vorstadt Löbtau . . .	22 777	1 361 487	—	59,77	11 057	1 113 521	100,71
Vorstadt Plauen . . .	12 750	975 385	—	76,50	7 650	1 110 216	145,12
Vorstadt Cotta	5 261	286 962	—	54,55	2 621	257 665	98,31
Vorstadt Trachau . .	3 046	225 375	43	73,99	1 529	180 459	118,02
Vorstadt Mitten . . .	953	45 590	—	47,84	441	37 988	86,14
zusammen	411 434	34 091 999	2 401	82,86	266 878	31 822 714	119,24

C. Vermögensverwaltung 1872 bis 1906.

Jahr	Von dem in Verwaltung der Sparkasse stehenden Vermögen sind zinsbar angelegt					Reservefonds ¹⁾
	in Hypotheken	in Wertpapieren	in Darlehen	in sonstigen Werten	zusammen	
	„	„	„	„	„	
1872	4 445 223	5 854 917	86 400	252 374	10 638 914	645 718
1873	5 203 823	6 800 498	170 400	248 985	12 423 706	728 780
1874	5 465 593	8 377 568	163 200	315 298	14 321 659	818 517
1875	5 756 233	9 056 430	159 000	290 246	15 261 909	851 779
1876	6 032 200	9 812 806	189 000	284 675	16 318 681	911 181
1877	6 966 298	9 450 563	255 000	239 733	16 911 594	949 645
1878	7 572 110	9 436 284	267 000	460 693	17 736 087	987 768
1879	7 821 579	10 015 157	180 000	510 168	18 526 904	1 073 935
1880	8 295 479	10 484 792	381 000	496 909	19 658 180	1 130 599
1881	8 776 460	11 526 261	108 000	644 946	21 055 667	1 198 867
1882	9 125 960	12 474 331	239 000	571 235	22 410 526	1 263 535
1883	9 360 610	13 717 355	298 000	519 277	23 895 242	1 334 122
1884	9 304 280	15 773 564	340 000	467 462	25 885 306	1 431 218
1885	10 773 655	16 718 227	405 000	357 318	28 254 200	1 542 118
1886	12 585 838	19 290 582	386 000	819 541	33 081 961	1 701 139
1887	15 504 468	21 300 085	470 000	670 601	37 945 154	1 899 661
1888	17 661 998	23 532 659	1 280 000	530 805	43 005 462	2 180 311
1889	18 561 498	26 872 446	1 603 000	636 887	47 673 831	2 412 279
1890	20 628 698	27 887 798	1 951 000	746 661	51 214 157	2 231 754
1891	23 803 015	27 192 835	2 030 500	1 067 272	54 093 622	2 474 295
1892	25 569 693	28 089 299	2 979 128	1 594 620	58 232 740	2 756 539
1893	28 588 708	29 952 860	3 386 651	1 577 917	63 506 136	3 015 413
1894	30 171 733	33 840 554	3 451 444	1 464 184	68 927 915	4 756 337
1895	29 148 488	38 030 754	3 857 405	2 054 511	73 091 158	5 078 315
1896	29 033 848	42 070 669	4 252 566	1 327 050	76 684 133	4 717 503
1897	32 404 556	42 242 866	4 256 255	1 377 916	80 281 593	4 638 316
1898	38 884 235	37 452 245	4 293 020	1 435 337	82 064 837	3 982 973
1899	42 926 087	33 671 259	4 355 483	1 665 640	82 618 469	2 986 364
1900	42 285 670	32 446 465	4 296 515	2 666 532	81 695 182	3 064 673
1901	48 467 870	34 346 266	4 788 740	2 901 835	90 504 711	5 237 216
1902	59 219 140	32 435 102	5 178 503	1 792 900	98 625 645	6 424 935
1903	69 941 314	36 554 701	5 076 126	4 640 080	116 212 221	7 646 827
1904	73 254 485	43 436 397	4 911 182	3 396 520	124 998 584	8 345 018
1905	77 206 441	47 266 356	4 984 316	2 993 197	132 450 310	8 163 429
1906	83 475 705	47 368 923	5 306 475	2 955 515	139 106 618	7 763 268

¹⁾ Von 1894 ab einschließlich des Sonderreservefonds zur Deckung von Kursverlusten.

D. Rechnungsergebnisse und Verhältniszahlen 1870 bis 1906.

Jahr	Ver- waltungs- kosten	Betriebs- überschüsse (einschl. Zinsen des Reserve- fonds) ¹⁾	Durchschnittsbetrag der					Verhältnis zur Einwohnerzahl			Prozentverhältnis		
			Spar- gut- haben	Ein- zahlungen		Rück- zahlungen		auf 100 Ein- wohner entfallen Spar- bücher	auf den Kopf der Bevölke- rung entfällt ein Sparbetrag von		des Rein- ertrags zum durch- schnittl. Einlagen- stande	der Verwal- tungskosten zum Umlage	
				M	M	5	M		5	Stück		M	5	nach dem Betrage	nach der Zahl
1870	39 480	77 643	157	56	38	59	61	30,9	48	58	0,97	0,76	43,97
1871	30 680	102 356	158	56	95	61	23	32,4	51	18	1,19	0,52	30,90
1872	34 004	133 352	161	58	23	68	33	34,2	55	12	1,41	0,50	31,09
1873	40 482	132 057	169	62	05	69	59	37,0	62	64	1,23	0,51	32,87
1874	40 424	158 669	180	65	31	64	17	39,1	70	42	1,27	0,47	30,77
1875	43 874	187 800	183	64	38	67	16	40,4	73	87	1,35	0,49	32,41
1876	47 563	211 157	184	64	02	62	68	41,4	76	02	1,43	0,54	34,30
1877	48 483	241 846	182	60	55	58	71	42,2	77	02	1,56	0,56	33,63
1878	51 995	277 752	182	58	97	56	91	43,3	78	94	1,72	0,58	33,57
1879	57 589	257 093	181	56	48	55	05	44,6	80	57	1,52	0,63	35,12
1880	57 426	218 934	182	56	49	53	58	46,0	83	96	1,23	0,59	32,64
1881	61 074	194 389	185	56	09	54	02	47,6	88	23	1,02	0,59	32,58
1882	67 432	187 627	185	53	31	57	36	49,6	92	—	0,92	0,60	33,35
1883	64 323	195 935	182	49	02	56	80	52,6	96	02	0,90	0,54	28,26
1884	70 481	173 500	183	45	95	55	01	55,9	102	15	0,74	0,57	28,42
1885	69 483	227 285	185	47	51	55	76	58,8	109	06	0,89	0,52	26,35
1886	79 099	159 021	207	60	48	62	72	60,7	125	80	0,55	0,46	28,09
1887	75 318	198 523	229	65	80	79	94	61,6	141	16	0,59	0,36	25,49
1888	76 656	280 650	247	62	66	74	68	63,3	156	20	0,73	0,37	25,84
1889	78 357	247 949	262	64	53	80	14	64,5	169	12	0,58	0,35	24,39
1890	80 615	383 649	272	62	78	82	93	65,2	177	14	0,81	0,34	23,81
1891	79 824	242 542	278	62	82	81	67	66,2	184	21	0,48	0,33	23,04
1892	82 924	627 668	285	63	93	80	58	64,1	182	09	1,18	0,32	22,79
1893	103 954	370 714	292	63	16	84	71	66,8	195	23	0,64	0,38	27,10
1894	107 599	389 226	297	64	06	88	34	67,1	199	28	0,63	0,36	26,72
1895	119 704	560 061	301	67	43	88	48	67,6	203	55	0,85	0,37	27,80
1896	117 266	570 523	306	65	42	90	29	68,2	209	10	0,82	0,36	26,81
1897	130 824	569 211	309	65	43	93	57	64,5	202	10	0,78	0,38	29,41
1898	144 310	571 285	308	66	12	95	10	65,1	203	26	0,75	0,40	30,88
1899	127 355	604 781	305	67	—	98	—	65,0	199	—	0,78	0,34	26,89
1900	146 133	660 404	300	68	83	97	01	66,4	198	96	0,84	0,34	29,21
1901	166 817	650 592	314	81	19	83	85	67,2	211	47	0,80	0,37	31,82
1902	187 152	770 878	330	82	42	83	43	68,6	226	39	0,87	0,40	33,49
1903	276 254	887 951	343	80	12	93	16	64,3	220	37	0,89	0,52	44,15
1904	277 260	930 922	361	85	70	107	48	64,9	234	59	0,83	0,46	43,36
1905	249 044	1 015 217	375	85	12	111	83	64,0	239	95	0,82	0,40	38,21
1906	262 183	1 089 875	383	82	86	119	24	64,0	248	70	0,84	0,40	38,65

¹⁾ Bis 1893 sind Kursgewinne und Kursverluste inbegriffen.

4) Städtisches Reichamt.

Der Darlehnszinsfuß für Wertpapierpfänder, deren Beleihung seit 1843 eingeführt ist, betrug zunächst 6, vom September 1894 bis Oktober 1897 5 Prozent und ist seit 1898 in der Regel gleich dem jeweiligen Lombardzinsfuß der Reichsbank, doch nicht unter 5 Prozent; der für die anderen Pfänder beträgt 9 Prozent.

A. Gewährte Darlehne 1874 bis 1906.

Jahr	Gewährte Darlehne		Außenstehende Darlehne am Jahreschlusse	Durchschnitts- beleihung	Auf 1000 Bewohner kamen gewährte Dar- lehne		außenstehende Darlehne
	Stückzahl	Betrag M			M	M	
1874	67 200	1 125 830	525 635	16,71	5 942,5		2 774,4
1875	68 006	1 128 675	576 246	17,51	5 789,0		2 955,6
1876	77 877	1 220 161	612 072	15,67	6 099,7		3 059,8
1877	85 830	1 350 402	688 966	15,73	6 591,2		3 361,5
1878	83 751	1 380 827	697 161	16,49	6 585,3		3 324,8
1879	78 622	1 210 634	624 338	15,40	5 645,3		2 911,4
1880	82 570	1 162 729	630 458	14,08	5 307,9		2 878,0
1881	88 609	1 193 636	616 297	13,47	5 337,7		2 756,0
1882	113 945	1 484 928	746 537	13,03	6 494,4		2 695,4
1883	127 047	1 642 692	795 070	12,93	7 026,8		3 401,0
1884	135 908	1 705 318	811 537	12,55	7 145,1		3 400,3
1885	145 569	1 783 422	866 603	12,25	7 314,1		3 554,1
1886	149 615	1 801 123	850 125	12,04	7 228,6		3 411,9
1887	145 971	1 914 592	932 685	13,12	7 510,2		3 658,5

Jahr	Gewährte Darlehne		Außenstehende Darlehne am Jahreschlusse	Durchschnittsbeleihung	Auf 1000 Bewohner kamen	
	Stückzahl	Betrag			gewährte Darlehne	außenstehende Darlehne
1888	148 094	2 000 489	876 834	13,51	7 655,9	3 355,6
1889	137 286	1 838 394	849 091	13,39	6 866,5	3 171,4
1890	152 316	2 150 159	944 508	14,12	7 849,5	3 448,1
1891	154 271	2 289 630	1 024 337	14,84	8 161,6	3 651,5
1892	151 153	2 596 669	1 121 674	17,18	8 539,8	3 688,8
1893	139 115	2 636 516	1 133 597	18,95	8 426,0	3 622,9
1894	138 776	2 952 619	1 212 958	21,28	9 168,1	3 766,3
1895	139 758	3 352 776	1 307 849	23,99	10 095,9	3 938,2
1896	135 795	3 913 604	1 649 296	28,82	11 463,3	4 830,9
1897	138 544	4 528 267	1 663 693	32,68	12 245,2	4 498,8
1898	138 465	4 734 921	1 774 643	34,20	12 443,9	4 664,0
1899	135 366	4 611 356	1 844 640	34,07	11 872,6	4 749,3
1900	142 268	4 682 115	1 847 695	32,91	11 897,1	4 694,9
1901	146 236	4 476 785	1 807 254	30,61	11 166,8	4 508,0
1902	139 911	4 134 612	1 723 385	29,55	10 193,8	4 249,0
1903	126 744	3 956 202	1 604 411	31,21	8 049,2	3 264,3
1904	121 951	3 863 320	1 622 351	31,68	7 698,9	3 233,1
1905	127 813	3 822 141	1 682 560	29,90	7 479,0	3 292,4
1906	121 140	3 780 238	1 631 543	31,21	7 259,9	3 133,4

B. Pfandverkehr mit Unterscheidung von Wertpapier- und anderen Pfändern 1878 bis 1906.

Jahr	Gewährte Darlehne (einschließlich der Verlängerungen)						Am Jahreschluß ausstehende Pfänder		
	Wertpapierpfänder			Andere Pfänder			Darlehnsbetrag		
	Zahl	Darlehnsbetrag		Zahl	Darlehnsbetrag		Zahl	Darlehnsbetrag	
		im ganzen	durchschnittlich		im ganzen	durchschnittlich		im ganzen	durchschnittlich
1878	1 542	446 247	289,39	82 209	934 580	11,37	44 123	697 161	15,80
1879	1 380	364 851	264,38	77 242	845 783	10,95	42 341	624 338	14,75
1880	1 302	317 725	244,03	81 268	845 004	10,40	44 384	630 458	14,20
1881	1 221	307 645	251,96	87 388	885 991	10,14	46 120	616 297	13,36
1882	1 545	343 648	222,43	112 400	1 141 280	10,15	55 576	746 537	13,43
1883	1 732	381 845	220,46	125 315	1 260 847	10,06	59 046	795 070	13,47
1884	1 846	370 968	200,96	134 062	1 334 350	9,95	61 456	811 537	13,21
1885	1 723	328 037	190,39	143 846	1 455 385	10,12	66 538	866 603	13,02
1886	1 821	331 373	181,97	147 794	1 469 750	9,94	65 186	850 125	13,04
1887	1 695	311 604	183,84	144 276	1 602 988	11,11	66 494	932 685	14,02
1888	1 973	398 916	202,19	146 121	1 601 573	10,96	62 011	876 834	14,14
1889	2 070	395 230	190,93	135 216	1 443 164	10,67	57 845	849 100	14,68
1890	2 449	540 852	220,85	149 867	1 609 307	10,74	65 734	944 508	14,37
1891	2 754	627 415	227,82	151 517	1 662 215	10,97	65 576	1 024 337	15,62
1892	3 433	846 269	246,51	147 720	1 750 400	11,85	64 423	1 121 674	17,41
1893	4 062	1 016 384	250,22	135 053	1 620 132	12,00	59 513	1 133 597	19,05
1894	4 890	1 392 439	284,75	133 886	1 560 180	11,65	59 379	1 212 958	20,43
1895	5 697	1 791 117	314,40	134 061	1 561 659	11,65	58 327	1 307 849	22,42
1896	6 665	2 380 807	357,21	129 130	1 532 797	11,87	56 359	1 649 296	29,26
1897	7 583	2 912 940	384,14	130 961	1 615 327	12,33	56 925	1 663 693	29,23
1898	8 121	3 136 315	386,20	130 344	1 598 606	12,26	56 718	1 774 643	31,29
1899	8 013	3 010 141	375,66	127 353	1 601 215	12,57	56 806	1 844 640	32,47
1900	8 299	3 018 202	363,68	133 969	1 663 913	12,42	61 775	1 847 695	29,91
1901	8 147	2 820 462	346,20	138 089	1 656 323	11,99	66 748	1 807 254	27,08
1902	7 865	2 574 236	327,30	132 046	1 560 376	11,82	64 267	1 723 385	27,65
1903	7 805	2 554 290	327,26	118 939	1 401 912	11,79	58 017	1 604 411	26,82
1904	7 519	2 454 214	326,40	114 432	1 409 106	12,31	56 808	1 622 351	28,56
¹⁾	2 133	699 134	327,77	37 133	496 535	13,37			
1905	7 458	2 340 127	313,77	120 355	1 482 014	12,31	59 441	1 682 560	28,31
¹⁾	2 143	671 357	313,28	37 201	514 630	13,83			
1906	6 775	2 264 834	334,29	114 365	1 515 404	13,25	57 323	1 631 543	28,46
¹⁾	2 001	630 958	315,82	38 003	531 523	13,99			

¹⁾ Die kursiven Zahlen geben die Verlängerungen an.

C. Auslösung und Verkauf von Pfändern 1895 bis 1906.

Die verlängerten Pfänder sind in dieser Übersicht nicht enthalten.

Jahr	Zahl der				Darlehnsbetrag der				Es wurden demnach					
	Wertpapier- pfänder, die erlösen durch		anderen Pfänder, die erlösen durch		Wertpapier- pfänder, die er- lösen durch		anderen Pfänder, die erlösen durch		verkauft unter 100			durch Verkauf gedeckt unter 100 \mathcal{M} abgelaufener Darlehne auf		
	Aus- lösung	Ver- kauf	Aus- lösung	Verkauf	Auslösung	Verkauf	Auslösung	Verkauf	abge- laufenen Wert- papier- pfän- dern	abge- laufenen anderen Pfän- dern	Pfän- dern, deren Verlaufs- zeit abließ ¹⁾	Wert- papier- pfänder	andere Pfänder	
					\mathcal{M}	\mathcal{M}	\mathcal{M}	\mathcal{M}				\mathcal{M}	\mathcal{M}	
1895	4 111	82	86 855	6 745	1 288 533	21 166	937 856	89 668	1,96	7,21	4,98	1,62	8,73	
1896	4 633	91	85 333	6 554	1 497 453	21 842	926 543	73 038	1,93	7,13	4,98	1,44	7,31	
1897	5 536	133	86 360	6 529	2 240 371	30 187	975 028	81 308	2,35	7,03	5,00	1,33	7,70	
1898	5 900	170	87 253	6 723	2 278 191	58 110	980 460	80 399	2,80	7,15	5,14	2,49	7,58	
1899	5 840	170	84 793	6 358	2 216 324	50 710	971 313	76 488	2,83	6,98	4,99	2,24	7,30	
1900	6 004	199	85 834	6 483	2 234 196	61 873	1 079 633	75 362	3,20	6,98	5,02	2,24	7,30	
1901	5 682	164	86 144	6 716	2 009 130	55 142	996 656	71 629	2,81	7,23	5,04	2,67	6,71	
1902	5 566	177	83 287	7 681	1 805 770	67 887	932 398	83 742	3,08	8,44	5,71	3,62	8,24	
1903	5 538	146	78 285	6 983	1 840 684	44 946	871 377	67 726	2,57	8,19	5,58	2,38	7,21	
1904	5 275	138	72 595	5 886	1 719 104	30 691	844 454	55 462	2,55	7,50	5,09	1,75	6,16	
1905	5 389	122	80 447	5 657	1 650 123	26 298	925 822	52 746	2,21	6,57	4,81	1,57	5,39	
1906	5 024	111	78 230	6 239	1 719 002	31 091	949 772	61 327	2,16	7,39	5,37	1,78	6,07	

¹⁾ In dieser Spalte ist angegeben, wie viele von denjenigen Pfändern, die im Laufe des betreffenden Jahres ausgelöst oder erneuert werden mußten, in Ermangelung dessen versteigert oder verkauft worden sind. Die Wertpapierpfänder sind hierbei nicht mitgerechnet.

Elfter Abschnitt: Märkte, Preise, Verbrauch.

Außer den hier genannten Märkten wurden im Jahre 1906 noch die Wochenmärkte (siehe Seite 110), der Sämereimarkt am 27. und 28. Februar und der Meerrettich- und Zwiebelmarkt gleichzeitig mit dem Michaels-Jahrmärkte vom 20. bis mit 23. Oktober abgehalten (Marktordnung vom 1. November 1901).

1) Jahrmärkte, Hofmärkte 1897 bis 1906.

Jahr	Zahl der Teilbietenden auf dem				Auftrieb von Pferden auf den 4 Hofmärkten
	Ostermarkt	Johannismarkt	Michaelsmarkt	Christmarkt	
1897	2 219	2 044	2 430	742	522
1898	2 177	2 071	2 206	714	549
1899	2 218	2 153	2 279	688	511
1900	1 991	1 877	2 241	636	470
1901	2 069	2 095	2 369	749	263
1902	2 054	2 121	2 334	1 193	316
1903	2 090	2 106	2 275	773	320
1904	2 108	2 018	2 281	815	149
1905	2 072	1 936	2 147	1 012	155
1906	1 985	1 991	1 994	825	47

2) Viehmärkte auf dem Viehhoof der Fleischer-Innung 1897 bis 1906.

Quelle: Die jährlichen Geschäftsberichte der Fleischer-Innung.

Nachweisungen für frühere Jahre im „Monatsbericht des Statistischen Amtes“ für August 1893.

Jahr	Auftrieb zu den Märkten						
	Bullen	Ochsen und Stiere	Rühe und Ralben	Rälber	Schafe	Lämmer und Ziegen	Schweine
1897	9 979	12 915	9 635	73 386	57 847	146	163 098
1898	10 284	15 181	9 777	83 967	59 108	114	167 706
1899	9 945	15 968	9 881	84 529	60 458	140	182 770
1900	10 568	16 363	10 804	85 645	61 502	44	193 619
1901	10 097	15 225	10 890	86 620	60 324	48	170 340
1902	9 543	14 881	10 527	78 262	57 591	39	147 066
1903	10 240	14 296	10 053	77 722	52 946	57	167 883
1904	11 653	13 895	10 706 ¹⁾	83 656	50 045	53	187 538
1905	11 923	14 182	10 075 ²⁾	78 155	54 552	36	175 728
1906	11 393	13 049	10 686 ³⁾	76 579	53 964	17	167 457

¹⁾ Darunter 59 Stück Jungrinder. ²⁾ Darunter 64 Stück Jungrinder. ³⁾ Darunter 33 Stück Jungrinder.

3) Städtische Markthallen.

Die Hauptmarkthalle ist am 9. Dezember 1895 eröffnet, die auf dem Antonsplatz am 17. Juli 1893, die Neustädter am 7. Oktober 1899.

A. Vermietbare Räume nach dem Stande vom Jahreschlusse 1906.

a. Verkaufsstände.

Stände für	1) Hauptmarkthalle		2) Markthalle auf dem Antonsplatz				3) Neustädter Markthalle			
	im Erdgeschoß		Verkaufsstände				Verkaufsstände			
			im Erdgeschoß	auf der Galerie						
	Zahl	qm	Zahl	qm	Zahl	qm	Zahl	qm	Zahl	qm
Fleisch, Wild, Geflügel ¹⁾	19	139,6	39	209,8	v. 28	128,1	44	218,0	—	—
(verschiebbare Stände)					f. 29	110,6				
leb. Fische (umhegte Stände)	6	37,8	12	54,0	—	—	4	20,0	—	—
Seefische, Pflanzen, Früchte, Konserven, Badwaren usw. (freie Stände ²⁾)	491	2 894,6	u. 184	805,8	92	233,2	159	911,0	—	—
			f. 80	485,2						
Butter, Käse, Eier, Früchte, Badw. usw. (freie Stände)	—	—	—	—	120	478,5	—	—	120	720
Kartoffeln (freie Stände)	12	48,0	7	38,9	—	—	6	31,0	—	—
Zusammen	528	3 120,0	322	1 593,7	269	950,4	213	1 180,0	120	720

¹⁾ In der Markthalle Antonsplatz Fleisch im Erdgeschoß, Wild und Geflügel auf der Galerie. Auch trifft die Angabe, daß die Stände verschiebbar sind, für die Galerie dieser Markthalle nur teilweise zu; denn die mit „f.“ bezeichnete untere Zeile betrifft freie Stände.

²⁾ Ausgenommen die mit „u.“ bezeichnete Zeile für das Erdgeschoß der Antonsplatz-Markthalle; diese Zahlen beziehen sich auf die dort befindlichen umhegten Stände.

b. Aufbewahrungsräume.

Es befinden sich vermietbare Räume
in der Hauptmarkthalle im Keller 110 Räume mit 3106 qm, in den Kühl- und Gefrierräumen
118 Räume mit 776,3 qm,
in der Markthalle auf dem Antonsplatze im Keller 145 Räume mit 2026 qm,
in der Neustädter Markthalle im Keller 49 Räume mit 639 qm.

B. Besetzung der Stände im Jahre 1906.

Die Angaben in den Spalten mit der Überschrift „tageweise“ beziehen sich auf den Monatsdurchschnitt.

Besetzung im Monat	1) Hauptmarkthalle								2) Markthalle auf dem Antons- platze								3) Neustädter Markt- halle ²⁾							
	Erdgeschloß				Keller ¹⁾				Erdgeschloß				Galerie				Keller ²⁾				Erdgeschloß			
	monatweise		tage- weise		mo- nat- weise		tage- weise		monat- weise		tage- weise		mo- nat- weise		tage- weise		monat- weise		tage- weise		mo- nat- weise		tage- weise	
	Stände	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm
Januar	134	1064,7	474,2	3053	58	433,5	3,1	1100,1	80,0	681,7	118,0	1966,0	86,0	186,6	46,1	223,0	12,0							
Februar	129	1027,6	530,4	2777	71	391,3	1,0	1100,6	74,0	666,1	117,0	1930,0	77,0	184,6	41,0	212,0	11,0							
März	137	1070,1	516,1	2645	65	215,8	2,4	1096,9	86,0	597,3	119,0	1948,0	95,0	179,2	51,1	201,0	11,0							
April	143	1110,0	728,5	2128	75	289,7	2,3	1113,9	113,0	618,4	146,0	1930,0	112,0	179,2	73,0	161,0	11,0							
Mai	139	1074,1	906,5	1558	59	360,5	2,2	1138,9	123,0	639,8	146,0	1872,0	77,0	181,2	112,1	180,0	10,0							
Juni	174	1248,0	1098,6	1454	66	399,2	3,8	1146,4	154,0	638,6	214,0	1854,0	124,0	187,6	138,2	213,0	12,0							
Juli	213	1564,4	1074,3	1387	54	441,2	1,6	1148,8	172,0	645,5	196,0	1863,0	107,0	191,0	149,6	187,0	14,0							
August	216	1580,0	1000,9	1506	45	434,6	1,7	1167,2	155,0	656,5	170,0	1872,0	105,0	196,0	131,0	186,0	16,0							
September	219	1602,9	937,9	1940	48	463,9	2,2	1172,1	152,0	698,9	181,0	1863,0	83,0	198,0	133,2	219,0	18,0							
Oktober	183	1360,5	934,4	3106	57	381,0	3,3	1176,7	137,0	726,5	179,0	1921,0	82,0	208,4	111,8	219,0	22,0							
November	146	1209,0	775,0	3106	59	389,7	2,1	1148,4	116,0	720,9	178,0	1921,0	89,0	195,0	90,3	294,0	19,0							
Dezember	156	1144,4	560,9	3097	58	448,2	2,5	1150,6	93,0	745,5	176,0	1939,0	83,0	196,0	60,2	294,0	16,0							

¹⁾ Im Januar, Oktober, November und Dezember überbesetzt durch Vergebung von Lagerraum in sonst nicht zu Lagerzwecken bestimmten Kellerräumen.

²⁾ Die Kellerräume waren in den Monaten Januar, März und April überbesetzt infolge Benützung von nicht zu Lagerzwecken bestimmten Kellerräumen zur Einlagerung von Waren.

³⁾ Die Galerie ist unbesetzt, alle Händler sind nach dem Erdgeschloß verwiesen worden.

4) Eisenbahn-Güterverkehr der Hauptmarkthalle.

Jahr	Einfuhr						Ausfuhr					
	überhaupt		Wagenladungen		Stückgut		überhaupt		Wagenladungen		Stückgut	
	kg	Zahl	kg	Zahl	kg	kg	kg	Zahl	kg	Zahl	kg	kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
1898	13 004 008	1 557	12 751 291	1 146	252 717	2 121 837	132	803 349	7 368	1318 488		
1899	13 719 862	1 648	13 413 012	1 550	306 850	2 415 801	157	942 105	8 030	1 473 696		
1900	17 486 110	1 889	17 125 428	1 961	360 682	2 807 939	201	1 317 655	8 998	1 490 284		
1901	16 691 342	1 808	16 222 257	2 198	469 085	2 660 960	181	1 150 536	9 248	1 510 424		
1902	14 071 050	1 690	13 599 715	2 271	471 335	2 455 279	134	818 804	10 019	1 636 475		
1903	15 920 528	1 841	15 388 131	2 534	532 397	2 598 034	119	753 483	11 587	1 844 551		
1904	18 188 859	2 013	17 414 989	2 977	773 870	3 209 279	185	1 184 952	12 612	2 024 327		
1905	20 260 877	2 224	19 570 015	2 860	690 862	3 763 022	272	1 873 734	11 737	1 889 288		
1906	16 636 881	1 876	15 857 042	3 310	779 839	2 864 568	147	936 429	11 882	1 928 139		

5) Schlachtungen 1874 bis 1906.

A. Im Schlachthofe der Fleischer-Innung.

Quelle: Die jährlichen Geschäftsberichte der Fleischer-Innung.

Jahr	Bullen	Ochsen und Stiere	Rühe und Kalben	Kälber	Schafe	Schweine	Ziegen
1874 ¹⁾	3 616	5 287	3 482	11 884	11 254	14 553	—
1875 ¹⁾	4 356	6 211	3 051	12 495	15 698	16 610	—
1876	4 222	5 829	3 735	12 536	16 892	16 020	—
1877	3 961	5 789	4 209	16 302	21 338	21 328	—
1878	3 832	4 395	4 805	18 763	16 315	23 546	—
1879	3 684	4 462	4 942	23 450	19 294	30 559	—
1880	4 084	4 092	4 634	24 256	18 460	32 620	—
1881	4 216	4 393	4 586	28 045	19 651	32 709	—
1882	4 411	4 352	5 184	27 773	19 417	34 368	—
1883	4 105	4 433	5 348	28 230	19 195	37 283	—

Jahr	Bullen	Ochsen und Stiere	Rühe und Kalben	Kälber	Schafe	Schweine	Ziegen
1884	4 049	4 435	4 985	27 831	18 985	39 289	—
1885	4 685	4 618	4 735	30 767	20 763	42 830	—
1886	4 951	5 403	4 331	33 043	22 627	45 760	—
1887	5 162	5 895	4 083	33 362	23 526	48 515	—
1888	5 355	6 301	4 603	37 135	25 676	54 664	—
1889	5 263	6 229	5 532	38 467	28 111	59 392	—
1890	5 213	6 052	5 535	37 734	27 601	70 391	—
1891	4 975	6 872	4 678	40 536	26 901	66 491	—
1892	5 520	7 231	4 202	45 182	29 147	74 157	—
1893	5 876	7 829	3 602	49 040	34 361	81 062	—
1894	6 678	8 040	5 045	53 412	40 634	91 730	—
1895	7 142	8 575	5 784	59 142	42 677	105 002	—
1896	7 936	8 782	5 401	66 984	42 772	119 007	—
1897	9 154	9 085	5 884	70 001	44 894	123 368	9
1898	9 356	10 390	6 177	74 519	46 505	125 288	12
1899	8 844	11 091	6 312	74 782	48 047	133 148	14
1900	8 797	10 939	6 931	79 337	47 786	142 455	20
1901	7 520	10 433	8 545	80 848	48 833	133 446	39
1902	7 777	10 230	8 331	74 875	46 465	120 815	43
1903	9 569	10 961	8 230	77 293	44 455	143 285	129
1904	10 654	10 178	8 579	82 661	41 433	157 534	195
1905	10 789	9 788	7 931	76 517	44 862	143 129	105
1906	10 294	9 536	8 544	74 951	44 107	139 093	106

¹⁾ Einschließlich der Notchlachtungen von 33 Rindern im Jahre 1874 und von 35 im Jahre 1875; diese konnten mangels einer Unterscheidung nach der Art nicht von den Zahlen der ersten 3 Spalten in Abzug gebracht werden.

B. In Privat-Schlachtstätten.

Die Zahl der Privat-Schlachtstätten für Kleinvieh betrug am Anfang des Jahres (siehe Anmerkung 2 zu Übersicht 5 B im VIII. Abschnitt, Seite 102).

Jahr	Rinder ¹⁾	Kälber	Schafe	Schweine	Ziegen	Pferde ²⁾	Esel ³⁾	Hunde ⁴⁾
1898	7	1 271	366	2 024	—	1 331	2	—
1899	6	663	159	1 062	2	1 478	—	7
1900	7	260	21	436	2	1 523	2	40
1901	—	89	42	200	—	1 650	6	73
1902	10	33	3	169	2	1 633	2	82
1903	427 ²⁾	2 067	491	3 733	36	1 596	5	158
1904	232	1 670	294	3 127	30	1 483	11	143
1905	256	1 368	242	2 831	38	1 554	9	165
1906	229	1 064	221	2 147	41	1 510	4	146

¹⁾ Von 1898 bis 1902 Notchlachtungen. — ²⁾ Darunter 14 Notchlachtungen. — ³⁾ In den Pferdechlachtereien.

6) Schlachtviehpreise auf den Viehmärkten 1905 und 1906.

Durchschnittspreise für beste oder I. Qualität nach amtlicher Feststellung.

Fleischpreise im Klein- und Großhandel aus früheren Jahren siehe, außer in den bisherigen „Jahresberichten“ und „Jahrbüchern“, im 5. Jahrgang der „Mitteilungen des Statistischen Amtes“, Seite 19.

Vierteljahr und Jahr	Rinder								Kälber		Schafe		Schweine	
	überhaupt		Ochsen		Kalben		Rühe		Bullen					
	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906

A. Preise (in Mark) für 50 kg Lebendgewicht.

Januar—März	37,25	39,29	39,67	41,67	37,00	39,00	34,00	35,67	38,33	40,83	47,67	52,67	37,00	41,33	49,83	61,17
April—Juni	38,21	39,29	40,50	42,00	37,67	39,00	34,67	35,50	40,00	40,67	50,33	53,67	37,17	40,50	53,33	50,00
Juli—Septbr.	42,63	43,42	44,50	46,17	42,00	43,00	39,00	39,67	45,00	44,83	54,50	53,17	41,00	46,00	58,33	57,83
Oktober—Dez.	44,04	45,17	46,17	47,83	43,83	44,83	40,17	41,99	46,00	46,33	52,83	56,00	41,50	46,33	61,00	54,50
Jahr	40,53	41,81	42,71	44,41	40,13	41,46	36,96	38,21	42,33	43,16	51,33	53,88	39,17	43,54	55,82	55,87

B. Preise (in Mark) für 50 kg Schlachtgewicht.

Januar—März	66,25	73,37	71,00	77,83	65,67	73,33	61,17	69,00	67,17	73,33	71,67	83,00	71,83	81,33	62,83	79,67
April—Juni	67,79	72,50	71,33	78,17	67,67	71,33	62,83	67,33	69,33	73,17	73,50	85,00	72,00	79,83	68,00	67,83
Juli—Septbr.	75,00	76,38	78,50	83,67	74,17	75,00	70,33	69,83	77,00	77,00	80,00	83,17	79,67	86,33	74,50	76,67
Oktober—Dez.	78,67	80,41	84,00	87,00	78,83	79,66	74,17	74,50	77,67	80,50	80,00	86,83	82,17	88,33	78,83	73,00
Jahr	71,93	75,66	76,23	81,66	71,59	74,83	67,13	70,16	72,79	76,00	76,29	84,50	76,42	83,96	71,04	74,29

7) Kleinverkaufs-Preise einiger wichtiger

Waren	Verkaufs- einheit	Berechneter Mittel-						
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
		₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰
Fleisch und								
Rindfleisch, Brust	kg	157,4	155,6	155,0	154,5	152,8	150,9	151,1
" Bauch	"	145,3	140,1	138,6	137,8	136,8	134,8	135,0
" Bratenfleisch, Keule	"	197,6	196,0	196,0	195,5	192,8	191,3	193,0
" Schoßfleisch	"	239,8	239,6	238,6	237,2	236,4	236,0	236,8
Rindsleude, unausgeschält	"	194,8	192,4	191,4	191,4	190,8	190,8	190,8
" ausgeschält	"	353,5	338,6	337,4	337,4	337,4	337,5	337,4
Kalb(f)leisch, Schnitzfleisch	"	349,4	339,4	338,6	336,6	335,4	334,2	332,5
" Keule	"	197,8	194,7	193,2	194,3	193,9	194,6	192,0
" übrige Teile	"	178,6	176,1	176,2	179,6	179,4	178,5	174,8
Hammelfleisch, Keule	"	198,0	196,6	196,6	196,6	196,2	196,0	196,5
" Koteletten	"	196,4	195,6	195,4	195,4	195,4	195,4	196,9
" Knochfleisch	"	166,2	166,6	166,6	166,6	166,5	165,4	167,0
Schweinefleisch, Keule	"	197,6	198,0	197,4	196,9	188,6	183,0	183,3
" Karree	"	215,6	213,7	214,0	213,8	207,3	202,8	202,8
" Bauch	"	166,7	167,0	168,6	168,2	158,4	151,1	150,3
" Anschel	"	113,2	114,0	114,0	113,6	104,2	101,4	100,9
Rauchfleisch	"	215,6	215,6	216,1	217,2	212,2	206,3	207,7
Schinken, im ganzen Stüd	"	228,3	226,8	229,6	229,8	226,9	224,4	224,0
" im Aufschnitt	"	369,0	365,9	367,3	369,0	366,3	365,4	365,4
Speck, geräuchert	"	205,5	205,9	206,0	204,5	196,3	192,6	192,7
" roh	"	176,0	177,6	176,9	175,5	166,5	158,8	159,2
Schweineschmalz	"	203,4	202,8	203,6	202,6	196,9	191,7	192,3
" ausländisches	"	127,4	127,2	127,2	133,0	134,0	134,0	134,0
Rindschmalz	"	126,5	124,4	125,0	125,8	123,5	121,1	120,4
Blutwurst	"	176,3	175,8	176,0	175,7	175,2	173,4	173,1
Leberwurst	"	199,4	195,9	194,3	194,6	192,2	187,4	188,3
Servelatwurst	"	340,0	341,7	341,4	341,0	344,1	345,4	347,0
Fahmes Geflügel								
Enten	Stüd	399,6	432,9	455,7	475,6	452,1	386,0	352,5
Gänse ¹⁾	kg	154,9	148,0	—	—	—	—	—
Hühner, alte	Stüd	255,1	264,8	279,7	283,5	272,0	270,6	279,0
" junge	"	175,6	189,4	210,1	218,2	194,4	171,6	164,6
Tauben	"	82,1	81,8	81,8	79,1	71,0	69,6	65,1
Wildbret								
Hasen (im Fell)	Stüd	426,4	433,3	—	—	—	—	—
Hirschleule	"	2 247,5	2 218,8	2 162,5	—	—	—	2 062,5
Hirschrücken	"	2 512,5	2 512,5	2 512,5	—	—	—	2 379,2
Rehrleule	"	665,8	683,3	—	—	779,2	758,8	724,0
Rehrücken	"	1 068,3	1 129,2	—	—	1 219,5	1 158,4	1 037,5
Rebhühner, alte	"	—	—	—	—	—	—	—
" junge	"	—	—	—	—	—	—	—
Wildenten	"	236,7	231,2	225,0	—	—	—	190,6
Molkerei-Erzeugnisse								
Vollmilch	l	18,4	18,3	18,3	18,3	18,3	18,5	18,5
Magermilch	"	8,6	8,6	8,6	8,6	8,6	8,6	8,6
Molkereibutter	kg	271,4	270,8	274,3	273,7	267,8	264,2	265,2
Koch- und Backbutter	"	228,3	226,1	229,0	229,0	226,2	225,0	224,4
Landbutter	"	247,4	245,6	247,8	244,8	238,6	232,2	234,0
Margarine	"	152,0	152,0	152,0	152,0	152,0	152,0	152,0
Eier.								
Frische	15 Stüd	139,2	125,1	110,2	103,1	98,5	99,4	101,2
Fremde	15 "	107,2	93,6	89,2	84,3	82,4	82,3	83,6
Fische und								
a. Lebende:								
Male	kg	337,6	349,0	348,0	349,0	333,2	346,6	363,0
Bunte Fische (Wadffische)	"	124,7	123,3	127,5	125,0	—	140,0	137,5
Hechte	"	258,4	277,5	274,2	271,7	258,0	257,5	250,0
Karpfen	"	177,7	176,8	177,9	180,5	189,5	223,3	235,0
Schleien	"	354,0	352,0	353,5	354,0	—	343,0	329,5
Krebse, mittlere	60 Stüd	—	—	—	—	—	1 309,4	1 312,5
Hummer	kg	706,1	717,6	720,0	718,2	662,0	663,8	681,7
b. Frische, gefalzene u. geräucherte:								
Schellfische	kg	95,4	98,8	97,8	95,5	87,8	93,0	97,8
Zander	"	220,0	241,3	252,5	260,0	—	270,0	270,0
Rheinlachs	"	940,0	975,0	946,9	918,8	870,0	787,5	767,3
Rollheringe	Stüd	8,7	8,8	8,9	9,1	9,0	9,2	9,6
Böklinge	"	7,9	7,7	8,2	8,5	8,4	8,7	9,8

¹⁾ In den Monaten März bis September werden Stückpreise gezahlt.

Lebensmittel und sonstiger Waren im Jahre 1906.

preis im Monat					Preise im ganzen Jahr			Waren
August	September	Oktober	November	Dezember	berechneter Mittelpreis	höchster Preis	niedrigster Preis	
A	A	A	A	A	A	A	A	
Fleischwaren.								
152,6	154,0	156,2	161,5	161,7	155,3	240	120	Rindfleisch, Brust.
137,0	139,4	141,0	146,6	146,6	139,9	200	100	" Bauch.
194,3	195,5	197,4	199,5	200,0	195,7	260	150	" Bratenfleisch, Keule.
236,6	238,0	239,4	243,8	245,0	238,8	360	160	" Schopfleich.
189,2	189,6	191,0	196,8	198,6	192,2	280	160	Rindsleude, unausgeschält.
337,4	337,4	337,3	338,1	336,6	339,0	500	260	" ausgeschält.
330,9	333,6	336,0	337,4	336,6	336,8	480	240	Kalb"leich, Schnitzfleisch.
189,6	193,0	192,0	194,6	194,3	193,6	240	160	" Keule.
173,6	182,7	183,2	184,2	180,4	178,9	240	130	" übrige Teile.
197,4	198,3	198,6	199,9	200,0	197,2	240	160	Hammelfleisch, Keule.
197,8	199,0	200,0	201,0	201,4	197,5	240	160	" Koteletten.
170,4	172,6	174,0	174,8	175,4	169,3	200	140	" Kochfleisch.
183,1	185,6	186,8	188,0	187,0	189,6	240	160	Schweinefleisch, Keule.
204,6	212,2	215,2	217,0	213,2	211,0	240	180	" Karree.
153,2	161,4	164,6	165,6	159,3	161,2	180	130	" Bauch.
102,4	105,0	106,8	107,6	107,4	107,4	140	60	" Knöchel.
209,4	212,3	216,1	218,0	217,9	213,4	280	160	Rauchfleisch.
227,1	230,2	231,6	236,1	236,0	229,2	320	200	Schinken, im ganzen Stüd.
367,2	368,0	369,0	373,3	372,0	368,2	480	320	" im Aufschnitt.
194,0	195,6	196,4	199,7	200,0	199,0	240	160	Speck, geräuchert.
160,7	163,4	164,7	166,4	165,4	171,4	200	140	" roh.
193,7	195,3	196,1	198,1	198,0	197,9	240	160	Schweineichmalz.
134,2	134,0	135,6	140,3	140,4	133,4	150	120	" ausländisches.
119,5	121,0	120,5	121,6	120,6	122,9	160	100	Rindschmalz.
173,2	173,3	174,0	176,0	176,0	174,8	280	100	Blutwurst.
188,6	189,3	190,8	193,0	194,0	192,3	280	120	Leberwurst.
348,0	341,0	344,2	344,6	342,0	343,4	400	240	Zervelatwurst.
(geschlachtet).								
341,7	347,9	368,5	381,3	387,1	397,8	650	250	Enten.
—	—	150,7	144,0	148,5	149,6	170	130	Gänse.
276,7	274,2	278,5	275,4	278,8	273,8	350	180	Hühner, alte.
166,9	168,2	167,4	172,2	173,3	180,6	300	100	" junge.
60,2	61,2	67,6	76,1	77,6	72,6	125	40	Tauben.
und Wildgeflügel.								
446,9	416,3	390,8	383,3	331,2	408,5	500	250	Hasen (im Fell).
1 833,3	1 825,0	1 936,5	1 931,3	1 912,5	2 001,6	3 000	1 200	Hirschkente.
2 216,7	2 279,2	2 282,0	2 287,5	2 278,1	2 347,9	3 000	1 200	Hirschbrüden.
681,3	692,3	684,2	629,2	635,4	690,7	950	300	Rehkente.
1 013,0	1 010,0	1 036,7	946,9	971,9	1 047,8	1 600	400	Rehrüden.
95,7	87,0	99,9	104,3	—	96,9	125	70	Rebhühner, alte.
134,6	126,9	155,3	162,2	—	145,8	185	70	" junge.
201,7	205,2	214,4	219,6	217,7	216,6	300	100	Wildenten.
und Margarine.								
18,5	18,5	20,1	20,1	20,1	18,8	22	16	Vollmilch.
8,6	8,6	9,1	9,3	9,3	8,8	10	8	Magermilch.
270,4	278,0	280,8	280,4	280,2	273,0	320	220	Molkereibutter.
226,0	230,8	232,2	232,8	235,4	228,6	270	200	Koch- und Backbutter.
243,6	251,8	251,8	252,0	254,8	245,3	280	216	Landbutter.
152,0	152,0	152,0	152,0	154,6	152,2	206	100	Margarine.
105,3	119,8	128,9	135,0	135,0	116,8	150	80	Frösche.
86,2	94,8	106,3	109,6	110,7	94,3	130	70	Fremde.
Schaltiere.								
370,4	364,0	354,4	355,0	360,0	352,5	400	280	a. Lebende:
130,0	122,5	120,0	120,0	120,0	126,2	160	80	Alte.
264,0	261,2	255,6	234,8	221,6	257,2	320	160	Bunte Fische (Backfische).
214,3	196,2	176,4	172,8	173,5	177,7	180	160	Hechte.
330,8	377,0	362,4	340,5	333,5	348,0	440	280	Karpfen.
1 240,0	1 400,0	—	—	—	1 305,5	1 800	600	Schleien.
697,6	729,4	680,8	667,0	670,0	692,4	800	560	Krebse, mittlere.
—	—	—	—	—	—	—	—	Hummer.
93,6	90,5	95,0	106,0	105,2	96,2	160	60	b. Frösche, gefalz. u. geräuch.:
270,0	270,0	252,0	240,0	255,0	253,4	360	180	Schellfische.
764,8	777,6	—	—	952,0	869,2	1 200	450	Zander.
9,6	9,6	9,3	9,3	9,2	9,2	12	4	Rheinlachs.
9,7	8,8	7,9	8,0	8,6	8,5	15	5	Rollheringe.
—	—	—	—	—	—	—	—	Wittlinge.

Noch: Kleinverkaufs-Preise einiger wichtiger

Waren	Ver- kaufs- einheit	Berechneter Mittel-						
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
		₡	₡	₡	₡	₡	₡	₡
Grüßes								
Apfel, inländische	kg	61,4	53,0	54,8	58,2	68,4	73,3	—
Birnen, inländische	"	80,3	87,3	81,7	81,4	—	—	34,4
Kirschen	"	—	—	—	1) .	103,2	75,1	48,0
Pflaumen	"	—	—	—	—	—	—	67,8
Weintrauben, inländische	"	—	—	—	—	800,0	700,0	—
Erdbeeren (Garten-)	"	—	1) .	1) .	750,0	733,0	139,1	70,5
Heidelbeeren	"	—	—	—	—	—	44,9	29,3
Preißelbeeren	"	—	—	—	—	—	—	60,0
Pilze.								
Gelbstinge	kg	—	—	—	—	—	100,8	54,8
Steinpilze, frische	"	—	—	—	—	—	146,1	152,5
" getrocknete	"	408,8	392,0	372,0	375,0	374,0	352,2	360,8
Kartoffeln.								
Kartoffeln	50 kg	279,6	276,6	276,9	276,8	276,2	284,4	296,7
Grüßes								
Rotkraut	Stück	33,7	34,2	35,9	52,6	63,3	—	26,6
Weißkraut	"	19,5	20,3	20,1	24,6	22,8	30,0	22,1
Welschkraut (Wirsing)	"	21,4	24,9	27,6	50,0	—	26,7	19,6
Sauerkraut	kg	15,0	15,9	15,7	15,6	15,8	17,6	22,5
Spinat	"	50,0	62,8	47,0	36,6	14,0	24,0	19,6
Spargel	"	544,0	550,0	587,5	427,5	127,4	123,1	—
Rohrrüben	Stück	11,0	10,8	10,9	11,3	11,3	—	—
Mohrrüben	kg	10,0	9,8	8,5	10,8	14,2	20,0	—
Meerrettich	Stück	27,8	28,3	28,4	28,8	29,0	29,8	30,6
Radishes	Bündch.	5,2	6,8	7,5	6,4	5,2	4,1	4,0
Rettiche	Stück	6,7	6,7	6,4	6,7	7,0	6,4	5,5
Sellerie	"	11,1	11,2	10,9	12,3	12,3	12,4	8,6
Zwiebeln	kg	16,9	17,3	16,8	17,0	18,8	19,9	20,6
Kopfsalat, hiesiger	Stück	—	—	—	9,0	6,5	4,6	4,4
Bohnen, grüne	kg	364,0	325,0	415,0	423,0	291,4	87,0	47,5
Schoten, grüne	"	—	—	—	—	70,9	53,3	30,8
Gurken (Salat-)	Stück	164,0	98,1	83,8	70,0	54,5	37,7	18,8
Gurken, saure	"	5,8	6,3	6,7	7,4	7,9	8,7	8,4
Trockenes								
Bohnen	kg	41,4	41,8	41,6	41,0	40,9	40,4	40,5
Erbj., geschälte	"	42,4	41,8	41,8	41,8	41,6	41,0	41,2
Linien	"	68,2	68,4	68,7	69,6	70,3	70,6	70,3
Graupen	"	49,0	49,0	49,2	50,0	49,8	49,2	49,0
Griech	"	46,5	46,6	46,7	47,0	47,1	47,6	47,5
Reis	"	56,8	56,6	56,6	56,8	56,8	56,6	56,6
Mehlen.								
Roggenmehl, Nr. 0	kg	37,4	37,4	37,4	37,4	37,4	37,4	37,4
" hausbaden	"	33,4	33,4	33,4	33,4	33,4	33,4	33,4
Weizenmehl, Kaiserzug	"	40,8	40,8	40,9	41,0	41,0	41,0	41,0
" Griechlerzug	"	37,8	37,8	37,9	38,0	38,0	38,0	38,0
Broten.								
Plauensches Nr. I	kg	28,5	28,5	28,5	28,5	28,5	28,5	28,5
" " II	"	26,5	26,5	26,5	26,5	26,5	26,5	26,5
" " III	"	24,5	24,5	24,5	24,5	24,5	24,5	24,5
Kaffee.								
Campinas, ungeröstet	kg	169,6	166,6	166,3	165,0	164,2	160,8	161,8
Java, ungeröstet	"	266,2	266,2	267,1	270,0	270,8	273,8	273,2
Zuder.								
a. in Broten								
Raffinade	kg	54,3	54,8	54,2	52,4	52,5	52,8	52,8
Melis	"	48,0	51,4	50,5	47,8	48,3	50,2	49,9
Lompen	"	55,3	56,6	56,2	55,8	55,3	53,2	53,2
b. in Würfeln	"	53,7	54,2	54,3	54,4	54,1	52,8	52,5
c. gemahlen	"	45,3	45,8	45,8	45,8	45,6	44,8	44,7
Beucht.								
Petroleum	l	24,2	23,9	23,9	23,7	23,7	23,7	23,7
Brennspiritus (denat.)	"	30,7	30,0	30,3	31,0	31,1	31,6	31,6

1) Preisangaben nur für Waren in Kistchen vorhanden. 2) In diesen Rubriken sind bei der Berechnung der Garten-Erdbeeren im Monat April, Weintrauben im Mai und Juni, Kartoffeln im Juli und August wegen der

Lebensmittel und sonstiger Waren im Jahre 1906.

preis im Monat					Preise im ganzen Jahr ¹⁾			Waren
August	September	Oktober	November	Dezember	berechneter Mittelpreis	höchster Preis	niedrigster Preis	
₡	₡	₡	₡	₡	₡	₡	₡	
Obst.								
52,8	46,9	50,4	49,2	53,3	50,7	240	10	Apfel, inländische.
44,0	42,2	45,2	55,2	77,6	63,9	240	10	Birnen, inländische.
63,6	—	—	—	—	68,3	300	20	Kirschen.
50,4	17,2	16,0	20,2	—	36,0	160	10	Pflaumen.
470,0	151,6	192,5	381,2	365,0	300,2	800	50	Weintrauben, inländische.
—	—	—	—	—	428,8	1 400	40	Erdbeeren (Garten-).
34,4	—	—	—	—	34,4	60	24	Heidelbeeren.
50,2	51,2	63,2	75,0	75,0	60,2	90	40	Breißelbeeren.
55,6	56,5	53,2	70,0	—	63,8	120	40	Gelbfröge.
130,0	128,8	98,4	107,4	—	124,6	200	50	Steinpilze, frische.
375,0	466,9	480,0	560,0	564,4	422,4	600	200	„ getrocknete.
313,2	275,8	273,0	277,2	277,2	277,3	350	230	Kartoffeln.
Gemüse.								
18,0	17,2	17,9	18,2	20,6	28,8	100	8	Rotkraut.
17,0	14,3	14,3	14,3	17,0	18,6	60	5	Weißkraut.
15,4	17,0	16,9	16,6	18,1	20,8	70	5	Welschkraut (Wirjing).
19,9	16,0	15,4	15,4	15,5	16,7	36	12	Sauerkraut.
20,7	15,6	17,8	19,6	35,0	29,8	80	8	Spinat.
—	—	480,0	480,0	480,0	415,9	900	50	Spargel.
11,5	9,2	10,3	10,1	10,1	10,6	15	5	Rohlrüben.
18,6	15,0	13,7	12,7	11,2	13,0	30	6	Mohrrüben.
31,4	31,7	31,0	29,5	29,2	29,6	45	20	Meerrettich.
4,0	3,8	3,9	3,9	4,2	4,9	15	3	Radishes.
5,3	5,7	5,9	5,7	5,8	6,1	15	3	Nettiche.
10,7	10,4	10,8	10,9	11,0	11,2	25	5	Sellerie.
18,7	17,3	16,4	15,6	15,6	17,6	24	10	Zwiebels.
4,0	4,3	4,5	5,4	10,0	5,8	20	3	Kopfsalat, hiesiger.
22,8	33,0	69,2	157,5	220,0	204,9	600	16	Bohnen, grüne.
42,3	49,6	60,0	—	—	49,1	130	20	Schoten, grüne.
13,9	16,1	65,5	85,0	165,0	72,9	300	5	Gurken (Salat-).
6,4	6,8	7,2	7,5	7,9	7,2	20	3	Gurken, saure.
Gemüse.								
41,0	41,1	41,4	41,2	40,6	41,1	48	30	Bohnen.
42,0	42,2	42,6	43,0	44,2	42,1	70	32	Erbsen, geschälte.
69,6	70,8	76,8	78,4	80,8	71,8	108	40	Linsen.
48,6	48,6	48,6	48,7	49,0	49,1	80	28	Graupen.
47,4	47,4	47,2	47,3	47,6	47,1	88	36	Grieß.
56,8	56,8	57,2	56,8	55,8	56,7	100	24	Reis.
Erzeugnisse.								
37,4	37,4	37,4	37,4	37,4	37,4	40	36	Roggenmehl, Nr. 0.
33,4	33,4	33,4	33,4	33,6	33,4	36	30	„ haubaden.
41,0	41,1	41,2	41,1	41,3	41,0	50	38	Weizenmehl, Kaiserauszug.
38,0	38,0	38,0	38,0	37,8	37,9	40	36	„ Grießlerauszug.
28,5	28,5	28,5	28,5	28,5	28,5	14,5	14	Blauenisches Nr. I.
26,5	26,5	26,5	26,5	26,5	26,5	13,5	13	„ „ II.
24,5	24,5	24,5	24,5	24,5	24,5	12,5	12	„ „ III.
165,0	165,0	165,0	165,4	166,6	165,2	220	130	Campinas, ungeröstet.
271,2	271,2	271,4	271,0	270,0	270,0	320	200	Java, ungeröstet.
52,8	53,4	55,0	55,3	56,2	53,9	80	44	a. in Broten.
48,8	49,2	50,4	51,7	51,4	49,6	68	40	Raffinade.
53,0	53,3	54,2	54,4	55,0	54,6	68	44	Melis.
51,6	51,9	52,8	52,7	52,4	53,1	68	44	Lompen.
44,6	44,7	45,2	45,0	44,6	45,2	56	38	b. in Würfeln.
Stoffe.								
23,7	23,6	23,3	23,3	23,2	23,7	28	17	Petroleum.
31,7	31,7	31,7	31,5	31,0	31,2	42	26	Brennspiritus (denat.).

Durchschnittspreise und bei der Angabe „höchster Preis“ Kirschen im Monat Mai, Pflaumen im Monat Juni neuen Ernte mit ihren höheren Preisen unberücksichtigt geblieben.

8) Kleinverkaufspreise in den Jahren 1896 bis 1906.

Waren	Verkaufseinheit	Berechneter Mittelpreis (in Pfennigen) im Jahre										
		1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903 ¹⁾	1904	1905	1906
Fleisch u. Fleischw.:												
Rind- { RoCHFleisch . .	kg	125,4	127,9	130,3	133,8	133,3	134,4	137,0	125,5	127,2	136,8	147,6
{ Bratenfleisch .	"	164,2	163,5	166,9	165,2	162,0	161,1	164,0	168,7	169,8	183,6	195,7
{ Schokfleisch .	"	213,1	207,2	206,0	199,0	198,6	200,5	202,7	200,1	199,6	221,0	238,8
Kalb- { Schokfleisch .	"	272,6	270,7	280,5	284,1	279,8	284,5	287,2	294,1	290,2	319,3	336,8
{ übrige Teile .	"	141,0	145,9	149,1	149,6	151,2	146,7	150,9	153,9	149,0	162,5	178,9
Hammelfleisch	"	139,3	140,7	143,4	142,8	142,6	145,3	148,8	146,1	147,2	155,0	169,3
Schweinefleisch . . .	"	141,3	147,8	158,3	154,3	152,4	157,6	169,8	158,3	152,2	172,7	186,1
Speck, geräuchert . .	"	158,6	160,1	174,8	171,6	166,6	172,3	185,7	178,5	168,9	188,1	199,0
Schweinefleischmalz .	"	154,2	154,1	168,2	166,2	161,3	167,0	178,3	183,0	174,6	188,0	197,9
Geflügel:												
Enten	Stück	326,5	316,2	323,9	326,8	324,9	335,2	352,8	376,9	366,2	377,0	397,8
Gänse ¹⁾	kg	132,6	131,2	132,1	132,2	127,4	132,6	133,4	134,1	139,5	145,2	149,6
Hühner	Stück	216,6	209,5	212,9	215,0	213,3	222,3	226,7	234,5	242,2	248,3	273,8
Junge Hühner . . .	"	156,1	151,3	160,5	156,7	153,1	159,2	159,6	166,6	172,2	172,2	180,6
Tauben	"	58,7	60,8	64,1	65,9	63,5	63,4	67,3	67,4	70,2	71,9	72,6
Molkereiprodukte:												
Vollmilch	l	17,4	17,6	17,5	17,6	17,9	17,4	17,4	17,4	18,3	20,3	18,8
Magermilch	"	7,6	7,6	7,7	8,3	8,8	8,5	7,9	8,5	8,4	8,8	8,8
Butter	kg	246,8	245,2	243,4	248,8	253,6	255,4	254,3	262,0	266,9	255,8	259,2
Eier, frische hiesige	15 St.	102,9	106,6	105,7	107,7	112,3	112,2	100,8	105,0	110,8	122,3	116,8
Fische:												
Karpfen, lebend . .	kg	176,2	179,7	175,2	176,5	174,1	174,0	177,4	181,2	183,4	182,2	177,7
Schellfische, frisch .	"	69,3	74,6	78,0	81,1	87,8	94,0	92,6	94,0	87,0	90,7	96,2
Kartoffeln ²⁾ . . .	50 kg	247,9	296,0	289,1	260,8	282,7	258,9	230,2	296,5	337,5	353,3	277,3
Frisches Gemüse:												
Rotkraut	Stück	20,2	20,7	21,4	21,3	26,9	22,6	24,2	22,9	23,9	28,5	28,8
Weißkraut	"	18,8	16,1	16,6	16,7	20,1	17,7	16,1	17,7	21,1	21,8	18,6
Welschkraut (Wirsing)	"	17,5	18,0	20,1	20,7	22,0	20,9	21,0	23,1	23,5	23,6	20,8
Sauerkraut	kg	20,1	18,0	17,8	16,3	26,1	19,0	17,1	17,2	18,3	28,0	16,7
Möhren	"	14,6	13,2	13,6	12,5	13,5	13,0	14,9	16,5	17,1	17,0	13,0
Trockenes Gemüse:												
Bohnen	"	32,2	33,6	32,5	32,8	32,8	32,8	32,3	34,5	36,3	41,0	41,1
Erbsen, geschälte . .	"	34,1	34,6	35,7	38,0	39,3	31,1	39,8	40,4	41,6	42,6	42,1
Linzen	"	51,1	53,9	55,3	53,3	52,2	51,7	50,3	51,3	52,5	55,7	71,8
Reis	"	52,6	53,8	55,0	55,6	55,5	55,6	55,3	55,7	56,0	57,1	56,7
Mühlenerzeugn.:												
Roggen- { Nr. 0 . . .	"	29,0	30,6	35,1	33,7	32,8	31,7	32,0	33,2	35,8	36,9	37,4
{ Hausbuden .	"	28,1	28,9	31,7	29,3	29,5	29,5	29,8	29,7	30,6	31,6	33,4
Weizen- { Kaiserausz.	"	37,6	40,3	44,4	38,8	37,3	38,1	38,6	37,1	38,9	39,9	41,0
{ Grießlerausz.	"	33,1	37,3	41,8	36,5	34,9	35,3	35,0	34,4	36,4	37,3	37,9
Brot:												
Blauensches Nr. I . .	"	23,6	24,2	26,5	26,8	27,0	26,5	26,5	26,0	26,0	26,7	28,5
" " II . . .	"	21,6	22,2	24,5	24,8	25,0	24,5	24,5	24,0	24,0	24,7	26,5
" " III . . .	"	19,6	20,2	22,5	22,8	23,0	22,5	22,5	22,0	22,0	22,7	24,5
Kaffee:												
Campinas	"	220,2	198,3	172,9	165,6	173,6	169,3	163,8	159,3	160,8	168,2	165,2
Java	"	289,4	286,2	282,8	284,5	282,5	275,4	274,5	273,7	277,5	265,0	270,0
Zucker, in Würfeln	"	65,8	64,4	64,0	64,7	67,3	72,7	71,4	67,3	55,3	60,8	53,1

¹⁾ Nur aus den Angaben für die ersten und letzten Monate des Jahres berechnet, da für die übrigen Monate nur Stückpreise bekannt sind. — ²⁾ Bei der Berechnung der Durchschnittspreise der Kartoffeln sind die Monate, wo die neue Ernte mit ihren höheren Preisen auf den Markt zu kommen pflegt (1893—1900, 1905—1906 Juli und August, 1901—1904 August und September) unberücksichtigt geblieben. — ³⁾ Die Preise für Rind-, Hammel- und Schweinefleisch sind seit 1903 mit den der Vorjahre nicht mehr vergleichbar, da eine den hiesigen Verhältnissen mehr entsprechende Gruppierung der Fleischarten stattgefunden hat. Berechnete Mittelpreise für letztere siehe Seite 137.

9) Kleinverkaufspreise für Kohlen 1904 bis Anfang 1907.

Ursprungsrevier	Der Kleinverkaufspreis für 1 hl betrug im Jahre ¹⁾											
	1904		1905				1906				1907	
	Januar M	Oktober M	Januar M	April M	Juli M	Oktober M	Januar M	April M	Juli M	Oktober M	Januar M	April M
Steinkohlen.												
Gastkohle.												
Plauensches . .	1,775-1,780	1,770	1,785-1,770	1,770	1,770-1,775	1,770-1,780	1,785-1,780	1,770-1,780	1,770-1,780	1,770-1,780	1,775-1,780	1,775-1,780
Zwickauer . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberschleisigches	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stückkohle.												
Plauensches . .	1,775-1,780	1,785-1,785	1,780-1,785	1,785	1,785	1,785	1,780-1,785	1,785	1,785-1,770	1,780-1,770	1,785-1,770	1,785-1,775
Zwickauer . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberschleisigches	2,700	1,780-1,790	—	1,790	1,790	1,790	1,790	1,790	—	2,700	2,705	2,715
Mittelskohle.												
Plauensches . .	1,780-1,770	1,780	1,780	1,780	1,780	1,780	1,780	1,780	1,780	1,780	1,785-1,780	1,785-1,770
Oberschleisigches	1,790	1,790	1,790	1,790	1,790	1,790	1,790	1,790	1,790	1,790-2,000	1,795-2,005	2,705-2,710
Bech-Stückkohle.												
Zwickauer . . .	1,780	—	—	1,775	—	—	—	—	—	—	—	—
Würfelkohle.												
Zwickauer . . .	1,770-1,780	1,775	1,775-1,780	1,775	1,770	1,770	1,770-1,780	1,770-1,780	1,770-1,780	1,785	1,790	1,795-2,000
Oberschleisigches	1,780-1,785	1,780-1,785	1,780-1,785	1,780-1,785	1,780	1,785-1,785	1,780-1,785	1,780-1,785	1,780-2,000	2,000-2,110	2,105-2,115	2,110-2,115
Bech-Würfelkohle.												
Zwickauer . . .	—	1,775	1,775	1,775	1,770-1,775	1,775	1,770	—	1,770-1,780	1,785	—	—
Oberschleisigches	—	—	—	—	—	—	—	—	1,785	2,700	—	—
Rußkohle.												
Plauensches . .	1,785-1,770	1,785	1,785-1,780	1,785-1,780	1,785	1,785	1,785	1,785	1,785	1,785-1,780	1,785	1,785-1,770
Zwickauer . . .	1,770	1,780-1,775	1,780-1,775	1,780-1,775	1,780-1,770	1,780-1,775	1,780-1,770	1,780-1,775	1,770-1,780	1,785	1,790	1,790
Oberschleisigches	1,790-1,795	1,790-1,795	1,790-1,795	1,790-1,795	1,790-1,795	1,785-1,795	1,790-1,795	1,790-1,795	1,790-2,000	2,000-2,110	2,005-2,115	2,005-2,115
Kleine Rüsse.												
Plauensches . .	1,785-1,780	1,785-1,780	1,785-1,780	1,785-1,780	1,785-1,780	1,785-1,780	1,785-1,780	1,785-1,780	1,785-1,780	1,785-1,780	1,785-1,780	1,785-1,770
Zwickauer . . .	1,780	1,785-1,785	1,785-1,780	1,785-1,780	1,785-1,780	1,785-1,780	1,785-1,780	1,785-1,780	1,785-1,780	1,785-1,780	1,785-1,780	1,785-1,780
Oberschleisigches	1,790	1,770-1,785	1,785-1,790	1,785-1,790	1,785-1,790	1,785-1,790	1,785	1,785	1,785	1,785-1,785	1,785-2,000	1,785-2,005
Waschkohle.												
Plauensches . .	1,785-1,780	1,780-1,785	1,780-1,785	1,780-1,785	1,780-1,785	1,780-1,785	1,780-1,785	1,780-1,785	1,780-1,785	1,780	1,785-1,780	1,785-1,780
Anthrazit.²⁾												
Englischer . . .	2,780-2,785	2,780-2,785	2,785-2,785	2,785-2,785	2,785-2,785	2,785-2,785	2,785-2,785	2,785-2,785	2,785-2,785	2,785-2,785	2,785-2,785	2,785-2,785
Obernauer . . .	1,770-2,780	1,780-1,785	1,780	1,780	1,780	1,780-1,785	1,785-1,785	1,785-1,785	1,785-1,785	1,785-1,785	1,785-2,000	1,785-2,000
Braunkohlen.												
Stückkohle.												
Duxer	0,775-0,780	0,785	0,780	0,784	0,780-0,787	0,785	0,785	0,785	0,785	0,785	0,785	0,785
Mariafheiner . .	0,785-1,005	0,780-1,000	0,785-1,000	1,000	0,780-0,787	1,005	1,005	1,005	1,005	1,005	1,005-1,110	1,110-1,115
Brücker	0,785-1,000	0,780-1,000	1,000	1,000	0,780-1,000	1,005	1,005	1,005	1,005	1,005	1,005	1,110
Diffiger	1,720-1,725	1,720-1,727	1,720-1,730	1,730	1,725-1,728	1,730	1,735	1,735	1,735	1,735	1,735	1,735-1,740
Mittelskohle 1.												
Duxer	0,775-0,780	0,785	0,780-0,780	0,780-0,785	0,770-0,785	0,770-0,780	0,770-0,785	0,780-0,785	0,780-0,785	0,780-1,000	0,785-1,005	0,780-1,000
Mariafheiner . .	0,785-1,005	0,780-1,000	0,785-1,000	0,785-1,000	0,780-0,785	0,785-1,000	0,785-1,005	0,785-1,005	0,785-1,005	0,785-1,005	1,110-1,115	1,005-1,115
Brücker	0,785-1,000	0,780-1,000	1,000	0,785-1,000	0,780-0,785	0,780-1,000	0,775-1,005	0,775-1,005	0,775-1,005	0,780-1,005	0,785-1,110	0,785-1,110
Diffiger	1,720-1,725	1,720-1,725	1,720-1,725	1,720-1,725	1,720-1,725	1,720-1,725	1,720-1,730	1,720-1,730	1,720-1,730	1,730-1,740	1,740-1,745	1,735-1,740
Mittelskohle 2.												
Duxer	0,775-0,780	0,785	0,780-0,780	0,780-0,785	0,770-0,785	0,770-0,780	0,770-0,785	0,780-0,785	0,780-0,785	0,780-1,000	0,785-1,005	0,780-1,000
Mariafheiner . .	0,785-1,005	0,780-1,000	0,785-1,000	0,785-1,000	0,780-0,785	0,780-1,000	0,785-1,005	0,785-1,005	0,785-1,005	0,785-1,005	1,110-1,115	1,005-1,115
Brücker	0,785-1,000	0,780-1,000	1,000	0,785-1,000	0,780-0,785	0,780-1,000	0,775-1,005	0,775-1,005	0,775-1,005	0,780-1,005	0,785-1,110	0,785-1,110
Diffiger	1,720-1,725	1,720-1,725	1,720-1,725	1,720-1,725	1,720-1,725	1,720-1,725	1,720-1,730	1,720-1,730	1,720-1,730	1,730-1,740	1,740-1,745	1,735-1,740
Rußkohle 1.												
Duxer	0,765-0,785	0,775-0,780	0,780	0,775-0,780	0,760-0,780	0,775	0,775-0,780	0,775-0,780	0,775-0,780	0,775-0,780	0,785-0,790	0,785-0,790
Mariafheiner . .	0,775-0,795	0,770-0,795	0,785-0,797	0,785-0,795	0,780-0,790	0,785-0,793	0,785-0,795	0,785-0,795	0,785-0,795	0,785-0,795	1,000-1,005	1,000-1,005
Brücker	0,775-0,790	0,785-1,000	0,795	0,795	0,780-0,790	0,785-0,793	0,785-0,795	0,785-0,795	0,785-0,795	0,785-0,795	0,785-1,000	0,785-1,000
Diffiger	1,005-1,115	1,115	1,115-1,720	1,110-1,720	1,110-1,720	1,115-1,720	1,720	1,110-1,720	1,720	1,720-1,725	1,720-1,730	1,720-1,735
Rußkohle 2.												
Duxer	0,765-0,780	0,770-0,775	0,775	0,765-0,775	0,745-0,770	0,770	0,770-0,775	0,770-0,775	0,770-0,775	0,775	0,780-0,785	0,780-0,785
Mariafheiner . .	0,785-0,790	0,775-0,785	0,785-0,792	0,780-0,790	0,775-0,785	0,780-0,785	0,785-0,788	0,785-0,788	0,785-0,788	0,785-0,788	0,790-1,000	0,790-1,000
Brücker	0,785	0,775-0,785	0,790	0,790-0,795	0,775-0,785	0,775-0,785	0,780-0,785	0,780-0,785	0,780-0,785	0,785-0,788	0,785-0,790	0,785-0,790
Diffiger	0,790-1,005	1,005-1,110	1,005	1,005-1,110	1,005-1,110	1,110	1,110-1,115	1,110-1,115	1,110-1,115	1,110-1,115	1,110-1,115	1,110-1,115

¹⁾ Kohlenpreise im Großhandel siehe in den Monatsberichten des Statistischen Amtes.

²⁾ Kleinverkaufspreis für 50 kg.

10) Preise der Baumaterialien 1903 bis Anfang 1907.

Waren	Preise im							
	April 1903	April 1904	Oktober 1904	April 1905	Oktober 1905	April 1906	Oktober 1906	April 1907
Zement (180 kg ab Niederlage):								
Stern-Zement . .	.	8	8,50	9	9—10	8,50—9	8,50—9	9—10
Stettiner Zement .	7—8	7,50	7,50	.	.	.	.	.
Schleißh. Zement	5,25—6,50	5,50—6,50	6—6,50	6—7,50	6—7,50	6,50	6,50—7	7—7,50
Bernburg. Zement	6	.	.	.	.	.	.	.
Schönebeck. Zement	.	.	5,50—6,50	6	.	.	.	.
Ziegel (1000 Stück frei Dresden):								
Mauerziegel . . .	18—24	16—24	16—24	15,50—24	14—18	14,50—24	15,50—18	17—19
Dachziegel	26—28	25—30	24—30	24—30	24—28	25—30	25—27	25—28
Große desgl. . . .	27—33	30—33	28—33	30—33	30	30—33	.	31
Essenziegel	18—24	16—23	16—23	16—23	15—18	14,50—23	16—18	25
Stück-Ralf (1 hl ab Niederlage):								
Thüringer	1,75—2	1,60—1,75	1,60—1,80	1,65—1,85	1,60—1,80	1,75—1,80	1,75	1,75
Böhmischer	1,50—1,60	1,50	1,45—1,70	1,50—1,75	1,45—1,75	1,50—1,60	1,60	1,60
Gogoliner	1,80—2,50	1,80	1,80	1,80—2	1,80	1,80—3	.	2
Mährischer	2,50—3	2,50	1,80—2,50	2,75	2,75	2,50—3,50	2,75	3
Mörtel (1 cbm frei Bauplatz):								
Mauermörtel . . .	5,75—8	5,75—8	5,25—8	5,50—8,50	5,75—8	5,75—8	5,75—8	8
Bußmörtel	7,50—9	6,75—9	6,25—9	6,50—9	6,75—9	6,75—9	6,75—9	6,75—9
Roman-Mörtel . .	5,25—6,50	5,25—6,50	5—7	5—7	5,25—6,50	5,25—6,50	5,25—6,50	6,50
Schiefer für steiles Dach (1 qm ab Niederlage, vom Oktober 1904 ab frei Bauplatz):								
Englisch., Doppel-	.	.	.	.	.	.	.	.
dach	3,50—3,90	3,70—4,10	3,50—4	3,50—4	3,50—4	3,50—4	3,50—4	3,85—4,40
Französl., desgl. .	3,30—3,60	3,55—3,65	3,30—3,80	3,30—3,80	3,30—3,80	3,30—3,80	3,30—3,80	3,65—4,20
Deutscher, „ . .	4	3,60—4,10	3,40—4	3,40—4	3,40—4	3,40—4	3,40—4	3,75—4,40
Englisch., einfaches	.	.	.	.	.	.	.	.
Dach	2,60—3,10	2,55—3,60	2,50—3	2,80—3,20	2,50—3	2,50—3	2,50—3	2,75—3,30
Französl., desgl. .	2,35—2,60	2,50—3,70	2,30—2,80	2,50—2,80	2,30—2,80	2,30—2,80	2,30—2,80	2,55—3,10
Deutscher, „ . .	2,65—2,90	2,45—3,10	2,40—3	2,40—3	2,40—3	2,40—3	2,40—3	2,65—3,30
Schiefer für flaches Dach (1 qm ab Niederlage, vom Oktober 1904 ab frei Bauplatz):								
Englisch., Doppel-	.	.	.	.	.	.	.	.
dach	3,90—4,20	3,70—4,30	4,30—5	3,80—5	4—5	4—5	4—5	4,40—5,50
Französl., desgl. .	3,50—3,80	3,60—3,80	3,80—4,80	3,70—4,80	3,80—4,80	3,80—4,80	3,80—4,80	4,20—5,30
Deutscher, „ . .	4,20	3,60—4,30	3,90—4,90	3,90—5	3,90—4,90	3,90—4,90	3,90—4,90	4,30—5,40
Englisch., einfaches	.	.	.	.	.	.	.	.
Dach	2,80—3,30	2,60—3,50	2,80—3,50	2,80—3,50	2,80—3,50	2,80—3,50	2,80—3,50	3,10—3,85
Französl., desgl. .	2,50—2,70	2,55—2,80	2,60—3,30	2,60—3,30	2,60—3,30	2,60—3,30	2,60—3,30	2,90—3,65
Deutscher, „ . .	2,90—3,20	2,50—3,30	2,70—3,40	2,70—3,40	2,70—3,40	2,70—3,40	2,70—3,40	3—3,75
Sandsteine (laufendes Meter, frei Dresden):								
Quader, 42cm stark	1,80	1,90	1,90	1,90	1,80	1,80	1,80	2
Postelwieg. Grund-	.	.	.	.	.	.	.	.
stücke, 21cm stark	0,44	0,46	0,48	0,48	0,48	0,56	0,56	0,52
Rundhölzer (13,5 m lang, frei Bauplatz):								
Stärke am Kopf	.	.	.	.	.	.	.	.
27 cm	45—47,50	43,50—46	43,50—46	.	.	.	45—48	46—49,50
Stärke am Fuß	.	.	.	.	.	.	.	.
24 cm	31—34	30—33	30—33	24—26	24—26	25—27	32—35	32—35
Gechnittene Bauhölzer (0,01 cbm, frei Bauplatz):								
Länge 7,6—10,0 m,	.	.	.	.	.	.	.	.
Stärke 24×26cm	0,44—0,46	0,43—0,45	0,43—0,45	0,44—0,46	0,44—0,46	0,45—0,47	0,45—0,47	0,46—0,49
Länge 7,6—10,0 m,	.	.	.	.	.	.	.	.
Stärke 30×35cm	0,47—0,49	0,46—0,48	0,46—0,48	0,47—0,49	0,47—0,49	0,48—0,50	0,48—0,50	0,49—0,53
Brettwaren (100 Stück bei 4,5 m Länge, frei Bauplatz):								
Geäumte Spinde-	.	.	.	.	.	.	.	.
brett, 235×30mm	150—180	150—176	150—176	150—185	150—185	159—185	159—185	170—185
Geäumte Tischler-	.	.	.	.	.	.	.	.
brett, 280×24mm	155—175	155—170	155—170	155—180	155—180	151—185	151—180	170—180
Ungeäumte Rüst-	.	.	.	.	.	.	.	.
bretter 35 mm	90—120	90—117	90—117	90—123	90—123	112—125	112—125	113—123
Ungeäumte Ver-	.	.	.	.	.	.	.	.
schlagbretter I.	45—50,50	43—48	43—48	45—50	45—50	45—50	45—50	46,50—51,50
Ungeäumte Bau-	.	.	.	.	.	.	.	.
schwarten I. . .	50,50—56	49—54,5	49—56	51—56	51—56	50—56	50—56	51,50—60,50

11) Verbrauch einiger Arten von Lebensmitteln; Kohlenverbrauch.

Die Spalten 3 bis 7 der folgenden Übersicht A beziehen sich auf das Fleisch der in Dresden geschlachteten Tiere und auf das eingeführte frische Fleisch nach den Ermittlungen der Direktion der städtischen Fleischbeschau. Entsprechend den Annahmen der letzteren sind bei der Berechnung des Gewichtes der Schlachttiere folgende Durchschnitte zu Grunde gelegt worden.

Für alle 11 Jahre:		Für die Jahre	
		bis 1898:	seit 1899:
Rinder	300,00 kg		
Kälber	35,00 "	Größeres Flugwild,	Größeres Flugwild,
Schafe und Ziegen	25,00 "	Trut- u. Rebhühner	Trut- u. Perlhühner
Schweine	85,00 "		2,10 kg
Pferde	150,00 "	Kleines Flugwild,	Rebhühner, kleineres
Hunde	10,00 "	wilde Kaninchen	Flugwild, wilde
Hasen	3,50 "	Zahme Enten	Kaninchen
Fasanen	1,25 "	Haushühner und	Zahme Enten, Ra-
Zahme Gänse	4,00 "	Kapaune	paune, Pouarden
Tauben	0,375 "		1,50 "
			Haushühner
			1,00 "

Die Zahlen der Spalten 8 bis 10 der Übersicht A, sowie die Zahlen der Übersichten B und C beruhen auf den Angaben des Stadtsteueramtes B über die den städtischen Verbrauchsabgaben unterworfenen Mengen. Unberücksichtigt mußten in Übersicht A die nicht der städtischen Abgabe unterliegenden Verbrauchsgegenstände bleiben, nämlich Salzheringe, Pöcklinge und das im Stadtgebiet gezogene Geflügel, ferner folgende Gegenstände, falls sie nachweislich als zollvereinsausländisches Eingangsgut die zollamtliche Behandlung bei einer Erhebungsbehörde des Zollvereines bestanden haben oder ihr noch unterliegen: Wild und Geflügel (nicht lebend), von der Schale befreite Flugtrebse, zubereitete und in hermetisch verschlossenen Gefäßen beförderte Fische, feineres Tafelfleisch (wie Fleisch- und Zungenpaletten), Kaviar, Austern, Hummern, Seekrebse, Schildkröten und Pfahlmuscheln. Auf der anderen Seite konnten die in der Stadt verarbeiteten und dann ausgeführten Fleischwaren nicht in Abzug gebracht werden.

A. Fleischverbrauch 1896 bis 1906.

Jahr	Gesamtmenge	Davon							
		Rindfleisch	Kalb- fleisch	Schaf- und Ziegenfleisch	Schweine- fleisch	Pferdefleisch	Wildpret und Geflügel	Fische und Krebse	Eingeführte Fleischpräpa- rate usw.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

a. Verbrauch überhaupt.

	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg
1896	250 069	72 889	27 288	10 923	105 661	1 605	14 328	12 439	4 936
1897	260 884	78 006	28 002	11 420	108 864	1 655	14 999	12 535	5 403
1898	271 917	83 086	29 197	11 734	110 183	2 001	14 956	14 262	6 497
1899	280 726	84 009	28 670	12 078	116 411	2 217	15 138	15 388	6 815
1900	287 119	84 404	29 607	11 969	123 491	2 288	13 681	15 407	6 272
1901	279 218	83 557	30 087	12 556	117 192	2 484	12 200	15 134	6 008
1902	266 221 ¹⁾	82 654	27 988	11 957	106 386	2 453	11 782	17 019	5 975
1903	302 034 ¹⁾	90 589	29 611	11 583	126 314	2 402	17 314	18 559	5 647
1904	322 060 ¹⁾	91 287	31 053	10 776	137 350	2 241	23 785	20 118	5 436
1905	305 639 ¹⁾	88 347	28 552	11 513	124 653	2 499	22 028	21 277	6 754
1906	299 887 ¹⁾	87 799	27 924	11 355	120 428	2 454	21 705	22 437	5 770

¹⁾ Darunter 1902 824,5 kg, 1903 1580 kg, 1904 1430 kg, 1905 1650 kg, 1906 1460 kg Hundefleisch.

b. Verbrauch auf den Kopf der Bevölkerung.

	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
1896	73,26	21,35	7,99	3,20	30,96	0,47	4,20	3,64	1,45
1897	72,35	21,64	7,76	3,17	30,18	0,46	4,16	3,48	1,50
1898	71,46	21,84	7,67	3,08	28,96	0,53	3,93	3,75	1,71
1899	72,28	21,63	7,38	3,11	29,97	0,57	3,90	3,96	1,75
1900	72,23	21,40	7,52	3,04	31,21	0,58	2,98	3,91	1,59
1901	69,80	20,89	7,52	3,14	29,30	0,62	3,05	3,78	1,50
1902	65,88	20,46	6,93	2,96	26,34	0,61	2,92	4,21	1,48
1903	61,45	18,43	6,02	2,36	25,70	0,49	3,52	3,78	1,15
1904	64,18	18,19	6,19	2,15	27,37	0,45	4,74	4,01	1,08
1905	59,81	17,29	5,59	2,25	24,39	0,49	4,31	4,16	1,32
1906	57,59	16,86	5,36	2,18	23,13	0,47	4,17	4,31	1,11

Zu Spalte 8: Abgabentarif Nr. 7 bis 15. — Zu Spalte 9: Abgabentarif Nr. 16 und 17. — Zu Spalte 10: Abgabentarif Nr. 20 und 21.

B. Verbrauch an Mehl und Backwert 1882 bis 1906.

Jahr	Mehl und Backwert überhaupt	Weizen- mehl u. w. (Tar.-Nr. 1)	Backwert aus Weizen- mehl (Tar.-Nr. 2)	Roggen- mehl u. w. (Tar.-Nr. 3)	Backwert aus Roggen- mehl (Tar.-Nr. 4)	Auf 1 Einwohner entfällt ein Verbrauch von				
						Mehl und Backwert überhaupt	Weizen- mehl	Backwert aus Weizen- mehl	Roggen- mehl	Backwert aus Roggen- mehl
						kg	kg	kg	kg	kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1882	27 666,8	11 977,8		15 689,0		120,99	52,38		68,61	
1883	28 620,1	12 633,1		15 987,0		122,32	54,00		68,32	
1884	28 473,1	12 784,7		15 688,4		119,29	53,56		65,73	
1885	30 093,4	14 228,7		15 864,7		123,93	58,86		65,07	
1886	28 787,9	12 994,8		15 793,1		115,53	52,15		63,38	
1887	28 623,8	11 547,4		17 076,4		112,23	45,30		66,93	
1888	32 307,8	13 948,7	358,2	7 858,9	10 141,9	123,61	53,37	1,37	30,07	38,80
1889	32 306,9	13 364,8	408,6	7 096,9	11 436,5	120,76	49,95	1,53	26,53	42,75
1890	33 780,3	13 244,6	430,3	8 108,6	11 996,8	123,35	48,36	1,57	29,61	43,81
1891	33 324,4	13 333,8	295,0	7 483,1	12 212,6	118,92	47,58	1,05	26,70	43,58
1892	35 191,6	13 812,0	314,1	7 135,2	13 930,3	118,61	46,55	1,06	24,05	46,95
1893	37 884,4	15 322,6	294,9	7 540,3	14 726,6	121,02	48,95	0,94	24,09	47,04
1894	37 854,9	15 990,0	135,0	6 968,8	14 761,1	117,37	49,58	0,42	21,61	45,77
1895	38 943,7	16 641,3	126,7	7 471,5	14 704,2	117,20	50,08	0,38	22,48	44,25
1896	41 070,4	17 735,0	98,9	8 002,2	15 234,3	120,30	51,94	0,29	23,45	44,62
1897	42 110,2	17 886,5	144,4	8 949,0	15 130,3	116,78	49,60	0,40	24,82	41,96
1898	41 513,0	16 974,7	169,8	9 495,5	14 873,0	109,10	44,61	0,45	24,96	39,09
1899	44 459,4	19 134,5	282,0	10 235,5	14 807,4	114,47	49,26	0,73	26,35	38,12
1900	44 672,6	19 055,0	258,0	10 171,6	15 188,0	113,51	48,42	0,66	25,85	38,59
1901	45 500,6	18 980,6	308,1	10 377,7	15 834,2	113,75	47,45	0,77	25,94	39,59
1902	45 467,2	19 151,1	313,4	9 579,3	16 423,4	112,54	47,40	0,77	23,71	40,65
1903	53 796,2	22 954,7	—	18 831,1	12 010,4	109,45	46,70	—	38,31	24,44
1904	55 758,3	24 787,5	—	21 539,3	9 431,5	111,12	49,40	—	42,92	18,80
1905	54 854,5	24 306,4	—	21 331,9	9 216,2	107,34	47,56	—	41,74	18,03
1906	54 364,1	23 823,4	—	20 899,1	9 641,6	104,41	45,75	—	40,14	18,52

C. Bierverbrauch 1889 bis 1906.

Jahr	Doppel- und Lagerbier			Einfaches Bier			Auf 1 Einwohner entfällt ein Verbrauch von		
	hiefiges	fremdes	zusammen	hiefiges	fremdes	zusammen	Doppel- und Lager- bier	ein- fachem Bier	Bier über- haupt
	hl	hl	hl	hl	hl	hl	l	l	l
1889	93 659,32	249 633,93	343 293,25	182 508,70	146 618,10	329 126,80	128	123	251
1890	101 778,36	252 093,76	353 872,12	178 911,15	140 206,95	319 118,10	129	117	246
1891	98 620,91	256 680,58	355 301,49	163 643,51	135 878,86	299 522,37	127	107	234
1892	108 988,09	270 100,29	379 088,38	187 440,48	145 065,50	332 505,98	128	112	240
1893	106 986,88	289 847,47	396 834,35	184 772,08	141 364,06	326 136,14	127	104	231
1894	109 044,39	309 908,67	418 953,06	173 035,36	139 281,03	313 316,39	130	97	227
1895	113 072,73	333 931,19	447 003,92	184 352,54	145 723,84	330 076,38	135	99	234
1896	121 809,56	367 422,78	489 232,34	171 472,00	131 836,33	303 308,33	143	89	232
1897	126 153,79	393 688,50	519 842,29	183 661,81	132 429,52	316 091,33	144	88	232
1898	141 917,71	420 173,23	562 090,94	182 569,40	131 554,08	314 123,48	148	83	231
1899	147 510,29	420 262,55	567 772,84	173 013,30	128 600,38	301 613,68	146	78	224
1900	146 706,30	433 159,61	579 865,91	158 616,97	128 207,88	286 824,85	147	73	220
1901	137 188,80	407 690,31	544 879,11	157 858,09	118 931,58	276 789,67	136	69	205
1902	127 212,67	400 771,73	527 984,40	125 725,69	108 017,86	233 743,55	131	58	189
1903	235 306,66	383 483,75	618 790,41	236 629,56	49 515,08	286 144,64	126	58	184
1904	219 093,53	385 912,57	605 006,10	241 511,80	51 534,18	293 045,98	122	58	180
1905	206 711,39	403 850,10	610 561,49	227 455,94	44 889,58	272 345,52	119	53	172
1906	192 985,05	420 883,37	613 868,42	194 531,40	46 374,99	240 906,39	118	46	164

D. Milchempfang 1906.

Bekannt ist nur die Menge der Milchzufuhr mit der Eisenbahn, die 44 600 073 kg, d. i. den Liter zu 1 030 g gerechnet, und nach Abzug der Tara, 33 673 055 l betragen hat. Eine Zählung der Zufuhr zu Lande und zu Schiff ist im Jahre 1906 zum Zwecke einer Schätzung des Verbrauches nicht vorgenommen worden.

Nach Empfangsstationen verteilt sich obige Menge auf

Bahnhof Dresden-Neustadt	mit 21 892 696 l
„ Dresden-Altstadt	„ 11 553 543 „
„ Dresden-Friedrichstadt	„ 191 809 „
Haltepunkt Dresden-Strehlen	„ 35 007 „

Im ganzen waren 146 Herkunftsstationen verzeichnet.

Entfernung der Herkunftsstation in Kilometern	Nach Entfernungszonen betrug die Milchzufuhr mit der Eisenbahn		Entfernung der Herkunftsstation in Kilometern	Nach Entfernungszonen betrug die Milchzufuhr mit der Eisenbahn	
	1906	dagegen 1905		1906	dagegen 1905
	in Prozenten			in Prozenten	
bis 5 .	0,00	—	40,1 bis 50,0 .	14,51	15,16
5,1 " 10,0 .	0,93	1,09	50,1 " 70,0 .	17,21	18,65
10,1 " 15,0 .	9,95	8,61	70,1 " 100,0 .	2,02	1,89
15,1 " 20,0 .	18,83	16,99	100,1 " 150,0 .	0,46	2,30
20,1 " 25,0 .	11,92	12,38	über 150 .	0,95	1,18
25,1 " 30,0 .	10,18	9,72			
30,1 " 40,0 .	13,04	12,03	Zusammen	100,00	100,00

Die im Jahre 1906 über 150 km Entfernung liegenden Herkunftsstationen sind

Bunzlau (158 km)	mit 81 938 l, dagegen 1905: 124 284 l
Thomaswaldau (166 km)	„ 285 098 „ „ 1905: 219 989 „
Jordansmühl (316 km)	„ 59 196 „ „ 1905: 36 209 „

Im übrigen wird hier auf den im Anhang zum Monatsbericht für September 1903, S. 277 flg. abgedruckten Artikel „Die Versorgung der Stadt Dresden mit Milch“ verwiesen.

E. Kohlenversorgung 1904 bis 1906.

Ursprungsgebiet der auf der Eisenbahn und auf der Elbe zugeführten Kohlen	Steinkohlen (auch Koks, Briketts u. Anthrazit)			Braunkohlen (auch Briketts und Raumaagrit)		
	1904 t	1905 t	1906 t	1904 t	1905 t	1906 t
Königreich Sachsen	204 938	199 367	207 385	2 721	1 663	2 244
Herzogtum Sachsen-Altenburg	—	—	—	845	150	395
Provinz Sachsen, Schlesien und Brandenburg, sowie Oldenburg	136 551	142 403	152 300	159 490	169 411	164 393
Provinz Rheinland und Westfalen	2 561	2 548	2 388	—	—	—
Böhmen	5 916	5 725	9 349	542 167	552 954	563 616
Großbritannien	1 543	1 460	2 504	—	—	—
Zusammen Zufuhr	406 715 ¹⁾	393 429 ¹⁾	416 153 ¹⁾	705 223	724 178	730 648
Dagegen Ausfuhr	8 779	18 010	13 453	820	1 476	1 049

¹⁾ In den vorhergehenden Zahlen sind nicht enthalten 1904: 55 206 t, 1905: 41 913 t, 1906: 39 474 t Steinkohlen aus dem blauen Grunde, die laut amtlicher Zählung und Schätzung mit Fuhrwerk nach Dresden kamen. Eingerechnet sind außerdem 1905 13 t, 1906 2 753 t Steinkohlen, deren Ursprungsgebiet unbekannt war.

Abzüglich der allerdings nur hinsichtlich des Bahn- und Schiffsverkehrs bekannten Wiederausfuhr stellt sich sonach der Kohlenverbrauch Dresdens im Jahre 1906 auf 402 700 t Steinkohlen und 729 599 t Braunkohlen. Im übrigen wird nach Quartalen folgendes mitgeteilt: Die Kohlenzufuhr und Kohlenausfuhr auf der Eisenbahn und auf der Elbe, sowie die schätzungsweise Zufuhr auf der Landstraße betrug im Jahre 1906

in den Monaten	Zufuhr		Ausfuhr	
	Steinkohlen ¹⁾	Braunkohlen ²⁾	Steinkohlen ¹⁾	Braunkohlen ²⁾
Januar bis März	117 868	190 379	3 533	294
April bis Juni	84 656	157 092	2 445	531
Juli bis September	101 117	172 351	3 139	148
Oktober bis Dezember	112 512	210 826	4 336	76

¹⁾ Auch Koks, Briketts und Anthrazit. — ²⁾ Auch Briketts und Raumaagrit.

Zwölfter Abschnitt: Verkehr.

1) Straßenbahnen.

A. Zahl der auf den Straßenbahnen überhaupt beförderten Personen*) 1887 bis 1906.

Jahr	Personenzahl	Jahr	Personenzahl	Jahr	Personenzahl	Jahr	Personenzahl
1887	10 246 877	1892	24 361 492	1897	51 206 228	1902	77 874 260
1888	10 790 725	1893	28 092 389	1898	56 474 249	1903	83 293 663
1889	12 007 098 ¹⁾	1894	32 650 601	1899	62 793 475	1904	86 566 927
1890	15 521 794	1895	35 725 447	1900	72 280 129	1905	89 529 002 ²⁾
1891	21 209 963	1896	42 716 952	1901	78 534 176	1906	95 071 230 ²⁾

¹⁾ Betriebseröffnung der Deutschen Straßenbahn am 8. November 1889.

²⁾ Seit dem 1. Juli 1905 ist die Deutsche Straßenbahn und seit 1. Januar 1906 die Dresdner Straßenbahn im Besitz der Stadt.

B. Straßenbahnbetrieb 1906 im Vergleich mit früheren Jahren.

Jahr (zu Spalte 4 bis 11 Stand vom Jahres- schluß)	Beförderte Personen*)		Inhaber von			Angestellte Personen ¹⁾		Straßenbahn- wagen im Betrieb ²⁾		Pferde
	überhaupt	darunter mit Zeit-, Frei- oder übernommenen Umsteigefarten	Zeit- farten	Schüler- farten	Frei- farten	über- haupt	darunter im Fahr- dienst	über- haupt	darunter Motor- wagen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1900	72 280 129	17 584 103	6 649	1 187	612	2 134	1 355	693	441	28
1901	78 534 176	19 773 002	10 279	4 248	657	2 143	1 468	710	449	—
1902	77 874 260	19 512 362	8 355	4 434	711	2 059	1 418	706	462	—
1903	83 293 263	20 533 979	9 428	4 903	748	2 116	1 475	724	462	—
1904	86 566 927	21 300 840	9 869	5 872	776	2 226	1 521	734	462	—
1905	89 529 002	22 703 250	10 091	1 657	789	2 292	1 560	746	467	—
1906	95 071 230	24 647 032	8 298	1 879	547	2 563	1 748	753	474	—

¹⁾ Mit Ausschluß der vorübergehend beschäftigten Arbeiter.

²⁾ Dazu kommt der Wagenpark der Königsbahn (1903, 1904, 1905 und 1906 25 Motor- und 22 Anhängerwagen).

C. Verkehr auf den einzelnen Linien der städtischen Straßenbahn im Jahre 1906.

Linien	Länge der Linien m	Zahl der			Es entfallen auf		
		Fahrten	zurück- gelegten Wagen- kilometer	beförderten Personen*)	1 Tag	1 Fahrt	1 durch- fahrenen Kilo- meter
					beförderte Personen		
Voschwitz—Blasewitz—Plauen	9 218	307 434	2 879 972	10 546 679	28 895	34,3	3,7
Friedrichstraße—Blasewitz	7 671	235 338	1 774 731	5 950 108	16 302	25,3	3,4
Jürstentstraße—Birnstädter Platz—Hauptbahnhof	4 753	71 032	344 995	1 344 159	3 683	18,9	3,9
Theaterplatz—Neumarkt	5 970	96 383	621 628	1 536 805	4 210	15,9	2,5
Georgplatz—Hechtstraße	5 035	176 146	923 927	2 999 751	8 218	17,0	3,2
Wilder Mann—Nädnitz	9 226	183 358	1 506 315	4 789 669	13 122	26,1	3,2
Trachenberger Straße—Bergkeller		248 149	1 392 753	5 501 536	15 073	22,2	4,0
Hauptbahnhof—Arjenal	5 420	227 649	2 001 319	6 577 313	18 020	28,9	3,3
Leubnitz—Neustadt—Waldschlößchen	9 080	107 592	322 968	924 078	2 532	8,6	2,9
Neustädter Bahnhof—Marienstraße	2 920	118 493	910 938	2 314 726	6 342	19,5	2,5
Neustädter Bahnhof—Waldschlößchen—Bühlau	8 217	62 687	256 172	681 769	1 868	10,9	2,7
St. Pauli-Friedhof—Albertplatz	3 911	276 246	1 210 352	5 180 543	14 193	18,8	4,3
Wölfnitz—Postplatz	4 188	83 523	452 509	1 114 417	3 053	13,3	2,5
Neumarkt—Seidenitz	5 821	212 526	720 796	3 222 514	8 829	15,2	4,5
Postplatz—Plauen	3 400	95 182	488 181	1 259 455	3 451	13,2	2,6
Günzplatz—Grenadierkaserne	4 867	305 098	1 423 541	6 323 755	17 325	20,7	4,4
Witten—Postplatz	4 388	165 592	1 035 875	3 156 279	8 647	19,1	3,0
Schlößplatz—Voschwitz	5 940	458 665	4 560 968	15 645 140	42 863	34,1	3,4
Laubegast—Cotta	12 204						
Tolkewitz—Cotta	10 068						
Geisingstraße—Wettiner Bahnhof	4 840						

Linien	Länge der Linien m	Zahl der			Es entfallen auf		
		Fahrten	zurück- gelegten Wagen- kilometer	beförderten Personen *)	1 Tag	1 Fahrt	1 durch- fahrenen Kilo- meter
Postplatz—Lößtau—Blauen	4 533	116 970	769 686	3 070 998	8 414	18,4	4,0
Neustädter Bahnhof—Reichenbachstraße	4 200	111 771	457 097	1 307 987	3 584	11,7	2,9
Hauptbahnhof—Zichertitz	11 463	161 087	1 767 913	6 661 661	18 251	41,4	3,8
Blasewitz—Ludwig Hartmann-Straße	1 862	77 881	147 556	225 645	618	2,9	1,5
Hauptbahnhof—Ausstellung—Fürstenstraße . .	4 665	92 172	455 493	1 708 217	4 680	18,5	3,8
Altmarkt—Altenerger Straße	6 027	140 516	872 805	2 863 822	7 846	20,4	3,3
Altmarkt—Vogelwiese ¹⁾	3 340	7 516	27 752	126 204	15 776	16,8	4,5
Neustädter Bahnhof—Vogelwiese ¹⁾	3 540	2 588	10 140	38 000	4 750	14,7	3,7
Zusammen		4 191 594	27 336 382	95 071 230	260 469	22,7	3,5
Hierüber Nachtstrecken							
Mitteln—Röschchenbroda	7 220	124 620	857 755	2 406 761	6 594	19,3	2,8
Blauen—Hainsberg	7 941	104 104	799 852	1 860 379	5 097	17,9	2,3
Loßwitz—Willsitz	5 980	65 934	390 096	776 271	1 069	11,8	2,0
Cotta—Coffeubaude ²⁾	5 311	20 790	101 602	301 149	3 137	14,5	3,0
Gesamtverkehr		4 507 042	29 485 687	100 415 790	275 112	22,3	3,4

¹⁾ Nur während der Dauer des Vogelwiesenfestes vom 29. Juli bis 5. August im Betriebe.

²⁾ Eröffnet am 27. September 1906.

Die letzten vier Strecken sind Staatseigentum und von der Stadt erpachtet. Die diese Bahnen betreffen. den Zahlen sind in den bei A und B angegebenen Summen nicht enthalten.

*) Zu A, B und C. Bei der Berechnung der Zahl der beförderten Personen werden die Abonnenten, sowie die beim Besteigen eines Wagens im Besitz einer Umsteigekarte befindlichen Fahrgäste mitgezählt.

D. Länge der Strecken und Gleise innerhalb des Stadtgebietes (einschließlich Albertstadt).

Stand vom Jahreschluß 1906.

Streckenlänge					Gleislänge
eingleisig	zweingleisig	zusammen	davon		
			Städtisches Eigentum	Staatseigentum	
			m	m	
9 752	87 361	97 113	94 170	2 943	184 474

E. Unfälle beim elektrischen Straßenbahnbetriebe

innerhalb des Stadtgebietes (ohne Albertstadt), nach den Anzeigen der Wohlfahrtspolizei-Inspektionen¹⁾

a. Unfälle in den Jahren 1898 bis 1906.

Jahr	Im Stadtgebiete zurückgelegte Fahrt= kilometer	Unfälle		Auf 100 000 Fahrt= kilometer kommen Unfälle mit Ver= letzung v. Personen	Die Unfälle nach ihrer Art							Zahl der verletzten Personen		
		über= haupt	darunter mit Ver= letzung von Per= sonen		Zusammenstöße mit				Gefähr= dung Vor= über= gehender	Unfälle beim Auf- und Ab= springen	sonstige Unfälle	Er= wachsene	Kinder	darunter tödtlich verletzt
					Straßen= bahnwagen	bepanneten Fuhrwerken	Kleinwagen	Radfahrern						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1898	6 233 595	150	60	0,96	7	79	1)3	8	1)34	16	4	47	14	—
1899	7 720 011	333	105	1,36	23	204	10	13	51	27	5	94	18	7
1900	12 187 942	474	162	1,33	27	293	9	11	78	48	8	139	32	12
1901	14 809 563	277	110	0,74	19	155	7	8	57	28	4	90	25	5
1902	15 666 455	236	87	0,58	15	139	5	6	41	25	5	71	21	1
1903	17 004 248	192	90	0,53	8	100	8	8	43	22	3	70	23	2
1904	17 635 366	251	107	0,61	16	122	19	19	39	31	5	83	25	1
1905	18 367 115	319	142	0,77	22	170	7	17	45	48	10	118	27	5
1906	19 329 546	343	113	0,58	19	205	13	17	48	37	4	98	20	7

¹⁾ Ein Zusammenstoß mit einem Handwagen, bei dem auch ein Vorübergehender verletzt wurde, war aus diesem Grunde sowohl in Spalte 8 wie in Spalte 10 zu zählen.

b. Die bei den Unfällen im Jahre 1906 verletzten Personen.

Es wurden verletzt	beim Zusammenstoß eines Straßenbahnwagens mit				Vorübergehende		beim Auf- oder Ab-springen	durch Sturz vom Wagen	überhaupt
	einem anderen Straßenbahnwagen	be- spannten Fuhr- werken	Alein- wagen	Rad- fahrern	durch eigene Schuld	ohne eigene Schuld			
beim Fahrdienst Beschäftigte schwer	—	—	—	—	—	—	—	1	1
beim Fahrdienst Beschäftigte leicht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
erwachsene Fahrgäste tödlich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
erwachsene Fahrgäste schwer	—	1	—	—	—	—	10	—	11
erwachsene Fahrgäste leicht	4	3	—	—	—	—	24	1	32
andere erwachsene Personen tödlich	—	—	—	—	1	—	—	—	1
andere erwachsene Personen schwer	—	1	1	3	5	—	—	—	10
andere erwachsene Personen leicht	—	4	—	15	23	1	—	—	43
Kinder tödlich	—	—	—	—	6	—	—	—	6
Kinder schwer	—	—	—	—	2	—	2	—	4
Kinder leicht	—	—	—	—	8	1	1	—	10
Zusammen	4	9	1	18	45	2	37	2	118

c. Unfallstellen.

Eine Auszählung der Unfallstellen nach Straßen und Straßenteilen, die Jahre 1899 bis 1902 umfassend, siehe Jahrbuch für 1902, Seite 149.

2) Omnibuslinien.

Die Dresdner Fuhrweesengesellschaft betreibt seit 12. Dezember 1897 die Omnibuslinie Reichenbachstraße—Schloßplatz. Es betrug

im Jahre oder am Jahreschluß	die Zahl der		
	beförderten Personen	Wagen	Pferde
1900	1 015 971	13	40
1901	989 099	13	38
1902	1 111 982	13	38
1903	1 152 103	13	36
1904	1 212 684	13	36
1905	1 208 474	13	36
1906	1 148 514	11	37

Außerdem besteht eine Omnibuslinie Dresden—Pössendorf.

3) Sonstiger Straßenverkehr.

Personenfuhrwerk 1896 bis 1906.

Zahl (am Schluß des Jahres) der	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Fiaker	122	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93
Fiakerstandplätze ¹⁾	9	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Droschken I. Klasse	100	150	150	150	150	150	200	200	200	200	200
Droschken II. Klasse	371	350	350	350	350	350	300	300	300	300	293
Halteplätze für Droschken I. Klasse	30	38	38	37	37	38	42	42	43	44	45
Halteplätze für Droschken II. Klasse	49	56	56	54	54	54	56	56	53	56	56

Die Anzahl der dem öffentlichen Verkehr dienenden Automobil-Droschken betrug 1904 2, 1905 4, 1906 9.

¹⁾ Außerdem an den Bahnhöfen.

Die Königliche Polizeidirektion hat im Jahre 1906 für Dresdner Einwohner auf Grund der Ministerialverordnungen vom 2. und 3. April 1901 (in Kraft seit 1. Juni 1901) 96 Bescheinigungen für Kraftfahrzeuge (Automobile), 101 für Kraftfahräder und 33 821 Karten für sonstige Fahrräder ausgestellt.

Zählungen über Personen- und Lastwagenverkehr fanden im Jahre 1906 nicht statt. Für 1902 findet man Aufzeichnungen hierüber im Jahrbuch für 1902, Seite 150 flg.

4) Eisenbahn- und Fluß-Güterverkehr 1898 bis 1906.

Jahr	Eisenbahnbeförderung		Fluß-Güter- beförderung überhaupt von und nach Dresden ¹⁾	Im König Albert-Hafen und am Alt- städter Elbtai bewegte Güter- mengen	Angeschriebene Güterbeförde- rung von und nach Dresden überhaupt (Spalte 2 und 4)	Davon treffen auf den	
	von Gütern von und nach Dresden ¹⁾	darunter von Kohlen nach Dresden ¹⁾				Eisenbahn- verkehr	Fluß- verkehr
	t	t	t	t	t	„	„
1	2	3	4	5	6	7	8
1898	3 109 813	789 031	906 455	535 300	4 016 268	77,44	22,57
1899	3 069 786	814 790	939 580	561 000	4 009 366	76,56	23,44
1900	3 227 042	960 434	865 512	571 356	4 092 554	78,85	21,15
1901	2 981 730	865 783	897 930	567 690	3 879 660	76,86	23,14
1902	2 868 869	796 105	753 199	529 957	3 622 068	79,20	20,80
1903	2 849 201	786 478	943 769	590 307	3 792 970	75,11	24,89
1904	3 029 382	892 069	706 694	509 367	3 736 076	81,08	18,92
1905	3 082 926	851 345	973 286	640 336	3 723 262	82,80	17,20
1906	3 146 055 ²⁾	892 834	911 285	673 624 ³⁾	4 057 340	77,54	22,46

¹⁾ Beim Bahnverkehr einschließlich der Haltestelle Plauen bei Dresden. — ²⁾ Hiervon trafen auf den Güter- und Kohlenbahnhof Altstadt 1 305 316 t, auf den Altstädter Elbtai 123 049 t, den König Albert-Hafen 350 754 t, den Bahnhof Dresden-Friedrichstadt 417 790 t, die Hauptmarkthalle 20 321 t und den Neustädter Bahnhof 928 768 t. In den Verkehr der Hauptmarkthalle (siehe auch Seite 134) ist 1901 erstmalig der direkte Verkehr eingerechnet; im Jahre 1900 betrug der in Betracht gezogene Verkehr nur 4 245 t. — ³⁾ Plauen ist hier nicht eingerechnet, dagegen die Haltestelle Reid (Dresdner Gasfabrik). — ⁴⁾ Näheres weiter unten in Übersicht 6 C. — ⁵⁾ Davon trafen 517 355 t auf den König Albert-Hafen, 156 269 t auf den Altstädter Elbtai. Der König Albert-Hafen wurde am 1. November 1895 dem Verkehr eröffnet, der ganze Hafen am 1. April 1896 in Betrieb genommen. Der Hafen ist 1 100 m lang und bis zu 150 m breit und hat 13,8 ha Wasserfläche.

5) Schiffsverkehr.

A. Schiffsverkehr auf der Elbe 1898 bis 1906.

Näheres zu Spalte 5 bis 13 siehe in den die Binnenschifffahrt betreffenden Bänden der „Statistik des Deutschen Reichs“.

Jahr	Dauer der Schifffahrt ¹⁾			Ankunft und Abgang von Fahrzeugen										
	von	bis	Zahl der Tage	Personen- dampfer			Güter-,Schlepp-, Kettendampfer		Segelschiffe		Flöße			
				ange- kommen ²⁾	ange- kommen	abge- gangen	ange- kommen	abge- gangen	angefommen		abgegangen			
									Zahl	Holz t	Zahl	Holz t		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1898	22. Jan.	26. Dez.	339	11 067	730	621	8469	5871	319	40 328	11	1181		
1899	5. Jan.	10. Dez.	340	10 769	721	114	7203 ³⁾	6276 ³⁾	448	45 728	8	881		
1900	3. Febr.	31. Dez.	313	10 134	611	92	6799 ³⁾	5030 ³⁾	288	36 175	22	2230		
1901	12. März	31. Dez.	295	8 858	609	114	6389 ³⁾	3129 ³⁾	301	35 167	14	1724		
1902	1. Jan.	17. Nov.	322	8 652			6098	4308 ³⁾	203	23 189	8	677		
1903	. ¹⁰⁾	29. Dez.	343	7 664	3364	3334	7154 ¹¹⁾	3972 ¹²⁾	242	30 108	2	257		
1904	. ¹³⁾	. ¹³⁾	325 ¹⁴⁾	4 989	2390	2295	5808 ¹⁵⁾	3541 ¹⁵⁾	312	38 609	9	1804		
1905	. ¹⁶⁾	31. Dez.	320	7 339	3423	3231	6890 ¹⁷⁾	3954 ¹⁸⁾	230	43 377	1	77		
1906	. ¹⁹⁾	21. Dez.	337	7 401	3261	3037	6525 ²⁰⁾	3949 ²¹⁾	296	48 908	5	656		

¹⁾ Siehe auch die Übersichten über die Beobachtungen des Elbwasserstandes im 15. Abschnitt. — ²⁾ Abgegangen ebensovieler. Über den Personenverkehr in Dresden liegen keine neueren Angaben der Sächsisch-Böhmischen Dampfschiffahrtsgesellschaft vor, deren 36 Schiffe den Personenverkehr aufwärts bis Leitmeritz, abwärts bis Mühlberg vermitteln. — ³⁾ Davon 12 unbeladen. — ⁴⁾ Davon 3920 unbeladen. — ⁵⁾ Davon 9 unbeladen. — ⁶⁾ Davon 3045 unbeladen. — ⁷⁾ Davon 21 unbeladen. — ⁸⁾ Davon 2487 unbeladen. — ⁹⁾ Ein schließlich Güterschlepp- und Kettendampfer. — ¹⁰⁾ Die Schifffahrt ist vom 1. bis 15. Januar und vom 5. bis 12. Februar beschränkt, dagegen vom 13. Februar bis 29. Dezember voll im Gange gewesen; die angegebene Zahl der Tage schließen auch diejenigen mit ein, an denen die Schifffahrt nur beschränkt im Gange war. — ¹¹⁾ Davon 64 unbeladen. — ¹²⁾ Davon 3179 unbeladen. — ¹³⁾ Die Schifffahrt ist vom 11. Februar bis mit 24. Juli und vom 19. September bis mit 31. Dezember, d. i. an 269 Tagen, voll im Gange gewesen. In der zwischen dem 25. Juli und 18. September liegenden Zeit, d. i. an 56 Tagen, hat nur hin und wieder und streckenweise eine Befahrung der sächsischen Elbe durch kleinere Fahrzeuge (Steinfähre und Flöße) infolge des außergewöhnlich niedrigen Wasserstandes stattgefunden. — ¹⁴⁾ Davon 236 unbeladen. — ¹⁵⁾ Davon 3 046 unbeladen. — ¹⁶⁾ Die Schifffahrt ist am 11. und 12. Februar und vom 17. Februar bis 31. Dezember voll im Gange gewesen. — ¹⁷⁾ Davon 378 unbeladen. — ¹⁸⁾ Davon 3164 unbeladen. — ¹⁹⁾ Die Schifffahrt ist vom 13. bis mit 24. Januar, vom 31. Januar bis 21. Dezember voll im Gange gewesen. — ²⁰⁾ Davon 305 unbeladen. — ²¹⁾ Davon 3172 unbeladen.

B. Zahl der nach Dresden gehörenden Schiffe nach dem Stande vom 1. Januar 1893 und 1898.

Siehe Jahrbuch für 1902 Seite 154.

C. Auf der Elbe angekommene und abgegangene Waren 1896 bis 1905.

Quelle: Der jährlich erscheinende Band „Binnenschifffahrt“ aus der „Statistik des Deutschen Reiches“. Die Warengattungen sind nach einem durch den Bundesrat genehmigten Verzeichnisse aufgeführt, das 62 Nummern enthält. Die für Dresden belanglosen Nummern sind unter Sonstiges enthalten.

Die Angaben verstehen sich in Tonnen zu 1000 kg.

a. Angekommene Waren.

Nr.	Waren	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
1	Düngemittel aller Art . .	10 799	12 195	15 606	16 024	15 682	14 354	8 703	20 129	8 588	18 129
4	Rohe Baumwolle	12 163	12 009	13 309	13 640	12 360	11 290	11 177	13 295	7 104	11 738
9	Roheisen, Bruch Eisen . .	24 379	29 725	28 096	37 652	31 895	15 037	10 852	15 475	9 145	9 303
10	Anderer unedle Metalle, roh und als Bruch . .	5 307	4 357	4 367	5 089	6 357	4 582	2 800	5 585	3 309	6 565
11	Bearbeitete Eisen aller Art	16 912	20 028	22 082	27 730	12 467	7 456	4 803	6 912	3 655	6 957
12	Zement, Traß, Kalk . . .	5 575	7 113	5 907	6 580	6 860	3 097	4 039	3 904	2 424	1 205
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	19 008	93 012	61 138	80 590	88 855	160 078	55 396	51 858	45 730	34 754
15	Erze, außer Eisenerz . . .	5 405	7 619	3 340	5 032	3 155	14 202	3 382	2 394	869	2 882
16	Flachs, Hanf, Heede, Berg	4 556	3 648	7 672	8 086	5 844	2 350	4 345	7 955	1 798	5 076
17	Weizen und Spelz	46 609	41 753	43 030	48 806	29 358	61 777	60 331	49 279	52 991	57 053
18	Roggen	27 184	33 634	28 903	22 685	22 094	28 797	12 143	13 756	6 105	12 481
19	Hafer	19 289	23 368	25 122	9 678	9 979	13 324	3 911	6 544	751	17 676
20	Gerste	6 857	9 045	9 922	8 776	9 006	9 480	5 385	15 027	6 872	16 514
21	Anderer Getreide u. Hülsen- früchte	24 363	26 855	34 190	32 260	25 440	25 838	22 332	26 082	12 328	23 539
22	Haar	4 270	7 097	6 354	6 883	4 837	3 013	2 663	5 250	6 256	7 086
32	Weiche Stämme	38 067	47 249	38 859	39 395	33 976	33 564	22 330	28 413	37 100	42 540
33	Weiches Holz, Schnittware	10 708	8 769	11 098	13 370	12 345	3 293	3 229	10 697	7 577	9 473
34	Weiche Brennholzstücke . .	4 936	7 566	6 460	6 103	3 496	2 474	3 988	2 861	1 608	1 807
44	Mehl- u. Mühlenfabrikate	6 359	10 910	13 388	14 173	12 416	15 736	10 479	16 312	13 632	23 386
47	Kaffee, Kaffeejurrogate, Kakao	7 216	9 145	8 460	8 595	7 899	7 797	7 250	11 568	7 411	9 111
48	Zucker, Melasse, Sirup . .	7 586	12 760	11 797	11 739	10 824	8 470	7 421	14 564	14 184	19 735
50	Fette Öle und Fette . . .	6 862	8 259	10 866	9 362	8 655	8 593	6 619	12 977	9 340	10 190
51	Petroleum und andere Mineralöle	24 527	28 988	26 361	32 871	32 252	27 028	25 342	30 884	23 045	59 746
52	Steine und Steinwaren . .	72 437	139 922	151 016	130 735	97 890	81 468	74 374	77 561	53 103	44 023
53	Steinkohlen	3 674	1 485	1 944	3 472	17 251	3 115	3 866	5 274	2 659	5 234
55	Braunkohlen ¹⁾	102 555	118 405	115 748	145 597	120 570	134 860	188 995	255 434	179 920	243 362
57	Teer, Bich, Harze aller Art, Asphalt	234 184	286 138	257 463	238 558	201 810	238 994	291 021	362 589		
59	Mauersteine und Fliesen, aus Ton, Dachziegel, Tonröhren	5 626	2 962	6 380	5 633	5 434	4 480	4 262	3 133	3 950	6 741
.	Sonstiges	53 706	20 170	6 117	11 366	4 756	5 566	3 923	589	67	4 779
	Zusammen	659 940	831 126	797 641	839 733	734 331	803 486	669 534	815 147	616 295	826 131

¹⁾ Die in schrägem Druck beigelegten Zahlen für die Braunkohlenzufuhr geben diejenigen Mengen an, die beim Hauptzollamte Schandau als zu Schiff nach Dresden verfrachtet angemeldet wurden. In die Summe der angekommenen Waren sind diese Zahlen nicht eingerechnet worden.

b. Abgegangene Waren.

Nr.	Waren	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
20	Gerste	1 626	3 549	4 288	2 385	3 536	2 399	1 159	2 545	782	1 773
27	Glas und Glaswaren . . .	13 717	13 555	11 997	13 823	15 197	13 048	14 013	16 601	15 309	19 467
33	Weiches Holz, Schnittware	1 166	1 372	2 085	2 943	3 037	3 607	9 320	11 231	8 971	17 470
44	Mehl u. Mühlenfabrikate	4 255	2 814	1 820	2 996	3 086	1 713	3 021	4 569	3 066	3 398
48	Zucker, Melasse, Sirup . .	28 057	27 132	30 639	12 568	43 412	22 592	25 304	14 136	1 648	5 384
52	Steine und Steinwaren . .	1 146	922	959	3 571	4 456	2 799	2 867	6 317	3 026	13 231
.	Sonstiges	57 475	60 954	57 026	61 561	58 457	48 286	51 847	73 223	57 597	86 432
	Zusammen	107 442	110 298	108 814	99 847	131 181	94 444	107 531	128 622	90 399	147 155

6) Personenverkehr auf der Eisenbahn 1891 bis 1906.

Quelle: Die vom Königlichen Finanzministerium herausgegebenen jährlichen statistischen Berichte und direkte Mitteilungen.

A. Verkehr auf den Dresdner Bahnhöfen überhaupt.

a. In den Jahren 1892 bis 1899.

Die Angaben beziehen sich auf die Zahl der verkauften Fahrkarten mit Dresden als Anfangs- oder Endstation. Nicht eingerechnet sind also, auch wenn sie hier Aufenthalt nahmen, diejenigen Reisenden, für die Dresden Zwischenstation war.

Eine dementsprechende Zusammenstellung von Nachweisungen über den Verkehr auf den Dresdner Bahnhöfen seit 1869 siehe im „Monatsberichte des Statistischen Amtes“ für Juli 1894.

Jahr	Angekommen und abgereist sind auf dem Bahnhof				
	in Altstadt ¹⁾	in Friedrichstadt	in Neustadt		Wettiner Straße ²⁾
			Schlesischer	Leipziger	
1892	4 197 460	732 131	1 492 262	2 665 983	—
1893	4 397 515	803 093	1 614 204	2 821 192	—
1894	4 770 386	825 037	1 728 901	3 010 799	—
1895	5 079 622	878 731	1 817 233	3 190 291	—
1896	5 711 657	984 241	2 086 063	3 688 615	—
1897	6 287 910	1 179 996	2 276 978	4 116 350	51 112
1898	8 044 698	1 241 747	2 391 608	3 956 388	731 350
1899	9 098 979	1 279 107	2 404 070	3 569 922	1 330 904

b. In den Jahren 1899 bis 1906.

Vom Jahre 1900 ab beschränken sich die Ermittlungen über den Personenverkehr der einzelnen Bahnhöfe auf die Zahlen der mit einfachen Fahrkarten oder mit hier gelösten Rückfahrt-, Rundreise-³⁾, Zeitkarten usw. abgefertigten Personen und die verkauften Bahnsteigkarten.

Jahr	Zahl der abgefertigten Reisenden auf									
	dem Hauptbahnhof	dem Bahnhof Friedrichstadt	dem Neustädter Bahnhof	dem Bahnhof Wettiner Straße	den Haltestellen					den Dresdner Bahnhöfen zusammen
					Dresden-Cotta	Dresden-Pieschen	Dresden-Plauen	Dresden-Strehlen	Dresden-Trachau	
1899	2 452 222	351 871	1 498 640	464 426	.	—	.	—	.	4 767 159
1900	2 532 858	295 412	1 342 267	475 610	.	—	.	—	.	4 646 147
1901	2 464 611	220 443	1 366 687	456 438	.	—	.	—	.	4 508 179
1902	2 476 744	180 960	1 321 267	432 222	.	32 001 ⁴⁾	.	28 351 ⁵⁾	.	4 471 545
1903	2 452 888	178 260	1 280 764	451 144	121 439	58 872	98 927	63 397	58 310	4 764 001
1904	2 561 228	165 606	1 240 957	464 371	138 649	81 689	102 157	77 180	71 140	4 902 977
1905	2 589 875	144 958	1 282 678	490 523	150 822	105 040	110 320	79 868	82 461	5 036 545
1906	2 737 205	131 930	1 304 323	514 720	142 274	115 314	107 909	89 669	89 484	5 232 828

Jahr	Zahl der verkauften Bahnsteigkarten auf									
	dem Hauptbahnhof	dem Bahnhof Friedrichstadt	dem Neustädter Bahnhof	dem Bahnhof Wettiner Straße	den Haltestellen					den Dresdner Bahnhöfen zusammen
					Dresden-Cotta	Dresden-Pieschen	Dresden-Plauen	Dresden-Strehlen	Dresden-Trachau	
1900	312 245	1 086	129 691	19 424	.	—	.	—	.	462 446
1901	312 932	484	145 689	21 302	.	—	.	—	.	480 407
1902	322 944	402	135 352	21 362	.	287 ⁴⁾	.	315 ⁵⁾	.	480 662
1903	342 845	431	134 327	21 763	188	387	445	494	140	501 020
1904	351 359	617	129 163	23 103	205	453	461	560	130	506 051
1905	362 198	708	125 777	23 222	218	497	437	565	156	513 778
1906	393 636	540	128 278	25 497	227	484	419	653	147	549 881

¹⁾ Seit Eröffnung des Neubaus im April 1898 Hauptpersonenbahnhof genannt. — ²⁾ Eröffnet am 1. Oktober 1897. — ³⁾ Die Gesamtzahl der hier verkauften zusammenstellbaren Fahrkarteinhefte hat, einschließlich der von auswärts wohnenden Personen bestellten, in den Jahren 1892 bis 1906 betragen

1892	19 801	1895	25 444	1898	24 793	1901	20 736	1904	17 953
1893	20 574	1896	27 245	1899	25 137	1902	18 071	1905	18 435
1894	22 579	1897	28 286	1900	26 865	1903	14 647	1906	19 193

Die Abnahme in den Jahren 1898 und 1901 dürfte sich durch die Verlängerung der Gültigkeit der Rückfahrkarten auf 10 Tage seit 15. April 1898 und auf 45 Tage seit 4. Juli 1901 erklären (siehe auch Statistischer Bericht über die p. Staats- und Privateisenbahnen für 1898, Seite 26). — ⁴⁾ Haltestelle Pieschen, eröffnet am 1. Mai 1902. — ⁵⁾ Haltestelle Strehlen, eröffnet am 3. Juli 1902.

B. Verkehr mit den nächstgelegenen Vorortstationen.

Neuere Angaben als die im „Jahrbuch“ für 1900, Seite 103, veröffentlichten liegen nicht vor.

7) Verkehr bei den Post- und Telegraphenämtern in Dresden (mit Albertstadt) 1893 bis 1906.

Über den Verkehr seit 1890 finden sich Angaben im „Monatsbericht des Statistischen Amtes“ für Mai 1894. Sie beruhen wie die hier folgenden auf Mitteilungen der Kaiserlichen Oberpostdirektion Dresden.

Jahr	Briefsendungen ¹⁾		Paket- und Wertsendungen				Postnachnahmen		Postauftragsbriefe zur Geld-einzahlung oder Akzept-einholung		Postanweisungen		Telegramme ²⁾		Fernsprechverkehr ³⁾	
	eingegan- gen	auf- gegeben	eingegangen		aufgegeben		ein- gegan- gen	auf- gegan- gen	ein- gegan- gen	auf- gegan- gen	aus- gezählter Betrag	ein- gezählter Betrag	eingegan- ge	aufgegebene	Fernspr. stellen am Ende des Jahres ⁴⁾	ausgeführte Fernspr. verbindungen ⁵⁾
			Pakete ohne Wertangabe	Briefe und Pakete mit Wertangabe	Pakete ohne Wertangabe	Briefe und Pakete mit Wertangabe										
			1000 Stück														1000 .M.		1000 Stück		1000
1893	29 961	33 767	1 686	207	2 207	180	119	296	51	143	95 444	59 817	392	367	3 057	15 831
1894	31 145	35 830	1 767	204	2 299	186	133	333	51	137	98 153	63 351	399	381	3 432	20 209
1895	33 025	37 712	1 897	210	2 440	191	152	370	50	118	103 387	68 643	448	435	3 941	17 332
1896	35 561	44 418	2 033	218	2 644	204	174	462	49	106	109 537	74 369	460	452	4 474	17 977
1897 _a	38 436	47 864	2 149	227	2 833	213	194	458	51	102	116 077	79 247	497	492	.	.
„ ¹⁾ _b	39 657	48 742	2 184	229	2 877	215	201	475	53	102	117 368	80 734	501	495	5 954	24 313
1898	40 920	50 323	2 336	234	3 013	223	231	595	54	104	125 246	86 380	521	520	6 771	28 062
1899	45 121	56 504	2 422	226	3 246	219	263	791	56	109	144 432	100 073	556	556	7 649	29 876
1900	54 697	67 164	2 520	225	3 376	216	328	748	58	116	158 501	109 612	564	572	8 346	23 861
1901 ³⁾	60 489	74 742	2 499	211	3 471	205	328	902	55	114	162 373	112 784	545	545	8 914	27 827
1902	61 386	79 230	2 636	196	3 669	198	344	907	53	111	166 394	115 036	535	550	9 869	25 698
1903 _a	64 898	84 462	2 673	200	3 927	206	362	955	50	107	173 652	119 127	553	576	10 865	20 094
„ ³⁾ _b	69 805	88 955	2 746	208	4 103	211	397	987	57	113	187 636	126 578	579	595	.	.
1904	72 920	94 552	2 834	206	4 243	205	397	1 022	54	111	197 825	131 009	540	579	11 855	23 239
1905	74 373	96 224	2 900	206	4 449	208	411	.	52	115	209 443	134 721	627	628	12 917	24 050
1906	79 786	100 188	2 942	219	4 534	217	421	.	50	114	222 626	141 713	652	637	14 123	26 439

¹⁾ Von den Zahlen für 1897 beziehen sich die der Zeile a auf Dresden ohne Pieschen und Trachenberge, die der Zeile b auf Dresden mit Pieschen und Trachenberge. — ²⁾ Einschließlich Altgruna und (seit 1. Oktober) Neugruna und Neuseidnitz. — ³⁾ Von den Zahlen für 1903 beziehen sich die der Zeile a auf Altdresden, die der Zeile b auf Dresden jetzigen Umfangs (also einschließlich der Verkehrsanstalten Dresden-Lößtau, Dresden-Plauen, Cotta, Trachau und Mitten-Abigau). — ⁴⁾ Briefe, Kartenbriefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, Warenproben. — ⁵⁾ Eingerechnet sind die von den Eisenbahn-Telegraphenämtern beförderten Telegramme, deren Zahl im Jahre 1901 (im öffentlichen Verkehr) sich auf 9 139 eingegangene und 48 561 aufgegebene belief. — ⁶⁾ In den Jahren vor ihrer Einverleibung einschließlich Lößtau und Plauen. — ⁷⁾ Die in den Sprechstellen vorhandenen zweiten und weiteren Apparate sind erst seit 1897 eingerechnet. Ende 1896 betrug ihre Zahl 786. — ⁸⁾ Bei der Statistik der Fernsprechverbindungen wird ein Gespräch, wobei 2 Fernsprechämter in Betracht kommen, doppelt gezählt. So findet die im Jahre 1895 eingetretene scheinbare Verminderung ihre Erklärung dadurch, daß am 26. Mai 1895 zwei der bis dahin bestehenden drei Fernsprechämter vereinigt wurden und demzufolge von da ab weniger Gespräche doppelt gezählt wurden. Dagegen ist der Rückgang, den das Jahr 1900 gegenüber den Vorjahren aufweist, auf die Einführung der Einzelgesprächsgebühren zurückzuführen; im Jahre 1900 trafen auf einen Anschluß gegen Pauschgebühr 4 507 Gespräche, auf einen Anschluß gegen Grundgebühr mit Einzelgesprächen nur 604.

Dreizehnter Abschnitt: Gewerbliche Organisationen; Arbeiterverhältnisse.

1) Die Innungen im Jahre 1906.

Laufende Nummer	Gewerbe, für die die Innung besteht*)	Zahl (nach dem Stande vom Jahreschlusse) der										Zahl der im Laufe des Jahres ge- prüften	Zahl der am Jahres- chlusse bestehenden					Zahl der von der Innung unterhaltenen Fortbildungs- und Fachschulen *)
		Mitglieder																
		über- haupt	gegen das Vorjahr mehr-(+) oder weniger (-)	darunter				mit dem Rechte der Lehrlings- ausbildung zur Berechtigung der Führung des Meistertitels	Ge- jellen *)	Lehr- linge *)	Lehrlinge *) (Gehilfen prüfung Gehilfen (Meisterprüfung) Kranken- und Begräbnis- kassen für Meister und deren Frauen und Witwen (siehe auch bei 8) sonstigen Unterstü- tzungen für Mitglieder (einschließlich Stiftungen)		Kranken- und Begräbnis- kassen für Meister und deren Frauen und Witwen (siehe auch bei 8) sonstigen Unterstü- tzungen für Mitglieder (einschließlich Stiftungen)	Kranken- und Begräbnis- kassen für Meister und deren Frauen und Witwen (siehe auch bei 8) sonstigen Unterstü- tzungen für Mitglieder (einschließlich Stiftungen)	Kranken- und Begräbnis- kassen für Meister und deren Frauen und Witwen (siehe auch bei 8) sonstigen Unterstü- tzungen für Mitglieder (einschließlich Stiftungen)			
				m.	w.	m.	w.											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	

A. Zwangseinnahmen.

1	Bäcker	881	+	7	672	31	155	23	836	638	1 084	630	196	—	1	1	—
2	Bildhauer, Model- leure u. Stuckateure*	120	0	—	118	2	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—
3	Böttcher	72	—	2	50	4	18	—	52	52	54	16	6	—	1	—	—
4	Buchbinder*	211	+	1	202	9	—	—	171	162	117	95	26	2	1	—	4
5	Bürstenmacher . . .	53	+	18	26	—	25	2	52	42	37	1	1	—	1	—	—
6	Drehler	50	—	2	47	2	1	—	49	44	48	7	3	—	1	—	1
7	Goldschmiede* . . .	109	+	1	108	1	—	—	109	76	126	42	11	—	—	3	—
8	Konditoren	104	—	3	48	2	51	3	104	—	184	71	23	—	1	—	1
9	Ladierer und Schrift- maler*	107	—	1	101	6	—	—	107	—	102	70	17	—	1	—	—
10	Decorationsmaler* .	369	+	1	343	26	—	—	—	250	1 100	121	31	—	1	—	1
11	Sattler, Riemen und Tischner	200	+	3	126	—	74	—	—	177	200	72	23	—	1	—	—
12	Schlosser	358	0	—	302	20	34	2	340	311	869	615	184	—	1	—	—
13	Schmiede	235	—	8	136	8	89	2	217	167	440	88	37	—	1	1	—
14	Schornsteinfeger . .	71	—	1	26	—	44	1	70	70	100	27	11	—	—	—	—
15	Tapezierer	418	—	13	367	5	44	2	418	308	350	141	32	2	2	—	2
16	Tischler	512	0	—	437	42	31	2	418	413	1 063	211	39	4	1	—	1
17	Uhrmacher	218	—	19	176	10	32	—	—	—	111	25	3	1	1	—	—
18	Wagner und Stell- macher	127	—	7	66	4	56	1	127	—	72	17	10	—	1	1	—
	Zusammen A	4215	—	25	3351	172	654	38	—	—	—	663	9	15	4	10	7

Laufende Nummer	Gewerbe, für die die Innung besteht *)	Zahl (nach dem Stande vom Jahreschlusse) der										Zahl der im Laufe des Jahres ge- prüften	Zahl der am Jahres- chlusse bestehenden					
		Mitglieder																
		über- haupt	gegen das Vorjahr mehr(+) oder weniger (-)	hiesige		aus- wärtige		darunter		mit dem Rechte der Lehrlings- ausbildung zur Berechtigung der Führung des Meistertitels	Ge- fellen ?)		Lehr- linge ?)	Lehrlinge ¹⁾ (Gesellenprüfung)	Gesellen (Meisterprüfung)	Kranken- und Begräbnis- tafeln für Meister und deren Frauen und Mitwen Innungs-Krankentafeln (siehe auch bei 8)	sonstigen Unterstützungs- tafeln für Mitglieder (einschließlich Stiftungen)	Zahl der von der Innung unterhaltenen Fortbildungs- und Fachschulen ²⁾
				m.	w.	m.	w.	m.	w.									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	

B. Freie Innungen.

19	Barbiere *	302	— 5	300	2	—	—	260	260	270	67	15	—	2	1	1	1
20	Baummeister *	91	— 7	91	—	—	—	91	91	1946	46	86	—	1	1	—	1
21	Buchdrucker	79	+ 2	73	3	3	—	79	—	948	222	69	—	—	—	4	1
22	Dachdecker ¹⁾	40	— 1	36	—	4	—	37	37	198	18	7	—	1	—	—	—
23	Fischer	34	— 5	34	—	—	—	32	34	6	2	—	—	2	—	—	—
24	Fleischer *	397	+ 29	395	2	—	—	395	395	578	112	28	31	1	1	1	1
25	Friseur	45	+ 3	44	—	1	—	45	37	69	15	6	—	2	—	—	1
26	Fuhrherren	186	+ 4	171	13	2	—	—	—	1960	—	—	—	—	1	—	—
27	Glaszer	59	+ 2	51	2	6	—	57	55	84	16	5	—	1	—	1	—
28	Gürtler *	16	0	16	—	—	—	16	16	49	19	7	—	—	—	—	—
29	Handschuhmacher	11	— 1	10	—	1	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—
30	Hutmacher	24	— 4	16	2	5	1	24	24	15	2	—	—	—	—	—	—
31	Kaufmannschaft	625	+ 2	596	5	24	—	—	—	700	350	—	—	—	—	—	1
32	Klempner	232	+ 6	171	6	55	—	228	214	480	194	46	5	1	—	—	1
33	Köche	39	— 5	28	—	11	—	39	38	49	69	22	—	—	—	—	—
34	Korbmacher	44	+ 1	26	5	13	—	41	41	31	2	—	—	1	—	—	—
35	Kürschner *	23	0	20	3	—	—	23	23	72	7	3	—	—	—	—	—
36	Kupferschmiede	28	0	9	1	18	—	28	28	67	41	10	—	1	—	—	—
37	Schneider	468	+ 3	462	—	6	—	468	462	1000	50	18	—	1	—	—	—
38	Schuhmacher	380	— 1	368	1	11	—	380	345	350	47	18	—	1	—	1	1
39	Steinmeger	28	— 9	25	3	—	—	24	24	600	23	3	1	—	—	2	—
40	Steinseger	22	0	13	—	9	—	22	22	26	17	2	—	—	—	—	—
41	Strumpfwirker	10	0	8	—	2	—	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Töpfer	65	0	38	—	26	1	65	65	200	51	23	3	—	—	1	—
43	Zeug- und Zirkel- schmiede	11	+ 2	7	—	4	—	11	11	17	18	4	1	—	—	—	—
Zusammen B		3259	+ 16	3008	48	201	2	2375	2232	9727	1388	372	41	15	4	11	8
Überhaupt A und B		7474	— 9	6359	220	855	40	—	—	—	—	1035	50	30	8	21	15

*) Das Gebiet der mit * bezeichneten Innungen umfaßt nur die Stadt Dresden. Darüber hinaus erstrecken sich

auf die bis 5 km entfernten Vororte die Innung der Kaufmannschaft;

auf den Amtsgerichtsbezirk die Innung der Buchdrucker;

auf Teile des Amtsgerichtsbezirks die Innungen der Bäcker, Böttcher, Dachdecker, Drechsler, Schlosser, Schmiede, Tischler, Buchdrucker, Wagner und Schneider;

auf Teile der Amtshauptmannschaften Dresden-Altstadt und Dresden-Neustadt die Innungen der Klempner und Sattler;

auf die Amtshauptmannschaften Dresden-Altstadt und Dresden-Neustadt die Innungen der Tapezierer; Uhrmacher, Fischer, Fuhrherren, Glaszer, Handschuhmacher, Sattler, Strumpfwirker und Stuckateure;

auf die Amtshauptmannschaften Dresden-Altstadt, Dresden-Neustadt und Pirna die Innung der Steinmeger;

auf die Kreishauptmannschaft Dresden und die Städte Döbeln und Freiberg die Innung der Töpfer;

auf Teile der Kreishauptmannschaft Dresden die Innung der Hutmacher;

auf die Kreishauptmannschaft Dresden die Innungen der Bürstenmacher, Konditoren, Schornsteinfeger, Kupferschmiede, Korbmacher, Steinseger und der Zeug- und Zirkelschmiede;

auf die Kreishauptmannschaft Dresden und die Amtshauptmannschaften Nisch und Grimma die Innung der Köche.

¹⁾ Der Dachdecker-Innung sind nur diejenigen Meister beizutreten verpflichtet, die der Regel nach Gefellen oder Lehrlinge beschäftigen. — Zu Spalte 11 und 12: Außerdem 106 Hilfsarbeiter.

²⁾ Bei den Innungen der Maler, der Tapezierer, der Kaufmannschaft, der Schneider und der Töpfer annähernde Zahlen.

³⁾ Bei der Innung der Kaufmannschaft annähernde Zahlen.

⁴⁾ Die Prüfung bestanden nicht je 1 Lehrling bei der Bäcker-Innung, bei der Sattler-Innung, bei der Wagner-Innung, bei der Friseur-Innung, 2 bei der Tapezierer-Innung, 3 bei der Maler-Innung, 5 bei der Tischler-Innung.

^{b)} Fachklassen für Lehrlinge in der Schule des Handwerkervereins unterhalten oder es leisten Unterhaltungsbeiträge: die Innungen der Drechsler, der Goldschmiede, der Lackierer und Schriftmaler, der Sattler, Rierner und Täschner, der Schlosser, der Uhrmacher, Wagner und Stellmacher, der Glaser, der Gürtler, der Handschuhmacher, der Kürschner, Schneider und der Zeug- und Zirkelschmiede. — Beiträge zu auswärtigen Fachschulen leisten die Innungen der Drechsler, der Schlosser und der Uhrmacher. — Schulgeld zum Besuche der königlichen Kunstgewerbeschule gewährt ihren Lehrlingen die Goldschmiede-Innung. — Die Innung der Schmiede läßt ihre Lehrlinge in der Beschlagshule der königlichen Tierärztlichen Hochschule unterrichten. — Die Lehrlinge der Bildhauer-, Modelleur- und Stuckateur-Innung besuchen die Kunstgewerbe- oder Gewerbeschule.

Laufende Nummer	Gewerbe, für die die Innung besteht	Sonstige Veranstaltungen für Fachbildung	Sonstige wirtschaftliche Veranstaltungen
1	Bäcker	Exkursionen, Meisterkurse und Vorträge	Wirtschaftsvereinigung zum gemeinschaftlichen Hefenbezug.
3	Böttcher	—	Preisfestsetzungen.
4	Buchbinder	Exkursionen, Vorträge, Herausgabe von Zeichenvorlagen	Preisfestsetzungen, Abkommen mit einer Versicherungsgesellschaft wegen Haftpflicht.
7	Goldschmiede	Exkursionen und Vorträge	Preisfestsetzungen. Die Innung verfolgt Verstöße, betreffend unerlaubtes Hausieren, unlauteren Wettbewerb. Haltung eines Kommissionslagers von goldenen und silbernen Einzelteilen zur Verarbeitung.
8	Konditoren	Meisterkurse	—
9	Lackierer und Schriftmaler	—	Preisfestsetzungen.
11	Sattler, Rierner und Täschner	Meisterkurse	—
12	Schlosser	Exkursionen und Vorträge	—
13	Schmiede	—	Anschaffung einer Radreifenprelle durch eine freie Vereinigung von Innungsmeistern.
14	Schornsteinfeger	Vorträge	—
15	Tapezierer	Meisterkursus	Bekämpfung von Mißständen im Gewerbe, Preisfestsetzungen.
17	Uhrmacher	Exkursionen und Vorträge, Fachbibliothek	Gemeinsames Vorgehen gegen unlauteren Wettbewerb bei Ausverkäufen.
19	Barbiere	Meisterkursus	Gemeinschaftlicher Bezug von Toilettenartikeln, Parfümerien usw.
20	Baumeister	—	Minimalpreisfestsetzungen.
21	Buchdrucker	—	Preisfestsetzungen.
22	Dachdecker	—	Preisfestsetzungen.
24	Fleischer	Exkursionen und Vorträge	Es besteht eine freie Vereinigung für Häute- und Fellverwertung.
25	Friseur	Praktischen Unterricht im Damenfrisieren und Vorträge	—
27	Glaser	—	Preisfestsetzungen für Glasreparaturen.
29	Handschuhmacher	—	Unterstützung von Vereinigungen gegen Unwesen im Handel und Gewerbe.
32	Klempner	Vorträge, Exkursionen, Meisterkurse, Fachliteratur	Gemeinschaftlicher Einkauf von Werkzeugen, Preisfestsetzungen, Bekämpfung aller gewerblichen Auswüchse.
35	Kürschner	—	Preisfestsetzungen. Gemeinsames Vorgehen gegen unlautere Konkurrenz.
37	Schneider	Meisterkurse	Preisfestsetzung und Kreditverfälschung.
38	Schuhmacher	Vorträge, Musterzeichnen u. schneiden für Meister, Gesellen und Lehrlinge	—
40	Steinsetzer	—	Gemeinsames Vorgehen gegen das überhandnehmende Puschertum.

2) Zahl und Lohnverhältnisse der städtischen Arbeiter.

Eine eingehende Lohnstatistik der städtischen Arbeiter ist als 16. Heft der Mitteilungen des Statistischen Amtes veröffentlicht.

Frühere Nachweisungen finden sich im 9. Hefte der Mitteilungen, ferner im Jahrbuch Jahrgang 1899, Seite 65 flg., Jahrgang 1900, Seite 112 flg., Jahrgang 1901, Seite 116 flg., Jahrgang 1902, Seite 160 flg., Jahrgang 1903, Seite 142 flg. und Jahrgang 1904, Seite 151 flg.

3) Allgemeine Lohn- und Arbeitsverhältnisse in Dresden 1899 bis 1902.

Siehe Mitteilungen des Statistischen Amtes, Heft 12.

4) Invalidenversicherung.

A. Die Zahl der Versicherten seit 1891 und der Rentenempfänger seit 1894.

Jahr	Zahl der Versicherten im Jahresdurchschnitt ¹⁾						Zahl der Rentenempfänger am Jahreschluß		
	überhaupt	darunter					Invaliden- rentner	Alters- rentner	Kranken- rentner
		Lohnklasse I (zu 14 A)	Lohnklasse II (zu 20 A)	Lohnklasse III (zu 24 A)	Lohnklasse IV (zu 30 A)	freiwillig Versicherte (zu 28 A) ²⁾			
1891	74 914	1 702	39 084	16 494	17 629	5	.	.	—
1892	87 907	2 551	43 352	19 640	22 323	41	.	.	—
1893	92 718	3 302	31 445	30 729	27 161	81	.	.	—
1894	93 590	4 884	26 257	33 504	28 840	105	134	335	—
1895	96 454	5 435	25 290	30 957	34 653	119	189	391	—
1896	105 464	5 710	26 829	32 651	40 140	134	282	424	—
1897	110 889	6 416	27 188	31 368	45 758	159	394	451	—
1898	114 820	4 752	27 061	28 450	54 365	192	544	514	—
1899	122 389	6 841	27 351	31 007	56 933	257	726	503	—
1900	122 193	4 620	26 396	28 629	32 687	29 861	960	512	44
1901	115 672	4 396	26 052	26 139	29 779	29 306	1 203	522	92
1902	117 533	5 481	27 628	27 249	28 484	28 691	1 457	514	123
1903	133 618	6 578	29 842	30 171	32 409	34 618	2 151	593	133
1904	138 487	6 439	29 753	31 062	32 285	38 948	2 463	556	85
1905	140 338	7 381	29 278	28 270	35 579	39 830	2 727	558	94
1906	146 093	8 003	29 725	29 202	35 492	43 671	2 933	534	63

¹⁾ Mittels Division der Zahl der bei den Krankentafeln, die als Organe der Landesversicherungsanstalt dienen, jährlich verwendeten und verkauften Beitragsmarken durch 52 berechnet.

²⁾ Für 1900 bis 1906 ist in dieser Spalte die Zahl der Versicherten in Lohnklasse V (zu 36 Pf.) angegeben.

B. Rentenbewilligungen 1894 bis 1906 an in Dresden wohnende Personen.

Jahr	Zahl der bewilligten											Jahresbetrag der bewilligten		
	über- haupt	Invalidenrenten								Altersrenten			Invaliden- renten	Altersrenten
		nach dem Alter und dem Geschlecht der Empfänger								über- haupt	nach dem Geschlecht der Empfänger			
		20-40 J.		40-60 J.		60-70 J.		über 70 J.			m.	w.		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
1894	93	10	2	35	8	17	14	4	3	70	40	30	11 405,40	10 259,40
1895	101	13	5	28	19	21	7	2	6	83	52	31	12 382,80	12 382,80
1896	147	21	6	47	16	18	29	3	7	64	39	25	19 170,00	9 810,60
1897	192	30	12	61	24	28	35	—	2	50	23	27	26 019,00	7 530,60
1898	217	35	8	69	21	35	35	6	8	62	36	26	30 178,30	8 639,00
1899	324	62	14	92	42	55	39	9	11	60	35	25	45 230,65	9 241,38
1900	409	78	26	113	48	64	59	8	13	83	64	19	62 275,51	13 927,20
1901	409	74	23	120	50	81	48	4	9	83	56	27	66 246,40	13 938,80
1902	542	110	31	148	56	110	68	9	10	55	43	12	89 356,48	9 687,00
1903	782	156	49	234	98	135	83	17	9	70	46	24	131 856,40	12 190,80
1904	782	156	63	212	86	133	95	27	10	65	51	14	133 895,87	11 679,60
1905	759	138	52	210	76	141	80	37	25	78	63	15	135 184,90	13 969,20
1906	646	109	47	189	90	101	74	24	12	51	38	13	117 597,10	9 067,20

C. Rentenbewilligungen an in Dresden wohnende Personen im Jahre 1906 nach Monaten.

Monat	Zahl der bewilligten												Jahresbetrag der bewilligten		
	Invalidenrenten										Altersrenten			Invaliden- renten	Altersrenten
	über- haupt	nach dem Alter und dem Geschlecht der Empfänger								über- haupt	nach dem Geschlecht der Empfänger				
		20-40 J.	40-60 J.	60-70 J.	über 70 J.	m.	w.	m.	w.		m.	w.			
Januar . .	51	10	6	12	4	9	7	2	1	7	6	1	9 264,40	1 243,80	
Februar . .	52	6	6	11	10	5	13	—	1	6	3	3	8 963,30	975,60	
März . . .	59	12	4	19	11	5	4	4	—	3	3	—	10 984,80	555,60	
April . . .	55	6	4	17	11	6	9	2	—	5	4	1	9 880,80	878,40	
Mai	38	6	—	14	6	5	5	2	—	3	2	1	7 029,60	553,20	
Juni . . .	59	10	5	13	12	6	9	1	3	4	3	1	10 295,40	702,60	
Juli	75	8	6	32	7	17	3	2	—	4	4	—	14 317,40	762,00	
August . .	40	7	3	15	5	5	2	—	3	6	5	1	7 277,40	1 076,40	
September	58	11	4	19	5	12	5	1	1	3	2	1	10 370,40	527,40	
Oktober . .	67	9	4	17	6	14	9	5	3	5	3	2	12 349,40	879,00	
November .	47	17	3	8	6	7	4	2	—	1	1	—	8 483,40	213,00	
Dezember .	45	7	2	12	7	10	4	3	—	4	2	2	8 380,80	700,20	
Jahr 1906	646	109	47	189	90	101	74	24	12	51	38	13	117 597,10	9 067,20	

5) Tätigkeit des Gewerbegerichts.

Als Einigungsamt ist das am 1. April 1891 an Stelle des vormaligen Gewerbe-Schiedsgerichts errichtete Gewerbegericht im Jahre 1905 zehnmal in Tätigkeit getreten. In 4 Fällen wurde eine Einigung zwischen den Arbeitnehmern und Arbeitgebern erzielt. In 6 Fällen erfolgte eine Anrufung von Seiten der Arbeitnehmer. Zur Verhandlung vor dem Einigungsamte kam es in diesen Fällen nicht, weil sich die Arbeitgeber der Anrufung nicht anschlossen. In den früheren Jahren ist das Einigungsamt je einmal 1896, 1900 und 1901, zweimal 1899, elfmal 1904 in Wirksamkeit getreten. — Über die Erledigung von Klagen durch das Gewerbegericht unterrichten die folgenden Zusammenstellungen.

A. Die angebrachten Klagen 1895 bis 1906.

Gegenstände der Klagen	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
------------------------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

a. Von Arbeitern gegen Arbeitgeber.

Zahlung von Lohn	1411	2212	2350	2534	2666	3081	2633	2539	3109	3025	2277	2126
Zahlung von Lohnentschädigung	866	1410	1365	1633	1899	1860	1656	1642	1409	1296	1454	1474
Ausstellung, Aushändigung und Abänderung von Zeugnissen, Arbeitsbüchern usw.	191	459	424	398	461	327	252	265	309	361	242	385
Zahlung von Kost- u. Wohnungs- entschädigung	138	313	277	347	264	343	346	386	333	312	366	710
Rückzahlung von Kranken-, Inval- u. Altersversicherungsbeiträgen	3	17	11	5	4	2	4	7	8	31	41	30
Herausgabe von Kauttionen . .	37	41	56	62	39	36	39	30	42	53	96	88
Rückzahlung von Verlägen . . .	41	38	64	79	76	77	46	57	44	61	95	128
Zahlung von Entschädigung für entgangene Trintgelber	56	85	99	129	95	124	107	122	108	110	133	141
Zahlung von Entschädigung wegen Kontraktbruches	8	—	5	—	—	5	—	—	—	—	—	—
Rückzahlung von Spargeld	22	31	37	20	9	13	8	8	13	17	12	38
Zahlung von Reisekosten, Gratifika- tionen, Bier- u. Weihnachtsgeld, Herausgabe von Sachen usw.	13	114	97	112	102	78	85	75	81	227	287	518
Feststellung eines Rechtsverhältn. ¹⁾	—	—	—	1	—	2	14	1	—	—	—	4
Zusammen a	2249	3601	3649	4032	4631	4640	4020	3967	4305	4378	3743	3367

¹⁾ Antritt, Fortsetzung oder Auflösung des Arbeitsverhältnisses kommt als Klagegrund seit 1894 fast nicht mehr vor, weil die Arbeiter seitdem in Fällen, wo der Arbeitgeber die Weiterbeschäftigung grundlos verweigert, ihre Klage auf Zahlung von Lohnentschädigung richten.

Gegenstände der Klagen	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
------------------------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

b. Von Arbeitgebern gegen Arbeiter.

Eintritt in das Arbeitsverhältnis	6	4	12	10	2	15	4	2	7	4	6	2
Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses	53	140	141	172	165	126	122	61	90	181	80	76
Fertigstellung von Akkordarbeit	34	10	20	20	41	13	13	9	6	13	68	8
Zahlung von Entschädigung wegen Kontraktbruches	32	57	42	22	40	51	45	42	31	34	35	33
Rückzahlung von Lohnvorschuß und Reisegeld	12	27	30	19	12	15	10	14	8	16	12	15
Zahlung von Entschädigung wegen verdorbenen Materials und unbrauchbarer Arbeit	4	4	8	9	7	12	18	22	18	10	16	—
Herausg. v. Sachen u. Arbeitszeug	1	3	8	10	4	9	12	6	5	2	19	8
Rückzahlung von Verlägen	—	—	3	1	1	2	—	1	—	—	11	—
Feststellung eines Rechtsverhältn., Zahl. v. Konventionalstrafe usw.	1	2	—	—	—	1	4	—	3	17	1	32
Zusammen b	140	234	250	249	266	234	224	150	166	274	231	162

c. Von Arbeitern gegen Arbeiter.

Zahlung von Lohn	9	10	11	10	14	18	11	17	16	5	6	4
Zahlung von Lohnentschädigung	1	2	1	2	—	1	3	2	—	—	1	3
Sonstiges	—	—	—	3	4	2	1	1	10	1	1	2
Zusammen c	10	12	7	13	18	19	13	20	26	6	8	7

d. Von Lehrlingen gegen Lehrherren.

Auflösung des Lehrverhältnisses	8	4	2	4	5	2	6	1	—	—	1	2
Fortsetzung des Lehrverhältnisses	1	1	—	—	1	1	6	2	6	5	1	7
Ausstellung u. Aushändigung von Zeugnissen u. Arbeitsbüchern	20	22	7	18	21	21	19	10	17	19	17	11
Zahlung v. Lohn-, Kost- und Wohnungsentchädigung	4	5	—	1	1	6	3	2	1	1	3	5
Zahlung von Lohn und Spargeld	8	6	6	5	3	7	14	15	4	7	17	10
Rückzahlung von Lehrgeld	8	9	14	3	3	23	17	3	2	1	23	16
Herausgabe v. Kautionen u. Sachen	—	4	2	5	3	3	11	2	2	2	9	3
Entschädigung a. d. Lehrverträge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Sonstiges	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Zusammen d	34	46	31	36	31	58	69	33	32	32	54	47

e. Von Lehrherren gegen Lehrlinge.

Eintritt ins Lehrverhältnis u. seine Fortsetzung	—	3	4	12	3	9	8	3	4	8	7	2
Zahlung von Lehrgeld	4	2	3	—	4	2	1	—	1	2	1	1
Entschädigung a. d. Lehrverträge	—	—	1	—	1	2	2	—	—	—	—	1
Zusammen e	4	5	8	12	6	13	11	3	5	10	8	4
überhaupt ¹⁾	2437	3898	3945	4342	4952	4964	4337	4173	4534	4700	4044	3587

¹⁾ Klagen, bei denen verschiedene Ansprüche geltend gemacht wurden, sind mehrfach gezählt. Die bei „Zusammen“ und „überhaupt“ angegebenen Summen betreffen aber die wirkliche Zahl der angebrachten Klagen und sind daher niedriger, als diejenigen, die sich aus der Addition der Einzelzahlen ergeben.

B. Die angebrachten Klagen 1901 bis 1906 nach der Art der Betriebe.

Art der Betriebe	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Kunst- und Handelsgärtnerei	34	25	50	32	57	54
Industrie der Steine und Erden	288	245	308	283	218	254
Metallverarbeitung	208	280	216	218	194	187
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate .	263	182	222	252	232	241
Chem. Industrie u. Industr. der forstwirtsch. Nebenprodukte	16	11	13	12	25	26
Textilindustrie	24	23	17	30	21	38
Papierindustrie	92	55	48	187	77	69
Leberindustrie	80	67	73	57	86	67
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	284	214	263	276	287	198
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	389	332	344	418	389	294
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	440	426	453	364	385	430
Baugewerbe	835	940	1310	1314	811	445
Poligraphische und künstlerische Gewerbe	166	136	134	153	97	122
Handels- und Versicherungsgewerbe	203	228	174	179	191	200
Verkehrsgewerbe	297	253	202	220	224	226
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	583	656	623	591	609	610
Sonstiges	135	100	84	114	141	126

C. Wert der Klagegegenstände und Zeitaufwand bei der Klagerledigung 1897 bis 1906.

Jahr	Von den angebrachten Klagen (übersicht A) bezogen sich auf Beträge						Es wurden erledigt					
	bis 20 . \mathcal{M}	über 20 bis 50 . \mathcal{M}	über 50 bis 100 . \mathcal{M}	über 100 bis 300 . \mathcal{M}	über 300 . \mathcal{M}	nicht zu be- ziefen-	angebrachte Klagen über- haupt binnen			unter je 100 angebrachten Klagen binnen		
							3 Tagen	4 bis 7 Tagen	über 7 Tagen	3 Tagen	4 bis 7 Tagen	über 7 Tagen
1897	1 878	1 208	369	87	25	378	3 225	506	214	81,75	12,83	5,42
1898	1 958	1 397	479	53	14	441	3 554	489	299	81,85	11,26	6,89
1899	2 096	1 682	592	103	9	470	3 921	705	326	79,18	14,24	6,58
1900	2 129	1 689	656	73	13	404	4 018	553	393	80,94	11,14	7,92
1901	1 783	1 442	470	100	12	530	3 394	432	511	78,26	9,96	11,78
1902	1 810	1 387	419	122	15	420	3 235	355	583	77,52	8,51	13,97
1903	2 020	1 483	531	109	21	370	3 683	371	480	81,23	8,18	10,59
1904	2 099	1 401	605	109	11	475	3 796	480	424	80,77	10,21	9,02
1905	1 805	1 193	543	138	24	341	3 088	365	591	76,36	9,03	14,61
1906	1 630	1 056	434	130	28	309	2 788	384	415	77,72	10,71	11,57

D. Art der Erledigung der Klagen 1902 bis 1906.

Erledigung durch	1902			1903			1904			1905			1906			Von je 100 Klagen wurden auf die vorn angegebene Weise erledigt				
	ohne Termin oder außer d. Termin	ohne Beifügern	mit Beifügern	ohne Termin oder außer d. Termin	ohne Beifügern	mit Beifügern	ohne Termin oder außer d. Termin	ohne Beifügern	mit Beifügern	ohne Termin oder außer d. Termin	ohne Beifügern	mit Beifügern	ohne Termin oder außer d. Termin	ohne Beifügern	mit Beifügern	1902	1903	1904	1905	1906
Erklärung der Unzuständigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klagerücknahme .	69	494	176	128	447	171	108	627	150	138	413	146	95	345	104	17,71	16,36	18,82	17,28	15,10
Ruhen des Verfahrens	—	498	51	—	659	40	—	620	38	—	419	87	—	443	48	13,16	15,33	13,99	12,54	13,63
Vergleich .	—	1751	359	—	1873	260	—	1984	284	—	1790	303	—	1651	331	50,56	46,79	48,24	51,89	55,01
Endgültig.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verjäh- nisurteil	—	447	49	—	646	46	—	570	33	—	426	58	—	334	32	11,88	15,18	12,82	12,00	10,16
Anerkennt- nisurteil	—	2	—	—	2	—	—	72	—	—	28	—	—	2	—	0,05	0,04	1,53	0,69	0,05
Abweisung oder Ver- urteilung	—	46	231	—	97	190	—	48	168	—	52	174	—	19	199	6,64	6,30	4,60	5,60	6,05
Zusammen	69	3238	866	128	3724	707	108	3921	673	138	3128	768	95	2794	714	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

6) Tätigkeit des Kaufmannsgerichts.

A. Die angebrachten Klagen.

	1906	1905
Es betrug die Zahl der anhängig gemachten Klagen	700	945
Darunter Klagen der selbständigen Kaufleute gegen ihre Angestellten	39	62
„ von Lehrlingen gegen ihre Lehrherren	18	24
„ „ Lehrherren gegen ihre Lehrlinge	1	1
Gegenstände der Klagen:	Fälle	Fälle
Antritt, Fortsetzung, Auflösung des Dienstverhältnisses, Aushändigung, Inhalt des Zeugnisses	70	97
Leistungen aus dem Dienstverhältnisse	491	695
Rückgabe von Sicherheiten, Zeugnissen, Legitationspapieren usw.	28	36
Ansprüche auf Schadenersatz oder Zahlung einer Vertragsstrafe wegen Nichterfüllung oder nicht gehöriger Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Dienstverhältnisse	325	387
Berechnung und Anrechnung von Krankenversicherungsbeiträgen	3	2
Ansprüche aus der Konkurrenzklause	3	1
Zahl der Klaggegenstände im ganzen ¹⁾	920	1218

Bei den angebrachten Klagen waren beteiligt:

Angeestellte in Kontor und Lager	327	475
Verkäufer und Verkäuferinnen	154	160
Reisende	219	310

Der Wert des Streitgegenstandes betrug in den Fällen, wo er festgestellt worden ist

im Jahre	bis 20 .M	20 bis 50 .M	50 bis 100 .M	100 bis 300 .M	mehr als 300 .M
1905	61	121	151	211	69
1906	80	128	175	375	58

Die Gesamtziffer der eingeklagten Geldansprüche betrug 1905	108 644 .M
„ „ „ „ „ „ 1906	146 076 „

B. Die erledigten Klagen.

Die Rechtsstreitigkeiten wurden erledigt (in Fällen)

	1905	1906
durch Vergleich	351	467
„ Anerkenntnisurteil	1	1
„ Zurücknahme der Klage	115	179
„ Verjährensurteil	73	71
„ kontradiktorisches Endurteil	57	81
auf andere Weise	86	139
Zahl der rechtskräftigen Endurteile	55	78
Davon lauten:		
auf Verurteilung	35	37
„ teilweise Verurteilung und Abweisung	2	5
„ Abweisung	18	36

Der Zeitaufwand bei der Klagerledigung der Fälle, die durch kontradiktorisches Endurteil Erledigung fanden betrug

	weniger als eine Woche	1 bis 2 Wochen	2 Wochen bis 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate und mehr
in Fällen 1905	8	17	17	10	5
„ „ 1906	28	23	17	10	3

¹⁾ Da in einer Anzahl von Klagen verschiedene Ansprüche gleichzeitig geltend gemacht wurden, so übersteigt die Gesamtzahl der angeführten Streitgegenstände die Zahl der angebrachten Klagen.

7) Gewährung verlängerter Arbeitszeit für erwachsene weibliche Arbeiter.

(§ 138a Absatz 1—4 der Gewerbeordnung.)

Nr.	Gewerbegruppen	Zahl der Betriebe	Zahl der Arbeiterinnen, für die eine tägliche Überarbeit von				Zahl der Tage	Summe der Stunden
			bis 1	1—1½	1½—2	über 2		
			Stunden bewilligt wurde					
IV.	Glasfabrikation	1	—	810	—	—	40	6 750
V.	Blechwarenfabrikation	1	—	—	200	—	18	3 350
	Rippjachenfabrikation	1	—	—	80	—	36	1 440
VI.	Glühlampenfabrikation	1	—	—	10	—	5	100
	Wagenfabrikation	1	—	—	33	—	15	330
VII.	Farbenfabrikation	1	5	—	—	—	3	15
VIII.	Lichte- und Seifenfabrikation .	4	84	21	—	—	88	1 162½
IX.	Chemische Bleicherei	1	3	—	15	—	11	60
	Spinnerei	1	—	—	200	—	10	4 000
X.	Bunt- und Luxuspapierfabrikation	8	115	374	198	—	148	6 334¼
	Kartonnagenfabrikation	7	159	33	149	—	144	3 120
XII.	Strohhuftfabrikation	7	124	520	1 771	—	160	27 470
XIII.	Schokoladenfabrikation	15	741	1 016	3 828	—	536	162 460
	Mineralwasserfabrikation . . .	1	—	—	6	—	10	120
	Brauerei	4	—	25	417	—	45	2 301
	Zigarettenfabrikation	10	260	365	78	—	84	3 797
XIV.	Blumen- und Blätterfabrikation	2	—	—	48	—	19	544
	Waisenanstalten	6	100	20	460	20	53	5 475
XVI.	Buch- und Steindruckerei . . .	8	34	49	116	—	128	2 486½
XVIII.	Teegroßhandlung	1	80	—	40	—	20	1 600
	Zusammen	81	1 705	3 233	7 649	20	1 573	232 915¼

8) Krankenkassen, die unter der Aufsicht des Rats stehen.

In die folgenden Übersichten sind aufgenommen die unter der Aufsicht des Rats stehenden Krankenkassen mit der Gesamtzahl ihrer Mitglieder; nicht berücksichtigt sind die örtlichen Verwaltungsstellen eingeschriebener Hilfskassen.

Die Zahl der Kassen war	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Ortskrankenkasse	1	1	1	1	1	1	1
Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden	—	—	1	1	1	1	1
Andere Betriebskrankenkassen	43	43	42	53	50	51	48
Innungskrankenkassen	9	9	9	9	9	10	9
Eingeschriebene Hilfskassen, dem § 75 des R.=B.=G. entsprechend	23	23	24	23	20	20	20
Eingeschriebene Hilfskassen, dem § 75 des R.=B.=G. nicht entsprechend (Zuschußkassen)	10	10	12	12	13	14	14
Außerdem örtliche Verwaltungsstellen:							
den Anforderungen des § 75 des R.=B.=G. entsprechend	34	34	34	25	20	20	19
den Anforderungen des § 75 des R.=B.=G. nicht entsprechend	19	17	18	43	37	40	40

Nachrichten über die Jahre bis 1888 zurück finden sich im Jahrbuch, Jahrgang 1902, Seite 166.

A. Absolute Zahlen.

Jahr	Sämtliche Rassen		Ortskrankenliste		Betriebskrankenliste der Stadt Dresden		Andere Betriebskrankenlisten		Innungskrankenlisten		Eingeschriebene Hilfslisten, dem § 75 des R.-B.-G. entsprechend		Eingeschriebene Hilfslisten (Zuschußlisten)	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.

a. Mitgliederzahl im Jahresmittel.

1900	100 228	33 151	53 564	27 327	—	—	17 380	3 254	10 192	1 340	13 160	429	5 932	801
1901	98 343	34 460	52 561	28 302	—	—	17 309	3 106	9 160	1 431	13 381	847	5 932	774
1902	94 287	34 671	47 503	28 067	4 512	347	15 426	3 108	8 587	1 483	12 388	914	5 871	752
1903	111 370	42 278	56 663	33 363	4 781	475	17 645	4 272	8 880	1 497	13 162	901	10 239	1 770
1904	109 585	43 936	58 394	35 311	4 193	511	18 198	4 688	9 057	1 810	12 809	668	6 934	948
1905	112 689	46 579	58 651	37 294	4 165	513	20 741	5 059	8 763	2 053	13 109	721	7 260	939
1906	114 314	49 788	59 892	40 388	4 335	535	20 590	5 024	9 029	2 190	13 126	730	7 342	921

b. Zahl der Erkrankungsfälle (mit Erwerbsunfähigkeit verbunden).

1900	34 577	11 290	17 961	9 378	—	—	7 137	1 329	3 297	261	3 904	141	2 278	181
1901	36 393	12 709	19 195	10 696	—	—	7 414	1 282	3 116	282	4 388	289	2 280	160
1902	33 599	11 505	16 935	9 452	1 903	119	5 824	1 121	2 931	340	3 827	262	2 179	211
1903	34 056	11 182	14 940	7 985	1 868	157	7 014	1 919	2 945	415	4 135	200	3 154	506
1904	35 855	11 833	16 463	8 667	1 796	209	8 082	2 147	2 867	418	4 041	142	2 606	250
1905	40 129	15 529	19 067	12 319	1 854	197	9 389	2 196	2 670	390	4 302	179	2 847	248
1906	38 394	16 146	19 020	13 178	1 831	205	8 389	1 965	2 550	403	3 968	153	2 636	242

c. Zahl der Krankheitstage.

1900	689 368	294 590	374 017	250 429	—	—	121 557	29 637	56 181	5 682	82 625	2 579	54 986	6 269
1901	736 758	319 666	398 631	272 908	—	—	132 526	27 714	59 752	7 115	90 781	6 290	55 068	5 633
1902	707 481	324 340	347 683	271 966	49 384	3 576	111 923	25 330	61 022	9 017	85 368	6 021	52 101	8 430
1903	806 484	391 498	402 607	312 122	57 934	5 194	124 380	41 629	58 871	10 379	89 233	5 664	73 459	16 510
1904	861 293	439 558	445 828	364 487	52 647	5 784	144 093	46 852	62 959	10 748	91 133	2 789	64 633	8 898
1905	889 233	442 512	442 055	362 861	52 054	5 999	161 094	50 632	58 184	11 479	99 974	2 772	75 872	8 769
1906	882 871	486 417	447 803	410 040	55 157	7 143	159 219	46 027	57 649	12 082	90 696	2 501	72 347	8 624

d. Zahl der Sterbefälle.

1900	961	201	524	141	—	—	136	27	89	7	132	6	70	20
1901	859	251	448	204	—	—	140	23	70	3	121	6	80	15
1902	883	228	478	177	26	4	109	20	71	2	113	5	86	20
1903	981	275	508	204	49	4	137	31	75	4	119	6	93	26
1904	1000	314	502	255	66	4	130	28	74	4	121	5	107	18
1905	1012	320	527	245	50	5	171	32	56	8	117	—	91	30
1906	976	348	486	273	62	4	157	26	66	9	108	2	97	34

Jahr	Sämtliche Rassen	Ortskrankenliste	Betriebskrankenliste der Stadt Dresden	Andere Betriebskrankenlisten	Innungskrankenlisten	Freie Hilfslisten, dem § 75 des R.-B.-G. entsprechend	Zuschußlisten
	M	M	M	M	M	M	M

e. Einnahmen.

1900	4 044 942	2 650 066	—	622 629	371 912	278 856	121 479
1901	4 125 928	2 671 907	—	650 320	342 963	319 803	140 934
1902	4 390 434	2 593 357	276 079	590 756	348 043	414 572	167 626
1903	5 020 730	3 026 600	343 693	730 483	368 234	323 309	228 410
1904	5 597 372	3 407 656	371 334	910 524	433 100	326 833	147 925
1905	5 833 100	3 591 691	370 751	954 422	406 102	350 279	159 855
1906	6 066 544	3 717 149	420 047	1 003 083	414 706	350 274	161 285

Darunter Beiträge und Eintrittsgelder.

1900	3 183 199	2 052 835	—	536 805	264 009	235 393	94 157
1901	3 111 070	1 974 963	—	537 526	237 389	266 106	95 088
1902	3 291 628	1 881 926	178 424	499 354	226 018	373 022	132 883
1903	3 988 689	2 414 996	232 222	600 987	267 588	275 890	187 005
1904	4 561 860	2 940 475	241 948	674 324	308 822	279 038	117 254
1905	4 731 688	2 972 632	247 746	788 400	302 347	299 182	121 381
1906	5 062 630	3 181 813	274 573	838 035	317 401	314 216	126 591

Jahr	Sämtliche Rassen	Orts- kranken- tasse	Betriebs- kranken- tasse der Stadt Dresden	Andere Betriebs- kranken- tassen	Innungs- kranken- tassen	Freie Hilfs- tassen, dem § 75 des R.-B.-G. entsprechend	Zuschußtassen
	M	M	M	M	M	M	M

f. Ausgaben.

1900	3 832 124	2 490 034	—	601 030	363 206	267 126	110 730
1901	3 898 159	2 498 521	—	630 391	337 315	307 496	124 436
1902	4 104 034	2 374 572	273 013	571 091	342 823	391 630	150 905
1903	4 793 011	2 864 064	340 323	708 726	361 492	307 474	210 932
1904	5 286 813	3 174 944	368 192	870 577	423 776	315 982	133 342
1905	5 527 665	3 367 953	369 008	910 421	398 949	336 784	144 550
1906	5 735 439	2 457 841	412 347	978 089	406 618	335 461	145 082

Darunter Rassenleistungen.

1900	2 830 856	1 757 573	—	530 089	244 919	206 113	92 162
1901	3 070 041	1 925 335	—	568 725	238 486	246 164	91 332
1902	3 089 594	1 811 840	214 853	494 178	248 267	234 992	85 464
1903	3 509 079	2 064 883	223 448	592 993	254 904	250 478	122 374
1904	3 949 625	2 410 255	208 258	687 978	283 487	253 703	105 944
1905	4 222 668	2 543 669	222 388	776 589	277 405	281 818	120 799
1906	4 387 841	2 689 910	236 181	802 885	274 667	267 800	116 398

Verwaltungskosten.

1900	392 834	297 608	—	7 163	42 803	33 340	11 920
1901	438 638	332 610	—	7 386	45 794	39 029	13 819
1902	564 521	354 495	1 867	6 402	45 441	108 248	48 067
1903	551 567	388 039	1 438	7 563	44 945	38 623	70 959
1904	523 706	407 641	1 337	9 874	45 992	41 671	17 191
1905	555 954	438 367	1 117	10 387	47 326	41 725	17 032
1906	575 951	458 213	1 104	9 842	48 083	40 825	17 885

Die Rassenleistungen verteilen sich im Jahre 1906 bei den einzelnen Rassenarten wie folgt.

Ausgaben für	Sämtliche Rassen	Orts- kranken- tasse	Betriebs- kranken- tasse d. Stadt Dresden	Andere Betriebs- kranken- tassen	In- nungs- kranken- tassen	Freie Hilfs- tassen, d. § 75 d. R.-B.-G. entspr.	Zuschuß- tassen
	M	M	M	M	M	M	M
Ärztliche Behandlung	1 036 719	606 978	54 037	232 163	87 694	55 845	1
Arznei und sonstige Heilmittel	668 078	423 801	43 634	128 825	45 917	25 720	181
Krankengelder an Mitglieder	1 691 267	949 958	95 842	315 324	71 586	151 371	107 187
Krankengelder an Angehörige der Mitglieder	68 154	46 499	6 205	10 175	4 513	761	—
Wöchnerinnenunterstützungen	116 269	99 102	116	16 083	707	225	36
Sterbegelder	112 389	58 475	11 910	18 815	6 434	7 837	8 919
Nur- u. Verpflegungskosten an Krankenanst.	644 445	459 628	23 017	79 850	57 555	24 320	74
Fürsorge durch statutenmäß. Extra-Unterstütz.	901	—	—	475	—	426	—
Ersatzleistungen an Dritte für gewährte Krankenunterstützung	49 619	45 469	1 419	1 176	261	1 294	—
Zusammen	4 387 841	2 689 910	236 181	802 885	274 667	267 800	116 398

Überschuß der Aktiven über die Passiven.

Jahr	Sämtliche Rassen	Ortskranken- tasse	Betriebskranken- tasse der Stadt Dresden	Andere Betriebs- kranken- tassen	Innungs- kranken- tassen	Freie Hilfs- tassen, d. § 75 d. R.-B.-G. entspr.	Zuschußtassen
	M	M	M	M	M	M	M
1900	2 688 984	1 499 317	—	544 347	220 816	293 651	130 852
1901	2 559 739	1 365 898	—	560 176	212 599	293 575	127 491
1902	2 561 436	1 334 321	849	571 425	185 076	337 969	131 795
1903	2 790 823	1 429 863	22 108	697 859	194 063	314 404	132 527
1904	3 268 842	1 728 588	68 704	804 786	211 355	291 412	163 997
1905	3 486 812	1 883 859	109 683	828 049	233 520	278 046	153 655
1906	3 899 079	2 096 742	165 435	938 619	251 947	293 993	152 344

B. Relative Zahlen.

Jahr	Sämtliche Klassen		Orts- krankentasse		Betriebs- krankent. der Stadt Dresden		Andere Betriebs- krankentassen		Innungs- krankentassen		Freie Hilfsf., dem § 75 des R.-B.-G. entspr.		Zuschußklassen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.

Auf 100 Einwohner des betreffenden Geschlechts kamen Mitglieder

1900	52,88	16,24	28,27	13,39	—	—	9,17	1,59	5,38	0,66	6,95	0,21	3,13	0,39
1901	51,32	16,46	27,43	13,52	—	—	9,13	1,48	4,78	0,68	6,98	0,40	3,10	0,37
1902	48,42	16,44	24,40	13,31	2,32	0,17	7,92	1,47	4,41	0,70	6,36	0,43	3,02	0,36
1903	47,34	16,12	24,09	12,72	2,03	0,18	7,50	1,63	3,77	0,57	5,59	0,34	4,35	0,67
1904	45,62	16,41	24,31	13,19	1,75	0,19	7,58	1,75	3,77	0,68	5,33	0,25	2,89	0,35
1905	46,08	17,09	23,99	13,68	1,70	0,18	8,48	1,86	3,58	0,75	5,36	0,26	2,97	0,34
1906	46,43	18,14	24,33	14,71	1,76	0,19	8,36	1,83	3,67	0,80	5,33	0,27	2,98	0,34

Erkrankungsfälle (mit Erwerbsunfähigkeit verbunden) auf 100 Mitglieder des betreffenden Geschlechts.

1900	34,5	34,1	33,5	34,3	—	—	41,1	40,8	32,3	19,5	29,7	32,9	38,4	22,6
1901	37,0	36,9	36,5	37,8	—	—	42,8	41,3	34,0	19,7	32,8	34,1	38,4	20,7
1902	35,6	33,2	35,7	33,7	42,2	34,3	37,8	36,1	34,1	22,9	30,9	28,7	37,1	28,1
1903	30,6	26,4	26,4	23,9	39,1	33,1	39,8	44,9	33,2	27,7	31,4	22,2	30,8	28,6
1904	32,7	26,9	28,2	24,5	42,8	40,9	44,4	45,8	31,7	23,1	31,5	21,3	37,6	26,4
1905	35,6	33,3	32,5	33,0	44,5	38,4	45,3	43,4	30,5	19,0	32,8	24,8	39,2	26,4
1906	33,6	32,4	31,8	32,6	42,2	38,3	40,7	39,1	28,2	18,4	30,2	21,0	35,9	26,3

Krankheitstage auf 1 Mitglied.

1900	6,88	8,89	6,98	9,16	—	—	6,99	9,11	5,51	4,24	6,28	6,01	9,27	7,82
1901	7,49	9,28	7,58	9,64	—	—	7,66	8,92	6,52	4,97	6,78	7,43	9,28	7,29
1902	7,50	9,35	7,32	9,69	10,94	10,31	7,26	8,15	7,11	6,08	6,89	6,59	8,87	11,21
1903	7,24	9,26	7,11	9,36	12,12	10,93	7,05	9,74	6,63	6,93	6,78	6,29	7,17	9,33
1904	7,86	10,00	7,63	10,32	12,56	11,32	7,92	9,99	6,95	5,94	7,11	4,18	9,32	9,39
1905	7,89	9,50	7,54	9,73	12,50	11,69	7,77	10,01	6,64	5,59	7,63	3,84	10,45	9,34
1906	7,72	9,77	7,48	10,15	12,72	13,35	7,73	9,16	6,38	5,52	6,91	3,43	9,85	9,36

Krankheitstage auf 1 Erkrankungsfall.

1900	19,94	26,09	20,82	26,70	—	—	17,03	22,30	17,04	21,77	21,16	18,29	24,14	34,60
1901	20,24	25,15	20,77	25,51	—	—	17,88	21,62	19,18	25,23	20,69	21,76	24,15	35,24
1902	21,06	28,19	20,53	28,77	25,95	30,05	19,22	22,60	20,82	26,52	22,31	22,98	23,91	39,95
1903	23,68	35,01	26,95	39,09	31,01	33,08	17,73	21,69	19,99	25,01	21,58	28,32	23,29	32,63
1904	24,02	37,15	27,08	42,05	29,31	27,67	17,83	21,82	21,96	25,71	22,55	19,64	24,80	35,59
1905	22,16	28,50	23,18	29,46	28,08	30,45	17,16	23,06	21,79	29,43	23,24	15,49	26,65	35,36
1906	22,73	30,13	23,54	31,12	30,12	34,84	18,98	23,42	22,61	29,98	22,86	16,34	27,45	35,64

Sterbefälle auf 100 Mitglieder.

1900	0,96	0,61	0,98	0,52	—	—	0,78	0,83	0,87	0,52	1,00	1,59	1,18	2,50
1901	0,87	0,73	0,85	0,72	—	—	0,81	0,74	0,76	0,21	0,90	0,71	1,35	1,94
1902	0,94	0,66	1,01	0,63	0,58	1,15	0,71	0,64	0,83	0,13	0,91	0,55	1,46	2,66
1903	0,88	0,65	0,90	0,61	1,02	0,84	0,78	0,73	0,84	0,27	0,90	0,67	0,91	1,47
1904	0,91	0,71	0,86	0,72	1,57	0,78	0,71	0,60	0,82	0,22	0,94	0,75	1,54	1,90
1905	0,90	0,69	0,90	0,66	1,20	0,97	0,82	0,63	0,64	0,39	0,89	—	1,25	3,19
1906	0,85	0,70	0,81	0,68	1,43	0,75	0,76	0,52	0,73	0,41	0,82	0,27	1,32	3,69

Jahr	Sämtliche Klassen		Orts- krankentasse		Betriebs- krankentasse der Stadt Dresden		Andere Betriebs- krankentassen		Innungs- krankentassen		Freie Hilfsklassen, dem § 75 des R.-B.-G. entsprechend.		Zuschußklassen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.

Einnahmen auf 1 Mitglied.

1900	30,33	32,76	—	30,17	32,25	20,52	18,04
1901	31,07	33,04	—	31,86	32,38	22,48	21,02
1902	34,05	34,32	56,82	31,87	34,56	31,17	25,31
1903	32,68	33,62	65,39	33,33	32,59	22,99	19,02
1904	36,46	36,37	78,94	39,79	39,85	24,25	18,77
1905	36,62	37,43	79,25	36,99	37,54	25,33	19,50
1906	36,97	37,07	86,25	39,16	36,96	25,28	19,52

Jahr	Sämtliche Rassen	Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kasse der Stadt Dresden	Andere Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Freie Hilfskassen, dem § 75 des R.-B.-G. entsprechend	Zuschuß- kassen
	„	„	„	„	„	„	„

Darunter Beiträge und Eintrittsgelder auf 1 Mitglied.

1900	23,87	25,38	—	26,02	22,89	17,32	13,98
1901	23,43	24,42	—	26,33	22,41	18,70	14,18
1902	25,52	24,90	36,72	26,94	22,44	28,04	20,06
1903	25,95	26,83	44,18	27,42	25,79	19,62	15,57
1904	29,71	31,28	51,43	29,46	28,42	20,70	14,87
1905	29,71	30,98	52,98	30,56	27,95	21,63	14,80
1906	30,85	31,83	56,38	32,72	28,29	22,68	15,32

Ausgaben auf 1 Mitglied.

1900	28,73	30,78	—	29,13	31,50	19,66	16,45
1901	29,35	30,90	—	30,88	31,85	21,61	18,56
1902	31,82	31,42	56,19	30,81	34,04	29,44	22,78
1903	31,19	31,81	64,75	32,34	34,84	21,86	17,56
1904	34,44	33,88	78,27	38,04	39,00	23,45	16,92
1905	34,71	35,10	78,88	35,29	36,88	24,35	17,63
1906	34,95	34,48	84,67	38,19	36,24	24,21	17,56

Darunter Rassenleistungen auf 1 Mitglied.

1900	21,22	21,73	—	25,69	21,24	15,17	13,69
1901	23,12	23,81	—	27,86	22,52	17,30	13,62
1902	23,96	23,98	44,22	26,66	24,65	17,67	12,90
1903	22,84	22,94	42,51	27,06	24,56	17,81	10,19
1904	25,73	25,72	44,27	30,06	26,09	18,82	13,44
1905	26,51	26,51	47,54	30,10	25,64	20,38	14,73
1906	26,74	26,82	48,50	31,35	24,39	19,33	14,09

Bewaltungskosten auf 1 Mitglied.

1900	2,95	3,68	—	0,35	3,71	2,45	1,77
1901	3,30	4,11	—	0,36	4,32	2,74	2,06
1902	4,38	4,69	0,38	0,35	4,51	8,14	7,26
1903	3,59	4,31	0,27	0,35	4,33	2,75	5,91
1904	3,41	4,35	0,28	0,43	4,23	3,09	2,18
1905	3,49	4,57	0,24	0,40	4,38	3,02	2,08
1906	3,51	4,57	0,23	0,38	4,29	2,95	2,16

Die Rassenleistungen verteilen sich 1906 prozentisch auf

Ausgaben für	Sämtliche Rassen	Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kasse der Stadt Dresden	Andere Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Freie Hilfskassen, dem § 75 des R.-B.-G. entsprechend	Zuschuß- kassen
Ärztliche Behandlung	23,62	22,56	22,88	28,92	31,93	20,85	0,00
Arznei und sonstige Heilmittel . .	15,23	15,76	18,47	16,04	16,72	9,60	0,16
Krankengelder an Mitglieder . .	38,54	35,22	40,58	39,27	26,06	56,52	92,09
Krankengelder an Angehörige der Mitglieder	1,55	1,73	2,63	1,27	1,64	0,29	—
Böchnerinnenunterstützungen . .	2,65	3,68	0,05	2,00	0,26	0,09	0,03
Sterbegelder	2,56	2,17	5,04	2,34	2,34	2,93	7,66
Kur- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten	14,69	17,09	9,75	9,95	20,95	9,08	0,06
Fürsorge durch statutenmäßige Extraunterstützung	0,02	—	—	0,06	—	0,16	—
Erfolgeleistungen an Dritte für ge- währte Krankenunterstützungen .	1,13	1,69	0,60	0,15	0,10	0,48	—
Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Überschuß der Aktiven über die Passiven auf 1 Mitglied

im Jahre	„	„	„	„	„	„	„
1900	20,16	18,54	—	26,38	19,15	21,61	19,43
1901	19,27	16,89	—	27,44	20,07	20,63	19,01
1902	19,86	17,66	0,17	30,83	18,38	25,41	19,90
1903	18,16	15,88	4,21	31,84	18,70	22,36	11,04
1904	21,29	18,45	14,61	35,16	19,45	21,62	20,81
1905	21,89	19,63	23,44	32,09	21,59	20,10	18,74
1906	23,76	20,91	33,97	36,64	22,45	21,22	18,44

1) Beiträge und Krankengeld.

Rassen	Zahl der Rassen, bei denen nach dem Stande vom Jahreschluß 1906															
	die Beiträge											das Krankengeld				
	1 1/2	2	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3	3 1/4	3 1/2	3 3/4	4	4 1/2	5	50	56 2/3	58	60
Prozent des Lohnes betragen												Prozent des Lohnes betrug				
Ortskrankenkasse	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Betriebskrankenkassen	2	3	—	5	—	18	2	9	2	1	3	1	37	—	1	2
Innungskrankenkassen	—	—	1	1	1	1	—	4	—	1	—	—	9	—	—	—
Hilfskassen, die dem § 75 entsprechen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hilfskassen, die dem § 75 nicht entsprechen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	2	3	1	6	1	19	2	14	2	5	3	1	48	—	1	2

D. Übersicht über die Krankenkassen im

Name der Kasse	Am Schlusse des Jahres 1906 waren versichert		Erkrankungs- fälle		Krankentage		Sterbe- fälle		Summe der Ein- nahmen	Darunter	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		Verfö- gungs- beiträge	Ein- nahmen aus der Be- sorgung von Geschäf- ten der 3.-B.
a. Ortskrankenkasse	59 841	42 731	19 020	13 178	447 803	410 040	486	273	3 717 149	3 160 213	95 775
b. Betriebskrankenkassen.											
1) Gebrüder Barnemik	315	16	139	3	2 790	93	4	—	12 030	9 166	75
2) Robert Berndt Söhne	176	—	330	5	5 595	83	7	—	32 834	20 763	—
3) L. Bienenert	277	27	74	15	1 640	578	—	—	11 310	10 256	76
4) Heinrich Bierling	174	16	144	13	2 795	254	3	—	11 721	9 763	59
5) Max Rosfelder	17	9	21	15	266	229	—	—	1 571	1 218	17
6) A. Tollenbusch	174	85	67	30	2 030	1 633	1	1	12 837	9 628	59
7) Creutznach & Scheller	26	224	5	65	99	1 396	—	1	6 675	5 140	117
8) Sächs. Böhmisches Dampf- schiffahrts-A.-G.	461	2	138	—	2 564	—	4	—	10 344	9 267	114
9) Deutsch-östr. Dampfschiff- fahrts-A.-G.	277	6	82	4	3 127	158	1	—	13 995	10 597	88
10) Vereinigte Elbebach'schen Werke (Dresdner Werf)	763	68	206	25	5 137	549	8	—	30 415	27 311	197
11) Bauunternehmer Gebrüder Eichler	123	—	135	1	1 991	19	—	—	8 314	7 250	48
12) Dresdner Gardinen- und Spitzenmanufaktur, A.-G.	247	267	74	74	997	2 428	1	1	13 912	11 584	113
13) Bauuntern. v. B. Gersten- berger & Rich. Döhler	124	—	251	1	2 779	82	4	—	19 116	10 172	155
14) A.-G. für Glasindustrie vorm. Friedr. Siemens	1 197	198	1 102	128	9 666	2 144	5	2	48 327	41 662	344
15) Ernst Grumbt, Dampfsägewf.	218	—	85	—	2 319	—	4	—	10 418	7 328	53
16) Hartwig & Vogel	498	1 193	151	417	2 913	9 050	2	8	42 645	35 236	359
17) A.-G. Hofbrauhaus, Aktien- Bierbrauerei und Malzfabrik	226	20	174	41	2 532	850	3	1	10 757	9 567	66
18) W. Hromádka & Jäger Nachf.	20	22	1	21	6	593	—	1	2 931	2 270	23
19) Gei. Fabr. photogr. Apparate auf Aktien vorm. R. Hüttig & Sohn	672	121	216	45	4 071	684	5	1	32 679	30 234	—
20) A. R. Jedide & Sohn	136	309	42	101	977	2 440	3	1	14 579	14 387	110
21) Jordan & Timaeus	125	61	49	18	561	385	1	—	3 059	1 934	36
22) Paul Jost	10	—	41	—	1 117	—	—	—	2 732	2 203	22
23) Kelle & Hildebrandt	588	3	232	—	3 432	—	2	—	18 488	16 425	120
24) Fr. Albrecht Keller	62	160	13	56	94	1 302	1	1	6 435	5 689	44
25) Klemm'sche Porzellanmalerei	30	12	6	1	185	39	1	—	1 143	731	10
26) Dresd. Maschinenfabrik und Schiffswerft Ubigau, A.-G.	962	7	703	—	14 963	—	14	—	69 223	55 287	184
27) Clemens Müller, G. m. b. H.	773	37	214	14	3 658	168	4	1	17 517	15 823	174
28) Dresdn. Nähmaschinenzwirn- fabrik	21	49	1	4	22	103	—	—	1 496	1 253	16
29) Dresdner Papierfabrik	109	57	37	28	873	681	1	—	5 139	4 403	—
30) Beßold & Aulhorn, A.-G.	129	256	41	86	1 186	2 135	3	1	10 652	9 016	154
31) Dr. Wolferel Gebr. Pfund	342	121	62	35	1 373	928	1	—	14 453	12 093	99

über Rassenleistungen.

2) Dauer der Krankenunterstützung.

Rassen	Zahl der Rassen, bei denen nach dem Stande vom Jahreschluß 1906 Krankenunterstützung gewährt wird													
	mit vollem Krankengeld für								von da ab mit geringerem Krankengeld für					
	13	15	17	18	20	24	26	52	13	15	18	20	26	39
	Wochen													
Ortskrankenliste	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Betriebskrankenliste der Stadt Dresden	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Andere Betriebskrankenlisten	1	—	—	—	—	—	45	2	2	—	—	—	3	—
Innungskrankenlisten	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—
Hilfslisten, die dem § 75 entsprechen	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—
Hilfslisten, die dem § 75 nicht entsprechen	11	1	—	—	—	—	2	—	9	1	—	—	1	—
Zusammen	12	1	—	—	—	—	77	3	11	1	—	—	4	—

Bezirke der Stadt Dresden im Jahre 1906.

Summe der Aus- gaben	Darunter Ausgaben												Zahl der Rassen, bei denen die regel- mäßigen Einnah- men zur Deckung des Be- darfs nicht aus- reichen
	für ärztliche Be- handlung	für Arzneien, Heil- mittel u. s. w.	Krankengeld für		Wohn- rinnen- unter- stützung	Verpfle- gungs- aufwand im Kranken- hause	Für- sorge für Rekon- vales- zenten	Sterbe- geld	Verwal- tungs- aufwand im ganzen	darunter persönliche und sächliche Verwaltungs- ausgaben für Bejorgung von Geschäften der J.-B.		Rezer- fonds	
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
3457841	606978	423801	949958	46500	99102	459628	—	58475	458213	110993	25013	1807562	—
11971	4070	1581	5305	47	—	356	—	350	75	74	1	5178	1
32698	4308	1895	6143	444	—	3612	—	460	891	—	—	22067	—
11218	3610	1687	5017	51	338	241	—	273	—	—	—	11392	—
11663	2611	1734	5353	—	290	1307	—	323	25	—	7	4628	1
1570	423	227	509	13	26	149	—	—	17	17	—	1782	1
12313	2937	1993	3792	111	126	704	—	175	61	—	—	6968	—
6568	1046	858	1395	—	1216	249	—	35	117	117	—	4859	—
10344	1829	1052	4382	127	—	1245	—	320	114	114	—	15697	—
13811	4018	1476	5349	141	53	1168	—	238	104	—	—	2876	1
29553	7352	2874	9294	286	182	1274	—	750	138	—	7	34883	—
8128	1749	753	2518	106	—	1107	—	—	118	—	—	1824	—
13009	3864	2398	3213	14	677	1734	—	378	118	—	—	12707	1
16263	2159	896	4195	111	20	1418	—	280	230	155	—	16059	—
48268	10002	6516	19367	804	1232	5586	—	324	2324	344	—	60838	1
10418	2680	1386	3052	—	—	1081	—	400	9	3	1	9128	1
40142	12588	6863	13761	11	2688	2969	—	839	—	—	—	30188	1
10749	1308	1088	6061	96	144	434	—	440	58	—	3	5900	—
2897	652	375	393	—	179	63	—	22	—	—	—	1733	—
32678	7819	4136	7660	748	268	1847	—	659	86	—	—	14626	—
14071	2759	2269	3746	151	1145	721	—	170	136	—	—	2554	—
2719	961	343	822	—	149	358	—	80	—	—	—	20000	—
2688	576	162	958	106	—	634	—	—	54	—	22	568	1
16374	3373	1919	6060	—	—	576	—	100	346	120	—	11720	—
5846	1694	1274	1499	—	379	736	—	108	21	—	2	1061	1
1142	291	111	96	—	29	355	—	60	—	—	—	2541	1
69223	18316	10428	26888	500	—	5506	—	1080	336	—	—	45563	1
16950	5561	3084	4526	613	178	2222	—	452	116	—	5	25817	—
1272	198	265	43	—	12	167	—	—	—	—	—	982	—
5053	930	535	2288	—	292	215	—	119	22	—	—	6626	—
10644	2888	1733	2961	—	776	1893	—	353	18	—	—	5981	1
14112	4388	1949	1687	29	419	2242	—	280	—	—	—	6825	—

Name der Kasse	Am Schlusse des Jahres 1906 waren versichert		Erkrankungs- fälle		Krankentage		Sterbe- fälle		Summe der Ein- nahmen	Darunter	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	„	Verfiche- rungs- beiträge	Ein- nahmen aus der Be- sorgung von Geschäf- ten der 3.-B.
32) Altien - Bierbrauerei zum Blauenischen Lagerteller . . .	80	1	48	—	765	—	—	—	5 353	4 624	22
33) Posthalterei Dresden . . .	145	—	42	—	1 044	—	—	—	5 369	2 999	36
34) Dresdner Brehfelsen- und Kornspiritusfabrik (sonst J. L. Bramisch)	67	2	30	—	591	—	—	—	4 099	3 407	20
35) Anton Reiche	579	569	144	222	3 371	4 984	6	1	34 058	30 039	280
36) Carl Könisch	218	—	59	—	991	—	2	—	10 055	7 798	—
37) Jean Scherbel	14	23	3	8	283	370	—	—	2 296	834	10
38) A.-G. vorm. Seidel & Nau- mann	2 223	140	729	62	16 002	1 833	18	—	99 697	90 560	480
39) Seim & Riedel	382	6	258	7	4 053	164	3	—	27 086	18 020	199
40) Stadtgemeinde Dresden . .	4 540	526	1 831	205	55 157	7 143	62	4	420 047	274 573	1 347
41) Vorm. Dresdner Straßen- bahn ¹⁾	—	—	171	6	3 471	240	2	—	18 378	16 431	380
42) Städtische Straßenbahn ¹⁾ .	—	—	70	5	1 804	127	2	—	8 392	8 309	—
43) Städtische Straßenbahn . .	2 506	61	660	16	14 561	664	12	—	103 545	94 225	152
44) Vereinigte Elbeschiffahrts- gesellschaft, A.-G.	2 342	27	618	16	15 528	481	18	1	79 452	63 225	567
45) Willeroy & Boch	1 046	620	407	291	9 345	6 935	8	4	55 369	51 771	393
46) H. Vollmann, W. Fromm das Eidam & N. Salm	6	33	2	14	21	187	—	—	1 483	833	—
47) Alt.-Ges. Sozietätsbrauerei Waldschlöhchen	374	51	212	67	2 855	955	2	—	30 418	23 102	113
48) R. S. Wasserbauverwaltung .	326	—	96	—	2 683	—	1	—	19 141	12 809	58
49) Dresdner Rotiflonfabrik Carl Wenzel & Co.	14	20	4	5	93	83	—	—	1 146	805	8
Zusammen 49 Betriebskrankenkassen	24 134	5 425	10 220	2 170	214 376	53 170	219	30	1 423 130	1 112 051	6 999
c. Innungsrankenkassen.											
1) Krankenkasse d. Bäcker- (Zw.-) Innung	1 830	1 407	339	230	7 706	6 817	5	8	59 673	54 807	1 574
2) Gehilfen- und Lehrlings- Krankenkasse der Barbier- u. Friseur-Innung	337	7	72	3	1 704	204	1	—	7 209	6 422	212
3) Krankenkasse der Innung der Baumeister	1 740	14	835	6	17 598	148	24	—	147 968	96 028	2 983
4) Gesellen- und Lehrlings- Krankenkasse der Dachdecker- (Schiefer- und Ziegeldecker-) Innung	82	—	137	—	2 940	—	2	—	13 233	10 981	206
5) Krankenkasse der Fleischer- Innung	1 074	528	308	100	7 301	3 097	7	1	57 299	38 137	902
6) Krankenkasse der Fuhrherren- Innung	1 987	75	611	15	13 678	416	26	—	82 061	71 556	1 775
7) Krankenkasse der Konditoren- Kreis-Innung (Zw.-Innung) .	439	317	58	49	1 922	1 400	1	—	19 880	14 892	410
8) Krankenkasse der Schmiede- Zw.-Innung	566	3	157	—	4 296	—	—	—	21 781	19 174	434
9) Krankenkasse der Wagner- u. Stellmacher-(Zw.-)Innung .	111	—	33	—	504	—	—	—	5 598	4 119	72
Zusammen 9 Innungskassen	8 166	2 351	2 550	403	57 649	12 082	66	9	414 706	316 117	8 567
d. Eingeschriebene Hilfskassen.											
1) Eingeschr. Hilfskasse „Apol- lonia“	150	71	35	9	1 250	227	3	1	2 393	1 803	—
2) Zentral-Kranken- u. Sterbe- kasse der Bäcker und verw. Berufsgenossen Deutschlands .	3 548	—	1 472	—	26 489	—	18	—	86 241	77 055	—
3) Baugewerks-Krankenkasse . .	1 007	—	296	—	6 358	—	13	—	29 427	28 108	—
4) Dresdner Allgemeine Buch- binder-Krankenkasse	224	—	38	—	745	—	1	—	3 885	3 249	—
5) Unterstützungskasse „Confir- mentia“	587	361	182	114	3 805	2 959	12	11	16 993	15 187	—
6) Unterstützungskasse „Egeria“ .	333	—	100	—	2 610	—	6	—	4 916	4 151	—

¹⁾ Die Kassen unter 41 und 42 sind vom 1. April 1906 ab zu der unter 43 vereinigt.

Summe der Aus- gaben	Darunter Ausgaben												Zahl der Kassen, bei denen die regel- mäßigen Einnah- men zur Deckung des Be- darfs nichtaus- reichen
	für ärztliche Be- handlung	für Arzneien, Heil- mittel u. w.	Anfangsgeld für Mit- glieder	An- gehörige	Wöchner- innen- unter- stützung	Verpfle- gungs- aufwand im Kranken- hause	Für- sorge für Refo- vales- zenten	Sterbe- geld	Verwal- tungs- aufwand im ganzen	darunter persönliche und sächliche Verwaltungs- ausgaben für Versorgung von Geschäften der J. V.	Reserve- fonds		
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	
5 282	1 397	898	1 255	—	—	—	—	—	26	—	1	2 791	—
5 315	1 583	1 204	856	111	50	1 453	—	—	36	—	36	5 186	1
4 066	885	228	1 370	81	—	267	—	67	—	—	—	2 526	—
33 992	10 484	6 084	8 527	192	1 278	2 393	—	619	344	—	—	20 096	—
9 905	3 095	1 285	1 727	—	—	704	—	115	30	—	—	6 028	—
2 144	166	137	935	21	63	75	—	—	—	—	—	1 677	1
99 383	22 639	15 286	32 793	1 389	415	3 309	—	1 846	1 573	480	—	53 494	—
26 339	4 250	1 793	4 874	261	16	2 460	—	162	279	—	42	11 636	—
412 347	54 037	43 634	95 842	6 205	116	23 017	—	11 910	1 104	—	—	156 735	—
18 304	4 539	2 978	8 116	251	—	1 464	—	517	380	380	—	60 373	1
7 752	2 286	978	3 348	160	—	695	—	272	—	—	—	40 435	—
103 365	24 654	13 999	33 619	1 291	36	8 692	—	2 951	152	152	—	116 747	—
71 823	18 173	9 113	26 613	1 038	775	7 989	475	1 886	15	—	12	76 908	—
54 393	9 630	6 791	21 504	595	2 236	6 161	—	810	1 345	357	36	66 020	—
1 374	215	122	496	43	320	35	—	—	10	—	10	1 200	1
30 185	6 622	2 871	6 240	117	78	1 574	—	180	113	113	—	18 955	—
18 757	4 165	1 078	4 466	116	—	363	—	324	—	—	—	16 864	—
854	425	118	250	—	—	48	—	—	3	—	—	1 209	—
1 390 436	286 201	172 458	411 166	16 381	16 199	102 867	475	30 725	10 946	2 428	185	1 052 446	17
57 627	11 821	5 323	3 968	26	493	21 112	—	470	6 865	2 508	622	42 270	—
7 009	1 066	942	989	—	53	2 991	—	50	885	212	—	2 726	1
146 008	26 362	15 913	26 209	2 065	—	8 171	—	2 665	19 966	6 605	1 571	87 064	—
13 192	2 183	1 258	4 457	257	—	957	—	180	1 691	600	49	9 354	—
55 553	20 839	8 060	10 135	61	65	8 130	—	893	4 310	900	280	31 388	—
82 056	15 012	9 506	17 931	1 781	76	9 377	—	1 966	6 986	2 183	184	37 736	—
18 328	2 938	1 377	1 321	—	21	4 589	—	80	2 868	914	504	10 356	—
21 614	6 488	3 104	5 804	324	—	2 100	—	100	3 633	1 345	80	10 714	1
5 232	986	435	772	—	—	128	—	30	879	366	60	4 850	—
406 618	87 694	45 917	71 586	4 513	707	57 555	—	6 434	48 083	15 633	3 349	236 457	2
2 386	—	—	1 804	—	—	—	—	330	252	—	—	2 173	1
81 450	10 785	4 631	34 425	420	—	11 976	—	1 548	14 967	—	—	47 185	—
29 426	6 985	1 929	11 894	—	—	884	—	780	3 426	—	—	20 934	—
3 222	582	378	947	—	—	101	—	59	499	—	—	3 027	—
16 411	—	—	9 799	—	—	—	—	1 615	2 201	—	—	33 673	—
4 433	—	43	2 863	—	—	—	—	340	610	—	—	6 163	—

Name der Kasse	Am Schlusse des Jahres 1906 waren versichert		Erkrankungs- fälle		Krankentage		Sterbe- fälle		Summe der Ein- nahmen	Darunter	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		Berfö- rungs- beiträge	Ein- nahmen aus der Be- sorgung von Geschäf- ten der J.-B.
7) Krankenunterstützungs- und Sterbekasse „Eudoxia“ . . .	194	193	71	48	2 093	1 941	5	6	8 589	8 261	—
8) Krankenunterstütz.- u. Sterbekasse der Fleischergejellen . .	605	—	154	—	3 259	—	1	—	10 817	8 718	—
9) Krankenunterstützungs-Kasse der vereinigten Former . . .	238	—	117	—	2 085	—	2	—	4 371	3 469	—
10) Kranken- und Sterbekasse „Germania“	70	18	35	8	881	468	3	—	2 685	1 990	—
11) Gewerbliche Kranken- und Begräbniskasse Dr.-Pieschen	386	190	103	31	2 115	825	4	1	12 566	11 971	—
12) Kranken- und Sterbekasse für Handlungsgehilfinnen u. andere Personen in Dresden und Umg.	21	561	6	122	29	1 676	—	1	18 290	16 917	—
13) St. Josephs-Krankentasse . . .	159	—	35	—	773	—	2	—	2 328	2 140	—
14) Dresdner Kranken- und Begräbniskasse für Kaufleute . .	949	—	138	—	3 896	—	4	—	32 610	27 670	—
15) Kranken- und Sterbekasse des Vereins Dresdner Kaufleute	185	—	23	—	481	—	—	—	2 948	1 595	—
16) Krankentasse der Klempner und verw. Berufsgenossen .	380	—	111	—	3 314	—	4	—	9 141	7 289	—
17) Kranken-Unterstützungs- und Sterbekasse „Ludolphus“ . .	152	96	42	19	1 267	769	5	7	3 839	3 279	—
18) Kranken-Unterstützungs- und Sterbekasse d. Maler, Lackierer und Vergolder zu Dresden .	374	—	122	—	3 781	—	7	—	11 336	9 599	—
19) Kranken-Unterstützungs- und Sterbekasse der Martthelfer .	257	—	73	—	2 360	—	10	—	5 163	4 076	—
20) Unterstützungs-Kasse für Maschinisten und Heizer	149	—	51	—	1 194	—	1	—	2 710	2 191	—
21) Kranken-Unterstützungs- und Sterbekasse „Olympia“ . . .	64	74	22	19	851	1 352	6	7	3 560	1 494	—
22) Krankentasse der Perückenmacher und Friseurgehilfen	95	—	17	—	480	—	—	—	1 981	1 156	—
23) Unterstützungs-Kasse „Providentia“	131	27	46	6	979	245	2	—	2 919	2 442	—
24) Kranken-Unterstützungs- und Sterbekasse für Riemer und Sattler	205	—	55	—	1 432	—	2	—	5 262	4 307	—
25) Kranken- und Begräbniskasse der Schlosser	1 417	—	517	—	14 851	—	10	—	38 693	35 062	—
26) Allgemeine Kranken- u. Begräbniskasse für Schneider u. verwandte Berufsgenossen .	1 194	—	254	—	6 822	—	14	—	30 719	28 077	—
27) Kranken- und Begräbniskasse der vereinigten Schuhmacher	1 410	—	338	—	8 493	—	9	—	27 270	25 981	—
28) Kranken- und Begräbniskasse der Tischner, Tapezierer, Polamentierer- und Kürschner-Gehilfen	183	—	37	—	1 011	—	3	—	4 401	3 897	—
29) Unterstützungs- und Begräbniskasse der Tischler	668	—	220	—	5 920	—	14	—	18 019	15 398	—
30) Zentral-Kranken- u. Sterbekasse der Töpfer und verw. Berufsgenossen Deutschlands	4 509	—	1 718	—	48 610	—	36	—	89 141	65 789	—
31) Uhrmacher-Krankentasse . .	56	—	5	—	59	—	1	—	1 010	844	—
32) Vaterländische Kranken- und Begräbniskasse für Dresden und Umg.	137	68	33	19	1 048	663	2	2	4 863	4 310	—
33) Kranken- und Begräbniskasse „Vertrauen“	211	—	77	—	1 680	—	3	—	7 216	5 282	—
34) Kranken- und Begräbniskasse der Zimmerer	198	—	61	—	1 522	—	2	—	5 256	4 267	—
Zusammen 34 eingeschriebene Hilfskassen	20 446	1 659	6 604	395	163 043	11 125	205	36	511 559	437 023	—
Sämtliche 93 Krankentassen	112 587	52 166	38 394	16 146	882 871	486 417	976	348	6 066 544	5 025 404	111 341

Summe der Ausgaben	Darunter Ausgaben											Zahl der Rassen, bei denen die regelmäßigen Einnahmen zur Deduktion des Bedarfs nichtausreichen	
	für ärztliche Behandlung	für Arzneien, Heilmittel usw.	Krankengeld für Mitglieder	Angehörige	Wöchnerinnenunterstützung	Verpflegungsaufwand im Krankenhaus	Fürsorge für Heftedaleszenten	Sterbegeld	Verwaltungsaufwand im ganzen	darunter persönliche und sächliche Verwaltungsausgaben für Bejorgung von Geschäften der 3. B.	Reservefonds		
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	
8 533	—	23	6 027	—	—	74	—	600	684	—	—	6 050	—
9 851	1 770	1 444	3 708	—	—	1 710	—	90	1 127	—	—	8 899	—
4 336	—	—	3 209	—	—	—	—	132	256	—	—	5 814	—
2 467	—	—	1 764	—	—	—	—	180	215	—	—	870	1
12 122	2 887	1 573	4 529	26	—	653	—	259	1 777	—	—	8 616	—
18 204	6 065	2 579	2 408	44	225	994	—	120	2 307	—	—	6 800	—
2 111	311	278	1 160	—	—	—	—	120	197	—	—	2 748	—
32 484	10 391	3 233	12 554	—	—	755	—	600	2 858	—	—	87 603	—
2 397	647	168	622	—	—	95	—	—	462	—	—	3 586	1
8 418	—	—	5 250	—	—	—	—	260	713	—	—	10 461	—
3 615	—	—	1 913	—	—	—	—	700	740	—	—	6 846	—
11 172	533	588	8 278	62	—	356	62	368	753	—	—	5 115	1
5 008	1	—	3 152	—	—	—	—	810	536	—	—	8 535	1
2 121	—	—	1 742	—	—	—	—	30	295	—	—	2 485	—
3 303	—	—	1 641	—	—	—	—	742	210	—	—	3 867	1
1 970	532	176	354	—	—	582	—	—	262	—	—	721	1
2 737	—	—	1 612	—	—	—	—	120	306	—	—	1 850	—
5 047	233	154	3 691	—	—	8	—	140	298	—	—	4 265	1
36 986	1 177	846	24 774	32	—	1 160	—	416	3 155	—	—	13 880	—
29 035	6 486	3 105	9 743	89	—	2 200	—	975	2 910	—	—	16 149	—
26 641	3 625	3 075	13 171	78	—	2 147	—	689	3 289	—	—	15 422	—
3 611	572	330	1 868	—	—	146	—	225	468	—	—	3 939	—
17 109	953	441	10 701	—	—	328	—	1 031	939	—	—	13 583	—
76 471	—	—	64 067	—	—	—	—	3 060	9 225	—	—	46 317	1
1 009	335	101	40	—	—	63	—	40	183	—	—	1 934	—
4 843	—	115	2 346	—	36	—	—	—	1 643	—	—	441	—
6 817	475	338	3 841	—	—	—	—	258	530	—	—	5 442	1
4 795	502	355	2 664	11	—	165	—	120	417	—	—	8 245	—
480 543	55 846	25 901	258 558	761	261	24 395	62	16 756	58 709	—	—	413 635	10
5 735 439	1 036 719	668 078	1 691 267	68 154	116 269	644 445	537	112 389	575 951	129 054	28 547	3 510 100	29

9) Die Mitglieder der Ortskrankenkasse nach

A. Männliche.

Gewerbe gruppen	Datum 1906	Tagesverdienst										Jun.	Unter je 100 Mitgliedern erhalten Tageslohn									
		über 4,75	von 4,26 bis 4,75	von 3,76 bis 4,25	von 3,26 bis 3,75	von 2,76 bis 3,25	von 2,26 bis 2,75	von 1,76 bis 2,25	von 1,26 bis 1,75	bis 1,25	über 4,75		von 4,26 bis 4,75	von 3,76 bis 4,25	von 3,26 bis 3,75	von 2,76 bis 3,25	von 2,26 bis 2,75	von 1,76 bis 2,25	von 1,26 bis 1,75	bis 1,25		
		„	„	„	„	„	„	„	„	„	„		„	„	„	„	„	„	„	„		
Landwirtschaft u. Gärtnerei	30. Juni 31. Dez.	15 8	8 9	63 29	125 93	122 113	179 149	130 112	86 77	193 188	921 778	1,6 1,0	0,8 1,2	6,8 3,7	13,6 12,0	13,2 14,5	19,4 19,2	14,1 14,4	9,3 9,9	21,2 24,1		
Industrie der Steine u. Erd.	30. Juni 31. Dez.	646 403	125 119	149 98	350 267	201 131	62 60	9 9	26 29	62 57	1630 1173	39,6 34,4	7,7 10,1	9,1 8,4	21,5 22,8	12,3 11,2	3,8 5,1	1,6 0,8	3,9 2,5	3,9 4,7		
Gewerbe d. Me- tallverarbeitg.	30. Juni 31. Dez.	777 828	502 502	646 666	448 426	391 348	139 127	85 89	171 176	384 352	3543 213,6	21,9 23,6	14,2 14,3	18,2 19,0	12,6 12,1	11,2 9,9	3,9 3,6	2,4 2,5	4,8 5,0	10,8 10,0		
Maschinenfabr. und Instru- mente	30. Juni 31. Dez.	2671 3247	1530 1607	1885 1998	1819 1951	1378 1199	193 170	293 280	251 283	1986 1938	12006 12673	22,3 25,6	12,7 12,7	15,7 15,4	15,1 9,5	11,5 9,5	1,6 1,3	2,4 2,2	2,1 2,2	16,6 15,4		
Chemische In- dustrie u. Heiz- u. Leuchtstoffe	30. Juni 31. Dez.	205 226	101 109	289 263	376 389	330 326	65 82	64 65	24 15	92 73	1546 1548	13,3 14,6	6,5 7,0	18,7 17,0	24,3 25,1	21,3 21,0	4,2 5,3	4,1 4,2	1,6 1,0	6,0 4,8		
Textilindustrie	30. Juni 31. Dez.	54 56	17 18	65 64	73 72	88 84	37 36	17 17	10 14	29 29	390 390	13,8 14,4	4,4 4,6	16,7 16,4	18,7 18,5	22,6 21,6	9,5 9,2	4,4 4,4	2,6 3,6	7,3 7,3		
Papier- und Lederindustrie	30. Juni 31. Dez.	288 310	388 404	423 429	441 434	296 312	179 201	83 65	172 184	182 161	2452 2500	11,7 12,4	15,8 16,2	17,3 17,1	18,0 17,4	12,1 12,5	7,3 8,0	3,4 2,6	7,0 7,4	7,4 6,4		
Industrie der Holz- und Schneidstoffe	30. Juni 31. Dez.	728 947	824 913	1147 1098	483 441	306 278	179 183	89 87	102 109	366 346	4224 4402	17,2 21,5	19,5 20,7	27,1 25,0	11,4 10,0	7,2 6,3	4,2 4,2	2,1 2,0	2,4 2,5	8,9 7,8		
Nahrungs- u. Genutzmittel- industrie	30. Juni 31. Dez.	491 591	269 270	388 481	616 607	453 452	227 210	127 115	151 162	200 169	2922 3057	16,8 19,3	9,2 8,8	13,3 15,7	21,1 19,9	15,5 14,8	7,8 6,9	4,3 3,8	5,2 5,3	6,8 5,5		
Darunter Tabak- industrie	30. Juni 31. Dez.	182 222	107 107	145 147	265 255	199 196	76 65	40 42	32 38	79 78	1125 1150	16,2 19,3	9,5 9,3	12,9 12,8	23,6 22,2	17,7 17,0	6,8 5,6	3,6 3,7	2,8 3,3	6,9 6,8		
Industrie der Bekleidung	30. Juni 31. Dez.	320 388	169 207	516 537	473 545	571 602	475 503	275 277	203 241	169 169	3171 3469	10,1 11,2	5,3 6,0	16,3 15,5	14,9 15,7	18,0 17,3	15,0 14,5	8,7 8,0	6,4 7,0	5,3 4,8		
Industrie der Reinigung	30. Juni 31. Dez.	13 14	11 11	54 70	86 143	151 139	59 62	15 21	10 10	9 1	408 471	3,2 3,0	2,7 2,3	13,2 14,9	21,1 30,4	37,0 29,5	14,5 13,2	3,7 4,5	2,5 2,0	2,1 0,2		
Baugewerbe	30. Juni 31. Dez.	2676 1433	1063 655	1597 1062	834 614	543 510	184 172	33 27	97 68	191 181	7218 4722	37,1 30,3	14,7 13,9	22,1 22,5	11,6 13,0	7,5 10,8	2,6 3,6	0,5 0,6	1,3 1,4	2,6 3,9		
Poligraphische Gewerbe	30. Juni 31. Dez.	809 968	828 929	280 314	233 257	232 243	125 111	95 103	66 85	519 485	3187 3495	25,4 27,7	26,0 26,6	8,8 9,0	7,3 7,4	7,3 7,0	3,9 3,2	3,0 3,0	2,0 2,4	16,3 13,7		
Künstlerische Betriebe zuge- werbl. Zweck.	30. Juni 31. Dez.	255 207	58 50	78 65	5 9	46 39	2 8	19 22	10 16	106 106	579 522	44,0 40,7	10,0 9,8	13,5 12,8	0,9 1,8	8,0 7,7	0,3 1,6	3,3 4,3	1,7 3,1	18,3 18,2		
Handels- gewerbe	30. Juni 31. Dez.	1404 1474	399 400	1091 1216	1656 1823	1593 1716	662 650	380 359	430 442	1025 976	8640 9056	16,2 16,3	4,6 4,4	12,6 13,4	19,2 20,2	18,4 19,0	7,7 7,2	4,4 4,0	5,0 4,9	11,9 10,6		
Verkehrs- gewerbe	30. Juni 31. Dez.	76 76	28 23	80 70	351 363	244 245	70 67	28 31	11 12	8 3	896 890	8,5 8,5	3,1 2,6	8,9 7,9	39,2 40,8	27,2 27,5	7,8 7,5	3,1 3,5	1,2 1,3	1,0 0,4		
Beherberg. und Erquickungs- gewerbe	30. Juni 31. Dez.	194 215	69 58	79 71	315 315	227 249	1047 969	312 313	254 240	18 30	2515 2460	7,7 8,7	2,7 2,4	3,1 2,9	12,5 12,8	9,0 10,1	41,6 39,4	12,4 12,7	10,1 9,8	0,9 1,2		
Freie Berufe, Versicherungs- gewerbe	30. Juni 31. Dez.	66 46	21 14	58 56	49 54	92 85	72 61	81 69	67 69	565 496	1071 950	6,1 4,5	1,9 1,5	5,4 5,9	4,6 5,7	8,6 8,9	6,7 6,4	7,6 7,3	6,2 7,3	52,9 52,5		
Zusammen	30. Juni 31. Dez.	11688 11437	6410 6298	8888 8587	8733 8803	7264 7071	3956 3821	2135 2061	2141 2232	6104 5760	57319 56070	20,4 20,4	11,2 11,2	15,5 15,3	15,2 15,7	12,7 12,6	6,9 6,8	3,7 3,7	3,7 4,0	10,7 10,3		

Gewerbegruppen und Lohnklassen im Jahre 1906.

B. Weibliche.

Gewerbe- gruppen	Datum 1906	Tagesverdienst										Zus.	Unter je 100 Mitgliedern erhalten Tage Lohn									
		über 4,75	von 4,26 bis 4,75	von 3,76 bis 4,25	von 3,26 bis 3,75	von 2,76 bis 3,25	von 2,26 bis 2,75	von 1,76 bis 2,25	von 1,26 bis 1,75	bis 1,25	über 4,75		von 4,26 bis 4,75	von 3,76 bis 4,25	von 3,26 bis 3,75	von 2,76 bis 3,25	von 2,26 bis 2,75	von 1,76 bis 2,25	von 1,26 bis 1,75	bis 1,25		
		„	„	„	„	„	„	„	„	„	„		„	„	„	„	„	„	„	„		
Landwirtschaft und Gärtnerei	30. Juni 31. Dez.	1 3	— —	4 4	— 1	7 9	24 9	226 187	326 216	67 58	655 487	0,1 0,6	— —	0,6 0,8	— 0,2	1,0 1,8	3,7 1,8	34,5 38,4	49,8 44,4	10,3 12,0		
Industrie der Steine u. Erd.	30. Juni 31. Dez.	7 5	— —	1 1	2 3	1 —	15 15	73 2	19 19	19 64	137 7,8	5,0 7,8	— —	0,7 1,6	1,5 4,7	0,7 —	11,0 23,4	53,3 3,1	13,9 29,7	13,9 29,7		
Gewerbe d. Me- tallverarbeitg.	30. Juni 31. Dez.	1 1	4 4	3 5	2 —	17 15	52 60	189 198	535 507	149 140	952 930	0,1 0,1	0,4 0,4	0,3 0,5	0,2 —	1,8 1,6	5,5 6,5	19,9 21,3	56,2 54,5	15,6 15,1		
Maschinenfabr. und Instru- mente	30. Juni 31. Dez.	13 11	9 8	14 14	14 13	69 81	76 84	249 267	301 305	106 125	851 908	1,5 1,2	1,0 0,9	1,6 1,5	1,6 1,4	8,1 8,9	8,9 9,3	29,3 29,4	35,4 33,6	12,6 13,8		
Chemische In- dustrie u. Heiz- u. Leuchtstoffe	30. Juni 31. Dez.	7 7	1 3	9 7	5 7	53 57	71 90	167 192	476 473	74 74	863 910	0,8 0,8	0,1 0,3	1,0 0,8	0,6 0,8	6,1 6,3	8,2 9,9	19,4 21,1	55,2 52,0	8,6 8,0		
Textilindustrie	30. Juni 31. Dez.	— 5	7 3	9 9	13 16	58 61	70 69	256 296	282 240	139 101	834 800	— 0,6	0,8 0,4	1,0 1,1	1,6 2,0	7,0 7,6	8,4 8,6	30,7 37,0	33,8 30,0	16,7 12,7		
Papier- und Lederindustrie	30. Juni 31. Dez.	5 5	4 3	10 10	14 14	34 44	185 256	521 534	920 924	299 305	1992 2095	0,2 0,2	0,2 0,1	0,5 0,5	0,7 0,7	1,7 2,1	9,3 12,2	26,2 25,5	46,1 44,1	15,0 14,6		
Industrie der Holz- und Schneidstoffe	30. Juni 31. Dez.	9 15	5 10	37 48	83 113	192 315	166 334	285 580	379 612	104 148	1260 2175	0,7 0,7	0,4 0,5	2,9 2,2	6,6 5,2	15,2 14,5	13,2 15,3	22,6 26,7	30,1 28,1	8,3 6,8		
Nahrungs- u. Genussmittel- industrie	30. Juni 31. Dez.	13 16	7 8	38 44	141 161	720 729	1493 1490	1892 1923	1693 1693	577 480	6574 6544	0,2 0,2	0,1 0,1	0,6 0,7	2,1 2,4	11,0 11,1	22,7 22,8	28,8 29,4	25,7 25,9	8,8 7,4		
Darunter Tabak- industrie	30. Juni 31. Dez.	11 13	6 5	27 35	133 149	662 655	1321 1265	1410 1384	977 958	179 182	4726 4646	0,2 0,3	0,1 0,1	0,6 0,7	2,8 3,2	14,0 14,1	28,0 27,2	29,8 29,8	20,7 20,6	3,8 4,0		
Industrie der Bekleidung	30. Juni 31. Dez.	67 71	18 19	80 91	104 121	324 344	655 699	1211 1359	1843 2010	1817 1695	6119 6409	1,1 1,1	0,3 0,3	1,3 1,4	1,7 1,9	5,3 5,4	10,7 10,9	19,8 21,2	30,1 31,4	29,7 26,4		
Industrie der Reinigung	30. Juni 31. Dez.	1 1	4 4	2 1	28 34	48 52	146 160	312 320	301 361	203 234	1045 1167	0,1 0,1	0,4 0,4	0,2 0,1	2,7 2,9	4,6 4,5	14,0 13,7	30,0 27,3	28,8 31,0	19,2 20,0		
Baugewerbe	30. Juni 31. Dez.	— —	— —	2 3	4 2	16 16	13 14	61 30	58 29	22 25	176 119	— —	— —	1,1 2,5	2,3 1,7	9,1 13,4	7,4 11,8	34,6 25,2	33,0 24,4	12,5 21,0		
Poligraphische Gewerbe	30. Juni 31. Dez.	6 5	8 5	6 6	9 11	49 51	64 93	519 639	777 849	308 316	1746 1975	0,3 0,3	0,5 0,3	0,3 0,3	0,5 0,6	2,8 2,6	3,7 4,7	29,7 32,4	44,4 43,0	17,8 15,8		
Künstlerische Betriebe z. ge- werbl. Zwed.	30. Juni 31. Dez.	— —	— —	— —	— —	4 5	1 4	2 7	16 18	27 25	50 59	— —	— —	— —	— —	8,0 8,5	2,0 6,8	4,0 11,9	32,0 30,5	54,0 42,5		
Handels- gewerbe	30. Juni 31. Dez.	73 84	30 26	84 118	151 180	492 552	813 928	1493 1620	787 813	1265 1432	5188 5753	1,4 1,4	0,6 0,5	1,6 2,0	2,9 3,1	9,5 9,6	15,7 16,2	28,8 28,2	15,2 14,1	24,3 24,9		
Verkehrs- gewerbe	30. Juni 31. Dez.	— —	— 2	— —	— —	— —	1 1	7 6	2 3	21 21	31 33	— —	— 6,1	— —	— —	— 3,0	— 18,2	— 9,1	— 63,6	— —		
Beherberg. und Erquickungs- gewerbe	30. Juni 31. Dez.	4 3	3 4	42 50	82 79	97 96	1090 1091	2709 2733	107 96	84 105	4218 4257	0,1 0,1	0,1 0,1	1,0 1,1	1,9 1,8	2,3 2,2	25,8 25,6	64,2 64,2	2,5 2,2	2,1 2,7		
Freie Berufe, Versicherungs- gewerbe	30. Juni 31. Dez.	2 4	2 4	8 8	18 20	58 67	104 105	141 135	40 50	93 105	466 498	0,4 0,8	0,4 0,8	1,7 1,6	3,9 4,0	12,4 13,5	22,3 21,1	30,2 27,1	8,6 10,0	20,1 21,1		
Zusammen	30. Juni 31. Dez.	209 236	102 103	349 419	670 775	2239 2494	5039 5502	10313 11028	8862 9218	5374 5408	33157 35183	0,6 0,7	0,3 0,3	1,0 1,2	2,0 2,2	6,7 7,1	15,2 15,6	31,1 31,3	26,7 26,2	16,4 15,4		

10) Berufsgenossenschaft:

Vorbemerkung: Von einigen Vereinen konnten in den nachstehenden Übersichten Zahlen

A. Gewerbl. u. Berufs-

Bezeichnung des Vereins	Gründungs-jahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1906	Besteht eine Arbeitsvermittlung?	Wenn ja, Zahl der besetzten Stellen	Ein-
					im Jahre 1906 überhaupt
1	2	3	4	5	6
Beamtenvereine.					
1) Bezirksverein Dresdner Lokomotivführer, e. V.	1900	407	—	—	6 535,08
2) Bezirksverein für Post- und Telegraphen-Unterbeamte	1897	3 600	—	—	36 000,00
3) Bund der technisch-industriellen Beamten*)	1905	101	ja	11	1 930,35
4) Deutscher Gruben- und Fabrikbeamten-Verband, eingetragener Verein*)	1898	84	ja	.	4 283,60
5) Deutscher Privatbeamten-Verein	1881	22 002	ja	39	2113 200,00
6) Freie Vereinigung der Beamten der Fabrik photographischer Apparate auf Aktien vorm. R. Hüttig & Sohn*) . . . . .	.	49	—	—	496,27
7) Freie Vereinigung der städtischen Bureaubeamten . . . . .	.	.	.	.	.
8) Freie Vereinigung Dresdner Staatsbeamten*)	1898	4 190	—	—	5 974,00
9) Justiz-Bureaubeamten-Verein	1901	547	—	—	1 891,33
10) Landwirtschaftlicher Beamten-Verein Dresden (juristische Person)	1888	283	ja	306	7 250,00
11) Oberpostschaffner-Vereinigung im Oberpostdirektionsbezirk Dresden*)	1905	90	—	—	100,00
12) Post- und Telegraphenbeamtenverein „Eintracht“*)	1887	108	—	—	763,00
13) Sächsischer Bureaubeamten-Verein zu Dresden . . . . .	.	.	.	.	.
14) Sächsischer Lehrerverein . . . . .	.	.	.	.	.
15) Verband deutscher Bureaubeamten, Kreisverein Dresden	1904	56	ja	4	275,00
16) Verband deutscher Post- und Telegraphen-Assistenten	1894	550	—	—	.
17) Verband sächsischer Eisenbahn-Assistenten . . . . .	.	.	.	.	.
18) Verein der Bankbeamten in Dresden	1898	485	—	—	5 188,56
19) Verein bevollmächtigter Versicherungsbeamter im Königreich Sachsen . . . . .	.	.	.	.	.
20) Verein der Bureaubeamten der Königl. Polizeidirektion zu Dresden . . . . .	.	.	.	.	.
21) Verein der Dresdner Post- und Telegraphenbeamten . . . . .	.	.	.	.	.
22) Verein der Finanzbeamten*)	1867	184	—	—	1 416,00
23) Verein der Post- und Telegraphen-Unterbeamten zu Dresden*)	1885	1 245	—	—	6 470,10
24) Verein städtischer Beamten*)	1873	767	—	—	2 461,42
25) Vereinigung der Beamten der Landesversicherungsanstalt Königreich Sachsen . . . . .	.	.	.	.	.
Kaufmännische Vereine.					
26) Deutsch-nation. Handlungsgeh.-Verb. Hamburg (jur. Person*)	1896	1 665	.	.	.
27) Katholischer kaufmännischer Verein „Columbus“	1876	108	ja	3	1 100,00
28) Verband deutscher Handlungsgehilfen Leipzig (jur. Person), Kreisverein Dresden*)	1881	3 085	ja	425	.
29) Verband reis. Kaufleute Deutschlands, Sektion Dresden	1885	554	ja	21	.
30) Verein der Handlungsgehilfinnen für Dresden und Umgegend	1898	322	ja	108	22 997,27
31) Verein der deutschen Kaufleute, Ortsverein Dresden . . . . .	.	.	.	.	.
32) Verein Dresdner Kaufleute*)	1880	177	—	—	1 327,56
33) Verein für Handlungskommis von 1858 (Hamburg), Bezirk Dresden	1888	930	ja	37	5 989,20
34) Verein junger Drogisten . . . . .	.	.	.	.	.

liche Organisationen.

nicht gegeben werden, weil Angaben entweder unvollständig oder überhaupt nicht gemacht sind.

Beamten-Vereine usw.

nahmen	Ausgaben								
	im Jahre 1906 überhaupt	darunter							
darunter Mitglieds- beiträge		Arbeits- nachweis	Arbeitslosen- unter- stützung	Unter- stützung in sonstigen Notfällen	Kranken- unter- stützung	Sterbegelder	Bildungs- zwecke	vereinsfestl. Veran- staltungen	an die Haupt- oder Zentralfasse abgeliefert
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1 834,63	921,05	—	—	100,00	—	—	481,05	340,00	—
6 700,00	5 100,00	—	—	180,00	2 100,00	725,00	215,00	—	—
1 911,00	2 000,00	—	—	—	—	—	—	—	2 000,00
3 036,82	4 120,07	—	—	80,00	—	1 000,00	—	34,30	2 854,87
125 946,39	1 906 313,45	6 113,08	23 458,33	76 123,35	41 884,10	—	—	—	—
206,60	392,23	.	.	145,00	.	.	32,00	215,23	—
4 190,00	5 653,00	—	—	—	—	—	1 010,00	1 810,00	—
1 441,90	1 757,21	—	—	—	—	—	189,20	731,99	—
971,00	6 800,00	—	—	—	—	—	306,00	—	—
100,00	65,00	—	—	—	—	—	30,00	—	—
536,00	745,00	—	—	—	—	—	—	—	—
.
275,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 200,00	.	—	—	—	—	—	—	1 150,00	—
4 451,50	4 275,29	—	—	100,00	—	—	1 022,75	676,90	1 100,43
.
.
1 055,00	1 122,00	—	—	—	—	—	—	950,00	—
3 005,60	3 651,98	—	—	348,25	.	500,00	50,00	2 147,14	—
1 155,00	1 859,61	—	—	435,00	—	—	—	—	—
.
1 000,00	850,00	—	—	50,00	.	.	350,00	300,00	104,00
.	.	—	.	1 700,00	409,00	1 050,00	.	.	.
1 524,75	21 188,69	551,20	—	130,00	—	—	672,75	207,85	—
1 086,00	1 260,23	—	—	—	—	—	—	23,60	267,00
5 946,50	4 489,65	—	215,00	.	.	—	—	—	—
.

Bezeichnung des Vereins	Gründungs-Jahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1906	Besteht ein Arbeitsnachweis?	Wenn ja, Zahl der besetzten Stellen	Ein- im Jahre 1906 überhaupt
1	2	3	4	5	6
Gewerbliche, Berufs- und Gemeinnützige Vereine.					
35) Allgem. Vereinigung deutscher Buchhandlungsgehilfen, Ortsgruppe Dresden.	.	.	.	.	.
36) Deutscher Kellnerbund „Union Ganymed“ Leipzig, Bezirksverein Dresden	.	.	.	.	.
37) Deutscher Kellnerbund „Saxonia“, e. G. mit dem Rechte jur. Person	1848	357	ja	.	4 026,18
38) Deutscher Photographengehilfen-Verband, Abt. Dresden	.	.	.	.	.
39) Dresdner Buchdruckerverein *)	1862	1 365	—	—	22 534,41
40) Evangelischer Arbeiterverein Dresden-Ost*)	1897	582	ja	122	1 823,25
41) Evangelischer Arbeiterverein zu Dresden u. Umgegend	.	4 705	ja	60	18 741,50
42) Evangelischer Arbeiterverein Dresden-Gruna	1901	70	ja	.	221,91
43) Evang. Arbeiterverein für Vorst. Plauen u. Umgegend	1895	252	ja	2	1 692,60
44) Ortsgr. Dresden d. Deutsch. Faktoren-Bundes (f. V.)	.	.	.	.	.
45) Sächsischer Hilfsverein Freundschaftsbund für reisende Geschäftsleute	.	.	.	.	.
46) Sächsischer Landes-Verband des Bundes deutscher Militär-Anwärter (Zweigverein Dresden)	1901	720	—	—	3 921,30
47) Sächsischer Verband der Maschinisten und Heizer, B.-B. Dresden.	1889	378	ja	44	7 930,39
48) Uhrmachergehilfenverein „Chronologia“	1877	43	ja	.	902,52
49) Verein Dresdner Rassenboten	.	.	.	.	.
50) Verein Dresdner Köche	1872	291	ja	468	12 858,10
51) Verein Dresdner Zuschneider	1892	49	ja	.	724,30
53) Werkmeisterbezirksverein Dresden	.	.	.	.	.
Gewertvereine.					
53) Verband der deutschen Gewertvereine (Hirsch-Dunter), Ortsverband Dresden	1883	842	ja	96	963,79
Ortsvereine:					
54) Fabrik- und Handarbeiter Pieschen	.	.	.	.	.
55) Graphische Berufe *)	{ 1868 b3.1887	23	ja	.	918,98
56) Kaufleute	.	.	.	.	.
57) Klempner	.	.	.	.	.
58) Lederarbeiter *)	1881	30	ja	5	824,66
59) Maschinenbau- und Metallarbeiter Dresden I*)	1882	111	ja	.	5 130,50
60) Maschinenbau- und Metallarbeiter Dresden II	.	.	.	.	.
61) Maschinenbau- und Metallarbeiter Dresden III	.	.	.	.	.
62) Maschinenbau- und Metallarbeiter Dresden-Cotta*)	1901	27	ja	.	2 377,79
63) Maschinenbau- und Metallarbeiter Dresden-Lößtau*)	.	89	ja	.	4 696,85
64) Schneider	.	.	.	.	.
65) Tischler Dresden	1884	50	ja	.	1 598,66
66) Tischler Pieschen	.	.	.	.	.

Anmerkungen. Bei den mit * bezeichneten Vereinen erstreckt sich die Mitgliedschaft nur auf die Stadt
erstreckt sich auf die Kreishauptmannschaften Dresden und Bautzen. — Zu 5) Der Vereinskreis erstreckt sich über ganz
erstreckt sich auf den Bezirk des königlichen Landgerichts Dresden. — Zu 15) Der Vereinskreis erstreckt sich auf
Zu 16) Der Bezirk der Vereinigung umfasst die Ortschaften Dresden, Potichappel, Deuben, Tharandt, Niederjesdlin,
— Zu 27) Der Vereinskreis erstreckt sich auf Dresden und Umgebung. — Zu 30) Der Vereinskreis erstreckt sich auf
Lodwig, Radeberg und die Lößnitzortschaften. Spalte 12/13: Die Kranken- und Begräbniskasse steht unter be-
ihre Ausgabe 5 346,57 ./. , worunter 4 946 ./. für Krankenunterstützung und 200 ./. Begräbnisgeld. Auch eine
Einnahme an Versicherungsbeiträgen betrug annähernd 22 000 ./. , ihre Ausgabe an Invalidenrente 7 063,11 ./. ,
und Dresden-N., Spalte 8: Darunter für Christbecherung 274,16 ./. . — Zu 39) Spalte 8: Darunter für Witwen-
Dresden, Laubegast, Schönfeld, Pillnitz, Gorbitz, Klotzsche und die Lößnitzortschaften. — Zu 42) Der Vereinskreis
Plauen und auf die Gemeinde Tölzchen. — Zu 46) Der Vereinskreis erstreckt sich auf Dresden und Umgebung.
sich auf die Kreishauptmannschaft Dresden. — Zu 50) Die Mitgliedschaft erstreckt sich über ganz Deutschland.
Zu 53) Der Vereinskreis erstreckt sich auf Dresden und Ortschaften im Umkreis von 2 Meilen. — Zu 54/66) Die
stützung 8,32 ./. . — Zu 62) Spalte 10: Darunter 1 192,51 ./. Ausperrungsmittelunterstützung. — Zu 63) Spalte 10

nahmen	Ausgaben									
					darunter für					
darunter Wittgliebs- beiträge	im Jahre 1906 überhaupt	Arbeits- nachweis	Arbeitslosen- unter- stützung	Unter- stützung in sonstigen Notfällen	Kranken- unter- stützung	Sterbegelder u. jw.	Bildungs- zwecke	vereinsfehl. Ver- anstaltungen	an die Haupt- oder Zentralfasse abgeliefert	
„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
.	
.	
2 439,10	5 653,85	—	—	150,00	3 589,50	634,00	—	—	—	
22 013,95	19 470,00	—	—	705,80	—	540,00	386,80	785,10	—	
1 314,80	1 505,26	180,00	—	240,00	—	120,00	52,64	53,28	—	
2 592,85	14 192,65	100,00	—	—	4670,66	—	—	—	800,00	
180,00	237,95	—	—	—	—	30,00	—	70,15	8,00	
368,00	902,94	—	95,00	100,00	—	—	—	265,00	69,40	
.	
.	
2 704,00	3 230,26	—	—	230,00	—	200,00	—	—	—	
4 228,90	7 282,10	55,90	1 146,83	1 026,65	—	990,00	376,13	749,17	—	
355,80	845,63	—	—	—	—	—	70,27	367,20	197,00	
9 937,81	10 671,12	732,30	366,00	435,00	1 031,50	1 166,66	1 341,40	—	5 018,00	
691,90	650,30	—	40,00	—	—	—	37,70	50,00	461,00	
.	
.	
850,74	852,30	573,58	—	—	—	—	67,60	—	—	
.	
843,22	871,98	23,00	42,00	—	289,59	—	20,96	—	354,75	
.	
824,66	736,75	24,50	62,00	8,32	524,15	—	—	—	—	
1 502,25	5 130,50	22,00	3 853,85	50,00	116,95	220,00	65,00	—	802,70	
.	
1 031,78	2 350,11	—	1 219,93	18,32	263,70	—	10,74	—	507,82	
2 097,85	4 678,60	—	2 746,23	—	344,25	—	—	—	1 130,80	
.	
1 068,98	1 308,61	10,50	314,41	146,72	441,60	—	11,50	—	383,88	
.	

Dresden. — Zu 1) Der Vereinskreis erstreckt sich bis Bodenbach, Görlitz, Freiberg, Riesa. — Zu 2) Der Vereinskreis Deutschland. — Zu 8) Spalte 8: Darunter 400 „ Zuwendungen an Wohlfahrtsvereine. — Zu 9) Der Vereinskreis die Amtsgerichtsbezirke Dresden, Radeberg, Döhlen, Meißen, Riesa, Wilsdruff, Tippoldiswalde und Radeburg. — Mügeln, Weißer Hirsch, Pillnitz, Klotzsche. — Zu 18) Der Vereinskreis erstreckt sich auf die Kreishauptmannschaft Dresden. Dresden und Umgebung. — Zu 33) Der Bezirk der Vereinigung umfaßt die Ortschaften Dresden, Niederiedlitz, sonderer Verwaltung, die Zahl ihrer Mitglieder bezifferte sich auf 222, ihre Einnahme hat betragen 7091,60 „; Pensionskasse steht unter besonderer Verwaltung, ihre Mitgliederzahl bezifferte sich auf 149 mit 230 Versicherungen, ihre an Altersrente 231,32 „. — Zu 37) Der Vereinskreis erstreckt sich auf die Amtshauptmannschaften Dresden-N. Waisen- und Invalidenunterstützung 13 915 „. — Zu 41) Der Bezirk der Vereinigung umfaßt die Ortschaften Gruna, Seidenitz und Dobritz. — Zu 43) Die Mitgliedschaft erstreckt sich auf die Vorstadt. — Zu 47) Der Vereinskreis erstreckt sich auf die Kreishauptmannschaft Dresden. — Zu 48) Der Vereinskreis erstreckt Spalte 11: Darunter 372 „ Darlehen. — Zu 51) Der Vereinskreis erstreckt sich auf Dresden und Umgebung. Arbeitsvermittlung mit dem Ortsverband Dresden gemeinschaftlich. — Zu 58) Spalte 11: Darunter Reiseunter- Darunter 2 508,23 „ Ausperrungsunterstützung. — Zu 65) Der Vereinskreis erstreckt sich auf Dresden und Umgebung.

Bezeichnung des Verbandes	Gründungs- (Reorgani- sations-) Jahr	Zahl der Mit- glieder am 31. Dez. 1906	Davon entfallen auf den Bezirk des Dresdner Kartells	Besteht ein Arbeits- nach- weis?	Wenn ja, Zahl der belegten Stellen	Einnahmen		
						im Jahre 1906 überhaupt	darunter Mitglieds- beiträge	im Jahre 1906 überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1) Bäcker	1896	380	260	ja	932	9 234,45	7 398,85	9 000,42
2) Barbieri . . . . .	.	120	40	.	.	2 442,85	1 949,10	2 255,51
3) Bau-, Erd- u. gewerbliche Hilfsarbeiter	1896	3 950	2 400	ja	798	138 205,97	80 954,75	97 440,28
4) Bildhauer	1882 bez. 1890	204	180	ja	169	10 727,13	8 268,00	8 246,18
5) Blum-, Blätt- u. Federarb. 6) Böttcher und Böttcherei- hilfsarbeiter	1901	157	150	ja	.	1 480,78	1 227,30	1 437,75
7) Brauereiarbeiter	1894	261	225	ja	160	6 569,25	6 540,00	6 569,25
8) Buchbinder	1892	1 400	1 366	ja	250	39 773,67	34 753,30	32 784,13
9) Buchdrucker	1893	1 047	740	ja	144	20 575,96	16 983,00	19 404,77
10) Bureauangestellte	1866	1 845	1 000	—	—	135 093,98	120 163,70	107 914,68
11) Chemigraph. u. Lichtdruck. 12) Dachdecker	1902	135	103	ja	16	1 837,65	1 509,85	1 608,26
13) Druckereihilfsarbeiter	1902	114	110	ja	8	8 025,85	7 721,60	7 725,85
14) Fabrik-, Land-, Hilfsarb. 15) Fleischer	1894	265	160	—	—	3 762,50	2 260,00	3 387,50
16) Formstech. u. der. Hilfsarb. 17) Gärtner	1890	677	677	ja	.	9 779,86	7 620,10	9 779,86
18) Gastwirtsgehilfen	1897	1 906	1 906	ja	.	57 479,66	31 778,40	55 702,82
19) Gemeindearbeiter	1901	41	18	—	—	456,20	319,05	452,95
20) Glasarbeiter	1890	35	30	ja	.	1 586,65	1 345,85	1 537,60
21) Glaser . . . . .	.	527	250	.	.	8 242,37	4 945,65	8 129,18
22) Graveure und Ziseleure 23) Hafenarbeiter	1896	129	107	.	.	3 741,77	2 380,00	3 119,81
24) Handels-, Transport- u. Verkehrsarbeiter	1890	1 470	1 132	—	—	43 551,47	29 832,70	30 030,32
25) Handlungsgehilfen u. -ge- hilfinnen	1890	305	210	ja	26	6 845,80	4 191,80	6 423,20
26) Handschuhmacher	1886	100	85	ja	34	3 941,35	2 512,90	3 304,95
27) Holzarbeiter	1897	109	87	ja	.	2 639,08	2 148,50	2 601,18
28) Hutarb. u. -arbeiterinnen 29) Konditoren u. verwandte Berufe . . . . .	.	246	147	.	.	4 204,32	3 963,50	3 953,02
30) Kürschner	1898	2 215	2 215	ja	368	40 285,36	36 861,90	38 882,80
31) Kupferschmiede	1898	408	317	ja	.	2 709,00	2 709,00	2 709,00
32) Lagerhalter	1869	23	23	ja	9	986,65	850,45	851,86
33) Lederarbeiter	1893	4 491	4 282	ja	1 498	141 057,79	119 389,30	97 477,91
34) Lithographen	1872	1 086	850	ja	.	20 671,90	16 640,10	18 694,90
35) Maler, Lackierer, An- streicher usw. . . . .	.	620	620	—	—	9 816,23	8 236,40	9 624,46
36) Maschinisten und Heizer 37) Maurer	1902	57	41	ja	.	888,23	757,80	778,59
38) Metallarbeiter	1886	130	108	ja	66	4 064,04	3 579,52	3 883,71
39) Mühlenarbeiter	1894	121	100	.	.	2 541,43	2 135,25	2 244,72
40) Pflasterhammer	1899	192	140	—	—	8 790,48	5 301,95	8 070,38
41) Plattenleger (Fliesenleger) 42) Porzellanarbeiter	1891	296	264	ja	51	22 410,00	22 046,60	22 410,00
43) Rohr-Isolierer . . . . .	.	1 532	1 282	.	.	40 426,55	37 190,35	37 606,91
44) Sattler . . . . .	.	332	260	.	.	8 052,16	3 950,00	7 735,71
45) Schmiede	1892	5 645	2 000	ja	.	189 229,48	115 381,40	116 004,01
46) Schneider und Schneide- rinnen	1891	12 275	9 275	ja	811	1 090 899,20	331 696,40	1 065 280,21
47) Schuhmacher	1892	204	59	ja	101	4 896,40	4 694,30	3 272,79
48) Steinarbeiter	1899	61	61	—	—	1 233,01	1 176,00	1 175,88
49) Steindrucker	1897	58	58	—	—	1 756,54	1 066,30	1 029,00
50) Steinleger (Fliesenleger) 51) Stukkateure	1869	369	369	—	—	12 204,75	12 058,15	11 600,57
52) Steinzeiger . . . . .	.	30	30	.	.	883,27	637,40	543,22
53) Sattler . . . . .	.	330	255	ja	132	6 666,90	6 666,90	5 897,40
54) Schmiede	1891	949	719	ja	480	54 580,18	21 086,40	54 262,18
55) Schneider und Schneide- rinnen	1890	984	984	ja	239	14 629,18	12 700,45	13 844,22
56) Schuhmacher	1883	1 632	1 396	ja	.	47 748,15	30 133,65	44 744,95
57) Steinarbeiter	1873 93	555	555	—	—	48 853,46	18 753,15	14 244,64
58) Steindrucker	1873, 91	492	448	ja	87	33 830,48	30 269,70	33 830,48
59) Steinzeiger	1886	104	98	ja	47	11 808,62	6 778,47	6 282,22
60) Stukkateure	1894	96	96	ja	138	5 213,75	2 523,00	2 425,07
61) Tapezierer	1883	1 409	1 237	—	—	34 960,02	25 854,30	32 055,56
62) Tapezierer	1897	288	262	ja	306	10 771,87	10 824,85	9 288,09
63) Textilarb. u. -arbeiterinn. 64) Töpfer	1895	252	252	—	—	2 562,16	2 074,10	2 121,08
65) Zigarrensortierer	1892	405	350	ja	734	13 346,97	11 356,60	12 144,29
66) Zimmerer	1885	170	144	ja	30	6 586,24	6 159,05	6 098,94
67) Zivilmilitär	1892	2 993	1 700	ja	457	157 704,41	92 665,70	111 442,93
68) Hierüber 59) Verein d. Arbeitervertreter für die Kreishauptmann- schaft Dresden . . . . .	.	250	150	.	.	1 749,87	1 686,65	1 624,49
	1899	165	—	—	—	175,34	168,40	165,41

Organisationen.

Ausgaben und zwar für										
Arbeitsnachweis	Arbeitslosenunterstützung	darunter Streif. u. Gemahregeltenunterstützung	Unterstützung in sonstigen Fällen	darunter Invalidenunterstützung	Reiseunterstützung	Arankenunterstützung	Sterbegelder usw.	Bildungszwecke	vereinsfehl. Veranstellungen	an die Hauptfälle abgeliefert
„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
103,75	1 534,30	127,00	—	—	—	225,80	—	118,32	—	5 968,05
.	144,25	6,75	—	—	—	—	—	.	.	349,30
.	13 991,94	13 991,94	60,00	—	—	154,00	1 749,00	423,48	215,00	52 957,51
14,56	3 854,10	433,20	225,30	—	225,30	413,00	170,00	72,70	370,40	1 806,00
.	—	—	—	—	—	47,00	—	.	.	966,70
30,00	556,50	—	70,00	—	—	2 838,00	176,50	—	—	2 040,09
—	1 905,20	1 214,70	533,00	244,50	44,00	4 374,50	577,50	882,20	—	17 746,82
—	3 561,92	781,72	407,00	—	—	1 093,00	128,00	681,00	—	9 816,85
418,05	31 624,25	—	23 839,05	17 157,50	4 805,75	35 308,05	1 200,00	3 494,51	—	14 287,00
20,00	38,00	—	—	—	—	—	—	50,00	80,00	859,19
4,25	2 767,80	2 162,00	1 128,70	746,20	381,50	1 490,00	150,00	146,70	—	1 596,20
—	1 420,00	1 420,00	75,00	—	65,00	10,00	62,50	—	18,50	1 230,00
—	3 426,11	2 878,20	—	—	—	431,45	—	—	.	3 341,49
.	31 193,75	30 401,45	292,80	—	292,80	2 853,40	78,50	.	.	14 179,97
—	—	—	106,76	—	4,00	18,00	—	.	.	138,63
.	488,40	202,55	130,07	—	50,07	49,12	—	.	.	741,91
.	1 840,48	1 421,48	44,40	—	31,00	—	—	.	.	3 343,62
.	—	—	263,00	—	7,00	—	100,00	.	.	724,25
—	2 149,00	1 372,00	870,35	—	—	6 662,00	1 130,00	875,95	—	10 363,95
—	3 464,00	2 836,00	484,43	—	—	—	—	264,78	—	1 200,00
—	1 559,00	45,00	277,67	—	162,07	—	—	—	—	615,00
—	813,00	314,50	278,72	—	105,72	—	—	102,34	—	1 021,24
.	190,20	190,20	—	—	—	867,30	60,00	.	.	2 224,84
—	5 645,65	4 360,75	484,90	—	50,40	2 122,00	181,40	220,95	—	18 680,70
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 423,67
—	27,71	27,71	40,75	—	35,75	25,14	—	8,00	—	690,00
—	36 598,39	14,131,76	3 670,19	—	1 880,10	—	1 395,00	960,00	—	34 625,00
—	7 835,24	825,01	732,30	156,00	198,40	1 361,10	120,00	657,85	—	6 200,00
.	1 502,46	519,46	102,95	—	75,00	1 629,00	100,00	331,60	—	3 463,75
.	—	—	12,50	—	12,50	—	—	.	.	634,04
—	1 609,28	1 376,28	235,50	—	184,50	—	200,00	10,00	—	1 520,00
.	170,00	150,00	100,00	—	—	—	—	—	.	1 589,40
—	4 126,00	704,00	313,00	—	221,45	—	60,00	100,00	—	2 900,00
117,00	6 520,43	5 093,33	2 054,21	364,00	747,61	2 166,00	—	200,00	—	9 909,43
.	6 613,75	6 613,75	131,35	—	102,02	3 164,85	570,00	.	.	16 953,68
.	4 683,16	4 209,16	53,00	—	3,00	—	40,00	.	.	1 717,13
—	32 414,05	32 414,05	2 026,30	1 507,00	519,30	6 183,15	2 387,50	411,41	—	44 496,40
—	657 190,42	628 403,68	12 729,35	—	4 308,85	27 030,50	680,00	6 500,00	—	168 200,00
25,10	242,50	—	47,70	—	—	601,80	100,00	12,08	—	857,77
—	—	—	.	—	—	.	.	.	.	881,87
—	258,00	—	—	—	—	—	50,00	—	.	177,17
—	333,96	—	70,14	—	70,14	982,89	225,00	220,79	—	8 434,95
—	150,00	150,00	55,02	—	—	—	—	—	.	150,00
54,85	732,65	464,90	172,05	—	172,05	427,50	50,00	54,45	—	3 000,00
142,50	39 352,65	38 012,15	1 573,22	—	77,50	—	—	437,70	—	9 895,50
—	—	—	304,36	—	164,50	883,12	—	56,00	—	7 614,73
—	18 564,78	17 282,83	863,67	—	377,37	5 988,00	210,00	197,45	1 195,37	13 539,41
—	726,50	726,50	1 376,45	—	1 019,50	120,00	—	22,00	—	8 551,40
—	2 998,85	—	3 424,40	2 066,20	262,00	8 226,00	500,00	—	—	4 520,81
—	—	—	665,32	—	—	500,00	50,00	183,12	990,97	1 336,88
104,60	28,00	28,00	159,40	—	111,40	101,40	50,00	60,00	320,00	1 556,00
—	7 797,90	168,50	252,60	—	—	14 937,70	520,00	—	—	1 100,00
—	2 267,25	153,00	166,50	—	166,50	339,75	160,00	42,90	49,40	3 516,58
—	60,00	60,00	167,08	—	133,28	177,35	—	83,25	—	1 061,70
428,63	891,25	891,25	1 343,06	—	314,50	1 671,15	230,00	172,80	43,92	4 436,10
—	322,10	8,50	533,15	—	215,05	2 461,50	—	45,40	—	2 300,00
—	49 563,31	28 114,07	3 792,30	—	35,00	—	—	480,00	—	34 760,41
.	65,60	—	70,00	—	—	—	40,00	.	.	1 166,75

11) Die arbeitslosen Arbeitnehmer in Dresden nach der Zählung vom 12. Oktober 1906.

Tabellarische Übersichten über die Arbeitslosenzählungen 1902 und 1903 befinden sich im Jahrbuch für 1902, Seite 184 flg., und in den Monatsberichten für 1903, Seite 374 flg.; desgl. für 1904 im Jahrbuch für 1904, Seite 172 flg.; für 1905 im Jahrbuch für 1905, Seite 169 flg. und in den Monatsberichten für 1905, Seite 113 flg.

A. Nach Gründen der Arbeitslosigkeit.

Grund der Arbeitslosigkeit	Zahl der									Summe der		
	männlichen			weiblichen			Arbeitslosen			männlichen	weiblichen	Arbeitslosen
	in Gewerbebetrieben	in Handels- geschäften	in sonstigen oder ohne Angabe des Betriebes	in Gewerbebetrieben	in Handels- geschäften	in sonstigen oder ohne Angabe des Betriebes	in Gewerbebetrieben	in Handels- geschäften	in sonstigen oder ohne Angabe des Betriebes			
Früher selbständige und sonstige zum ersten Male oder nach einer Unterbrechung Arbeit suchende Personen:												
früher selbständige nach Aufgabe oder Konkurs des Geschäfts, bisher nicht erwerbstätige Frauen und Kinder nach Verlust ihrer Ernährer	42	22	4	—	1	2	42	23	6	68	3	71
aus der Schule, der Lehre, vom Militär, aus einem Gefängnisse oder einer Anstalt entlassene, von der Wanderschaft zurückgekehrte	72	5	48	1	—	—	73	5	48	125	1	126
Unerwartet arbeitslos gewordene Personen:												
die hier Arbeit suchten	322	22	41	112	10	64	434	32	105	385	186	571
die sich nur besuchsweise hier aufhielten oder durchreisten	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1
In Dresden aus der bisherigen Arbeit oder Stellung entlassene Personen:												
wegen Aufhörens der Saisonarbeit, schlechten Geschäftsganges, Geschäftsstille usw. . .	444	49	21	63	7	4	507	56	25	514	74	588
wegen Konkurses, Verzugs oder Todes des Arbeitgebers, Aufgabe des Geschäfts, Ende des Baues usw.	48	10	5	11	5	8	59	15	13	63	24	87
wegen Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber, schlechter Arbeit, Nachlässigkeit usw. .	4	1	1	1	—	—	5	1	1	6	1	7
sonst infolge Kündigung des Arbeitgebers	145	30	18	34	9	12	179	39	30	193	55	248
freiwillig ausgetretene Personen:												
wegen zu geringen Lohnes, unpassender Arbeit, Streites mit dem Arbeitgeber, veränderungshalber	30	5	1	6	—	1	36	5	2	36	7	43
wegen häuslicher Verhältnisse, Krankheit in der Familie, notwendiger Hilfe in der Wirtschaft oder im Gewerbe der Eltern oder der Kinder usw.	—	—	—	4	—	1	4	—	1	—	5	5
wegen bevorstehenden Weggangs von Dresden, Auswanderung, Wanderschaft, Verzugs, wegen beabsichtigter weiterer Ausbildung, wegen Einberufung zu einer militärischen Übung, zur Erholung . .	6	1	—	2	—	—	8	1	—	7	2	9
sonst infolge eigener Kündigung	275	58	28	158	50	73	433	108	101	361	281	642
Gelegenheits- und Aushilfsarbeiter . .	9	1	3	—	—	—	9	1	3	13	—	13
Arbeitsfähige Personen, bei denen die Ursache der Arbeitslosigkeit nicht ermittelt werden konnte:												
vorübergehend anwesende und sonstige bei der Nachfrage nicht mehr angetroffene (abgereiste oder gestorbene)	69	3	47	16	—	47	85	3	94	119	63	182
sonstige	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1
Arbeitsfähige Arbeitslose zusammen	1467	207	217	409	82	212	1876	289	429	1891	703	2594
Krankheit	257	45	31	158	26	38	415	71	69	333	222	555
Schwangerschaft	—	—	—	39	6	9	39	6	9	—	54	54
darunter höchstens 6 Monate	227	37	18	176	27	40	403	64	58	282	243	525
mehr als 6 Monate	25	8	9	19	4	2	44	12	11	42	25	67
nicht ermittelter Zeit	5	—	4	2	1	5	7	1	9	9	8	17
Zusammen Arbeitslose	1724	252	248	606	114	259	2330	366	507	2224	979	3203
deren Angehörige	2039	304	181	208	19	46	2247	323	227	2524	273	2797

B. Nach der Dauer der Arbeitslosigkeit.

Dauer der Arbeitslosigkeit	In Dresden anwesend: a weniger als 1 Jahr, b mehr als 1 Jahr	Zahl der									Summe der		
		männlichen			weiblichen			Arbeitslosen überhaupt			männlichen	weiblichen	Arbeitslosen überhaupt
		in Gewerbebetrieben	in Handels- geschäften	in sonstigen oder ohne Angabe des Betriebs	in Gewerbebetrieben	in Handels- geschäften	in sonstigen oder ohne Angabe des Betriebs	in Gewerbebetrieben	in Handels- geschäften	in sonstigen oder ohne Angabe des Betriebs			
1 bis 7 Tage	a	54	6	4	23	1	4	77	7	8	64	28	92
	b	245	27	11	42	5	8	287	32	19	283	55	338
8 bis 14 Tage	a	92	6	16	35	5	28	127	11	44	114	68	182
	b	260	59	35	98	31	41	358	90	76	354	170	524
15 bis 28 Tage	a	96	9	15	29	1	15	125	10	30	120	45	165
	b	255	19	27	64	10	15	319	29	42	301	89	390
29 bis 60 Tage	a	80	6	4	21	4	11	101	10	15	90	36	126
	b	164	30	15	71	17	17	235	47	32	209	105	314
61 bis 90 Tage	a	32	4	5	19	3	6	51	7	11	41	28	69
	b	93	11	8	42	9	9	135	20	17	112	60	172
91 bis 180 Tage	a	30	3	7	13	1	6	43	4	13	40	20	60
	b	119	25	15	70	14	19	189	39	34	159	103	262
181 bis 360 Tage	a	18	2	2	8	1	5	26	3	7	22	14	36
	b	67	26	13	25	7	6	92	33	19	106	38	144
über 360 Tage	a	3	2	2	—	—	1	3	2	3	7	1	8
	b	16	5	3	3	—	—	19	5	3	24	3	27
unbekannt . . .	a	76	4	46	29	4	57	105	8	103	126	90	216
	b	24	8	20	15	1	10	39	9	30	52	26	78
arbeitslose Tage überhaupt . . .	a	18 643	3 151	3 789	5 194	837	4 274	23 837	3 988	8 063	25 583	10 305	35 888
	b	63 350	14 833	9 435	25 997	5 447	6 044	89 347	20 280	15 479	87 618	37 488	125 106

Bei der späteren Erörterung der Verhältnisse der mehr als 1 Jahr in Dresden anwesenden b=Personen waren

abgereist	12	—	—	2	—	—	14	—	—	12	2	14
zum Militär nicht gemeldet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in Arbeit	563	93	54	165	41	52	728	134	106	710	258	968
inzwischen aushilfsweise beschäftigt	12	6	—	—	—	—	12	6	—	18	—	18
ohne Arbeit	656	111	93	263	53	73	919	164	166	860	389	1249
arbeitslose b=Personen überhaupt	1 243	210	147	430	94	125	1 673	304	272	1 600	649	2 249

Bei den nunmehr in Arbeit befindlichen, mehr als 1 Jahr in Dresden anwesenden b=Personen hatte die Dauer der Arbeitslosigkeit betragen

1 bis 7 Tage	15	1	2	3	—	—	18	1	2	18	3	21
8 bis 14 Tage	43	6	3	9	—	—	52	6	3	52	9	61
15 bis 28 Tage	152	23	11	31	8	16	183	31	27	186	55	241
29 bis 60 Tage	242	36	20	50	20	24	292	56	44	298	94	392
61 bis 90 Tage	51	9	4	21	3	4	72	12	8	64	28	92
91 bis 180 Tage	40	9	5	35	9	7	75	18	12	54	51	105
181 bis 360 Tage	21	13	4	10	1	—	31	14	4	38	11	49
über 360 Tage	3	1	1	1	—	—	4	1	1	5	1	6
unbekannt	8	1	4	5	—	1	13	1	5	13	6	19

C. Nach der Stellung im Beruf.

	Betriebsleiter		Raufmännisches und Bureaupersonal		Gelernte oder besonders qualifizierte Arbeiter		Ungelernte Arbeiter		Reinigungs- und Wartepersonal		Zusammen ¹⁾	
	Arbeitslose	deren Angehörige	Arbeitslose	deren Angehörige	Arbeitslose	deren Angehörige	Arbeitslose	deren Angehörige	Arbeitslose	deren Angehörige	Arbeitslose	deren Angehörige

a. Männliche Arbeitslose.

Gewerbebetriebe	83	168	137	101	1 128	1 310	472	576	43	49	1 863	2 204
Handelsbetriebe	26	53	83	51	25	38	115	162	3	—	252	304

b. Weibliche Arbeitslose.

Gewerbebetriebe	10	1	100	15	321	122	138	58	220	41	789	237
Handelsbetriebe	5	—	56	4	31	4	13	11	9	—	114	19

¹⁾ Hierüber 109 männliche Arbeitslose mit 16 Angehörigen, 76 weibliche Arbeitslose mit 17 Angehörigen ohne Betriebsangabe.

D. Nach Produktionszweig, Alter und Familienstand.

Produktionszweig	20—30 Jahre alt				31—45 Jahre alt				46—70 J. alt				zusammen ¹⁾				Darunter		
	Im Alter von 20 Jahren oder weniger	ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden, getrennt lebend	überhaupt	ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden, getrennt lebend	überhaupt	ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden, getrennt lebend	überhaupt	ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden, getrennt lebend	überhaupt (Sp. 2 mit inbegriffen)	Haushaltungsvorstände	deren Angehörige
a. Männliche Arbeitslose.																			
Kunst- u. Handelsgärtnerei	7	9	3	—	12	1	4	—	5	1	6	3	10	11	13	3	34	15	31
Tierzucht und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2	2	5
Industrie der Steine und Erden	7	17	13	—	30	8	41	—	49	2	20	5	27	27	75	5	114	75	237
Metallverarbeitung	26	36	10	1	47	9	28	1	38	2	14	1	17	47	53	3	129	57	120
Industrie der Maschinen, Instrumente u. Apparate	34	45	12	—	57	12	34	1	47	2	20	4	26	59	66	5	164	72	153
Chemische Industrie	1	10	2	—	12	—	5	3	8	—	1	—	1	10	8	3	22	7	21
Industrie der forstwirtschaftlich. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Ole und Firnisse	1	2	2	—	4	—	5	—	5	—	—	—	—	2	7	—	10	6	11
Textilindustrie	2	1	2	—	3	—	2	—	2	—	1	1	2	1	5	1	9	5	12
Papierindustrie	9	6	2	—	8	1	6	—	7	—	4	—	4	7	12	—	28	10	24
Lederindustrie	8	14	3	—	17	1	13	—	14	2	4	1	7	17	20	1	46	19	49
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	21	33	9	—	42	5	28	1	34	1	19	7	27	39	56	8	124	58	152
Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	37	47	13	—	60	18	20	—	38	3	12	4	19	68	45	4	154	45	106
Bekleidungs- u. Reinigungsgewerbe	14	38	7	—	45	9	16	1	26	1	10	2	13	48	33	3	98	34	79
Baugewerbe	37	66	41	1	108	27	148	6	181	8	90	13	111	101	279	21	438	286	689
Poligraphische Gewerbe	11	28	7	—	35	6	7	3	16	1	5	1	7	35	19	4	69	20	48
Künstlerische Gewerbe	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—
Handelsgewerbe	35	68	27	—	95	24	58	5	87	2	24	8	34	94	109	13	251	108	304
Versicherungsgewerbe	1	5	—	—	5	—	—	—	—	—	1	—	1	5	1	—	7	1	5
Verkehrsgewerbe	5	5	8	—	13	4	17	—	21	—	7	1	8	9	32	1	47	30	87
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	25	89	23	1	113	11	52	5	68	—	14	2	16	100	89	8	222	88	210
Staats- und Stadtbehörde	5	21	5	—	26	5	22	4	31	—	6	1	7	26	33	5	69	36	101
Sonstiges Gewerbe	13	28	5	—	33	4	7	1	12	—	9	2	11	32	21	3	69	23	64
Zusammen	299	570	195	3	768	145	513	31	689	25	268	56	349	740	979	91	2109	997	2508
HierüberProduktionszweig, Alter oder Familienstand unbekannt	15	57	3	2	62	12	9	1	22	4	4	—	8	73	16	3	115	15	16
b. Weibliche Arbeitslose.																			
Strohhutfabrikation	—	11	—	1	12	2	1	4	7	1	—	1	2	14	1	6	21	8	15
Tabakfabrikation	15	9	3	—	12	3	1	7	11	1	1	4	6	13	5	11	44	12	51
Bekleidungs- u. Reinigungsgewerbe	30	25	—	—	25	2	—	—	2	—	—	1	1	27	—	1	58	1	8
Schokoladenfabrikation	10	9	—	—	9	1	—	2	3	—	1	—	1	10	1	2	23	4	9
Sonstige Gewerbe	94	75	4	3	82	22	10	12	44	2	—	10	12	99	14	25	232	43	68
Handelsgewerbe	38	56	1	1	58	10	1	4	15	2	—	1	3	68	2	6	114	11	19
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	47	120	—	6	126	43	—	5	48	5	—	2	7	168	—	13	228	27	57
Häusliches Dienstpersonal	50	69	—	5	74	23	—	6	29	13	—	11	24	105	—	22	177	18	25
Staats- und Stadtbehörde	1	1	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	2	4	1	4
Zusammen	285	375	8	16	399	106	13	42	161	24	2	30	56	505	23	88	901	125	256
HierüberProduktionszweig, Alter oder Familienstand unbekannt	17	41	—	1	42	5	—	5	10	5	—	2	7	51	—	8	78	12	17

¹⁾ Bei den männlichen Arbeitslosen sind in den Summenzahlen insgesamt 4 über 70 Jahre alte Personen zugezählt, und zwar 3 verheiratete und 1 verwitwete.

²⁾ Hierunter 8 männliche und 2 weibliche unbekannten Alters.

In den vorstehenden Übersichten sind nicht eingerechnet 128 männliche und 49 weibliche Hauslinge, die wegen Hilfsbedürftigkeit in der städtischen Arbeitsanstalt untergebracht waren, sowie 342 männliche und 31 weibliche Personen in Herbergen.

12) Geschäftsergebnisse einiger Arbeitsvermittlungsstellen im Jahre 1906.

Vermittlungsstellen	Bezeichnung der Stellen- suchenden	Zahl		Vermittlungsstellen	Bezeichnung der Stellen- suchenden	Zahl	
		der Stellen- suchenden	der besetzten Stellen			der Stellen- suchenden	der besetzten Stellen
A. Arbeitsnachweise für Tagelöhner und gewerbliche Arbeiter verschiedener Art.				D. Innungsnachweise.			
1) Verein gegen Armen- not und Bettelei . .	{ m. w.	13 320	11 268	11) Bäcker	m.	2 493	2 410
2) Verein für Arbeits- nachweisung		23 693	22 913	12) Barbieri	m.	460	347
3) Frauenbeschäftigungs- Nachweis des Stadt- vereins für innere Mission	w.	9 693	7 768	13) Böttcher	m.	185	148
4) Arbeitsvermittlungs- stelle der Armenpflg.- Vereine Striefens .	w.	709	313	14) Buchbinder	m.	340	264
				15) Buchdrucker	{ m. w.	1 337 298	945 214
				16) Bürstenmacher . . .	m.	74	28
				17) Drechsler	m.	164	17
				18) Fleischer	m.	1 693	1 431
				19) Fuhrherren	m.	197	180
				20) Glaser	m.	114	65
				21) Goldschmiede	m.	72	22
				22) Handschuhmacher .	m.	13	—
				23) Klempner	m.	475	400
				24) Köche	m.	108	81
				25) Konditoren	m.	87	26
				26) Korbmacher	m.	38	16
				27) Kupferschmiede . . .	m.	107	87
				28) Lackierer und Schrift- maler	m.	213	82
				29) Maler	m.	2 279	1 224
				30) Sattler, Riemer und Täschner	m.	286	165
				31) Schmiede	m.	360	337
				32) Schornsteinfeger . .	m.	48	42
				33) Schuhmacher	m.	1 352	1 096
				34) Tapezierer	m.	923	590
				35) Tischler	m.	1 219	1 211
				36) Uhrmacher	m.	58	16
				37) Wagner und Stell- macher	m.	293	135
B. Stellennachweise für Dienstmädchen.							
5) Altit. Marthaheim .	w.	1 595	1 220				
6) Neust. Marthaheim .	w.	1 367	638				
7) St. Benno-Stift . .	w.	356	52				
C. Arbeitsnachweise für gewerbliche Arbeiter (ausschließlich der Innungsnachweise).							
8) Deutsche Gewerk- und evangelische Ar- beitervereine	m.	198	78				
9) Verein für Fabrik- arbeiterinnen	w.	155	80				
10) Verband der Me- tall-Industriellen in der Kreishauptmann- schaft Dresden . . .		9 305	7 703				
E. Arbeitsnachweise der Arbeitnehmer.							
38) Verband der Bäcker	m.	308	313				
39) " " Brauer	m.	174	27				
40) " " Buchbinder	{ m. w.	219	116				
		172	111				
41) " " Deutschen Gastwirtsgehilfen	{ m. w.	3 112	1 755				
		416	119				
42) " " Glaser	m.	77	21				
43) " " Deutschen Handlungsgehilfen	m.	884	475				
44) " " Handlungsgehilfinnen	w.	229	102				
45) " " Holzarbeiter	m.	4 048	1 447				
46) " " Holzbildhauer	m.	223	174				
47) " " Hutmacher	m.	222	120				
48) " " Lithographen und Steindrucker	m.	232	108				
49) " " Metallarbeiter	m.	2 055	723				
50) " " Sattler und Riemer	m.	144	47				
51) " " Dresdner Schneider	m.	633	401				
52) " " Schuhmacher	m.	129	129				
53) " " Steinbildhauer	m.	290	204				
54) " " Stuckateure	m.	265	211				
55) " " Tapezierer	m.	612	287				
56) " " Töpfer	m.	642	642				

13) Streiks und Aussperrungen im Jahre 1906.¹⁾

Quelle: „Statistik des Deutschen Reichs“, herausgeg. vom Kaiserlichen Statistischen Amte, N. F., Band 188.

Gewerbegruppen nach der Reichsstatistik		Anzahl der im Laufe des Jahres		Dauer in vollen Tagen	Angaben über die, beendeten Streiks und Aussperrungen									
Nr.	Bezeichnung der Gewerbe	Angriffs- Streiks und Aussper- rungen	Abwehr- Streiks und Aussper- rungen		Zahl der betroffenen Betriebe	Bei Ausbruch des Streiks oder der Aussperrung waren Arbeiter beschäftigt			Höchst- zahl der gleichzeitig freist. oder ausgesperrt. Arbeiter	Der Streik oder die Aus- sperrung hatte	Erfolg	fein	fein	
						überhaupt darunter waren zu völligem Stillstand gekommen	im Gesamtbetrieb	in den ausschließlich vom Streik oder von der Aussperrung ergriffenen Beschäftigungsarten						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
A. Streiks.														
I	Gärtnerei	1	—	16	18	4	139	—	—	111	—	—	1	—
V c 8	Schmiede	1	—	22	46	2	176	—	—	124	—	—	1	—
VI a 8	Maschinenfabrik	1	—	72	11	3	1350	—	—	840	65	—	1	—
VI f 1	Pianofortefabrik	1	—	19	3	1	169	—	—	144	—	—	1	—
VI h	Kronleuchterfabrik	1	—	14	1	—	120	—	—	80	—	—	1	—
X b 1	Kartomagenfabrik	1	—	2	1	—	60	—	—	34	—	—	1	—
XI a	Gerberei	1	—	13	1	—	205	—	—	139	—	—	1	—
XII b 2	Riemenfabrik	1	—	11	1	1	26	—	—	26	—	—	1	—
XII c	Böttcher in Bierbrauerei	1	—	6	1	—	69	8	Böttcher	6	—	—	1	—
XIV b	Schuhfabrik	1	—	19	1	—	700	—	—	500	—	—	1	—
XV a 1	Bauunternehmung	1	—	29	1	1	13	—	—	11	2	—	1	—
XV a 1	Bauunternehmung	1	—	51	3	2	112	—	—	106	6	—	1	—
XV c	Maurer	1	—	3	1	—	12	—	—	9	—	—	1	—
XV h	Dachdecker	1	—	7	30	12	233	—	—	203	—	—	1	—
XVIII a 3	Rußholzhandlung	1	—	4	1	1	22	—	—	22	—	—	1	—
XVIII a 8	Gläsenbierhandlung	1	—	2	1	—	22	—	—	22	—	—	1	—
XVIII g	Sackträger	1	—	1	4	4	56	—	—	56	—	—	1	—
XX a 1	Rutischer	1	—	3	1	1	3	—	—	3	—	—	1	—
XX b 2	Schiffer	1	—	24	2	—	2611	—	—	1033	240	—	1	—
XX d	Fensterputzer	1	—	38	3	1	56	—	—	51	—	—	1	—
XX d	Reinigungsanstalt	1	—	7	1	1	5	—	—	5	—	—	1	—
Zusammen		21	363	132	34	6159	8	.	.	3525	313	3	11	7
B. Aussperrungen.														
V c 8	Schmiede	—	1	13	1	—	4	—	—	3	—	—	1	—
VI a 8	Maschinenfabrik	1	—	66	65	2	10527	—	—	5445	88	—	1	—
XV a 1	Baugewerbe	—	1	54	12	3	299	—	—	176	4	—	1	—
XVI b 2	Steindrucker	1	—	81	7	2	712	—	—	300	21	—	1	—
Zusammen		4	214	85	7	11542	—	.	.	5924	113	1	3	—

¹⁾ Über Streiks und Aussperrungen in früheren Jahren siehe Jahrbuch 1905 Seite 172 flg.

Vierzehnter Abschnitt: Gewerbe.

1) Die Gewerbebetriebe in Dresden (mit Albertstadt, Pieschen und Trachenberge) am 14. Juni 1895.

Siehe Seite 82 und 83 des Jahrbuchs für 1900; Ausführlicheres im 10. Hefte der „Mitteilungen des Statistischen Amtes“.

2) Dampfkessel und Dampfmaschinen.

Stand vom 1. Januar	Feststehende Dampfkessel		Feststehende Dampfmaschinen	
	Zahl	Heizfläche qm	Zahl	hp
1889	404	11 307	349	4 211
1894	469	16 162	404	6 498
1899	579	27 767	495	15 738

3) Ergebnisse der Arbeiterzählungen.

Die folgenden Übersichten beziehen sich auf Dresden ohne Albertstadt. — Die Zählungen gewerblicher Betriebe, die im Königreiche Sachsen seit 1883 alljährlich am 1. Mai vorgenommen werden und als „Fabrikarbeiter-Zählungen“, seit 1894 als „Arbeiterzählungen“ bezeichnet werden, erstrecken sich

I. auf diejenigen Betriebe, auf die der Titel VII Abschnitt IV der Gewerbeordnung (Verhältnisse der Fabrikarbeiter) Anwendung finden. Das sind

- 1) die Fabriken (§ 134 Gewerbeordnung). (Für den Begriff Fabrik sind mangels einer Definition die Merkmale des einzelnen Falles bestimmend. Für die Statistik, die fester Merkmale bedarf, erschien es zweckmäßig, Betriebe mit unter 10 Arbeitern nicht als Fabriken zu fassen. Dem entsprechend sind Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern im allgemeinen als Fabriken angesehen; doch sind große Betriebe mit ausgeprägt handwerksmäßigem Charakter, z. B. große Tischlereien, Schlächtereien, auszuheben);
- 2) die Hüttenwerke, Zimmerplätze und andere Bauhöfe, die Werften, die regelmäßig und in etwas größerem Umfange betriebenen Ziegeleien und die Brüche und Gruben, soweit sie nicht bergmännisch abgebaut werden (§ 154 Absatz 2 der Gewerbeordnung). (Unter Bauhöfen ist etwas dem Zimmerplatz Entsprechendes zu verstehen, z. B. Steinmehlwerksplätze, nicht aber Bauausführungen. Auf Bauten findet Titel VII Abschnitt IV der Gewerbeordnung keine Anwendung);
- 3) die Werkstätten, in denen durch elementare Kraft bewegte Triebwerke regelmäßig Verwendung finden (§ 154 Absatz 3 der Gewerbeordnung). (Der Begriff Werkstatt ist nicht fest umgrenzt; dem bei den Arbeiterzählungen festgehaltenen Standpunkt entsprechen am meisten die im Kommentar zur Gewerbeordnung von Landmann [3. Auflage Band 2 S. 28 flg.] gegebenen Begriffsbestimmungen und Erläuterungen. Bloße Handelsbetriebe sind jedenfalls keine „Werkstätten“, doch kann mit ihnen eine solche verbunden sein [mit Kolonialwarenhandlung, Kaffeerösterei, mit Holzhandlung, Zimmerplatz, mit Gläsenbierhandlung Bierabziehgeißel usw.]. Die Verwendung von Motoren in Handelsgeschäften, z. B. zur Beförderung von Personen oder Sachen, zur Beleuchtung usw., ist hierbei einflußlos);
- 4) die Werkstätten der Kleider- und Wäsche-Konfektion (§ 154 Absatz 5 der Gewerbeordnung und Kaiserliche Verordnung vom 31. Mai 1897). (Nach § 8 dieser Verordnung bleiben ausgeschlossen von der Regelung solche Werkstätten, wo der Arbeitgeber regelmäßig nur noch Familienangehörige beschäftigt, und solche, wo die Herstellung dieser Waren nur gelegentlich erfolgt. Aberdies wird Herstellung im großen erfordert, so daß sowohl die handwerksmäßigen Schneiderwerkstätten wie die Näh- und Plättinuben für Privatkundschaft ausgeschlossen bleiben.)

II. In früheren Zählungen waren auch die nach § 16 der Gewerbeordnung genehmigungspflichtigen Betriebsanlagen zu berücksichtigen. Das geschieht seit 1901 nicht mehr.

III. Seit 1901 sind auch diejenigen Betriebe zu zählen, für die der Bundesrat auf Grund von § 120e oder § 139a [†] der Gewerbeordnung besondere Vorschriften erlassen hat. Ein Verzeichnis dieser Betriebszweige findet sich im Jahrbuch, Jahrgang 1902, Seite 189.

Da hiernach der Umfang der mitzuzählenden Betriebe infolge der Unicherheit der Merkmale geschwankt und mehrfach gewechselt hat und insbesondere in den Jahren 1901 und 1902 sehr erweitert ist, zumal durch Aufnahme der kleineren Bädereien, Bürstenmachereien, Zigarrenmachereien und der Schankwirtschaften, so sind die Ergebnisse der Zählungen nur hinsichtlich der Motorenverwendung, nicht aber hinsichtlich der Betriebs- und Arbeiterzahl vergleichbar. Aberdies ist natürlich der Einfluß der Einverleibungen in Betracht zu ziehen.

Eine Zusammenstellung aller Zählungsergebnisse seit dem Jahre 1883 wurde im „Monatsbericht“ des Statistischen Amtes für Mai 1894 mitgeteilt; dort finden sich auch ausführliche Nachweisungen über die Arbeiterzählung dieses Jahres selbst. Für die folgenden Jahre sind folgende Nachweisungen in den Jahres-

berichten und im Jahrbuch, für das Jahr 1898 im 9. Hefte der „Mitteilungen des Statistischen Amtes“ enthalten. Eine ausführliche Bearbeitung der Zählungsergebnisse von 1902 und 1903 zu einer Darstellung der Dresdner Industrie findet sich im August-Monatsbericht 1903. Dort ist auch eine Tabelle abgedruckt, die die Dresdner Industriezweige spezieller als hier gliedert.

A. Nach der Arbeiterzahl 1891 bis 1907.

Zählung am 1. Mai des Jahres	über- haupt	Zahl der Betriebe				Zahl der Arbeiter				Auf 100 Arbeiter überhaupt kamen	
		mit weniger als 10	mit 10—49	mit 50—149	mit 150 od. mehr	überhaupt		davon im Alter von weniger als 16 Jahren		weibliche	Arbeiter unter 16 Jahren
						m.	w.	m.	w.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1891	756	.	.	.	.	20 113	8 367	1 580	691	29,38	7,97
1892	765	.	.	.	.	19 758	8 132	1 401	468	29,16	6,70
1893	837	.	.	.	.	22 704	9 207	1 350	519	28,85	5,86
1894	899	242	516	111	30	22 888	9 248	1 310	534	28,78	5,74
1895	888	246	493	116	33	23 661	9 546	1 334	526	28,75	5,60
1896	946	256	537	113	40	25 649	10 770	1 519	595	29,57	5,80
1897	977	263	552	122	40	27 034	11 355	1 572	592	29,58	5,64
1898	1 119	323	627	126	43	29 337	12 350	1 659	702	29,63	5,66
1899	1 187	364	640	137	46	30 593	13 217	1 791	801	30,17	5,92
1900	1 200	386	615	148	51	33 134	13 749	1 895	819	29,33	5,79
1901	1 779	968	618	140	53	32 474	14 837	2 151	842	31,37	6,33
1902	2 727	1 824	719	135	49	33 713	17 022	2 494	939	33,55	6,76
1903	3 352	2 304	816	172	60	41 301	20 856	2 930	1 283	33,55	6,78
1904	3 279	2 184	836	186	73	43 867	22 033	3 076	1 263	33,43	6,58
1905	3 766	2 690	851	153	72	43 624	23 968	3 098	1 333	35,46	6,56
1906	4 239	3 083	885	193	78	43 758	26 002	3 583	1 606	37,27	7,44
1907	4 352	3 189	878	201	84	48 402	26 697	3 743	1 679	35,55	7,22

B. Nach der Zahl der Umtriebsmaschinen¹⁾ 1889 bis 1907.

Zählung am 1. Mai des Jahres	Zahl der Betriebe						Unter 100 Betrieben mit Umtriebsmaschinen waren solche					
	mit Umtriebsmaschinen					ohne Motoren						mit H, B, P, Wdt
	W	D	G	E	H, B, P, Wdt		mit W	mit D	mit G	mit E	H, B, P, Wdt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1889	13	248	159	—	—	298	3,10	59,05	37,85	—	—	—
1890	17	242	198	—	2	307	3,70	52,72	43,14	—	0,44	—
1891	9	247	217	—	—	289	1,90	52,22	45,88	—	—	—
1892	9	239	230	—	5	291	1,86	49,48	47,62	—	1,04	—
1893	8	241	259	—	5	336	1,56	46,97	50,48	—	0,97	—
1894	7	260	280	—	10	355	1,26	46,68	50,26	—	1,80	—
1895	7	252	292	6	12	335	1,23	44,29	51,32	1,05	2,11	—
1896	7	264	325	7	13	345	1,14	42,85	52,76	1,14	2,11	—
1897	7	258	342	24	9	357	1,09	40,31	53,44	3,75	1,41	—
1898	7	279	383	47	12	416	0,96	38,32	52,61	6,46	1,65	—
1899	8	296	408	73	12	412	1,00	37,14	51,19	9,16	1,50	—
1900	6	293	432	111	17	369	0,70	34,11	50,29	12,92	1,98	—
1901	7	294	442	156	17	901	0,76	32,10	48,25	17,03	1,86	—
1902	4	287	459	196	20	1 799	0,41	29,71	47,51	20,29	2,07	—
1903	12	377	488	274	33	2 216	1,01	31,84	41,22	23,14	2,79	—
1904	15	384	507	378	26	2 026	1,15	29,31	38,70	28,85	1,98	—
1905	13	381	513	419	26	2 488	0,96	28,16	37,99	30,97	1,92	—
1906	13	377	530	492	28	2 870	0,90	26,13	36,83	34,19	1,95	—
1907	16	383	518	612	31	2 891	1,03	24,55	33,21	39,23	1,98	—

¹⁾ Es bedeutet W = Wasser, D = Dampf, G = Gas, E = Elektrizität, H = Heißluft, B = Benzin, P = Petroleum, Wdt = Windturbinen. Diejenigen Betriebe, die verschiedene Umtriebsmaschinen verwenden, sind mehrfach gezählt. Wie die auf diese Weise mehrfach gezählten Betriebe sich auf die einzelnen Spalten der Übersicht B verteilen, ist aus folgender Zusammenstellung ersichtlich, die zugleich die Zahlen der Spalte 6 weiter unterteilt. Es sind eingerechnet

für das Jahr	in Spalte 2					in Spalte 3			in Spalte 4					in Spalte 5			in Spalte 6										
											Betriebe mit																
	D	G	E	B	P	W	G	E	W	D	E	B	P	W	E	D	G	H allein	B allein	u. G	u. W	allein	P u. W	u. G	Wdt allein		
1889	6	—	—	—	—	6	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
1890	6	—	—	—	—	6	7	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—		
1891	3	—	—	—	—	3	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
1892	4	—	—	—	—	4	5	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	—	—	—		
1893	5	—	—	—	—	5	7	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	—	—	—		
1894	5	—	—	—	—	5	6	—	—	6	—	1	2	—	—	—	—	2	1	—	—	8	—	2	—		
1895	4	—	—	—	—	4	7	2	—	7	2	—	1	—	2	2	—	—	—	—	—	12	—	1	—		
1896	5	—	—	—	—	5	7	1	—	7	1	—	1	—	1	1	4	2	—	—	—	7	—	1	—		
1897	4	—	—	—	1	4	6	3	—	6	5	—	1	—	3	5	1	1	—	—	—	7	1	1	—		
1898	3	—	—	—	1	3	7	8	—	7	6	—	—	—	8	6	1	6	—	—	—	5	1	—	—		
1899	3	—	—	—	—	3	11	3	—	11	5	—	—	—	3	5	1	8	—	—	—	3	—	—	—		
1900	3	—	—	—	—	3	7	7	—	7	11	—	—	—	7	11	2	10	—	—	—	5	—	—	—		
1901	6	—	—	—	—	6	10	12	—	10	9	1	—	—	12	9	3	8	1	—	—	5	—	—	—		
1902	4	—	—	—	—	4	13	10	—	13	14	—	—	—	10	14	8	10	—	—	—	2	—	—	—		
1903	6	1	1	—	—	6	11	16	1	11	13	—	—	1	16	13	7	15	—	—	—	5	—	—	6		
1904	4	—	1	1	—	4	8	23	—	8	19	1	—	1	23	19	7	12	1	1	—	5	—	—	—		
1905	7	—	—	—	—	7	12	35	—	13	19	—	—	—	35	19	4	18	—	—	—	3	—	—	—		
1906	8	—	1	1	—	8	10	23	—	10	28	—	—	1	23	28	5	16	—	—	1	6	—	—	—		
1907	3	1	2	2	—	3	14	41	1	14	35	—	—	2	41	35	6	19	—	—	2	4	—	—	—		

(C. Nach Stadtteilen, der Zahl und dem Alter der Arbeiter und der Art der Triebkräfte 1907.

Polizei- bezirke	Stadtteile	Zahl der Arbeiter		davon waren alt (in vollendeten Lebensjahren)						Zahl der Betriebe						
		männ- lich	weib- lich	13 bis 15 Jahre		16 bis 20 Jahre		über 20 Jahre		überhaupt	davon mit Umtriebs- maschinen, und zwar:					
				m.	w.	m.	w.	m.	w.		Dampf- maschinen	Gasmotoren	Elektro- motoren	Wasserkraft	andere Triebkräfte	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
I.	innere Altstadt	1943	1993	160	84	473	603	1310	1306	360	5	21	38	—	—	
II.		1230	524	88	51	224	200	918	273	176	10	11	17	—	—	
III.		4390	535	141	41	396	158	3853	336	179	24	18	25	—	1	
IV.		1743	1693	162	83	404	508	1177	1102	355	8	48	54	—	1	
V.		2175	2553	182	112	433	969	1560	1472	316	17	26	52	—	—	
VI.		2423	1155	164	98	349	382	1910	675	314	29	49	47	1	1	
VII.		2093	1268	317	71	359	360	1417	837	289	12	30	39	—	1	
VIII.		2907	1175	216	143	407	440	2284	592	109	23	7	7	—	1	
IX.		1559	1211	144	59	272	455	1143	697	192	8	17	25	—	1	
X.		2711	1721	230	79	505	525	1976	1117	333	24	49	35	2	4	
XI.		171	84	19	6	49	30	103	48	35	—	3	2	—	2	
XII.		1581	790	92	52	238	238	1251	500	164	20	19	8	—	2	
XIII.		3329	1847	262	70	577	503	2490	1274	301	5	64	35	—	2	
XIV.		2242	785	176	68	388	238	1678	479	183	26	19	14	—	—	
XV.		7802	3739	630	373	1487	1317	5685	2049	346	67	54	51	7	3	
XVI.		2548	1783	164	54	407	447	1977	1282	152	19	23	17	—	—	
XVII.		93	63	8	3	20	31	65	29	28	1	3	—	—	1	
XVIII.	1943	669	117	50	292	237	1534	382	102	13	7	7	—	5		
XIX.	479	78	15	10	65	23	399	45	79	9	—	15	—	1		
XX.	2680	1011	330	99	543	332	1807	580	174	34	22	15	2	1		
XXI.	245	110	20	8	56	39	169	63	41	4	3	7	—	1		
XXII.	2115	1910	106	65	320	816	1689	1029	124	25	9	24	1	1		
XXIII.	2115	1910	106	65	320	816	1689	1029	124	25	9	24	1	1		
I. bis XXIII.	Zusammen	48402	26697	3743 ¹⁾	1679 ²⁾	8264	8851	36395	16167	4352	383 ³⁾	502 ⁴⁾	534 ⁵⁾	13 ⁶⁾	29 ⁷⁾	

1) Darunter 104 Arbeiter im vollendeten 13. Lebensjahre. — 2) Darunter 31 Arbeiterinnen im vollendeten 13. Lebensjahre. — 3) Darunter zugleich mit anderen Triebkräften: im VII. Bezirke 1 Betrieb und im XVI. Bezirke 2 Betriebe mit Wasserkraft, im III., V., XVII. und XXI. je 1 Betrieb, im XVI. und XIX. Bezirke je 2 Betriebe mit Gastrast, im I., VII., VIII., X., XI., XV., XVII. und XVIII. Bezirke je 1 Betrieb, im IX., XIII. und XIX. Bezirke je 2 Betriebe, im IV., VI., XX., XXI. und XXIII. Bezirke je 3 Betriebe, im XVI. Bezirke 6 Betriebe mit Elektrizität, im III., IV., VII., XI., XVI. und XVII. Bezirke je 1 Betrieb zugleich mit Gastrast und Elektrizität. 4) Darunter zugleich im IV., XV., XVI. XVII. und XVIII. Bezirke je 1 Betrieb, im I. II., VIII., X. und XI. Bezirke je 2 Betriebe, im VII. 4 Betriebe, im V. 5 Betriebe, im XIV. 6 Betriebe und im VI. 7 Betriebe mit Elektromotoren. Durch Zurechnung der zugleich mit Dampftrast oder Wasserkraft arbeitenden Betriebe erhöht sich die Gesamtzahl der Betriebe mit Gasmotoren auf 518. 5) Durch Zurechnung der zugleich mit Dampf-, Wasser- oder Gastrast arbeitenden Betriebe erhöht sich die Gesamtzahl der Betriebe mit Elektromotoren auf 612. — 6) Darunter zugleich im XI. Bezirke 1 Betrieb mit Elektromotor und 1 Betrieb mit Gas- und Elektromotor, im XVI. Bezirke 2 Betriebe mit Benzinmotoren. Einschließlich der zugleich mit Dampftrast arbeitenden Betriebe beträgt die Gesamtzahl der Betriebe mit Wasserkraftmaschinen 16. — 7) Rechnet man die 2 zugleich mit Wasserkraft arbeitenden Betriebe mit Benzinmotoren hinzu, so erhöht sich die Zahl der Betriebe mit anderen Triebkräften auf 31.

D. Nach den Betriebszweigen und der Arbeiterzahl 1907.

a. Nach der Arbeiterzahl überhaupt.

Gewerbegruppen nach der Reichs-Gewerbestatistik		Gezählte Betriebe überhaupt												
Num- mer	Bezeichnung	Zahl der Be- triebe	Zahl der Ar- beiter	darunter Betriebe										
				ohne Ar- beiter	mit 1-9 Arbeitern		mit 10-24 Arbeitern		mit 25-49 Arbeitern		mit 50-149 Arbeitern		mit 150 oder mehr Arbeitern	
				Be- triebe	Ar- beiter	Be- triebe	Ar- beiter	Be- triebe	Ar- beiter	Be- triebe	Ar- beiter	Be- triebe	Ar- beiter	
I.	Kunst- und Handels- gärtnerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
III.	Herstellung von Eisen und Stahl	2	25	—	1	1	1	24	—	—	—	—	—	
IV.	Industrie der Steine und Erden	86	4 309	5	42	166	18	288	12	443	7	490	2	2 922
	dar. Steinmehlen	32	461	2	18	71	4	64	7	265	1	61	—	—
V.	Metallverarbeitung . .	199	6 697	10	70	360	63	946	32	1 059	17	1 346	7	2 986
VI.	Industrie der Maschi- nen, Instrumente und Apparate	282	16 697	2	107	510	68	1 087	41	1 434	41	3 449	23	10 217
	dar. Pianoforte, Orgel- und Harmonium- Fabriken	21	995	—	1	4	8	138	6	223	5	408	1	222
VII.	Chemische Industrie . .	47	1 126	3	21	77	14	227	4	144	3	240	2	438
	dar. Fabriken photogra- phischer Papiere . . .	5	163	1	—	—	3	48	—	—	1	115	—	—
VIII.	Industrie der forstwirt- schaftlichen Neben- produkte, Leucht- stoffe usw.	48	672	3	29	125	10	169	4	125	1	52	1	201
IX.	Textilindustrie	32	1 393	1	15	78	6	92	5	189	3	264	2	770
X.	Papierindustrie	90	3 197	—	20	110	32	505	20	698	14	1 162	4	722
	dar. Kartonnagen- u. Ro- tillonwaren-Fabr. . . .	40	1 141	—	8	39	16	261	12	422	4	419	—	—
XI.	Lederindustrie	35	1 503	1	7	49	12	190	5	192	8	675	2	397
XII.	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	203	2 645	18	114	455	49	775	13	456	6	402	3	557
XIII.	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel . . .	382	13 189	3	233	901	75	1 063	18	619	29	2 642	24	7 964
	dar. Brauereien	13	787	—	3	16	5	69	—	—	3	257	2	445
	Schokoladen- u. Zucker- waren-Fabriken	32	4 113	—	5	29	8	114	3	105	8	738	8	3 127
	Zigarren- u. Zigaret- tenfabriken	50	5 660	—	5	33	11	165	7	247	15	1 388	12	3 827
XIV.	Bekleidungs- und Reini- gungs-Gewerbe	710	8 938	8	548	1 778	76	1 155	36	1 258	33	2 882	9	1 865
	dar. Strohgeflecht- und Strohwaren-Fabr. . . .	26	2 056	1	3	15	4	62	4	157	9	813	5	1 009
	Blumenfabriken	43	1 296	—	10	61	16	276	11	373	5	409	1	177
	Damen Schneiderei . .	393	1 888	1	354	1 034	27	374	7	233	4	247	—	—
	Bügmacherei	106	524	—	94	287	9	133	3	104	—	—	—	—
XV.	Baugewerbe	302	2 363	8	233	844	47	730	11	370	2	116	1	303
XVI.	Poligraphische Gewerbe dar. photograph. Druck- anstalten	197	4 939	9	84	393	54	865	22	714	24	2 029	4	938
		10	499	—	5	38	2	31	1	38	1	111	1	281
XVII.	Künstlerische Gewerbe .	11	125	1	5	22	4	68	1	35	—	—	—	—
XVIII.	Handelsgewerbe	117	1 270	5	76	269	25	355	5	163	6	483	—	—
XX.	Verkehrsgewerbe	2	4	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI.	Beherbergungs- und Er- quickungs-Gewerbe . . .	108	2 242	—	6	16	74	1 131	21	662	7	433	—	—
XXII.	Theater	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		2853	71 334	77	1 613	6 158	628	9 670	250	8 561	201	16 665	84	30 280
Hierüber:														
Gastwirtschaften		853	1 818	2	851	1 818	—	—	—	—	—	—	—	—
Bädereien		624	1 860	—	624	1 860	—	—	—	—	—	—	—	—
Zigarrenfabriken		19	74	—	19	74	—	—	—	—	—	—	—	—
Zigarettenfabr. . . .		3	13	—	3	13	—	—	—	—	—	—	—	—

b. Nach der Zahl der Arbeiterinnen.

Gewerbegruppen nach der Reichs- Gewerbeestatistik		Betriebe über- haupt	In den am 1. Mai 1907 gezählten Betrieben mit				
Nummer	Bezeichnung		1—9 Arbeitern	10—24 Arbeitern	25—49 Arbeitern	50—149 Arbeitern	150 oder mehr Arbeitern
			wurden beschäftigt Arbeiterinnen				
I.	Kunst- und Handelsgärtnerei	—	—	—	—	—	—
III.	Herstellung von Eisen und Stahl.	2	—	17	—	—	—
IV.	Industrie der Steine u. Erden	86	5	30	47	84	881
V.	Metallverarbeitung	199	17	149	172	290	665
VI.	Industrie der Maschinen, In- strumente und Apparate	282	26	65	119	132	547
VII.	Chemische Industrie.	47	14	90	67	150	274
	dar. Fabriken photograph. Papiere.	5	—	17	—	94	—
VIII.	Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leucht- stoffe usw.	48	20	58	19	33	—
IX.	Textilindustrie	32	23	61	149	223	453
X.	Papierindustrie	90	47	258	376	797	396
	dar. Kartonnagen- und Rotillonwaren-Fabriken .	40	22	150	243	297	—
XI.	Lederindustrie	35	22	40	72	138	23
XII.	Industrie der Holz- u. Schnitz- stoffe	203	37	69	101	26	47
XIII.	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	382	259	390	362	1 685	5 403
	dar. Brauereien	13	—	—	—	46	33
	Schokoladen- und Zuder- waren-Fabriken	32	15	86	73	573	2 071
	Zigarren- und Zigaretten- fabriken	50	25	103	214	1 053	3 199
XIV.	Bekleidungs- und Reinigungs- Gewerbe	710	1 631	949	966	1 862	1 183
	dar. Strohflecht- u. Stroh- waren-Fabriken	26	7	32	115	546	756
	Blumenfabriken	43	50	235	337	357	144
	Damenschneiderei	393	1003	346	219	238	—
	Putzmacherei	106	284	133	101	—	—
XV.	Baugewerbe	302	7	4	1	—	—
XVI.	Poligraphische Gewerbe . .	197	56	237	306	586	295
	dar. photographische Druck- anstalten	10	6	4	12	26	87
XVII.	Künstlerische Gewerbe	11	—	—	1	—	—
XVIII.	Handelsgewerbe	117	42	110	31	215	—
XX.	Verkehrsgewerbe	2	—	—	—	—	—
XXI.	Beherbergungs- u. Erquickungs- Gewerbe	108	6	519	262	177	—
XXII.	Theater	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	2 853	2 212	3 046	3 051	6 398	10 167
	Hierüber:						
	Gastwirtschaften	853	1 302	—	—	—	—
	Bädereien	624	471	—	—	—	—
	Zigarrenfabriken	19	41	—	—	—	—
	Zigarettenfabriken	3	9	—	—	—	—
	ohne Motoren- ver- wendung						

E. Nach der Größe der Betriebe und der Art der Triebkräfte 1907.

Größe der gezählten Betriebe	Am 1. Mai 1907 gezählte Betriebe												
	überhaupt				darunter Betriebe mit								
	Be- triebe	Arbeiter			Be- triebe	Dampfkraft		Gaskraft		anderen Trieb- kräften			
		m.	w.	zuf.		m.	w.	m.	w.	Be- triebe	m.	w.	
Betriebe ohne Arbeiter	79	—	—	—	9	—	—	12	—	—	29	—	—
1— 4 Arbeiter . . .	2 336	2 594	2 258	4 852	45	95	22	115	256	32	231	489	104
5— 9 Arbeiter . . .	774	3 294	1 777	5 071	46	245	56	101	596	115	137	727	186
10— 14 Arbeiter . . .	304	2 407	1 138	3 545	25	252	46	69	689	130	67	560	212
15— 19 Arbeiter . . .	201	2 410	1 017	3 427	25	364	71	48	646	177	31	356	159
20— 24 Arbeiter . . .	123	1 807	891	2 698	20	318	127	27	441	150	20	304	131
25— 29 Arbeiter . . .	79	1 392	715	2 107	8	143	66	21	445	108	16	285	153
30— 34 Arbeiter . . .	63	1 425	600	2 025	19	516	98	11	266	88	8	192	68
35— 39 Arbeiter . . .	45	1 016	652	1 668	13	400	84	12	264	172	8	149	147
40— 44 Arbeiter . . .	36	901	599	1 500	10	374	44	6	142	111	7	138	155
45— 49 Arbeiter . . .	27	776	485	1 261	11	424	84	4	99	86	3	74	67
50— 74 Arbeiter . . .	105	3 930	2 375	6 305	40	1 728	715	23	854	488	19	677	504
75— 79 Arbeiter . . .	4	232	76	308	3	176	53	1	56	23	—	—	—
80— 99 Arbeiter . . .	34	1 701	1 327	3 028	13	827	353	10	375	512	7	408	195
100— 124 Arbeiter . . .	34	2 414	1 331	3 745	17	1 442	429	12	818	516	1	21	84
125— 149 Arbeiter . . .	24	1 990	1 289	3 279	12	1 176	459	9	540	694	1	126	7
150— 174 Arbeiter . . .	19	1 967	1 084	3 051	12	1 257	687	4	378	262	—	—	—
175— 199 Arbeiter . . .	9	1 053	629	1 682	7	1 019	300	—	—	—	—	—	—
200— 249 Arbeiter . . .	16	2 267	1 272	3 539	9	1 541	458	5	640	449	2	86	365
250— 299 Arbeiter . . .	12	1 721	1 519	3 240	6	945	654	6	776	865	—	—	—
300— 349 Arbeiter . . .	7	1 407	880	2 287	6	1 264	681	—	—	—	1	143	199
350— 399 Arbeiter . . .	4	1 238	221	1 459	3	1 005	91	1	233	130	—	—	—
400— 449 Arbeiter . . .	2	427	401	828	2	427	401	—	—	—	—	—	—
450— 499 Arbeiter . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500 und mehr Arbeiter	15	10 033	4 161	14 194	12	8 799	2 821	3	1 234	1 340	—	—	—
Zusammen	4 352	48 402	26 697	75 099	373	24 737	8 800	500	9 748	6 448	588	4 735	2 736

¹⁾ Davon 8 zugleich mit Gaskraft, 33 zugleich mit elektrischer Kraft, 2 zugleich mit Wasserkraft.

²⁾ Davon 28 zugleich mit elektrischer Kraft, 4 zugleich mit Dampfkraft.

4) Gewerbliche An- und Abmeldungen.

Die folgenden Übersichten beziehen sich auf die An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben beim Gewerbeamt A mit Ausschluß der bloßen Verlegungen bereits bestehender Betriebe; auch Anmeldungen der Erweiterung von Betrieben sind nur dann gezählt worden, wenn sie die Ausdehnung auf den Branntwein-Kleinhandel betrafen.

A. Die Anmeldungen nach Stadtgegenden 1906.

Polizeibezirke	Stadtgegenden	Gärtnerei, Fischerei u. Zucht nicht land- wirt- schaftlich. Tiere	Ge- werbe- fleiß im engeren Sinne	Handels- und Ver- kehrs- gewerbe	Ver- kehrs- ge- werbe	Beher- ber- gungs- und Er- trug- ge- werbe	Musik, Theater, Schaus- tellungs- gen und sonstige Er- werbs- arten	Anmel- dungen über- haupt
I. und II.	Innere Altstadt	—	74	205	—	76	5	360
III.	Neustadt	—	52	105	1	36	5	199
IV.	Friedrichstadt	—	58	114	3	32	3	210
V.	Birnauische Vorstadt	—	115	232	1	43	6	397
VI.	Seevorstadt	—	84	135	2	46	10	277
VII.	Wilsdruffer Vorstadt, nördlich	—	91	173	1	41	6	312
VIII.	Antonstadt	—	122	186	3	55	4	370
IX.	Leipziger Vorstadt, westlich	—	45	69	2	20	2	138
X.	Südvorstadt, Vorst. Räditz, Zichertnitz	—	62	112	—	33	21	228
XI.	Johannstadt	—	135	253	4	58	1	451
XII.	Strehlen	2	16	10	—	7	1	36
XIII.	Leipziger Vorstadt, östlich	—	61	118	—	37	—	216
XIV.	Striesen	—	103	178	5	40	2	328
XV.	Vorstadt Pieschen und Trachenberge	—	81	178	1	33	3	296
XVI.	Wilsdruffer Vorstadt, südlich	—	101	147	1	46	7	302
XVII.	Striesen-Ost, Neu-Grüna, Neu-Seidnitz	—	81	111	—	30	3	225
XVIII.	Vorstadt Alt-Grüna und Alt-Seidnitz	1	8	10	—	3	—	22
XIX.	Räditz, Trachau, Abigau und Räditz	1	33	74	—	15	1	124
XX.	Cotta	1	24	66	—	11	1	103
XXI.	Löbtau	—	74	114	1	30	5	224
XXII.	Nauplitz und Wölfnitz	1	31	33	1	4	—	70
XXIII.	Plauen und südlicher Teil von Löbtau	—	38	56	1	10	1	106
I. bis XXIII.	Hierüber ohne bestimmten Sitz	3	45	549	13	2	49	661
	Zusammen	9	1 534	3 228	40	708	136	5 655

B. Die An- und Abmeldungen nach Gewerbegruppen 1906.

Gewerbegruppen	Zahl der		Gewerbegruppen	Zahl der	
	Anmel-	Abmel-		bungen	bungen
1) Kunst- und Handelsgärtnerei	9	5	12) Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	306	159
2) Fischerei und Zucht nicht landwirtschaftlicher Tiere	—	1	Mühlen, Bädereien und Konditoreien	93	59
3) Industrie der Steine und Erden	32	15	Fleischereien	153	66
Steine	20	9	sonstige Nahrungsmittelfabrikation	9	4
Ries, Sand, Kalk, Zement, Gips	2	1	Getränke	13	7
Lehm- und Tonwaren	5	3	Tabakfabrikation	38	23
Glas	5	2	13) Bekleidungs- und Reinigungs-Gewerbe	520	231
4) Metallverarbeitung	91	42	Wäsche, Kleidung, Kopfbedeckung, Fuß	261	109
edle Metalle	5	3	Schuhmacherei	115	45
unedle Metalle mit Ausschluß von Eisen und Stahl	8	2	Barbieren, Frisieren, Perückenmacherarbeit	79	43
Eisen und Stahl	78	37	Baden und Waschen	65	34
5) Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	93	44	14) Baugewerbe	137	60
Maschinen und Apparate (einschließlich Lampen), Mühlen, Wagen und Schiffbau	33	9	Bauunternehmung, bautechnisches und Ingenieur-bureau, Geometer usw.	46	17
Schusswaffen, Zeitmeß-, Musikinstrumente	19	15	sonstige ¹⁾	91	43
mathematische, physikalische, chemische und chirurgische Instrumente u. Apparate	25	8	15) Polygraphische Gewerbe	72	21
elektrische Maschinen, Apparate, Anlagen usw.	16	12	Schriftschneider und -Gießerei, Holzschniderei, Buch-, Stein- und Farbendruck photographische Anstalten	34	10
6) Chemische Industrie	29	19	16) Künstlerische Gewerbe	31	7
7) Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle und Firnisse	19	8	17) Handelsgewerbe ²⁾	3 099	1 507
8) Textilindustrie	37	9	Handel mit Tieren, landwirtschaftlichen Produkten, Bau- und Brennmaterial	872	532
9) Papierindustrie	41	19	Handel mit Kolonial-, Ez- und Trinkwaren (einschl. Wein, Tabak und Zigarren)	605	327
Papier und Pappe	5	2	sonstiger Warenhandel	1 091	383
Buchbinderei u. Kartonnagenfabrikation	36	17	Trödelhandel	33	25
10) Lederindustrie	40	12	Geld- und Kredithandel, Spedition und Kommission	12	8
11) Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	86	57	Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel, Zeitungsverlag	137	60
Holzzurichtung und Konservirung, glatte Holzwaren, Böttcherei	60	44	Handelsvermittlung, Versteigerung, Stellenvermittlung usw.	349	172
Korbmacherei, Flechtereie und Weberei von Holz, Bast usw. (ausschließlich Stroh-hutfabrikation)	6	5	18) Versicherungsgewerbe	129	52
Dreh- u. Schnitzwaren, Korbschniderei, Fabrikation v. Kämmen, Bürsten, Pinseln, Stöcken u. Schirmen	11	6	19) Verkehrsgewerbe	40	21
Beredlung und Vergoldung von Holz- und Schnitzwaren	9	2	20) Beherbergungs- u. Erquickungs-Gewerbe	708	524
			21) Musik, Theater, Schausstellungen aller Art	56	8
			22) Sonstige Erwerbsarten (Krankenflege, Unterricht usw.)	80	33
			überhaupt	5 655	2 854
			Außerdem Konzession zu zeitweiligen Betrieben	319	5

¹⁾ Maurer, Zimmerer, Glaser, Stubenmaler, Anstreicher, Stubenbohner, Stuckateure, Dachdecker, Steinfeger, Pflasterer, Asphaltierer, Brunnenmacher, Einrichter von Gas- und Wasseranlagen, Ofenfeger, Schornsteinfeger. — ²⁾ Darunter Branntweinhandel, 63 Anmeldungen und 48 Abmeldungen.

5) Gast- und Schankwirtschaften usw. in den Jahren 1891 bis 1905.

A. Bestand am Schlusse der Jahre 1891 bis 1902.

Jahr	Zahl der Betriebe mit Verschant geistiger Getränke						ohne Verschant geistiger Getränke		Zahl der Branntwein- Klein- handlungen
	über- haupt	auf 10 000 Einwohner	Gast- wirt- schaften	Schant- wirt- schaften ¹⁾	Weinschant- stätten, auch Wein- probierstub.	Rondito- reien	Schant- wirt- schaften	Rondito- reien	
1891	1 155	42,06	174	860	65	56	44	30	.
1892	1 187	39,79	175	876	86	50	87	38	.
1893	1 202	39,23	184	890	78	50	105	42	.
1894	1 209	38,26	193	896	74	46	85	45	.
1895	1 282	39,39	212	935	96	39	84	39	.
1896	1 293	38,63	205	956	80	52	138	58	.
1897	1 417	39,22	222	1033	100	62	119	70	.
1898	1 353	36,59	207	1000	96	50	98	77	377
1899	1 414	37,37	216	1042	103	53	109	83	391
1900	1 459	37,90	220	1082	106	51	109	88	400
1901	1 533	39,16	231	1120	125	57	130	74	409
1902	1 611	39,72	223	1206	126	56	148	92	471

¹⁾ Mit Ausschluß der Trinthallen und der Milchhandlungen, die gelegentlich Milch zum Trinken verabreichen.

B. Bestand am Schlusse der Jahre 1903 bis 1906 sowie 1906 in den vorn angegebenen Polizeibezirken.¹⁾

Jahr bezw. Polizeibezirk	Zahl der Betriebe mit Verschant geistiger Getränke						ohne Verschant geist. Getränke		Zahl der Brannt- wein- Klein- hand- lungen ohne Verschant	Zahl der Fami- lien- und Frem- den- pensio- nate
	über- haupt	auf 10 000 Ein- wohner ²⁾	Gast- wirt- schaften	Schant- wirt- schaften ³⁾	Wein- schantst., Wein- probierst.	Ron- dito- reien	Schant- wirt- schaften	Ron- dito- reien		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1903	1579	31,74	211	1200	133	35	258	—	394	132
1904	1622	31,93	220	1220	125	57	256	—	402	143
1905	1679	32,47	217	1283	133	46	540	—	427	167
1906	1681	31,95	222	1278	134	47	407	135	429	182
I. Altstadt, westl. Teil	114	104,89	31	49	24	10	3	—	23	1
II. Altstadt, östl. Teil	108	102,78	22	54	29	3	37	1	34	3
III. Neustadt	88	48,67	24	53	8	3	28	9	20	2
IV. Friedrichstadt	91	34,04	7	82	2	—	20	8	20	—
V. Pirnaische Vorstadt	117	40,56	14	87	13	3	39	17	39	7
VI. Seevorstadt	95	42,40	18	57	12	8	16	33	37	77
VII. Wilsdruffer Vorst., nördlicher Teil	123	51,02	28	91	2	2	35	11	25	—
VIII. Antonstadt	117	28,22	6	99	9	3	38	5	32	—
IX. Leipziger Vorstadt, westlicher Teil	48	38,35	10	36	2	—	2	1	13	—
X. Südvorstadt	66	22,84	11	47	5	3	—	9	23	75
XI. Johannstadt	108	26,74	5	93	4	6	49	5	25	3
XII. Strehlen	17	24,08	2	15	—	—	4	—	7	10
XIII. Leipziger Vorstadt, östlicher Teil	88	32,85	4	79	3	2	19	—	22	—
XIV. Striesen, westl. Teil	83	22,63	3	70	9	1	22	15	31	1
XV. Pieschen u. Trachenb.	75	24,39	9	63	3	—	15	1	15	—
XVI. Wilsdruffer Vorst., südlicher Teil	106	47,20	6	96	3	1	26	6	20	—
XVII. Striesen, östlicher Teil Neu-Gruna und Neu-Seidnitz	65	26,29	1	62	2	—	15	3	17	1
XVIII. Alt-Gruna und Alt- Seidnitz	14	38,82	4	10	—	—	2	—	3	—
XIX. Mitten, Trachau, Hebigau und Raditz	44	21,79	5	36	2	1	2	3	6	—
XX. Cotta	32	18,88	3	28	1	—	5	—	4	—
XXI. Löbtau	44	12,67	5	39	—	—	22	2	3	—
XXII. Wölfnitz u. Nauklitz	11	9,93	1	10	—	—	4	—	1	—
XXIII. Plauen und südlicher Teil von Löbtau	27	17,65	3	22	1	1	4	6	9	2

¹⁾ Aufnahme in Übersicht B haben gegenüber den Aufzeichnungen vor 1903 (Übersicht A) nicht gefunden die Fabrik-, Geschäfts- und Bautantinen, die Hotel garnis, Badeanstalten und Eisbahnen, überhaupt alle solche Betriebe, die als öffentliche Schankstätten nicht betrachtet werden konnten. Ferner sind solche Betriebe, die auf mehrere aneinandergrenzende Grundstücke ausgebreitet sind, nur einmal gezählt. Weinschantstätten, die zugleich Genehmigung zu Spirituosenhandel hatten, sind in früheren Jahren als 2 Betriebe, jetzt als 1 Betrieb gezählt. Neu aufgenommen wurde in diese Übersicht die Zahl der Fremden- und Familienpensionate. ²⁾ Berechnet für die einzelnen Polizeibezirke auf Grund der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 und der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am Ende des Jahres. ³⁾ S. Anmerk. 1) unter A.

6) Aktiengesellschaften mit dem Sitz in Dresden.

Nachweise über ihre Kapitalien und Geschäftsergebnisse siehe im Jahrbuch 1901, Seite 142.

7) Konkurse 1897 bis 1906.

Die Statistik der Konkurse wird im Deutschen Reich seit 1895 mittels Zählkarten, die von den Konkursgerichten auszufüllen sind, erhoben und vom Kaiserlichen Statistischen Amte bearbeitet und in den „Vierteljahrshäften zur Statistik des Deutschen Reiches“ veröffentlicht. Vorläufige monatliche Nachweise über die Konkurse in Dresden, die sich auf Mitteilungen des Königlichen Amtsgerichts gründen, erscheinen seit März 1898 in den „Monatsberichten des Statistischen Amtes der Stadt Dresden“.

A. Beauftragte, eröffnete und beendete Konkursverfahren 1897 bis 1906.

Jahr	Anträge auf Konkurs- eröffnung	Eröffnete Konkurs- verfahren					Die eröffneten Konkurs- verfahren betrafen ¹⁾			Die wegen Mangels abgewiesenen Anträge betrafen			Beendete Konkursverfahren						Von den beendeten Konkurs- verfahren betrafen		
		überhaupt	darunter ausschließlich vom Gemeinbildner beantragte	Wegen Mangels abgewiesene Anträge	Summe der neuen Konkurse	physische Personen	Nachlässe	Handelsge- schäften uzw.	physische Personen	Nachlässe	Handelsge- schäften uzw.	überhaupt	davon				physische Personen	Nachlässe	Handelsge- schäften uzw.		
													Schluf- verteilung	Zwang- vergleich	allgemeiner Einstellung	Mangels				mit Gläubiger- auschlag	
1897	139	102	72	19	121	89	8	5	17	2	—	88	72	13	2	1	39	70	11	7	
1898	159	106	75	30	136	91	10	5	27	3	—	108	89	18	—	1	48	96	8	4	
1899	175	104	68	48	152	86	14	4	43	2	3	117	101	15	1	—	62	101	11	5	
1900	249	135	94	65	200	104	20	11	57	6	2	109	83	21	—	5	61	86	14	9	
1901	302	165	120	86	251	121	27	17	51	27	8	116	85	25	2	4	50	94	15	7	
1902	262	135	100	68	203	108	21	6	37	28	3	162	114	45	1	2	97	128	27	7	
1903	326	182	132	82	264	143	21	18	44	33	5	169	129	33	1	6	94	128	25	16	
1904	347	180	135	93	273	145	19	16	49	39	5	205	143	52	1	9	120	159	26	20	
1905	311	175	124	74	249	138	22	15	33	37	4	194	136	53	2	3	98	155	20	19	
1906 ²⁾	326	180	121	89	269	179	69	21	.	.	.	159	88	65	1	5	103	132	14	13	

B. Vergleich mit anderen Großstädten.

Jahr	Zahl der neuen Konkurse, einschließlich der wegen Mangels abgewiesenen Anträge auf Konkursöffnung, in										
	Berlin	Breslau	Chemnitz	Dresden	Frankfurt a. M.	Hamburg	Hannover	Köln	Leipzig	Magde- burg	München
Absolute Zahlen.											
1897	377	50	68	121	47	169	35	72	96	54	108
1898	367	58	85	136	38	199	49	49	122	63	146
1899	337	65	67	152	42	145	68	74	124	46	148
1900	325	67	71	200	59	164	61	82	138	52	150
1901	412	107	115	251	55	167	93	101	164	65	198
1902	455	105	89	203	49	178	65	77	140	71	195
1903	441	90	72	264	62	189	78	84	182	59	245
1904	415	81	67	273	78	216	81	97	182	73	239
1905	399	92	75	249	82	204	67	75	182	60	210
1906 ²⁾	410	108	57	269	80	201	80	102	161	64	200

Auf 100 000 Einwohner.

1897	21,7	13,0	41,0	33,6	19,7	26,3	15,9	21,5	23,2	24,7	25,4
1898	20,7	14,4	48,2	35,7	15,4	29,7	21,1	14,1	28,9	28,2	33,5
1899	18,4	15,8	37,0	39,1	16,5	21,2	28,1	20,6	28,8	20,3	32,7
1900	17,4	16,1	35,0	50,8	20,8	23,4	26,1	22,3	30,6	22,7	30,6
1901	21,8	25,0	55,7	62,8	18,7	23,3	39,0	26,8	35,4	28,4	39,4
1902	23,9	24,3	42,4	50,2	16,3	24,3	26,7	19,9	29,5	31,1	38,3
1903	22,8	20,5	33,2	53,7	20,1	25,3	31,4	21,0	37,5	25,5	47,6
1904	21,2	17,0	29,0	54,4	24,3	28,2	33,0	23,6	37,2	30,7	45,6
1905	20,1	19,5	30,6	48,7	24,5	25,4	26,8	17,5	36,1	24,9	39,0
1906 ²⁾	19,9	22,7	22,7	51,7	23,5	24,7	31,8	23,4	31,6	26,4	36,8

¹⁾ Die Zahlen für 1906 beziehen sich auf die neuen Konkursverfahren.

²⁾ Vorläufig festgestellte Zahlen.

8) Kursstand einiger besonders charakteristischer Effekten.

	Kurs am Ende des Monats oder an den vorhergehenden Tagen	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktbr.	Novbr.	Dezbr.
I. Obligationen.													
Sächsl. Rente à 1000. //	3	88	87,80	87,75	87,45	86,55	87,10	86,75	86,20	86,40	86,15	86,30	86,30
St.-M. von 1852 68													
à 500 Tlr.	3 ¹ / ₂	99,95	99,85	99,80	99,85	99,95	100	100	100,10	99,70	99,55	99,15	99,35
Sächsl. St.-M. v. 1867													
à 1500. //	3 ¹ / ₂	99,95	99,85	99,80	99,80	99,95	100	100	100,10	99,70	99,55	99,15	99,35
Sächsl. St.-M. v. 1869													
à 500 Tlr.	3 ¹ / ₂	99,60	99,80	99,75	99,80	99,95	—	—	—	—	—	—	—
Landes-) à 1500. //	3 ¹ / ₃	96,60	95,80	95,40	95,20	95,65	96,30	94,80	94	93,90	94	94,05	95,10
kulturr.) à 1500. //	4	103,30	103,25	103,10	103,10	102,80	103,25	103	103	102,80	102,40	103,20	103,50
Dresd. Stadtanl. 1875	3 ¹ / ₂	99,25	99,10	98,90	99	98,55	98,70	98,70	98,50	97,50	96,50	97,50	97,25
Dresd. Stadtanl. 1893	3 ¹ / ₂	99,20	99,10	98,90	99	98,70	98,70	98,20	98,50	97,10	97	97,10	97,50
Dresd. Stadtanl. 1900	4	103,75	103,60	103,60	102,90	102,90	103,45	103,20	103,40	103,20	102	102,20	102,40
Grundrenten- u. Hyp.-													
Anst. d. Stadt Dresd.													
Pfandbriefe I u. II	4	103,90	103,50	103,40	103,50	103	103,50	103,10	104	102	101,75	102	101,90
Pfandbr. III, IV													
und VI.	3 ¹ / ₄	101,10	101,10	101,10	101,10	101,10	100,80	100,80	100,50	99,75	99,75	99,75	99,75
Pfandbr. V	4	—	—	103,75	104	103,75	104	104	104	102,25	102,25	102,25	102,50
Landw. Pfandbriefe . .	4	103,75	103,10	103,20	103	102,20	102,50	102,20	102,60	102,20	101,80	102	102,25
Landw. Kreditbriefe . .	4	103,25	103,10	102,90	103	102,20	102,50	102,20	102,60	102,25	101,80	102	102
Leipz. Hyp.-Bant E . . .	3 ¹ / ₂	97,90	97,90	97,90	97,80	97,70	97,60	97,50	97,40	97,25	97,10	96,80	96,50
Leipz. Hyp.-Bant VII	3 ¹ / ₂	97,90	97,90	97,90	97,80	97,70	97,70	97,60	97,50	97,30	97,30	96,80	96,50
Leipz. Hyp.-Bant X . .	3 ¹ / ₂	97,90	97,90	97,90	97,80	97,70	97	97,60	97,50	97,20	96,80	96,80	96,50
Leipz. Hyp.-Bant F . . .	4	102,90	102,90	102,80	102,80	102,70	102,60	102,40	102,50	102,25	102	101,70	101,50
Leipz. Hyp.-Bant VIII	4	102,90	102,80	102,80	102,80	102,70	102,60	102,50	102,50	102,25	102,10	101,90	101,60
Leipz. Hyp.-Bant IX . .	4	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,40	102,30	102,25	102,10	101,70	101,50
Sächsl. Bodentredit I . .	3 ¹ / ₂	99	99	99	99	98,50	98,50	98,50	98,50	98,50	97,50	97	97
Sächsl. Bodentredit IV	4	103	103	103	103	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50	102,20	102	102
Sächsl. Bodentredit V . .	3 ¹ / ₂	99	99	99	99	98,50	98,50	98,50	98,50	97,50	97	97	97
Sächsl. Bodentredit Va	3 ¹ / ₄	100,50	100,50	100,50	100,50	100	100	100	100	100	100	100	100
II. Aktien.													
Banken:													
Deutsche Bank	12	240,10	241	241,90	238,75	237,50	235,50	236,25	240,75	239	238,75	240,50	242
Dresdner Bank	8 ¹ / ₂	166	164,50	167,50	161,75	160,25	157,50	156	160,50	159	155,50	157,25	158,75
Dresdner Bankverein	6	112,50	111,75	112,25	113	113,75	112,50	112,75	112,75	112	111	111,50	111
Sächsl. Bank	6	131	131	131,50	135,50	134,75	133,40	135,25	134,80	133,50	134,10	134	137
Baugesellschaften:													
Bank für Grundbesitz	5	105	111	—	120	123,75	123,75	120	121	123	—	—	—
Baubank für die Reji-													
denzstadt Dresden . . .	8	215	220	220	215	215	218	218	220	218,50	216	213	215
Dresdner Baugesellsch.	9	165,50	163	167	167	165	165,75	163	165	162,75	154	156	160,75
Bergbau:													
Deutsch-Sächsisch													
Bergwerks-gesellsch. . .	8	180,75	176,50	177,50	175	175	172,25	174,25	179,50	178,50	178	178	187
Steine- u. Erden-													
industrie:													
Sächsl. Zementfabrik													
(Ernst Reicher)	17	274	269	258,50	256	245	253	245	—	230	—	—	—
Glasindustr. Siemens	15	—	—	255	—	—	—	335	—	—	—	—	262
Metallverarbeitg.:													
Radebeuler Guß- und													
Emaillier-Werk	6	102	107,60	108,25	106,50	107,50	105,50	101,50	114	111	105,25	108,50	109,50
Ber. Glashütte Wte.	12	190	190	200	200	197,50	198,25	194,50	197	196	192,25	192	194
Maschin. u. Instr.:													
Dresdn. Gasmotoren-													
fabrik (Hille) Vor-													
zugsaktien Lit. A . . .	11	161,50	172,75	173,50	181,75	179	173	171	172,50	170	163,50	176,50	175
Mühlenbauanst. Ma-													
schinenf. vorm. Sed	8	208,75	217	222,25	224	227,50	222,25	206	208	190,75	182	190,75	194
Sächsl. Guß- u. Stahl- u. E-	13 ¹ / ₃	205	203,25	204	210	208	202	199	207,25	204,50	203	204	203,50
lektro-Maschinen-gesell-	2 ¹ / ₂	80	80,50	79,25	79,50	79	77,50	80,50	80,25	80	77,50	78,75	80,10
sch. vorm. Seidel													
& Naumann	18	285	287	289,25	295	290,50	288	288	288	288	—	285,50	288
Fahrradfabrik H. B.													
Schladitz, St.-Akt. . . .	11	115,50	115	114,75	118	119	131	124	133	136	130,50	149,50	148,25
Desgl., Vorz.-Akt. . . .	16	169,75	170	169	180	181,25	180	180	190,50	196	186	196,25	192
Chem. Industrie:													
Chem. Fabrik Helien-													
berg (Eug. Fietrich)	8	—	160	160	148	145	144,50	145	146	148	148	144	146,75
Chemische Fabrik von													
Heyden, A.-G.	8	166	160,25	163,50	161	160,50	163,10	162,50	166	172,75	168	170	174,75

	Zinsfuß oder Div. im letzten Ge- schäftsjahre	Kurs am Ende des Monats											
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktbr.	Novbr.	Dezbr.
		oder an den vorhergehenden Tagen											
Textilindustrie:													
Dresdn. Nähmaschin.- Zwirnfabrik	3	101	101	109,50	109	109	100	100	—	99,50	—	102,50	102,50
Dresdner Gardinen- u. Spitzenmanufaktur .	15	195	196	197	204	215	202,50	219,75	222,75	220	218	216	218
Papierindustrie:													
Dresdn. Albumin-Pa- pierfabrik Lit. A . .	8	138,75	139	139,75	—	—	—	—	—	—	—	150	—
Dresdner Papierfabrik Süß, Luxuspapierfabr.	5	133	131	130	131	128	130	127	120	122	120	116	117
Zellstoffverein	5	106	109	112,50	113	113	—	113	110	111,75	112	111,75	115
	6	—	100	—	111,50	112,50	111	—	—	—	—	—	101
Lederindustrie:													
Leder- Militäreffekten- fabrik (Thiele) . . .	10	—	—	203,75	200,25	200	205	201	202	201	—	202	204,25
Berein. Hanfschlauch- u. Gummwarenfabrik	8	—	—	140	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz- und Schnitz- stoffe:													
Sächs. Holzindustrie- Gesellsch. Rabenau	3	74,50	78	74	77	76,50	73,50	80	78	67	61,25	62	62
Nahrungs- und Genußmittel:													
Comp. Laferme, Tabak- u. Zigarettenfabrik .	12	170	170	180	190	188	188	184	184	184	184,50	184	184
Dresdner Preßhefen- und Kornspiritus- fabrik Bramsch . . .	10	196	203	198	197	196	193	192,10	—	—	—	194,50	192
Brauerei zum Feld- schlößchen, A.-G. . .	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erste Kulmbacher Ex- portbierbrauerei . .	25	430	—	430	430	437	434	430	428	428	419	450	425
Felsenkellerbrauerei .	20	670	—	—	675	645	639	639	637	637	599	617	630
Hofbrauhaus Vorz.- Aktien Serie I . . .	10	220	221	221	221	225	227	233	233	230	220	210	210
Mönchshof, Kulmbach. Exportbrauerei . . .	10	192	192	192	190	192	192	191	192	192	190	190	190
Blauenisch, Lagerkeller	6	107	107	106,25	106,50	106,25	106	107	112,50	128,75	129	128	127,50
Reisewitzer Brauerei .	6	157	160,25	161,50	155	160	159	—	—	150	—	—	159
Soz.-Brauerei Wald- schlößchen	10	230	231	230,20	230	236,50	230	234	233	230	216	213	210,50
Dresdner Malzfabrik (vorm. B. König) . .	0	35	35	35	35	35	36	37	32	32	—	—	39
Desgl., Vorz.-A. Lit. A.	3	58,50	61,25	62	60	60	62	61	60,90	60	60	60	61
Sächsische Malzfabrik Blauen-Dresden . .	3	68	67	—	—	—	—	—	—	—	65	60	60
Polygraphische Gewerbe:													
H. Ernemann, Kamera- fabrik	5	—	—	100	95	100	98	100	98	98	—	—	102
Fabrik fotogr. Appa- rate Hüttig & Sohn	4	114	110,25	108	106	98	102	100	98,50	98	95	—	89,50
Transportgesell- schaften:													
Berein. Elbschiffahrts- Gesellschaft	9	142,50	146,50	139,75	139	139,75	138	137,10	141,25	139	137,25	138	139,75
Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt . .	1	—	—	—	103	103	100	97	96,50	—	—	94	100
Dresdner Fuhrwejen .	5 1/2	112	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beherbergung, Erquickung:													
Europäischer Hof . . .	4	69,50	74	77,25	79	79,75	77	82,50	93	91,75	90	90	90
Hotel Bellevue	3	—	105	110	110	110	119,25	—	—	—	—	—	125
Reichsbank, Lombard	6 0/0	6 0/0	6 0/0	6 0/0	5 1/2 0/0	5 1/2 0/0	5 1/2 0/0	5 1/2 0/0	6 0/0	7 0/0	7 0/0	8 0/0	8 0/0
Reichsbank, Diskont	5 0/0	5 0/0	5 0/0	5 0/0	4 1/2 0/0	4 1/2 0/0	4 1/2 0/0	4 1/2 0/0	5 0/0	6 0/0	6 0/0	7 0/0	7 0/0
Privatdiskont	3 1/4 0/0	3 1/2 0/0	4 0/0	3 1/4 0/0	3 3/8 0/0	4 0/0	3 1/4 0/0	3 1/2 0/0	3 1/2 0/0	5 0/0	5 0/0	5 3/8 0/0	5 3/8 0/0

9) Dresdner Börse.

Jahr	Zahl der im Laufe des vorn genannten Jahres zum Börsenhandel zugelassenen Arten von Wertpapieren					
	überhaupt	Bantaktien	Aktien von industriellen Verkehrsunternehmungen	Obligationen des Staates und der Gemeinden	Pfandbriefe und ähnliches	Schuldverschreibungen von gewerblichen Unternehmungen
1897	24	3	14	2	1	4
1898	53	5	28	1	9	10
1899	50	7	27	2	5	9
1900	31	2	14	2	5	8
1901	29	2	6	6	7	8
1902	30	2	12	4	5	7
1903	32	—	18	5	5	4
1904	49	1	25	4	8	11
1905	39	3	25	2	4	5
1906	34	3	15	5	8	3

10) Geschäftsverkehr bei der Reichsbankstelle Dresden nebst Nebenstellen 1894 bis 1906.

Zu den Nebenstellen Bautzen, Zittau, Freiberg und Meißen traten im Mai 1901 Riesa, im Oktober 1901 Großenhain und im Juni 1902 Pirna.

Jahr	Einnahmen und Ausgaben					
	überhaupt 1000 .M.	davon				
		im Lombardverkehr 1000 .M.	im Wechselverkehr 1000 .M.	im Giro- und Anweisungverkehr 1000 .M.	im Verkehr mit Reichs- und Staatskassen ¹⁾ 1000 .M.	für angekaufte u. eingezogene Wertpapiere 1000 .M.
1894	2 487 258	19 017	295 793	2 143 979	28 469	.
1895	2 584 889	25 605	267 127	2 266 397	25 761	.
1896	2 834 481	35 516	192 237	2 587 936	18 792	.
1897	3 127 215	38 474	224 933	2 846 454	17 355	.
1898	3 574 866	34 144	271 164	3 265 768	3 595	195
1899	4 103 043	36 855	344 466	3 721 686	—	35
1900	4 399 946	21 900	378 009	4 000 026	—	12
1901	4 177 686	9 891	376 449	3 791 141	205	—
1902	2 975 637	15 386	240 945	2 719 226	80	.
1903	2 894 211	29 061	270 486	2 594 653	1	10
1904	3 217 967	30 168	280 873	2 906 921	—	6
1905	3 656 954	36 108	287 337	3 333 508	—	1
1906	3 981 292	38 411	302 267	3 640 583	—	30

¹⁾ Für 1901 bis 1903 Depozitenverkehr.

Fünftehnter Abschnitt: Physikalische und meteorologische Beobachtungen.

1) Elbwasserstand.

Die Wasserstandsbeobachtungen erfolgen am Pegel an der Augustusbrücke (105,650 m über Normal-Null).

A. Mittäglicher Wasserstand an den einzelnen Tagen des Jahres 1906.

Tag	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1.	-127	-80	-42	+3	-94	-116	-122	-117	-174	-2	-123	-118
2.	-140	-78	+92	-9	-104	-114	-131	-125	-172	-17	-127	-103
3.	-154	-84	+74	-20	-102	-117	-132	-138	-175	-31	-130	-83
4.	-178	-92	+46	-27	-103	-117	-137	-145	-178	-22	-134	-75
5.	-180	-103	+76	-32	-99	-85	-140	-150	-183	-46	-137	-62
6.	-163	-113	+72	-43	-96	-80	-141	-154	-190	+27	-139	-50
7.	-141	-118	+58	-48	-102	-74	-50	-156	-195	+36	-137	-56
8.	-124	-124	+60	-56	-109	-85	-112	-144	-198	+22	-137	-49
9.	-50	-123	+75	-58	-116	-99	-97	-155	-193	-4	-138	-30
10.	-38	-126	+94	-56	-114	-110	-69	-159	-193	-22	-140	-41
11.	-41	-133	+104	-60	-116	-117	-86	-165	-196	-37	-145	-55
12.	-50	-143	+122	-57	-115	-115	-106	-169	-195	-50	-146	-72
13.	-53	-148	+94	-50	-120	-115	-114	-170	-190	-58	-145	-81
14.	-47	-146	+76	-46	-123	-110	-120	-174	-186	-70	-118	-88
15.	-58	-142	+79	-43	-122	-100	-124	-174	-177	-76	-129	-102
16.	-58	-140	+62	-46	-125	-48	-85	-170	-173	-85	-134	-104
17.	-47	-137	+94	-42	-121	-56	+39	-168	-159	-88	-134	-110
18.	-53	-134	+104	-29	-110	-62	+4	-169	-155	-96	-133	-115
19.	-67	-129	+241	-26	-115	-74	-30	-173	-142	-98	-138	-113
20.	-72	-125	+239	-22	-113	-48	-46	-174	-134	-99	-142	-127
21.	-62	-117	+199	-31	-105	-86	-65	-174	-74	-99	-138	-132
22.	-54	-111	+180	-29	-98	-94	-86	-174	-62	-99	-129	-150
23.	-64	-90	+165	-33	-88	-98	-109	-170	+118	-107	-127	-175
24.	-83	-60	+143	-49	-89	-103	-139	-171	+186	-109	-133	-185
25.	-116	-68	+113	-63	-78	-101	-121	-170	+154	-113	-134	-192
26.	-135	-81	+94	-69	-63	-88	-130	-169	+115	-116	-142	-186
27.	-142	-93	+88	-74	-68	-82	-135	-169	+85	-120	-145	-176
28.	-137	-76	+66	-74	-80	-86	-133	-173	+45	-116	-137	-164
29.	-129	-	+50	-82	-99	-91	-114	-177	+29	-113	-138	-178
30.	-113	-	+35	-88	-109	-108	-123	-173	+20	-117	-136	-174
31.	-90	-	+17	-	-114	-	-119	-171	-	-118	-	-163

B. Wasserstandsbeobachtungen für die einzelnen Monate des Jahres 1906.

Stand (zu a und b) Befrachtungsmöglichkeit (zu c)	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Summe ①
--	------	-------	------	-------	-----	------	------	------	-------	------	------	------	------------

a. Wasserstandsschwantung im ganzen Monat.

Höchster Stand . . .	-0,36	-0,59	+2,57	+0,04	-0,63	-0,38	+0,40	1,15	+2,00	+0,38	-1,17	0,28	+2,57
Niedrigster Stand. . .	-1,80	-1,54	0,50	0,90	1,25	-1,18	-1,47	1,78	-1,98	1,20	1,46	1,92	-1,98
Durchschnittlich. Stand	-0,96	-1,11	+0,96	-0,45	-1,04	-0,93	-0,99	-1,63	0,98	-0,66	1,36	1,13	-0,86

b. Zahl der Tage mit dem vorn bezeichneten mittäglichen Wasserstand.

+3 m oder mehr . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
+2,99 bis 2 m . . .	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
+1,99 bis 1 m . . .	—	—	8	—	—	—	—	—	4	—	—	—	12
+0,99 bis 0 m . . .	—	—	20	1	—	—	2	—	4	3	—	—	30
-0,01 bis -0,75 m .	15	2	1	27	2	6	5	—	2	11	—	9	80
-0,76 bis -1,50 m .	12	26	—	2	29	24	24	6	2	17	30	13	185
-1,51 m oder weniger	4	—	—	—	—	—	—	25	18	—	—	9	56

c. Zahl der Tage, an denen die Fahrzeuge wie vorn angegeben befrachtet werden konnten¹⁾.

Voll	13	10	31	30	7	15	10	—	10	17	—	12	155
Voll bis $\frac{3}{4}$	—	10	—	—	24	15	15	2	—	14	7	9	96
$\frac{3}{4}$ bis $\frac{1}{2}$	—	8	—	—	—	—	6	29	9	—	23	—	75
$\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{3}$	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	11

¹⁾ Die Tauchtiefen für die Beladung der Fahrzeuge mittlerer Größe sind den neueren Eichungs-
ergebnissen entsprechend festgesetzt worden. — Mit voller Ladung von 1,70 m Tauchtiefe bei Wasserständen
von -0,95 m und darüber am Dresdner Pegel; mit $\frac{3}{4}$ bis voller Ladung von 1,28 m bis 1,70 m Tauch-
tiefe bei Wasserständen von -1,32 m bis -0,96 m am Dresdner Pegel; mit $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Ladung von
0,85 m bis 1,28 m Tauchtiefe bei Wasserständen von -1,77 m bis -1,33 m am Dresdner Pegel; mit
weniger als $\frac{1}{2}$ Ladung bei Wasserständen von -1,78 m und darunter am Dresdner Pegel.

C. Wasserstand 1874 bis 1906.

Nähere Angaben für die Jahre 1874 bis 1895 finden sich im 4. Jahrgang (1894) der „Mitteilungen des Statistischen Amtes“ und in den früheren Jahrgängen der Jahrbücher.

Wasserhöhe am Elbpegel	Zahl der Tage mit dem vorn bezeichneten mittäglichen Elbwasserstand												zusammen 1874 b. 1906		
	1874 bis 1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	Sommermonate (April - Sept.)	Wintermonate (Okt. - März, Okt. - Febr.)	überhaupt
3 m und mehr über 0	75	4	4	—	1	13	—	—	—	—	—	—	27	70	97
2,75 bis 2,99 m über 0	16	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	14	19
2,50 " 2,74 " " 0	15	—	3	—	1	5	—	—	—	—	—	—	9	15	24
2,25 " 2,49 " " 0	23	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	2	8	21	29
2,00 " 2,24 " " 0	30	2	6	—	5	4	—	—	1	—	—	—	17	31	48
1,75 " 1,99 " " 0	41	1	6	—	1	4	2	—	—	—	—	—	3	26	58
1,50 " 1,74 " " 0	70	2	7	—	2	9	8	—	—	—	—	—	2	32	68
1,25 " 1,49 " " 0	88	8	8	—	3	8	10	—	1	1	—	—	1	45	83
1,00 " 1,24 " " 0	111	8	7	7	1	6	12	1	—	—	—	—	6	63	96
0,75 " 0,99 " " 0	165	5	13	2	4	8	4	4	1	2	13	11	101	131	232
0,50 " 0,74 " " 0	206	10	10	9	5	22	4	4	5	1	10	7	135	158	293
0,25 " 0,49 " " 0	273	19	19	21	7	8	6	3	11	5	8	7	190	197	387
0,00 " 0,24 " " 0	366	16	31	37	10	12	9	21	14	13	22	5	308	248	556
0,25 " 0,01 " unter 0	499	21	24	31	16	12	9	28	11	28	34	8	396	325	721
0,50 " 0,26 " " 0	797	50	39	13	29	17	31	27	28	39	28	35	686	447	1133
0,75 " 0,51 " " 0	1012	43	44	13	34	37	38	31	28	18	29	37	742	622	1364
1,00 " 0,76 " " 0	1298	60	25	25	56	28	40	50	62	20	41	48	855	898	1753
1,25 " 1,01 " " 0	1388	58	33	53	81	23	47	24	62	30	44	74	859	1058	1917
1,50 " 1,26 " " 0	1102	36	68	51	93	60	75	91	71	53	38	63	879	922	1801
unter 1,50 " " 0	460	20	17	103	15	87	70	81	70	156	98	56	656	577	1233
Sum. } über 0 oder 0	1479	78	115	76	41	101	55	33	33	22	53	44	966	1164	2130
} unter 0 . . .	6556	288	250	289	324	264	310	332	332	344	312	321	5073	4849	9922

2) Elbwasser-Temperatur.

Die Temperaturmessungen erfolgen 6 Uhr früh bei der Saloppe.

Es betrug die	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	überhaupt im Jahre 1906
höchste Temperatur C°.	1,9	4,0	10,0	14,4	19,6	23,0	23,0	25,0	21,8	13,0	9,6	7,6	25,0
niedrigste Temperatur C°	0,0	0,1	2,5	4,2	12,5	14,1	17,2	17,4	10,2	7,6	5,0	0,0	0,0

3) Grundwasserstand über oder unter dem Nullpunkte des Dresdner Elbpegels (in Metern) im Jahre 1906.

Die Höhe des Nullpunktes am Elbpegel beträgt 105,650 m über Normal-Null.

Tag der Messung	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
2. 1.	105,80	104,87	105,06	104,75	105,01	102,73	104,83	104,89	105,30	104,01	104,63	105,88	.	106,07	107,29	106,77	107,14	108,25	112.
8. 1.	105,80	104,88	105,06	104,75	105,02	102,80	104,85	104,85	105,23	104,57	104,57	105,84	.	106,08	107,06	106,78	107,09	108,24	112.
15. 1.	105,77	104,84	105,02	104,73	105,02	102,80	104,84	105,07	105,37	104,52	105,09	106,02	.	106,07	107,21	106,76	107,15	108,26	112.
22. 1.	105,77	104,80	105,00	104,73	105,02	102,84	104,81	105,22	105,10	104,63	105,00	105,92	.	106,08	107,22	106,78	107,13	108,26	112.
29. 1.	105,77	104,88	105,00	104,75	105,02	102,72	104,81	104,87	105,22	104,58	104,63	105,88	.	106,10	107,26	106,78	107,15	108,27	112.
5. 2.	105,77	104,82	105,00	104,75	105,02	102,73	104,87	105,03	105,30	104,59	104,59	105,86	.	106,07	107,13	106,77	107,15	108,28	112.
12. 2.	105,77	104,79	105,07	104,76	105,27	102,86	104,83	104,81	105,23	104,51	104,53	105,83	.	106,07	107,11	106,80	107,17	108,28	112.
19. 2.	105,76	104,71	105,04	104,74	105,25	102,88	104,75	104,85	105,18	104,48	104,62	105,80	.	106,06	107,17	106,77	107,13	108,28	111.
26. 2.	105,75	104,72	105,03	104,75	105,29	102,75	104,73	105,03	105,24	104,45	105,08	105,82	.	106,05	107,17	106,75	107,11	108,27	111.

Tag der Messung	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
5./3.	105,77	104,80	105,63	104,60	105,22	103,18	104,88	105,53	105,51	104,49	106,25	105,93	.	106,35	107,21	106,74	107,12	108,27	112,05
12./3.	105,75	104,98	105,65	104,59	105,25	103,15	105,09	105,06	105,83	105,10	106,77	106,09	.	106,37	107,18	106,78	107,15	108,28	111,97
19./3.	105,76	105,15	105,69	104,71	105,29	103,72	105,34	106,20	106,07	105,33	107,01	106,21	.	106,42	107,04	106,81	107,16	108,29	112,08
26./3.	105,79	105,10	105,77	104,85	105,34	103,73	105,33	106,16	106,45	105,71	106,79	106,40	.	106,45	107,17	106,86	107,17	108,32	112,17
2./4.	105,81	105,11	105,84	104,92	105,41	103,67	105,76	106,18	106,29	105,63	105,98	106,37	.	106,50	107,17	106,90	107,19	108,35	112,14
9./4.	105,84	105,15	105,84	104,96	105,50	103,46	105,71	105,86	106,07	105,45	105,93	106,31	.	106,54	107,17	106,99	107,21	108,38	112,15
17./4.	105,89	105,28	105,92	104,94	105,56	103,35	105,58	105,74	105,95	105,38	105,93	106,27	.	106,58	107,21	107,05	107,27	108,43	112,16
23./4.	105,92	105,32	105,93	104,92	105,59	103,38	105,52	105,75	105,93	105,30	105,95	106,27	.	106,59	107,28	107,08	107,27	108,46	112,16
30./4.	105,94	105,32	105,93	104,90	105,61	103,21	105,47	105,53	105,79	105,20	104,99	106,23	.	106,61	107,14	107,10	107,29	108,50	112,21
7./5.	105,96	105,37	105,93	104,86	105,62	103,07	105,36	105,84	105,68	104,92	104,79	106,16	.	106,60	107,06	107,09	107,31	108,51	112,13
14./5.	105,97	105,36	105,91	104,82	105,60	102,92	105,24	105,21	105,59	104,80	104,97	106,11	.	106,60	107,04	107,08	107,33	108,51	112,04
21./5.	105,97	105,36	105,91	104,80	105,57	102,88	105,13	105,17	105,53	104,68	104,78	106,07	.	106,58	107,10	107,07	107,34	108,51	112,02
28./5.	105,97	105,36	105,96	104,77	105,54	103,01	105,07	105,28	105,56	104,67	104,96	106,07	.	106,59	107,18	107,04	107,35	108,50	112,12
5./6.	105,96	104,90	105,98	104,75	105,52	102,90	105,03	105,13	105,46	104,60	104,97	106,04	.	106,57	107,21	107,04	107,36	108,48	112,12
11./6.	105,94	104,92	105,82	104,74	105,49	102,89	105,00	105,12	105,46	104,61	104,78	106,03	.	106,56	107,21	107,01	107,35	108,48	112,12
18./6.	105,93	104,88	105,81	104,71	105,47	103,00	104,97	105,24	105,52	104,52	105,25	106,06	.	106,54	106,93	107,00	107,34	108,48	112,10
25./6.	105,92	104,88	105,79	104,71	105,45	102,92	104,99	105,18	105,45	104,59	104,90	106,03	.	106,55	107,22	106,98	107,34	108,46	112,09
2./7.	105,92	104,85	105,77	104,70	105,45	102,92	104,97	105,11	105,42	104,50	104,93	106,02	.	106,54	107,21	106,97	107,37	108,46	112,02
9./7.	105,93	104,86	105,79	104,70	105,45	102,77	104,94	105,05	105,40	104,50	104,87	106,02	.	106,54	107,19	107,02	107,36	108,51	112,51
16./7.	105,94	104,88	105,84	104,74	105,45	102,88	104,93	105,06	105,40	104,69	104,81	105,95	.	106,59	107,21	107,04	107,38	108,53	112,71
23./7.	105,96	104,96	105,91	104,78	105,47	103,03	105,00	105,27	105,55	104,79	104,86	106,11	.	106,58	107,21	107,04	107,42	108,55	112,60
30./7.	105,95	104,95	105,88	104,80	105,47	102,84	104,97	105,07	105,42	104,60	104,71	106,05	.	106,60	107,16	107,04	107,43	108,58	112,48
6./8.	105,97	104,91	105,86	104,80	105,48	102,73	104,92	104,94	105,36	104,52	104,15	106,02	.	106,55	107,19	107,04	107,43	108,58	112,70
13./8.	105,99	104,85	105,84	104,78	105,46	102,60	104,83	104,81	105,30	104,43	104,16	105,98	.	106,59	107,26	107,02	107,43	108,63	112,62
20./8.	105,95	104,77	105,81	104,75	105,43	102,51	104,74	104,70	105,23	104,27	104,27	105,94	.	106,58	107,25	107,00	107,45	108,64	112,52
27./8.	105,94	104,72	105,75	104,71	105,41	102,46	104,68	104,62	105,22	104,18	104,32	105,91	.	106,57	107,25	106,98	107,45	108,65	112,44
3./9.	105,92	104,68	105,77	104,67	105,37	102,41	104,65	104,61	105,11	104,10	104,24	105,87	.	106,55	107,14	106,95	107,43	108,63	112,38
10./9.	105,91	104,63	105,71	104,63	105,34	102,31	104,53	104,51	105,08	103,92	104,08	105,83	.	106,53	107,16	106,91	107,42	108,60	112,31
17./9.	105,89	104,58	105,72	104,61	105,31	102,32	104,46	104,50	105,04	103,84	104,16	105,80	.	106,51	107,18	106,93	107,41	108,65	112,32
24./9.	105,88	104,63	105,75	104,58	105,27	102,25	104,50	105,30	105,33	103,92	107,15	105,89	.	106,49	107,14	106,87	107,42	108,65	112,58
1./10.	105,87	104,61	105,79	104,67	105,28	103,29	104,89	105,36	105,32	104,85	105,90	106,11	.	106,48	107,16	106,88	107,43	108,62	112,61
8./10.	105,87	105,04	105,81	104,65	105,33	103,33	105,08	105,71	105,83	105,00	106,02	106,17	.	106,45	107,15	106,91	107,42	108,64	112,61
15./10.	105,90	105,11	105,83	104,81	105,37	103,12	105,19	105,45	105,69	105,09	105,18	106,19	.	106,58	107,17	106,90	107,41	108,66	112,52
22./10.	105,92	105,07	105,84	104,81	105,41	102,95	105,14	105,28	105,55	104,90	104,92	106,15	.	106,61	107,19	107,07	107,44	108,69	112,80
29./10.	105,44	105,07	105,84	104,79	105,44	102,85	105,12	105,13	105,46	104,79	104,82	106,12	.	106,63	107,20	107,12	107,45	108,71	112,85
5./11.	105,94	104,96	105,83	104,77	105,45	102,76	104,98	105,01	105,40	104,64	104,61	106,09	.	106,63	107,14	107,03	107,46	108,72	112,25
12./11.	.	104,90	105,81	104,73	105,43	102,67	104,89	104,90	105,32	104,37	104,52	106,06	.	106,63	108,03	107,01	107,47	108,72	112,14
19./11.	.	104,86	105,80	104,70	105,43	102,66	104,83	104,89	105,30	104,42	104,43	106,03	.	106,62	107,03	107,02	107,48	108,67	112,10
26./11.	.	104,82	105,78	104,66	105,39	102,63	104,77	104,86	105,26	104,23	104,51	106,00	.	106,60	107,07	107,00	107,47	108,76	112,02
3./12.	.	104,80	105,76	104,65	105,37	102,70	104,74	104,93	105,26	104,16	104,99	105,99	.	106,58	107,03	106,97	107,46	108,63	111,98
10./12.	.	104,84	105,75	104,64	105,37	102,96	104,80	105,22	105,41	104,41	105,47	106,06	.	106,59	107,09	106,96	107,46	108,68	111,99
17./12.	.	104,89	105,73	104,66	105,35	102,83	104,80	105,09	105,35	104,42	105,88	106,06	.	106,61	107,15	106,94	107,42	108,65	111,88
24./12.	.	104,85	105,74	104,65	105,35	102,84	104,84	104,90	105,27	104,28	104,30	106,01	.	106,56	107,16	106,94	107,42	108,64	111,86
31./12.	.	104,77	105,75	104,63	105,35	102,84	104,74	104,80	105,21	104,10	104,55	105,96	.	106,56	107,16	106,94	107,42	108,63	111,82

Die Brunnen sind in der vorstehenden Übersicht mit Nummern bezeichnet. Die Lage dieser Brunnen und ihre Höhe über Normal-Null ist folgende:

Nr.	Ort	Höhe über Normal-Null	Nr.	Ort	Höhe über Normal-Null
	Rechtes Elbufer:	m		Linkes Elbufer:	m
1	Königsbrüder Straße 78	117,529	10	Hohenthalplatz 7	111,449
2	Großenhainer Platz	112,368	11	Terrassengasse, Ecke Brühlische Gasse	110,376
3	Schönfelder Straße 1	117,690	12	Gerkstraße, Ecke Eifenstraße	112,810
4	Alttrachau 10	110,125	13	Gewandhausstraße 2 ¹⁾	109,432
5	Königsbrüder Straße 35	111,772	14	Reißigerstraße, Ecke Striesener Straße	113,578
6	Altstadt 9	110,619	15	Bismarckplatz, Ecke Reichsstraße	115,584
7	An der Dreikönigskirche 9	114,243	16	Bohlandstraße 42	112,476
8	Wasserstraße 13	112,238	17	Alttrachau, Hauptplatz 11	115,094
9	Löwenstraße 1	113,670	18	Altfeinditz 11	113,997
			19	Freiberger Straße 83	119,272

¹⁾ Der Brunnen Nr. 13 war im Jahr 1906 nicht mehr zugänglich.

Meteorologische Beobachtungen bis Februar 1897: Dresden-Neustadt, Löbauer Straße 2 (31° 26,0' ö. v. Ferro,
 Meteorologische Beobachtungen bis Dezember 1902: Dresden-Alttadt, Kgl. Technische Hochschule (31° 24,0' ö. v.
 Meteorologische Beobachtungen seit 1. Januar 1903: Reißigerstraße 13 (31° 24,1' ö. v. Ferro, 51° 2' n. Breite;

4) Jahresangaben für 1894 bis 1906.

Jahr	Mitt- lerer Luft- druck mm	Mitt- lere Luft- temper. C "	Mitt- lere Feuch- tigkeit ¹⁾ "	Niederschläge überhaupt				Zahl der Tage							
				an —Ta- gen		größte Menge in 24 Stunden		mit Schnee	mit Hagel	mit Gewitt.	heiter ¹⁾ trübe ¹⁾		mit Nebel	mit Sturm	
				mm	mm	mm	mm				12	13			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1894	752,3	9,20	76	796,5	198	44,1	17. Aug.	15	2	10	47	169	34	5	
1895	750,8	8,25	75	638,6	188	23,6	18. Mai	61	—	6	39	166	31	7	
1896	752,6	8,43	77	725,4	192	38,0	7. Juni	33	—	6	42	177	34	4	
1897	752,0	9,78	77	614,2	191	62,5	30. Juli	35	—	9	34	175	63	5	
1898	751,6	10,03	78	728,1	189	32,0	18. Mai	12	2 ³⁾	7	32	170	52	6	
1899	751,5	9,30	76	738,6	195	38,6	26. Mai	30	4 ³⁾	20	28	148	8	6	
1900	750,3	9,70	77	800,8	197	59,8	23. Juli	40	—	20	35	165	17	1	
1901	750,6	8,95	75	686,7	171	36,3	3. Aug.	43	—	29 ¹⁾	43	121	55	6	
1902	751,4	7,92	74	645,2	187	69,9	7. Sept.	31	10 ³⁾	16 ³⁾	80	142	41	2	
1903	751,4	9,65	71	555,2	175	32,1	27. Sept.	24	7 ³⁾	17 ³⁾	50	157	13	2	
1904	751,5	9,32	72	450,8	156	48,4	9. Nov.	11	1 ³⁾	11 ³⁾	48	140	12	3	
1905	751,8	9,04	75	676,8	190	36,5	9. Nov.	20	3 ³⁾	24 ³⁾	44	165	34	—	
1906	751,1	8,94	75	732,6	180	110,0	6. Juli	34	1 ³⁾	29 ³⁾	56	153	24	—	

¹⁾ Als heiter gilt ein Tag, an dem das Mittel der Beobachtungen früh 8^h und nachmittags 2^h und
 dies Mittel mehr als 80% war (Jahrbuch des Kgl. sächsischen meteorologischen Instituts für das Jahr 1895,
 Zeit vor März 1897 den Beobachtungen in der Königl. Technischen Hochschule entnommen. — ²⁾ Graupeln. —
 Ferngewitter. — ³⁾ Darunter 3 Tage mit Ferngewitter. — ⁴⁾ Darunter 9 Tage mit Ferngewitter. —

6) Tages- und Monats-

Weitere Angaben für jeden Tag des Jahres siehe

Datum	Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
	Temperatur C°		Nieder- schläge mm	Temperatur C°		Nieder- schläge mm	Temperatur C°		Nieder- schläge mm	Temperatur C°		Nieder- schläge mm	Temperatur C°		Nieder- schläge mm	Temperatur C°		Nieder- schläge mm
	höchste	nied- rigste		höchste	nied- rigste		höchste	nied- rigste		höchste	nied- rigste		höchste	nied- rigste		höchste	nied- rigste	
1.	—4,0	—12,8	—	4,0	—1,0	1,1	4,9	0,8	14,4	8,2	1,6	—	15,4	1,1	0,1	16,1	13,5	0,5
2.	—3,0	—11,2	—	4,5	2,0	—	3,2	0,2	—	8,0	—2,2	—	12,0	6,5	—	15,0	8,4	0,3
3.	—1,5	—7,0	—	3,4	0,1	2,5**	2,8	0,0	—	8,5	—0,9	—	15,5	0,5	—	14,5	9,2	0,1
4.	—1,4	—5,8	—	1,9	—1,3	0,4*	5,4	0,5	—	11,1	—1,5	—	19,3	2,5	—	13,0	10,1	1,4
5.	5,4	—1,9	—	0,5	—4,7	0,1*	14,4	2,0	—	13,9	1,6	—	19,5	2,9	—	14,3	8,0	2,3
6.	7,3	2,6	1,1	1,0	—1,0	—	15,0	7,9	—	15,1	4,0	4,6	18,8	5,7	—	17,7	9,1	—
7.	7,8	4,5	1,7	0,6	—1,0	—	17,7	9,3	—	13,2	1,4	—	23,5	7,1	0,2	20,0	7,0	—
8.	4,3	1,5	—	2,2	—1,4	0,7*	14,7	8,6	2,9	15,6	—0,5	—	24,5	8,3	—	19,2	7,2	—
9.	3,6	1,0	1,9	2,1	—0,4	—	7,5	1,2	4,3**	17,3	2,6	—	24,6	8,4	2,5	18,7	10,0	—
10.	7,9	1,6	4,9	2,1	—1,9	1,3*	4,3	—0,2	0,0*	18,3	1,9	—	22,5	10,5	2,3	12,5	10,9	22,2
11.	5,4	3,0	0,3	2,3	—3,0	—	5,5	—0,6	0,3	21,5	3,1	—	23,0	10,6	—	13,8	10,0	10,2
12.	6,3	1,0	1,7	3,4	—1,7	—	10,3	4,5	0,0*	22,2	5,6	—	23,1	8,7	—	16,6	9,6	1,5
13.	11,2	2,9	0,2	2,9	—4,5	—	2,0	—1,3	1,7*	23,6	6,1	—	25,7	10,1	—	20,2	11,3	3,6
14.	6,8	4,5	0,1	4,5	0,4	—	2,3	—4,3	—	25,0	6,6	0,9	24,1	9,9	—	13,0	10,2	—
15.	7,3	1,6	—	4,1	1,0	—	4,1	—1,5	3,3	16,1	10,0	—	23,6	10,4	—	18,5	10,5	—
16.	4,0	0,7	—	4,5	0,1	1,0*	9,0	4,5	26,4	17,7	4,4	—	16,5	11,2	—	22,8	9,0	—
17.	9,6	2,5	0,1	5,5	—2,0	—	11,5	6,0	—	19,0	8,0	17,8	19,6	11,1	6,6	26,0	14,7	—
18.	9,0	1,0	1,7	4,6	0,6	2,4	17,5	7,0	0,4	18,0	10,0	—	21,7	12,4	0,3	25,5	15,0	—
19.	10,5	4,6	0,7	6,0	1,8	2,3	7,0	1,8	6,7	17,4	10,0	7,1	21,4	10,8	0,0	26,6	12,5	—
20.	3,4	0,5	0,3	7,5	3,0	1,4	4,6	—1,3	—	12,0	5,6	0,6	20,6	11,5	1,2	26,5	13,0	10,6
21.	4,1	0,6	0,2	6,0	0,8	—	0,6	—4,0	—	15,0	4,6	—	17,6	7,4	30,8	23,5	15,0	—
22.	—0,2	—0,9	1,0*	5,3	1,0	—	2,0	—5,5	0,4*	16,2	4,0	—	11,4	6,5	3,4	23,4	14,5	5,1
23.	—3,5	—5,2	0,5*	5,0	0,6	—	1,0	—1,5	3,8*	11,5	6,0	0,4	16,0	8,0	—	19,3	14,9	0,5
24.	—2,8	—6,4	—	2,0	—0,8	1,5*	5,5	0,2	—	11,0	2,9	0,4	20,6	5,5	—	22,5	12,8	—
25.	—2,0	—10,2	—	5,4	—0,6	—	3,5	—2,1	0,0*	11,0	2,6	0,3	23,0	8,3	1,8	23,6	10,4	3,2
26.	3,6	—6,0	1,3*	7,6	1,9	5,3	6,4	—1,8	—	14,0	0,1	—	17,7	11,0	0,7	23,0	15,0	—
27.	7,0	2,4	0,9**	13,5	4,9	1,7	2,0	—2,0	1,0*	16,4	1,6	—	18,5	8,0	2,5	28,5	13,6	—
28.	8,6	5,0	—	7,8	5,6	0,4	4,2	—3,6	0,3*	9,5	4,6	0,0	20,6	13,2	0,1	30,3	16,5	2,3
29.	6,4	3,0	—	—	—	—	3,1	—0,3	2,2*	18,0	2,7	1,6	22,6	14,5	1,1	27,3	16,4	—
30.	5,6	3,5	1,6	—	—	—	4,5	—1,8	0,1*	12,0	4,2	2,7	20,3	13,5	3,7	16,0	12,3	—
31.	3,1	1,0	2,9	—	—	—	5,6	—1,5	2,3	—	—	—	19,5	11,6	8,2	—	—	—
Mo- nat ¹⁾	11,2	—12,8	{23,1 19}	13,5	—4,7	{22,1 14}	17,7	—5,5	{70,5 19}	25,0	2,2	{36,4 11}	25,7	0,5	{65,5 17}	30,3	7,0	{63,8 14}

* Schnee. ** Schnee und Regen. ¹⁾ In der Spalte „Niederschläge“ gibt die obere Zeile die Menge der

51° 4,5' n. Breite; Seehöhe 128,4 m; Thermometer 10,4 m, Regenmesser 1,4 m über dem Erdboden).
 Ferro, 51° 2,0' n. Breite; Seehöhe 115,0 m; Thermometer 4,1 m, Regenmesser 1,6 m über dem Erdboden).
 Seehöhe 116,1 m; Thermometer 2,4 m über dem Erdboden, Regenmesser 1,0 m über dem Erdboden).

5) Monatsangaben für 1902 bis 1906.

Monat	Mittlere Lufttemperatur ¹⁾ C°					Zahl der Tage mit Niederschlägen					Höhe der Niederschläge mm				
	1902	1903	1904	1905	1906	1902	1903	1904	1905	1906	1902	1903	1904	1905	1906
Januar . .	4,64	1,28	-0,56	-0,56	1,80	23	9	5	15	19	58,8	23,8	12,4	35,9	23,1
Februar . .	0,61	4,99	2,13	2,66	2,14	11	18	21	15	14	13,6	45,3	51,4	36,1	22,1
März . . .	4,74	7,12	4,12	5,93	3,52	19	9	10	15	19	54,5	12,3	17,7	43,2	70,5
April . . .	8,35	6,29	10,26	6,72	9,82	15	23	20	14	11	35,8	60,2	43,5	55,3	36,4
Mai	10,33	13,77	12,99	13,28	14,24	21	16	15	13	17	49,8	59,8	41,5	51,5	65,5
Juni	16,80	16,15	16,07	17,92	15,79	14	16	8	13	14	71,2	20,0	25,4	65,0	63,8
Juli	17,00	17,90	19,21	19,06	17,42	21	13	7	22	14	95,7	40,3	23,0	95,6	149,8
August . .	15,84	17,38	17,84	17,55	13,22	22	16	7	17	13	65,2	69,5	14,0	99,8	74,4
September	13,10	14,33	12,67	13,70	13,22	9	11	14	16	21	91,7	73,2	43,8	63,3	134,5
Oktober . .	7,85	10,59	9,16	5,60	9,85	13	16	15	21	6	25,6	73,9	52,2	37,1	23,1
November .	1,88	5,56	4,40	4,32	7,55	3	21	18	12	15	3,9	70,1	89,9	57,4	26,5
Dezember .	2,10	0,47	3,53	2,33	1,27	16	7	16	17	17	79,4	6,8	36,0	36,6	42,9
Jahr . . .	7,92	9,65	9,32	9,04	8,94	187	175	156	190	180	645,2	555,2	450,8	676,8	732,6

^{8h} weniger als 20°, der Himmelsfläche mit Wolken bedeckt ergab, während der Tag trüb genannt wird, wenn III. Abteilung, S. 17). — ¹⁾ Die Angaben in Spalte 4 sind bis 1902, im Unterschied von den übrigen, auch für die ¹⁾ Darunter 23 Tage mit Ferngewitter. — ²⁾ Darunter 5 Tage mit Ferngewitter. — ³⁾ Darunter 7 Tage mit ⁴⁾ Mittel aus den Beobachtungen 8h, 2h, 8h.

Angaben für 1906.

in den „Monatsberichten des Statistischen Amtes“.

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Datum														
Temperatur C °		Nieder- schläge	Temperatur C °		Nieder- schläge	Temperatur C °		Nieder- schläge	Temperatur C °		Nieder- schläge	Temperatur C °		Nieder- schläge	Temperatur C °		Nieder- schläge															
höchste	nied- rigste	mm	höchste	nied- rigste	mm	höchste	nied- rigste	mm	höchste	nied- rigste	mm	höchste	nied- rigste	mm	höchste	nied- rigste	mm															
18,5	6,0	—	30,5	15,7	—	27,6	11,1	—	14,2	4,2	—	14,9	11,1	0,8	6,6	3,7	—	1.														
19,6	6,5	—	28,4	17,2	—	27,5	10,0	—	15,5	4,6	1,5	13,6	8,2	2,1	5,3	2,5	0,0	2.														
21,3	8,5	—	31,6	16,9	37,7	28,5	11,3	—	15,7	11,6	13,5	12,0	3,0	0,3	10,0	3,5	1,1	3.														
25,5	12,0	—	25,0	17,3	1,0	28,0	12,0	—	13,8	10,5	—	11,3	3,6	—	7,2	1,9	4,8	4.														
22,7	14,1	9,4	22,0	15,2	—	28,7	11,8	—	18,4	6,5	—	11,1	4,1	1,1	7,0	—	5,1	5.														
17,0	15,5	110,0	19,6	13,5	0,3	21,2	15,0	3,1	16,3	8,4	6,6	12,1	7,2	—	5,0	3,5	0,3	6.														
16,3	14,0	0,3	19,0	14,3	—	21,0	12,8	1,2	17,0	9,9	—	13,3	10,3	—	2,0	0,6	—	7.														
17,7	13,5	2,8	20,1	13,0	—	23,5	16,3	—	17,0	10,0	0,0	18,5	10,7	—	1,1	—	4,3	8.														
25,0	15,7	—	23,9	10,5	8,0	21,5	14,8	0,0	16,3	8,1	—	14,4	4,9	—	3,7	—	1,5	9.														
24,7	16,0	—	21,4	15,2	0,8	16,5	12,1	2,4	15,0	3,2	—	5,1	0,5	—	2,0	0,2	0,6*	10.														
25,5	14,0	5,4	19,0	13,5	0,5	14,1	9,6	1,8	16,9	7,4	—	6,0	—	—	1,7	0,5	0,8*	11.														
20,7	16,0	9,8	19,2	14,1	—	15,7	9,6	7,8	14,3	7,1	—	6,9	3,9	1,0	5,0	—	3,2	12.														
16,0	12,5	3,6	24,6	10,5	—	14,7	9,4	27,4	16,0	6,6	—	8,6	5,9	0,4	4,8	2,0	—	13.														
19,1	11,8	—	28,0	13,0	—	12,5	9,2	1,4	14,5	9,3	—	8,6	5,6	—	1,8	—	1,0	14.														
22,8	9,4	0,1	22,4	15,4	0,3	17,2	10,5	0,8	11,6	9,2	—	7,7	—	—	0,5	—	0,6	15.														
20,3	14,5	1,2	24,5	15,3	1,2	12,5	9,8	7,1	12,5	7,5	—	8,4	0,0	0,5	0,3	—	2,4	16.														
22,5	14,8	—	21,2	13,3	4,1	14,7	8,5	2,3	15,6	6,0	—	12,2	5,0	0,6	1,0	—	1,0	17.														
26,3	13,9	—	18,4	12,1	—	13,0	8,4	11,6	13,5	4,8	—	13,5	9,0	1,1	1,0	—	1,4	18.														
30,2	15,4	3,0	18,5	11,7	1,4	14,9	10,0	7,3	14,7	6,4	—	9,5	7,0	3,3	—	—	—	19.														
18,0	13,6	3,1	16,7	12,5	—	12,1	8,7	35,1	19,5	9,2	—	8,5	3,3	—	—	—	—	20.														
19,0	10,6	—	21,5	10,4	7,2	16,1	11,4	12,6	17,4	9,4	—	7,8	1,4	—	—	—	—	21.														
22,0	11,0	—	25,5	14,5	—	13,5	10,6	3,3	17,1	8,5	—	7,0	3,5	—	—	—	—	22.														
24,0	15,7	0,0	30,0	14,1	—	15,0	11,0	1,5	15,3	7,4	0,6	11,0	4,0	0,7	0,9	—	—	23.														
27,0	16,9	—	20,6	11,0	—	12,0	7,5	0,5	13,0	8,9	0,9	7,2	2,8	0,0	—	—	—	24.														
22,6	15,3	0,9	23,0	12,5	—	10,0	4,5	3,1	6,2	3,0	—	12,2	1,4	—	—	—	—	25.														
23,6	15,5	0,2	16,7	13,1	2,8	9,7	5,8	3,6	4,5	2,5	—	8,0	5,0	0,4	—	—	—	26.														
24,6	12,8	—	15,6	12,5	9,1	10,4	4,5	—	4,5	2,4	—	9,0	6,8	8,8	—	—	—	27.														
25,5	9,6	—	17,4	7,6	—	14,0	5,1	—	4,2	0,5	—	8,1	5,5	—	—	—	—	28.														
23,7	16,3	—	18,0	6,5	—	13,5	9,5	—	10,0	3,1	—	10,4	6,6	—	—	—	—	29.														
27,0	12,7	—	23,0	7,1	—	13,5	8,8	0,6	9,0	3,8	—	11,5	10,0	5,4	—	—	—	30.														
28,7	14,5	—	26,6	8,9	—	—	—	—	11,6	8,3	—	—	—	—	—	—	—	31.														
} 30,2		6,0	{ 149,8		14	{ 31,6		6,5	{ 74,4		13	{ 28,7		4,5	{ 134,5		21	} 19,5	0,5	{ 23,1	6	{ 18,5	—	1,0	{ 26,5	15	{ 10,0	—	14,6	{ 42,9	17	Mo- nat ¹⁾

Niederschläge, die untere die Zahl der Kalendertage mit Niederschlägen an.

7) Einige besondere meteorologische Beobachtungen

In dem Winter, dessen Schluß in das nebenbezeichnete Jahr fiel, betrug													
Jahr	das Temperatur-Minimum		die Zahl der Tage					der Zeitraum vom ersten bis zum letzten Schneefall			der Zeitraum vom ersten bis zum letzten Eintreten von unter 0°		
	am	C°	an denen das Temperatur-Maximum unter 0° blieb	mit einem Temperatur-Minimum von				Tage	und dauerte		Tage	und dauerte	
				unter 0° bis 9,9°	10° bis 14,9°	15° oder tiefer	überhaupt unter 0°		vom	bis		vom	bis
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
1882	4. Febr.	10,5	6	72	1	—	73	167	27. Okt.	10. April	201	25. Sept.	13. April
1883	25. Jan.	14,3	18	84	9	—	93	143	15. Nov.	6. April	157	13. Nov.	18. April
1884	7. Dez.	13,8	2	49	1	—	50	165	11. Nov.	22. April	203	8. Okt.	27. April
1885	25. Jan.	15,7	14	74	10	1	85	131	16. Nov.	26. März	164	24. Okt.	5. April
1886	1. März	17,6	21	95	9	5	109	114	25. Nov.	18. März	199	21. Okt.	7. Mai
1887	16. Jan.	17,5	25	83	10	1	94	134	5. Dez.	17. April	173	1. Nov.	22. April
1888	29. Dez.	15,6	38	99	10	1	110	197	15. Okt.	28. April	197	14. Okt.	27. April
1889	14. Febr.	16,5	35	91	13	4	108	164	4. Nov.	16. April	204	27. Sept.	18. April
1890	2. März	19,4	27	88	4	2	94	101	27. Nov.	7. März	155	12. Nov.	15. April
1891	14. Febr.	16,9	42	83	20	5	108	181	21. Okt.	19. April	187	21. Okt.	25. April
1892	21. Jan.	17,9	26	77	10	2	89	192	29. Okt.	7. Mai	194	28. Okt.	8. Mai
1893	19. Jan.	25,2	45	80	10	11	101	164	25. Nov.	7. Mai	200	19. Okt.	6. Mai
1894	5. Jan.	18,3	19	69	3	3	75	130	8. Nov.	17. März	148	8. Nov.	4. April
1895	7. Febr.	23,0	37	83	12	8	103	119	17. Dez.	14. April	175	24. Okt.	16. April
1896	11. Jan.	14,2	19	82	5	—	87	153	24. Nov.	24. April	190	19. Okt.	25. April
1897	16. Febr.	10,2	23	84	1	—	85	140	19. Nov.	7. April	154	5. Nov.	7. April
1898	25. Jan.	6,5	3	46	—	—	46	89	24. Nov.	20. Febr.	116	28. Okt.	20. Febr.
1899	7. Febr.	8,2	6	46	—	—	46	102	16. Dez.	27. März	102	16. Dez.	27. März
1900	12. Dez.	13,1	28	60	9	—	69	158	10. Dez.	16. Mai	213	16. Okt.	16. Mai
1901	19. Febr.	19,1	31	48	17	3	68	99	24. Dez.	1. April	160	23. Okt.	31. März
1902	17. Dez.	9,0	7	64	—	—	64	136	23. Nov.	7. April	180	1. Nov.	29. April
1903	6. Dez.	18,2	29	52	11	1	64	141	1. Dez.	20. April	140	15. Nov.	4. April
1904	30. Dez.	11,8	21	56	3	—	59	101	17. Nov.	26. Febr.	164	21. Okt.	3. April
1905	2. Jan.	16,9	12	48	3	2	53	146	24. Nov.	18. April	203	19. Sept.	9. April
1906	1. Jan.	12,8	11	73	3	—	76	134	16. Nov.	30. März	171	19. Okt.	8. April

8) Windrichtungen in den

Monat	Beobachtungszeit	Zahl der beobachteten Fälle																	Zul.
		E	ESE	SE	SSE	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NW	NNW	N	NNE	NE	ENE	O	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Januar	morgens	—	—	6	3	2	—	2	—	7	2	4	1	—	—	2	—	2	31
	mittags	—	—	6	5	1	—	1	2	3	6	4	1	—	1	—	—	1	31
	abends	—	1	4	6	—	1	—	—	7	4	4	1	1	—	1	—	1	31
Februar	morgens	—	—	3	4	1	—	2	3	5	3	2	1	1	—	1	—	2	28
	mittags	—	—	4	5	1	—	1	2	7	1	2	2	2	—	1	—	—	28
	abends	—	—	5	5	4	1	1	2	3	2	2	—	3	—	—	—	—	28
März	morgens	1	—	2	1	1	—	2	2	6	3	8	2	2	—	1	—	—	31
	mittags	—	1	—	1	—	—	1	2	4	11	6	2	1	2	—	—	—	31
	abends	1	1	1	1	—	—	2	1	6	7	6	2	—	1	—	1	1	31
April	morgens	—	—	7	10	1	1	—	—	2	3	3	2	—	—	—	—	1	30
	mittags	1	3	2	6	1	1	1	—	1	2	5	2	4	1	—	—	—	30
	abends	2	1	5	5	—	—	1	—	1	—	5	3	2	—	—	1	4	30
Mai	morgens	—	—	4	8	6	—	1	1	2	2	3	1	1	—	—	—	2	31
	mittags	2	2	5	4	2	—	1	—	—	3	6	3	1	—	1	1	—	31
	abends	—	1	3	7	—	—	—	1	—	2	4	1	2	2	—	—	7	31
Juni	morgens	—	—	1	4	—	1	—	—	3	4	8	7	—	—	1	—	1	30
	mittags	—	1	1	—	—	1	—	—	2	6	8	2	6	2	—	1	—	30
	abends	1	—	1	—	—	—	—	1	4	4	6	4	1	2	—	1	5	30
Juli	morgens	—	—	7	2	2	—	—	—	4	2	4	4	—	1	—	—	5	31
	mittags	1	—	4	2	—	2	—	—	—	3	9	5	4	—	—	1	—	31
	abends	2	—	4	—	—	—	—	2	2	5	4	5	—	—	—	—	7	31

über Winter und Sommer der letzten 25 Jahre.

Im Sommer des nebenbezeichneten Jahres betrug												Jahr
das Temperatur- Maximum		die Zahl der Tage mit einem Temperatur- Maximum von		der Zeitraum vom letzten bis zum ersten Schneefall		der Zeitraum vom letzten bis zum ersten Sinken der Temperatur unter 0°		der Zeitraum vom ersten bis zum letzten Eintreten von 20° C				
am	C°	20° bis 27,1°	27,1° oder mehr	Tage	und dauerte von dem in Spalte 11 genannten Tage bis	Tage	und dauerte von dem in Spalte 14 genannten Tage bis	Tage	und dauerte			
									vom	bis		
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
16. Juli	30,6	71	10	220	15. Nov.	215	13. Nov.	185	20. März	20. Sept.	1882	
5. Juli	31,3	85	18	220	11. Nov.	174	8. Okt.	144	8. Mai	28. Sept.	1883	
14. Juli	32,2	85	13	209	16. Nov.	181	24. Okt.	146	9. Mai	1. Okt.	1884	
27. Juni	32,4	77	27	245	25. Nov.	200	21. Okt.	180	21. April	17. Okt.	1885	
23. Juli	31,4	93	24	263	5. Dez.	179	1. Nov.	187	4. April	7. Okt.	1886	
31. Juli	32,9	72	16	182	15. Okt.	176	14. Okt.	166	7. April	19. Sept.	1887	
26. Juni	30,5	77	11	191	4. Nov.	154	27. Sept.	186	29. März	30. Sept.	1888	
11. Juli	31,4	104	11	226	27. Nov.	209	12. Nov.	165	29. April	10. Okt.	1889	
2. Aug.	32,2	77	11	229	21. Okt.	190	21. Okt.	187	29. März	1. Okt.	1890	
1. Juli	31,4	92	7	194	29. Okt.	187	28. Okt.	170	30. April	16. Okt.	1891	
17. Aug.	36,3	88	25	203	25. Nov.	165	19. Okt.	189	28. März	2. Okt.	1892	
9. Juli	31,5	79	18	186	8. Nov.	187	8. Nov.	268	26. April	10. Okt.	1893	
24. Juli	33,6	63	9	276	17. Dez.	204	24. Okt.	164	16. April	26. Sept.	1894	
28. Juli	33,2	91	27	225	24. Nov.	187	19. Okt.	183	10. April	9. Okt.	1895	
28. Juli	30,6	80	7	210	19. Nov.	195	5. Nov.	208	22. März	15. Okt.	1896	
30. Juni	30,7	79	8	232	24. Nov.	205	28. Okt.	156	28. April	30. Sept.	1897	
7. u. 17. Aug.	29,7	63	6	300	16. Dez.	300	16. Dez.	144	1. Mai	21. Sept.	1898	
5. Aug.	30,1	53	9	259	10. Dez.	204	16. Okt.	117	14. Mai	7. Sept.	1899	
21. u. 26. Juli	31,0	81	13	223	24. Dez.	161	23. Okt.	161	3. Mai	10. Okt.	1900	
2. Juni	31,5	90	9	237	23. Nov.	216	1. Nov.	180	8. April	4. Okt.	1901	
30. Juni	29,9	49	9	238	1. Dez.	200	15. Nov.	142	20. April	12. Sept.	1902	
6. Sept.	30,6	80	11	211	17. Nov.	200	21. Okt.	199	23. März	8. Okt.	1903	
16. Juli	33,6	82	17	272	24. Nov.	169	19. Sept.	164	14. April	25. Sept.	1904	
2. Juli	33,0	80	11	211	16. Nov.	193	19. Okt.	137	29. April	12. Sept.	1905	
3. Aug.	31,6	73	14	254	9. Dez.	217	11. Nov.	151	11. April	9. Sept.	1906	

einzelnen Monaten 1906.

Monat	Beob- achtungs- zeit	Zahl der beobachteten Fälle																	Juli.
		E	ESE	SE	SSE	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NW	NNW	N	NNE	NE	ENE	C	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
August.	morgens	—	1	2	10	1	—	—	—	1	10	6	—	—	—	—	—	—	31
	mittags	—	—	5	2	1	—	—	1	5	6	8	2	1	—	—	—	—	31
	abends	—	—	3	2	5	—	—	—	4	7	7	—	—	—	—	—	3	31
Septbr.	morgens	1	—	1	5	1	—	—	—	—	2	8	7	3	—	—	—	2	30
	mittags	—	—	1	2	—	3	—	1	—	4	7	7	2	2	1	—	—	30
	abends	2	—	4	—	1	—	—	—	—	5	10	5	—	—	—	1	2	30
Oktober	morgens	—	—	5	11	9	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	4	31
	mittags	2	1	4	10	5	1	—	—	2	—	3	—	1	1	—	—	1	31
	abends	—	3	4	14	4	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	2	31
Novbr.	morgens	—	—	3	12	—	1	1	1	2	4	5	—	—	—	—	—	1	30
	mittags	—	—	4	5	1	1	—	2	4	3	3	5	2	—	—	—	—	30
	abends	—	—	3	5	4	—	—	3	4	4	4	—	—	—	—	—	3	30
Dezbr.	morgens	—	1	5	5	1	—	—	—	4	4	3	4	1	—	1	—	2	31
	mittags	2	—	4	4	1	—	2	—	3	4	6	2	—	1	1	1	—	31
	abends	—	1	4	5	2	—	—	1	4	3	4	1	—	2	1	—	3	31
Jahr.	morgens	2	2	46	75	25	3	8	7	36	39	55	29	8	2	6	—	22	365
	mittags	8	8	40	46	13	9	7	10	31	49	67	33	24	10	4	4	2	365
	abends	8	8	41	50	20	2	4	12	36	43	57	22	10	7	2	5	38	365
Zuf.		18	18	127	171	58	14	19	29	103	131	179	84	42	19	12	9	62	1095

Verwaltungsstatistischer Anhang

für die Jahre

1904, 1905, 1906.



Alphabetisches Sachregister.

	Seite		Seite		Seite
Abdeckerei	6. 13	Elektrische Lichtwerke	36	Rehrichtabfuhr	28
Ärzte	30	Entseuchungsanstalten	7	Rinderbewahranstalten	43
Altersversicherung	17	Erbzinsen	51	Rinderpfléganstalt	46
Anlagen	37	Ermelhaus	60	Rinderpflege	44
Anleihen	31	Erjakwesen	19	Kirchenanlagen	40. 51. 53
Arbeitsanstalt	48	Erziehungsanstalt, städtische	41	Kirchenanlage von katholischen	
Arbeitsbücher	15	Eugenienanstalt	49	Glaubensgenossen	52
Arbeitsordnungen	15	Fachschulen, gewerbliche	18	Kircheneinkommensteuer, evan-	
Armenamt	42	Fernsprechweisen	22	gelisch-lutherische	53
Armenärzte	43	Feuerpolizeiweisen	21	Kirchengrundsteuer, ev.-luth.	51
Armenauschuß	43	Feuertelegraphenweisen	21	Kirchenwesen	40
Armenpflege	44	Feuerversicherungs-gesellschaft.	24	Knabenbeschäftigungsanstalt	42
Armenpfleger	43	Feuerwehramt	20	Königl. Sächs. Adreß-Comptoir	32
Augustenhaus	56	Fiedlerhaus	55	Körnermuseum	1
Ausstellungsgrundstück	34	Finanzamt	30	Krankenpflege	44
Bakteriolog. Untersuchungs-		Findelhaus	46	Krankenpfleg- und Stiftsamt	54
anstalt	5	Fleischbeschau	9	Krankentransportwesen	7
Bartholomäihospital	60	Fleischverbrauch	12	Krankenversicherung	16
Baumschulen	37	Fortbildungsschulen	18	Landesbrandversicherungsan-	
Baupolizeiamt	2	Freibankbetrieb	10. 12	stalt	24
Bauverwalterei A	27	Gartenanlagen	37	Landeskollekten	40
Bauverwalterei B	35	Gaswerke	36	Landeskulturrenten	51
Beerdigungsanstalt	23	Gebäudeversicherung	24	Landrenten	51
Betriebsamt	36	Geldsammlungen, öffentliche	45	Leihenbestattungen	23
Betriebskrankenkasse d. Stadt-		Gemeindeeinkommensteuer	52	Leihamt	32
gemeinde	29	Gemeindegrundsteuer	51	Luisenhaus	57
Bierdruckvorrichtungen	4	Gemeindewaisenrat	43	Märkte	19
Brandversicherungsamt	23	Geschoß- und Erbzinßen	51	Mahngebühren	52
Brandversicherungsbeiträge	51	Gewerbeamt A	13	Markthallen	19
Brücken	27	Gewerbeamt B	14	Marktverwaltung	19
Brückenhospital	60	Gewerbegericht	18	Marshall	23
Brückenzoll	53	Gewerbekammer, Beiträge zur		Maschinenversicherung	24
Buchdruckerei der Dr. Güntz-		Deckung d. Aufwandes der	52	Maternihospital	60
schen Stiftung	32	Gewerbepolizei	15	Militäramt	19
Bürgerhospital	58	Gewerbechule, städtische	18	Mineralöl-Lagerhof	22
Bürgerrechtsachen	39	Grubenräumungsweisen	4	Obdachlosenaufhle	42
Bürgersteuer	52	Grundrenten- u. Hypotheken-		Obdach, städtisches	42
Chemisches Untersuchungsamt	6	anstalt	32	Öffentliche Beleuchtung	36
Dampf- und Elektrizitätswerk		Grundstücksamt	34	Personalkartenwesen	38
für Heiz-, Wasch- und Be-		Güntzhaus	59	Pfändungsaufträge	53
leuchtungs-zwecke der drei		Handelskammer, Beiträge zur		Pferdeschlächterei	11
Kinderanstalten in der		Deckung d. Aufwandes der	52	Pferdevormusterung	20
Vorstadt Trachenberge	47	Heil- und Pfléganstalt	56	Pfléganstalt	56
Desinfektion	7	Heilanstalt in Klingenberg	62	Polikliniken, zahnärztliche	6
Dienstbotenkrankenkasse	52	Hochbauamt	35	Privatnachtsstätten	10
Dr. Güntzsche Stiftung	32	Hohenthalhaus	59	Quartieramt	20
Dresdner Anzeiger	32	Hundesteuer	50	Ratsarchiv	1
Duckwitzhaus	58	Jahrmärkte	19	Ratsvollstreckungsamt	53
Düngerausfuhrwesen	4	Impfwesen	8	Rauchbelästigung	22
Eingangsamt	18	Innungsweisen	16	Reichs- und Staatsangehörig-	
Einwohnersteuer	52	Invalidenversicherung	17. 30	feitsachen	39
Elbbadeanstalten	5	Irrrenhaus	52	Rettungsweisen	7
Elektrische Kraftwerke	36	Kaufmannsgericht	18	Rittergut Klingenberg	34

	Seite		Seite		Seite
Röhrwasserzins	51	Stadthauptkasse	30	Unfallversicherungsweisen . . .	16
Rußbelästigung	22	Stadthaushalt	31	Unterrichtsweisen	40
Sammlungen	1	Stadt-Irren- u. Siechenhaus . . .	56	Verbrauchsabgaben	53
Sanitätswachen	5	Stadtkasse I	30	Vereinigtes Frauenhospital . . .	59
Schlacht- und Viehhof	4	Stadtkasse II	31	Veräussungsamt	38
Schlachtvieh- u. Fleischbeschau . .	9	Stadtkrankenhaus Friedrichst. . .	54	Verfassungs- u. Rechtsachen . .	38
Schlammtopfreinigung	28	Stadtkrankenhaus Johannisstadt .	55	Vermessungsamt	29
Schmuckplätze	37	Stadtmuseum	1	Vergewaltigungsamt	48
Schornsteinfahrweisen	22	Stadtrechnungsamt	1	Volkssäder	5
Schulamt	40	Stadtsteueramt A	50	Volkstüchen	45
Schulanlagen von katholischen		Stadtsteueramt B	53	Wahlachen	39
Glaubensgenossen	52	Stadtwaissenhaus	61	Wahl- und Listenamt	38
Schuleinkommensteuer, ev.-luth. . .	53	Stammvermögen	31	Waisenamt	42
Schulgrundsteuer, ev.-luth.	51	Standesämter	39	Waisenerziehung	44
Schulgrundstücke	41	Statistisches Amt	1	Waisenhaus	61
Siechenhaus	56	Stiftsamt	54	Waiserrat	43
Sparkasse	32	Straßenbäume	37	Wasserklosettgebühren	51
Speiseanstalten	45	Straßenbahn, städtische	25	Wasserklosettweisen	4
Spielplätze	37	Straßenbahnbetrieb	7	Wasserwerte	36
Sporteln	52	Straßenbauhof	26	Wirtschaftsverwaltung	31
Staatsangehörigkeitsachen	39	Straßenbeiprengung	28	Wochenmärkte	19
Staatseinkommensteuer	52	Straßenfläche	27, 28	Wohlfahrtspolizeiamt	2
Staatsgrundsteuer	50	Straßenreinigungsabgabe	51	Wohlgemeinte Stiftung	60
Stadtbauamt A	24	Straßenreinigungsamt	28	Wohltätigkeit, private	45
Stadtbauamt B	35	Telegraphenweisen	21	Wohnungsinspektion	7
Stadtbibliothek	1	Tiefbauamt	25	Wundärztliche Hilfsstellen . . .	5
Stadthauptbuchhalterei	30	Trinkerheilanstalt	62	Ziehfinderweisen	45

Stadtrechnungsamt.

(Für diese Geschäftsstelle liegen besondere alljährlich erscheinende Druckberichte vor, auf die hiermit verwiesen wird.)

Statistisches Amt.

Personalbestand

	1904	1905	1906
Direktor	1	1	1
Direktorialassistent	1	1	1
Sekretäre	1	1	3
Assistenten und Expedienten	3	3	1
Ständig beschäftigte Hilfsarbeiter ¹⁾	8	8	8
Zahl der Registrandennummern	460	617	501
Ausgaben //	37 586,97	65 440,92	70 339,50
Davon für			
Besoldungen "	20 766,94	23 011,71	23 143,37
Schreiblöhne und Lohnarbeiten "	6 293,48	6 038,94	7 368,05
Kanzleiaufwand, Druckkosten, Zeitschriften, Bücher usw. "	8 266,26	6 955,54	5 190,15
Reinhaltung, Heizung, Beleuchtung "	1 050,37	1 215,41	1 900,39
Außerordentliche Arbeiten "	1 209,92	11 530,15	32 737,54
(1905 und 1906 Durchführung der Volks- und Wohnungszählung am 1. Dezember 1905.)			

Sammlungen.

1. Ratsarchiv.

Durch Überweisung gingen dem Archiv zu Bände und Hefte	175	6 699	708
Zahl der zu amtlichen Zwecken ausgeliehenen Aktenstücke	86	182	144
Zahl der zu amtlichen Zwecken ausgeliehenen Rechnungsbände	219	157	104
Im Arbeitszimmer erhielten Akten zur Benutzung vorgelegt			
Personen	26	30	33
an Tagen	98	302	193

2. Stadtbibliothek.

Bermehrung des Bücherbestandes um Nummern	480	522	522
Darunter Geschenke	188	160	238
Zahl der Entleiher	476	491	546
" " Ausleihungen	1 817	2 200	2 750
" " ausgeliehenen Bände	2 319	2 932	3 535
" " Benutzer des Lesezimmers	1 075	1 567	2 131

3. Stadtmuseum.

Unentgeltliche Besichtigungen an Tagen	82	— ²⁾	82
" " durch Personen	5 008	—	4 793
Besichtigungen gegen Eintrittsgeld durch Personen	78	—	—
Besucherzahl im ganzen	5 086	—	4 793

4. Körnermuseum.

Bestand an Museumsgegenständen	12 255	12 309	12 356
Zugang im Berichtsjahr	54	41	47
Darunter Geschenke	17	23	16
Zahl der Besucher	2 372	2 796	2 558

¹⁾ Hierüber werden zur Erledigung außerordentlicher Arbeiten vorübergehend Hilfsarbeiter nach Bedarf beschäftigt. Bei der Aufbereitung des Volkszählungsmaterials von 1905 waren von Oktober 1905 bis Mitte 1906 rund 40 bis 50 Hilfskräfte tätig.

²⁾ Das Stadtmuseum war während des ganzen Jahres geschlossen.

Baupolizeiamt.¹⁾

1. Personalbestand.

	1904	1905	1906
Juristische Hilfsarbeiter	3	2	3
Technische Beamte	18	18	18
Kanzleibeamte	14	15	16
Kanzleihilfspersonal	9	9	9
Aufwärter, Boten	3	3	3

2. Geschäftstätigkeit.

Zahl der Registrandeneingänge	32 991	28 534	29 228
" " Einzelenstschließungen	31 993	27 878	28 333
" " Entschließungen des Baupolizeiausschusses	869	526	677
" " " der I. Ratsabteilung	115	112	195
" " " des Gesamtrates	14	18	23
" " " der Stadtverordneten	8	15	15
" " baukommissarischen Gutachten im ganzen	8 195	6 935	6 839
Davon zu Bauanzeigen im ganzen	7 012	6 741	6 591
Davon betreffen Vorderhäuser	660	361	251
" " Hintergebäude	243	203	258
" " Umbauten	631	634	1 007
" " Baulichkeiten aller Art	6 478	5 543	5 075
Zahl der Ortsbesichtigungen zu Bauanzeigen	636	659	1 009
" " Baugenehmigungen und sonstigen Ausfertigungen	10 799	7 754	8 910
" " Auflagen, Beseitigung von Polizeiwidrigkeiten usw. betr.	2 058	1 666	1 349
" " Strafverfügungen	452	403	240
" " Baurevisionen	18 025	15 186	13 646
" " hierüber erstatteten Anzeigen u. Gutachten	8 633	7 496	6 110
" " der Rgl. Kreishauptmannschaft erstatteten Berichte	374	465	348
Davon betreffen Rekurse ²⁾	43 (36)	48 (28)	75 (64)
" " Dispensationsgesuche ²⁾	200 (51)	199 (56)	160 (28)
" " Straferlassgesuche ²⁾	99 (38)	181 (64)	57 (27)
" " Anfechtungsklagen	13	7	20
" " Bestätigung von Bebauungsplänen und ortsgesegl. Bestimmungen	19	30	24

Wohlfahrtspolizeiamt.

1. Personalbestand.

Juristische Hilfsarbeiter	1	1	1
Kanzleibeamte	6	7	7
Kanzleihilfsarbeiter	2	2	2
Aufsichtsmannschaften im ganzen	263	264	267
Darunter Kommissare	1	1	1
" Oberinspektoren	1	1	1
" Inspektoren	18	23	22
" Oberaufseher	33	33	38
" Aufseher	210	206	205
Von den Aufsichtsmannschaften waren			
abbelehrt { Personen	202	229	185
{ an Tagen	8 186	4 823	6 774
beurlaubt { Personen	244	235	239
{ an Tagen	1 719	2 700	2 696
krank { Personen	100	98	96
{ an Tagen	1 959	1 639	2 048

¹⁾ Über die Bautätigkeit vergl. Statistisches Jahrbuch Seite 43.

²⁾ Die eingeklammerten Zahlen bezeichnen die abfälligen Entscheidungen der Kreishauptmannschaft.

	1904	1905	1906
fehlend (suspendiert) . { Personen	4	5	5
an Tagen	116	88	93
zusammen { Personen	550	567	525
an Tagen	11 980	9 250	11 611

2. Geschäftstätigkeit im allgemeinen.

Zahl der Registrandennummern im ganzen . . .	26 719	28 944	28 315
Von den Eingängen betreffen			
Beschwerden, Anträge usw. von Privatpersonen	3 554	3 929	4 003
Anzeigen des Aufsichtspersonals	12 050	12 620	12 202
Von den Ausfertigungen, Erlassen usw. betreffen			
Auflagen	169	444	564
Pfändungsaufträge	391	364	380
Strafverfügungen	1 523	1 626	1 678
Darunter aufgehobene, zurückgezogene, erlassene	248	194	196
" durch gerichtliche Entscheidung er-			
ledigte ¹⁾	99 (21)	24 (12)	27 (8)
" Umwandlung von Geld- in Haftstrafe	24	24	3
Betrag der Sporteleinnahmen //	25 740	21 657	21 696
Tätigkeit der Ausschüsse, Zahl der Sitzungen . .	11	19	22
" " Beratungsgegen-			
stände	64	118	205

3. Der Aufwachtdienst der Wohlfahrtspolizei.

Zahl der Anzeigen aus dem äußeren Dienste .	16 397	16 891	17 129
Davon betreffen:			
Maßregeln bei ansteckenden Krankheiten . .	1 629	1 930	2 487
den Verkehr mit Nahrungs- und Genussmitteln	6 812	7 064	7 029
das Maß- und Gewichtsweisen	369	903	497
die Erhaltung der Reinlichkeit usw. auf öffent-			
lichen Wegen usw.	773	665	745
die Überwachung baupolizeilicher Vorschriften	949	771	802
die Überwachung gewerbepolizeilicher Vor-			
schriften	2 562	2 027	1 873
Zahl der Anzeigen aus dem inneren Dienste . .	12 839	12 796	11 961
Zahl der Gutachten usw.	80 218	84 232	87 827
Davon betreffen:			
Schulangelegenheiten	2 359	3 047	3 658
Impfangelegenheiten usw.	1 930	2 818	2 030
Wohnungsdesinfektionen	3 110	2 760	3 060
vorgenommene Revisionen	3 011	2 803	3 165
Genehmigungs-gesuche für Gastwirtschaften usw.	2 331	723	1 670
sonstige gewerbliche Angelegenheiten . . .	6 817	7 369	7 246
die Arbeiterversicherung	5 217	6 160	5 922
das Armen- und Ziehlinderwesen	24 159	28 017	27 838
Erwerbs-, Vermögens-, Familien-, Aufent-			
halts-Verkehrsverhältnisse	6 720	9 088	9 025
Zahl der Zustellungen	318 537	323 392	349 708
Aufsicht über Wohnungsdesinfektion, Fälle im ganzen	3 791	3 040	3 835
Davon betreffen:			
Erkrankungsfälle an Diphtherie	1 062	820	1 253
" " Typhus	108	166	232
" " Scharlach	1 626	876	1 189
" " Kindbettfieber	5	6	6
" " Tuberkulose	977	1 149	1 142

¹⁾ Die eingeklammerten Zahlen bezeichnen die Freisprechungen.

4. Einzelne Geschäftszweige.

a. Überwachungsdienst im Schlacht- und Viehhofe.

Hervorzuheben ist der Überwachungsdienst bei
 seuchebehafteten oder ansteckungsverdächtigen
 ... Stück Vieh bis zur erfolgten Ab-
 schlachtung 567 448 208
 seuchebehafteten oder ansteckungsverdächtigen, von
 auswärts zum Zwecke der sofortigen Ab-
 schlachtung hier eingeführten . . . Stück Vieh 229 183 260
 der Einführung österreichisch-ungarischen und inner-
 halb 7 Tagen abzuschlachtenden . . . Stück
 Vieh 13 365 13 258 6 937
 der Einführung geschlachteter österreichisch-unga-
 rischer . . . Stück Schweine, Schafe und
 Kälber 96 109 .
 außerhalb der Schauamtsgeschäftszeu eingebrachten
 ... Stück Schlachtviehs bis zur tierärztlichen
 Untersuchung 171 774 161 724 155 724
 ... Stück von Fleischern zur sofortigen Schlachtung
 eingebrachtem Vieh 8 367 7 353 7 995
 ... Stück mit mangelhaftem Ursprungszeugnis
 eingebrachtem Vieh bis zur Schlachtung oder
 Beibringung vorschriftsmäßiger Zeugnisse . 3 252 4 285 2 843

b. Prüfung der Bierdruckvorrichtungen.

Revidiert wurden

Schankstätten mit Druckvorrichtungen 3 368 3 587 3 499
 Dabei betrug die Zahl der geprüften
 Druckvorrichtungen 3 666 3 880 3 797
 Leitungen 15 856 17 050 16 848

Hierüber Revisionen von

Luftkesseln 44 14 10
 Bierfüllapparaten 106 126 112
 Mineralwasserfabriken 2 7 9
 Mineralwasserverkaufsstellen 19 19 2

c. Grubenräumungs- und Düngerausfuhrwesen.¹⁾

Bestand des wohlfahrtspolizeilichen Aufsichtspersonals

Inspektoren 1 1 1
 Oberaufseher 3 3 3
 Aufseher 1 1 1

Zahl der zugewachsenen

Grundstücke 441 235 152
 Gruben 339 345 158

Zahl der am Ende des Jahres vorhandenen

bebauten Grundstücke 16 505 16 740 16 892
 Abort- und sonstigen Düngergruben 21 516 21 861 22 019

Zahl der vollständig entleerten Gruben 15 364 15 053 15 878

Fortgeschaffte Düngermasse ehm 127 602,5 127 596,2 135 254,3

Davon

an die Landwirtschaft abgegeben . . ehm 110 862,5 99 053,7 96 533,3
 in die Elbe eingelassen " 16 740,0 28 053,7 38 721,0

Räumungskosten // 419 087,07 421 751,21 475 107,30

d. Wasserklosettanlagen.

Bestand des wohlfahrtspolizeilichen Aufsichtspersonals

Oberaufseher 1 1 1
 Aufseher 3 3 3

Zuwachs von Klosett- und Desinfektionsgrubenanlagen

Zahl der am Jahreschluß vorhandenen Anlagen . 473 438 245
 4 842 5 257 5 497

¹⁾ Das Grubenräumungs- und Düngerausfuhrgeschäft liegt seit 1. Januar 1891 vertragsmäßig der Dünger-
 exportgesellschaft zu Dresden ob. Die Wohlfahrtspolizei hat dabei Überwachungsdienst im weiteren Sinne zu leisten.

e. Bakteriologische Untersuchungsanstalt.

(Für diese Anstalt liegen besondere alljährlich erscheinende Druckberichte vor, auf die hiermit verwiesen wird.)

f. Elbbadanstalten.

	1904	1905	1906
Zahl der Anstalten	6	6	7
Einnahmen	1 521,40	1 697,75	1 834,45
Ausgaben	21 424,09	23 695,52	22 617,77
Zuschuß	19 902,69	21 997,77	20 783,32

g. Volksbäder.

(Annenstraße 37, Kreuzerstraße 9, Hohenthalplatz 8, Vorstadt Löbtau.)

Personalbestand

Badeaufseher	4	4	4
Rassiererinnen	3	3	3
Hierüber Hilfs- und Hausarbeiter nach Bedarf.			

Badeeinrichtungen

Wannen

Männerabteilung	32	32	32
Frauenabteilung	27	27	27
zusammen	59	59	59

Brausen

Männerabteilung	60	60	60
Frauenabteilung	19	19	19
zusammen	79	79	79

Benutzung der Volksbäder

siehe Statistisches Jahrbuch Seite

85 85 86

Verbrauch an

Steinkohlen kg	470 310		45 780
Braunkohlen "			427 940
Koks hl			3 490
Holz cbm			30
Gas "			8 260
Wasser "	56 785		55 259
Einnahmen	47 240,16	45 100,55	44 382,03
Ausgaben	44 224,81	44 550,04	44 588,68
Überschuß (+) oder Zuschuß (—)	+ 3 015,35	+ 550,51	— 206,65

h. Tätigkeit der wundärztlichen Hilfsstellen und Sanitätswachen.

(Hilfsstellen im Carolahause, in der Kinderheilanstalt, in den Stadtfrankenhäusern Friedrichstadt und Johannstadt, am Kaiser Wilhelm-Platz, in den Sanitätswachen Wallstraße 14 und Marschallstraße 8.)

Erste Hilfe wurde geleistet

männlichen Personen	4 088	4 214	4 394
weiblichen Personen	1 226	1 280	1 321
und zwar			
durch Ärzte			
bei Tage	3 631	3 663	3 969
„ Nacht	471	418	456
durch das Wärterpersonal			
bei Tage	1 075	1 275	1 169
„ Nacht	137	138	121

i. Tätigkeit in den zahnärztlichen Polikliniken.

(a. Poliklinik der Kinderheilstätte am Zeughausplatz, b. zahnärztliche Abteilung des Vereins Kinderpoliklinik mit Säuglingsheim, c. Poliklinik der Kinderheilstätte für Neu- und Antonstadt.)

Behandelt wurden

Rnaben	a	44	29	54
	b	238	307	399
	c	256	274	367
Mädchen	a	60	45	71
	b	279	475	522
	c	340	386	511
zusammen	a	104	74	125
	b	517	782	921
	c	596	660	878

k. Chemisches Untersuchungsamt.¹⁾

Personalbestand

Direktor	1	1	1
Chemiker	5	5	5
Kanzleibeamte	2	2	2
Aufwärter	1	1	1

Tätigkeit

Zahl der untersuchten Gegenstände	7 984	8 795	8 273
Davon im Auftrage			
des Wohlfahrtspolizeiamtes	6 533	6 824	6 860
anderer städtischer Ämter	962	996	924
von Gerichten und anderen Behörden	75	29	109
von Privatpersonen	413	436	380

Einnahmen //	18 511,33	19 714,13	17 977,18
Ausgaben "	25 421,74	25 128,38	25 933,17
Zuschuß "	6 910,41	5 414,25	7 955,99

l. Abdeckerei.

Personalbestand

Verwalter	1	1	1
Maschinisten	2	2	2
Arbeiter	3	3	3

Aus dem Betriebe ist hervorzuheben

Zahl der			
Kavallerumgänge	8	4	2
dabei eingefangenen Hunde	21	16	4
von der Wohlfahrtspolizei aufgegriffene Hunde	277	269	266
gefangenen Hunde überhaupt in der Abdeckerei	298	287	271
Davon wurden			
von den Eigentümern eingelöst	158	134	145
in der Abdeckerei getötet (einschließlich der			
verendeten)	138	144	124
zurückbehalten	2	4	2

Hierüber

Zahl der zwangsweise weggenommenen Hunde	59	36	50
(§ 3 des Hundesteuer-Regulatives vom 3. Dezember 1874)			
Davon wurden			
eingelöst	35	21	26
getötet	24	15	24

Einnahmen //	44 204,53	42 250,84	43 705,17
Ausgaben "	30 352,01	30 467,43	30 289,41
Überschuß "	13 852,52	11 783,41	13 415,76

¹⁾ Für die Jahre 1904 und 1905 sind Druckberichte erschienen als Sonderabdrücke aus den Abhandlungen der naturwissenschaftlichen Gesellschaft „Vitis“ in Dresden, der Bericht für 1906 ist als Sonderabdruck aus der „Pharmaceutischen Centralhalle“ veröffentlicht.

m. Straßenbahnbetrieb.

Die Überwachung des Straßenbahnbetriebes und der zu seiner Regelung getroffenen Bestimmungen ist am 1. Juli 1906 vom Wohlfahrtspolizeiamte an die königliche Polizeidirektion übergegangen.

n. Rettungs- und Krankentransportwesen.

	1904	1905	1906
Krankendroschen wurden verwendet in Fällen . .	891	374	494
Davon			
im Stadtgebiet	883	364	477
außerhalb des Stadtgebietes	8	10	17
Unfallwagen rückten aus in Fällen	1 843	1 936	1 996
kamen dabei zur Verwendung in Fällen	1 753	1 820	1 895
Einnahmen M	7 996,00	8 367,00	8 636,00
Ausgaben "	16 439,95	17 078,88	17 450,04

o. Entseuchungsanstalten und Desinfektionen.

(a. Stadtfrankenhaus Friedrichstadt, b. Stadtfrankenhaus Johannstadt, c. Städt. Heil- und Pflgeanstalt.)

Benuzung der Entseuchungsanstalten an Tagen a	300	300	300
b	.	189	140
c	262	286	229
in Fällen a	595	573	345
b	.	234	151
c	345	428	282
Benuzung der Schwefellammer . . an Tagen a	210	208	182
b	.	79	106
c	58	29	42
in Fällen a	296	192	176
b	.	79	106
c	58	30	42
Einnahmen a	966,15	659,75	554,30
b	.	934,65	479,55
c	734,10	1 051,34	434,65

p. Wohnungsinspektion.

Die städtische Wohnungsinspektion hat ihre Tätigkeit am 1. April 1905 begonnen. Sie hat die Bestimmungen der Wohnungsordnung von 1898, die erst am 1. Oktober 1905 in vollem Umfange in Kraft getreten ist, durchzuführen.

Personalbestand

Wohnungsinspektor	—	1	1
Wohnungsoberaufseher	—	1	5
			vom 10. Okt. ab
Technische Hilfsarbeiter	—	—	6
			vom 10. Okt. ab

Tätigkeit

Erstmalige Besichtigungen von

Wohnungen	—	853	2 203
Darunter mit Teilvermietung	—	522	695
ohne Teilvermietung	—	331	1 508
Gewerberäumen	—	32	460
Dienstbotenschlafräumen	—	19	38
Gewerbsgehilfenschlafräumen	—	17	77
feuchten Wohnungen	—	14	27
Nachbesichtigungen	—	521	1 096
Wohnungsbesichtigungen insgesamt	—	1 456	3 901
in . . . Häusern	—	411	734
Von den besichtigten Wohnungen usw.			
waren ordnungsmäßig beschaffen	—	435	1 724
wiesen Mängel auf	—	500	1 081
Sitzungen des Wohnungsausschusses	—	6	11

In den Sitzungen des Wohnungsausschusses wurde beraten über:

- Frist- und Befreiungsgesuche usw.
- Anträge des Wohnungsinspektors und Sonstiges
- Anfertigungen von Grundrissen über die besichtigten Wohnungen, Gewerberäume usw., sowie Berechnungen der Bodenfläche und des Lufttraumes und Ausfüllungen von Berichtsbogen und Karten
- Schriftliche Begutachtungen von Wohnungen
- Schriftliche Anzeigen über unzulässig ausgenützte Wohnungen usw.

1904	1905	1906
—	91	147
—	5	7
—	873	2 805
—	317	922
—	48	142

5. Rechnungsabluß im Wohlfahrtspolizeiamte.

Einnahmen	169 372,46	147 470,75	147 366,55
Ausgaben	642 273,61	660 793,77	679 966,53
Mithin Zuschuß aus der Stadtkasse	472 901,15	513 323,02	532 599,98

Impfwesen.

I. Organisation.

1) Zahl der			
Impfärzte	9	9	9
öffentlichen Impfstellen	24	24	24
2) Geschäftsstelle des Wohlfahrtspolizeiamtes für Impfwesen.			
a. Personalbestand			
Beamte	5	5	5
Ständige Hilfsarbeiter	1	1	1
Außerordentliche Hilfsarbeiter (vorübergehend beschäftigt)	1	1	1
b. Geschäftstätigkeit			
Zahl der Registrandeneingänge	12 845	10 822	12 092
Von schriftlichen Arbeiten sind zu nennen			
Impfscheine für die von den städtischen Impfärzten geimpften Kinder	16 202	15 691	17 543
Aufforderungen an zugezogene Reichsausländer	2 635	2 748	2 359
Berichte und Schreiben an Behörden und Privatpersonen	1 782	1 322	1 631
Überweisung verzogener impfpflichtiger Kinder an andere Gemeindebehörden	1 970	1 957	1 868
Erinnerungen und Vorladungen	6 831	6 694	6 273
Aufforderungen mit Strafandrohung	1 045	869	1 009
Strafverfügungen	126	123	116
Pfändungsaufträge	86	94	73
Anträge auf Haftvollstreckung	59	54	61
Listenberichtigung auf Grund standesamtlicher Mitteilungen	548	794	723

II. Zahl der vorgenommenen Impfungen

siehe Statistisches Jahrbuch Seite

104	104	106
-----	-----	-----

III. Aufwand für das Impfwesen

(ohne Rangleiaufwand, Gehalte und Löhne) ./.

8 104,53	8 500,54	9 078,41
----------	----------	----------

Schlachtvieh- und Fleischbeschau.

I. Allgemeines.

1. Personalbestand

Direktor	1	1	1
Inspektoren	2	2	2
Sekretäre	3	3	3
Büreauassistenten und Expedienten	5	5	5
Boten und Aufwärter	4	4	4
Amsttierärzte	3	3	3
Tierärzte	12	12	12
Schlachtmeister	1	1	1
Probeentnehmer	5	5	5
Trichinenschauer	81	80	77
Maschinisten	1	1	1
Hallenaufseher	4	4	4
Schauamtsgehilfen	2	2	2
Freibankverkäufer	4	4	4

2. Zahl der Registrandeneingänge

1866 1566 1714

3. Rechnungsergebnis

Einnahmen //	273 356	259 329	246 243
Ausgaben "	234 172	235 672	233 040
Überschuß "	39 184	23 657	13 203

II. Geschäftsbetrieb und Ergebnisse.

A. Auftrieb und Beschau der Schlachttiere.

Übersichten über den Auftrieb zu den Viehmärkten auf dem Viehhofe der Fleischereinnung

siehe Statistisches Jahrbuch Seite

128 129 133

Von dem aufgetriebenen Marktvieh wurden wieder ausgeführt

Rinder	6 589	7 664	6 098
Kälber	5 108	4 965	5 077
Schafe	8 166	9 747	9 762
Ziegen	10	4	4
Schweine	29 375	32 287	27 909

Untersuchung lebender Schlachttiere im ganzen

363 714 350 180 333 500

Davon Sachjen

13 788 13 963 12 529

Bullen

11 641 11 750 10 875

Rühe und Kalben

10 814 10 192 10 437

Rinder zusammen

36 243 35 905 33 841

Davon stammen aus

Sachjen

5 604 4 139 6 355

dem übrigen Reiche

17 588 18 678 21 273

Österreich

13 051 13 088 6 213

Dänemark

— — —

Kälber

88 274 82 051 80 251

Schafe

50 105 54 969 53 016

Ziegen

222 151 122

Schweine

188 870 177 104 166 270

Davon stammen aus

Sachjen

50 839 45 327 42 755

dem übrigen Reiche

138 031 131 777 123 515

Viehpreise für die verschied. Schlacht tiergattungen
siehe Statistisches Jahrbuch Seite

1904	1905	1906
130	131	135

Beanstandungen und Beschlagnahmen

Der Sanitätsanstalt wurden überwiesen

Rinder	178 (3)	179 (8)	115 (3)
Kälber	166 (42)	140 (27)	180 (44)
Schafe	43 (19)	54 (31)	250 (23)
Schweine	927 (173)	948 (206)	606 (125)
Ziegen	3 (2)	1 (—)	— (—)

(Die in Klammern beigefügten Zahlen geben die der Sanitätsanstalt verendet überwiesenen Tiere an, sie sind in der Gesamtzahl enthalten.)

Beschau der auf dem Schlachthofe geschlachteten

Tiere insgesamt	311 234	293 120	286 634
Davon Ochsen	10 178	9 788	9 536
Bullen	10 654	10 260	8 716
Kühe und Kalben	8 284	7 465	7 950
Junggrinder	295	995	2 175
Rinder zusammen	29 411	28 508	28 377
Kälber	82 661	76 517	74 951
Schafe	41 432	44 861	44 107
Ziegen	196	105	106
Schweine	157 534	143 129	139 093

Schlachtungen in Privatschlachtstätten

Rinder	244	256	229
Kälber	1 673	1 368	1 064
Schafe	295	242	221
Ziegen	38	38	41
Schweine	3 146	2 831	2 147

Tätigkeit der Sanitätsanstalt auf dem Schlachthofe

Schlachtungen in den Schlachthäusern der Sanitätsanstalt

Rinder	165	171	112
Kälber	124	113	136
Schafe	25	23	93
Ziegen		1	—
Schweine	609	595	422

Zur Vernichtung gelangten (nach Gewinnung des zu technischen Zwecken verwendbaren Fettes, Talges usw.)

Rinder	35 ⁸ / ₁	31 ³ / ₄	16 ⁸ / ₄
Kälber	73	68	87
Schafe	23	35	27
Ziegen	3	2	1
Schweine	252	310 ²⁵ / ₁	159 ⁴² / ₁

Vernichtet wurde ferner u. a.

das Fleisch von . . Schweinen (deren Fett ausge-
schmolzen der Freibank übergeben wurde) . .

Eingeweide kg
Fleisch "

224 ¹⁵ / ₁	166	84 ¹¹ / ₄
40 351	44 944	45 664
4 273,0	6 252,5	6 862,8

Der Freibank wurden u. a. im rohen Zustande überwiesen

Rinder	629	640	526
Kälber	142	143	146
Schafe	35	17	25
Schweine	630	778	659

	1904	1905	1906
Beschau in den Pferdeschlächtereien			
Zahl der geschlachteten			
Pferde	1 483	1 657	1 630
Esel	11	9	6
Hunde	143	165	146
Ganz oder teilweise zu beanstanden waren			
Pferde und Esel	77	146	156
Hunde	59	63	55
Überblicken über Gesamtergebnisse der Beschau siehe Statistisches Jahrbuch Seite	99	99	101
B. Überblicken über Beschau und Kontrolle des eingeführten Fleisches			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	100	100	102
Menge des eingeführten frischen Fleisches . kg	491 812,8	413 541,5	391 351,0
Davon aus			
Sachsen "	461 542,1	373 234,0	366 613,5
und zwar			
Rindfleisch "	228 100,3	199 099,0	192 145,0
Kalbfleisch "	138 338,3	118 543,0	124 276,0
Lammfleisch "	2 440,0	1 382,0	1 833,5
Ziegenfleisch "	16 656,0	12 525,5	12 717,0
Schweinefleisch "	74 918,0	41 503,0	34 712,0
Wildschweinefleisch "	921,5	181,5	85,0
Bärenfleisch "	168,0	—	—
Pferdefleisch "	—	—	75,0
dem übrigen Deutschland "	27 762,5	19 354,0	21 472,0
dem Auslande "	2 508,2	20 953,5	3 265,5
Menge der Einfuhr von zubereitetem Fleisch und Därmen aus dem Reichsausland. . . kg	448 769,3	476 746,4	447 055,7
Darunter			
Rind- und Kalbfleisch "	201,2	2 496,2	12,7
Schweinefleisch "	43 150,7	37 509,0	38 093,3
Speck "	215,2	78 631,0	29 420,7
sonstiges Schweinefleisch "	131,0	110,8	411,3
Därme "	405 070,0	357 908,8	379 113,7
Eingeführtes (zollausländisches) Fett			
Speisefett kg	331 959,2	647 685,8	505 394,7
Darunter			
Schweineichmalz "	287 621,8	472 432,7	466 447,7
Oleomargarine "	914,3	73 247,2	13 734,1
Kunstspeisefette "	18 850,1	12 774,7	8 525,5
Margarine "	8 224,3	13 279,0	5 439,7
sonstiges Fett warmblütiger Tiere "	16 348,7	75 951,0	11 247,1
Fett zu technischen Zwecken "	325 320,5	258 934,7	288 260,8
Zahl der Anzeigen wegen Hinterziehung der Beschau	45	46	60
C. Zahl der infolge beobachteter Krankheiten ganz oder teilweise beanstandeten Tiere.			
(a. Infektionskrankheiten, b. Invasionskrankheiten, c. andere Erkrankungen und Mängel, d. zusammen.)			
Dachsen a	2 791 ^{80/4}	2 351 ^{100/4}	2 888 ^{126/4}
b	441	311	194
c	429	449	357
d	3 661 ^{80/4}	3 111 ^{100/4}	3 439 ^{126/4}

		1904	1905	1906
Bullen	a	2 762 ^{110/4}	2 856 ^{132/4}	3 081 ^{157/4}
	b	294	289	156
	c	232	366	243
	d	3 288 ^{110/4}	3 511 ^{132/4}	3 480 ^{157/4}
Rühe	a	3 163 ^{240/4}	3 083 ^{208/4}	3 701 ^{266/4}
	b	313	276	182
	c	929	1 072	1 186
	d	4 405 ^{240/4}	4 431 ^{208/4}	5 069 ^{266/4}
Kälber	a	456 ^{84/4}	520 ^{196/4}	468 ^{176/4}
	b	1	5	4
	c	664	1 140	1 111
	d	1 121 ^{84/4}	1 665 ^{196/4}	1 583 ^{176/4}
Jungrinder	a	28	51 ^{16/4}	139 ^{35/4}
	b	7	21	32
	c	17	8	20
	d	52	80 ^{16/4}	191 ^{35/4}
Schafe	a	12	9	139 ^{116/4}
	b	3 771	5 810	4 081
	c	1 085	1 051	1 121
	d	4 868	6 870	5 341 ^{116/4}
Ziegen	a	1	—	1
	b	1	1	1
	c	6	11	5
	d	8	12	7
Schweine	a	6 975 ^{1216/4}	8 310 ^{1388/4}	9 055 ^{1352/4}
	b	1 094	997	1 022
	c	5 458	6 696	6 827
	d	13 527 ^{1216/4}	16 003 ^{1388/4}	16 904 ^{1352/4}
Pferde und andere Einhufer	a	4	1	3
	b	—	14	27
	c	102	131	126
	d	106	146	156
Hunde	a	—	—	1
	b	1	—	3
	c	59	63	51
	d	60	63	55
Tuberkulose wurde nachgewiesen in ... Fällen bei Tieren und zwar bei				
Ochsen		2 784	2 330	2 900
Bullen		2 753	2 858	3 094
Rühen		3 212	3 111	3 739
Jungrindern		28	55	149
Kälbern		438	546	488
Schafen		12	9	7
Ziegen		1	—	1
Schweinen		7 081	8 429	9 190
Pferden und anderen Einhufern		4	—	—

D. Freibankbetrieb.

Reinerlös für Freibankware //	289 911	328 142	313 009
---	---------	---------	---------

**III. Übersichten über den Fleischverbrauch
in Dresden**

siehe Statistisches Jahrbuch Seite

Abbederei.

	1904	1905	1906
Personalbestand			
Verwalter	1	1	1
Maschinisten	2	2	2
Das der Abbederei zugewiesene Material (Kadaver, Konfistate) kg	403 051	399 517,5	414 017,5
Verbrauch an Feuerungsmittel und Wasser			
Kohlen kg	324 650	388 000	305 900
Holz cbm	2,5	2,0	.
Wasser "	8 456	10 785	11 262
Betriebsergebnisse			
Bei der Verarbeitung gewonnenes			
Fett kg	43 417	41 410	38 076
Tierförpermehl "	94 450	97 000	104 950
Anderer von der Abbederei durch Verkauf ver- wertete Gegenstände			
insbesondere Häute Stück	253	228	302
Felle "	1 168	1 004	728
Rohschweife "	220	187	268
Rechnungsergebnis			
Einnahmen //	44 204,53	42 250,84	43 705,17
Ausgaben "	30 352,01	30 467,43	30 289,41

Gewerbeamt A.

Personalbestand			
Sekretäre	2	2	3
Assistenten und Expedienten	3	3	3
Geschäftstätigkeit			
Zahl der Registrandeneingänge	30 862	31 849	33 980
Berichte	958	717	678
Strafverfügungen und Strafbefehle	118	188	142
Zahlungsaufgaben	98	127	212
Pfändungsaufträge	299	473	315
Haftvollstreckungsanträge	29	11	25
sonstigen Ausfertigungen und Bescheidungen	1 585	1 362	3 150
Zahl der zur Anzeige gelangten Gewerbebetriebe	8 041	7 652	7 105
Abmeldungen von Gewerbebetrieben ¹⁾	3 521	3 299	3 175
Darunter konzessionspflichtige Gewerbe	506	518	588
Genehmigungsgesuche zum Betriebe konzessions- pflichtiger Gewerbe	1 936	2 120	1 779
Davon zurückgezogen	124	57	76
genehmigt	1 219	1 489	1 328
nicht genehmigt	593	443	307
unerledigt	—	131	68
Übersicht über die am Jahreschluß vorhandenen Gast- und Schankwirtschaften			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	182	181	192
Zahl der Sitzungen des Ausschusses für Schank- wesen	12	12	11
dabei erledigte Gesuche	659	622	424
Zahl der Anzeigen unbefugter Ausübung des Schankgewerbes u. Branntweinkleinhandels	244	224	199

¹⁾ Näheres über An- und Abmeldungen mit Ausschluß der bloßen Verlegungen und Erweiterungen im Statistischen Jahrbuch 1904 Seite 180, 1905 Seite 180, 1906 Seite 190.

	1904	1905	1906
Anträge auf Ausstellung von Wandergewerbescheinen	587	549	538
Betrag der erhobenen Wanderlager- und Wander- gewerbesteuer //	12 275,30	12 246,30	10 519,80
Zahl der Sitzungen des Ausschusses für Markt- und Gewerbesachen	4	6	5
dabei erledigte Beratungsgegenstände	62	47	64

Gewerbeamt B

(1 Haupt- und 6 Zweiggeschäftsstellen).

I. Allgemeines.

Personalbestand

Assessoren	2	2	2
Sekretäre	15	} 25	26
Assistenten und Expedienten	5		
Hilfsarbeiter und Lohnschreiber	11		
Aufwärter	1	1	1

Geschäftstätigkeit

Zahl der Registrandeneingänge	65 021	60 280	57 987
Davon betrafen			
Gewerbepolizeisachen	8 439	7 160	6 410
Innungssachen	1 785	2 032	1 995
Arbeitsbuch- und Arbeitskarten-sachen	2 750	2 096	3 144
Krankenkassensachen	6 581	4 205	3 960
Unfallversicherungssachen	25 947	26 682	24 722
Invalidenversicherungssachen	17 818	16 164	15 755
gewerbliche Schul-sachen	1 701	1 941	2 031
Auf die Eingänge wurde Beschluß gefaßt			
von dem Gesamtrate	17	14	27
von der I. Ratsabteilung	35	39	56
von dem Ausschusse für die städtische Gewerbeschule	104	149	154
von dem Ausschusse für Markt- und Gewerbesachen	1	1	1

Ferner ist hervorzuheben

Zahl der erlassenen Zahlungsauflagen	3 782	3 522	3 402
Pfändungsaufträge	11 678	12 057	11 477
Berichte an die Königliche Kreishauptmannschaft	268	287	286
der erlassenen Strafverfügungen	546	567	551
Darunter wegen- Zuwiderhandlungen gegen			
das Krankenversicherungs-gesetz	70	124	101
das Unfallversicherungs-gesetz	68	53	46
das Invalidenversicherungs-gesetz	44	70	55
Zahl der an die Gerichtsbehörde abgegebenen Anzeigen	219	168	156
der getroffenen Entscheidungen in Streitigkeiten	76	128	139
Davon betrafen			
Innungsangelegenheiten	10	8	28
Krankenkassensachen	21	110	86
Invaliden- und Altersversicherungs-sachen	45	10	25
Zahl der Pfändungen von Geldforderungen	22	19	76

II. Gewerbepolizei.

1. Kinderarbeit in den gewerblichen Betrieben betreffend.

(Reichsgesetz vom 30. März 1903.)

	1904	1905	1906
Gesamtzahl der revidierten Betriebe	2 251	2 092	1 881
Zahl der Betriebe mit Kinderbeschäftigung	922	928	609
dort beschäftigten fremden Kinder	1 087	993	614
eigenen „	162	160	100
Zu widerhandlungen gegen die Reichsgesetze			
in Betrieben	585	229	130
in Fällen	1 128	345	162
Zahl der davon betroffenen fremden Kinder	742	263	131
eigenen „	78	37	25
Anzeigen an die Staatsanwaltschaft	44	25	25
durch das Gewerbeamt erfolgten Be-			
strafungen	23	18	15
ausgestellten Arbeitskarten für			
Knaben	1 558	859	687
Mädchen	401	192	59

2. Arbeitsbücher und Arbeitsordnungen betreffend.

Zahl der ausgestellten			
Arbeitsbücher für männliche Arbeiter	3 328	3 479	3 428
weibliche „	3 017	3 123	3 062
Dienstzeugnisbücher für Schiffsmannschaften	22	44	38
Zahl der geprüften Arbeitsordnungen (und Nach-			
träge dazu)	73	89	103

3. Zahl der revidierten Betriebe (a), der vorgenommenen Revisionen (b) und der dabei zur Anzeige gekommenen Zu widerhandlungen (c).

1. Fabriken und diesen gleichzuachtende Betriebe a	1 617	1 548	1 583
b	3 497	3 725	3 996
c	545	266	262
2. Bäckereien und Konditoreien a	712	733	731
b	715	733	731
c	19	40	31
3. Getreidemühlen a	5	5	4
b	5	5	4
c	—	—	—
4. Rohhaarpinnereien, Haar- und Borsten-			
zurichtereien a	52	47	37
b	92	91	73
c	3	3	1
5. Gast- und Schankwirtschaften a	1 460	1 346	1 341
b	2 261	2 208	2 082
c	220	188	219
6. Steinbrüche und Steinhauereien a	71	60	53
b	71	178	101
c	6	11	—
7. Offene Verkaufsstellen ¹⁾ a	13	15	6 (1553)
b	13	15	6 (1553)
c	13	15	6 (10)

¹⁾ Die in Klammern 1906 beigefügten Zahlen entziffern die aller 2 Jahre stattfindenden Revisionen wegen der Sitzgelegenheit.

4. Sonstiges.

Zahl der eingereichten Gesuche

um Gewährung verlängerter Arbeitszeit für erwachsene Arbeiterinnen

Davon zurückgewiesen
zurückgezogen

um Rückführung von Lehrlingen

Ausgeführte Rückführungen

1904

1905

1906

151

150

172

2

—

—

1

—

—

47

60

50

1

1

4

III. Innungswesen.

Zahl der dem Innungsausschuß am Schlusse des Jahres angehörenden

Innungen
mit Mitgliedern

Zahl der Prüfungen

von Vorstandswahlen
Innungshaushaltplänen
Rechnungen über Innungsklassen . . .

Weitere statistische Nachweise über Innungen (einschl. der dem städt. Innungsausschuß nicht angehörenden) siehe Statistisches Jahrbuch . . Seite

42

42

42

6 714

6 719

.

55

58

65

21

13

21

43

43

42

148

149

153

IV. Krankenversicherung.

Überichten über Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Einnahmen, Ausgaben, Vermögensverhältnisse und Einrichtung der hiesigen Kassen siehe Statistisches Jahrbuch Seite

160

153

161 flg.

Hierüber

Zahl der örtlichen Verwaltungsstellen
mit männlichen Mitgliedern
weiblichen "
Mitgliedern überhaupt

Zahl der vorgenommenen Statutenänderungen .
geprüften Vorstandswahlen
vorgenommenen Kassenrevisionen ¹⁾ . . .
gutachtlichen Aussprachen des Kassenrevisors

Ortsüblicher Tagelohn für den Bezirk der Stadt Dresden

(Für die Zeit vom 1. Januar 1905 ab von der königlichen Kreishauptmannschaft nach Vorschlag des Gewerbeamts neu festgesetzt)

für erwachsene männliche Arbeiter . . . //
weibliche " . . . "
jugendliche männliche " . . . "
weibliche " . . . "
Kinder von 12—14 Jahren beiderlei Geschlechts //

65

69

70

9 931

10 445

.

169

155

.

10 100

10 600

10 552

62

31

23

67

71

67

159

162

160

112

16

24

V. Unfallversicherungswesen.

Zahl der in Dresden vertretenen Berufsgenossenschaften
mit Mitgliedern
Zahl der angezeigten Unfälle

Darunter von hier nicht vertretenen Berufsgenossenschaften

33

33

33

6 836

7 466

7 710

3 668

3 627

4 045

1

2

2

¹⁾ Ausschließlich der Revisionen in den Zweigstellen der Ortskrankenkasse und der städtischen Betriebskrankenkasse.

Marktverwaltung.

1. Allgemeines.

Personalbestand

Inspektoren	3	2	2
Assistenten	4	5	5
Aufseher	16	16	16
Maschinisten	1	1	1
Hausmänner	2	2	2

Geschäftstätigkeit

Zahl der			
Registrandeneingänge	187	167	144
erlassenen Strafverfügungen	7	7	5
Pfändungsaufträge	2	2	1

2. Betriebsergebnisse.

a. Märkte.

Zahl der auf Jahrmärkten Feilbietenden überhaupt	7 400	7 167	6 981
siehe auch Statistisches Jahrbuch Seite	128	129	133
Einnahmen aus den Märkten (einschließlich der Wochenmärkte) //	40 733	38 231	37 863
Ausgaben der Marktverwaltung "	3 604	3 579	3 614
Überschuß "	37 129	34 652	34 652
Stättgeldhinterziehungen Fälle	52	52	20
Hinterzogener Betrag //	9,65	10,75	6,10
Eingehobene Strafen "	48,25	53,75	30,50

b. Markthallen.

Gesamteinnahmen //	352 504	351 406	355 417
Davon Hauptmarkthalle "	192 450	196 191	201 043
Halle auf dem Antonspitze "	141 546	137 152	135 776
Neustädter Halle "	18 507	18 063	18 598
Gesamtausgaben "	180 912	171 072	194 357
Überschuß "	171 592	180 334	161 060
Statistische Nachweise			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	128 flg.	129 flg.	133 flg.

Militäramt.

Personalbestand

Sekretäre	1	1	3
Assistenten und Expedienten	3	3	1

Geschäftstätigkeit

Eingänge, die in der Registrande Aufnahme fanden	11 231	11 855	11 608
Darunter betreffend			
Zurückstellungen Militärpflichtiger	191	159	178
Befreiungen von militärischen Übungen	679	603	562
Versorgungsansprüche invalider Militärpersonen oder ihrer Hinterbliebenen	599	715	1 917
Anträge ausländischer Behörden	681	765	597

Finanzabchluß

Einnahmen //	2 954	2 485	2 490
Ausgaben "	10 782	10 907	11 421

Einzelnes aus der Verwaltung.

a. Ersatzwesen.

Zahl der Militärpflichtigen	11 610	12 536	12 614
Davon haben sich persönlich gemeldet	8 151	8 353	8 454
nicht gemeldet	3 459	4 183	4 160

	1904	1905	1906
Von den Gemeldeten wurden vorgeladen zur			
Musterung	6 785	6 769	6 825
Aushebung	3 571	3 196	3 826
Zum aktiven Dienst wurden ausgehoben	1 650	1 198	1 501
Zahl der Fähigkeitsbescheinigungen zum einjährig- freiwilligen Dienst	415	449	479
b. Pferdervormusterung und Aushebung.			
Gesamtzahl der Pferde in den Aushebungsbezirken am Ende des Jahres	7 746	7 821	7 631
Davon wurden gemustert	4 830	3 024	1 730
c. Familienunterstützungen bei Einberufung von Reservisten und Landwehrmännern.			
Zahl der unterstützten Familien	949	945	1 119
Verlagsweise für Rechnung des Reiches gezahlter und wiedererstatteter Betrag //	16 148	16 139	20 916
d. Unterstützungen, Beihilfen und Ehrenrenten für Kriegsteilnehmer und Fürsorge für Hinterlassene von Personen des Soldatenstandes.			
Aus dem Kaiserlichen Dispositionsfonds			
Zahl der Empfänger neuer Bewilligungen . . .	14	16	21
Im Wege gesetzlicher Fürsorge (Reichsgesetz vom 31. Mai 1901)			
Beihilfen-Empfänger	270	317	433
Von der Stadtkasse verlagsweise gewährter Aufwand //	28 540	33 750	42 650
Unterstützte Witwen	11	12	12
Städtische Ehrenrenten an Kriegsveteranen			
Zahl der Empfänger	107	114	292
Alljährlich bewilligter Gesamtbetrag . . . //	5 000	5 000	12 400

Quartieramt.

Personalbestand			
Sekretäre	1	1	2
Assistenten	2	2	2
Geschäftstätigkeit			
Quartier- und Naturalleistungen siehe Statistisches Jahrbuch Seite	109	110	112
Betrag des Einquartierungsfonds am Jahres- schlusse //	469 077	469 247	469 599
Finanzabschluß			
Einnahmen //	32 512	23 052	23 747
Ausgaben "	37 041	20 851	22 816

Feuerwehramt.

Personalbestand			
a. Berufs-Feuerwehrkorps.¹⁾			
Direktor	1	1	1
Brandmeister	4	4	4
Feldwebel	1	1	1
Oberfeuerwehrmänner	31	31	31
Feuerwehrmänner	179	178	178

¹⁾ Stärke der freiwilligen Feuerwehren in den Vorstädten Seidnitz, Plauen, Löbtau, Cotta, Ubigau und Staditz 1904 : 207; 1905 : 146; 1906 : 132 Mann; die freiwillige Feuerwehr Löbtau löste sich am 1. April 1905 auf.

	1904	1905	1906
b. Kanzlei.			
Sekretäre	1	1	2
Assistenten	1	1	—
Tätigkeit			
a. Über Tätigkeit und Geräte der Feuerwehr sowie Zahl und Art der Brände siehe Statistisches Jahrbuch Seite	98	98	100
Sonstiges vom Feuerwehrkorps			
Zahl der erkrankten Mann	78	80	75
Krankheitstage	1 784	3 124	2 206
Krankheitstage auf 1 Mann	22,87	39,05	29,41
Zur Selbstbelehrung und Instruktion ist vorhanden			
Bibliothek mit Bänden	286	288	296
Lehrmittelsammlung mit Nummern	138	138	138
b. Kanzlei.			
Zahl der gefaßten Entschließungen	2 784	2 594	2 310
Berichte an die Königliche Kreishauptmannschaft	2	3	8
Mitteilungen an Behörden und städtische Ge- schäftsstellen	214	575	678
Bescheidungen an Private	400	235	317
Finanzabschluß			
Einnahmen //	194 986	207 276	215 540
Ausgaben "	434 101	463 587	496 914
Zuschuß "	239 115	256 311	281 374

Feuerpolizei- und Telegraphenwesen.

1. Feuerpolizeiamt.

Personalbestand

Inspektor	1	1	1
Sekretäre	1	1	2
Assistenten und Expedienten	2	2	1
Heizaufseher	1	1	1

Geschäftstätigkeit

1. Im allgemeinen.

Zahl der			
gefaßten Entschließungen	7 803	8 446	8 586
ausgefertigten Schriftstücke	6 356	6 894	7 675
Darunter Bescheidungen, Genehmigungen, Auf- lagen wegen Polizeiwidrigkeiten usw.	2 100	1 535	2 184
Mitteilungen an andere Behörden und Geschäftsstellen	4 153	5 175	5 269
Berichte an die Königliche Kreishaupt- mannschaft	31	95	137
Strafverfügungen	31	31	28
Pfändungsaufträge	30	30	28

Hierüber:

Gutachten für das Baupolizeiamt	138	238	255
Gewerbeamt A	34	29	34
Aufzunehmende Anmeldungen über Spiritus- und Mineralöllagerung	768	521	530

2. Schornsteinkehrwesen und Einschränkung der Rauch- und Rußbelästigung.

Zahl der

	1904	1905	1906
Ausschüßhungen	1	1	4
Beobachtungen von Feuerungsanlagen . . .	1 122	1 049	863
Revisionen von Feuerungsanlagen . . .	668	529	506
erstatteten Anzeigen wegen Übertretung des Ortsgesetzes vom 11. Februar 1887 . .	155	112	109
vorgenommenen Rußmessungen	606	150	601
vom Inspektor erstatteten Berichte	412	410	565
erlassenen Verwarnungen und Verfügungen .	137	103	106

3. Feuerpolizeiliche Tätigkeit der Feuerwehr

siehe Statistisches Jahrbuch Seite

98	98	100
----	----	-----

4. Verwaltung des Mineralöl-Lagerhofes.

Eingänge

Faß	2 863	1 589	8 929
Ballons	936	563	6 882
Rißen	—	15	227
Flaschen	—	—	287

Ausgänge

Faß	2 748	1 734	8 811
Ballons	1 009	560	6 848
Rißen	—	12	222
Flaschen	—	—	277

Bestand am Jahreschluß

Faß	231	86	204
Ballons	88	91	125
Rißen	—	3	8
Flaschen	—	—	10

Finanzabchluß (Feuerpolizei u. Mineralöl-Lagerhof)

Einnahmen	3 847,43	4 858,14	4 743,95
Ausgaben	11 714,20	15 100,82	15 608,62
Zuschuß	7 866,77	10 242,68	10 864,67

II. Feuer-telegraphen- und Fernsprechwesen.¹⁾

Länge des Feuer-telegraphenleitungsnetzes . . m	78 757,00	79 360,50	84 059,40
Zahl der Linien	6	9	11
Zahl der Feuermelder überhaupt	97	123	147
Davon automatisch	76	103	125

Telegraphischer und telephonischer Verkehr auf den Linien der Feuerwehr

Zahl der

abgegebenen Depeschen	19 736	19 060	18 334
angekommenen Depeschen	21 675	22 019	22 401
gebuchten Worte überhaupt	372 699	369 711	366 615
entgegengenommenen telephonischen Mitteilungen	106 666	100 010	96 725
hergestellten Fernspreverbindungen	249 201	176 660	112 785
entgegengenommenen Feuermeldungen . . .	241	165	158
Unfall- und anderen Meldungen	70	68	100
Marmierungen durch die öffentlichen Feuer- melder	84	177	208
Darunter zu Bränden	64	127	142
blinder Lärm	13	31	42
Anflug ²⁾	4	15	18

¹⁾ Nach der Einrichtung der bisherigen Verwaltungsberichte vorläufig hier mitgeteilt.

²⁾ Anflug an den Meldern wurde durch Einschlagen der Scheiben 1904 29 mal, 1905 31 mal, 1906 18 mal verübt.

Marstall und Beerdigungsanstalt.

Personalbestand

Sekretäre	1	1 ¹⁾	— ¹⁾
Assistenten	—	—	—
Wachtmeister	1	1	1
Schirrmeister	2	2	2

Geschäftstätigkeit

Zahl der Leichenbeförderungen mit Gespannen .	2 644	2 657	2 535
Darunter mit städtischen Leichenwagen	2 618	2 631	2 515
außerhalb der Flurgrenze	95	90	77
zur Nachtzeit	27	7	20
hierüber Begleitwagen	2 128	2 243	2 210
Zahl der Transporte			
zu Leichenverbrennungen	14	11	3
nach anderen Orten	116	107	104
Beerdigungen ohne Leichenwagen	878	880	689
Zahl der geleisteten Träger- und Konduffführer-			
dienste bei Beerdigungen	22 009	22 207	21 744
hierfür berechneter Betrag	50 614	53 105	50 568

Inventar

Wert am Anfang des Jahres	97 566	114 896	112 888
Abschreibungen	14 613	16 705	16 124
Erlös für ausrangierte und verkaufte Pferde „	4 150	3 170	3 410
Wert der neuangekauften oder übernommenen			
Pferde	22 765	11 950	18 200
Wert des hinzugekommenen Inventars	10 198	5 917	10 138
Wert am Ende des Jahres	111 766	112 888	121 692

Finanzabschluss

Einnahmen zusammen	179 926	185 391	199 319
1. beim Leichenbestattungsdienste	43 202	45 062	41 809
2. beim Lastfuhrendienste	124 779	127 802	142 980
Darunter für den Tiefbau	8 845	8 106	5 708
die Straßenreinigung	21 766	18 866	20 791
die Straßenbesprengung	5 217	3 888	5 091
die Feuerwehr	52 801	61 269	64 486
3. Vermischte Einnahmen	11 946	12 526	14 530
Ausgaben zusammen	149 899	159 509	168 189
Davon für Futter	45 042	49 432	51 667
Überschuß	30 027	25 882	31 131

Brandversicherungsamt.

Personalbestand

Sekretäre	1	1	1
Assistenten und Expedienten	3	3	3
Boten	1	1	1

Geschäftstätigkeit

Zahl der			
Registrandeneingänge	7 492	7 342	7 905
Davon fanden direkte Erledigung	7 486	7 337	7 902
Berichte an die			
Königliche Kreishauptmannschaft	31	33	31
Königliche Brandversicherungskammer	1 055	873	683
Überreichungsbeschlüsse an die Königliche Brand-			
versicherungskammer	1 038	1 504	1 299

¹⁾ Kanzlei Ende 1904 mit der des Feuerwehramtes vereinigt.

	1904	1905	1906
Ersuchen an die Königlichen Amtsgerichte . . .	431	423	493
an die Baurevisoren	428	449	348
Mitteilungen an andere Behörden und Geschäftsstellen	3 102	1 853	2 362
Unbedenklichkeitszeugnisse zur Auszahlung von Vergütungen	1 015	971	1 058
Bescheidungen, Auflagen	1 682	1 528	1 425
Strafverfügungen und Pfändungsaufträge . . .	41	32	26
Ausgaben des Brandversicherungsamtes . . //	19 726,14	15 362,56	15 378,99
Sonstiges aus der Verwaltung			
1. Zahl der			
Schadenfälle	1 363	1 369	1 556
betroffenen Grundstücke	1 281	1 282	1 427
Gezahlter Entschädigungsbetrag von der Königlichen Landes-Brandversicherungsanstalt . //	61 468,00	92 351,00	140 930,00
den Feuerversicherungsgesellschaften . . „	148 887,76	87 122,73	185 556,90
2. Zahl der Versicherungen bei der Königlichen Landes-Brandversicherungsanstalt am Jahreschlusse	16 365	16 669	16 834
Versicherungswert der versicherten Gebäude . //	1 079 577 200	1 105 760 590	1 129 170 100
Maschinen (freiwillige Versicherung) . . „	5 801 200	5 739 110	6 006 940
Versicherungsbeträge bei der			
Gebäudeversicherung //	795 972	822 100	842 330
Maschinenversicherung „	18 137	18 022	18 216
Geleistete Schädenvergütungen bei der			
Gebäudeversicherung //	61 468	91 941	138 179
Maschinenversicherung „		410	2 751
3. Die Versicherungen bei Privat-Feuerversicherungsgesellschaften			
Zahl der			
Gesellschaften auf Gegenseitigkeit	10	11	12
Altkiengesellschaften	33	28	35
Davon außerdeutsche	5	6	6
Prämieeneinnahmen der			
1. Gegenseitigkeitsgesellschaften //	135 318,63	131 150,67	134 508,62
2. Altkiengesellschaften „	837 883,59	877 133,22	891 647,49
Darunter der außerdeutschen „	122 626,83	125 579,06	135 086,37
überhaupt	973 152,22	1 008 283,89	1 026 156,11
Schädenvergütungen der			
1. Gegenseitigkeitsgesellschaften //	16 923,55	23 507,90	43 916,32
2. Altkiengesellschaften „	131 964,21	63 614,83	141 640,58
Darunter der außerdeutschen „	36 005,24	6 125,10	12 779,27
überhaupt	148 887,76	87 122,73	185 556,90
Stadtbauamt A.			
Personalbestand			
Assessoren	2	2	2
Sekretäre	5	5	4
Assistenten und Expedienten	5	5	3
Aufwärter und Boten	2	2	2
Geschäftstätigkeit			
Zahl der			
Eingänge	11 626	8 966	5 862
vom Tiefbauausschusse beratenen Gegenstände .	64	58	58
von der Abteilung beratenen Gegenstände . .	301	260	172
vom Gesamtrat beratenen Gegenstände . . .	60	38	53
Kommunikate an die Stadtverordneten . . .	53	33	40

	1904	1905	1906
Zahl der gegen stadtbauamtliche Verfügungen erhobenen Rekurse	110	47	15
Davon wurden zurückgezogen	30	4	1
erledigt durch Aufhebung der betreffenden Verfügung	18	1	3
wurden mit Bericht an die Königl. Kreishauptmannschaft gegeben	65	42	10
unverleitet am Schlusse des Berichtsjahres infolge Vornahme weiterer Erörterungen	—	—	1
Zahl der Anfechtungsklagen gegen kreishauptmannschaftliche Entscheidungen	11	14	1
Darunter von Seiten des Rates	3	2	.
Zahl der Berichte an Oberbehörden	115	116	110
Schreiben sonstiger Art an andere Behörden und Private	3 903	3 046	1 219
Zahlungsverfügungen, Auflagen, Zwangsvollstreckungsaufträge, Strafverfügungen	352	224	274
Rassenverordnungen	401	275	154
Rassenverkehr			
Gesamter Geldumsatz //	17 101 169	15 564 049	18 075 431
in Posten	29 421	27 433	26 886
Davon entfallen auf die			
Einnahmen //	8 566 291	7 784 506	9 057 046
in Posten	9 316	8 311	7 271
Ausgaben //	8 534 878	7 779 543	9 018 385
in Posten	20 105	19 122	19 615
Rassenbestand am Jahreschluß //	66 879	71 840	110 502

Städtische Straßenbahn.

(Zeit 1. Januar 1906 werden die am 1. Juli und 30. Dezember 1905 in städtischen Besitz übergegangenen Straßenbahneinrichtungen der Aktiengesellschaften „Deutsche Straßenbahngesellschaft“ und „Dresdner Straßenbahn“ als einheitliches Ganzes und als selbständiger Gewerbebetrieb unter dem Namen „Städtische Straßenbahn“ verwaltet. Auf die Zeit vom 1. Juli 1905 bis zum 31. Dezember 1906 ist ein gedruckter Verwaltungsbericht erschienen, auf den hiermit verwiesen wird.)

Weitere statistische Nachweise im

Statistischen Jahrbuch	Seite 141	142	146
Verwaltungsstatistischen Anhang	„	6, 7, 34 35	—

Tiefbauamt.

I. Allgemeine Verwaltung.

Personalbestand

Beamte	6	6	7
Hilfsarbeiter und Lohnschreiber	7	7	7

Geschäftstätigkeit

Zahl der			
Registrandenummern	3 816	2 786	2 820
Registrandeneintragungen	15 040	13 237	15 105
Zahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeiter	1 224	1 194	1 314
Gesamtbetrag der gezahlten Arbeitslöhne //	1 521 101	1 522 302	1 718 540
Darunter im Bauhof und auf den Lagerplätzen //	90 000	90 259	103 659

II. Technische Abteilung.

Personalbestand

		1904	1905	1906
Innerer Dienst	a. im Konstruktionsbureau			
	Stadtbaumeister	2	2	2
	Bauinspektoren	1	1	1
	Bauassistenten	1	1	1
	Ingenieure, Techniker, Zeichner . .	30	33	20
	b. bei der Kanalbauinspektion ¹⁾			
	Tiefbauinspektoren	—	—	1
	Inspektionsassistenten	—	—	2
	Ingenieure, Techniker, Zeichner . .	—	—	15
	a. in den 6 Tiefbauinspektionen			
Äußerer Dienst	Tiefbauinspektoren	6	6	6
	Bauassistenten	6	6	6
	Inspektionsassistenten	6	6	6
	Bauaufseher	6	6	6
	Tiefbauwärter	9	9	9
	Techniker und Zeichner	9	7	5
	b. bei der Kanalbetriebsinspektion ¹⁾			
	Tiefbauinspektoren	—	—	1
	Inspektionsassistenten	—	—	1
	Kanalaufseher	—	—	2
	Techniker	—	—	2

Geschäftstätigkeit

Zahl der

erstatteten Gutachten, Aussprachen usw. . .	6 708	7 292	8 812
Feststellungen von Anliegerleistungen . . .	617	464	413
Kostenschätzungen	221	282	373
Kostenveranschlagungen	298	309	247

III. Straßenbauhof.

Personalbestand

Beamte für den Außendienst	2	2	2
Kanzleidienst	3	3	3
Kanzleihilfsarbeiter	4	4	4

Materialverwaltung

1. Neumaterialien

(nach dem Werte)

Bestand am Jahresanfang //	342 256	405 753	398 321
Zugang "	836 958	740 292	785 712
Abgang "	775 120	750 598	799 363
Bestand am Jahreschlusse "	404 094	395 446	384 235
Dazu mehr aufgefundenen Materialien . . .	1 659	2 875	1 145
Wirklicher Bestand am Jahreschlusse . . .	405 753	398 321	385 380

2. Altmaterialien

(nach dem Werte)

Bestand am Jahresanfang //	11 820	15 966	14 366
Zugang "	27 463	23 530	24 303
Abgang "	32 110	25 130	24 059
Bestand am Jahreschluß "	15 966	14 366	14 609
Erlös durch Abgabe von Altmaterial an			
Private "	15 194	10 124	25 906

¹⁾ Begründet am 1. Januar 1906. Das Arbeitsgebiet der Kanalbauinspektion erstreckt sich auf das Sondergebiet der Schwenmkanalisation, das der Kanalbetriebsinspektion auf die Reinhaltung und bauliche Instandhaltung aller in Benutzung genommener Kanalanlagen.

Beleg- und Schreibwesen**Zahl der**

ausgefertigten Rechnungen, Lieferscheine und Belege

aufgestellten Lohnlisten

Wert der am Jahresjchluß vorhandenen Maschinen und Geräte //

1904

1905

1906

5 621

4 917

4 482

198

185

190

339 600

346 000

355 200

IV. Unterhaltungsarbeiten.**Gesamtfläche der städtischerseits zu unterhaltenden**a. gepflasterten Straßen und Plätze qm
davon wurden umgepflastert "

b. Asphaltstraßen usw. "

davon wurden erneuert "

c. Schotterstraßen usw. "

davon wurden erneuert "

d. Gangbahnen "

e. Schleusen lfd. m

Zahl der zu unterhaltenden Brücken

Hierüber Instand- und Offenhaltung von Gräben und Kanälen.

Gesamtaufwand für Unterhaltungsarbeiten . //

1 800 939

1 830 565

1 846 924

33 160

43 563

44 697

247 705

252 385

253 007

6 176

5 895

6 086

3 677 622

3 652 178

3 648 361

89 839

75 569

103 341

1 445 373

1 487 666

1 505 393

430 225

417 950

419 212

34

37

37

1 200 681

1 201 407

1 298 144

V. Ausgaben für Neubauten.

Schotterstraßen "

Pflasterstraßen "

Asphaltierungen und Holzpflasterungen "

Schleusenbauten "

Gangbahnen "

Sonstige Ausführungen "

zusammen "

463 559

436 399

358 403

745 204

770 189

505 589

280 981

220 334

447 796

577 160

569 031

482 186

505 336

360 073

283 747

93 158

272 609

129 343

2 665 397

2 628 635

2 207 064

VI. Gesamtaufwand

für Unterhaltungsarbeiten und Neubauten . //

Davon entfallen auf die

Anlieger und Antragsteller //

Stadtgemeinde "

Straßenbahngesellschaften "

3 866 078

3 830 042

3 505 208

1 364 384

1 117 425

846 054

2 042 491

2 218 055

2 182 271

459 203

494 562

476 883

VII. Bauverwaltung A.**Personalbestand**

Bauverwalter

Ranzleibeamte

Hilfsarbeiter und Anwärter

Lohnarbeiter

1

1

1

16

16

16

8

8

8

1

1

1

Geschäftstätigkeit**Zahl der**

Registrandeneingänge

Zahlungsaufforderungen u. verschied. Schreiben

Zahlungsaufträge und Strafverfügungen

Pfändungsaufträge

aufgenommenen Protokolle über mündliche Be-

scheidungen und sonstige Anbringen

Aktienmitteilungen an die Buchhalterei, Kasse

und andere Geschäftsstellen

6 869

4 831

4 440

2 148

1 084

1 185

89

108

70

55

61

38

1 173

624

655

5 327

3 778

3 365

Überwiesene Beiträge ¹⁾	1904	1905	1906
an die Königl. Landesfulturrentenbank			
Fälle	428	262	215
in Höhe von . . //	693 732	350 568	243 066
von der Grundrenten- und Hypothekenanstalt			
übernommene Renten	325	203	132
in Höhe von . . //	1 152 170	855 700	577 670

Straßenreinigungsamt.

A. Personalbestand

Kanzleibeamte	1	2	2
Außenbeamte:			
Assistenten	1	1	1
Aufseher	1	1	1
Rehrmeister	15	15	15
Mit Straßenreinigung beschäftigte Arbeiter im			
Durchschnitt	498	512	512
Hierüber anderwärts beschäftigte Arbeiter . .	33	37	37

B. Tätigkeit

I. Straßenreinigung.

Am Jahreschluß Fläche der zu reinigenden			
städtischen Straßen und Plätze . . qm	6 577 189	6 659 607	6 799 390
fistalischen Straßen und Plätze . . "	66 154	67 608	43 410
zusammen "	6 643 343	6 727 215	6 842 800
Davon waren zu reinigen			
vom Straßenreinigungsamt	4 181 571	4 220 191	4 219 843
durch die 6 Tiefbauinspektionen	2 461 772	2 507 024	2 622 957

Verbrauch an

Sand und Elbkies ebm	3 838	2 766	4 054
Salz kg	23 850	10 900	13 150
Wasser aus der städtischen Leitung . . ebm	75 549	70 083	73 136
Rehrichthabfuhr			
Betrag der bezahlten Vergütungen			
zusammen //	56 039	47 450	47 552

II. Schlammtopfreinigung.

Zahl der vorhandenen			
Tagewasserabgesümpfe	17 020	17 057	17 097
Regenrohrabgesümpfe	12 035	12 138	12 207
Schienenentwässerungen	863	907	934
zusammen	29 918	30 102	30 238
Zahl der Reinigungen von			
Tagewasserabgesümpfen	96 124	96 464	97 920
Regenrohrabgesümpfen	12 035	12 138	12 207
Schienenentwässerungen	1 815	2 316	2 343
zusammen	109 974	110 918	112 470

III. Straßenbesprengung.

Größe der zu besprengenden Flächen am Jahres-			
schluß qm	5 442 434	5 477 100	5 513 816
Zahl der Sprengtage	155	133	164
Sprenggeräte			
Sprengwagen	136	137	140
Hydranten	341	361	385
Standrohre	160	160	199
Füllschläuche m	344	387	431
Wert der Geräte am Jahreschluß . . //	128 647	129 224	131 880

Weitere statistische Nachweise

siehe Statistisches Jahrbuch Seite

104

104

106

¹⁾ Veranlaßt durch Schleusenbauten, Beschotterungen, Pflasterungen, Pflasterungen, Gangbahnherstellungen.

C. Finanzabſchluß

	1904	1905	1906
Einnahmen //	205 737	212 285	236 908
Ausgaben "	1 143 776	1 095 282	1 179 524
Davon auf			
allgemeinen Aufwand "	99 930	105 067	107 591
Straßenreinigung "	799 823	807 708	823 648
Schneebeseitigung "	63 019	33 242	39 304
Straßenbeipreinigung "	173 124	130 993	191 685

Vermessungsamt.

Personalbeſtand

Beamte:

Techniſche Beamte	14	14	25
Kanzleiſchreiber	1	1	2
Boten	1	1	1

Hilfsarbeiter:

Vermessungs-Ingenieure	—	—	2
Land- und Feldmeſſer	3	5	2
Vermessungstechniker	26	25	17
Kanzleihilfsarbeiter	3	1	2
Meßgehilfen	19	21	21

Geschäftstätigkeit

Zahl der

Eingänge überhaupt	2 970	2 442	2 270
abgefertigten Anzeigen, Schreiben, Berichte uſw.	2 930	2 480	2 662
eingegangenen Anträge	2 261	1 593	1 475
Davon von ſtädtiſchen Anſtalten	1 765	1 297	1 280
aus dem Publikum	496	296	195
Von den Anträgen wurden erledigt . .	2 163	1 505	1 401
nicht erledigt	98	88	74

Außerdem wurden erledigt: Anträge aus den Vorjahren

nicht durch die Reſiſtrande gelangten Anträge	144	96	88
erledigten Anträge überhaupt	484	182	140
abgegebenen Pläne	2 791	1 783	1 629
Davon an	33 104	21 025	23 355

städtische Geschäftsstellen

das Publikum	25 697	13 803	15 118
das Publikum	7 407	7 222	8 237

Ausgaben des Amtes //	163 529	171 226	175 468
---------------------------------	---------	---------	---------

Betriebskrankenkasse der Stadt- gemeinde.

I. Verwaltung der Kasse.

Personalbeſtand

ſekretäre	1	1	1
Aſſiſtanten und Expedienten	1	1	1
Hilfsarbeiter	4	4	4
Aufwärter	1	1	1

Geschäftstätigkeit

Zahl der

Reſiſtrandeneingänge	2 835	1 942	2 406
aufsichtsbehördlichen Entſcheidungen in Streitig- keiten	3	3	3
Davon zugunſten der Kaſſe	2	3	3
der Mitglieder	1	—	—

geltend gemachten Anſprüche gegen

Unfallverſicherungsgenoffenſchaften	21	26	35
erſatzpflichtige dritte Perſonen	6	13	10

Betrag der Ausgaben für die Verwaltung //	20 148	21 023	22 572
---	--------	--------	--------

II. Ärzte.

	1904	1905	1906
Zahl der für die Arantentasse tätigen			
allgemeinen Ärzte	41	45	45
Spezialärzte	15	15	21
Hierüber als Vertrauensärzte die Oberärzte der Stadt- krankenhäuser.			

III. Über Mitgliedschaft, Erkrankungen, Sterbefälle und Rechnungsabschluß

siehe Statistisches Jahrbuch Seite

Krankenaufsicht	160 flg.	152 flg.	161 flg.
Zahl der			
von den Kontrolleuren ausgeführten Besuche	10 266	10 412	8 706
erlassenen Strafverfügungen	133	112	137
ganz oder teilweise berücksichtigten Straferlaß- gesuche	12	11	6

IV. Invalidenversicherung betreffend.

Zahl der			
verwendeten Beitragsmarken			
für 1 Woche	19 879	16 838	21 675
für 2 Wochen	114 439	116 776	123 879
im Werte von //	76 593	78 900	86 785
aufgerechneten und umgetauschten Quittungskarten	3 218	2 335	2 479

Finanzamt.

I. Stadthauptbuchhalterei.

Personalbestand			
Sekretäre	5	6	8
Assistenten und Expedienten	9	7	5
Geschäftstätigkeit			
Zahl der aufgestellten Rechnungen	226	229	234

II. a. Stadthauptkasse.

Personalbestand			
Sekretäre	2	3	3
Assistenten	1	—	—
Kassendiener	1	1	1
Geldverkehr			
Gesamtverkehr //	92 143 717	147 276 120	138 643 126
in Posten	21 422	21 437	22 275
davon Einnahmen //	46 099 309	73 650 642	69 285 963
in Posten	12 035	11 842	12 243
Ausgaben //	46 044 408	73 625 478	69 357 163
in Posten	9 387	9 595	10 032
Kassenbestand am Jahreschluß //	607 472	632 636	561 436
Sicherheitsleistungen und Vermögensbestände von Privatpersonen, Kirchengemeinden, Kassen, Ver- einen usw. hinterlegte Wertpapiere. Bestand am Jahreschluß //	8 577 290	9 017 224	9 370 991

b. Stadtkasse I.

Personalbestand			
Sekretäre	2	1	1
Assistenten und Expedienten	1	2	2

Geldverkehr

	1904	1905	1906
Gesamtverkehr #	881 275	740 859	777 105
in Posten	27 483	24 039	24 123
davon Einnahmen #	436 426	370 072	387 434
in Posten	24 337	20 957	20 953
Ausgaben #	444 849	370 787	389 671
in Posten	3 146	3 082	3 170
Kassenbestand am Jahreschluß . . #	9 981	9 266	7 030

c. Stadtkasse II.

Personalbestand

Sekretäre	2	2	2
Assistenten	—	—	—

Geldverkehr

Gesamtverkehr #	16 082 385	17 393 838	21 059 488
in Posten	46 264	47 771	50 826
davon Einnahmen #	8 077 433	8 672 230	10 531 424
in Posten	27 229	28 561	28 794
Ausgaben #	8 004 952	8 721 608	10 528 064
in Posten	19 035	19 210	22 032
Kassenbestand am Jahreschluß . . #	115 776	66 397	66 397

III. Finanzamtskanzlei.

Personalbestand

Sekretäre	1	1	1
Assistenten und Expedienten	1	1	1
Aufwärter	1	1	1

Geschäftstätigkeit

Zahl der Eingänge	6 269	7 387	7 842
Davon entfallen auf die Registrande			
des Finanzamtes	5 835	6 999	7 376
der Kommission für Grundstücksabschätzungen	381	344	466
des Verkehrsaußschusses	53	44	—

IV. Wirtschaftsverwaltung.

Personalbestand

Sekretäre	1	1	1
Drucker	1	1	1

Geschäftstätigkeit

a. Vordrucke

Zahl der erledigten Aufträge	2 273	2 010	2 136
Kostenaufwand #	57 892	68 309	69 559

b. Autographien

Zahl der erledigten Aufträge	1 806	1 871	1 977
Davon durch die Ratsdruckerei	669	712	581
Kostenaufwand #	9 655	10 266	11 405

c. Buchbinderarbeiten

Zahl der eingegangenen Aufträge	2 663	2 578	2 575
Kostenaufwand #	18 230	16 863	15 853

d. Niederlage für Schreibmaterialien und Kanzlei- bedürfnisse

Von den Geschäftsstellen entnommene			
Schreibmaterialien im Werte von . . #	15 048	13 603	15 201
Kanzleibedürfnisse „ „ „ „	4 259	3 997	4 350

V. Stadthaushalt, Stammvermögen und Anleihen

siehe die Haushaltspläne und Rechenschaftsberichte.

	1904	1905	1906
Pfandverwalter	a 1 b 1	1 1	1 1
Taxatoren	a 3 b 3	3 3	3 2
Lagergehilfen	a 2 b 1	2 1	2 1
Diener und Aufwärter	a 3 b 3	3 3	2 3
Betriebsergebnisse			
(a = Gold-, Kleiderpfänder, b = Wertpapierpfänder)			
Pfänderbestand am Jahresanfang			
Zahl	a 55 544 b 2 473	54 362 2 446	57 069 2 372
Betrag	a 777 227 b 827 184	789 882 832 469	831 444 851 116
Beleihungen (auschl. Verlängerungen)			
Zahl	a 77 299 b 5 386	83 154 5 315	76 362 4 774
Betrag	a 912 571 b 1 755 080	967 384 1 668 770	983 881 1 633 876
Verlängerungen			
Zahl	a 37 133 b 2 133	37 201 2 143	28 003 2 001
Betrag	a 496 535 b 699 134	514 630 671 357	531 523 630 958
Auslösungen (auschl. Verlängerungen)			
Zahl	a 72 595 b 5 275	74 790 5 267	71 991 4 913
Betrag	a 844 454 b 1 719 104	873 076 1 623 825	888 445 1 687 911
Versteigerungen und Verkauf			
Zahl	a 5 886 b 138	5 657 122	6 239 111
Betrag	a 55 462 b 30 691	52 746 26 298	61 327 31 091
Pfänderbestand am Jahreschluß			
Zahl	a 54 362 b 2 446	57 069 2 372	55 201 2 122
Betrag	a 789 882 b 832 469	831 444 851 116	865 553 765 990
Finanzielle Ergebnisse			
im Gesamtkassenverkehr			
Einnahmen	a 4 650 427 in Posten 123 438	4 698 765 125 473	5 132 498 123 725
Ausgaben	a 4 636 595 in Posten 126 383	4 685 796 131 990	5 094 727 125 998
im Verwaltungsbetrieb			
Einnahmen	a 148 697	150 029	163 034
Ausgaben	" 148 224	143 599	144 569
Überschuß	" 473	6 430	18 465
berechneter Reingewinn	" 660	8 930	24 410
Betriebskapital am Jahreschluß	" 1 650 000	1 724 465	1 671 670
Davon eigenes Vermögen	" 600 000	600 000	600 000
Reservefonds	" 30 000	34 465	46 670
Anleihen	" 1 020 000	1 090 000	1 025 000
Verzinsung des eigenen Vermögens (einschl. Reservefonds)	" 0,10	1,42	3,77
Weitere statistische Nachweise			
siehe im Statistischen Jahrbuch Seite	125	126	130

Grundstücksamt.

Personalbestand

	1904	1905	1906
Assessoren	1	1	1
Sekretäre	2	4	6
Assistenten	6	4	3
Stadtökonom	1	1	1
Aufseher und Wächter	2	2	2
Darunter 1 Waldwärter für das Rittergut Klingenberg.			
Hausmänner, Aufwärter, Heizer	8	8	10

Geschäftstätigkeit

Zahl der Eingänge	12 150	9 009	8 813
Zahl der abgefertigten Berichte an Oberbehörden	36	23	27
Schreiben an andere Behörden und Privat- personen	7 127	5 260	3 031
ausgefertigten Rassenverordnungen	721	637	102
abgeschlossenen Verträge	31	.	18
Zahl der erworbenen Flurstücke und Flurstücksteile	23	12	14
im Preise von //	752 384	582 671	2 560 500
veräußerten Flurstücke und Flurstücksteile	26	16	14
im Preise von //	170 707	587 787	235 390
Weitere statistische Nachweise über Erwerbung und Veräußerung von Grundbesitz siehe Statistisches Jahrbuch Seite	116	117	121
Zahl der am Jahreschluß verwalteten Grundstücke	382	380	389
Darunter Gemeindegrundstücke	362	355	361
mit Mietparteien	1 420	1 422	1 457
außerdem vorhandenen Dienstwohnungen	52	51	53
Einnahme an Mietzinsen aus Gemeindegrund- stücken //	1 086 273	1 130 868	1 149 608
Davon Reinertragnis "	946 919	967 698	991 332

Ausstellungsgrundstück.

Personalbestand

Aufseher	1	1	1
--------------------	---	---	---

Geschäftsbetrieb

Zahl der (größeren) Ausstellungen	2	—	1
---	---	---	---

Finanzabschluß ¹⁾

Einnahmen //	22 590,46	24 095,47	25 934,54
Ausgaben "	13 968,15	15 687,48	21 820,80
Überschuß "	8 622,31	8 407,99	4 113,74

Rittergut Klingenberg. ²⁾

Einnahmen //	60 727,68	53 767,07	59 754,13
Ausgaben "	43 072,56	43 716,57	44 295,95
Überschuß "	17 655,12	10 050,50	15 458,18

¹⁾ Die Rassengeschäfte besorgt die Kasse der Bauverwalterei B.

²⁾ Die örtliche Leitung des Gutes erfolgt durch einen Inspektor, die Beaufsichtigung der Forsten durch einen Waldwärter.

Hochbauamt u. Bauverwaltung B.

I. Technische Abteilung.

Personalbestand

	1904	1905	1906
Stadtbaumeister	2	2	2
Stadtbauinspektoren	6	6	6
Stadtbauassistenten	5	5	11
fachmännische Assistenten (Heizrevisor)	1	1	1
Poliere	3	3	3

Geschäftstätigkeit

Ausgaben für			
Neu- und Umbauten //	1 708 327	2 036 033	1 145 727
kleinere Arbeiten und Unterhaltung der Gebäude usw. //	394 839	483 930	551 726
zusammen	2 103 166	2 519 963	1 697 453

II. Bauverwaltung B.

Personalbestand

Bauverwalter	1	1	1
Technische Assistenten	1	1	1
Sekretäre	4	4	4
Assistenten und Expedienten	3	3	3
Hilfsarbeiter und Lohnschreiber usw.	6	6	7
Aufwärter und Boten	2	2	2

Geschäftstätigkeit

Zahl der			
Registrandeneingänge ¹⁾	8 086	8 605	7 189
beschränkten Ausschreibungen	299	354	388
hierfür verwendeten Anschlagsblanketts	1 412	1 933	1 798
öffentlichen Vergabungen	29	53	68
hierbei ausgegebenen Anschläge	487	767	1 129
abgeschlossenen Verbindungsverträge	402	.	.
abgefertigten Rechnungsbelege	16 651	18 090	19 303
verbuchten Einnahmeposten	5 452	5 335	5 707
mit einer Einnahme von //	1 705 805	1 703 686	1 941 725
verbuchten Ausgabeposten	18 705	18 943	20 841
mit einer Ausgabe von //	2 728 688	2 908 712	4 461 409
Gesamter Geldumlauf ²⁾ "	5 457 375	5 817 423	8 922 818
Ausgaben für das Hochbauamt (Technisches Bureau und Bauverwaltung) //	119 764	124 107	131 759

Stadtbauamt B.³⁾

Personalbestand

Assessoren, Referendare	2	2	1
Inspektoren für die Veranlagung	1	1	1
Assistenten " " "	1	1	1
Sekretäre	13	12	16
Assistenten und Expedienten	15	16	12
Boten und Aufwärter	3	3	3

¹⁾ Je 1 Registrande für das Hochbauwesen und die Bauverwaltung.

²⁾ Einschließlich der erhobenen Berechnungsgelder und der darauf bewirkten Rückerstattungen.

³⁾ Am 1. Juli 1905 sind mit dem Übergange der Deutschen Straßenbahngesellschaft und deren Verwaltung auf die Stadt auch die Geschäfte des Straßenbahnamtes vom Bauamt B abgetrennt und mit den der Verwaltung der Straßenbahn vereinigt worden.

Geschäftstätigkeit

I. Allgemeines.

	1904	1905	1906
Zahl der Registrandeneingänge	13 788	13 209	12 088
Davon betreffen			
Straßenbahnangelegenheiten ¹⁾	1 888	1 086	.
die Gasfabriken	6 210	7 505	6 722
die Elektrizitätswerke	992	655	1 098
die Wasserwerke	4 078	3 204	3 107
Personal-, Verwaltungs- u. poliz. Sachen	359	378	490
Zahl der zur Beratung und Beschlussfassung unterbreiteten Vorlagen	311	284	209
Zahl der abgefertigten Schriftstücke	8 069	10 239	6 788
Darunter			
Berichte an vorgesetzte Behörden	67	37	28
Berichte in Straßenbahnangelegenheiten ¹⁾	31	12	.
Anträge auf Erlass von Zahlungsbefehlen	28	51	26
Anträge auf Vornahme der Zwangsvollstreckung	566	621	110
Klagen	3	4	6
Bescheidungen, Genehmigungen	4 993	6 704	5 395
Zahl der			
an andere Geschäftsstellen abgegebenen Gegenstände	7 145	8 096	6 965
an andere Behörden abgefertigten Schriftstücke	1 423	272	833
mündlichen Bescheidungen und Verhandlungen	72	82	140
vorgenommenen Kassenrevisionen	29	28	22
angezeigten Randalaberbeschädigungen	246	230	250
abgegebenen ausführlichen Rechtsgutachten	34	24	18
II. Straßenbahnangelegenheiten.¹⁾			
Zahl der vom Inspektor			
erstatteten Berichte, Gutachten, Anzeigen	379	. ¹⁾	. ¹⁾
vorgenommenen Revisionen	467	.	.
erledigten mündlichen und schriftlichen Anordnungen an die Straßenbahngesellschaften	83	.	.
erstatteten Berichte an andere Geschäftsstellen			
Zahl der angefertigten Lagepläne	15	.	.

Betriebsamt.

Personalbestand

(a = Gaswerke, b = öffentl. Beleuchtung, c = elektr. Lichtwerke, d = elektr. Kraftwerke, e = Wasserwerke)

Beamte	a	86	98	101
	b	15	14	15
	c	14	12	13
	d	21	17	19
	e	45	35	35
Bedienstete	a	103	109	124
	b	13	12	13
	c	24	27	27
	d	21	21	21
	e	45	53	56
Expeditions- und technische Hilfsarbeiter	a	14	8	8
	b	1	1	—
	c	1	3	2
	d	2	3	2
	e	5	3	3

¹⁾ Am 1. Juli 1905 sind mit dem Übergange der Deutschen Straßenbahngesellschaft und deren Verwaltung auf die Stadt auch die Geschäfte des Straßenbahnamtes vom Bauamte B abgetrennt und mit den der Verwaltung der Straßenbahn vereinigt worden.

	1904	1905	1906
Laternenwärter b	284	289	291
Arbeiter (Höchstzahl) a	436	536	593
b	2 ¹⁾	2 ¹⁾	2 ¹⁾
c	141	117	125
d	84	101	111
e	183	201	295
Geschäftstätigkeit			
Zahl der			
Registrandeneingänge	22 489	19 994	18 731
dem Rat, den Stadtverordneten und den Ausschüssen unterbreiteten Gegenstände	1 333	987	1 071
Berichte an vorgesetzte Behörden	8	6	5
abgefertigten Schriftstücke	20 508	21 768	19 771
erlassenen Verordnungen und Verfügungen mit Beschlußzufertigung an andere Geschäftsstellen erlebte Gegenstände	1 365	839	746
aufgenommenen Protokolle	21 189	20 236	19 189
abgeschlossenen Lieferungs- u. sonstigen Verträge	1 558	1 750	1 577
erlassenen öffentlichen Bekanntmachungen	833	877	811
Rechnungen über Gas-, Strom- und Wasserverbrauch	117	119	111
Erinnerungen an säumige Zahler	168 848	183 483	202 839
Gesamtkassenumfaß //	20 437	25 309	28 467
Statistische Nachweise über die hauptsächlichsten Ergebnisse aus der Betriebstätigkeit der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke	40 415 911	48 022 281	41 476 513
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	119 flg.	120 flg.	124 flg.

Gartenanlagen und Baumschulen.

I. Personalbestand

Stadtgardendirektoren, Garten-Ingenieure	2	1	1
Materialverwalter	1	1	1
Obergärtner	10	11	9
Aufseher	6	6	5
(einschl. des Försters für den König-Albert-Park)			
Sekretäre	—	—	1
Assistenten und Expedienten	3	3	2
Zahl der abwechselnd beschäftigten Gärtner und Arbeiter	225	175	193

II. Betriebstätigkeit

Unterhaltung von Anlagen und Plätzen

(a = Zahl, b = Umfang in Quadratmeter)

1. Anlagen u. Schmuckplätze am Jahreschlusse	a	122	134	136
	b	520 374	550 000	482 285
2. Spielplätze	a	5	5	7
	b	154 855	153 187	161 926
3. Gärtnerei und Baumschulen	a	5	5	5
	b	70 621	78 373	78 373
4. Flächen bei städt. Anstalten und Schulen	a	97	106	.
	b	361 251	307 862	374 173
Arbeitsplätze überhaupt	a	229	250	.
	b	1 107 101	1 089 422	1 096 757

Straßenbäume.

Zahl der			
(am Ende des Jahres) bepflanzten Straßen	392	406	.
vorhandenen Bäume	39 096	41 185	42 977
Ersatzpflanzungen für eingegangene Bäume	985	942	607

¹⁾ Arbeiterinnen.

	1904	1905	1906
III. Wert der am Jahresſchluß vorhandenen			
Materialien //	3 664	3 723	4 102
- Geräte und Werkzeuge "	57 961	58 704	61 898
IV. Finanzieller Abſchluß			
Einnahmen //	51 641	44 661	48 971
Ausgaben "	259 923	243 096	277 330
Zuſchuß "	208 282	198 437	228 359

Verfaſſungs- und Rechtsſachen.

Perſonalbeſtand des Verfaſſungsamtes (zugleich für die Geſchäfte des Kirchenamtes)

Aſſeſſoren	1	1	1
Sekretäre	1	2	2
Aſſiſtenten und Expedienten	3	2	2
Aufwärter	1	1	1

Gefchäftstätigkeit

Zahl der			
rechtlich geprüften Verträge	62	31	25
abgegebenen Rechtsgutachten	17	19	21
von der Stadt geführten Rechtsſtreite	13	11	11
Davon als Klägerin	3	4	3
Beflagte	10	7	8
Nebenintervenientin	—	—	—

Ausgaben für die Geſchäftsſtelle //	13 891	14 110	14 587
---	--------	--------	--------

Wahl- und Liſtenamt.

Perſonalbeſtand

Sekretäre	7	7	12
Aſſiſtenten und Expedienten	17	18	16
Aufwärter und Boten	1	1	1

Gefchäftstätigkeit

I. Allgemeines.

Zahl der Regiſtrandeneingänge	48 941	40 453	37 557
Davon Perſonalsachen, Perſonalkarten-System und Steuerſachen	1 585	4 134	4 191
Bürgerrechtsſachen	23 954	14 662	11 850
Wahlſachen	2 078	2 107	2 045
Staatsangehörigkeitsſachen	21 324	19 550	19 471

II. Perſonalkartenweſen.

Zahl der behandelten			
Zuzüge (von männlichen Perſonen über 24 Jahre)	15 837	15 005	14 957
Wegzüge	12 089	17 768	15 163
Todesfälle	1 944	2 132	1 857
Umzüge innerhalb des Stadtgemeindebezirks	46 573	47 201	45 015
Steuerrückſtände	11 862	4 817	7 556
Armenunterſtützungen	4 456	5 950	5 757
Beſtrafungen mit Ehrenrechtsverluſt	293	244	143
Konturseröffnungen	141	111	151
Konturſaufhebungen	166	113	163
Zuſtandsvormundſchaften	32	36	157
Einlieferungen in Strafanſtalten	462	219	231

	1904	1905	1906
Zahl der an das Steueramt abgegebenen Abschriften von Meldeblättern des Haupt- meldeamts über innerhalb des Stadtgebiets Verzogene	105 703	100 079	105 221
Meldeblätter abgezogener Personen	49 199	58 768	56 471
Zahl der dem Impfsamt gemeldeten zugezogenen noch nicht schulpflichtigen Kinder	3 902	3 816	3 663
III. Wahlsachen.			
Statistische Materialien über Wahlergebnisse siehe Statistisches Jahrbuch Seite	64 flg.	65 flg.	66 flg.
IV. Bürgerrechtsachen.			
Statistische Materialien über Bürgerrechtserwerbungen und Bürgerzahl siehe Statistisches Jahrbuch Seite	64	66	67
V. Reichs- und Staatsangehörigkeitsachen.			
Die sächsische Staatsangehörigkeit wurde erworben von Einwohnern Dresdens	5 444	3 472	2 920
Darunter Reichsdeutsche	5 419	3 432	2 885
aufgegeben von Personen	11	13	18
Zahl der erteilten Aufnahmeurkunden	1 612	1 084	909
Naturalisationsurkunden	11	12	13
Entlassungsurkunden	11	11	10
Zahl der vermittelten oder ausgestellten Heimatscheine	314	345	389
Staatsangehörigkeitsausweise	212	204	217
Staatsangehörigkeitszeugnisse	508	614	569
Berehelichungszeugnisse	29	26	37
Unbedenklichkeitszeugnisse	431	456	441
Familienstandszeugnisse	17	7	15
Ledigkeitszeugnisse	228	371	403
Zahl der genehmigten Namensänderungen	12	17	18
abgelehnten „	3	—	3
VI. Steuerachen.			
Zahl der zu bearbeitenden Anzeigen über zugezogene Per- sonen	72 318	75 834	68 692
hiernach einzuschätzenden Personen	19 803	20 745	26 550
der am Jahresluß unerledigten Meldungen	12 341	2 864	1 930
Zahl der erfolgten Gewerbeanmeldungen	7 420	6 624	7 094
Zahl der anzufertigenden Gehalts- und Lohnkarten	109 636	113 217	117 928
Ausgaben für das Wahl- und Listenamt . . //	78 726	80 249	82 756

Standesämter.

Personalbestand der 11 Ämter

Standesbeamte	8	8	8
Sekretäre	12	11	14
Assistenten und Expedienten	4	6	3
Aufwärter	4	4	4
Geschäftstätigkeit			
Zahl der Registrandeneingänge	2 136	2 044	2 363
ausgehängten Aufgebote auswärtiger Standes- ämter	2 285	2 283	2 359

Zahl der	1904	1905	1906
Ehedispensationsgesuche	103	110	99
Einträge in die Geburtshauptregister	15 107	14 343	14 315
Sterbehauptregister	9 478	9 535	8 581
Aufgebotsliste	4 243	4 367	4 369
Heiratshauptregister	4 123	4 163	4 367
Zahl der			
in Wochenlisten der Königlichen Polizeidirektion			
und dem Räte mitgeteilten Geburten, Ehe-			
schließungen und Sterbefälle	28 708	28 290	27 056
im Statistischen Amte der Stadt abgelieferten			
Zählkarten	28 756	28 059	27 323
Finanzieller Abschluß			
Einnahmen //	12 344	12 177	14 999
Ausgaben "	102 595	105 749	111 104
Zufluß "	90 251	93 572	96 105

Kirchenwesen.

Personalbestand des Kirchenamtes (zugleich für die
Geschäfte des Verfassungsamtes)

Assessoren	1	1	1
Sekretäre	1	2	2
Assistenten und Expedienten	3	2	2
Aufwärter	1	1	1

Betrag der

Bedarfssummen der Kirchengemeinden nach den			
Voranschlägen //	972 474	1 033 975	1 036 765
eingehobenen Kirchenanlagen (abzüglich der Ein-			
nehmergebühren) //	1 026 282	1 008 236	1 059 849
Ertrag der Landeskollekten "	18 780	18 461	20 798

Nachweise über Taufen, Trauungen, Übertritte und
Austritte

siehe Statistisches Jahrbuch Seite

29	32	32
----	----	----

Unterrichtswesen.

Personalbestand des Schulamtes

Stadtschulrat	1	1	1
Assessoren und Referendare	2	2	2
Sekretäre	9	13	16
Assistenten und Expedienten	11	8	4
Aufwärter und Boten	2	2	2
Schulgeldeinnehmer	23	23	25
Hausmeister	6	6	7
Schuldiener	63	63	65
Schulheizer	49	51	54

Hierüber

Schulärzte	15	18	19
Köchin beim Alimneum der Kreuzschule	1	1	1

Tätigkeit des Schulamtes

Es unterstanden

a. der unmittelbaren Schulverwaltung des Rates
städtische Schulen

83	79	76
----	----	----

Darunter

höhere Anstalten	11	11	11
evangelische Bürgerschulen	16	16	16
" Bezirkschulen	41	41	42
Fortbildungsschulen	14	10	6
Stiftungsschulen	1	1	1

	1904	1905	1906
Es unterstanden			
b. der kommissarischen Aufsicht des Schulamts- vorstandes und eines Fachmannes			
Privatschulen (mit Gymnasial- und Realklassen)	3	3	3
Vorbereitungsanstalt für die Fährlich- und Maturitätsprüfung	1	1	2
c. der bezirkschulininspektionellen Aufsicht des Rates und des königlichen Bezirksamtsinspektors			
Schulen überhaupt	22	23	23
Darunter			
römisch-katholische Bürgerschulen	1	1	1
" " Bezirksamtschulen	4	5	5
" " Stiftungsschulen	2	2	2
evangelische Vereins- und Stiftungsschulen	2	2	2
Privatschulen	11	11	11
Vereins-Fortbildungsschulen	1	1	1
Privat-Fortbildungsschulen	1	1	1
Die Tätigkeit des Schulamtes umfaßte dem- nach (am 1. Juni):			
Schulen	109	106	104
mit insgesamt Schülern	82 298	85 463	88 757
Davon Knaben	45 707	47 386	49 229
Mädchen	36 591	38 077	39 528
Weitere statistische Nachweise über Unterrichtsanstalten siehe Statistisches Jahrbuch Seite	47 flg.	48 flg.	49 flg.
Berechnetes Anlagekapital für sämtliche städtische Schulgrundstücke //	29 003 124	29 492 840	30 080 041
Schulgeld-Reineinnahme in den städtischen Schulen //	1 360 165	1 421 129	1 480 019
Staatszuschuß nach dem Gesetz vom 3. Juli 1902 für die evangelische Schulgemeinde . . . //	269 857	269 708	270 109
katholische Schulgemeinde "	14 383	14 532	14 130
Staatsbeihilfe für die evangelische Schulgemeinde nach dem Gesetz vom 26. April 1892 . . //	277 350	288 300	296 700
26. Februar 1900 "	73 489	76 361	79 182
Gemeindezuschuß			
für die höheren Anstalten //	478 988	519 110	552 426
Volkschulen "	4 609 063	4 728 725	4 878 522
Fortbildungsschulen "	65 044	67 402	69 663
sämtliche Schulen "	5 153 095	5 315 237	5 500 612
Zahl der			
Registrandeneingänge	44 457	41 678	45 563
außerdem ohne Eintragung in die Registernde erledigten Sachen	63 679	71 008	73 720
dem Ratsvollstreckungsamte erteilten Pfändungs- aufträge	7 512	8 650	8 239
Sitzungen des Ausschusses für das höhere Unter- richtswesen	9	9	9
dabei gefaßten Beschlüsse	123	183	208
Sitzungen der Kommission für das höhere Unter- richtswesen	9	9	7
dabei gefaßten Beschlüsse	79	104	83
Sitzungen des Volkschulenausschusses	22	21	21
dabei gefaßten Beschlüsse	665	817	709

Städtische Erziehungsanstalt.

Personalbestand

Direktor	1	1	1
Arzt	1	1	1
Lehrer	1	1	1

	1904	1905	1906
Personalbestand			
Anabenaufseher	3	3	3
Mädchenaufseherin	1	1	1
Köchin	1	1	1
Hausmädchen	1	1	1
Zöglingbestand			
Bestand am Anfang des Jahres	71	55	58
Zugang	34	34	56
Abgang	50	31	15
Bestand am Ende des Jahres	55	58	69
Zahl der Pflegtage	21 539	18 957	21 324
Finanzielles			
Einnahmen //	5 622	5 598	4 629
Ausgaben "	39 290	40 848	41 102
Vermögensbestand am Jahreschlusse . . . "	7 507	7 507	7 507
Berechneter Aufwand (einschließlich des Mietwerts für das Anstaltsgrundstück) für 1 Verpflegten			
jährlich //	665,87	787,02	703,80
täglich A	182,40	215,55	192,82

Armen- und Waisenamt.

A. Personalbestand.

I. Armenamt.

Assessoren	3	3	2
Kanzleivorsteher	1	1	1
Sekretäre	23	24	27
Assistenten und Expedienten	23	22	22
Aufwärter und Boten	11	11	10

II. Waisenamt.¹⁾

Sekretäre	1	1	2
Assistenten und Expedienten	1	1	1
Pflegerinnen	6	7	9
Hierüber Ärzte	6	6	6

III. Städtisches Obdach.

Hausmann	1	1	1
--------------------	---	---	---

IV. Kinderbewahranstalt.

(Vorstadt Löbtau.)

Leiterin	1	1	1
--------------------	---	---	---

V. Anabenbeschäftigungsanstalt.

(Heger-Bienert-Stiftung.)

Hausverwalter	1	1	1
-------------------------	---	---	---

B. Geschäftsumfang und Verwaltung.

(Armenamt und Nebenstellen.)

I. Kanzlei.

Zahl der			
Registrandeneingänge	191 654	171 514	169 525
Einträge in die Abgangslisten	147 628	132 992	131 772
Postabgänge (ausschließlich Wertfachen) . . .	25 882	21 007	21 478

¹⁾ Durch Ratsbeschluss vom 4. Oktober 1904 ist das Waisenamt nebst der Abteilung für das Ziehkindwesen vom Armenamt abgetrennt und dem Krankenpfleg- und Stiftsamt zugeteilt worden. Vorläufig hier noch mitgeteilt.

II. Armenauschuß.		1904	1905	1906
Zahl der				
Mitglieder		18	18	18
abgehaltenen Sitzungen		16	14	13
dabei erledigten Sachen		256	248	225
III. Armenpfleger.				
Zahl der				
Armenpfleger am Jahreschluß		810	811	815
Armenpflegervereine		79	79	79
abgehaltenen Sitzungen		808	577	781
IV. Armenärzte.				
Zahl der				
Armenärzte		33	33	33
Distrikte		33	33	33
V. Gemeindewaisenrat. ¹⁾				
Zahl der				
Gemeindewaisenräte am Jahreschluß		174	175	190
Erstjahrmänner		174	175	190
Waisenspflegerinnen		144	142	144
VI. Verschaffung von Unterkommen in Nachtschlafen.				
(Vereinszahl für obdachlose Männer und Stadtzahl für Obdachlose.)				
Siehe Statistisches Jahrbuch Seite		83	84	84
VII. Städtische Kinderbewahranstalten.				
Zahl der Anstalten		10	11	11
Mittlerer Tagesbestand der Kinder		592	660	627
Städtischer Zuschuß . . . . .	..	17 352	20 284	23 091
VIII. Kassen- und Rechnungsführung.				
Geldbewegung bei der Armenkasse				
Einnahmen	Posten	28 169	28 010	26 585
"	Betrag ..	2 555 795	2 482 240	2 555 236
Ausgaben	Posten	22 206	22 970	21 797
"	Betrag ..	2 518 131	2 489 020	2 579 931
Geldbewegung	Posten	50 375	50 980	48 382
"	Betrag ..	5 073 925	4 971 260	5 135 167
Zahl der				
abgelegten Rechnungen		16	16	16
Verwendungsnachweise über Stiftungszinsen		30	10	11
Belege		25 852	26 021	21 997
Abrechnungen mit anderen Gemeinden und Verbänden		1 324	1 303	1 288
Abschluß				
Einnahmen				
beim Armenamt . . . . .	..	368 180	422 420	374 891
bei der Kinderpfleganstalt	"	13 293	16 666	13 002
bei der Kinderstadtpflege	"	16 840	25 614	20 845
bei der Kinderlandpflege	"	32 858	45 646	32 883
Ausgaben				
beim Armenamt . . . . .	..	1 870 390	1 879 651	1 961 054
bei der Kinderpfleganstalt	"	65 598	66 150	67 535
bei der Kinderstadtpflege	"	54 052	57 173	62 862
bei der Kinderlandpflege	"	112 509	115 952	117 174
Einnahmen überhaupt	"	431 171	510 346	441 621
Ausgaben überhaupt	"	2 102 549	2 118 925	2 208 626

¹⁾ Durch Ratsbeschluß vom 4. Oktober 1904 ist das Waisenamt nebst der Abteilung für das Ziehkindwesen vom Armenamt abgetrennt und dem Krankenpfleg- und Stiftsamt zugeteilt worden. Vorläufig hier noch mitgeteilt.

	1904	1905	1906
Stadtpflege			
Abgang Knaben	91	79	111
Mädchen	98	80	122
zusammen	189	159	233
Bestand am Jahresluß Knaben	205	228	253
Mädchen	243	260	290
zusammen	448	488	543
Landpflege			
Bestand am Jahresanfang Knaben	413	389	417
Mädchen	328	314	324
zusammen	741	703	741
Zugang Knaben	86	136	107
Mädchen	62	80	70
zusammen	148	216	177
Abgang Knaben	110	108	99
Mädchen	76	70	75
zusammen	186	178	174
Bestand am Jahresluß Knaben	389	417	425
Mädchen	314	324	319
zusammen	703	741	744
Einnahmen (Erstattungen) und Ausgaben bei Stadt- und Landpflege sub B VIII.			
Ausgaben an			
Stadtpflegegeldern //	53 872	56 910	62 670
Landpflegegeldern "	84 734	87 199	87 273
V. Unterstützungen aus Stiftungen, Vermächtnissen, Geschenken.			
Verteilte Vermächtnis- und Stiftungszinsen . . //	83 382	88 668	99 570
Aus Fonds und von Geschenken "	18 454	34 997	24 650
überhaupt "	101 836	123 664	124 220
VI. Öffentliche Geldsammlungen.			
Zahl der vom Armenamt erteilten Genehmigungen	86	77	82
VII. Ziehkinderwesen.			
Zahl der Registrandeneingänge	12 535	9 240	8 815
Abgänge	9 100	6 240	5 693
Statistische Nachweise über Ziehkinder und Zieh- mütter siehe Statistisches Jahrbuch Seite	92	92	94
VIII. Die Privatwohltätigkeit in Verbindung mit der öffentlichen Armenpflege.			
Zentralstelle (im Armenamt)			
Zahl der			
Registrandeneingänge	11 357	11 458	11 816
Abgänge	9 410	9 486	9 613
angeschlossenen Vereine und Anstalten	119	112	113
Kirchen- und Religionsgemeinden	32	36	36
erteilten schriftlichen Austünfte	6 549	6 572	6 737
gewährten Privatunterstützungen	9 082	8 467	9 034
Weihnachtsbescherungen und Konfirmandenein- leidungen	125	127	128
Aufwand der privaten Armenpflege			
Anstalten und Vereine //	785 509	803 132	601 318
Kirchliche Armenpflege "	134 120	149 955	149 028
Nachweise über öffentliche Speiseanstalten (Volkstüchen) siehe Statistisches Jahrbuch Seite	85	85	86

Kinderpfleganstalt.

Personalbestand¹⁾

	1904	1905	1906
Arzt	1	1	1
Pflegevater	1	1	1
Pflegemutter	1	1	1
Aufseher	4	4	4
Aufseherinnen	3	3	3
Hausmann	1	1	1
Köchin	1	1	1

Hierüber:

Küchen- und Hausmädchen	3	3	3
-----------------------------------	---	---	---

Geschäftstätigkeit

Zahl der vom Inspektor eingereichten Anzeigen, Gutachten, Berichte	199	192	221
erledigten Akten	287	210	222

Pfleglingsbestand

Bestand am Anfang des Jahres	121	156	143
Zugang	392	330	398
Abgang	357	343	382
Bestand am Ende des Jahres	156	143	159
Zahl der Pflegtage für die Kinder	58 324	60 649	57 290
für die Beamten und Bediensteten	4 514	4 637	4 477
Zahl der behandelten Krankheiten	283	411	405

Finanzielles

Einnahmen	13 293	16 666	13 003
Ausgaben	65 597	66 150	67 535
Zuschuß	52 304	49 484	54 532
Berechneter Aufwand (einschließlich des Mietwerts für das Anstaltsgrundstück)			
für 1 verpflegtes Kind jährlich	466,07	451,58	486,36
täglich	127,34	123,73	133,25

Findelhaus.

Personalbestand¹⁾

Hausmutter	1	1	1
Pflegerinnen	8	8	7
Hausmann	1	1	1
Köchin	1	1	1

Hierüber: 1 Anstaltsarzt (siehe Kinderpfleganstalt)

Bewegung unter den Pfleglingen

Bestand am Jahresanfang			
Knaben	47	44	47
Mädchen	52	33	51
zusammen	99	77	98
Zugang			
Knaben	218	197	206
Mädchen	170	180	164
zusammen	388	377	370
Abgang ²⁾			
Knaben	221 (75)	194 (52)	200 (64)
Mädchen	189 (57)	162 (37)	166 (44)
zusammen	410 (132)	356 (89)	366 (118)
Bestand am Jahreschluß			
Knaben	44	47	53
Mädchen	33	51	49
zusammen	77	98	102

¹⁾ Außer einem für Erziehungsanstalt, Kinderpfleganstalt, Findelhaus und Dampf- und Elektrizitätswerk der drei Kinderanstalten gemeinsamen Kanzleibeamten.

²⁾ Die Zahlen in Klammern bezeichnen die gestorbenen Kinder.

Bewegung unter den Pfléglingen

	1904	1905	1906
Tagesbestand			
höchster	100	85	99
niedrigster	57	44	60
mittlerer	76	69	77
Zahl der Pflégtage überhaupt	44 287	46 228	50 251
Davon auf Kinder			
in der Anstalt	27 803	25 014	28 011
außerhalb der Anstalt	11 584	16 460	17 436
auf Erwachsene in der Anstalt	4 900	4 754	4 804
Zahl der behandelten Krankheitsfälle	532	461	617
Finanzieller Abschluß			
Einnahmen //	52 257	53 560	56 329
Ausgaben "	51 056	53 560	56 329
Überschuß "	1 201	—	—
Berechneter Aufwand (einschl. des Mietwertes des Anstaltsgrundstücks)			
für 1 Kind			
jährlich //	691,73	727,48	682,48
täglich Δ	189,00	199,29	186,98
Vermögensbestand am Jahreschlusse . . . //	783 620	782 382	782 124

Dampf- und Elektrizitätswerk für Heiz-, Wasch- und Beleuchtungszwecke der drei Kinderanstalten in der Vorstadt Trachenberge.

Personalbestand

Werkmeister	1	1	1
Maschinist	1	1	1
Heizer	1	1	1

Tätigkeit

Größe der durch Dampf und erwärmte Luft geheizten Räume			
im Findelhaus cbm	7 218	7 218	7 218
in der Kinderpfléganstalt "	6 530	6 530	6 530
Erwärmte und beförderte Wassermenge für			
das Findelhaus "	2 190	2 190	2 190
die Kinderpfléganstalt "	2 938	2 938	2 938
Zahl der gereinigten Wäschestücke			
für die Kinderpfléganstalt	68 201	74 839	73 856
das Findelhaus	184 959	166 067	180 260
die Erziehungsanstalt	20 492	18 483	21 339
Zahl der Beleuchtungs-Brennstunden			
(Kraftmaschinen)			
Kinderpfléganstalt	182 400	182 400	182 400
Findelhaus	98 800	98 800	98 800
Erziehungsanstalt	76 000	76 000	76 000
Kessel-, Maschinen- und Waschhaus	22 800	22 800	22 800
Kanal	3 300	3 300	3 344
(Stromsammelbatterien)			
Kinderpfléganstalt	40 992	40 880	40 880
Findelhaus	35 136	35 040	35 040
Erziehungsanstalt	20 496	20 440	20 440
Gesamt-Ausgabe //	23 241	24 060	24 965

Stadtsteueramt A.

I. Allgemeines.

Personalbestand

	1904	1905	1906
Assessoren	1	1	1
Inspektoren	8	8	7
Sekretäre, Kassierer und Steuerbuchhalter . . .	20	32	80
Einnehmer und Kontrolleure	75	46	24
Assistenten und Expedienten	41	56	62
Hilfs- und Lohnarbeiter und dergleichen . . .	62	61	53
Steuerboten	68	68	81
Diener, Aufwärter und Scholaren	13	11	11

Geschäftstätigkeit

Zahl der Eingänge	222 449	216 887	224 442
-----------------------------	---------	---------	---------

Darunter

Reklamationen gegen die Einschätzung zur Staats- Einkommensteuer	21 816	19 388	23 361
Gesuche um Erlass oder Gestundung der Staats- Einkommensteuer	26 973	27 794	32 816
Reklamationen gegen die Einschätzung zur Ge- meinde-Einkommensteuer	1 419	1 848	2 317

Zahl der

Mahnungen	314 088	316 053	417 090
Pfändungsaufträge	76 922	71 016	92 004
Lohnpfändungen	2 824	2 449	3 603

Ausgaben für die Geschäftsstelle //	623 777	642 715	694 658
---	---------	---------	---------

Sollbetrag aller durch das Stadtsteueramt A zu er- hebenden Steuern, Anlagen und Gefälle //	25 496 122	25 733 188	27 008 521
--	------------	------------	------------

Betrag der

Abreibungen und Wegfälle "	2 162 747	2 071 591	2 093 119
Wiedererstattungen "	37 314	76 585	21 652
verbliebenen Reste "	302 515	369 917	261 959
Ist-Einnahme "	23 825 341	24 213 712	24 631 790

Davon erhoben für

die politische u. evangel.-luth. Schulgemeinde //	10 011 049	10 308 914	10 319 699
Staatsbehörden "	12 292 548	12 451 478	12 871 043
Kirchengemeinden und andere öffentl. und sonstige Körperschaften //	1 521 744	1 453 320	1 441 048

Gebühren für Erhebung und Verwaltung der Steuern //	466 084	481 671	497 220
--	---------	---------	---------

Reinertrag der Steuern und Abgaben . . . "	23 359 257	23 732 041	24 134 570
--	------------	------------	------------

Davon

städtische Abgaben und Gerechtigame . . . //	5 684 327	5 599 843	5 375 404
Staatssteuern "	10 256 353	10 366 146	10 723 995
sonstige Abgaben, Beiträge, Gerechtigame . . "	7 418 577	7 766 052	8 035 171

Weitere statistische Nachweise über Steuern usw. siehe Statistisches Jahrbuch Seite	105 flg.	106 flg.	108 flg.
--	----------	----------	----------

II. Die einzelnen Steuern und Abgaben.

A. Grundstücksabgaben.

a. Staatsgrundsteuer.

Zahl der Steuereinheiten	16 702 395,85	17 418 644,23	17 904 998
Ist-Einnahme //	671 381	699 635	715 457
Reinertrag "	637 812	664 654	679 684
Überwiesen an die evangel.-luth. Schulgemeinde aus den Staatsgrundsteuereinnahmen . . //	284 028	284 028	284 028

(Weich, die direkten Steuern betr., vom 3. Juli 1902,
Art. III.)

	1904	1905	1906
b. Städtische Abgaben und Gerechtsame.			
1. Gemeindegrundsteuer. ¹⁾			
Zahl der eingeschätzten Grundstücke	18 276	18 606	18 849
Davon bebaut	16 242	16 676	16 963
unbebaut	2 034	1 930	1 886
Gemeiner Wert der eingeschätzten Grundstücke . //	1 802 793 011	1 803 912 900	1 808 258 100
Ist-Einnahme "	710 093	719 310	725 657
2. Straßenreinigungsabgabe.			
Abgabepflichtige Reinigungsfläche qm	1 667 382	1 904 800	1 972 398
verteilt auf Grundstücke	7 616	8 414	8 885
Davon bebaut	7 172	7 747	8 163
unbebaut	444	667	722
Ist-Einnahme //	171 031	185 858	220 722
3. Wasserflosettgcbühren.			
Zahl der gebührenpflichtigen Grundstücke	4 145	4 494	4 791
Ist-Einnahme //	59 679	66 047	70 804
4. Gehöf- und Erbzinjen.			
Zahl der belasteten Grundstücke	653	644	637
Ist-Einnahme //	2 325	2 561	2 471
5. Röhrrwasserzins für Wasser aus älteren Leitungen.			
Zahl der zinspflichtigen Grundstücke	144	141	140
Ist-Einnahme //	2 076	1 943	1 931
c. Sonstige Abgaben, Beiträge und Gerechtsame.			
1. Brandversicherungsbeiträge.			
Zahl der Versicherungseinheiten bei der			
Gebäudeversicherung	39 664 235	40 814 580	41 838 314
freiwilligen Versicherung	560 212	542 949	559 647
(für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte)			
Ist-Einnahme //	761 782	789 804	819 131
Reinertrag "	750 280	777 882	806 768
Beihilfe zu den Kosten der städt. Feuerlöschanstalt "	81 268	100 079	104 375
2. Landrenten.			
Zahl der belasteten Grundstücke	1 232	1 180	1 175
Ist-Einnahme //	13 749	13 310	12 340
Reinertrag "	13 566	13 133	12 175
3. Landeskulturrenten.			
Zahl der belasteten Grundstücke	10 937	10 985	11 211
Ist-Einnahme //	1 030 798	1 049 246	1 074 819
Reinertrag "	1 017 054	1 035 256	1 060 488
4. Evangel.-luth. Schulgrundsteuer.			
Ist-Einnahme //	688 465	699 401	704 619
Reinertrag "	664 369	674 922	679 958
5. Evangel.-luth. Kirchengrundsteuer.			
Zahl der beteiligten Kirchengemeinden	22	23	23
Davon auswärtige	3	3	3
Ist-Einnahme //	346 138	352 697	355 277
Reinertrag "	332 293	338 589	341 066

¹⁾ Seit 1. Januar 1904 wird die Gemeindegrundsteuer nicht mehr als reine Ertragssteuer, sondern in Höhe von 0,4 " des gemeinen Wertes der hiesigen Grundstücke erhoben.

B. Persönliche Steuern und Abgaben.

1. Staats-Einkommensteuer.

(a = Dresden mit Albertst., b = Dresden ohne Albertst.)

Zahl der beitragspflichtigen Personen a	218 893	223 045	228 236
„ „ „ „ „ b	218 408	222 567	227 789
Steuerpflichtiges Einkommen a //	403 017 944	408 415 244	419 007 303
„ „ „ „ „ b „	401 998 164	407 322 364	417 938 353
Ist-Einnahme „	8 951 775	9 011 684	9 346 417
Reinertrag „	8 772 739	8 831 450	9 159 489

2. Ergänzungssteuer.

(Gesetz vom 2. Juli 1902, in Kraft seit 1. Januar 1904)

(a = Dresden mit Albertst., b = Dresden ohne Albertst.)

Zahl der beitragspflichtigen Personen a	20 497	20 079	20 012
„ „ „ „ „ b	20 398	20 029	19 962
Steuerpflichtiges Vermögen a //	1 958 240 320	1 915 730 680	1 948 189 350
„ „ „ „ „ b „	1 953 447 310	1 910 636 680	1 944 626 500
Ist-Einnahme „	863 063	887 799	902 880
Reinertrag „	845 802	870 043	884 822

3. Gemeinde-Einkommensteuer.

Zahl der beitragspflichtigen Personen

Steuerpflichtiges Einkommen //	349 240 917	352 746 000	364 199 471
Ist-Einnahme „	4 088 910	3 980 180	3 668 964
Vom staatlichen Normalatz werden erhoben %/o .	52	50	44

4. Bürger- (a) — Einwohnersteuer (b)

Steuerzahler a	32 681	38 232	41 211
„ „ „ „ „ b	170 622	168 740	163 469
Ist-Einnahme //	475 833	474 594	497 646

5. Hundesteuer¹⁾.

Zahl der steuerpflichtigen Hunde	8 359	8 279	8 267
Ist-Einnahme //	113 042	114 425	114 603

6. Sporteln und Mahngebühren.

Ist-Einnahme //	60 689	54 903	72 605
---------------------------	--------	--------	--------

7. Kirchenanlage (a) und Schulanlage (b) von katholischen Glaubensgenossen.

Zahl der Beitragspflichtigen	20 191	21 437	21 433
Ist-Einnahme a //	90 150	87 441	93 493
„ „ „ „ „ b „	218 391	204 424	234 003
Reinertrag a „	85 642	83 069	88 818
„ „ „ „ „ b „	210 748	197 269	225 813

8. Beiträge zur Dienstbotenfrankenkasse.

Zahl der Rassenmitglieder	14 479	14 634	14 448
Zahl der vorhandenen Dienstboten überhaupt .	20 726	21 254	21 616
Ist-Einnahme //	132 235	174 345	170 432
Reinertrag „	128 268	169 115	165 319

9. Beiträge²⁾ zur Deckung des Aufwandes der Handelskammer (a), Gewerbekammer (b).

Ist-Einnahme a //	210	45 060	138
„ „ „ „ „ b „	210	23 539	313
Reinertrag a „	199	42 807	131
„ „ „ „ „ b „	199	22 362	297

¹⁾ Nachtigallensteuer war im Jahre 1905 in einem Falle zu erheben und erbrachte 12 .//.

²⁾ In den Jahren 1904 und 1906 wurden Beiträge nicht erhoben; es kamen nur die außenstehenden Rückstände zur Einziehung.

**10. Anlage zur Deckung des Aufwandes der
evangel.-luth. Volksschulen (Einkommen-
steuer).**

	1904	1905	1906
Ist-Einnahme M	3 638 257	3 834 862	4 069 239
Reinertrag	3 510 918	3 700 641	3 926 816
Vom staatlichen Normalfuß werden erhoben . %	48	50	51

**11. Evangel.-luth. Kirchenanlage (Ein-
kommensteuer).**

Zahl der beteiligten Kirchengemeinden	22	23	23
Ist-Einnahme M	734 250	739 979	757 668
Reinertrag "	704 886	710 379	727 361

Stadtsteueramt B.

Personalbestand

Assessoren	1	1	1
Inspektoren	2	2	1
Sekretäre, Kassierer	4	2	5
Assistenten und Expedienten	3	5	2
Hilfsarbeiter	1	—	—
Einnehmer, Kontrolleure und Aufseher	115	107	107

Geschäftstätigkeit

Einnahmen an Verbrauchsabgaben M	2 407 360	2 342 392	2 306 230
Darunter für			
Mehl und Backwert M	896 527	882 312	871 137
eingeführtes Bier "	244 432	253 533	264 121
hier gebrautes Bier "	191 834	180 891	164 424
Wild "	103 060	91 912	88 516
Geflügel "	68 602	65 927	64 650
Fische und Krebse "	78 379	82 821	87 335
Fleischwerk, Rumpfbutter und Feinkost "	109 040	118 500	117 368
Vieh "	715 487	666 497	648 679
Hierüber Nebeneinnahmen M	10 671	10 875	11 601
Einnahmen an Brückenzoll			
auf der Augustusbrücke "	30 007	29 120	30 599
Albertbrücke "	53 910	50 026	48 878
Carolabrücke "	35 026	32 920	32 007
Marienbrücke "	78 259	75 944	76 218
überhaupt "	197 202	188 010	187 700
Darunter aus			
Blockquittungen ¹⁾ M	88 880	83 228	82 642
Strafgeldern "	10	18	32
Höhe des Sonderfonds ²⁾ für den Neubau der Augustusbrücke am Jahreschluß M	3 421 814	3 518 104	3 610 409

Ratsvollstreckungsamt.

Personalbestand

Ranzleivorstand- und Obervollzieher	1	1	1
Sekretäre, Kontrolleure usw.	4	4	5
Vollzieher	21	21	21
Bureauassistenten, Expedienten und Hilfsarbeiter	4	4	6
Aufwärter und Boten	1	1	1

¹⁾ 60 % des tarifmäßigen Zolls.

²⁾ In diesen Fonds fließen die auf der Augustusbrücke erhobenen Zölle.

	1904	1905	1906
Geschäftstätigkeit			
Zahl der			
Registrandeneingänge	3 174	4 537	6 245
zum Abgang gelangten Akten, Schriften und			
Auftragsjachen	50 279	48 736	60 190
erledigten Pfändungsaufträge	99 647	92 455	111 810
Geldwert //	1 623 923,20	1 499 234,66	1 486 831
Von den erledigten Pfändungsaufträgen blieb			
der Pfändungsversuch erfolglos			
nach der Stückzahl	40 353	39 099	45 413
Zahl der vollzogenen Pfändungen	3 782	3 423	2 985
Finanzielles			
Gesamtgeldverkehr			
Einnahmen //	1 134 903	925 269	1 018 824
Ausgaben beziehungsweise Ablieferungen "	1 062 626	920 448	1 015 983
Ausgaben für die Geschäftsstelle "	79 678	82 240	84 933
 Krankenpfleg- und Stiftsamt.			
Personalbestand			
Juristische Hilfsarbeiter	1	1	1
Sekretäre	8	8	8
Bureauassistenten und Expedienten	4	4	5
Aufwärter und Boten	3	3	3
Zahl der Eingänge	73 608	79 601	80 408
Abgänge	47 023	50 041	45 663
Dienstbotenkrankentasse			
Zahl der Mitglieder am Ende des Jahres	14 479	14 634	14 448
Finanzielles			
Einnahmen //	133 526,76	175 842,87	171 773,00
Ausgaben "	153 935,85	161 931,04	173 532,63

Stadtkrankenhaus Friedrichstadt.

Personalbestand			
Geistliche	2	2	2
Oberärzte	6	6	6
Spezialärzte, Hilfsärzte	17	19	16
Apotheker	3	3	3
Oberinspektor	1	1	1
Werkmeister	1	1	1
Pfleger und Pflegerinnen	84	88	102
Sonstiges Personal	45	48	40
Hierüber			
Albertinerinnen	26	26	26
Diakonissinnen	8	8	9
Sekretäre, Kassierer, Wirtschaftsverwalter	4	5	3
Assistenten und Expedienten	6	5	7
Boten und Aufwärter	2	2	2
Krankenbewegung			
Bestand am Jahresanfang	660	697	559
Zugang	9 653	7 616	6 892
Darunter von anderen Abteilungen	731	619	662
Abgang	9 616	7 754	8 115
Darunter nach anderen Abteilungen	731	619	662
gestorben	862	839	811

	1904	1905	1906
Krankenbewegung			
Bestand am Jahreschluß	697	559	660
Zahl der Pfl egtage	274 543	239 207	262 926
Durchschnittlicher Tagesbestand an Kranken . .	750	655	720
Durchschnittliche Pflegedauer für 1 Kranken ... Tage	28,7	31,2	32,4
Finanzielles			
Einnahmen //	564 429	533 470	620 458
Ausgaben "	741 443	674 398	775 248
Zuschuß "	177 014	140 928	154 790
Berechneter täglicher Aufwand für einen Kranken Δ	270	282	295
Weitere statistische Nachweise siehe Statistisches Jahrbuch Seite	76 flg.	76 flg.	77 flg.

Stadtfrankenhaus Johannstadt.

Personalbestand			
Oberärzte	3	3	3
Spezialärzte, Hilfsärzte	10	11	11
Geistlicher	1	1	1
Apotheker	2	2	2
Oberinspektor	1	1	1
Werkmeister	1	1	1
Pfleger und Pflegerinnen	24	32	40
Sonstiges Personal	31	30	30
Hierüber Schwestern:			
Albertinerinnen	9	9	10
Diakonissinnen	9	9	9
Sekretäre, Kassierer, Wirtschaftsverwalter . . .	2	2	3
Assistenten und Expedienten	5	5	5
Boten und Aufwärter	2	2	2
Krankenbewegung			
Bestand am Jahresanfang	292	336	220
Zugang	4 322	3 179	3 446
Darunter von anderen Abteilungen	196	152	167
Abgang	4 278	3 295	3 353
Darunter nach anderen Abteilungen	196	152	167
gestorben	478	421	440
Bestand am Jahreschluß	336	220	313
Zahl der Pfl egtage	135 540	107 645	116 795
Durchschnittlicher Tagesbestand an Kranken . .	371	295	320
Durchschnittliche Pflegedauer für 1 Kranken ... Tage	30,7	32,0	31,9
Finanzielles			
Einnahmen //	301 454	264 576	300 064
Ausgaben "	403 534	371 950	412 418
Zuschuß "	102 080	107 374	112 354
Berechneter täglicher Aufwand für einen Kranken Δ	297	345	353
Weitere statistische Nachweise siehe Statistisches Jahrbuch Seite	76 flg.	76 flg.	77 flg.

Fiedler-Haus.

(Geneigungsanstalt in Oberlößnitz.)

Personalbestand			
Hausarzt	1	1	1
Inspektor	1	1	1
Krankenpfleger	1	1	1
Köchin	1	1	1
Hausmann	1	1	1

Krankenbewegung

	1904	1905	1906
Bestand am Anfang des Jahres	11	14	11
Zugang	120	131	148
Abgang	117	134	148
Bestand am Ende des Jahres	14	11	11
Zahl der Pflegtage			
für die Bediensteten	1 820	1 781	1 803
die Pfleglinge	5 926	5 991	7 005

Finanzielles

Ausgaben	21 808	19 744	21 748
Einnahmen	11 805	13 738	15 486
Zuschuß	10 003	6 006	6 262
Berechneter Aufwand (einschl. des Mietwertes für das Anstaltsgrundstück) für 1 Verpflegten			
jährlich	1 497,23	1 355,17	1 263,45
täglich	410,20	371,28	346,15

Augusten-Haus.

(Wohnungshaus für Frauen und Mädchen in Ober-
löbnitz.)

Personalbestand

Rechnungsführer	1	1	1
Hausmeisterin	1	1	1
Hausmann und Gärtner	1	1	1

Pfleglingsbewegung

Bestand am Anfang des Jahres	4	1	3
Zugang	142	120	136
Abgang	145	118	134
Bestand am Ende des Jahres	1	3	5
Zahl der Pflegtage	4 359	3 623	4 117

Finanzielles

Einnahmen	6 103	5 072	5 764
Ausgaben	8 692	8 315	10 762
Berechneter Aufwand (einschl. des Mietwertes für das Anstaltsgrundstück) für 1 Verpflegten			
jährlich	858,24	991,78	954,15
täglich	234,49	271,72	261,41
Vermögensbestand am Jahreschluß	536 118	583 768	633 302

Heil- und Pflegeanstalt.

Stadt-Irren- und Sickenhaus.

Personalbestand

Geistlicher	1	1	1
Oberärzte	3	3	3
Spezialärzte, Hilfsärzte	6	6	6
Oberinspektor	1	1	1
Werkmeister	1	1	1
Pfleger und Pflegerinnen	138	138	138
Sonstiges Personal	61	60	58
Sekretäre, Kassierer, Wirtschaftsverwalter	4	4	4
Assistenten und Expedienten	6	5	4
Boten und Aufwärter	2	2	2

Krankenbewegung

(a = Pflegabteilung, b = Heilabteilung)

	1904	1905	1906
Bestand am Jahresanfang a	1 025	1 069	1 074
b	81	84	74
Zugang a	730	634	641
b	963	970	1 028
Darunter von der anderen Abteilung . . a	332	307	306
b	20	30	44
Abgang a	686	629	631
b	960	980	1 013
Darunter nach der anderen Abteilung . a	20	30	44
b	332	307	306
gestorben a	311	308	284
b	38	49	46
Bestand am Jahreschlusse a	1 069	1 074	1 084
b	84	74	89
Zahl der Pflegtage a	383 329	384 060	395 922
b	32 112	30 643	31 278
Durchschnittlicher Tagesbestand an Kranken . a	1 044	1 044	1 006
b	88	79	79
Durchschnittl. Pflegedauer für 1 Kranken ... Tage a	218,4	225,4	230,2
b	30,8	29,1	28,4
Berechneter täglicher Aufwand für einen Kranken	190	193	197
Weitere statistische Nachweise			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	76 flg.	76 flg.	77 flg.

Kuiseu-Haus.

(Zweiganstalt der Heil- und Pfleganstalt, Anfang August 1903 in Betrieb genommen.)

Personalbestand

Anstaltsarzt	1	1	1
Assistent (Expedient)	1	1	1
Hausverwalter	1	1	1
Oberpflegerin und Wäscheverwalterin	—	1	1
Hausmann und Heizer, Wäschearbeiter	2	2	2
Pförtner	1	1	1
Köchin	1	1	1
Pfleger	5	5	6
Pflegerinnen	3	3	3

Krankenbewegung

Bestand am Anfang des Jahres	122	169	183
Zugang	80	30	26
Abgang	33	16	22
Bestand am Ende des Jahres	169	183	187
Zahl der Pflegtage			
für die Bediensteten	5 233	5 613	6 129
die Kranken	55 620	62 743	68 006

Finanzielles

Einnahmen	79 263,20	89 398,32	97 584
Ausgaben	79 263,20	89 398,32	97 584
Zuschuß	—	—	—
Berechneter Aufwand (einschl. des Mietwertes für das Anstaltsgrundstück) für 1 Verpflegten			
jährlich	647,79	581,79	596,99
täglich	176,99	159,36	163,16

Bürgerhospital.

Personalbestand

	1904	1905	1906
Geistlicher	1	1	1
Arzt	1	1	1
Hausinspektor, Sekretär	1	1	1
Hausmeister und Pförtner	1	1	1
Hausarbeiter	2	2	2
Köchin	1	1	1
Pflegerinnen	4	4	4

Bewegung der Pfründner

Bestand am Anfang des Jahres	142	141	150
Zugang	20	24	11
Abgang	21	15	17
Bestand am Ende des Jahres	141	150	144
Zahl der Pflegtage	54 796	55 837	56 558

Finanzielles

Einnahmen //	89 527	92 530	97 445
Ausgaben "	76 714	79 921	84 057
Überschuß "	12 813	12 609	13 388
Gesamtvermögen am Jahreschlusse "	2 427 819	2 481 561	2 522 990

Berechneter Aufwand (a einjchl., b ausjchl. des Mietwertes für das Anstaltsgrundstück) für 1 Verpflegten

jährlich M a	757,19	764,56	785,01
b	514,03	525,89	549,40
täglich δ a	207,45	209,47	215,07
b	140,83	144,08	150,52

Dudwiz-Haus.

Personalbestand

(gemeinsam mit Gönz-Haus)

Arzt	1	1	1
Hausinspektor	1	1	1
Hausmann	1	1	1
Köchin	1	1	1
Pflegerinnen	2	2	2

Pfleglingswechsel

Bestand am Anfang des Jahres	15	13	16
" " Ende des Jahres	13	16	16
Zahl der Pflegtage	5 242	4 885	5 748

Finanzielles

Einnahmen //	36 217	36 696	36 611
Ausgaben "	19 462	22 230	18 495
Überschuß "	16 755	14 466	18 116
Vermögensbestand am Jahreschlusse	746 047	762 447	780 420

Berechneter Aufwand (einschließlich des Mietwertes für das Anstaltsgrundstück) für 1 Pfründner

jährlich //	700,72	755,62	657,60
täglich δ	191,46	207,02	180,16

Günz-Haus.

Personalbestand

(gemeinsam mit Ludwig-Haus)

Bewegung der Pfründner

Bestand am Anfang des Jahres	50	52	56
" Ende des Jahres	52	56	54
Zahl der Pfl egtage	18 106	18 096	19 512

Finanzielles

Einnahmen //	34 969	36 393	36 723
Ausgaben "	33 416	33 713	36 723
Überschuß "	1 553	2 680	—
Vermögensbestand am Jahreschluß "	979 682	1 011 581	1 033 065
Berechneter Aufwand (einschließlich des Mietwertes für das Anstaltsgrundstück) für 1 Pfründner jährlich . //	678,97	680,00	686,93
täglich Δ	185,51	186,30	188,20

Hohenthal-Haus.

Personalbestand

Geistlicher	1	1	1
Arzt	1	1	1
Hausinspektor, Sekretär	1	1	1
Hausmeisterin	1	1	1
Pförtner und Hausmann	1	1	1
Pflegerinnen	2	2	2
Köchin	1	1	1

Pfleglingswechsel

Bestand am Anfang des Jahres	43	45	45
Zugang	6	13	3
Abgang	4	13	2
Bestand am Ende des Jahres	45	45	46
Zahl der Pfl egtage	16 385	15 859	16 642

Finanzielles

Ausgaben //	19 380	20 677	19 292
Einnahmen "	8 975	13 266	10 614
Zufuß "	10 405	7 411	8 678
Berechneter Aufwand (einschließlich des Mietwertes für das Anstaltsgrundstück) für 1 Pfründnerin jährlich . //	612,27	660,76	599,26
täglich Δ	167,29	181,03	164,18

Vereinigtes Frauen-Hospital.

Personalbestand

Geistlicher	1	1	1
Arzt	1	1	1
Hausinspektor, Sekretär	1	1	1
Hausmeisterin, Küchenmeisterin	2	2	2
Oberpflegerin	1	1	1
Hausmann, Hausarbeiter, Pförtner	3	3	4
Köchin	1	1	1
Pflegerinnen	9	9	11
Haus- und Küchenmädchen . . . . .	.	.	12

	1904	1905	1906
Hospitalitinnenbestand			
Bestand am Anfang des Jahres	226	235	229
Zugang	25	21	95
Abgang	16	27	32
Bestand am Ende des Jahres	235	229	292
Von dem Bestand am Ende des Jahres entfallen auf			
das Materni-Hospital	171	165	229
die Hübel-Stiftung	3	3	3
das Bartholomäi-Hospital	32	32	31
das Brücken-Hospital	3	3	3
die v. Gille-Stiftung	1	1	1
die Laurin-Stiftung	19	19	18
die Agathe Simon-Stiftung	3	3	3
die Johann Meyer-Stiftung	1	1	1
die Franz Schlüter-Stiftung	2	2	3
Zahl der Pflegtage	84 768	83 673	98 311
Finanzielles			
Einnahmen //	230 197	225 024	227 673
Davon entfallen auf			
das Materni-Hospital "	181 621	170 033	177 037
die Hübel-Stiftung "	1 937	1 970	2 007
das Bartholomäi-Hospital "	24 941	25 288	25 469
das Brücken-Hospital "	1 959	1 953	1 973
die v. Gille-Stiftung "	1 162	1 193	1 194
die Laurin-Stiftung "	13 678	14 054	14 564
die Agathe Simon-Stiftung "	2 096	1 679	2 544
die Johann Meyer-Stiftung "	684	713	713
die Franz Schlüter-Stiftung "	2 119	2 041	2 172
Ausgaben "	133 620	135 005	155 921
Davon entfallen auf			
das Materni-Hospital "	93 328	94 098	114 530
die Hübel-Stiftung "	1 795	1 793	1 714
das Bartholomäi-Hospital "	20 272	20 664	20 408
das Brücken-Hospital "	1 861	1 737	1 860
die v. Gille-Stiftung "	691	691	692
die Laurin-Stiftung "	12 152	12 247	12 151
die Agathe Simon-Stiftung "	1 483	1 739	1 889
die Johann Meyer-Stiftung "	671	670	670
die Franz Schlüter-Stiftung "	1 367	1 366	2 007
Überschuß insgesamt "	96 577	90 019	71 752
Vermögensbestand am Schlusse des Jahres bei			
dem Materni-Hospital //	6 088 620	6 242 236	6 331 084
der Hübel-Stiftung "	55 613	55 720	56 031
dem Bartholomäi-Hospital "	711 151	716 793	724 942
dem Brücken-Hospital "	47 149	47 696	44 746
der v. Gille-Stiftung "	33 261	33 731	34 326
der Laurin-Stiftung "	340 933	343 264	346 573
der Agathe Simon-Stiftung "	49 928	49 936	50 601
der Johann Meyer-Stiftung "	20 220	20 264	20 307
der Franz Schlüter-Stiftung "	58 082	58 863	59 333

Wohlgemeinte Stiftung.

(Ermelhaus.)

Personalbestand

Rechnungsführer	1	1	1
Geistlicher	1	1	1
Arzt	1	1	1

Heilanstalt in Klingenberg

(Trinkerheilanstalt).

Personalbestand

Hausvater 1

Pfleger 1

Hierüber die Frau des Hausvaters als Hausmutter
und für 1905 und 1906 1 Dienstmädchen.

Pfleglingsbewegung

Bestand am Jahresanfang 5

Zugang 10

Abgang 9

Bestand am Jahreschlusse 6

Zahl der Pflegtage 1 528

Finanzielles

Einnahmen M 2 943

Ausgaben " 5 265

Zufuß " 2 322

1904

1905

1906

1

1

1

—

1

1

5

6

18

10

13

26

9

1

22

6

18

22

1 528

1 782

7 082

2 943

3 256

11 555

5 265

5 641

14 383

2 322

2 385

2 828

HA 1106706
1330 Dresden. Statistisches
D7H23 Amt. "
v. 8 Jahrbuch. 1906.

UNIVERSITY OF CHICAGO



101 495 550



Dresden.

Buchdruckerei der Dr. Güng'schen Stiftung
vormals E. Blochmann & Sohn.

